

## Unterrichtung

durch die Bundesregierung

### Materialband (einschließlich Buchführungsergebnisse) zum Agrarbericht 1990 der Bundesregierung

Verzeichnis der Tabellen, Schaubilder und Texte<sup>1)</sup>

Tabelle <sup>1)</sup>	Bezeichnung	Seite
-----------------------	-------------	-------

#### Teil A: Lage der Agrarwirtschaft

##### I. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

1	Gesamtwirtschaftliche Entwicklung .....	9
2	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen .....	9

##### II. Landwirtschaft

##### 1 Entwicklung des Sektors Landwirtschaft

##### 1.1 Strukturelle Entwicklung

3	Arbeitskräfte nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Betriebe .....	10
4	Familienarbeitskräfte nach Altersklassen .....	11
5	Betriebsinhaber und Familienangehörige nach Geschlecht und Alter .....	11
6	Betriebsinhaber nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Betriebe und nach Art ihrer Beschäftigung .....	12
7	Durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf .....	13
8	Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte nach Geschlecht und Betriebsgrößenklassen .....	13
9	Betriebe und ihre Flächen nach Größenklassen und Bundesländern .....	14
10	Betriebe nach Erwerbscharakter und Größenklassen .....	16
11	Betriebe und ihre Flächen nach Bundesländern und Betriebsformen .....	17
12	Hofnachfolger in landwirtschaftlichen Betrieben .....	18

<sup>1)</sup> Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf die Bundesrepublik Deutschland.

Tabelle 1)	Bezeichnung	Seite
13	Wanderung landwirtschaftlicher Betriebe .....	19
14	Pachtpreise der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen und Bundesländern .....	20
15	Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben .....	21
16	Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe in benachteiligten und nicht benachteiligten Gebieten .....	22
17	Betriebe mit Buchführung .....	23

## 1.2 Gesamtrechnung

18	Erzeugerpreise wichtiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse .....	23
19	Verkaufserlöse der Landwirtschaft in jeweiligen Preisen .....	24
20	Wichtige Preisindizes .....	25
21	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel .....	25
22	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte .....	26
23	Erzeugung ausgewählter landwirtschaftlicher Produkte .....	27
24	Produktionswert der Landwirtschaft in jeweiligen Preisen .....	28
25	Entwicklung des Produktionswertes der Landwirtschaft in jeweiligen Preisen ..	30
26	Produktionswert der Landwirtschaft in Preisen von 1980 .....	31
27	Bruttowertschöpfung und Nettowertschöpfung der Landwirtschaft .....	32
28	Ertragslage der Landwirtschaft .....	33
29	Vorleistungen der Landwirtschaft .....	33
30	Bruttoanlageinvestitionen, Abschreibungen und Nettoinvestitionen der Landwirtschaft .....	34
31	Vermögen, Fremdkapital, Nettoverbindlichkeiten und Zinsleistungen der Landwirtschaft .....	35
32	Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz ohne Gebäude und ohne Inventar .....	36
33	Bau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude .....	36
34	Arbeitsproduktivität in der Landwirtschaft und in der übrigen Wirtschaft .....	37
35	Insolvenzen im Agrarbereich und in der übrigen Wirtschaft .....	37

## 2 Betriebsergebnisse

### Vollerwerbsbetriebe

36	Kennzahlen nach Betriebsformen und Größenklassen .....	38
37	Kennzahlen nach Betriebsformen und Gewinnraten .....	40
38	Kennzahlen nach Größenklassen .....	41
39	Kennzahlen nach Betriebssystemen .....	42
40	Arbeitsproduktivität nach Betriebsformen und Größenklassen .....	42
41	Kennzahlen nach Bundesländern .....	43
42	Gewinn je Unternehmen nach Bundesländern, Wirtschaftsgebieten und Betriebsformen .....	44
43	Kennzahlen nach Gebietskategorien .....	45
44	Kennzahlen nach dem Wirtschaftswert je Betrieb .....	46
45	Kennzahlen nach den AK und Lohn-AK je Betrieb .....	47
46	Kennzahlen nach dem Alter des Betriebsinhabers .....	48
47	Kennzahlen nach dem Pachtanteil .....	49

Tabelle <sup>1)</sup>	Bezeichnung	Seite
48	Kennzahlen nach der Zahl der Milchkühe .....	50
49	Kennzahlen der Vollerwerbsbetriebe mit Milchkühen oder Milchrente .....	51
	<b>Schaubild 1:</b> Betriebswechsel zwischen den Vierteln nach dem Gewinn je Unternehmen .....	51
50	Faktorausstattung und Gewinn nach Betriebsformen, Größenklassen und Ausbildungsstufen .....	52
51	Einkommensstreuung .....	54
52	Kennzahlen nach dem Gewinn je Unternehmen .....	55
53	Kennzahlen nach dem Gewinn je Familien-AK .....	56
54	Kennzahlen nach den Nettoverbindlichkeiten .....	57
55	Kennzahlen nach der Eigenkapitalveränderung (Bilanz) .....	58
56	Kennzahlen nach der Eigenkapitalveränderung (bereinigt) .....	59
57	Investitionen und Finanzierung nach Betriebsformen und Größenklassen .....	60
58	Vermögen und Verbindlichkeiten nach Betriebsformen und Größenklassen ...	62
59	Kennzahlen nach der Fremdkapitalveränderung .....	64
60	Standarddeckungsbeiträge ausgewählter Produkte des Ackerbaus und der Viehhaltung .....	65
61	Kennzahlen nach der gezahlten Einkommensteuer .....	66
62	Streuung des Gewinns je Unternehmen nach Bundesländern, Betriebsformen und Größenklassen .....	67
63	Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe mit Wald nach Baumarten .....	67
64	Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe mit Wald nach forstwirtschaftlicher Nutzfläche .....	68
65	Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe mit Wald nach Einschlag .....	68
<b>Vergleichsrechnung und Vorschätzung</b>		
66	Vergleichsrechnung der Vollerwerbsbetriebe nach Größenklassen und Betriebsformen .....	69
67	Verfügbares Einkommen nach Haushaltsgruppen .....	70
68	Annahmen für die Vorschätzung der Einkommensentwicklung in den Testbetrieben .....	71
69	Einkommensentwicklung bei Mengen- und Preisveränderungen .....	72
<b>Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe</b>		
70	Kennzahlen nach Erwerbscharakter .....	73
71	Kennzahlen der Nebenerwerbsbetriebe nach dem Gewinn .....	74
72	Kennzahlen der Nebenerwerbsbetriebe nach dem Gesamteinkommen des Betriebsinhaberehepaares .....	75
73	Kennzahlen der Nebenerwerbsbetriebe nach dem Wirtschaftswert .....	76
<b>Weinbau und Obstbau</b>		
74	Betriebe mit Weinbau .....	77
75	Kennzahlen der weinbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach dem Gewinn .....	77

Tabelle <sup>1)</sup>	Bezeichnung	Seite
76	Kennzahlen der weinbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach Weinbaugebieten und Vermarktungsformen .....	78
77	Betriebe mit Obstbau .....	81
	<b>Gartenbau</b>	
78	Betriebe des Betriebsbereichs Gartenbau .....	81
79	Kennzahlen der gartenbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebstypen ....	82
80	Kennzahlen der gartenbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach dem Gewinn ....	85
	<b>Schaubild 2: Volkswirtschaftliche Leistungen des Gartenbaus .....</b>	<b>85</b>
	<b>Intensitätsvergleich landwirtschaftlicher Betriebe</b>	
81	Aufwand für Dünger und Pflanzenschutz nach Größenklassen, Erwerbscharakter und Standortverhältnissen .....	86
82	Tierhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Dungeinheiten und Bundesländern .....	87
	<b>3 Einkommensübertragungen an die Landwirtschaft</b>	
83	Einkommensbeitrag von unternehmens- und personenbezogenen Finanzhilfen und Einkommensübertragungen in landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetrieben nach Bundesländern .....	88
84	Einkommensbeitrag von unternehmensbezogenen Finanzhilfen und Einkommensübertragungen in landwirtschaftlichen Zu- und Nebenerwerbsbetrieben ..	89
	<b>4 Soziale Lage in der Landwirtschaft</b>	
85	Landwirtschaftliche Tariflöhne .....	89
86	Arbeitslose mit landwirtschaftlichen, gärtnerischen und forstwirtschaftlichen Berufen .....	90
	<b>5 Agrarstruktur und regionale Wettbewerbsfähigkeit</b>	
87	Landwirtschaftliche Betriebe in den EG-Mitgliedstaaten nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche .....	90
88	Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe in den EG-Mitgliedstaaten .....	91
89	Landwirtschaftliche Betriebe nach Erwerbstätigkeit des Betriebsinhabers und seiner Familienangehörigen in den EG-Mitgliedstaaten .....	93
90	Nettowertschöpfung der Landwirtschaft je AK in den EG-Mitgliedstaaten ....	93
91	Reale Nettowertschöpfung der Landwirtschaft je AK in den EG-Mitgliedstaaten .....	94
92	Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe in den EG-Mitgliedstaaten .....	94
93	Betriebseinkommen der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe in den EG-Mitgliedstaaten .....	95
94	Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe in den EG-Mitgliedstaaten nach Größenklassen .....	96
95	Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe in den EG-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen .....	98



Tabelle 1)	Bezeichnung	Seite
<b>III. Forst- und Holzwirtschaft</b>		
96	Betriebe mit Wald nach Hauptproduktionsrichtung und Größenklassen .....	100
97	Rohholzeinschlag nach Holzarten, Sortimentsgruppen und Besitzarten .....	100
98	Index der Erzeugerpreise für Rohholz aus Staatsforsten .....	101
99	Betriebe mit Wald nach Besitzarten und Größenklassen .....	101
100	Kennzahlen der Forstbetriebe nach Besitzarten .....	102
101	Kennzahlen der Forstbetriebe nach dem Reinertrag .....	103
102	Reinerträge der Forstbetriebe des Körperschafts- und Privatwaldes .....	104
103	Forstwirtschaftliche Gesamtrechnung .....	104
104	Waldschäden nach Baumarten .....	105
105	Waldschäden nach Bundesländern .....	105
106	Waldbrände in der Bundesrepublik Deutschland .....	105
107	Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz in der Holzwirtschaft und Papierindustrie .....	106
108	Anteil der Eigenmittel an der Bilanzsumme von Unternehmen im verarbeitenden Gewerbe und ausgewählten Teilbereichen .....	106
109	Der spezifische Verbrauch von Schnittholz, Holzwerkstoffen sowie Papier und Pappe in ausgewählten Ländern und Regionen .....	107
110	Bilanz für Holz und Waren aus Holz .....	107
111	Produktion ausgewählter Holzhalbwaren .....	107
112	Nadelschnittholzbilanz .....	108
113	Betriebsergebnisse der Forstbetriebe nach Größenklassen des Holzeinschlags .....	108
114	Geförderte Erstaufforstungen im Nichtstaatswald nach Bundesländern .....	108
115	Inlandsaufkommen, Einfuhr/Bezüge und Ausfuhr/Lieferung sowie Verbrauch von Rohholz .....	109
<b>IV. Fischwirtschaft</b>		
116	Gewinn der Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach Schiffslängen .....	110
117	Seefischereiflotte der Bundesrepublik Deutschland .....	110
118	Kennzahlen der Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach dem Gewinn .....	111
<b>V. Vor- und nachgelagerte Wirtschaftsbereiche</b>		
119	Betriebsergebnisse ausgewählter Bereiche des Ernährungsgewerbes .....	111
120	Beschäftigungs- und Umsatzentwicklung im Produzierenden Ernährungsgewerbe .....	112
<b>VI. Agrarhandel</b>		
121	Entwicklung der Beschäftigtenzahl und des Umsatzes im Lebensmittelhandel und Gastgewerbe .....	113
122	Handel der Bundesrepublik Deutschland mit Gütern der Land- und Ernährungswirtschaft nach Ländergruppen .....	114
123	Innerdeutscher Handel mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) .....	115
124	Handel der Bundesrepublik Deutschland mit Gütern der Land- und Ernährungswirtschaft nach EG-Mitgliedstaaten .....	115

Tabelle <sup>1)</sup>	Bezeichnung	Seite
<b>Teil B: Ziele und Maßnahmen der Agrar-, Ernährungs- und Forstpolitik</b>		
<b>I. Ziele</b>		
<b>II. Maßnahmen</b>		
<b>1 Markt- und Preispolitik</b>		
125	Die wichtigsten Instrumente der EG-Marktorganisationen .....	116
	Text 1: Erläuterungen zu den EG-Marktorganisationen .....	120
126	Rechnungseinheiten in den EG-Mitgliedstaaten .....	130
127	Währungsausgleichssätze in den EG-Mitgliedstaaten .....	130
128	Selbstversorgungsgrad bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen in den EG-Mitgliedstaaten .....	131
129	Veränderung der Indizes der landwirtschaftlichen Erzeuger- und Betriebsmittelpreise sowie der Preisindizes für die Lebenshaltung in den EG-Mitgliedstaaten .....	133
130	Indizes der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in den EG-Mitgliedstaaten .....	134
131	Einkaufspreise der Landwirtschaft für Dieselmotortreibstoff in EG-Mitgliedstaaten ..	134
132	Marktordnungspreise für die wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnisse ....	135
133	Interventionsbestände in der Europäischen Gemeinschaft und der Bundesrepublik Deutschland .....	137
134	Butterverbilligungsmaßnahmen in der Bundesrepublik Deutschland .....	137
135	Milchkubbestände in den EG-Mitgliedstaaten .....	138
136	Milchanlieferung sowie Erzeugung von Butter und Magermilchpulver in den EG-Mitgliedstaaten .....	138
137	Exporte von Milchprodukten aus der Europäischen Gemeinschaft und der Bundesrepublik Deutschland in Drittländer .....	139
138	Ankäufe und Verkäufe von Rindfleisch im Rahmen der Dauerintervention in den EG-Mitgliedstaaten .....	139
139	Welthandel mit Getreide .....	140
140	Getreidebestände in der Welt und in den wichtigsten Exportländern am Ende der jeweiligen Getreidewirtschaftsjahre .....	140
141	Einfuhr von Getreidesubstituten in die Europäische Gemeinschaft und in die Bundesrepublik Deutschland .....	141
142	Außenhandel der Europäischen Gemeinschaft mit Getreide .....	141
143	Anzahl der Erzeugergemeinschaften und deren Vereinigungen nach Warenbereichen und Bundesländern .....	142
144	Erzeugung und Verbrauch von Kartoffeln und Wein in der Europäischen Gemeinschaft und in der Bundesrepublik Deutschland .....	143
<b>2 Entwicklung des ländlichen Raumes – Agrarstruktur</b>		
<i>Überbetrieblicher Bereich</i>		
145	Flurbereinigung nach Bundesländern .....	143
146	Mittelaufwendungen für Flurbereinigung .....	143
147	Bundesmittel für den Küstenschutz .....	144

Tabelle <sup>1)</sup>	Bezeichnung	Seite
148	Bundesmittel für wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen im Binnenland .....	144
149	Freiwilliger Landtausch .....	145
	<i>Einzelbetrieblicher Bereich</i>	
150	Einzelbetriebliche Investitionsförderung im Rahmenplan .....	146
151	Benachteiligte Gebiete in der Bundesrepublik Deutschland .....	147
152	Ausgleichszulage in den Bundesländern .....	147
	<b>Steuerpolitik</b>	
153	Steuerleistung der landwirtschaftlichen Betriebe .....	148
	<b>3 Agrarsozialpolitik</b>	
154	Geldleistungen in der Altershilfe für Landwirte .....	148
155	Empfänger von Geldleistungen in der Altershilfe für Landwirte .....	149
156	Ausgaben, Beiträge und Bundesmittel in der Altershilfe für Landwirte .....	149
157	Beitragszahler in der Altershilfe für Landwirte .....	149
158	Beiträge und Beitragszuschüsse zur Altershilfe für Landwirte .....	149
159	Zusatzaltersversorgung für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft ....	150
160	Empfänger von Landabgaberente, abgegebene Fläche und Bundesmittel ....	150
161	Leistungen, Beitragsaufkommen, Bundesmittel und Zuschüsse in der Krankenversicherung der Landwirte .....	150
162	Mitglieder der Krankenversicherung der Landwirte .....	151
163	Leistungen, Beiträge und Bundesmittel in der landwirtschaftlichen Unfallversicherung .....	151
164	Zahl der Empfänger nach dem Sozialversicherungs-Beitragsentlastungsgesetz (SVBEG) und Bundesmittel .....	152
165	Beiträge landwirtschaftlicher Vollerwerbsbetriebe zur sozialen Sicherung ....	152
	<b>4 Forst- und Holzwirtschaft</b>	
	<b>5 Verbraucherpolitik im Ernährungsbereich</b>	
166	Kaufkraft des Stundenlohnes eines Industriearbeiters bei einzelnen Nahrungsmitteln .....	153
167	Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf .....	154
168	Verbrauchsausgaben je Haushalt und Monat nach Verwendungszwecken ....	155
169	Anteil der Verkaufserlöse der Landwirtschaft an den Verbraucherausgaben für Nahrungsmittel inländischer Herkunft .....	156
	<b>6 Produktion und Produktqualität</b>	
170	Handelsdünger- und Pflanzenschutzmittelabsatz an die Landwirtschaft .....	157
171	Tierseuchensituation .....	157
172	Sortenschutzrechte nach dem Sortenschutzgesetz und Sortenzulassungen nach dem Saatgutverkehrsgesetz .....	158

Tabelle 1)	Bezeichnung	Seite
173	Flächenstillegung in der Bundesrepublik Deutschland .....	158
174	Flächenstillegung in den Mitgliedstaaten der EG .....	159
175	Extensivierung in der Bundesrepublik Deutschland .....	159
<b>7 Außenwirtschaftspolitik und Weltagrarprobleme</b>		
176	Nahrungsmittelhilfe der Bundesrepublik Deutschland .....	160
<b>III. Übergreifende Aktivitäten</b>		
177	Eigentumsformen und deren Produktionsrichtungen in der Landwirtschaft der DDR .....	160
178	Vergleich landwirtschaftlicher Daten der Bundesrepublik Deutschland mit denen der DDR .....	161
179	Stand der Harmonisierung wichtiger Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft im EG-Binnenmarkt .....	162
<b>Finanzierung</b>		
180	Istausgaben des Bundes bei Kapitel 1002 und Kapitel 1003 – Haushaltsjahr 1988 – Aufteilung auf Bundesländer .....	164
<b>Methodische Erläuterungen zu den Buchführungsergebnissen der Testbetriebe .....</b>		170
<b>Begriffsdefinitionen .....</b>		181

**Verzeichnis der Tabellen aus dem Agrarbericht 1989, die in den diesjährigen Bericht nicht aufgenommen wurden**

Nr.	Bezeichnung	(AB 1989)	Seite
7	Familienarbeitskräfte nach der Art ihrer Beschäftigung .....		13
75	Betriebe mit Wein- und Obstbau .....		77
79	Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen .....		85
109	Angebotskonzentration bei ausgewählten Erzeugnissen des Produzierenden Ernährungsgewerbes .....		106
110	Unternehmenskonzentration im Produzierenden Ernährungsgewerbe .....		107
127	Herstellung und Verbrauch von Milch und Milchprodukten sowie von MilCHFett und Milcheiweiß in der Europäischen Gemeinschaft und in der Bundesrepublik Deutschland .....		121
139	Investitionen für wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen im ländlichen Raum .....		127
142	Bundesmitten für den Bau von ländlichen Wegen außerhalb von Flurbereinigungsverfahren .....		129
144	Förderung von Landarbeiterwohnungen .....		131
146	Einzelbetriebliche Investitionsförderung in benachteiligten und nichtbenachteiligten Gebieten .....		132

Tabelle 1

## Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Gliederung	1985	1986	1987 <sup>1)</sup>	1988 <sup>1)</sup>	1989 <sup>1)</sup>
<b>Entstehung des Sozialprodukts</b>					
Veränderung gegen Vorjahr in %					
Erwerbstätige .....	+ 0,7	+ 1,0	+ 0,8	+ 0,6	+ 1,3
Arbeitslosenquote in % .....	(9,3)	(9,0)	(8,9)	(8,7)	(7,9)
Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1980					
– insgesamt .....	+ 2,0	+ 2,3	+ 1,8	+ 3,7	+ 3,4
– je Erwerbstätigen .....	+ 1,3	+ 1,3	+ 1,0	+ 3,0	+ 2,1
<b>Verwendung des Sozialprodukts</b>					
Privater Verbrauch .....	+ 3,5	+ 2,9	+ 4,1	+ 4,0	+ 4,8
Staatsverbrauch .....	+ 4,4	+ 4,7	+ 3,7	+ 3,7	+ 1,6
Anlageinvestitionen .....	+ 1,7	+ 4,6	+ 3,3	+ 7,5	+ 9,9
Außenbeitrag Mrd. DM .....	(+80,2)	(+115,0)	(+112,6)	(+120,6)	(+148,4)
Anteil am Bruttosozialprodukt in % .....	(4,3)	(5,9)	(5,6)	(5,7)	(6,6)
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen .....	+ 4,2	+ 5,5	+ 3,7	+ 5,2	+ 6,3
<b>Preisentwicklung</b>					
Privater Verbrauch .....	+ 2,1	– 0,5	+ 0,6	+ 1,2	+ 3,1
Bruttosozialprodukt .....	+ 2,2	+ 3,1	+ 2,0	+ 1,5	+ 2,2
<b>Verteilung des Sozialprodukts</b>					
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	+ 6,2	+ 9,1	+ 3,2	+ 8,7	+ 8,3
Bruttoeinkommen aus unselbst. Arbeit .....	+ 3,9	+ 5,1	+ 4,1	+ 3,9	+ 4,5

<sup>1)</sup> Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 2

Erwerbstätige <sup>1)</sup> nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Insgesamt	Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei				Waren- produzierendes Gewerbe		übrige Wirtschafts- bereiche	
		insgesamt		darunter Landwirtschaft 2)					
	1 000	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
1970	25 560	2 262	8,8	2 081	8,1	12 987	50,8	10 311	40,3
1975	25 746	1 773	6,9	1 631	6,3	11 610	45,1	12 363	48,0
1980	26 278	1 437	5,5	1 311	5,0	11 586	44,1	13 255	50,4
1983	25 262	1 391	5,5	1 265	5,0	10 533	41,7	13 338	52,8
1984	25 283	1 376	5,4	1 246	4,9	10 437	41,3	13 470	53,3
1985	25 452	1 360	5,3	1 229	4,8	10 429	41,0	13 663	53,7
1986	25 710	1 338	5,2	1 206	4,7	10 514	40,9	13 858	53,9
1987 3)	25 911	1 311	5,1	1 178	4,5	10 491	40,5	14 109	54,5
1988 3)	26 079	1 271	4,9	1 142	4,4	10 469	40,1	14 339	55,0
1989 3)	26 417	1 240	4,7	1 115	4,2	10 565	40,0	14 617	55,3

<sup>1)</sup> Nach dem Inlandskonzept.<sup>2)</sup> Schätzung.<sup>3)</sup> Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt



Tabelle 3

Arbeitskräfte<sup>1)</sup> nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Betriebe<sup>2)</sup>

1988

Gliederung	Einheit <sup>3)</sup> in 1 000	Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF							insge- samt
		unter 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 50	50 und mehr	
<b>Familien- arbeitskräfte<sup>4)</sup></b>									
männlich . . . . .	Personen	35,5	79,5	138,6	151,6	201,3	248,3	67,1	921,9
	AK-Ein- heiten	12,8	19,3	42,5	60,2	117,2	188,6	54,6	495,4
weiblich . . . . .	Personen	23,9	43,4	81,4	95,2	130,4	163,4	41,5	579,2
	AK-Ein- heiten	7,5	9,7	23,7	33,8	55,2	72,5	17,1	219,4
zusammen ...	Personen	59,4	122,9	220,0	246,8	331,7	411,7	108,6	1 501,1
	AK-Ein- heiten	20,3	29,0	66,2	94,1	172,5	261,1	71,7	714,8
<b>Ständige familienfremde Arbeitskräfte</b>									
männlich . . . . .	Personen	6,3	4,2	5,9	5,5	5,7	10,8	22,2	60,6
	AK-Ein- heiten	5,6	3,6	5,0	4,8	4,8	9,6	21,2	54,6
weiblich . . . . .	Personen	6,9	3,7	4,2	2,8	2,7	4,2	4,6	29,1
	AK-Ein- heiten	5,6	3,1	3,3	2,2	2,0	2,9	3,5	22,6
zusammen ...	Personen	13,2	7,8	10,1	8,3	8,4	15,0	26,8	89,6
	AK-Ein- heiten	11,2	6,7	8,4	6,9	6,8	12,4	24,6	77,1
<b>Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte</b>									
männlich . . . . .	Personen	3,0	3,3	4,9	4,6	6,0	11,4	9,2	42,5
	AK-Ein- heiten	0,8	0,8	1,1	1,3	1,6	3,2	3,1	11,9
weiblich . . . . .	Personen	4,6	3,7	5,4	5,8	6,5	8,5	5,5	40,0
	AK-Ein- heiten	1,3	1,1	1,4	1,6	1,7	2,6	1,6	11,4
zusammen ...	Personen	7,6	7,0	10,4	10,5	12,5	19,9	14,7	82,5
	AK-Ein- heiten	2,2	1,9	2,5	2,9	3,4	5,7	4,7	23,3

<sup>1)</sup> Ohne im Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigte Arbeitskräfte.<sup>2)</sup> Betriebe insgesamt: Bundesgebiet ohne Stadtstaaten.<sup>3)</sup> AK-Einheit: Die Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten Arbeitskraft im Alter von 16 bis unter 65 Jahren wird mit einer AK-Einheit, im Alter von 15 Jahren mit 0,5 AK-Einheiten und im Alter von 65 und mehr Jahren mit 0,3 AK-Einheiten bewertet. Teilbeschäftigungen im Betrieb werden mit entsprechenden Bruchwerten berücksichtigt.<sup>4)</sup> Betriebsinhaber und mithelfende Familienangehörige.

Tabelle 4

Familienarbeitskräfte nach Altersklassen<sup>1)</sup>

Gliederung		Personen	Alter von ... bis ... Jahren						
			15 bis 19	20 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 und mehr
		in 1 000	Anteil in %						
Vollbeschäftigte Betriebsinhaber	1970	575	0,1	0,8	12,5	27,7	22,5	26,5	9,9
	1975	455	0,2	2,0	11,3	29,5	32,2	18,5	6,3
	1980	392	0,2	1,5	12,4	25,5	35,3	20,6	4,5
	1987	333	0,1	1,8	12,7	18,8	34,5	29,1	3,0
	1988	326	0,1	1,6	12,7	19,1	33,4	30,0	3,1
Teilbeschäftigte Betriebsinhaber	1970	395	0,1	0,8	11,6	27,6	21,7	23,9	14,3
	1975	446	0,2	1,5	10,4	29,5	30,5	15,9	12,0
	1980	412	0,2	1,6	10,4	25,0	33,4	17,6	11,8
	1987	366	0,2	2,1	12,9	18,3	32,6	24,9	9,0
	1988	356	0,2	2,0	13,3	18,5	31,0	25,2	9,8
Vollbeschäftigte mitarbeitende Familienangehörige	1970	194	20,0	18,6	23,2	9,9	3,7	5,8	18,8
	1975	111	14,9	22,8	17,3	7,3	4,7	6,8	26,2
	1980	85	13,9	23,8	24,3	5,4	5,8	6,1	20,1
	1987	70	8,7	25,5	31,9	5,0	5,1	10,7	13,1
	1988	69	7,4	25,0	32,5	5,3	4,7	11,2	13,9
	weiblich	1970	973	2,7	4,4	18,6	24,9	22,0	18,9
	1975	786	1,1	3,9	14,6	29,4	29,1	14,3	7,6
	1980	642	0,9	3,0	14,0	27,4	30,9	17,0	6,8
	1987	508	0,4	2,1	15,0	19,2	35,5	22,3	5,5
	1988	485	0,3	2,1	15,1	19,4	34,3	23,0	5,8
Teilbeschäftigte mitarbeitende Familienangehörige	1970	307	24,1	13,4	18,5	9,7	3,6	5,3	25,4
	1975	272	24,7	14,9	11,6	7,3	4,1	5,5	31,9
	1980	260	24,8	17,6	14,2	5,5	4,0	5,0	28,9
	1987	229	19,6	21,9	18,0	4,5	4,2	9,8	22,0
	1988	228	18,1	20,9	19,0	4,8	4,4	10,4	22,4
	weiblich	1970	367	18,1	7,8	8,0	7,5	8,2	16,4
	1975	346	15,0	8,5	6,5	7,9	9,7	14,7	37,7
	1980	328	14,5	9,6	8,2	8,2	10,0	14,5	35,0
	1987	296	10,8	11,8	12,0	7,6	11,8	17,1	28,9
	1988	298	10,4	11,0	13,0	7,5	11,9	17,4	28,8

<sup>1)</sup> Im Betrieb einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt, Bundesgebiet ohne Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 5

Betriebsinhaber und Familienangehörige nach Geschlecht und Alter<sup>1)</sup>

— 1988 —

Alter von ... bis ... Jahren	Betriebsinhaber			Betriebsinhaber und Familienangehörige			Tätigkeits- quote
	insgesamt	darunter Frauen		insgesamt	darunter Frauen		
					insgesamt	im Betrieb tätig	
	in 1 000		%	in 1 000			%
15 bis 24 . . . . .	13,3	1,9	14,3	459,2	204,3	33,6	16,4
25 bis 34 . . . . .	88,8	6,2	7,0	333,1	139,6	81,1	58,1
35 bis 44 . . . . .	128,1	8,2	6,4	268,2	127,5	99,7	78,2
45 bis 54 . . . . .	219,1	13,7	6,2	441,4	217,9	177,3	81,4
55 bis 64 . . . . .	187,5	13,8	7,4	398,8	185,3	129,9	70,1
65 und mehr ...	45,2	9,6	21,2	329,6	191,4	57,6	30,1
Insgesamt ..	682,0	53,3	7,8	2 230,4	1 066,0	579,2	54,3

<sup>1)</sup> Nur Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 6

**Betriebsinhaber nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Betriebe  
und nach Art ihrer Beschäftigung<sup>1)</sup>**

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Jahr <sup>2)</sup>	mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigt		anderweitig erwerbstätig		insge- samt	darunter Frauen	
		1 000	%	1 000	%		1 000	%
unter 2	1970 <sup>3)</sup>	13,4	15,8	46,5	54,8	84,9	15,7	18,5
	1975	18,9	13,5	75,0	53,5	140,3	22,5	16,1
	1980	14,1	11,4	64,0	51,7	123,7	21,2	17,1
	1986	14,1	12,2	54,8	47,5	115,3	19,8	17,2
	1987	12,2	11,1	56,8	51,7	109,7	19,3	17,6
	1988	11,9	11,1	52,2	48,4	107,8	17,9	16,6
2 bis 5	1970	45,0	19,5	140,2	60,9	230,4	32,9	14,3
	1975	23,9	13,7	113,6	65,1	174,4	22,4	12,8
	1980	17,0	11,5	95,3	64,7	147,3	17,3	11,8
	1986	14,8	11,9	76,7	62,0	123,7	14,9	12,0
	1987	12,9	10,9	78,3	66,4	118,0	13,0	11,0
	1988	13,5	11,7	72,3	62,6	115,5	13,6	11,8
5 bis 10	1970	97,7	45,2	100,0	46,2	216,3	22,1	10,2
	1975	51,4	29,6	109,9	63,4	173,4	14,2	8,2
	1980	34,6	23,8	96,1	66,0	145,6	11,5	7,9
	1986	27,8	22,5	79,2	64,0	123,8	8,8	7,1
	1987	23,4	19,9	80,7	68,5	117,9	8,5	7,2
	1988	23,6	20,8	73,9	65,3	113,2	7,7	6,8
10 bis 20	1970	204,3	79,0	43,1	16,7	258,6	15,9	6,2
	1975	137,4	65,7	68,6	32,8	209,2	11,7	5,6
	1980	108,6	60,2	63,2	35,0	180,4	9,9	5,5
	1986	85,8	56,3	56,8	37,3	152,4	8,0	5,3
	1987	79,7	53,8	62,1	41,9	148,1	7,8	5,3
	1988	75,0	53,3	56,9	40,4	140,9	6,9	4,9
20 bis 50	1970	144,4	89,9	7,8	4,9	160,7	7,6	4,7
	1975	156,3	88,0	17,0	9,6	177,7	7,2	4,0
	1980	154,2	87,3	15,9	9,0	176,6	6,3	3,6
	1986	145,2	86,4	16,7	9,9	168,1	5,8	3,4
	1987	140,8	85,1	19,6	11,8	165,5	5,8	3,5
	1988	136,0	83,9	19,7	12,2	162,0	5,7	3,5
50 und mehr	1970	16,0	84,7	0,9	4,8	18,9	1,3	6,8
	1975	22,3	86,4	1,7	6,6	25,8	1,3	4,9
	1980	26,2	88,5	1,5	5,1	29,6	1,1	3,9
	1986	34,0	89,1	1,7	4,5	38,1	1,4	3,7
	1987	35,1	87,7	2,3	5,8	40,0	1,4	3,6
	1988	37,8	89,0	2,2	5,1	42,5	1,5	3,5
zusammen	1970 <sup>3)</sup>	520,8	53,7	338,5	34,9	969,9	95,6	9,9
	1975	410,2	45,5	385,8	42,8	900,8	79,2	8,8
	1980	354,8	44,2	336,1	41,8	803,3	67,4	8,4
	1986	321,7	44,6	285,9	39,6	721,4	58,7	8,1
	1987	304,1	43,5	299,8	42,9	699,1	55,8	8,0
	1988	297,8	43,7	277,2	40,6	682,0	53,3	7,8
	1989 <sup>4)</sup>	281,0	42,5	284,4	43,0	661,8	53,4	8,1

<sup>1)</sup> Bundesgebiet ohne Stadtstaaten.<sup>2)</sup> Berichtsmonat April, 1970 Berichtsmonat Juli.<sup>3)</sup> Wegen Änderung des Erfassungsbereiches sind die Angaben der Betriebe unter 2 ha für 1970 nicht mit denen der folgenden Jahre vergleichbar.<sup>4)</sup> Geschätzt aus 5 Bundesländern.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 7

**Durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden der Erwerbstätigen  
nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf**  
— Ergebnisse des Mikrozensus —

Geschlecht Stellung im Beruf	Jahr <sup>1)</sup>	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Übrige Wirt- schaftsbereiche
		Stunden/Woche			
<b>Männer</b>					
Selbständige .....	1970	62,6	53,2	55,6	55,5
	1975	63,2	50,8	53,9	54,0
	1980	63,4	52,1	54,6	54,3
	1987	61,4	50,3	53,3	52,4
	1988	64,1	51,8	54,4	52,6
Mithelfende Familienangehörige .....	1970	49,6	37,3	44,8	47,3
	1975	47,6	34,1	40,9	45,6
	1980	44,6	32,6	34,8	43,1
	1987	40,0	30,1	37,4	41,4
	1988	41,4	25,6	28,2	35,3
Abhängig Beschäftigte .....	1970	48,9	42,4	45,1	43,0
	1975	45,2	39,7	41,2	41,1
	1980	43,5	40,2	41,4	41,1
	1987	42,3	38,7	40,4	40,5
	1988	43,2	38,8	40,5	40,4
<b>Frauen</b>					
Selbständige .....	1970	46,2	40,0	48,1	47,6
	1975	51,9	37,6	46,8	46,8
	1980	50,2	39,1	45,9	44,4
	1987	53,1	37,7	44,9	42,7
	1988	51,3	39,1	43,3	40,9
Mithelfende Familienangehörige .....	1970	46,4	39,7	42,1	46,4
	1975	45,4	34,2	38,0	42,9
	1980	43,8	33,0	35,4	38,9
	1987	42,1	28,9	29,6	33,0
	1988	42,5	26,0	30,2	30,0
Abhängig Beschäftigte .....	1970	41,2	36,4	31,8	34,7
	1975	39,2	34,6	33,5	34,3
	1980	38,3	34,9	33,0	33,9
	1987	37,7	34,3	32,0	32,9
	1988	38,6	33,8	31,8	32,7

1) 1970: Woche vom 19. bis 25. April  
 1975: Woche vom 11. bis 17. Mai  
 1980: Woche vom 21. bis 27. April  
 1987: Woche vom 23. bis 29. März  
 1988: Woche vom 18. bis 24. April

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 8

**Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte nach Geschlecht und Betriebsgrößenklassen<sup>1)</sup>**

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	1971				1988			
	insgesamt		darunter Frauen		insgesamt		darunter Frauen	
	AK-Einheiten in 1 000	%	AK-Ein- heiten	je Frau <sup>2)</sup>	AK-Einheiten in 1 000	%	AK-Ein- heiten	je Frau <sup>2)</sup>
	<b>Betriebe insgesamt</b>							
unter 1 .....	28,6	10,7	37,4	0,28	20,3	7,5	36,9	0,31
1 bis 2 .....	58,0	25,1	43,3	0,23	29,0	9,7	33,4	0,22
2 bis 5 .....	164,0	74,8	45,6	0,33	66,2	23,7	35,8	0,29
5 bis 10 .....	245,8	102,3	41,6	0,42	94,1	33,8	35,9	0,36
10 bis 20 .....	406,1	140,7	34,6	0,46	172,5	55,2	32,0	0,42
20 bis 30 .....	196,4	61,5	31,3	0,47	133,7	38,5	28,8	0,44
30 bis 50 .....	104,9	29,8	28,4	0,45	127,4	34,0	26,7	0,44
50 und mehr .....	31,0	6,8	21,9	0,38	71,7	17,1	23,8	0,41
Insgesamt ...	1 234,8	451,7	36,6	0,40	714,8	219,4	30,7	0,38

1) Betriebe insgesamt; Bundesgebiet ohne Stadtstaaten

2) Bezogen auf die betrieblich beschäftigte Frau.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 9

## Landwirtschaftliche Betriebe

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LP <sup>1)</sup>	1949	1979	1988	1989 <sup>2)</sup>	Anteil 1989 in %	Veränderungen 1989 in % <sup>3)</sup> gegen		
						1949	1979	1988
Zahl der Betriebe								
1 bis 2 .....	305 723	103 812	81 678	80 366	12,4	-3,3	-2,5	-1,6
2 bis 5 .....	553 061	157 619	120 126	116 114	17,9	-3,8	-3,0	-3,3
5 bis 10 .....	403 699	153 189	115 232	110 585	17,0	-3,2	-3,2	-4,0
10 bis 15 .....	171 819	105 474	80 101	76 471	11,8	-2,0	-3,2	-4,5
15 bis 20 .....	84 436	81 171	62 534	60 129	9,3	-0,8	-3,0	-3,8
20 bis 25 .....	51 620	60 648	48 627	46 793	7,2	-0,2	-2,6	-3,8
25 bis 30 .....	20 550	43 303	37 679	36 775	5,7	+1,5	-1,6	-2,4
30 bis 50 .....	40 251	74 571	76 746	76 510	11,8	+1,6	+0,3	-0,3
50 bis 100 .....	12 621	25 969	36 785	38 578	5,9	+2,8	+4,0	+4,9
100 und mehr ....	2 971	4 278	6 009	6 482	1,0	+2,0	+4,2	+7,9
zusammen ...	1 646 751	810 034	665 517	648 803	100	-2,3	-2,2	-2,5
unter 1 ha LF <sup>4)</sup> ...	145 064	42 394	38 828	36 869	-	-3,4	-1,4	-5,0
Fläche der Betriebe in 1 000 ha								
1 bis 2 .....	442,1	145,9	114,5	112,5	1,0	-3,4	-2,6	-1,8
2 bis 5 .....	1 828,7	524,8	399,0	385,0	3,3	-3,8	-3,0	-3,5
5 bis 10 .....	2 860,1	1 115,3	838,4	803,9	6,8	-3,1	-3,2	-4,1
10 bis 15 .....	2 092,1	1 301,5	989,0	943,9	8,0	-2,0	-3,2	-4,6
15 bis 20 .....	1 451,1	1 409,8	1 087,0	1 045,2	8,9	-0,8	-2,9	-3,8
20 bis 25 .....	1 180,3	1 354,4	1 087,0	1 046,6	8,9	-0,3	-2,5	-3,7
25 bis 30 .....	559,2	1 183,2	1 031,1	1 006,8	8,5	+1,5	-1,6	-2,4
30 bis 50 .....	1 504,5	2 802,9	2 918,2	2 914,9	24,7	+1,7	+0,4	-0,1
50 bis 100 .....	817,3	1 674,6	2 411,8	2 537,4	21,5	+2,9	+4,2	+5,2
100 und mehr ....	544,1	691,3	930,4	994,8	8,4	+1,5	+3,7	+6,9
zusammen ...	13 279,6	12 203,6	11 806,3	11 791,1	100	-0,3	-0,3	-0,1
unter 1 ha LF <sup>4)</sup> ...	59,6	21,8	18,6	17,9	-	-3,0	-1,9	-3,6
Durchschnittsgröße je Betrieb in ha LP								
ab 1 ha LF .....	8,06	15,07	17,74	18,17	-	+2,1	+1,9	+2,4

<sup>1)</sup> 1949 landwirtschaftliche Nutzfläche.<sup>2)</sup> Vorläufig; in den Stadtstaaten Berlin und Bremen von 1987 übernommen.<sup>3)</sup> Jährlicher Durchschnitt nach Zinseszins.<sup>4)</sup> Einschließlich Betriebe ohne LF, deren Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LP entsprechen.



Tabelle 9

## und ihre Flächen nach Größenklassen und Bundesländern

Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Städte-staaten	Insgesamt
1989 <sup>2)</sup>									
Zahl der Betriebe									
3 039	11 449	10 592	5 960	8 839	19 237	20 218	508	524	80 366
3 192	14 160	14 919	10 916	11 314	23 561	36 864	809	379	116 114
2 316	11 279	11 872	8 713	8 663	20 280	46 794	492	176	110 585
1 413	8 194	8 451	5 537	4 920	12 790	34 747	298	121	76 471
1 379	7 215	7 453	4 081	3 454	9 230	27 026	211	80	60 129
1 435	6 642	6 539	3 095	2 542	6 807	19 485	182	66	46 793
1 588	6 283	5 520	2 484	2 166	4 995	13 559	136	44	36 775
6 142	18 685	12 375	5 032	4 587	8 899	20 307	322	161	76 510
6 406	13 883	5 059	2 191	2 278	3 195	5 078	358	130	38 578
1 513	2 430	656	338	292	444	716	77	16	6 482
28 423	100 220	83 436	48 347	49 055	109 438	224 794	3 393	1 697	648 803
1 237	5 968	2 609	1 836	8 628	10 693	4 911	159	828	36 869
Fläche der Betriebe in 1 000 ha									
4,2	15,6	14,7	8,4	12,3	27,3	28,6	0,7	0,7	112,5
10,3	45,7	48,6	36,0	36,9	77,3	126,5	2,6	1,2	385,0
16,5	81,2	85,8	62,3	62,3	147,6	343,5	3,5	1,2	803,9
17,4	101,3	104,5	68,1	60,3	157,7	429,6	3,6	1,5	943,9
24,2	125,8	129,6	70,7	59,9	160,5	469,6	3,6	1,4	1 045,2
32,3	148,9	146,4	69,1	56,8	152,3	435,3	4,0	1,5	1 046,6
43,7	172,4	151,3	67,8	59,4	136,7	370,5	3,7	1,2	1 006,8
243,1	725,9	471,6	191,0	175,1	335,3	754,2	12,5	6,3	2 914,9
431,3	927,3	325,2	141,9	149,2	206,2	323,0	25,0	8,4	2 537,4
250,7	362,1	97,9	52,4	39,6	67,6	112,2	10,0	2,2	994,8
1 073,7	2 706,3	1 575,5	767,8	711,7	1 468,5	3 392,9	69,2	25,5	11 791,1
0,4	1,9	1,2	0,8	4,8	6,1	2,3	0,1	0,4	17,9
Durchschnittsgröße je Betrieb in ha LF									
37,77	27,00	18,88	15,88	14,51	13,42	15,09	20,39	15,03	18,17

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 10

Landwirtschaftliche Betriebe nach Erwerbscharakter und Größenklassen<sup>1)</sup>

Gliederung	1979	1980	1984	1985	1986	1987	1988	1989 <sup>2)</sup>	1989 in %
	Zahl der Betriebe in 1000								
Vollerwerb	399,6	397,3	364,4	356,9	348,6	336,0	326,9	318,6	49,1
Zuerwerb	93,6	86,5	71,8	70,3	68,6	65,0	61,2	58,4	9,0
Haupterwerb	493,2	483,8	436,2	427,2	417,3	401,0	388,1	377,0	58,1
Nebenerwerb	316,9	313,7	296,6	293,6	290,4	281,9	277,4	271,8	41,9
zusammen	810,0	797,5	732,5	720,8	707,7	682,9	665,5	648,8	100,0
	Fläche der Betriebe in 1000 ha LF								
Vollerwerb	9 334,0	9 381,2	9 338,0	9 313,0	9 311,2	9 263,7	9 230,6	9 225,3	78,2
Zuerwerb	1 250,8	1 207,0	1 083,8	1 080,8	1 080,5	1 068,8	1 040,9	1 024,7	8,7
Haupterwerb	10 584,8	10 588,2	10 421,3	10 393,8	10 391,7	10 332,4	10 271,5	10 250,1	86,9
Nebenerwerb	1 618,8	1 584,3	1 531,0	1 538,7	1 517,9	1 522,5	1 534,8	1 541,0	13,1
zusammen	12 203,6	12 172,5	11 952,3	11 932,5	11 909,6	11 855,0	11 806,3	11 791,1	100,0
	Durchschnittsgröße je Betrieb in ha LF								
Vollerwerb	23,36	23,61	25,63	26,09	26,71	27,57	28,23	28,96	—
Zuerwerb	13,36	13,95	15,09	15,37	15,75	16,44	17,01	17,54	—
Haupterwerb	21,46	21,89	23,89	24,33	24,90	25,77	26,46	27,19	—
Nebenerwerb	5,11	5,05	5,17	5,24	5,23	5,40	5,53	5,67	—
zusammen	15,07	15,26	16,32	16,55	16,83	17,36	17,74	18,17	—
Gliederung	Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF							ab 1 ha LF zusammen	unter 1 ha LP <sup>3)</sup>
	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 50	50 und mehr		
	1989 <sup>2)</sup>								
	Zahl der Betriebe in 1000								
Vollerwerb	7,2	11,4	24,8	89,9	76,5	71,2	37,8	318,6	5,9
Zuerwerb	2,3	12,2	15,7	13,5	5,1	3,4	6,1	58,4	2,6
Haupterwerb	9,5	23,6	40,5	103,4	81,6	74,6	43,9	377,0	8,5
Nebenerwerb	70,9	92,5	70,1	33,2	2,0	1,9	1,2	271,8	28,4
zusammen	80,4	116,1	110,6	136,6	83,6	76,5	45,1	648,8	36,9
	Fläche der Betriebe in 1000 ha LF								
Vollerwerb	11,1	39,3	192,1	1 354,6	1 885,0	2 719,6	3 023,6	9 225,3	4,1
Zuerwerb	3,5	41,2	119,8	194,9	123,2	125,3	416,8	1 024,7	1,5
Haupterwerb	14,6	80,5	311,9	1 549,5	2 008,2	2 844,9	3 440,4	10 250,1	5,6
Nebenerwerb	97,9	304,6	492,0	439,6	45,2	70,0	91,8	1 541,0	12,3
zusammen	112,5	385,0	803,9	1 989,1	2 053,4	2 914,9	3 532,2	11 791,1	17,9
	Durchschnittsgröße je Betrieb in ha LF								
Vollerwerb	1,56	3,45	7,76	15,07	24,65	38,22	80,07	28,96	0,70
Zuerwerb	1,50	3,38	7,63	14,41	24,17	36,41	68,01	17,54	0,56
Haupterwerb	1,54	3,41	7,71	14,98	24,62	38,14	78,39	27,19	0,66
Nebenerwerb	1,38	3,29	7,02	13,24	22,52	36,57	78,39	5,67	0,43
zusammen	1,40	3,32	7,27	14,56	24,57	38,10	78,39	18,17	0,49

<sup>1)</sup> Betriebe und Flächen ab 1 ha LF.      <sup>2)</sup> Vorläufig.<sup>3)</sup> Einschließlich Betriebe ohne LF, deren Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

## Anmerkungen

In Anlehnung an die EG-Strukturrichtlinie und die nationalen Förderungsgrundsätze für das einzelbetriebliche Förderungsprogramm werden die landwirtschaftlichen Betriebe (einschließlich Garten- und Weinbau) wie folgt in Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe untergliedert:

- **Haupterwerbsbetriebe** = Betriebsinhaber ist überwiegend im Betrieb tätig und Erwerbseinkommen des Inhaberehepaares stammt überwiegend aus dem landwirtschaftlichen Unternehmen.
- **Nebenerwerbsbetriebe** = alle anderen Betriebe.  
Betriebsinhaber ist überwiegend außerbetrieblich tätig und/oder das Erwerbseinkommen des Inhaberehepaares stammt überwiegend aus außerbetrieblichen Quellen.

Die Haupterwerbsbetriebe gliedern sich in Vollerwerbsbetriebe und Zuerwerbsbetriebe.

- **Vollerwerbsbetriebe** = außerbetriebliches Erwerbseinkommen des Inhaberehepaares, soweit überhaupt vorhanden, unter 10 % des gesamten Erwerbseinkommens.
- **Zuerwerbsbetriebe** = alle anderen Haupterwerbsbetriebe mit Anteil des außerbetrieblichen Erwerbseinkommens des Inhaberehepaares von 10 bis unter 50 %.

Tabelle 11

**Betriebe und ihre LF nach Bundesländern und Betriebsformen**  
– 1987<sup>1)</sup> –

Land	Betriebsbereiche									Ins- gesamt
	Landwirtschaft						Garten- bau	Forst- wirt- schaft	son- stige 2)	
	Markt- frucht	Futter- bau	Vered- lung	Dauer- kultur	Ge- mischt	Zu- sammen				
Zahl der Betriebe in 1000										
Schleswig-Holstein .	6,6	19,5	2,1	0,2	0,5	28,9	1,2	2,2	0,4	32,7
Niedersachsen . . . . .	30,0	54,2	15,3	1,7	6,1	107,3	2,4	11,4	1,8	122,9
Nordrhein- Westfalen . . . . .	24,5	37,4	11,6	0,7	6,5	80,6	4,8	13,9	3,6	102,8
Hessen . . . . .	23,0	23,1	1,2	1,7	2,9	51,8	1,3	3,0	1,0	57,2
Rheinland-Pfalz . . . . .	13,5	15,8	1,1	25,4	1,8	57,6	1,1	7,0	1,3	67,0
Baden-Württemberg	29,6	51,0	4,3	21,7	7,2	113,7	2,9	17,2	7,2	141,1
Bayern . . . . .	56,2	140,8	5,7	7,1	10,2	220,0	2,8	61,7	12,5	296,9
Saarland . . . . .	1,4	1,6	0,1	0,2	0,1	3,5	0,2	0,4	0,1	4,1
Stadtstaaten . . . . .	0,2	0,6	0,1	0,3	0,0	1,2	1,4	0,1	0,0	2,7
Insgesamt . . . . .	184,9	344,0	41,4	58,8	35,4	664,5	17,9	116,9	27,9	827,3
Durchschnittsgröße je Betrieb in ha LF										
Schleswig-Holstein .	58,85	32,63	8,43	6,79	41,82	36,80	6,50	0,95	19,77	33,08
Niedersachsen . . . . .	31,33	25,63	10,02	8,37	29,74	24,97	3,61	0,67	10,34	22,09
Nordrhein- Westfalen . . . . .	21,57	18,92	12,26	5,51	22,51	18,95	2,83	1,17	11,57	15,55
Hessen . . . . .	12,69	20,95	10,70	3,36	15,83	14,76	2,25	0,72	7,60	13,60
Rheinland-Pfalz . . . . .	14,93	20,31	13,61	5,28	18,17	12,23	3,02	0,44	5,27	10,71
Baden-Württemberg	11,44	16,19	14,30	3,44	16,59	12,47	2,59	0,81	6,47	10,46
Bayern . . . . .	14,11	15,62	11,45	7,33	17,19	14,93	2,94	0,67	6,76	11,51
Saarland . . . . .	13,01	26,31	15,37	3,09	22,40	19,08	2,79	0,87	4,15	16,31
Stadtstaaten . . . . .	30,88	23,10	4,80	7,79	31,19	20,07	1,45	1,42	18,74	9,75
Insgesamt . . . . .	18,94	19,03	11,32	4,89	20,53	17,35	3,02	0,74	7,68	14,37
Standardbetriebsseinkommen je Betrieb in DM										
Schleswig-Holstein .	68 362	51 767	13 606	24 779	56 667	52 673	137 530	8 004	40 216	52 642
Niedersachsen . . . . .	35 446	41 851	15 677	30 959	36 889	35 886	82 419	11 907	15 989	34 265
Nordrhein- Westfalen . . . . .	23 204	33 722	19 525	15 227	29 640	28 009	69 506	11 595	19 074	27 409
Hessen . . . . .	9 462	23 610	19 661	24 483	16 141	16 858	59 032	71 280	12 092	20 621
Rheinland-Pfalz . . . . .	11 875	23 808	21 175	27 339	19 128	22 362	44 594	23 950	7 917	22 618
Baden-Württemberg	8 174	21 470	20 771	10 434	20 006	15 783	54 144	21 709	8 272	16 909
Bayern . . . . .	12 939	23 625	18 753	25 413	20 824	20 696	60 819	7 093	7 449	17 689
Saarland . . . . .	4 207	28 799	19 304	6 653	14 067	16 745	65 052	32 703	8 760	20 020
Stadtstaaten . . . . .	19 865	23 603	5 123	29 522	30 571	23 409	56 557	28 651	40 486	40 867
Insgesamt . . . . .	18 585	28 908	17 853	20 678	25 078	24 415	68 602	13 058	10 386	23 295

<sup>1)</sup> Ergebnisse der Agrarberichterstattung. Alle Betriebe mit 1 ha und mehr LF; unterhalb dieser Flächengrenzen nur Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

<sup>2)</sup> Kombinationsbetriebe und kombinierte Verbundbetriebe.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 12

**Hofnachfolger in landwirtschaftlichen Betrieben<sup>1)</sup>**  
— 1987 —

Gliederung	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt <sup>2)</sup>	darunter Betriebsinhaber 45 Jahre und älter					
		zusammen	ohne Hofnachfolger			mit Hofnachfolger	
						zusammen	voraussichtliche Weiterbewirtschaftung <sup>3)</sup>
						ja	ungewiß bzw. nein
		1 000		% <sup>4)</sup>	1 000		% <sup>5)</sup>
<b>Betriebe nach sozialökonomischen Verhältnissen</b>							
Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen .....	241,7	156,9	32,0	20,4	124,9	66,9	33,1
betriebliches Einkommen größer .....	90,1	62,4	12,3	19,7	50,1	64,5	35,5
kleiner .....	370,0	247,6	78,7	31,8	168,9	38,7	61,3
Zusammen ..	701,7	466,9	123,0	26,3	343,9	52,7	47,3
<b>Betriebe des Betriebsbereichs Landwirtschaft nach Betriebsformen</b>							
Marktf Frucht .....	180,7	120,7	37,7	31,2	83,0	45,0	55,0
Futterbau .....	341,0	222,8	48,1	21,6	174,8	56,5	43,5
Veredlung .....	37,6	24,4	5,9	24,2	18,5	51,9	48,1
Dauerkultur .....	57,0	41,1	14,3	34,8	26,8	48,1	51,9
Gemischt .....	35,4	22,7	5,0	22,0	17,6	56,8	43,8
Zusammen ..	651,8	431,7	111,1	25,7	320,7	52,6	47,4

<sup>1)</sup> Ergebnisse der Agrarberichterstattung 1987 (Repräsentativergebnis).

Quelle: Statistisches Bundesamt

<sup>2)</sup> Deren Inhaber natürliche Personen sind.<sup>3)</sup> Nach Einschätzung des Betriebsinhabers.<sup>4)</sup> Der Betriebsinhaber 45 Jahre und älter.<sup>5)</sup> Der Betriebsinhaber 45 Jahre und älter mit Hofnachfolger.



Wanderung der landwirtschaftlichen Betriebe zwischen 1979 und 1987  
nach dem Erwerbscharakter und nach Größenklassen<sup>1)</sup>

Tabelle 13

Erwerbscharakter der Betriebe <sup>2)</sup>	Betriebe 1979 ins- gesamt	Abgänge zwischen 1979 und 1987	Übergang in einen anderen Erwerbscharakter zwischen 1979 und 1987				Erwerbscharakter 1979 und 1987 unverändert			Übergang aus einem anderen Erwerbs- charakter	Zugänge zwischen 1979 und 1987	Betriebe 1987 ins- gesamt			
			Größen- klasse unverän- dert	Übergang in eine		Größen- klasse unverän- dert	Übergang in eine								
				höhere	niedrigere		höhere	niedrigere							
				Größenklasse			Größenklasse								
Verbleib <sup>3)</sup> der Betriebe des Jahres 1979															
Herkunft <sup>4)</sup> der Betriebe des Jahres 1987															
Zahl der Betriebe															
Haupterwerb .....	420 112	42 452	57 890	3 592	17 914	227 768	52 750	17 746	25 240	6 035	329 539				
Nebenerwerb .....	425 344	122 199	20 110	3 702	1 428	240 749	10 782	26 374	79 396	31 580	388 881				
zusammen .....	845 456	164 651	78 000	7 294	19 342	468 517	63 532	44 120	104 636	37 615	718 420				
Anteil der Betriebe in %															
Haupterwerb .....	100	10,1	13,8	0,9	4,3	54,2	12,6	4,2	6,0	1,4	78,4				
Nebenerwerb .....	100	28,7	4,7	0,9	0,3	56,6	2,5	6,2	18,7	7,4	91,4				
zusammen .....	100	19,5	9,2	0,9	2,3	55,4	7,5	5,2	12,4	4,4	85,0				
Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Betriebe 1979 ins- gesamt	Abgänge zwischen 1979 und 1987	1987										zu- sammen		
			Haupterwerb					Nebenerwerb							
			Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF												
			unter 5	5—20	20—30	30—50	50 und mehr	unter 5	5—20	20—30	30—50	50 und mehr			
1979	Haupterwerb	unter 5 ...	44 317	13 647	16 848	1 399	59	43	17	11 604	682	7	8	3	30 670
		5—20 ...	179 636	19 410	2 667	89 144	15 816	2 132	235	9 544	38 966	1 551	157	14	160 226
		20—30 ...	96 235	4 871	355	6 781	52 720	19 505	1 275	1 562	3 659	4 662	787	58	91 364
		30—50 ...	71 663	3 167	174	853	4 621	45 889	12 269	748	852	886	1 879	325	68 496
		50 u. mehr	28 261	1 357	62	155	188	1 890	23 167	210	191	73	189	779	26 904
	Nebenerwerb	unter 5 ...	255 246	99 868	5 937	768	81	70	35	140 399	7 960	87	24	17	155 378
		5—20 ...	158 743	21 213	827	11 586	1 397	377	80	24 073	97 048	1 869	233	40	137 530
		20—30 ...	7 402	690	19	320	1 304	613	68	300	1 391	2 256	392	49	6 712
		30—50 ...	2 608	256	10	46	127	766	213	82	162	232	603	111	2 352
		50 u. mehr	1 345	172	3	8	13	55	517	25	27	23	59	443	1 173
zusammen ....	845 456	164 651	26 902	111 060	76 326	71 340	37 876	188 547	150 938	11 646	4 331	1 839	680 805		
Zugänge 1979—1987 ....	—	—	2 592	1 572	640	698	533	26 615	4 379	311	184	91	37 615		
insgesamt 1987	—	—	29 494	112 632	76 966	72 038	38 409	215 162	155 317	11 957	4 515	1 930	718 420		
Anteil der Betriebe in %															
1979	Haupterwerb	unter 5 ...	100	30,8	38,0	3,2	0,1	0,1	0,0	26,2	1,5	0,0	0,0	0,0	69,2
		5—20 ...	100	10,8	1,5	49,6	8,8	1,2	0,1	5,3	21,7	0,9	0,1	0,0	89,2
		20—30 ...	100	5,1	0,4	7,0	54,8	20,3	1,3	1,6	3,8	4,8	0,8	0,1	94,9
		30—50 ...	100	4,4	0,2	1,2	6,4	64,0	17,1	1,0	1,2	1,2	2,6	0,5	95,6
		50 u. mehr	100	4,8	0,2	0,5	0,7	6,7	82,0	0,7	0,7	0,3	0,7	2,8	95,2
	Nebenerwerb	unter 5 ...	100	39,1	2,3	0,3	0,0	0,0	0,0	55,0	3,1	0,0	0,0	0,0	60,9
		5—20 ...	100	13,4	0,5	7,3	0,9	0,2	0,1	15,2	61,1	1,2	0,1	0,0	86,6
		20—30 ...	100	9,3	0,3	4,3	17,6	8,3	0,9	4,1	18,8	30,5	5,3	0,7	90,7
		30—50 ...	100	9,8	0,4	1,8	4,9	29,4	8,2	3,1	6,2	8,9	23,1	4,3	90,2
		50 u. mehr	100	12,8	0,2	0,6	1,0	4,1	38,4	1,9	2,0	1,7	4,4	32,9	87,2
zusammen ....	100	19,5	3,2	13,1	9,0	8,4	4,5	22,3	17,9	1,4	0,5	0,2	80,5		
Zugänge 1979—1987 ....	—	—	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	3,7	0,6	0,0	0,0	0,0	5,2		
insgesamt 1987	—	—	4,1	15,7	10,7	10,0	5,3	29,9	21,6	1,7	0,6	0,3	100		

1) Ergebnisse einer Sonderaufbereitung der Agrarberichterstattungen 1979 und 1987. Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der HPR mit 1 ha LF und mehr, deren Inhaber natürliche Personen sind; unterhalb dieser Flächengrenze nur Betriebe mit Erzeugnisseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

2) Haupterwerbsbetriebe: Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen des Betriebsinhaberehepaares überwiegt, einschließlich der Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen.

Nebenerwerbsbetriebe: Betriebe, in denen das außerbetriebliche Einkommen des Betriebsinhaberehepaares überwiegt.

3) Erläuterung am Beispiel der Haupterwerbsbetriebe: Von den 420 112 Haupterwerbsbetrieben des Jahres 1979 sind bis 1987 42 452 Betriebe ausgeschieden oder unter die Erfassungsgrenze verkleinert worden. 79 396 Betriebe sind in diesem Zeitraum in den Nebenerwerb übergewechselt, davon haben 57 890 Betriebe ihre Größenklassenzugehörigkeit zwischen 1979 und 1987 nicht verändert, 3 592 sind in eine höhere Größenklasse übergewechselt, 17 914 in eine niedrigere. Von den im Haupterwerb verbliebenen 298 264 Betrieben haben 227 768 Betriebe ihre Größenklassenzugehörigkeit nicht verändert, 52 750 Betriebe sind in eine höhere Größenklasse übergewechselt, 17 746 in eine niedrigere. 25 240 Betriebe sind zwischen 1979 und 1987 aus dem Nebenerwerb in den Haupterwerb übergewechselt. 6 035 Betriebe wurden durch echte Neugründungen, Betriebsstellungen oder Neuvergabe von Betriebsnummern 1987 als Haupterwerbsbetriebe zusätzlich nachgewiesen. Daraus ergab sich im Jahre 1987 eine Gesamtzahl von 329 539 Haupterwerbsbetrieben.

Quelle: Statistisches Bundesamt



Tabelle 14

**Pachtpreise der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen und Bundesländern <sup>1)</sup>**  
 — DM je ha zugepachteter Fläche —

Größenklasse <sup>2)</sup> Bundesland	1980/ 81	1981/ 82	1982/ 83	1983/ 84	1984/ 85	1985/ 86	1986/ 87	1987/ 88	1988/ 89	1988/89 gegen 1980/81 in % <sup>3)</sup>
<b>Marktfucht</b>										
kleine .....	305	291	329	350	355	357	350	363	398	+3,4
mittlere .....	371	356	420	422	417	423	469	475	498	+3,7
größere .....	393	442	458	468	482	486	515	517	511	+3,3
<b>zusammen .....</b>	<b>365</b>	<b>387</b>	<b>417</b>	<b>432</b>	<b>443</b>	<b>443</b>	<b>471</b>	<b>470</b>	<b>479</b>	<b>+3,4</b>
<b>Futterbau</b>										
kleine .....	239	246	250	256	260	272	273	289	294	+2,6
mittlere .....	273	291	309	317	335	337	334	354	372	+3,9
größere .....	314	338	360	380	396	427	442	458	475	+5,3
<b>zusammen .....</b>	<b>271</b>	<b>288</b>	<b>303</b>	<b>317</b>	<b>331</b>	<b>344</b>	<b>346</b>	<b>375</b>	<b>395</b>	<b>+4,8</b>
<b>Veredlung</b>										
<b>zusammen .....</b>	<b>350</b>	<b>375</b>	<b>388</b>	<b>396</b>	<b>423</b>	<b>514</b>	<b>508</b>	<b>510</b>	<b>599</b>	<b>+7,0</b>
<b>Dauerkultur</b>										
<b>zusammen .....</b>	<b>674</b>	<b>747</b>	<b>741</b>	<b>708</b>	<b>760</b>	<b>740</b>	<b>787</b>	<b>807</b>	<b>766</b>	<b>+1,6</b>
<b>Gemischt</b>										
kleine .....	263	260	286	310	285	303	343	363	429	+6,3
mittlere .....	295	317	356	372	358	389	375	515	483	+6,4
größere .....	335	351	382	451	439	458	464	526	625	+8,1
<b>zusammen .....</b>	<b>295</b>	<b>306</b>	<b>337</b>	<b>376</b>	<b>366</b>	<b>380</b>	<b>401</b>	<b>471</b>	<b>519</b>	<b>+7,3</b>
<b>Betriebsformen insgesamt</b>										
kleine .....	261	264	278	288	291	302	306	332	351	+3,8
mittlere .....	301	313	340	351	360	371	377	413	437	+4,8
größere .....	356	389	409	428	443	466	487	495	507	+4,5
<b>zusammen .....</b>	<b>306</b>	<b>325</b>	<b>346</b>	<b>363</b>	<b>375</b>	<b>387</b>	<b>399</b>	<b>426</b>	<b>444</b>	<b>+4,8</b>
<b>Bundesländer</b>										
Schleswig-Holstein .....	413	448	460	469	474	471	485	494	515	+2,8
Niedersachsen .....	315	343	362	382	398	423	435	467	491	+5,7
Nordrhein-Westfalen .....	366	357	367	395	407	413	431	470	492	+3,8
Hessen .....	179	186	194	223	223	237	239	252	260	+4,8
Rheinland-Pfalz .....	263	292	329	338	343	358	346	375	387	+4,9
Baden-Württemberg .....	254	272	298	306	333	336	340	352	368	+4,8
Bayern .....	304	320	345	358	373	390	403	439	450	+5,0
Saarland .....	127	132	168	140	149	153	157	171	179	+4,4

<sup>1)</sup> Hochgerechnete Ergebnisse der Testbetriebe.<sup>2)</sup> Größenklassen: Kleine = unter 40 000 DM StBE; mittlere = 40 000 bis 60 000 DM StBE; größere = 60 000 DM und mehr StBE.<sup>3)</sup> Jährlicher Durchschnitt nach Zinsszins.

Tabelle 15

**Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben**  
— 1987<sup>1)</sup> —

Gliederung	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Bundes- gebiet
<b>Betriebe mit Milchkühen<sup>2)</sup></b>									
Betriebe insgesamt									
— Betriebe .....	14 450	49 107	32 703	22 843	14 656	54 046	142 021	1 295	331 418
Veränderung gegen 1979, % .....	-23,4	-26,3	-31,2	-34,2	-40,3	-29,2	-21,6	-43,0	-26,7
— Milchkühe in 1 000	512,6	1 086,3	605,6	270,7	214,8	654,1	1 992,8	23,6	5 368,6
Veränderung gegen 1979, % .....	+ 0,3	+ 3,2	- 3,4	- 9,5	- 8,6	- 5,3	+ 0,6	- 7,9	- 1,1
darunter:									
Betriebe mit 100 und mehr Milchkühen									
— Betriebe .....	141	135	50	10	.	9	11	.	366
— Milchkühe in 1 000	18,5	16,1	6,2	1,3	.	1,1	1,4	.	45,8
<b>Betriebe mit Mastschweinen<sup>3)</sup></b>									
Betriebe insgesamt									
— Betriebe .....	8 134	59 607	45 423	38 408	17 314	64 348	110 763	1 148	345 368
Veränderung gegen 1979, % .....	-37,2	-23,5	-21,3	-25,3	-38,3	-28,0	-25,9	-48,8	-26,4
— Mastschweine in 1 000 .....	1 000,1	4 998,5	3 934,2	736,8	361,0	1 155,7	2 440,6	25,5	14 659,6
Veränderung gegen 1979, % .....	- 8,6	+21,5	+19,3	-12,0	- 8,7	+ 0,2	- 0,3	-18,0	+ 9,6
darunter:									
Betriebe mit 1 000 und mehr Mastschweinen									
— Betriebe .....	75	287	91	.	12	15	43	.	530
— Mastschweine in 1 000 .....	110,6	463,6	119,4	.	18,8	15,8	63,3	.	803,2
<b>Betriebe mit Zuchtsauen</b>									
Betriebe insgesamt									
— Betriebe .....	5 747	39 783	26 011	11 751	4 349	19 022	39 697	361	146 840
Veränderung gegen 1979, % .....	-39,6	-26,6	-20,6	-31,8	-36,5	-32,9	-34,1	-48,8	-30,1
— Zuchtsauen in 1 000	190,4	870,8	722,7	129,1	75,6	329,8	511,1	5,0	2 836,2
Veränderung gegen 1979, % .....	- 4,3	+11,2	+18,1	- 1,8	- 2,5	+19,0	+ 7,6	-15,9	+10,6
darunter:									
Betriebe mit 100 und mehr Zuchtsauen									
— Betriebe .....	274	830	952	.	62	350	350	.	2 876
— Zuchtsauen in 1 000	47,8	123,9	127,6	.	8,3	44,3	47,3	.	406,8
<b>Betriebe mit Legehennen<sup>4)</sup></b>									
Betriebe insgesamt									
— Betriebe .....	8 015	33 470	22 778	21 094	12 723	58 983	109 023	1 010	267 453
Veränderung gegen 1979, % .....	-28,3	-35,4	-34,7	-34,9	-42,8	-28,8	-25,3	-49,1	-30,3
— Legehennen in 1 000 .....	1 777,6	15 970,5	6 662,5	2 305,6	1 630,5	3 826,1	5 772,6	188,3	38 226,1
Veränderung gegen 1979, % .....	- 9,5	+11,3	-18,8	-16,8	-12,0	- 8,8	-16,7	-35,7	- 6,2
darunter:									
Betriebe mit 5 000 und mehr Legehennen									
— Betriebe .....	67	423	243	54	56	120	131	10	1 108
— Legehennen in 1 000 .....	1 254,6	14 352,0	3 906,8	1 394,1	927,1	1 607,7	3 186,2	107,1	26 775,8

<sup>1)</sup> Ergebnisse der Agrarberichterstattungen 1987.<sup>2)</sup> Mit 20 kg und mehr Lebendgewicht einschließlich Eber.<sup>3)</sup> Ohne Ammen- und Mutterkühe.<sup>4)</sup> ½ Jahr und älter.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 16

**Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe  
in benachteiligten und nichtbenachteiligten Gebieten  
– 1987<sup>1)</sup> –**

Gliederung	Einheit	Benachteiligte Gebiete				Nicht benachteiligte Gebiete	Ins- gesamt	Anteil der benach- teiligten Gebiete an ins- gesamt in %
		Benachteiligte Agrarzonen	Kleine Gebiete	Berg- gebiete	zu- sammen			
Landwirtschaftliche und Forstbetriebe insgesamt .....	Zahl	420 667	6 152	32 500	459 319	367 986	827 305	55,5
Fläche der Betriebe .....	1 000 ha LF	5 434,5	97,2	342,8	5 874,5	6 012,8	11 887,4	49,4
Landwirtschaftliche Betriebe ..	Zahl	351 920	5 418	25 433	382 771	339 311	722 082	53,0
Fläche .....	1 000 ha LF	5 426,4	96,9	337,2	5 860,6	6 008,0	11 868,6	49,4
Betriebsgröße .....	ha LF	15,4	17,9	13,3	15,3	17,7	16,4	—
Betriebsgröße .....	1000 DM StBE	20 414	19 236	14 907	20 031	—	24 597	—
Betriebe nach Betriebsformen								
Marktfucht .....	Zahl	75 170	1 629	983	77 782	107 167	184 949	42,1
Futterbau .....	Zahl	200 937	2 974	18 054	221 965	122 074	344 039	64,5
Veredlung .....	Zahl	18 379	143	236	18 758	22 610	41 368	45,3
Dauerkultur .....	Zahl	10 771	110	223	11 104	47 707	58 811	18,9
Gemischt .....	Zahl	17 045	166	232	17 443	17 934	35 377	49,3
Gartenbau .....	Zahl	4 150	196	206	4 552	13 387	17 939	25,4
Betriebe mit Dauergrünland ..	Zahl	306 426	4 733	24 963	336 122	235 958	572 080	58,8
Dauergrünland .....	1 000 ha	2 583,0	52,0	312,5	2 947,5	1 468,5	4 416,0	66,7
Milchkühe .....	1 000 Stück	2 950,5	37,5	236,7	3 224,6	2 100,2	5 324,9	60,6
Betriebe mit Viehhaltung ...	Zahl	301 442	4 125	21 164	326 731	255 942	582 673	56,1
Betriebe mit Rindvieh .....	Zahl	229 768	3 002	18 971	251 741	166 106	417 847	60,2
Rindvieh .....	1 000 Stück	7 967,7	115,7	479,9	8 563,3	6 645,5	15 208,8	56,3
darunter:								
Betriebe mit Milchkühen ..	Zahl	191 371	1 946	17 094	210 411	121 007	331 418	63,5
Milchkühe .....	1 000 Stück	2 966,4	38,1	237,0	3 241,5	2 127,1	5 368,6	60,4
Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen <sup>2) 3)</sup> .....	Zahl	111 178	1 377	7 816	120 371	135 966	256 337	47,0
Betriebe mit außerbetrieblichem Einkommen <sup>2) 4)</sup>								
Betriebl. Einkommen größer .....	Zahl	29 595	330	2 834	32 759	40 445	73 204	44,8
Betriebl. Einkommen kleiner .....	Zahl	209 644	3 685	14 580	227 909	160 972	388 881	58,6

<sup>1)</sup> Agrarberichterstattung 1987.<sup>2)</sup> Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind.<sup>3)</sup> Des Betriebsinhabers und seines Ehegatten.<sup>4)</sup> Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.

Tabelle 17

Betriebe mit Buchführung <sup>1)</sup>

Jahr	Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe						
	Insgesamt	landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	darunter buchführende Betriebe mit Jahresabschluß		Forstbetriebe insgesamt	darunter buchführende Betriebe mit Jahresabschluß	
			zusammen	aufgrund steuerlicher Vorschriften		zusammen	aufgrund steuerlicher Vorschriften
1979	947 510	850 147	91 093	57 511	97 363	12 712	4 314
1983	887 328	785 729	149 643	129 276	101 599	11 714	4 115
1987	827 305	722 082	175 129	157 311	105 223	12 497	5 016
1987	—	100	24,3 <sup>2)</sup>	21,8	100	11,9	4,8
Anteil in %							
Buchführende landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen und Betriebsformen							
Betriebsgröße von ... bis unter ... 1000 DM StDB	Buchführende landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Betriebsform					
		zusammen	Marktfrauchtbetriebe	Futterbaubetriebe	Veredlungsbetriebe	Dauerkulturbetriebe	landw. Gemischtbetriebe
unter 5	9 257	7 126	3 055	2 510	674	762	125
5 bis 10	5 651	4 290	2 229	913	416	558	174
10 bis 15	5 898	4 592	2 535	812	503	493	249
15 bis 20	6 368	5 185	2 705	964	554	567	395
20 bis 30	14 984	12 900	5 618	3 109	1 635	1 405	1 133
30 und mehr	132 971	123 389	32 239	65 910	7 318	9 119	8 803
Insgesamt	175 129	157 482	48 381	74 218	11 100	12 904	10 879

<sup>1)</sup> Ergebnisse der Agrarberichterstattungen 1979, 1983 und 1987; Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung, landwirtschaftliche Betriebe einschl. Gartenbau.

<sup>2)</sup> Bezogen auf rd. 410 000 landwirtschaftliche Haupterwerbsbetriebe betrug die Buchführungsquote 42,7 %.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BML (214)

Tabelle 18

Erzeugerpreise wichtiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse <sup>1)</sup>

Erzeugnis	Mengen-einheit	1978/79	1983/84	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89	1988/89 gegen	
									1978/79	1987/88
		DM							in %	
Roggen <sup>2)</sup> .....	100 kg	46,29	52,06	50,40	46,27	45,90	39,45	40,00	-13,6	+1,4
Weizen <sup>2)</sup> .....	100 kg	48,72	53,62	49,66	48,36	47,30	43,70	41,25	-15,3	-5,6
Futtergerste <sup>2)</sup> .....	100 kg	44,13	50,98	48,70	45,82	43,60	39,05	37,72	-14,5	-3,4
Braugerste <sup>2)</sup> .....	100 kg	50,76	56,16	55,70	46,44	46,90	48,46	45,59	-10,2	-5,9
Jungbullen R 3 <sup>3)</sup> ...	100 kg	736,00	845,00	832,00	757,00	742,00	709,00	730,20	- 0,8	+3,0
Schweine <sup>2)</sup> .....	100 kg	361,00	388,00	420,00	382,00	324,00	292,00	320,30	-11,3	+9,7
Milch <sup>4)</sup> .....	100 kg	59,50	67,11	68,34	68,76	67,72	68,93	74,16	+24,6	+7,6
Brathähnchen <sup>5)</sup> ....	kg	1,99	2,22	2,36	2,22	2,02	1,90	1,89	- 5,0	-0,5
Eier <sup>6)</sup> .....	100 St.	16,60	18,90	19,14	17,20	17,52	16,89	16,65	+ 0,3	-1,4

<sup>1)</sup> Einschließlich Mehrwertsteuer und Einkommensausgleich über die Umsatzsteuer, bei Getreide bis 1985/86 Wirtschaftsjahr August/Juli.

<sup>2)</sup> Nach Abzug der Mitverantwortungsabgabe, ab Juli 1986.

<sup>3)</sup> Frei Schlachtereier in Schlachtgewicht (Warmgewicht).

<sup>4)</sup> Ab Hof, bei 3,7 % Fettgehalt und ab 1. Januar 1983 3,4 % Eiweißgehalt, nach Abzug der Mitverantwortungsabgabe.

<sup>5)</sup> Lebendgewicht.

<sup>6)</sup> Durchschnitt aller Absatzwege.



Tabelle 19

Verkaufserlöse der Landwirtschaft in jeweiligen Preisen<sup>1)</sup>

Erzeugnis	D 1977/78 bis 1979/80	1978/79	1983/84	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89 <sup>2)</sup>	
	Mill. DM							%
Getreide .....	5 016	5 376	5 653	5 595	5 600	4 973	5 686	10,5
Kartoffeln .....	847	809	1 237	828	981	873	965	1,8
Hülsenfrüchte .....	7	9	8	67	137	170	152	0,3
Zuckerrüben .....	2 106	1 999	2 038	2 331	2 247	2 019	2 075	3,8
Speisekohlrüben .....	1	1	2	2	1	2	1	0,0
Ölsaaten .....	269	291	629	723	857	952	967	1,8
Gemüse .....	618	662	793	731	734	884	857	1,6
Champignons .....	117	124	110	115	103	141	135	0,2
Obst .....	1 003	1 091	1 072	1 099	1 106	1 056	1 315	2,4
Weinmost/Wein .....	1 691	1 613	1 988	1 768	1 825	1 734	1 708	3,2
Hopfen .....	197	182	265	266	234	236	233	0,4
Tabak .....	61	53	54	64	61	48	55	0,1
Blumen und Zierpflanzen ...	1 703	1 710	1 910	1 770	1 670	1 900	1 850	3,4
Baumschulerzeugnisse .....	1 052	1 020	1 240	1 030	1 015	1 100	1 320	2,4
Sämereien u. a. ....	160	155	215	190	170	180	190	0,4
<b>Pflanzliche Erzeugnisse ....</b>	<b>14 847</b>	<b>15 094</b>	<b>17 214</b>	<b>16 577</b>	<b>16 741</b>	<b>16 267</b>	<b>17 509</b>	<b>32,3</b>
Rinder .....	8 217	8 353	9 673	9 160	8 900	8 276	8 854	16,3
Kälber .....	755	774	846	790	777	792	724	1,3
Schweine .....	9 826	9 388	10 725	10 331	9 010	8 044	8 687	16,0
Geflügel .....	950	924	1 055	1 090	1 095	1 079	1 107	2,0
Kaninchen .....	62	64	56	55	51	49	47	0,1
Pferde .....	50	51	85	81	68	64	76	0,1
Schafe .....	51	46	87	92	81	86	84	0,2
Milch .....	12 450	12 481	16 519	15 395	15 075	13 723	15 290	28,2
Eier .....	2 073	1 930	2 016	1 761	1 684	1 616	1 605	3,0
Wolle .....	12	12	15	12	12	14	16	0,0
Honig .....	87	83	176	134	151	162	158	0,3
<b>Tierische Erzeugnisse .....</b>	<b>34 533</b>	<b>34 106</b>	<b>41 253</b>	<b>38 901</b>	<b>36 906</b>	<b>33 906</b>	<b>36 648</b>	<b>67,7</b>
<b>Erzeugnisse insgesamt .....</b>	<b>49 381</b>	<b>49 200</b>	<b>58 467</b>	<b>55 479</b>	<b>53 647</b>	<b>50 173</b>	<b>54 157</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Ohne Mehrwertsteuer.<sup>2)</sup> Vorläufig.



Tabelle 20

**Wichtige Preisindizes**  
1985 = 100

Wirtschaftsjahr	Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte <sup>1)</sup>	Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel <sup>1)</sup>	Erzeugerpreise gewerblicher Produkte <sup>1)</sup>	Lebenshaltung aller privaten Haushalte <sup>2)</sup>			Einfuhrpreise <sup>1)</sup>	
				insgesamt	Lebenshaltung ohne Nahrungsmittel	Nahrungsmittel	insgesamt	Güter der Ernährungswirtschaft
1970/71	66,0	53,4	51,0	51,6	50,5	57,8	42,4	59,9
1974/75	80,3	70,1	66,5	66,0	64,7	73,6	60,5	77,9
1980/81	98,2	89,7	84,7	85,1	84,4	89,8	85,3	87,9
1982/83	106,0	98,7	94,3	94,3	93,9	97,0	92,5	91,4
1983/84	105,5	99,9	96,3	97,0	96,6	99,4	96,0	101,5
1984/85	102,7	100,5	99,0	99,1	98,9	100,2	101,4	103,1
1985/86	97,6	97,7	99,4	100,2	100,3	99,6	92,6	95,1
1986/87	93,4	91,3	95,6	99,7	99,8	99,2	80,2	85,3
1987/88	91,2	90,2	95,5	100,6	100,9	99,0	79,9	82,8
1988/89	95,2	94,1	97,8	102,7	103,2	99,7	83,3	86,2

<sup>1)</sup> Ohne Mehrwertsteuer und ohne Einkommensausgleich über die Umsatzsteuer bei den landwirtschaftlichen Erzeugerpreisen.

<sup>2)</sup> Mit Mehrwertsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 21

**Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel<sup>1)</sup>**  
— 1985 = 100 —

Betriebsmittel	Wägungszahl	1970/71	1980/81	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89	1988/89 einschl. MwSt.
Landw. Betriebsmittel insgesamt ...	1 000	53,4	89,7	97,7	91,3	90,2	94,1	94,2
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion .....	811,67	54,4	90,9	96,9	88,4	86,7	90,9	90,9
darunter:								
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel .....	97,94	52,0	91,7	101,3	85,7	81,8	81,6	81,6
Futtermittel .....	243,44	73,0	101,3	96,5	89,1	83,6	90,5	90,4
Saatgut .....	24,35	61,6	84,2	99,7	100,1	99,3	98,1	98,0
Nutz- und Zuchtvieh .....	107,62	67,1	91,2	94,0	84,6	84,2	94,7	94,4
Pflanzenschutzmittel .....	24,55	66,6	81,0	98,5	96,8	97,1	98,0	98,0
Brenn- und Treibstoffe .....	124,00	32,0	83,2	89,6	66,1	66,3	67,6	68,7
Heizöl, extra leicht .....	30,69	19,1	82,8	82,0	44,2	43,9	45,3	45,3
Erdgas .....	2,71	.	.	99,3	76,5	66,5	64,8	64,8
Dieselmotortreibstoff .....	43,01	22,3	82,9	85,3	50,2	50,2	49,7	52,8
Benzin .....	14,11	42,5	91,7	89,3	72,1	70,8	78,5	78,5
Schmierstoffe .....	10,61	51,0	88,0	100,8	101,0	102,2	103,3	103,4
Elektrischer Strom .....	22,87	43,2	76,3	101,8	104,6	107,4	108,2	108,2
Allgemeine Wirtschaftsausgaben .....	85,52	52,4	86,3	101,0	102,5	103,9	106,7	106,6
Unterhaltung der Gebäude .....	23,83	49,1	85,6	101,0	103,3	106,1	109,3	109,3
Unterhaltung von Maschinen und Geräten .....	80,42	42,1	83,5	101,3	103,6	105,5	107,9	107,9
Neubauten und neue Maschinen ...	188,33	49,6	84,9	101,1	103,5	105,4	107,8	107,8
Neubauten .....	32,06	47,8	90,7	100,5	102,3	104,2	106,8	106,8
Neuanschaffung v. Maschinen ...	156,27	49,9	83,7	101,2	103,7	105,7	108,0	108,0

<sup>1)</sup> Ohne Mehrwertsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 22

**Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte<sup>1)</sup>**  
 — 1985 = 100 —

Erzeugnis	Wägungs- zahl	1970/71	1980/81	1985/86	1986/87	1977/88	1988/89	1988/89 einschl. MwSt.
Landwirtschaftliche Produkte insgesamt . . . .	1 000	66,0	98,2	97,6	93,4	91,2	95,2	94,5
Landwirtschaftliche Produkte (ohne Sonderkulturen) . .	891,02	68,9	98,8	97,3	93,5	90,4	95,3	94,6
Pflanzliche Produkte insgesamt . . . . .	272,22	56,3	102,5	99,6	98,5	98,4	95,9	95,5
Pflanzliche Produkte (ohne Sonderkulturen) . .	163,24	63,5	108,7	99,3	102,5	99,3	97,1	96,8
darunter:								
Getreide . . . . .	91,71	84,1	108,2	99,6	98,5	95,8	90,2	89,9
Speisekartoffeln . . . . .	10,89	115,5	208,8	95,1	157,7	147,7	183,7	182,8
Zuckerrüben . . . . .	35,41	65,1	95,3	100,0	100,0	100,0	99,0	99,0
Ölpflanzen (Raps) . . . . .	11,93	65,7	93,7	100,0	96,4	89,0	77,1	77,1
Heu und Stroh . . . . .	3,75	71,3	111,1	101,5	102,5	91,6	78,7	78,2
Sonderkulturen . . . . .	108,98	48,0	93,7	100,2	92,5	97,0	94,1	93,5
Tabak . . . . .	1,00	93,7	92,7	100,9	96,9	97,9	97,9	97,1
Hopfen . . . . .	4,44	65,0	103,7	100,0	98,1	103,2	106,0	105,9
Obst . . . . .	18,46	45,2	86,2	104,7	97,1	100,1	95,8	95,4
Gemüse . . . . .	15,63	45,7	114,8	92,7	91,5	111,1	90,2	89,5
Weinmost . . . . .	21,76	37,2	89,4	100,0	64,5	66,2	69,9	69,9
Baumschulerzeugnisse . . . .	17,51	48,9	81,9	103,6	110,9	116,0	116,8	115,8
Schnittblumen und Topfpflanzen . . . . .	30,18	66,6	96,6	99,4	98,8	98,0	97,6	96,8
Tierische Produkte . . . . .	727,78	70,1	96,6	96,8	91,5	88,5	94,9	94,1
darunter:								
Schlachtvieh . . . . .	356,68	75,1	98,2	95,2	87,2	81,2	86,3	85,6
Rinder . . . . .	148,85	69,9	99,3	95,4	95,0	89,1	92,6	91,8
Kälber . . . . .	11,27	79,7	93,5	102,2	96,7	98,9	109,8	108,8
Schweine . . . . .	177,41	79,7	97,9	94,2	79,5	72,8	79,5	78,8
Schafe . . . . .	1,50	—	99,3	101,2	89,0	87,6	95,3	94,6
Geflügel . . . . .	17,65	73,7	96,2	98,8	93,5	87,9	86,4	85,6
Nutz- und Zuchtvieh . . .	86,71	68,0	91,4	94,4	84,3	83,3	93,3	92,4
Milch . . . . .	251,61	60,2	91,8	100,5	99,2	100,9	108,2	107,3
Eier . . . . .	30,77	87,0	122,9	91,8	97,3	84,5	90,0	89,1

<sup>1)</sup> Ohne Mehrwertsteuer und ohne Einkommensausgleich über die Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Erzeugung ausgewählter landwirtschaftlicher Produkte<sup>1)</sup>

Tabelle 23

— 1 000 t —

## Pflanzliche Produkte

Produkt	1970/71	1980/81	1987/88	1988/89	1989/90 <sup>2)</sup>	Veränderung (%)	
						1988/89 gegen 1987/88	1989/90 gegen 1988/89
Getreide insgesamt .....	17 297	23 087	23 770	27 112	26 193	+ 14,1	- 3,4
dav. Winterweizen .....	5 110	7 612	9 549	11 515	10 752	+ 20,6	- 6,6
Sommerweizen .....	552	544	382	341	242	.	-29,1
Hartweizen .....	.	.	.	66	71	.	+ 7,2
Roggen <sup>3)</sup> .....	2 785	2 184	1 645	1 634	1 855	- 0,7	+13,5
Wintergerste .....	1 815	5 937	6 090	6 471	7 036	+ 6,2	+ 8,7
Sommergerste .....	2 939	2 889	2 481	3 117	2 722	+ 25,6	-12,6
Hafer <sup>4)</sup> .....	3 590	3 249	2 406	2 334	1 799	- 3,0	-22,9
Triticale .....	.	.	.	99	162	.	+62,9
Körnermais, Corn-Cob-Mix .....	507	672	1 217	1 535	1 555	+ 26,2	+ 1,3
Futtererbsen .....	.	.	147	103	70	- 29,8	-31,5
Ackerbohnen .....	62	14	195	217	163	+ 11,3	-24,7
Kartoffeln .....	16 250	6 694	6 836	7 434	7 327	+ 8,7	- 1,4
dav. Frühkartoffeln .....	766	541	594	569	583	- 4,1	+ 2,5
Spätkartoffeln .....	15 484	6 153	6 242	6 864	744	+ 10,0	- 1,8
Zuckerrüben .....	13 458	19 122	19 049	18 590	20 767	- 2,4	+11,7
Runkelrüben .....	29 691	14 147	8 934	7 587	6 451	- 15,1	-15,0
Ölfrüchte <sup>5)</sup> .....	185	377	1 265	1 216	1 454	- 3,8	+19,5
dar. Winterraps .....	167	360	1 248	1 192	1 429	- 4,5	+19,9
Freilandgemüse <sup>6)</sup> .....	1 400	990	1 174	1 502	1 534	+ 28,0	+ 2,2
Obst .....	3 502	3 351	2 281	3 995	2 947	+ 75,1	-26,2
dar. Äpfel .....	1 777	1 880	1 077	2 467	1 721	+129,0	-30,2
Birnen .....	551	394	294	498	347	+ 69,4	-30,3
Weinmost (1 000 hl) .....	9 889	4 635	8 942	9 315	13 226	+ 4,2	+42,0
Hopfen .....	27	27	31	30	30	- 3,1	+ 0,5
Tabak .....	9	7	6	7	8	+ 14,9	+ 6,2

## Tierische Produkte

Produkt	1970	1980	1987	1988	1989 <sup>2)</sup>	Veränderung (%)	
						1988 gegen 1987	1989 gegen 1988
Fleisch insgesamt <sup>7)</sup> .....	4 462	5 465	5 776	5 661	5 516	- 2,0	- 2,6
dar. Rindfleisch .....	1 244	1 496	1 618	1 539	1 553	- 4,9	+ 0,9
Kalbfleisch .....	95	78	84	75	58	-10,7	-22,7
Schweinefleisch .....	2 551	3 136	3 286	3 250	3 104	- 1,1	- 4,5
Schaf- und Ziegen- fleisch .....	11	22	27	25	26	- 7,4	+ 4,0
Geflügelfleisch .....	258	374	389	411	425	+ 5,7	+ 3,4
Fisch (Anlandungen) <sup>8)</sup> .....	612	318	200	209	215	+ 4,5	+ 2,9
Milch <sup>9)</sup> .....	21 856	24 779	24 436	23 976	24 247	- 1,9	+ 1,1
Eier .....	900	809	729	722	707	- 1,0	- 2,1

<sup>1)</sup> Infolge Änderung der unteren Erfassungsgrenze bei der Bodennutzungshaupterhebung ist ab 1979 die Erzeugung der landwirtschaftlichen Feldfrüchte (Sonderkulturen ausgenommen) mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar. <sup>2)</sup> Vorläufig, z.T. geschätzt. <sup>3)</sup> Einschließlich Wintermenggetreide. <sup>4)</sup> Einschließlich Sommermenggetreide. <sup>5)</sup> Winter- und Sommeraps. Rüben. <sup>6)</sup> Im Verkaufsanbau. <sup>7)</sup> Bruttoeigenerzeugung. <sup>8)</sup> Fanggewicht. <sup>9)</sup> Kuhmilch.



Tabelle 24

## Produktionswert der Landwirtschaft

Erzeugnis	Aufkommen		Verwendung				
	Anfangs- bestand	Verwend- bare Erzeugung	Bereichs- interner Verbrauch	Eigen- verbrauch	Verkäufe	Ausfuhr <sup>2)</sup>	Endbestand
	1 000 t						
Weizen .....	431	11 922	3 622	10	8 057	—	666
Weichweizen .....	431	11 856	3 600	10	8 011	—	666
Hartweizen .....	—	66	22	—	46	—	—
Roggen .....	68	1 634	424	4	1 232	—	42
Gerste .....	482	9 587	5 030	—	4 436	—	603
Brau- und Brenngerste .....	.	.	.	—	1 615	—	.
Futtergerste .....	.	.	.	—	2 821	—	.
Hafer .....	256	2 334	1 779	—	510	—	301
Körnermais .....	165	1 536	777	—	845	—	79
Triticale .....	.	99	64	—	32	—	3
Getreide insgesamt ...	1 402	27 112	11 696	14	15 112	—	1 694
Speisekartoffeln .....	.	.	.	288	4 000	—	.
Industriekartoffeln .....	.	.	.	—	1 800	—	.
Kartoffeln insgesamt ...	90	7 334	1 158	288	5 800	—	178
Hülsenfrüchte .....	—	338	51	1	286	—	—
Zuckerrüben .....	—	18 590	—	—	18 590	—	—
Speisekohlrüben .....	—	4	—	—	4	—	—
Ölsaaten .....	—	1 226	—	—	1 226	—	—
Raps und Rübsen .....	—	1 180	—	—	1 180	—	—
Sonnenblumen .....	—	47	—	—	47	—	—
Gemüse .....	—	2 024	—	616	1 408	—	—
Champignons .....	—	34	—	—	34	—	—
Obst .....	—	3 658	—	1 773	1 885	—	—
Weinmost/Wein .....	.	.	.	511	8 583	—	—
Hopfen .....	—	30	—	—	30	—	—
Tabak .....	—	7	—	—	7	—	—
Blumen und Zierpflanzen .....	.	.	.	.	.	—	.
Baumschulerzeugnisse .....	.	.	.	.	.	—	.
Sämereien u. a. ....	.	.	.	.	.	—	.
Pflanzliche Erzeugnisse .....	.	.	.	.	.	—	.
Rinder .....	5 436	2 843	—	51	2 730	117	5 380
Kälber .....	299	119	—	3	111	16	289
Schweine .....	1 320	3 965	—	161	3 828	44	1 252
Geflügel .....	131	566	—	10	542	13	132
Kaninchen .....	.	.	—	20	13	0	.
Pferde .....	187	16	—	—	8	7	188
Schafe .....	98	57	—	28	19	3	104
Milch .....	—	24 300	1 632	456	22 212	—	—
Eier .....	—	707	21	36	650	—	—
Wolle .....	—	5	—	—	5	—	—
Honig .....	—	17	—	1	16	—	—
Tierische Erzeugnisse .....	.	.	.	.	.	.	.
Dienstleistungen auf der land- wirtschaftlichen Erzeugerstufe .	.	.	.	.	.	.	.
Produktionswert .....	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1)</sup> Vorläufig.<sup>2)</sup> Einschließlich Lieferungen an die DDR.



Tabelle 24

in jeweiligen Preisen 1988/89<sup>1)</sup>

Preise	Produktionswert					
	Eigen- verbrauch	Verkäufe	Ausfuhr <sup>2)</sup>	Vorrats- verände- rungen	Selbst- erstellte Anlagen <sup>3)</sup>	Insgesamt
DM/t	Mill. DM					
381 <sup>4)</sup>	4	3 069	—	88	—	3 161
381 <sup>4)</sup>	4	3 050	—	88	—	3 142
403 <sup>4)</sup>	—	19	—	—	—	19
373 <sup>4)</sup>	1	460	—	— 10	—	451
378 <sup>4)</sup>	—	1 675	—	42	—	1 717
428 <sup>4)</sup>	—	691	—	.	—	.
349 <sup>4)</sup>	—	985	—	.	—	.
345 <sup>4)</sup>	—	176	—	15	—	191
350 <sup>4)</sup>	—	296	—	— 30	—	266
347 <sup>4)</sup>	—	11	—	1	—	12
376 <sup>4)</sup>	5	5 686	—	107	—	5 799
185	59	738	—	.	—	.
126	—	227	—	.	—	.
166	59	965	—	16	—	1 040
530	1	152	—	—	—	152
112 <sup>4)</sup>	—	2 075	—	—	—	2 075
339	—	1	—	—	—	1
788	—	967	—	—	—	967
781	—	921	—	—	—	921
980	—	46	—	—	—	46
609	358	857	—	—	—	1 215
3 967	—	135	—	—	—	135
698	1 583	1 315	—	—	—	2 899
.	104	1 708	—	184	—	1 996
7 888	—	233	—	—	—	233
7 762	—	55	—	—	—	55
.	510	1 850	—	—	—	2 360
.	—	1 320	—	—	—	1 320
.	—	190	—	—	—	190
.	2 619	17 509	—	308	—	20 436
3 077	157	8 401	453	— 82	— 128	8 800
5 428	16	601	124	— 54	—	686
2 232	359	8 544	143	— 93	— 58	8 896
1 953	7	1 058	49	2	—	1 117
3 567	70	47	1	.	—	117
2 282	—	18	57	—	— 37	39
3 713	104	72	12	8	14	210
688 <sup>4)</sup>	314	15 290	—	—	—	15 604
2 469	89	1 605	—	—	—	1 693
3 290	—	16	—	—	—	16
10 100	10	158	—	—	—	168
.	1 127	35 810	839	— 219	— 209	37 347
.	.	.	.	.	10	10
.	3 746	53 319	839	89	— 199	57 794

<sup>2)</sup> Bestandsveränderungen (abzüglich Einfuhren und Bezüge aus der DDR) von Zucht-, Zug- und Milchvieh sowie Neuanpflanzungen von Dauerkulturen.

<sup>4)</sup> Vor Abzug der EG-Erzeugerabgaben.

Tabelle 25

Entwicklung des Produktionswertes der Landwirtschaft in jeweiligen Preisen <sup>1)</sup>

Erzeugnis	D 1977/78 bis 1979/80	1978/79	1983/84	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89 <sup>2)</sup>	
	Mill. DM							%
Getreide .....	5 057	5 452	5 614	5 931	5 507	4 980	5 799	10,0
Kartoffeln .....	938	895	1 378	878	1 041	916	1 040	1,8
Hülsenfrüchte .....	7	10	9	67	138	170	152	0,3
Zuckerrüben .....	2 106	1 999	2 038	2 331	2 247	2 019	2 075	3,6
Speisekohlrüben .....	1	1	2	2	1	2	1	0,0
Ölsaaten .....	269	291	629	723	857	952	967	1,7
Gemüse .....	894	962	1 194	1 056	1 058	1 308	1 215	2,1
Champignons .....	117	124	110	115	103	141	135	0,2
Obst .....	2 119	2 357	2 293	2 473	2 486	2 474	2 899	5,0
Weinmost/Wein .....	1 870	1 579	2 123	1 874	1 981	1 740	1 996	3,5
Hopfen .....	197	182	265	266	234	236	233	0,4
Tabak .....	61	53	54	64	61	48	55	0,1
Blumen und Zierpflanzen .	2 108	2 110	2 425	2 295	2 185	2 420	2 360	4,1
Baumschulerzeugnisse ...	1 052	1 020	1 240	1 030	1 015	1 100	1 320	2,3
Sämereien u. a. ....	160	155	215	190	170	180	190	0,3
Pflanzliche Erzeugnisse ..	16 954	17 188	19 589	19 293	19 085	18 687	20 436	35,4
Rinder .....	8 559	8 539	10 151	9 331	8 548	8 010	8 800	15,2
Kälber .....	779	808	920	750	761	756	686	1,2
Schweine .....	10 723	10 139	11 374	10 975	9 453	8 297	8 896	15,4
Geflügel .....	956	926	1 063	1 092	1 109	1 089	1 117	1,9
Kaninchen .....	155	159	141	136	125	121	117	0,2
Pferde .....	28	29	60	60	44	34	39	0,1
Schafe .....	119	106	219	193	183	185	210	0,4
Milch .....	12 797	12 821	16 825	15 693	15 379	14 025	15 604	27,0
Eier .....	2 188	2 038	2 133	1 862	1 779	1 703	1 693	2,9
Wolle .....	12	12	15	12	12	14	16	0,0
Honig .....	95	90	186	144	162	172	168	0,3
Tierische Erzeugnisse ....	36 411	35 668	43 088	40 248	37 554	34 405	37 347	64,6
Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe .....	25	10	46	7	3	24	10	0,0
Produktionswert insgesamt .	53 390	52 865	62 723	59 548	56 642	53 117	57 794	100

<sup>1)</sup> Ohne Mehrwertsteuer.<sup>2)</sup> Vorläufig.

Tabelle 26

Produktionswert der Landwirtschaft in Preisen von 1980<sup>1)</sup>

Erzeugnis	D 1977/78 bis 1979/80	1978/79	1983/84	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89 <sup>2)</sup>	
	Mill. DM							
Getreide .....	5 082	5 471	5 128	6 477	5 937	5 770	6 842	11,7
Kartoffeln .....	1 106	1 135	841	1 157	1 073	1 076	1 172	2,0
Hülsenfrüchte .....	6	7	7	68	136	189	178	0,3
Zuckerrüben .....	2 151	2 106	1 827	2 334	2 272	2 136	2 085	3,6
Speisekohlrüben .....	1	1	1	1	1	1	1	0,0
Ölsaaten .....	276	293	530	711	862	1 145	1 123	1,9
Gemüse .....	1 066	1 051	1 029	1 208	1 187	1 143	1 299	2,2
Champignons .....	118	126	116	119	126	126	116	0,2
Obst .....	1 815	2 084	1 735	1 914	2 154	1 979	2 291	3,9
Weinmost/Wein .....	2 289	1 969	3 228	1 696	2 856	2 424	2 449	4,2
Hopfen .....	271	251	304	294	280	256	245	0,4
Tabak .....	62	57	51	61	59	47	54	0,1
Blumen und Zierpflanzen .	2 291	2 335	2 342	2 195	2 108	2 344	2 362	4,0
Baumschulerzeugnisse ...	1 116	1 066	1 031	790	729	755	891	1,5
Sämereien u. a. ....	158	162	192	186	175	188	202	0,3
Pflanzliche Erzeugnisse ..	17 809	18 114	18 364	19 212	19 956	19 580	21 309	36,3
Rinder .....	8 522	8 611	9 158	9 559	9 465	9 023	9 213	15,7
Kälber .....	728	754	829	713	769	734	603	1,0
Schweine .....	10 475	10 646	10 936	11 187	11 362	11 097	10 783	18,4
Geflügel .....	973	971	979	1 038	1 146	1 220	1 264	2,2
Kaninchen .....	140	140	139	140	140	140	140	0,2
Pferde .....	22	24	40	38	27	22	7	0,0
Schafe .....	130	124	192	177	191	196	206	0,4
Milch .....	12 986	12 914	14 963	14 162	13 999	12 674	13 015	22,2
Eier .....	2 315	2 282	2 102	2 110	1 979	2 022	1 964	3,3
Wolle .....	12	12	13	14	15	15	16	0,0
Honig .....	118	111	169	131	154	163	160	0,3
Tierische Erzeugnisse ....	36 421	36 590	39 521	39 268	39 245	37 306	37 372	63,7
Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe .....	25	10	41	6	3	20	8	0,0
Produktionswert insgesamt .	54 255	54 715	57 926	58 486	59 203	56 906	58 689	100

<sup>1)</sup> Ohne Mehrwertsteuer.<sup>2)</sup> Vorläufig.



Tabelle 27

Bruttowertschöpfung und Nettowertschöpfung der Landwirtschaft<sup>1)</sup>

Gliederung	D 1977/78 bis 1979/80	1978/79	1983/84	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89 <sup>2)</sup>	1988/89 in % gegen	
	Mill. DM								1987/88	D 1977/78 bis 1979/80 <sup>3)</sup>
	in jeweiligen Preisen									
Produktionswert . . . . .	53 390	52 865	62 723	61 303	59 548	56 642	53 117	57 794	+ 8,8	+0,8
Vorleistungen . . . . .	27 710	27 323	34 951	33 660	32 536	29 662	28 874	29 117	+ 0,8	+0,5
Bruttowertschöpfung . .	25 680	25 542	27 772	27 643	27 012	26 980	24 243	28 677	+ 18,3	+1,1
Abschreibungen . . . . .	7 893	7 860	10 070	10 270	10 350	10 340	10 320	10 380	+ 0,6	+2,8
Produktionssteuern . . .	664	655	962	1 213	1 035	1 344	1 312	1 417	+ 8,0	+7,9
darunter:										
Grundsteuer <sup>4)</sup> . . . . .	305	304	317	322	322	328	330	334	+ 1,2	.
Kraftfahrzeugsteuer . .	143	143	159	158	145	153	172	169	- 1,7	.
EG-Erzeugerabgaben										
Getreide . . . . .	—	—	—	—	—	170	129	260	+101,6	.
Zucker . . . . .	117	125	208	203	215	245	330	281	- 14,8	.
Milch . . . . .	78	63	258	510	333	428	331	353	+ 6,6	.
Subventionen/MwSt- Einkommensaus- gleich . . . . .	2 117	2 248	1 316	4 319	4 549	4 975	5 360	5 166	- 3,6	+9,3
davon:										
Gasölverbilligung . .	611	625	548	622	642	716	703	666	- 5,3	.
Zinsverbilligung . . .	353	362	184	177	199	189	162	154	- 4,9	.
Ausgleichszulage . . .	104	110	112	196	402	543	661	710	+ 7,4	.
Garantiemengen- regelung Milch <sup>5)</sup> . . .	—	—	—	80	180	113	864	710	- 17,8	.
MwSt-Einkommens- ausgleich . . . . .	—	—	—	2 875	2 780	2 690	2 431	2 141	- 11,9	.
Sonstige <sup>6)</sup> . . . . .	1 048	1 151	472	369	346	724	539	785	+ 45,6	.
Nettowertschöpfung . .	19 240	19 275	18 056	20 479	20 176	20 271	17 971	22 046	+ 22,7	+1,4
Nettowertschöpfung <sup>7)</sup> je AK (DM) . . . . .	17 955	17 959	18 789	21 652	21 629	22 545	20 684	26 419	+ 27,7	+3,9
	in Preisen von 1980									
Produktionswert . . . . .	54 255	54 715	57 926	57 902	58 486	59 203	56 906	58 689	+ 3,1	+0,8
Vorleistungen . . . . .	29 970	30 188	29 570	29 430	29 727	29 484	29 364	28 655	- 2,4	-0,4
Bruttowertschöpfung . .	24 285	24 527	28 356	28 472	28 759	29 719	27 542	30 034	+ 9,0	+2,1

<sup>1)</sup> Ohne Forstwirtschaft und Fischerei; Gesamtrechnung nach dem ESVG für den Produktionsbereich Landwirtschaft. <sup>2)</sup> Vorläufig. <sup>3)</sup> Jährlicher Durchschnitt nach Zinsseszins. <sup>4)</sup> Ohne Wohnteil.

<sup>5)</sup> Vergütungen für die freiwillige Aufgabe der Milcherzeugung sowie für die teilweise Aussetzung und Stilllegung von Referenzmengen.

<sup>6)</sup> Ausgleich von Wettbewerbsnachteilen in Gartenbaubetrieben; Zuwendungen für Rationalisierungsmaßnahmen im Erzeugerbereich u. a., einschließlich eventueller Überausgleich Mehrwertsteuer.

<sup>7)</sup> Der Anteil der privaten Haushalte an der Nettowertschöpfung, der zum gesamten Produktionsbereich Landwirtschaft gehört, nicht aber zum Unternehmensbereich, wird bei der Ermittlung der Nettowertschöpfung je AK abgezogen.



Tabelle 28

Ertragslage der Landwirtschaft<sup>1)</sup>

Wirtschaftsjahr	Nettowertschöpfung <sup>2)</sup>		Gewinn <sup>3)</sup>		Gesamteinkommen <sup>3)</sup>	
	je AK		je Familien-AK		je Betriebsinhaberehepaar	
	DM	± % gegenüber Vorjahr	DM	± % gegenüber Vorjahr	DM	± % gegenüber Vorjahr
1981/82	18 096	+11,1	19 060	+ 3,7	45 140	+ 5,4
1982/83	21 803	+20,5	22 521	+18,2	48 355	+ 7,1
1983/84	18 789	-13,8	19 150	-15,0	43 620	- 9,8
1984/85	21 652	+15,2	20 879	+ 9,0	45 812 <sup>4)</sup>	+ 5,0
1985/86	21 629	- 0,1	21 383	+ 2,4	46 809	+ 2,2
1986/87	22 545	+ 4,2	22 044	+ 3,1	48 615	+ 3,9
1987/88	20 684	- 8,3	19 273	-12,6	47 726	- 1,8
1988/89	26 419	+27,7	26 338	+36,7	54 313	+13,8

<sup>1)</sup> Ohne Forstwirtschaft und Fischerei. <sup>2)</sup> Sektorale Gesamtrechnung.<sup>3)</sup> Hochgerechnete Ergebnisse der landwirtschaftlichen sowie gartenbaulichen Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe einschließlich nicht buchführende Nebenerwerbsbetriebe unter 5 000 DM StBE.<sup>4)</sup> Von 1984/85 an einschließlich Einkommensübertragungen; nicht mit den Vorjahren vergleichbar.

Tabelle 29

## Vorleistungen der Landwirtschaft

Vorleistungsart	D 1977/78 bis 1979/80	1978/79	1983/84	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89 <sup>1)</sup>	
	Mill. DM								
in jeweiligen Preisen <sup>2)</sup>									
Saatgut .....	932	958	1 281	1 375	1 363	1 308	1 235	1 332	4,6
Futtermittel .....	10 812	10 876	13 542	11 334	10 522	9 454	9 446	9 442	32,4
Düngemittel .....	3 869	3 747	4 115	4 507	4 638	4 018	3 401	3 294	11,3
Pflanzenschutzmittel .....	815	795	1 090	1 150	1 190	1 210	1 320	1 400	4,8
Energie <sup>3)</sup> .....	4 008	3 809	5 724	5 939	5 401	4 163	4 054	4 007	13,8
Vieh .....	197	178	244	265	224	254	294	332	1,1
Unterhaltung									
Wirtschaftsgebäude .....	863	840	1 110	1 170	1 120	1 140	1 080	1 095	3,8
Maschinen .....	3 183	3 215	3 750	3 855	3 880	3 815	3 770	3 810	13,1
Allgemeine									
Wirtschaftsausgaben .....	2 740	2 670	3 710	3 680	3 820	3 880	3 875	4 015	13,8
Sonstige Vorleistungen <sup>4)</sup> .....	291	235	385	385	378	420	399	390	1,3
Vorleistungen insgesamt .....	27 710	27 323	34 951	33 660	32 536	29 662	28 874	29 117	100
in Preisen von 1980 <sup>2)</sup>									
Saatgut .....	927	964	1 082	1 151	1 181	1 147	1 086	1 175	4,1
Futtermittel .....	10 942	11 265	10 928	10 626	10 803	10 515	10 676	10 111	35,3
Düngemittel .....	4 366	4 309	4 082	4 127	4 224	4 263	4 223	4 038	14,1
Pflanzenschutzmittel .....	804	790	714	806	889	914	998	1 069	3,7
Energie <sup>3)</sup> .....	4 840	4 861	4 874	4 883	4 889	4 853	4 764	4 670	16,3
Vieh .....	187	168	234	249	207	241	297	315	1,1
Unterhaltung									
Wirtschaftsgebäude .....	957	939	948	974	916	912	841	827	2,9
Maschinen .....	3 451	3 495	3 169	3 161	3 111	2 995	2 910	2 878	10,0
Allgemeine									
Wirtschaftsausgaben .....	2 923	2 873	3 205	3 120	3 205	3 244	3 192	3 210	11,2
Sonstige Vorleistungen <sup>4)</sup> .....	573	524	334	333	302	400	377	362	1,3
Vorleistungen insgesamt .....	29 970	30 188	29 570	29 430	29 727	29 484	29 364	28 655	100

<sup>1)</sup> Vorläufig. <sup>2)</sup> Ohne Mehrwertsteuer. <sup>3)</sup> Für Dieselmotorkraftstoff unverbilligter Preis.<sup>4)</sup> Einschließlich eventueller Unterausgleich Mehrwertsteuer.

Tabelle 30

Bruttoanlageinvestitionen, Abschreibungen und Nettoinvestitionen der Landwirtschaft<sup>1)</sup>

Gliederung	D 1977/78 bis 1979/80	1978/79	1983/84	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89 <sup>2)</sup>
	Mill. DM							
	in jeweiligen Preisen <sup>3)</sup>							
Bauten .....	1 747	1 700	1 950	1 860	1 880	1 700	1 740	1 840
Ausrüstungen .....	7 388	7 411	7 578	7 405	7 615	7 245	7 479	7 957
Ackerschlepper .....	1 989	1 947	1 792	1 775	1 929	1 838	1 882	2 010
Kraftfahrzeuge .....	717	735	520	557	552	511	488	456
Sonstige <sup>4)</sup> .....	4 683	4 729	5 266	5 073	5 134	4 896	5 109	5 491
Dauerkulturen .....	25	10	46	9	7	3	24	10
Viehbestandsveränderungen <sup>5)</sup> .	127	-38	120	- 398	79	- 585	- 284	-131
Rinder .....	74	-25	111	- 467	50	- 562	- 233	- 90
Schweine .....	43	-17	- 8	42	27	- 34	- 63	- 57
Pferde .....	7	5	1	11	- 2	1	4	2
Schafe .....	4	- 1	16	16	4	10	8	14
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt ...	9 287	9 083	9 694	8 876	9 581	8 363	8 959	9 676
Abschreibungen .....	7 893	7 860	10 070	10 270	10 350	10 340	10 320	10 380
Nettoinvestitionen .....	1 394	1 223	-376	-1 394	-769	-1 977	-1 361	-704
	in Preisen von 1980 <sup>3)</sup>							
Bauten .....	2 013	1 960	1 770	1 670	1 660	1 480	1 490	1 530
Ausrüstungen .....	7 782	7 820	6 423	6 106	6 182	5 820	5 956	6 224
Ackerschlepper .....	2 094	2 043	1 529	1 476	1 586	1 490	1 504	1 576
Kraftfahrzeuge .....	756	775	456	477	460	415	389	353
Sonstige <sup>4)</sup> .....	4 932	5 002	4 438	4 153	4 136	3 915	4 063	4 295
Dauerkulturen .....	25	10	41	7	6	3	20	8
Viehbestandsveränderungen <sup>5)</sup> .	124	-38	108	- 393	81	- 655	- 336	-147
Rinder .....	73	-25	101	- 456	51	- 626	- 263	- 94
Schweine .....	39	-17	- 8	39	28	- 40	- 85	- 69
Pferde .....	7	5	1	9	- 2	1	4	2
Schafe .....	5	- 1	14	15	4	10	8	14
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt ...	9 945	9 752	8 342	7 390	7 929	6 648	7 130	7 615

<sup>1)</sup> Ohne Forstwirtschaft und Fischerei. <sup>2)</sup> Vorläufig. <sup>3)</sup> Ohne Mehrwertsteuer. <sup>4)</sup> Landmaschinen und Geräte, sonstige nicht fest mit dem Gebäude verbundene Ausrüstungen. <sup>5)</sup> Das Anlagevieh umfaßt Zucht-, Zug- und Milchvieh.

Tabelle 31

**Vermögen, Fremdkapital, Nettoverbindlichkeiten und Zinsleistungen der Landwirtschaft<sup>1)</sup>**  
 — Stand 30. Juni —

Gliederung	1979	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989 <sup>2)</sup>
<b>Vermögen in Mrd. DM</b>										
Boden . . . . . (Landwirtschaftliche Nutzfläche)	95,3	95,4	94,8	94,1	93,6	93,2	93,7	93,3	92,9	92,4
Grundverbesserungen . . .	6,4	6,4	6,5	6,5	6,5	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6
Wirtschaftsgebäude . . . . .	34,7	35,0	34,3	34,3	34,3	34,2	34,1	33,7	33,3	33,0
Maschinen und Geräte . . .	26,6	28,0	27,3	26,2	25,6	24,7	24,0	23,0	22,2	22,0
Vieh . . . . .	25,2	26,4	26,1	26,6	27,3	27,4	27,5	27,1	26,9	26,1
Dauerkulturen . . . . .	2,2	2,2	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,4	2,4
Umlaufvermögen . . . . .	22,0	22,3	22,9	24,1	25,5	25,9	27,8	28,6	28,2	28,5
zusammen . . . . .	212,4	215,7	214,2	214,1	215,1	214,3	216,0	214,6	212,5	211,0
Wohngebäude . . . . .	19,5	19,7	19,6	19,6	19,6	19,5	19,5	19,3	19,1	18,9
insgesamt . . .	231,9	235,4	233,8	233,7	234,7	233,8	235,5	233,9	231,6	229,9
<b>Fremdkapital in Mill. DM<sup>3)</sup></b>										
Kurzfristig <sup>4)</sup> . . . . .	9 024	11 249	11 289	11 897	12 016	12 147	11 783	10 913	11 066	10 591
Mittelfristig . . . . .	6 061	6 326	6 118	6 712	7 128	7 174	7 557	7 760	7 977	7 567
Langfristig . . . . .	22 166	26 001	26 290	27 728	28 615	28 898	29 363	29 431	29 494	29 020
insgesamt . . .	37 251	43 576	43 697	46 337	47 759	48 219	48 703	48 104	48 537	47 178
<b>Zusammensetzung des Fremdkapitals in %</b>										
Kurzfristig <sup>4)</sup> . . . . .	24	26	26	26	25	25	24	23	23	22
Mittelfristig . . . . .	16	15	14	14	15	15	16	16	16	16
Langfristig . . . . .	60	60	60	60	60	60	60	61	61	62
insgesamt . . .	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
<b>Nettoverbindlichkeiten in Mill. DM</b>										
Guthaben <sup>5)</sup> . . . . .	8 036	8 394	8 847	8 798	9 302	9 350	9 506	9 710	10 059	10 763
Nettoverbindlichkeiten . . .	29 215	35 182	34 850	37 539	38 457	38 869	39 197	38 394	38 478	36 415
<b>Zinsleistungen</b>										
	1978/79	1980/81	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89 <sup>2)</sup>
Fremdkapital in Mill. DM	36 234	41 603	43 637	45 017	47 048	47 989	48 461	48 403	48 320	47 857
Zinsleistungen in Mill. DM . . . . .	2 246	3 180	3 447	3 511	3 690	3 767	3 661	3 566	3 518	3 474
Durchschnittlicher Zinssatz in % . . . . .	6,2	7,6	7,9	7,8	7,8	7,8	7,6	7,4	7,3	7,3

<sup>1)</sup> Ohne Berücksichtigung der Eigentumsverhältnisse sowie ohne Forstwirtschaft und Fischerei.

<sup>2)</sup> Vorläufig. <sup>3)</sup> Kurzfristig: bis 1 Jahr; mittelfristig: 1 bis 10 Jahre; langfristig: ab 10 Jahre.

<sup>4)</sup> Einschließlich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. <sup>5)</sup> Einschließlich Forderungen.

Tabelle 32

## Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz ohne Gebäude und ohne Inventar

Gliederung	1975	1980	1985	1986	1987	1988
	DM je ha FdLN <sup>1)</sup>					
FdLN von ... bis unter ... ha						
0,1 bis 0,25 .....	25 976	38 601	49 538	48 926	47 214	43 313
0,25 bis 1 .....	19 977	33 833	41 205	40 481	38 920	36 891
1 bis 2 .....	18 408	34 533	39 849	39 082	36 713	35 700
2 bis 5 .....	16 540	36 417	37 090	35 036	33 458	32 478
5 und mehr .....	14 066	38 588	31 134	28 328	27 017	25 917
Ertragsmeßzahl in 100 von ... bis unter ... je ha FdLN						
unter 30 .....	10 709	27 613	25 860	23 864	22 346	21 503
30 bis 40 .....	12 539	28 417	27 061	25 779	24 842	23 482
40 bis 50 .....	16 312	33 825	36 103	34 250	33 674	31 181
50 bis 60 .....	20 155	43 125	45 798	44 266	39 407	38 006
60 und mehr .....	28 192	53 432	58 013	53 159	51 434	47 916
Nach Bundesländern						
Schleswig-Holstein .....	11 775	27 851	22 176	20 701	19 607	18 369
Niedersachsen .....	12 335	31 853	29 165	27 065	24 959	24 348
Nordrhein-Westfalen .....	25 646	60 190	59 565	54 819	48 702	45 658
Hessen .....	23 479	30 109	32 849	31 921	30 671	27 102
Rheinland-Pfalz .....	16 902	22 358	27 046	26 143	24 036	23 433
Baden-Württemberg .....	24 084	38 115	50 519	50 542	46 794	42 471
Bayern .....	20 838	40 071	63 759	61 842	64 854	58 839
Saarland .....	13 739	16 718	22 734	23 631	23 177	24 734
Bundesgebiet <sup>2)</sup> .....	17 193	36 036	36 864	34 825	32 700	31 511

<sup>1)</sup> Die FdLN umfaßt nur Flächen von Veräußerungsfällen, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören und deckt sich demnach nicht voll mit der LF aus der Agrarstatistik. — <sup>2)</sup> Ohne Länder Berlin, Bremen, Hamburg.

Tabelle 33

## Bau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude

Gliederung	Einheit	1975	1980	1985	1986	1987	1988
		Genehmigte Neubauvorhaben					
Betriebsgebäude .....	Zahl	13 001	12 566	10 334	9 612	8 688	8 225
darunter Fertigteil-Bauweise .....	Zahl	816	2 185	2 280	1 966	1 859	1 846
Bauvolumen .....	Mill. m <sup>3</sup>	21,1	22,7	17,2	16,9	15,6	15,2
		Fertiggestellte Neubauvorhaben					
Betriebsgebäude .....	Zahl	10 554	12 830	10 745	9 786	8 992	8 516
darunter Fertigteil-Bauweise .....	Zahl	650	1 838	2 335	2 028	1 912	1 842
Kosten der Bauvorhaben .....	Mill. DM	1 151	1 680	1 586	1 429	1 371	1 273
darunter Fertigteil-Bauweise .....	Mill. DM	75	250	335	291	270	255
Bauvolumen .....	Mill. m <sup>3</sup>	16,7	22,4	18,3	16,7	15,9	15,2
Baupreisindex .....	1980 = 100	73,4	100,0	114,3	115,9	118,1	120,5

Quelle: Statistisches Bundesamt



Tabelle 34

## Arbeitsproduktivität in der Landwirtschaft und in der übrigen Wirtschaft

Wirtschaftsjahr	Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei <sup>1)</sup>		Landwirtschaft <sup>2)</sup>		übrige Wirtschaftsbereiche	
	Reale Bruttowertschöpfung <sup>3)</sup> je					
	Erwerbstätigen		Arbeitskraft (AK) <sup>4)</sup>		Erwerbstätigen	
	DM	jährliche Veränderung %	DM	jährliche Veränderung %	DM	jährliche Veränderung %
D 1977/78 bis 1979/80	20 210	.	22 905	.	55 224	.
1978/79	20 086	+ 3,2	23 090	+ 7,4	55 399	+2,7
1979/80	21 076	+ 4,9	24 135	+ 4,5	56 351	+1,7
1980/81	21 276	+ 0,9	25 172	+ 4,3	55 977	-0,7
1981/82	21 858	+ 2,7	25 768	+ 2,4	57 206	+2,2
1982/83	25 958	+18,8	31 458	+22,1	57 899	+1,2
1983/84	24 328	- 6,3	30 035	- 4,5	59 910	+3,5
1984/85	25 318	+ 4,1	30 466	+ 1,4	61 129	+2,0
1985/86	25 644	+ 3,1	31 201	+ 2,4	62 224	+1,8
1986/87	27 066	+ 5,5	33 473	+ 7,3	62 574	+0,6
1987/88	25 643	- 5,3	32 305	- 3,5	64 108	+2,5
1988/89 <sup>5)</sup>	28 780	+12,2	36 463	+12,9	65 707	+2,5
D 1988/89 gegen 1977/78 bis 1979/80 <sup>6)</sup>	+ 3,6		+ 4,8		+1,8	

<sup>1)</sup> Als erwerbstätig gilt jede Person, die in der Berichtszeit eine Erwerbstätigkeit ausgeübt hat, unabhängig von der zeitlichen Dauer der Erwerbstätigkeit. Da in der Landwirtschaft Ehefrauen sowie Altersgeld- und Rentempfänger in der Regel nur zeitweise im Betrieb mitarbeiten, ergibt sich im Vergleich zu den übrigen Wirtschaftsbereichen eine relativ hohe Zahl von Erwerbstätigen und damit eine relativ niedrige Wertschöpfung.

<sup>2)</sup> Ohne Forstwirtschaft und Fischerei.

<sup>3)</sup> Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980.

<sup>4)</sup> Zugrunde liegt der betriebliche Arbeitsaufwand, ausgedrückt in Arbeitskrafteinheiten (AK).

<sup>5)</sup> Vorläufig.

<sup>6)</sup> Jährlicher Durchschnitt nach Zinzeszins.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 35

Insolvenzen<sup>1)</sup> im Agrarbereich und in der übrigen Wirtschaft

Wirtschafts-jahr	Agrarbereich						alle Wirt-schafts-bereiche <sup>4)</sup>	Anteil des Agrar-bereichs
	Landwirt-schaft	Gartenbau	Forstwirt-schaft <sup>2)</sup>	Fischerei <sup>3)</sup> , gewerblicher Gartenbau und gewerb-liche Tierhaltung		Ins-gesamt		
				zusammen	darunter ge-werbl. Gar-tenbau			
Zahl								%
1980/81	4	24	12	54	42	94	10 050	0,9
1981/82	14	31	18	100	90	163	13 762	1,2
1982/83	10	45	26	113	102	194	16 769	1,2
1983/84	26	30	24	84	72	164	16 166	1,0
1984/85	14	32	25	120	107	191	17 742	1,1
1985/86	24	43	32	137	122	236	19 014	1,2
1986/87	23	31	28	128	116	210	18 563	1,1
1987/88	16	27	15	107	98	165	16 574	1,0
1988/89	24	27	12	75	68	138	15 142	0,9
Anteil an den Insolvenzen in %								
1988/89	17,4	19,6	8,7	54,3	49,3	100	—	—

<sup>1)</sup> Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren zusammen, ohne Anschlußkonkurse und ohne Zwangsversteigerungen.

<sup>2)</sup> Überwiegend Betriebe ohne nennenswerte Waldflächen, die gegen Entgelt bestimmte Dienstleistungen (Fällen von Bäumen, Forstschadlingsbekämpfung) für forstwirtschaftliche Betriebe erbringen.

<sup>3)</sup> Betriebe mit Fischfang, Fischzucht oder Teichwirtschaft und entsprechende Dienstleistungsunternehmen (1988/89: 4 Fälle).

<sup>4)</sup> Einschließlich der übrigen Gemeinschuldner (natürliche Personen, Nachlaßkonkurse und Organisationen ohne Erwerbscharakter).

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 36

**Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe  
nach Betriebsformen und Größenklassen<sup>1)</sup>**

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße		Vieh	Ar- beits- kräfte	Fam- li- en- ar- beits- kräfte	Betriebs- einkommen		Roh- ein- kom- men	Ge- samt- ein- kom- men <sup>2)</sup>	Unter- neh- mens- ertrag	Unter- neh- mens- auf- wand	Gewinn				Arbeits- ertrag (Unter- nehmen)
	1000DM StBE	ha LF	VE/100 ha LF	AK/ 100 ha LF	FAK/ 100 ha LF	DM/ ha LF	DM/AK	DM/ FAK	DM/In- haber- ehepaar	DM/ ha LF	DM/ ha LF	DM/Unter- nehmen	DM/ ha LF	DM/ FAK	DM/ FAK	
Marktfucht																
1981/82	54,07	41,89	84,29	4,05	3,18	1 355	33 449	35 320	39 739	5 141	4 286	35 805	855	26 906	13 422	
1982/83	57,16	41,77	80,38	4,08	3,16	1 574	38 548	41 887	46 834	5 315	4 270	43 612	1 044	33 003	19 430	
1983/84	57,47	41,59	83,27	4,09	3,15	1 502	36 735	39 500	41 793	5 187	4 252	38 882	935	29 662	16 033	
1984/85	60,23	40,99	102,57	4,20	3,31	1 681	40 028	43 182	48 422	5 669	4 547	45 997	1 122	33 854	20 448	
1985/86	56,07	41,21	110,17	4,14	3,31	1 602	38 686	41 190	48 566	5 584	4 535	43 239	1 049	31 745	17 948	
1986/87	60,05	43,40	110,79	3,90	3,10	1 611	41 298	44 293	51 292	5 389	4 339	45 588	1 051	33 916	19 264	
1987/88	53,93	45,02	117,84	3,83	3,04	1 322	34 509	35 696	39 984	5 128	4 368	34 213	760	25 007	10 260	
1988/89	51,75	45,54	120,39	3,69	2,93	1 530	41 520	44 458	50 589	5 457	4 488	44 148	969	33 043	17 963	
Futterbau																
1981/82	42,68	29,16	179,23	5,68	5,15	1 457	25 648	25 963	31 756	5 148	4 115	30 124	1 033	20 072	11 250	
1982/83	43,76	28,76	181,14	5,76	5,19	1 731	30 065	30 889	38 499	5 523	4 230	37 191	1 293	24 910	16 062	
1983/84	44,26	28,74	183,92	5,83	5,26	1 623	27 842	28 271	34 632	5 524	4 345	33 890	1 179	22 421	13 511	
1984/85	45,03	28,77	190,70	5,86	5,29	1 670	28 499	28 976	35 630	5 495	4 282	34 885	1 213	22 940	14 078	
1985/86	43,39	29,18	192,01	5,83	5,26	1 784	30 602	31 259	42 275	5 636	4 312	38 617	1 324	25 179	16 012	
1986/87	43,88	28,74	188,53	5,78	5,28	1 825	31 589	32 042	44 867	5 430	4 041	39 916	1 389	26 321	17 044	
1987/88	46,49	29,56	184,31	5,62	5,11	1 711	30 437	30 782	42 284	5 270	3 997	37 603	1 272	24 918	15 341	
1988/89	48,31	30,63	183,79	5,32	4,84	2 044	38 400	39 419	53 379	5 743	4 153	48 726	1 591	32 901	22 897	
Veredlung																
1981/82	50,96	24,27	391,35	6,06	5,51	2 327	38 385	39 549	43 173	11 167	9 454	41 584	1 713	31 125	21 440	
1982/83	52,37	24,78	389,73	6,18	5,51	2 341	37 905	39 598	44 461	11 131	9 391	43 121	1 740	31 597	22 259	
1983/84	51,39	25,41	407,11	5,96	5,33	1 479	24 793	24 672	23 184	10 416	9 541	22 231	875	16 434	6 457	
1984/85	52,37	26,08	424,47	5,99	5,26	2 513	41 977	44 420	48 935	11 837	9 992	48 115	1 845	35 087	25 427	
1985/86	49,18	26,81	436,93	6,02	5,29	2 247	37 335	39 033	45 729	11 103	9 552	41 566	1 551	29 339	19 087	
1986/87	49,80	26,34	451,79	5,99	5,29	1 950	32 591	33 137	38 003	10 344	9 086	33 157	1 259	23 809	13 073	
1987/88	42,86	29,27	469,10	5,72	4,86	1 603	28 042	28 041	30 235	10 055	9 202	24 982	854	17 582	6 641	
1988/89	40,35	30,62	463,40	5,31	4,56	2 265	42 661	45 268	51 761	10 806	9 308	45 868	1 498	32 855	21 463	
Dauerkultur																
1981/82	46,75	8,97	32,34	22,65	17,40	6 710	29 621	31 755	43 798	14 202	9 581	41 459	4 622	26 555	19 830	
1982/83	48,59	9,17	32,86	23,61	17,08	7 510	31 814	35 269	49 104	15 477	10 321	47 278	5 156	30 190	22 805	
1983/84	48,37	9,42	30,90	22,58	16,36	6 498	28 774	31 219	42 045	14 311	10 063	40 014	4 249	25 973	18 555	
1984/85	50,17	10,01	34,03	21,75	15,90	6 115	28 118	30 331	41 238	13 391	9 426	39 696	3 966	24 948	17 407	
1985/86	46,28	9,77	30,30	20,96	15,95	5 202	24 820	25 481	34 864	12 197	8 944	31 778	3 254	20 402	12 731	
1986/87	46,66	10,17	34,46	20,48	15,29	5 692	27 802	29 035	43 592	13 070	9 472	36 597	3 598	23 531	15 678	
1987/88	45,34	10,40	34,42	19,39	14,64	5 421	27 957	28 906	39 660	12 533	9 096	35 754	3 437	23 470	15 296	
1988/89	46,27	10,89	33,49	18,39	13,97	5 421	29 482	31 000	43 763	12 609	9 022	39 070	3 587	25 668	17 185	
Gemischt																
1981/82	45,16	29,08	210,81	5,59	5,02	1 527	27 314	27 581	33 291	6 628	5 535	31 795	1 093	21 766	12 564	
1982/83	45,23	28,09	213,28	5,77	5,10	1 709	29 638	30 436	36 483	6 863	5 617	34 988	1 246	24 411	15 262	
1983/84	46,36	29,91	231,79	5,65	4,94	1 452	25 689	25 796	28 518	6 935	5 999	27 995	936	18 941	9 421	
1984/85	46,43	29,46	238,37	5,79	5,13	1 687	29 159	29 632	35 161	7 327	6 156	34 494	1 171	22 816	13 365	
1985/86	44,10	29,94	255,58	5,68	5,01	1 666	29 321	29 838	37 963	7 347	6 199	34 378	1 148	22 924	12 813	
1986/87	46,45	30,78	260,00	5,42	4,82	1 605	29 609	29 724	39 687	6 957	5 878	33 207	1 079	22 397	11 937	
1987/88	46,75	33,57	285,76	5,02	4,37	1 365	27 211	27 050	32 597	7 035	6 205	27 861	830	18 994	6 553	
1988/89	43,41	35,31	285,56	4,84	4,15	1 874	38 719	40 459	51 064	7 862	6 560	45 951	1 301	31 337	18 525	

noch Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe  
nach Betriebsformen und Größenklassen<sup>1)</sup>

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße		Vieh	Ar- beits- kräfte	Fam- li- en- ar- beits- kräfte	Betriebs- einkommen		Roh- ein- kom- men	Ge- samt- ein- kom- men <sup>2)</sup>	Unter- neh- mens- ertrag	Unter- neh- mens- auf- wand	Gewinn				Arbeits- ertrag (Unter- nehmen)
	1000 DM StBE	ha LF				VE/100 ha LF	AK/ 100 ha LF					FAK/ 100 ha LF	DM/ ha LF	DM/AK	DM/ FAK	
kleine																
1981/82	28,52	21,40	159,05	7,12	6,71	1 525	21 405	21 180	26 779	5 159	3 994	24 936	1 165	17 361	9 969	
1982/83	28,96	20,98	158,51	7,32	6,84	1 747	23 864	23 808	30 035	5 399	4 046	28 400	1 353	19 799	12 495	
1983/84	29,06	20,88	162,01	7,38	6,92	1 602	21 706	21 363	26 031	5 339	4 135	25 128	1 204	17 388	10 052	
1984/85	29,40	20,81	168,14	7,52	7,05	1 682	22 374	22 119	27 476	5 427	4 150	26 580	1 277	18 129	10 847	
1985/86	28,89	21,54	174,56	7,28	6,86	1 723	23 665	23 433	32 339	5 556	4 230	28 572	1 326	19 345	11 655	
1986/87	29,11	21,20	175,81	7,30	6,87	1 783	24 436	24 150	34 828	5 491	4 102	29 455	1 389	20 217	12 491	
1987/88	28,76	21,74	178,32	7,09	6,65	1 591	22 448	21 994	30 598	5 417	4 216	26 112	1 201	18 053	9 849	
1988/89	28,16	22,36	179,42	6,72	6,32	1 880	27 968	27 812	37 826	5 901	4 419	33 149	1 483	23 452	14 939	
mittlere																
1981/82	49,23	31,56	171,74	5,41	4,80	1 554	28 741	29 437	36 020	5 647	4 556	34 428	1 091	22 718	13 040	
1982/83	49,56	30,30	174,47	5,59	4,95	1 841	32 963	34 234	42 670	6 041	4 676	41 357	1 365	27 592	17 957	
1983/84	49,55	30,37	180,43	5,67	5,00	1 658	29 240	29 923	36 864	5 977	4 804	35 629	1 173	23 472	13 688	
1984/85	49,56	29,42	192,89	5,81	5,20	1 813	31 187	31 886	39 786	6 179	4 857	38 872	1 322	25 419	15 966	
1985/86	49,38	30,64	203,34	5,69	5,00	1 872	32 868	34 049	45 648	6 400	5 035	41 797	1 364	27 275	16 981	
1986/87	49,51	30,68	194,92	5,56	4,96	1 859	33 413	34 271	46 841	6 014	4 643	42 048	1 371	27 618	17 379	
1987/88	49,44	30,89	206,37	5,54	4,96	1 712	30 932	31 329	42 498	5 992	4 770	37 743	1 222	24 616	14 130	
1988/89	49,37	31,69	207,35	5,34	4,77	2 069	38 734	40 053	54 825	6 478	4 903	49 916	1 575	32 999	22 123	
größere																
1981/82	86,49	49,25	173,71	4,15	3,03	1 673	40 307	46 415	53 796	6 450	5 418	50 816	1 032	34 102	19 745	
1982/83	88,71	48,71	173,33	4,24	3,03	1 950	46 052	54 886	65 212	6 805	5 510	63 110	1 296	42 756	28 177	
1983/84	87,92	48,80	179,31	4,23	3,04	1 762	41 620	48 534	54 683	6 677	5 591	52 976	1 086	35 769	21 176	
1984/85	88,85	48,45	191,84	4,27	3,11	1 935	45 363	53 147	62 435	6 906	5 650	60 865	1 256	40 374	25 946	
1985/86	85,61	49,42	194,22	4,21	3,08	1 922	45 689	53 251	66 093	6 770	5 537	60 889	1 232	40 019	25 222	
1986/87	88,23	49,96	188,75	4,04	2,99	1 913	47 343	54 427	67 446	6 405	5 173	61 542	1 232	41 147	25 474	
1987/88	86,24	51,59	182,12	3,95	2,90	1 720	43 558	49 537	59 389	6 003	4 963	53 683	1 041	35 907	20 284	
1988/89	87,08	52,43	174,75	3,79	2,82	2 050	54 093	63 227	77 919	6 331	4 959	71 938	1 372	48 628	32 862	
Insgesamt																
1981/82	45,42	29,56	167,25	5,67	4,96	1 584	27 958	28 519	34 562	5 730	4 630	32 535	1 101	22 202	12 782	
1982/83	46,81	29,21	167,70	5,78	4,99	1 844	31 912	33 175	40 656	6 067	4 732	38 991	1 335	26 740	17 268	
1983/84	47,22	29,44	172,90	5,78	4,99	1 676	28 985	29 656	35 067	5 997	4 846	33 904	1 152	23 067	13 478	
1984/85	48,33	29,44	183,18	5,84	5,06	1 812	31 039	31 972	38 712	6 185	4 907	37 649	1 279	25 260	15 727	
1985/86	45,96	29,72	188,21	5,79	5,04	1 830	31 614	32 527	42 737	6 193	4 894	38 630	1 300	25 774	15 901	
1986/87	47,18	29,87	185,55	5,66	4,96	1 851	32 701	33 451	44 992	5 961	4 633	39 653	1 327	26 753	16 624	
1987/88	47,51	31,11	186,28	5,47	4,75	1 671	30 567	31 003	40 346	5 785	4 644	35 502	1 141	24 015	13 441	
1988/89	48,09	32,19	183,76	5,19	4,51	1 993	38 420	39 955	51 975	6 210	4 753	46 912	1 457	32 286	21 320	
Veränderung in %																
1988/89 gegen 1987/88	+1,2	+3,5	-1,4	-5,1	-5,0	+19,3	+25,7	+28,9	+28,8	+7,3	+2,3	+32,1	+27,7	+34,4	+58,6	
1981/82 <sup>3)</sup>	+0,8	+1,2	+1,4	-1,3	-1,3	+ 3,3	+ 4,6	+ 4,9	+ 6,0	+1,2	+0,4	+ 5,4	+ 4,1	+ 5,5	+ 7,6	

<sup>1)</sup> Größenklassen: Kleine = unter 40 000 DM StBE; mittlere = 40 000 bis 60 000 DM StBE; größere = 60 000 DM und mehr StBE.

<sup>2)</sup> Des Betriebsinhaberehepaares, ab 1985/86 einschließlich Einkommensübertragungen.

<sup>3)</sup> Jährlicher Durchschnitt nach Zinsszins.



Tabelle 37

**Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen und Gewinnraten <sup>1)</sup>**  
 — 1988/89 —

Gliederung	Einheit	Gewinnrate von ... bis unter ... %									Ins- gesamt
		unter 5	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 und mehr	
Marktfucht											
Anteil der Betriebe .....	%	15,1	11,3	13,3	13,1	13,5	11,2	9,6	6,4	6,6	100,0
Betriebsgröße .....	1 000 DM StBE	41,4	52,5	56,6	59,5	53,2	54,2	51,2	48,0	46,2	51,8
Betriebsgröße .....	ha LF	42,23	46,70	49,94	52,40	46,18	45,22	43,52	39,88	36,21	45,54
Standarddeckungsbeitrag ..	1 000 DM/ Betrieb	75,2	92,1	98,5	102,4	93,5	95,1	90,3	85,7	82,9	91,1
Arbeitskräfte .....	AK/100 ha LF	3,70	3,51	3,44	3,32	3,79	3,79	4,04	3,97	4,38	3,69
Unternehmensertrag .....	DM/ha LF	5 397	6 392	5 894	5 367	5 277	4 911	5 132	4 911	5 377	5 457
Unternehmensaufwand ..	DM/ha LF	5 596	5 897	5 151	4 433	4 103	3 566	3 481	3 073	2 963	4 488
Fremdkapital .....	DM/ha LF	5 595	3 907	2 878	2 826	2 655	2 239	2 058	1 549	1 326	3 037
Eigenkapitalveränd. ber. ..	DM/ha LF	-739	-137	119	213	431	655	570	749	1 124	215
Gewinn .....	DM/Untern.	-8 418	23 140	37 082	48 967	54 255	60 846	71 840	73 288	87 423	44 148
Gewinn .....	DM/ha LF	-199	495	742	934	1 175	1 345	1 651	1 838	2 414	969
Gewinn .....	DM/FAK	-6 695	18 106	27 919	36 643	39 783	43 409	51 353	55 586	62 969	33 043
Gewinnrate .....	% d. Untern. Ert.	-3,7	7,8	12,6	17,4	22,3	27,4	32,2	37,4	44,9	17,8
Futterbau											
Anteil der Betriebe .....	%	4,2	3,5	5,2	9,2	11,3	14,9	16,0	13,3	22,5	100,0
Betriebsgröße .....	1 000 DM StBE	39,3	47,5	54,4	56,2	57,2	53,5	49,3	44,3	39,3	48,3
Betriebsgröße .....	ha LF	32,00	34,01	36,47	35,61	35,75	32,76	30,70	27,42	24,37	30,63
Standarddeckungsbeitrag ..	1 000 DM/ Betrieb	62,6	74,3	84,0	86,6	88,0	82,8	76,8	69,7	62,7	75,4
Arbeitskräfte .....	AK/100 ha LF	4,54	4,72	4,45	4,77	4,76	5,04	5,29	5,83	6,62	5,32
Unternehmensertrag .....	DM/ha LF	5 896	6 727	6 470	6 010	5 705	5 561	5 453	5 602	5 628	5 743
Unternehmensaufwand ..	DM/ha LF	6 001	6 202	5 649	4 951	4 421	4 033	3 690	3 502	3 027	4 153
Fremdkapital .....	DM/ha LF	6 983	4 851	4 586	4 381	4 115	3 930	3 402	2 963	2 353	3 729
Eigenkapitalveränd. ber. ..	DM/ha LF	-694	-56	159	298	471	581	807	1 072	1 372	667
Gewinn .....	DM/Untern.	-3 380	17 835	29 941	37 724	45 885	50 076	54 143	57 590	63 395	48 726
Gewinn .....	DM/ha LF	-106	524	821	1 059	1 284	1 528	1 764	2 100	2 601	1 591
Gewinn .....	DM/FAK	-2 607	12 805	21 650	25 939	30 920	33 925	36 289	38 598	40 908	32 901
Gewinnrate .....	% d. Untern. Ert.	-1,8	7,8	12,7	17,6	22,5	27,5	32,3	37,5	46,2	27,7
Dauerkultur											
Anteil der Betriebe .....	%	12,1	3,4	6,6	8,5	8,7	11,3	11,3	10,0	28,0	100,0
Betriebsgröße .....	1 000 DM StBE	44,0	47,1	51,9	56,7	51,3	47,4	47,4	45,7	40,3	46,3
Betriebsgröße .....	ha LF	10,07	13,91	12,07	14,32	11,70	12,45	10,18	10,24	9,20	10,89
Standarddeckungsbeitrag ..	1 000 DM/ Betrieb	72,0	76,7	84,2	91,3	83,3	77,4	77,5	74,7	66,8	75,6
Arbeitskräfte .....	AK/100 ha LF	17,97	16,15	16,88	15,19	17,71	17,18	20,88	18,99	20,55	18,39
Unternehmensertrag .....	DM/ha LF	9 659	10 965	12 084	12 286	13 427	11 001	14 823	12 450	14 249	12 609
Unternehmensaufwand ..	DM/ha LF	10 560	10 146	10 539	10 102	10 411	7 967	9 969	7 818	7 201	9 022
Fremdkapital .....	DM/ha LF	17 941	12 719	12 167	12 878	11 446	9 528	10 390	5 857	7 850	10 701
Eigenkapitalveränd. ber. ..	DM/ha LF	-2 481	-525	-467	-10	-65	449	1 905	1 188	3 316	816
Gewinn .....	DM/Untern.	-9 069	11 387	18 650	31 271	35 275	37 775	49 429	47 404	64 869	39 070
Gewinn .....	DM/ha LF	-900	819	1 545	2 184	3 016	3 033	4 854	4 631	7 048	3 587
Gewinn .....	DM/FAK	-6 979	7 715	12 863	21 160	22 949	23 797	30 241	30 539	41 401	25 688
Gewinnrate .....	% d. Untern. Ert.	-9,3	7,5	12,8	17,8	22,5	27,6	32,7	37,2	49,5	28,4
Gemischt											
Anteil der Betriebe .....	%	12,2	11,1	14,1	15,0	14,2	13,8	8,1	5,2	6,3	100,0
Betriebsgröße .....	1 000 DM StBE	39,5	48,9	45,9	50,2	44,8	46,8	39,2	30,1	25,2	43,4
Betriebsgröße .....	ha LF	38,10	40,31	37,57	38,81	34,84	36,15	32,49	21,51	21,82	35,31
Standarddeckungsbeitrag ..	1 000 DM/ Betrieb	79,2	95,1	89,9	97,6	88,3	91,6	78,6	62,7	53,5	85,7
Arbeitskräfte .....	AK/100 ha LF	4,16	4,45	4,80	4,37	4,98	4,72	5,49	7,37	7,17	4,84
Unternehmensertrag .....	DM/ha LF	8 939	9 110	8 529	8 112	7 700	6 708	5 720	6 941	6 106	7 862
Unternehmensaufwand ..	DM/ha LF	9 019	8 395	7 469	6 679	5 981	4 874	3 887	4 368	3 332	6 560
Fremdkapital .....	DM/ha LF	6 024	4 463	4 718	3 827	4 003	2 937	3 038	1 794	1 947	4 033
Eigenkapitalveränd. ber. ..	DM/ha LF	-638	-40	247	596	972	802	908	1 522	1 910	486
Gewinn .....	DM/Untern.	-3 072	28 821	39 842	55 597	59 888	66 289	59 525	55 354	60 526	45 951
Gewinn .....	DM/ha LF	-81	715	1 060	1 433	1 719	1 834	1 832	2 574	2 774	1 301
Gewinn .....	DM/FAK	-2 208	20 662	27 166	39 381	39 231	44 766	36 977	37 343	40 252	31 337
Gewinnrate .....	% d. Untern. Ert.	-0,9	7,8	12,4	17,7	22,3	27,3	32,0	37,1	45,4	16,6

<sup>1)</sup> Gewinn in % des Unternehmensertrages.



Tabelle 38

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Größenklassen  
— 1988/89 —

Gliederung	Einheit	Standardbetriebseinkommen von ... bis unter ... 1 000 DM je Betrieb									
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 80	80 bis 100	100 und mehr	Ins-gesamt
Anteil der Vollerwerbsbetriebe ....	%	9,1	7,6	9,1	25,8	12,6	10,3	13,5	6,5	5,6	100,0
Betriebsgröße .....	1 000 DM StBE	13,5	22,7	27,5	35,2	45,0	54,7	68,8	88,8	129,3	48,1
Betriebsgröße .....	ha LF	16,72	20,20	22,55	24,92	29,84	33,95	42,79	52,81	75,19	32,19
darunter: Pachtland ....	%	37,0	35,2	37,3	38,4	40,7	43,0	47,4	51,9	52,9	43,8
Wirtschaftswert .....	DM/Betrieb	21 500	25 253	28 153	31 672	39 327	46 081	66 221	77 166	127 048	45 325
Standarddeckungsbeitrag ..	1 000 DM/Betrieb	29,0	42,8	49,3	59,9	74,8	88,0	110,1	137,6	198,0	79,1
Arbeitskräfte .....	AK/100 ha LF	7,75	7,15	6,79	6,35	5,59	5,08	4,22	3,74	3,25	5,19
Arbeitskräfte .....	AK/Betrieb	1,30	1,44	1,53	1,58	1,67	1,72	1,80	1,97	2,44	1,67
Ackerfläche .....	% LF	68,0	64,1	58,4	56,4	60,8	59,3	65,7	59,3	66,0	61,5
Getreide .....	% AF	71,2	68,9	65,8	66,0	64,1	63,7	63,4	59,6	58,9	63,8
Zuckerrüben .....	% AF	2,2	3,3	2,7	3,1	4,5	4,9	6,2	7,8	12,3	5,7
Viehbesatz .....	VE/100 ha LF	147,8	174,2	178,8	188,4	213,1	201,2	206,5	171,6	133,8	183,8
Getreide insgesamt .....	dt/ha	49,3	51,1	51,1	51,0	54,2	53,7	58,9	59,7	62,8	55,4
Zuckerrüben .....	dt/ha	483	508	490	499	512	502	501	487	477	492
Milchleistung .....	kg/Kuh	3 782	4 110	4 178	4 377	4 539	4 790	4 999	5 256	5 410	4 752
Unternehmensertrag .....	DM/ha LF	5 230	5 749	5 942	6 084	6 482	6 475	6 700	6 257	5 885	6 210
Bodenerzeugnisse .....	DM/ha LF	1 144	986	901	819	901	963	1 224	1 253	1 731	1 111
Tierische Erzeugnisse ..	DM/ha LF	2 832	3 594	3 842	4 132	4 439	4 410	4 415	3 980	3 176	4 002
Unternehmensaufwand ....	DM/ha LF	4 165	4 269	4 497	4 489	4 896	4 911	5 263	4 915	4 577	4 753
Spezialaufwand .....	DM/ha LF	1 818	1 983	2 112	2 046	2 338	2 307	2 585	2 265	1 916	2 202
Löhne und Gehälter <sup>1)</sup> ..	DM/ha LF	118	113	126	122	148	167	209	246	360	190
Bilanzvermögen .....	DM/ha LF	18 296	18 866	18 685	19 684	19 385	18 911	18 147	16 492	16 365	18 347
Fremdkapital											
Bestand .....	DM/ha LF	3 623	2 737	3 727	3 770	3 986	3 970	4 286	4 099	3 500	3 851
Bestandsanteil <sup>2)</sup> .....	%	4,5	3,4	6,1	19,6	12,1	11,2	20,0	11,3	11,9	100,0
Bestandsveränderung <sup>3)</sup> ..	DM/ha LF	-135	-108	-22	-52	-96	-1	4	-26	-13	-38
Nettoverbindlichkeiten ....	DM/ha LF	2 674	1 851	3 016	3 018	3 240	3 214	3 584	3 340	2 713	3 089
Nettoinvestitionen .....	DM/ha LF	-281	-86	82	163	109	243	243	249	259	163
Eigenkapitalquote .....	% d. Bilanz-kapitals	79,6	84,9	79,7	80,1	78,7	77,8	74,8	73,3	76,8	77,9
Eigenkapitalveränderung (Bilanz) .....	DM/ha LF	-92	223	192	304	308	348	335	359	348	297
Eigenkapitalveränderung, bereinigt .....	DM/ha LF	35	533	414	600	636	606	571	549	518	542
Eigenkapitalveränderung, bereinigt .....	DM/Unter-n.	591	10 761	9 330	14 951	18 968	20 576	24 425	29 011	38 962	17 437
Betriebseinkommen .....	DM/Betrieb	24 207	36 449	41 753	50 050	61 449	70 617	87 755	105 880	156 808	64 162
Betriebseinkommen .....	% des StBE	179,3	160,9	151,7	142,2	136,6	129,0	127,6	119,3	121,3	133,4
Betriebseinkommen .....	% des Wirtschaftswertes	112,6	144,3	148,3	158,0	156,3	153,2	132,5	137,2	123,4	141,5
Betriebseinkommen .....	DM/ha LF	1 448	1 805	1 852	2 009	2 059	2 080	2 051	2 005	2 086	1 993
Betriebseinkommen .....	DM/AK	18 697	25 255	27 262	31 616	36 845	40 968	48 648	53 625	64 211	38 420
Roheinkommen .....	DM/FAK	18 028	25 090	27 053	31 678	37 857	42 713	53 514	62 339	87 479	39 955
Gewinn .....	DM/Unter-n.	17 807	29 883	32 579	39 734	47 330	53 078	61 495	70 859	98 319	46 912
Gewinn .....	DM/ha LF	1 065	1 480	1 445	1 595	1 586	1 563	1 437	1 342	1 308	1 457
Gewinn .....	DM/FAK	14 443	21 949	22 653	26 775	31 419	34 913	41 752	47 564	66 303	32 286
Gewinnrate .....	% d. Unter-n.-Ertrages	20,4	25,7	24,3	26,2	24,5	24,1	21,5	21,4	22,2	23,5
Gewinn .....	% des Wirtschaftswertes	82,8	118,3	115,7	125,5	120,4	115,2	92,9	91,8	77,4	103,4
Arbeitsentgelt (Unternehmen) .....	DM/FAK	7 513	13 691	14 535	17 595	20 947	23 548	28 114	32 791	44 297	21 320
Gesamteinkommen .....	DM/Inhaber-ehepaar	22 762	34 260	37 015	44 453	52 299	57 896	66 665	76 890	106 139	51 962

1) Einschließlich Berufsgenossenschaft.

2) Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %.

3) 1. Juli 1988 bis 30. Juni 1989.

Tabelle 39

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebssystemen  
— 1988/89 —

Betriebssystem	Anteil der Voll- erwerbs- betriebe %	Betriebsgröße		Arbeits- kräfte AK/100 ha LF	Gewinn		Gewinn- rate %	berei- nigte Eigen- kapital- verände- rung DM/ ha LF
		ha LF	1 000 DM StBE		DM/ Un- ter- nehmen	Verände- rung gegen Vorjahr %		
Marktfuchtbetriebe .....	17,9	45,5	51,8	3,7	44 148	29,0	17,8	215
Marktfucht-Spezialbetriebe .....	8,6	51,9	58,5	3,4	49 971	20,2	20,7	198
Intensivfuchtbetriebe .....	2,9	45,7	66,1	4,3	63 046	23,1	24,5	519
Extensivfuchtbetriebe .....	5,7	55,1	54,6	3,0	43 279	20,0	18,6	62
Marktfucht-Verbundbetriebe .....	9,3	39,6	45,6	4,1	38 794	38,9	15,2	235
Futterbaubetriebe .....	64,0	30,6	48,3	5,3	48 726	29,6	27,7	667
Futterbau-Spezialbetriebe .....	42,4	29,8	49,4	5,5	51 614	27,5	30,9	768
Milchviehbetriebe .....	41,1	29,6	50,0	5,5	52 381	27,8	30,9	768
Rindermastbetriebe .....	1,2	37,0	29,8	3,6	26 285	28,4	10,1	-3
Futterbau-Verbundbetriebe .....	21,7	32,3	46,2	5,1	43 078	33,9	23,4	534
Veredlungsbetriebe .....	4,8	30,6	40,4	5,3	45 868	83,6	13,9	626
Veredlungs-Spezialbetriebe .....	0,4	20,7	28,1	7,4	35 504	40,6	12,5	615
Veredlungs-Verbundbetriebe .....	4,4	31,5	41,5	5,2	46 841	87,7	14,0	626
Dauerkulturbetriebe .....	7,1	10,9	46,3	18,4	39 070	9,3	28,4	816
Dauerkultur-Spezialbetriebe .....	5,5	7,4	44,7	27,0	37 177	5,3	29,0	1 079
Dauerkultur-Verbundbetriebe .....	1,7	22,6	51,5	9,1	45 315	21,7	27,1	533
Landw. Gemischtbetriebe .....	6,2	35,3	43,4	4,8	45 951	64,9	16,6	486
Landw. mit Marktfucht .....	2,1	38,2	43,0	4,5	45 722	51,2	16,0	510
Landw. mit Futterbau .....	2,8	34,9	44,1	4,9	45 390	56,6	17,4	379
Landw. mit Veredlung .....	1,1	33,5	42,9	4,8	48 235	119,9	14,5	709
Landw. mit Dauerkultur .....	0,3	24,9	41,6	8,2	44 474	76,0	26,6	537
Betriebe insgesamt .....	100,0	32,2	48,1	5,2	46 912	32,1	23,5	542

Tabelle 40

Arbeitsproduktivität<sup>1)</sup> der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen  
und Größenklassen<sup>2)</sup>

Wirtschaftsjahr Größenklasse	Marktfucht	Futterbau	Veredlung	Dauerkultur	Gemischt	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
	Betriebseinkommen in Preisen von 1980 DM/AK						
1981/82	32 720	25 422	28 027	24 036	23 380	26 402	.
1982/83	39 556	27 704	34 511	36 236	27 676	30 665	16,1
1983/84	37 203	27 241	34 075	30 422	28 042	29 491	– 3,8
1984/85	41 172	27 321	39 945	27 781	28 465	30 309	2,8
1985/86	48 734	30 611	44 826	27 070	33 920	34 182	12,8
1986/87	51 219	31 327	55 204	30 200	38 666	36 211	5,9
1987/88	50 831	30 335	62 591	30 631	43 504	36 531	0,9
1988/89    Insgesamt	61 067	36 434	77 837	34 577	55 694	43 856	20,1
darunter: kleine	40 049	27 728	61 742	28 908	42 790	32 515	
mittlere	61 357	36 891	83 373	35 379	59 729	44 155	
größere	81 842	50 680	105 745	42 523	75 644	60 893	
Veränderung gegen Vorjahr in %							
1988/89    Insgesamt	20,1	20,1	24,4	12,9	28,0	20,1	
darunter: kleine	19,2	16,9	34,6	12,3	40,4	21,1	
mittlere	26,0	15,8	27,7	13,8	22,7	19,6	
größere	20,0	20,0	28,9	11,2	28,9	17,0	

1) Betriebseinkommen je AK in Preisen von 1980, umgerechnet mit den Preisindizes landwirtschaftlicher Produkte und Betriebsmittel.

2) Größenklassen: Kleine = unter 40 000 DM StBE; mittlere = 40 000 bis 60 000 DM StBE; größere = 60 000 DM und mehr StBE.

Tabelle 41

## Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Bundesländern

Wirtschaftsjahr	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarländ	Bundesgebiet
<b>Flächenausstattung (ha LF/AK)</b>									
1981/82	26,64	22,63	19,85	17,00	11,46	14,12	15,41	23,51	17,65
1982/83	26,69	22,38	19,49	17,22	10,79	13,71	15,10	21,42	17,31
1983/84	26,54	22,54	19,87	17,72	11,35	13,90	14,51	27,24	17,29
1984/85	26,29	22,46	19,64	17,56	11,38	14,09	14,17	26,59	17,13
1985/86	26,32	22,41	20,38	18,28	11,77	14,22	14,36	28,92	17,28
1986/87	27,09	23,07	20,33	18,11	12,95	14,04	14,74	28,64	17,67
1987/88	28,10	23,86	21,32	19,44	12,33	15,07	14,99	32,45	18,30
1988/89	28,83	25,38	22,26	20,31	12,99	15,96	15,83	32,83	19,27
<b>Viehbesatz (VE/100 ha LF)</b>									
1981/82	168,81	167,02	207,64	165,12	108,39	159,35	163,77	129,48	167,25
1982/83	166,61	165,98	209,68	161,68	105,84	162,84	165,39	143,98	167,70
1983/84	170,98	174,72	218,69	162,46	105,55	165,38	169,13	131,67	172,90
1984/85	180,55	183,25	237,69	167,95	110,27	168,22	181,15	126,50	183,18
1985/86	184,88	190,99	251,97	170,84	111,78	166,76	183,19	118,70	188,21
1986/87	175,97	188,95	244,41	171,58	112,07	172,96	182,54	100,06	185,55
1987/88	174,46	197,55	261,32	159,11	102,45	161,89	175,56	116,21	186,28
1988/89	179,06	191,64	248,22	154,25	103,57	165,36	176,49	114,76	183,76
<b>Unternehmensertrag (DM/ha LF)</b>									
1981/82	5 454	5 506	6 896	4 741	6 332	5 788	5 509	3 160	5 730
1982/83	5 907	5 815	7 139	4 845	6 777	6 341	5 823	3 859	6 067
1983/84	5 710	5 862	7 000	4 832	6 341	6 189	5 818	3 272	5 997
1984/85	5 860	5 914	7 478	5 189	6 657	6 266	5 963	3 423	6 185
1985/86	5 878	5 964	7 579	5 083	6 305	6 085	6 050	3 389	6 193
1986/87	5 608	5 718	7 078	5 009	5 890	6 124	5 878	3 179	5 961
1987/88	5 241	5 713	6 991	4 649	6 022	5 858	5 600	2 917	5 785
1988/89	5 720	6 154	7 315	4 985	6 395	6 290	6 067	3 320	6 210
<b>Unternehmensaufwand (DM/ha LF)</b>									
1981/82	4 807	4 623	5 804	3 968	4 646	4 532	4 187	2 480	4 630
1982/83	4 842	4 691	5 834	3 931	4 942	4 754	4 314	2 993	4 732
1983/84	4 949	4 945	5 921	4 020	4 951	4 832	4 345	2 894	4 846
1984/85	4 875	4 871	6 224	4 169	4 903	4 837	4 466	2 818	4 907
1985/86	4 878	4 901	6 388	4 084	4 689	4 628	4 473	2 661	4 894
1986/87	4 538	4 643	5 815	3 980	4 379	4 545	4 302	2 422	4 633
1987/88	4 462	4 796	5 961	3 827	4 558	4 355	4 222	2 337	4 644
1988/89	4 639	4 948	5 975	3 898	4 678	4 421	4 339	2 412	4 753
<b>Gewinn (DM/Unternehmen)</b>									
1981/82	29 844	33 395	33 984	20 744	37 580	31 281	33 137	29 387	32 535
1982/83	49 783	42 131	40 266	24 971	40 174	38 174	37 236	35 936	38 991
1983/84	35 468	35 068	34 260	22 707	31 709	33 428	35 513	16 002	33 904
1984/85	45 771	39 796	40 231	28 541	39 552	36 168	35 720	28 620	37 649
1985/86	46 781	41 084	39 552	29 373	36 357	36 961	38 367	35 793	38 630
1986/87	50 145	41 620	41 179	29 838	36 699	38 314	38 940	39 376	39 653
1987/88	39 124	36 595	35 378	26 246	33 942	39 526	34 779	30 634	35 502
1988/89	54 549	50 383	47 345	35 941	41 662	51 152	45 005	48 912	46 912
<b>Gewinn (DM/FAK)</b>									
1981/82	22 670	23 915	25 109	13 929	22 481	19 936	22 363	16 626	22 202
1982/83	37 826	30 255	29 886	17 024	24 011	24 714	25 218	19 768	26 740
1983/84	27 003	25 150	25 568	15 576	19 290	21 713	23 254	11 951	23 067
1984/85	34 753	28 318	29 287	19 411	24 020	23 253	22 973	17 561	25 260
1985/86	35 495	28 608	29 235	20 029	22 291	23 886	24 431	23 030	25 774
1986/87	38 750	29 480	30 442	20 345	22 650	25 252	25 056	23 244	26 753
1987/88	30 189	26 118	26 331	17 523	21 339	25 960	22 345	20 307	24 015
1988/89	42 688	36 958	35 574	24 111	26 273	34 003	29 581	31 571	32 286
<b>Arbeitsertrag-Unternehmen (DM/FAK)</b>									
1981/82	9 638	12 975	14 117	6 804	15 846	12 433	12 997	9 809	12 782
1982/83	24 190	19 432	19 299	9 632	17 168	17 217	15 700	13 098	17 268
1983/84	14 048	13 909	14 369	7 791	12 008	13 928	14 034	3 506	13 478
1984/85	21 485	17 339	18 278	11 635	16 781	15 468	13 741	10 414	15 727
1985/86	21 824	17 480	17 679	11 871	14 946	15 295	14 867	15 393	15 901
1986/87	24 441	17 822	19 051	12 411	14 844	16 713	15 176	16 409	16 624
1987/88	14 970	13 776	13 660	9 144	13 405	17 071	12 408	11 352	13 441
1988/89	27 872	24 121	22 761	15 532	18 091	24 415	19 145	22 416	21 320

Tabelle 42

**Gewinn der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe in DM je Unternehmen  
nach Bundesländern, Wirtschaftsgebieten und Betriebsformen<sup>1)</sup>**  
— 1988/89 —

Bundesland	Wirtschaftsgebiet	Betriebsform					Ins- gesamt
		Markt- frucht	Futter- bau	Ver- edlung	Dauer- kultur	Ge- mischt	
Schleswig- Holstein	Schleswig-Holsteinische Marsch .....	20 826	52 381	.	—	.	42 256
	Schleswig-Holsteinische Geest ..	36 739	62 734	.	—	.	60 407
	Schleswig-Holsteinisches Hügelland .....	45 193	59 993	.	—	.	53 977
Niedersachsen	Küstenregion .....	38 456	63 685	.	.	—	61 336
	Nordwestliche Geest .....	48 525	50 779	.	16 339	.	46 887
	Zentralheide .....	41 038	43 990	.	—	.	44 727
	Emsland .....	28 629	48 109	33 507	—	.	44 052
	Südoldenburg/Mittelweser .....	34 920	45 427	37 513	—	44 647	43 179
	Ostheide .....	58 981	.	—	—	.	55 267
	Hildesheim-Braunschweiger Lößbörde .....	67 574	.	—	—	—	67 054
	Weser- und Leinebergland .....	55 638	47 670	.	—	.	52 076
Nordrhein- Westfalen	Hellweg, Börde, Ostwestfalen ..	40 399	52 691	54 442	—	52 018	47 529
	Münsterland, Niederrhein .....	24 311	44 719	43 811	—	32 468	40 804
	Köln-Aachener Bucht .....	51 475	57 045	.	.	.	52 940
	Eifel, Bergisches Land, Sauerland .....	.	56 534	.	—	.	54 331
Hessen	Nord- und Osthessen .....	24 520	34 394	.	.	.	31 599
	Mittelhessen .....	28 681	36 860	.	—	.	38 018
	Südhessen .....	36 472	44 776	.	43 503	.	41 703
Rheinland- Pfalz	Westerwald, Eifel, Hunsrück ...	26 688	52 976	.	28 595	.	41 545
	West- und Nordpfalz .....	26 325	47 711	.	.	.	40 259
	Rheinhessen, Vorderpfalz, Neu- wieder Becken .....	55 076	.	.	39 511	.	42 274
Saarland	.....	.	52 484	.	—	.	48 912
Baden- Württemberg	Badisches Rheintal .....	52 011	50 864	.	45 998	.	48 792
	Nordbaden-Tauberland .....	44 337	52 482	.	.	.	52 791
	Neckarbecken .....	46 933	47 882	.	60 613	.	52 532
	Ostalb-Hohenlohe .....	.	45 641	65 487	.	.	48 934
	Schwäbisches Donaugebiet ....	.	41 957	.	—	.	48 390
	Schwarzwald-Westalb .....	.	49 176	.	.	.	52 693
	Bodenseebecken und Oberschwaben .....	.	55 810	.	45 302	.	54 958
Bayern	Spessart und Rhön .....	.	44 104	—	.	.	43 194
	Fränkische Platten .....	37 341	37 165	.	.	.	39 616
	Nordbayer. Hügelland und Keuper .....	27 540	40 959	.	.	33 624	38 501
	Jura .....	35 229	45 972	.	.	.	44 024
	Ostbayer. Mittelgebirge I .....	.	45 350	.	—	.	44 619
	Ostbayer. Mittelgebirge II .....	.	47 182	.	—	.	46 537
	Gäugebiete .....	54 641	37 625	.	.	.	48 035
	Tertiär-Hügelland (Nord) .....	47 364	52 820	.	29 692	46 216	48 118
	Tertiär-Hügelland (Süd) .....	42 353	47 663	.	—	.	47 527
	Voralpines Hügelland .....	.	49 751	—	.	—	49 670
	Alpenvorland .....	.	46 488	.	.	.	46 120
	Alpen .....	—	44 963	—	—	—	44 963
Bundesgebiet .....		44 148	48 726	45 868	39 070	45 951	46 912

<sup>1)</sup> Ergebnisse teilweise aufgrund geringer Gruppenbesetzung statistisch nur schwach gesichert.



Tabelle 43

**Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Gebietskategorien**  
— 1988/89 —

Gliederung	Einheit	benachteiligte Gebiete		nicht benachteiligtes Gebiet	Insgesamt
		Betriebe ohne Ausgleichs- zulage	Betriebe mit Ausgleichs- zulage		
Anteil der Vollerwerbsbetriebe .....	%	5,5	46,2	48,2	100,0
Betriebsgröße .....	1 000 DM StBE	45,8	42,9	53,3	48,1
Betriebsgröße .....	ha LF	30,19	30,89	33,67	32,19
darunter: Pachtland .....	%	43,7	42,7	44,8	43,8
Wirtschaftswert .....	DM/Betrieb	36 574	29 155	61 876	45 352
Standarddeckungsbeitrag ...	1 000 DM/ Betrieb	74,9	70,1	88,3	79,1
Arbeitskräfte .....	AK/100 ha LF	5,67	5,26	5,07	5,19
Arbeitskräfte .....	AK/Betrieb	1,71	1,63	1,71	1,67
Ackerfläche .....	% LF	50,7	50,2	72,6	61,5
Getreide .....	% AF	62,5	61,9	65,0	63,8
Zuckerrüben .....	% AF	2,6	1,2	8,7	5,7
Viehbesatz .....	VE/100 ha LF	188,7	183,5	183,5	183,8
Getreide insgesamt .....	dt/ha	51,6	47,1	60,5	55,4
Zuckerrüben .....	dt/ha	504	427	497	492
Milchleistung .....	kg/Kuh	4 868	4 583	4 981	4 752
Unternehmensertrag .....	DM/ha LF	6 218	5 603	6 743	6 210
Bodenerzeugnisse .....	DM/ha LF	942	464	1 697	1 111
Tierische Erzeugnisse ....	DM/ha LF	4 216	4 065	3 925	4 002
Unternehmensaufwand .....	DM/ha LF	4 716	4 107	5 324	4 753
Spezialaufwand .....	DM/ha LF	2 145	1 845	2 521	2 202
Löhne und Gehälter <sup>1)</sup> ....	DM/ha LF	195	112	257	190
Bilanzvermögen .....	DM/ha LF	18 570	17 283	19 260	18 347
Fremdkapital					
Bestand .....	DM/ha LF	4 492	3 751	3 872	3 851
Bestandsanteil <sup>2)</sup> .....	%	6,0	43,2	50,7	100,0
Bestandsveränderung <sup>3)</sup> ...	DM/ha LF	121	-32	-60	-38
Nettoverbindlichkeiten .....	DM/ha LF	3 735	3 125	2 992	3 089
Nettoinvestitionen .....	DM/ha LF	294	236	87	163
Eigenkapitalquote .....	% d. Bilanz- kapitals	74,7	77,7	78,4	77,9
Eigenkapitalveränderung, bereinigt .....	DM/ha LF	609	615	471	542
Eigenkapitalveränderung, bereinigt .....	DM/Untern.	18 376	18 983	15 847	17 437
Betriebseinkommen .....	DM/ha LF	2 065	1 907	2 062	1 993
Betriebseinkommen .....	DM/AK	36 402	36 230	40 650	38 420
Roheinkommen .....	DM/FAK	38 094	36 890	43 327	39 995
Gewinn .....	DM/Untern.	45 337	46 223	47 752	46 912
Gewinn .....	DM/ha LF	1 502	1 497	1 418	1 457
Gewinn .....	DM/FAK	30 601	30 762	34 054	32 286
Gewinnrate .....	% d. Untern.- Ertrages	24,2	26,7	21,0	23,5
Ausgleichszulage .....	DM/Untern.	0	4 278	0	1 978
Ausgleichszulage .....	% d. Gewinns	0,0	9,3	0,0	4,2
Arbeitsertrag (Unternehmen) .....	DM/FAK	20 792	21 229	21 477	21 320
Gesamteinkommen .....	DM/Inhaber- ehepaar	49 848	50 870	53 251	51 962

<sup>1)</sup> Einschließlich Berufsgenossenschaft.<sup>2)</sup> Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %.<sup>3)</sup> 1. Juli 1988 bis 30. Juni 1989.

Tabelle 44

**Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach dem Wirtschaftswert je Betrieb**  
— 1988/89 —

Gliederung	Einheit	Wirtschaftswert von ... bis unter ... 1 000 DM je Betrieb									
		unter 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 75	75 bis 100	100 bis 150	150 und mehr
Anteil der Vollerwerbsbetriebe ...	%	3,3	19,0	23,9	16,7	9,3	6,8	6,5	6,9	4,9	2,7
Betriebsgröße .....	1 000 DM										
StBE		20,3	30,8	38,5	44,5	51,9	58,3	61,6	71,4	83,5	117,4
Betriebsgröße .....	ha LF	11,62	18,52	24,53	29,29	33,99	39,31	42,26	50,50	61,26	92,15
darunter: Pachtland ...	%	34,4	34,3	37,3	42,8	46,9	44,9	46,0	47,8	52,4	53,2
Wirtschaftswert .....	DM/Betrieb	7 530	15 445	24 873	34 524	44 611	54 816	66 517	85 784	119 982	242 402
Wirtschaftswert .....	DM/ha LF	648	834	1 014	1 179	1 313	1 395	1 574	1 699	1 959	2 630
Standarddeckungsbeitrag ..	1 000 DM/Betrieb	36,6	52,1	63,7	73,0	84,8	95,2	101,5	116,8	135,0	186,8
Arbeitskräfte .....	AK/100 ha LF	11,91	8,23	6,50	5,56	5,09	4,35	4,19	3,71	3,21	2,57
Arbeitskräfte .....	AK/Betrieb	1,38	1,53	1,59	1,63	1,73	1,71	1,77	1,87	1,97	2,37
Ackerfläche .....	% LF	40,1	44,7	50,7	55,6	60,4	62,9	66,9	71,9	76,0	88,3
Getreide .....	% AF	57,1	59,9	60,4	61,9	63,7	63,3	67,0	66,7	65,4	66,6
Zuckerrüben .....	% AF	0,3	1,0	1,2	2,2	3,6	3,7	5,7	7,6	10,5	16,6
Viehbesatz .....	VE/100 ha LF	194,2	201,1	198,5	203,3	204,0	212,3	205,3	182,0	136,8	61,7
Getreide insgesamt .....	dt/ha	43,4	45,6	48,1	50,6	52,3	55,8	56,3	59,2	63,1	66,7
Zuckerrüben .....	dt/ha	657	469	489	499	487	494	487	503	499	484
Milchleistung .....	kg/Kuh	4 281	4 340	4 579	4 655	4 870	5 011	5 103	5 327	5 390	5 461
Unternehmensertrag .....	DM/ha LF	7 288	6 802	6 320	6 249	6 574	6 442	6 363	6 175	5 686	4 653
Bodenerzeugnisse .....	DM/ha LF	1 393	770	647	752	994	891	1 135	1 361	1 811	2 533
Tierische Erzeugnisse ..	DM/ha LF	4 361	4 670	4 518	4 370	4 477	4 492	4 213	3 804	2 904	1 260
Unternehmensaufwand .....	DM/ha LF	5 228	4 831	4 536	4 645	5 165	5 138	5 188	4 998	4 617	3 681
Spezialaufwand .....	DM/ha LF	2 210	2 126	2 026	2 131	2 495	2 537	2 598	2 442	2 128	1 434
Löhne und Gehälter <sup>1)</sup> ..	DM/ha LF	194	132	122	139	191	189	219	236	257	354
Bilanzvermögen .....	DM/ha LF	23 992	21 745	19 681	18 680	18 350	18 830	16 793	17 121	15 966	14 594
Fremdkapital .....											
Bestand .....	DM/ha LF	5 102	4 045	4 150	3 994	4 406	4 331	3 815	3 672	3 222	2 196
Bestandsanteil <sup>2)</sup> .....	%	1,6	11,5	19,7	15,8	11,3	9,3	8,4	10,3	7,8	4,3
Bestandsveränderung <sup>3)</sup> ..	DM/ha LF	-161	32	-26	-69	8	-116	-112	-62	-6	12
Nettoverbindlichkeiten .....	DM/ha LF	3 853	3 102	3 330	3 279	3 654	3 596	3 134	3 016	2 577	1 397
Nettoinvestitionen .....	DM/ha LF	-112	473	201	96	188	145	8	89	163	72
Eigenkapitalquote .....	% d. Bilanzkapitals	78,4	81,2	78,5	77,8	74,7	75,3	75,7	76,4	78,1	83,2
Eigenkapitalveränderung, bereinigt .....	DM/ha LF	725	816	695	621	520	515	361	440	386	189
Eigenkapitalveränderung, bereinigt .....	DM/Untern.	8 424	15 123	17 043	18 185	17 675	20 232	15 275	22 200	23 652	17 414
Betriebseinkommen .....	DM/ha LF	2 544	2 396	2 217	2 077	1 977	1 874	1 779	1 790	1 712	1 652
Betriebseinkommen .....	DM/FAK	21 362	29 110	34 126	37 337	38 857	43 039	42 463	48 287	53 274	64 231
Roheinkommen .....	DM/FAK	21 195	29 140	34 475	38 148	40 882	45 874	46 201	54 966	64 069	88 653
Gewinn .....	DM/Untern.	23 941	36 510	43 760	47 003	47 903	51 241	49 632	59 442	65 487	89 517
Gewinn .....	DM/ha LF	2 060	1 971	1 784	1 605	1 409	1 304	1 174	1 177	1 069	971
Gewinn .....	DM/FAK	18 574	25 366	29 353	31 588	32 262	35 493	34 779	41 630	47 062	66 364
Gewinnrate .....	% d. Untern.-Ertrages	28,3	29,0	28,2	25,7	21,4	20,2	18,5	19,1	18,8	20,9
Gewinn .....	% des Wirtschaftswertes	318,0	236,4	175,9	136,1	107,4	93,5	74,6	69,3	54,6	36,9
Arbeitsertag (Unternehmen) .....	DM/FAK	12 669	17 539	20 555	21 674	21 385	22 152	21 716	25 603	28 028	37 475
Gesamteinkommen .....	DM/Inhaber-ehepaar	29 685	41 188	48 449	51 169	52 132	56 652	54 976	65 813	72 842	98 738

1) Einschließlich Berufsgenossenschaft.

2) Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %.

3) 1. Juli 1988 bis 30. Juni 1989.

Tabelle 45

**Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach den AK und den Lohn-AK je Betrieb**  
— 1988/89 —

Gliederung	Einheit	AK von ... bis unter ... je Betrieb							Lohn-AK von ... bis unter ... je Betrieb			
		unter 1,50	1,50 bis 1,75	1,75 bis 2,00	2,00 bis 2,25	2,25 bis 2,50	2,50 bis 3,00	3,00 und mehr	unter 1,00	1,00 bis 2,00	2,00 bis 3,00	3,00 und mehr
Anteil der Vollerwerbsbetriebe ...	%	40,9	25,3	9,8	9,3	5,7	6,2	2,8	94,1	4,9	0,7	0,2
Betriebsgröße .....	1 000 DM SIBE	39,0	44,8	51,3	55,4	63,9	67,8	100,5	45,3	85,7	122,3	172,3
Betriebsgröße .....	ha LF	27,90	30,39	31,89	36,22	40,00	42,46	60,17	30,44	55,31	79,40	109,21
darunter: Pachtland .....	%	41,7	42,6	45,3	45,9	43,8	48,0	50,4	43,4	44,5	55,7	54,4
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	36 741	41 157	47 029	49 809	68 524	61 442	105 859	41 799	91 851	146 352	198 313
Standarddeckungsbeitrag	1 000 DM/Betrieb	65,5	74,3	83,8	90,2	102,0	108,6	157,2	74,9	136,4	191,5	263,2
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	4,34	5,20	5,82	5,79	5,86	6,24	5,98	5,24	4,74	4,57	5,05
darunter: entlohnte												
Arbeitskräfte .....	%	4,1	7,1	15,8	16,4	20,4	23,1	42,2	8,6	48,3	62,3	75,3
Arbeitskräfte .....	AK/Betrieb	1,2	1,6	1,9	2,1	2,3	2,6	3,6	1,6	2,6	3,6	5,5
entlohnte Arbeitskräfte .....	AK/Betrieb	0,0	0,1	0,3	0,3	0,5	0,6	1,5	0,1	1,3	2,3	4,2
Ackerfläche .....	% LF	60,6	61,7	61,9	60,7	59,5	60,9	71,4	60,6	66,3	74,7	83,6
Getreide .....	% AF	63,9	65,5	62,9	62,4	62,8	64,4	60,6	63,9	63,2	64,9	55,3
Zuckerrüben .....	% AF	4,5	5,1	6,6	6,5	6,7	6,1	11,2	5,0	10,3	12,9	11,0
Viehbesatz .....	VE/100 ha LF	191,5	189,2	177,7	192,5	179,8	177,4	115,6	188,8	159,5	94,7	71,5
Getreide insgesamt .....	dt/ha	54,3	54,3	55,3	57,8	56,8	56,6	60,2	54,5	61,5	63,1	64,5
Zuckerrüben .....	dt/ha	492	490	497	499	504	490	480	495	493	442	502
Milchleistung .....	kg/Kuh	4 643	4 633	4 801	4 850	4 983	5 020	5 226	4 709	5 256	5 539	6 161
Unternehmensertrag .....	DM/ha LF	6 017	6 096	6 576	6 447	6 340	6 448	6 346	6 200	6 399	5 794	6 212
Bodenerzeugnisse .....	DM/ha LF	811	962	1 419	1 184	1 195	1 393	2 552	998	1 766	2 679	3 452
Tierische Erzeugnisse .....	DM/ha LF	4 139	4 054	3 973	4 145	4 051	3 938	2 641	4 107	3 507	2 030	1 696
Unternehmensaufwand .....	DM/ha LF	4 623	4 581	5 028	4 974	4 862	4 969	4 977	4 710	5 142	4 880	5 127
Spezialaufwand .....	DM/ha LF	2 244	2 137	2 265	2 317	2 140	2 203	1 945	2 207	2 239	1 865	1 889
Löhne und Gehälter <sup>1)</sup> .....	DM/ha LF	81	123	238	251	307	355	606	141	520	735	976
Bilanzvermögen .....	DM/ha LF	17 905	18 732	19 196	18 415	18 538	18 227	17 799	18 470	17 603	15 629	18 370
Fremdkapital												
Bestand .....	DM/ha LF	3 704	4 018	4 022	3 864	3 965	3 987	3 369	3 917	3 303	3 230	3 621
Bestandsanteil <sup>2)</sup> .....	%	34,1	24,9	10,2	10,5	7,3	8,4	4,6	90,6	7,3	1,4	0,7
Bestandsveränderung <sup>3)</sup> .....	DM/ha LF	-45	-33	-5	-109	-75	13	28	-44	3	68	-117
Nettoverbindlichkeiten .....	DM/ha LF	2 981	3 265	3 202	3 038	3 271	3 198	2 497	3 155	2 580	2 509	2 430
Nettoinvestitionen .....	DM/ha LF	102	121	318	221	152	255	239	164	156	148	188
Eigenkapitalquote .....	% d. Bilanzkapitals	78,2	77,7	77,8	78,0	77,3	76,9	79,1	77,8	79,5	76,6	77,4
Eigenkapitalveränderung, bereinigt .....	DM/ha LF	501	525	620	611	552	637	447	562	420	176	308
Eigenkapitalveränderung, bereinigt .....	DM/Unternehmen	13 970	15 968	19 785	22 141	22 097	27 046	26 892	17 121	23 209	13 976	33 596
Betriebseinkommen .....	DM/ha LF	1 805	1 973	2 156	2 082	2 147	2 210	2 337	1 978	2 114	2 058	2 354
Betriebseinkommen .....	DM/FAK	41 633	37 916	37 061	35 961	36 606	35 427	39 085	37 708	44 626	44 998	46 592
Roheinkommen .....	DM/FAK	41 469	38 273	39 144	37 857	39 417	38 656	50 090	38 317	65 136	76 758	110 367
Gewinn .....	DM/Unternehmen	38 888	46 033	49 356	53 342	59 118	62 801	82 403	45 364	69 534	72 572	118 513
Gewinn .....	DM/ha LF	1 394	1 515	1 548	1 473	1 478	1 479	1 370	1 490	1 257	914	1 085
Gewinn .....	DM/FAK	33 514	31 327	31 595	30 433	31 670	30 826	39 631	31 091	51 374	53 026	86 865
Gewinnrate .....	% d. Unternehm.-Ertrages	23,2	24,8	23,5	22,8	23,3	22,9	21,6	24,0	19,6	15,8	17,5
Arbeitsertrag (Unternehmen) .....	DM/FAK	21 823	20 889	21 063	20 208	21 049	20 736	25 487	20 713	31 527	28 763	47 424
Gesamteinkommen .....	DM/Inhaber-ehepaar	43 898	50 904	54 569	58 351	64 141	68 077	88 783	50 201	78 214	80 142	125 368

1) Einschließlich Berufsgenossenschaft.

2) Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %.

3) 1. Juli 1988 bis 30. Juni 1989.

Tabelle 46

## Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach dem Alter des Betriebsinhabers

— 1988/89 —

Gliederung	Einheit	Alter des Betriebsinhabers von ... bis unter ... Jahre						
		unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Anteil der Vollerwerbsbetriebe .....	%	6,1	22,0	22,9	18,8	16,6	10,6	2,9
Betriebsgröße .....	1 000 DM StBE	46,2	50,9	50,6	49,2	45,2	42,0	41,9
Betriebsgröße .....	ha LF	30,44	34,19	33,48	32,94	30,10	28,90	29,57
darunter: Pachtland .....	%	60,3	53,2	42,2	40,4	37,4	36,4	29,8
Wirtschaftswert .....	DM/Betrieb	40 564	45 102	47 178	45 896	47 919	40 688	41 828
Standarddeckungsbeitrag ..	1 000 DM/Betrieb	75,6	83,7	82,9	80,8	74,9	70,0	69,6
Arbeitskräfte .....	AK/100 ha LF	5,50	4,63	4,65	5,19	5,90	6,34	5,94
Arbeitskräfte .....	AK/Betrieb	1,67	1,58	1,56	1,71	1,78	1,83	1,76
Ackerfläche .....	% LP	57,2	63,7	60,9	61,1	61,5	61,3	61,3
Getreide .....	% AF	60,6	62,2	63,2	63,9	66,4	65,3	68,5
Zuckerrüben .....	% AF	4,6	5,1	6,2	5,8	5,9	6,3	6,2
Viehbesatz .....	VE/100 ha LF	188,5	192,5	184,8	178,5	179,7	177,7	171,2
Getreide insgesamt .....	dt/ha	54,8	55,4	55,9	55,9	55,1	54,4	55,6
Zuckerrüben .....	dt/ha	483	490	495	489	494	485	532
Milchleistung .....	kg/Kub	4 888	4 790	4 800	4 789	4 671	4 620	4 245
Unternehmensertrag .....	DM/ha LF	6 345	6 410	6 332	6 068	6 084	5 946	5 795
Bodenerzeugnisse .....	DM/ha LF	935	1 083	1 101	1 146	1 157	1 116	1 284
Tierische Erzeugnisse ..	DM/ha LF	4 308	4 193	4 121	3 845	3 841	3 802	3 378
Unternehmensaufwand .....	DM/ha LF	4 813	4 961	4 920	4 622	4 558	4 467	4 413
Spezialaufwand .....	DM/ha LF	2 202	2 332	2 309	2 104	2 069	2 079	2 024
Löhne und Gehälter <sup>1)</sup> ..	DM/ha LF	133	146	184	212	223	227	254
Bilanzvermögen .....	DM/ha LF	15 909	17 164	19 304	18 667	19 106	18 427	18 443
Fremdkapital								
Bestand .....	DM/ha LF	3 353	3 993	4 304	3 914	3 444	3 454	2 959
Bestandsanteil <sup>2)</sup> .....	%	5,1	24,8	27,2	20,0	14,2	8,7	2,1
Bestandsveränderung <sup>3)</sup> ..	DM/ha LF	151	33	-56	-92	-65	-104	-140
Nettoverbindlichkeiten .....	DM/ha LF	2 557	3 291	3 590	3 124	2 650	2 618	1 994
Nettoinvestitionen .....	DM/ha LF	607	329	147	79	-3	58	-145
Eigenkapitalquote .....	% d. Bilanzkapitals	76,6	75,1	76,9	78,2	81,0	80,6	82,2
Eigenkapitalveränderung, bereinigt .....	DM/ha LF	704	652	501	485	516	466	414
Eigenkapitalveränderung, bereinigt .....	DM/Untern.	21 419	22 303	16 766	15 978	15 542	13 480	12 234
Betriebseinkommen .....	DM/ha LF	2 119	2 016	1 955	1 981	2 028	1 968	1 848
Betriebseinkommen .....	DM/AK	38 524	43 533	42 024	38 179	34 364	31 062	31 143
Roheinkommen .....	DM/FAK	39 440	45 224	44 249	40 093	35 352	31 625	31 532
Gewinn .....	DM/Untern.	46 655	49 545	47 275	47 649	45 919	42 725	40 859
Gewinn .....	DM/ha LF	1 533	1 449	1 412	1 447	1 526	1 478	1 382
Gewinn .....	DM/FAK	30 446	35 036	35 286	32 798	29 885	26 854	27 331
Gewinnrate .....	% d. Untern.-Ertrages	24,2	22,6	22,3	23,8	25,1	24,9	23,8
Arbeitsertrag (Unternehmen) .....	DM/FAK	22 182	24 286	22 416	21 330	19 343	17 490	16 898
Gesamteinkommen .....	DM/Inhaber-ehepaar	49 747	54 463	53 348	53 091	50 135	47 419	46 479

<sup>1)</sup> Einschließlich Berufsgenossenschaft.<sup>2)</sup> Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %.<sup>3)</sup> 1. Juli 1988 bis 30. Juni 1989.



Tabelle 47

**Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach dem Pachtanteil**  
— 1988/89 —

Gliederung	Einheit	Pachfläche von ... bis unter ... % der LP								
		0	0,1 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 75	75 bis 100	100
Anteil der Vollerwerbsbetriebe ...	%	11,6	9,7	11,4	11,6	11,4	10,8	19,4	5,9	8,3
Betriebsgröße .....	1000 DM StBE	40,6	43,4	43,4	44,4	46,1	49,9	52,6	59,3	57,7
Betriebsgröße .....	ha LF	27,45	28,39	26,34	27,68	30,47	32,83	37,19	43,89	39,22
darunter: Pachtland ...	%	0,0	5,5	15,0	25,2	35,2	45,2	61,2	85,8	100,0
Pachtpreis .....	DM/ha Pachfläche		564	487	481	440	436	396	392	525
Wirtschaftswert .....	DM/Betrieb	40 687	43 282	34 814	42 486	40 650	43 111	49 265	67 843	57 164
Standarddeckungsbeitrag	1000 DM/Betrieb	68,4	72,8	71,3	73,2	75,3	81,5	85,7	97,1	94,7
Arbeitskräfte .....	AK/100 ha LF	5,76	5,74	6,21	5,97	5,56	5,16	4,71	4,08	4,04
Arbeitskräfte .....	AK/Betrieb	1,58	1,63	1,64	1,65	1,69	1,69	1,75	1,79	1,58
Ackerfläche .....	% LF	62,7	66,5	56,0	58,9	56,3	59,3	62,7	68,6	63,4
Getreide .....	% AF	63,7	64,1	60,8	62,0	63,3	63,6	65,1	66,6	62,8
Zuckerrüben .....	% AP	5,9	6,8	5,7	5,1	5,3	5,1	5,6	7,0	5,5
Viehbesatz .....	VE/100 ha LF	194,0	200,4	193,6	197,1	188,3	177,3	161,7	144,0	220,1
Getreide insgesamt .....	dt/ha	56,0	59,5	54,7	54,7	55,3	53,8	54,2	55,6	57,0
Zuckerrüben .....	dt/ha	522	490	471	503	478	490	490	502	481
Milchleistung .....	kg/Kuh	4 467	4 470	4 716	4 734	4 684	4 738	4 774	4 908	5 353
Unternehmensertrag .....	DM/ha LF	6 580	6 741	6 532	6 506	6 130	5 948	5 755	5 467	6 777
Bodenerzeugnisse .....	DM/ha LF	1 156	1 327	995	1 020	904	981	1 159	1 438	1 077
Tierische Erzeugnisse ..	DM/ha LF	4 181	4 180	4 365	4 355	4 116	3 942	3 555	3 095	4 645
Unternehmensaufwand ..	DM/ha LF	5 067	5 138	4 760	4 786	4 595	4 467	4 392	4 373	5 662
Spezialaufwand .....	DM/ha LF	2 488	2 496	2 144	2 190	2 085	1 997	1 937	1 929	2 890
Löhne und Gehälter <sup>1)</sup> ..	DM/ha LF	224	230	196	184	183	167	171	191	195
Bilanzvermögen .....	DM/ha LF	24 371	24 400	23 083	21 385	19 924	18 375	15 859	11 973	8 741
Fremdkapital Bestand .....	DM/ha LF	3 706	3 656	4 188	4 045	4 099	4 096	4 009	3 854	2 763
Bestandsanteil <sup>2)</sup> .....	%	9,5	8,2	10,2	10,5	11,5	11,7	23,3	8,0	7,2
Bestandsveränderung <sup>3)</sup> ..	DM/ha LF	-84	-103	-120	-2	-76	-46	-49	37	114
Nettoverbindlichkeiten ...	DM/ha LF	2 825	2 786	3 361	3 276	3 342	3 375	3 323	3 221	1 963
Nettoinvestitionen .....	DM/ha LF	-39	14	128	203	113	228	175	296	336
Eigenkapitalquote .....	% d. Bilanzkapitals	83,9	83,9	81,4	80,5	78,9	77,0	73,7	66,5	61,5
Eigenkapitalveränderung, bereinigt .....	DM/ha LF	457	556	655	639	529	563	537	442	492
Eigenkapitalveränderung, bereinigt .....	DM/Unter.	12 542	15 786	17 242	17 698	16 114	18 487	19 958	19 415	19 296
Betriebseinkommen .....	DM/ha LF	1 880	2 005	2 201	2 179	2 038	2 010	1 938	1 774	1 951
Betriebseinkommen .....	DM/AK	32 640	34 959	35 466	36 517	36 681	38 960	41 176	43 493	48 315
Roheinkommen .....	DM/FAK	33 410	36 066	36 529	37 487	37 686	40 273	43 163	46 820	52 288
Gewinn .....	DM/Unter.	41 532	45 525	46 681	47 613	46 785	48 631	50 688	48 027	43 727
Gewinn .....	DM/ha LF	1 513	1 604	1 772	1 720	1 535	1 481	1 363	1 094	1 115
Gewinn .....	DM/FAK	30 520	32 597	32 287	32 309	31 194	32 375	33 298	32 368	33 197
Gewinnrate .....	% d. Unter.-Ertrages	23,0	23,8	27,1	26,4	25,0	24,9	23,7	20,0	16,5
Arbeitsertrag (Unternehmen) .....	DM/FAK	16 139	18 125	20 416	21 097	20 113	21 682	23 450	24 290	27 763
Gesamteinkommen .....	DM/Inhaber-ehepaar	47 683	51 520	51 823	53 009	51 544	53 273	55 277	52 390	48 012

<sup>1)</sup> Einschließlich Berufsgenossenschaft.<sup>2)</sup> Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %.<sup>3)</sup> 1. Juli 1988 bis 30. Juni 1989.

Tabelle 48

**Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach der Zahl der Milchkühe**  
— 1988/89 —

Gliederung	Einheit	Milchkühe von ... bis unter ... je Betrieb									
		0	1 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und mehr
Anteil der Vollerwerbsbetriebe ....	%	31,8	1,3	4,8	27,1	20,9	7,9	3,6	1,4	0,6	0,5
Betriebsgröße .....	1 000 DM StBE	45,6	25,5	24,5	36,6	49,0	70,5	90,2	106,9	124,7	167,4
Betriebsgröße .....	ha LF	34,30	29,92	20,99	26,28	30,02	40,40	48,83	55,46	61,53	83,48
darunter: Pachtland .....	%	44,8	43,2	41,7	40,1	40,4	46,5	50,8	52,2	56,8	65,0
Wirtschaftswert .....	DM/Betrieb	61 043	34 977	27 816	30 672	34 226	57 184	59 704	69 048	76 934	110 537
Standarddeckungsbeitrag .....	1 000 DM/Betrieb	80,9	49,3	45,9	61,0	77,0	106,8	134,8	159,7	185,3	247,6
Arbeitskräfte .....	AK/100 ha LF	4,97	5,97	6,92	5,92	5,55	4,45	3,96	3,75	3,62	3,06
Ackerfläche .....	% LF	87,7	76,3	69,9	57,7	44,0	40,3	34,5	31,0	28,7	34,8
Viehbesatz .....	VE/100 ha LF	190,2	183,4	163,0	178,0	181,4	182,1	184,9	186,6	200,3	187,4
Milchkühe .....	VE/100 ha LF	0	8,0	39,1	58,4	80,4	84,3	90,5	97,0	103,6	99,0
Milchkühe .....	Zahl/Betrieb	0	2	8	15	24	34	44	54	64	83
Bestandsveränderung .....											
Milchkühe .....	Zahl/Betrieb	0	-1	-1	0	0	0	0	0	2	2
Getreide insgesamt .....	dt/ha	59,7	54,1	49,8	49,6	51,4	53,2	51,9	50,1	52,5	51,7
Milchleistung .....	kg/Kuh	0	1 988	4 242	4 468	4 638	4 932	5 229	5 274	5 172	5 325
Milchleistung .....	kg/Kuh HF <sup>1)</sup>	0	462	3 956	4 649	5 280	5 583	5 928	6 064	6 260	6 308
Referenzmenge .....	kg/Betrieb	0	5 627	37 087	70 031	113 438	172 087	237 412	291 535	341 502	457 003
Milchverkauf .....	kg/Betrieb	0	4 103	34 781	68 587	111 975	168 006	231 122	283 649	329 773	439 911
Milchpreis <sup>2)</sup> .....	DM/kg	0	0,66	0,68	0,68	0,68	0,68	0,69	0,69	0,69	0,68
Milcheinnahmen <sup>2)</sup> .....	DM/Betrieb	0	3 441	24 620	48 381	78 396	117 707	161 280	198 145	230 282	305 024
Milchüberlieferung .....	kg/Betrieb	0	29	216	344	649	1 108	1 724	2 984	1 498	2 550
Milchüberlieferung .....	DM/Betrieb	0	20	135	223	419	706	1 066	1 745	979	1 534
Unternehmensertrag .....	DM/ha LF	7 133	6 488	5 258	5 512	5 751	5 852	6 025	6 136	6 652	6 268
Bodenerzeugnisse .....	DM/ha LF	2 333	1 366	904	566	408	401	343	270	262	287
Tierische Erzeugnisse .....	DM/ha LF	3 554	3 729	3 326	3 925	4 299	4 449	4 716	4 918	5 341	5 086
Unternehmensaufwand .....	DM/ha LF	5 930	5 417	3 985	4 034	4 022	4 188	4 395	4 511	4 882	4 722
Spezialaufwand .....	DM/ha LF	3 051	2 959	1 789	1 824	1 642	1 702	1 765	1 794	1 947	1 929
Futtermittel Rinder .....	DM/ha LF	155	315	322	452	559	681	808	887	924	902
Löhne und Gehälter <sup>3)</sup> .....	DM/ha LF	277	164	110	100	124	184	214	261	306	344
Bilanzvermögen .....	DM/ha LF	19 463	17 015	17 552	17 194	18 902	17 761	17 622	16 861	17 578	14 381
Fremdkapital .....											
Bestand .....	DM/ha LF	4 150	3 982	2 377	3 112	3 687	4 257	4 961	5 006	4 884	3 681
Bestandsanteil <sup>4)</sup> .....	%	36,6	1,1	1,9	17,9	18,7	11,0	7,0	3,2	1,5	1,2
Bestandsveränderung <sup>5)</sup> .....	DM/ha LF	-43	45	-82	30	-64	-68	-96	-118	-123	28
Nettoverbindlichkeiten .....	DM/ha LF	3 264	3 181	1 548	2 446	3 010	3 563	4 215	4 236	4 073	2 968
Nettoinvestitionen .....	DM/ha LF	10	-168	113	168	256	255	480	259	442	635
Eigenkapitalquote .....	% d. Bilanzkapitals	77,2	75,4	85,6	81,3	79,8	74,7	70,6	68,5	70,6	71,8
Eigenkapitalveränderung, bereinigt .....	DM/ha LF	308	177	369	532	763	730	833	734	909	855
Eigenkapitalveränderung, bereinigt .....	DM/Unternehmen	10 562	4 581	7 745	13 992	22 898	29 508	40 654	40 694	55 927	71 395
Betriebseinkommen .....	DM/ha LF	1 873	1 552	1 628	1 849	2 155	2 211	2 263	2 339	2 617	2 422
Betriebseinkommen .....	DM/AK	37 654	25 986	23 543	31 268	38 849	49 700	57 135	62 329	72 326	79 057
Roheinkommen .....	DM/FAK	40 030	25 412	23 065	31 260	39 730	53 975	64 979	76 434	94 334	117 472
Gewinn .....	DM/Unternehmen	41 241	27 770	26 718	38 862	51 893	67 209	79 572	90 085	108 895	129 115
Gewinn .....	DM/ha LF	1 202	1 071	1 273	1 479	1 729	1 664	1 630	1 624	1 770	1 547
Gewinn .....	DM/FAK	30 172	19 617	19 345	26 425	33 802	44 308	51 673	59 755	72 263	87 454
Gewinnrate .....	% d. Unternehmensertrages	16,9	16,5	24,2	26,8	30,1	28,4	27,1	26,5	26,6	24,7
Arbeitsertrag (Unternehmen) .....	DM/FAK	17 044	11 372	11 435	17 755	23 631	32 120	38 203	45 204	54 994	67 687
Gesamteinkommen .....	DM/Inhaber-ehepaar	47 243	32 807	31 138	42 914	56 832	71 781	84 994	97 453	113 674	137 159

<sup>1)</sup> Hauptfutterfläche (Dauergrünland, Ackerfutter, Futterbackfrüchte).<sup>2)</sup> Ohne MwSt, nach Abzug der Mitverantwortungsabgabe und Abgabe für Überschreitung der Referenzmenge.<sup>3)</sup> Einschließlich Berufsgenossenschaft.<sup>4)</sup> Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100%.<sup>5)</sup> 1. Juli 1988 bis 30. Juni 1989.

Tabelle 49

**Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe mit Milchkühen oder Milchrente**  
— 1988/89 —

Gliederung	Einheit	Vollerwerbsbetriebe mit		
		Milchkühen (Endbestand > 0)	Milchrente	Aufgabe der Milchkühhaltung ohne Milchrente
Testbetriebe .....	Zahl	5 242	115	29
darunter: Futterbaubetriebe .....	%	89,6	19,1	48,3
Betriebsgröße .....	ha LF	31,23	29,22	27,36
Arbeitskräfte .....	AK/100 ha LF	5,30	5,13	4,86
Dauergrünland .....	% der LF	52	18	43
Viehbesatz .....	VE/100 ha LF	180,6	238,0	179,4
Milchkühe Anfangsbestand .....	Stück/Betrieb	22,9	1,4	9,8
Milchkühe Endbestand .....	Stück/Betrieb	22,9	0,5	0,0
Milchverkauf .....	kg/Betrieb	108 856	3 382	27 848
Referenzmenge .....	kg/Betrieb	111 189	4 327	40 021
Milchleistung .....	kg/Kuh	4 771	3 631	4 579
Unternehmensertrag .....	DM/ha LF	5 734	6 902	6 296
darunter: Bodenerzeugnisse .....	DM/ha LF	479	1 158	610
Tierische Erzeugnisse .....	DM/ha LF	4 238	4 326	4 046
darunter: Milch .....	DM/ha LF	2 444	77	742
Unternehmensaufwand .....	DM/ha LF	4 137	5 563	5 693
darunter: Viehzukäufe .....	DM/ha LF	312	1 024	1 623
Futtermittel .....	DM/ha LF	811	1 264	1 072
Bruttoinvestitionen .....	DM/ha LF	961	917	- 591
darunter: Vieh .....	DM/ha LF	1	-58	-1 009
Nettoinvestitionen .....	DM/ha LF	256	215	-1 271
Fremdkapital .....	DM/ha LF	3 697	3 839	3 427
Milchrente .....	DM/Untern.	0	7 003	0
Milchrente .....	DM/ha LF	0	240	0
Gewinn .....	DM/ha LF	1 598	1 339	604
Gewinn .....	DM/Untern.	49 886	39 118	16 509
Gewinn .....	DM/FAK	33 361	29 134	13 188
Gesamteinkommen .....	DM/Inhaber- ehepaar	54 505	44 266	18 925

Schaubild 1

**Betriebswechsel zwischen den Vierteln nach dem Gewinn je Unternehmen**  
— Anteil der Betriebe in % —

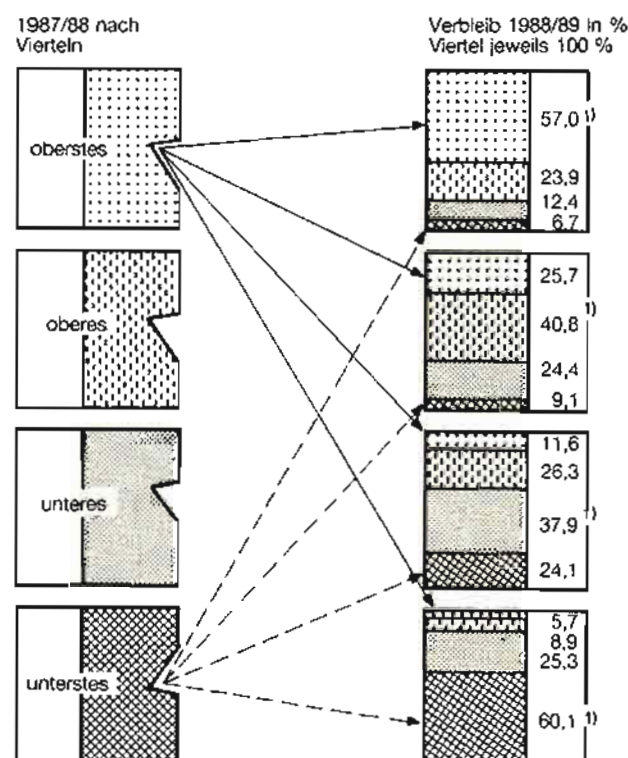
<sup>1)</sup> = Kein Klassenwechsel.

Tabelle 50

**Faktorausstattung und Gewinn der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen, Größenklassen<sup>1)</sup> und Ausbildungsstufen des Betriebsinhabers**

— 1988/89 —

Größenklassen von ... bis unter ... 1 000 DM/StBE	Ausbil- dungs- stufe <sup>2)</sup>	Anteil der Be- triebe in %	Betriebsgröße		Ver- gleichs- wert DM/ha LF	Arbeits- kräfte AK/ 100 ha LF	Bilanz- ver- mögen DM/ha LF	Eigen- kapital- quote %	Gewinn			Gewinn- rate %
			1 000 DM StBE	ha LF					DM/ Untern.	DM/ ha LF	DM/PAK	
Marktfucht												
unter 40	I	11	20,3	24,86	1 680	5,72	15 280	74,4	18 258	735	13 747	14,1
	II	70	23,6	27,87	1 658	5,07	16 560	80,7	26 094	936	20 224	18,3
	III	19	23,8	30,15	1 685	4,75	16 656	77,5	26 018	863	20 312	16,29
40—60	I	7	48,2	38,38	1 503	4,17	17 436	79,2	47 876	1 248	33 185	20,8
	II	70	49,6	43,62	1 764	3,90	15 865	77,7	43 858	1 005	30 532	18,2
	III	23	49,3	41,95	1 792	3,87	18 609	77,9	48 392	1 154	36 789	17,1
60 und mehr	I	5	106,9	80,85	1 588	2,67	15 734	80,4	65 457	810	54 090	15,4
	II	62	88,9	67,49	1 948	2,96	15 428	78,6	66 323	983	47 494	17,9
	III	33	102,0	80,21	1 886	2,70	15 582	81,6	80 418	1 003	61 240	17,9
zusammen	I	8	43,8	39,36	1 611	4,10	15 810	77,9	33 281	846	25 221	15,8
	II	67	48,6	43,01	1 818	3,83	15 881	79,2	41 810	972	30 953	18,1
	III	25	63,1	54,54	1 831	3,29	16 216	80,2	54 197	994	41 647	17,6
Futterbau												
unter 40	I	16	29,6	21,94	1 044	7,00	18 223	81,0	34 225	1 560	23 150	30,9
	II	73	29,9	22,31	1 048	6,72	18 323	82,1	34 629	1 552	23 928	29,4
	III	11	30,6	23,70	1 027	6,05	19 078	87,4	41 644	1 757	30 386	32,0
40—60	I	13	48,5	29,73	1 109	5,69	18 731	77,6	49 318	1 659	31 306	29,3
	II	73	49,4	30,23	1 114	5,44	18 525	79,2	50 780	1 680	33 312	29,1
	III	15	50,0	30,27	1 136	5,50	20 206	81,1	58 267	1 925	38 745	29,7
60 und mehr	I	9	81,4	44,97	1 141	4,33	17 130	69,9	69 009	1 535	42 039	25,4
	II	71	85,6	48,25	1 360	3,85	16 753	73,1	72 018	1 493	47 791	24,8
	III	20	91,0	51,38	1 262	3,85	17 061	73,7	84 147	1 638	56 985	24,9
zusammen	I	13	42,8	27,63	1 087	5,94	18 053	77,2	43 601	1 578	28 525	28,8
	II	72	47,8	30,37	1 181	5,33	17 783	78,2	47 406	1 561	32 027	27,5
	III	14	56,1	34,81	1 169	4,82	18 307	79,5	60 339	1 733	41 895	27,7
Veredlung												
unter 40	I	8	25,4	21,34	1 149	6,45	22 144	66,6	35 726	1 674	26 564	17,1
	II	75	26,8	23,37	1 302	6,33	21 937	72,2	33 236	1 422	24 205	13,9
	III	16	26,3	22,51	1 325	6,41	24 721	77,8	45 086	2 003	33 665	18,4
40—60	I	10	46,6	31,99	1 429	4,98	25 184	72,0	39 078	1 222	28 878	10,7
	II	65	47,2	35,58	1 258	5,19	21 259	67,1	52 027	1 462	32 143	12,4
	III	25	50,2	37,08	1 541	4,88	21 731	71,6	46 958	1 267	33 734	10,8
60 und mehr	I	4	60,7	44,65	1 237	6,36	18 864	87,5	30 769	689	20 931	7,2
	II	71	68,7	45,63	1 257	4,06	19 254	67,3	69 938	1 533	49 467	14,3
	III	24	71,1	44,83	1 645	3,78	21 504	64,5	76 689	1 711	71 385	15,6
zusammen	I	8	35,6	27,09	1 260	5,94	22 525	72,0	36 093	1 332	26 501	13,0
	II	72	39,7	30,51	1 278	5,35	20 930	69,5	44 737	1 466	31 274	13,6
	III	20	44,7	32,41	1 510	4,97	22 603	71,3	53 863	1 662	41 924	14,8



noch Tabelle 50

noch Faktorausstattung und Gewinn der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen, Größenklassen<sup>1)</sup> und Ausbildungsstufen des Betriebsinhabers

— 1988/89 —

Größenklassen von ... bis unter ... 1 000 DM/StBE	Ausbil- dungs- stufe <sup>2)</sup>	Anteil der Be- triebe in %	Betriebsgröße		Ver- gleichs- wert DM/ha LF	Arbeits- kräfte AK/ 100 ha LF	Bilanz- ver- mögen DM/ha LF	Eigen- kapital- quote %	Gewinn			Gewinn- rate %
			1 000 DM StBE	ha LF					DM/ Unter- nehm.	DM/ ha LF	DM/FAK	
unter 40	I	20	25,8	5,70	3 206	30,08	68 908	77,7	40 455	7 101	27 407	41,8
	II	67	26,5	6,39	2 979	27,18	56 695	73,4	26 323	4 123	18 433	28,4
	III	13	31,6	5,64	3 127	31,81	75 493	62,0	35 626	6 314	24 672	26,9
40—60	I	11	48,1	12,66	2 432	15,65	39 880	80,3	51 610	4 075	32 708	37,9
	II	69	50,8	11,50	3 387	17,28	39 386	78,1	35 531	3 090	22 870	28,8
	III	20	50,6	11,96	2 515	16,32	42 475	74,7	51 563	4 312	35 160	32,2
60 und mehr	I	9	86,8	33,33	1 396	7,24	23 425	80,9	76 535	2 296	45 344	32,4
	II	67	84,7	18,96	3 342	13,76	38 744	76,2	51 737	2 729	30 295	23,3
	III	24	89,1	21,60	3 067	12,42	40 098	79,1	65 529	3 034	39 637	27,4
zusammen	I	16	37,2	10,43	2 286	17,70	44 215	78,8	46 910	4 499	30 884	38,7
	II	67	45,8	10,53	3 230	19,02	44 895	75,4	34 483	3 274	22 647	26,3
	III	17	56,2	12,71	2 959	16,87	47 192	73,2	49 806	3 920	32 707	28,2
Gemischt												
unter 40	I	12	23,6	20,92	1 406	6,91	22 907	86,0	37 204	1 779	26 665	22,6
	II	71	26,5	26,01	1 292	5,95	19 734	80,1	33 286	1 280	22 869	17,1
	III	16	27,4	29,02	1 273	5,23	18 204	82,9	30 421	1 048	21 800	14,9
40—60	I	7	50,0	37,88	1 760	4,96	23 480	83,2	71 943	1 899	45 995	19,6
	II	61	49,3	38,82	1 327	4,47	20 463	75,7	46 875	1 208	30 732	14,8
	III	32	48,7	38,30	1 532	4,93	21 055	82,7	53 771	1 404	34 180	16,5
60 und mehr	I	5	87,8	64,86	1 275	3,69	14 127	62,3	70 336	1 085	38 799	17,4
	II	74	77,6	52,93	1 413	3,70	19 242	74,8	69 762	1 318	47 446	16,0
	III	21	85,6	60,87	1 379	3,83	17 424	74,2	80 016	1 314	61 479	17,5
zusammen	I	9	35,3	28,75	1 456	5,66	20 862	81,3	46 990	1 635	31 944	20,7
	II	69	43,2	34,98	1 343	4,81	19 729	77,2	44 653	1 277	30 302	16,1
	III	21	47,8	39,33	1 402	4,65	18 965	80,2	49 754	1 265	34 538	16,4
Insgesamt												
unter 40	I	15	27,6	20,47	1 228	7,47	19 693	79,7	33 154	1 619	22 848	28,2
	II	72	28,2	22,39	1 243	6,72	19 053	80,5	32 490	1 451	22 931	24,7
	III	13	28,5	24,26	1 303	6,05	19 586	82,0	36 727	1 514	27 119	24,6
40—60	I	11	48,5	29,91	1 232	5,69	19 629	77,9	49 810	1 665	32 045	26,5
	II	71	49,4	31,75	1 311	5,31	18 708	78,0	48 739	1 535	32 116	24,5
	III	18	49,8	32,61	1 416	5,25	20 613	79,6	54 661	1 676	37 274	22,7
60 und mehr	I	8	85,7	50,50	1 276	4,06	16 991	73,2	68 201	1 350	43 240	22,6
	II	69	85,1	50,47	1 575	3,85	17 183	74,5	69 234	1 372	46 423	21,7
	III	23	93,3	58,79	1 604	3,56	17 172	76,9	81 091	1 379	57 457	21,4
zusammen	I	12	41,8	27,51	1 243	6,01	18 850	77,5	42 583	1 548	28 497	26,1
	II	71	47,1	31,47	1 390	5,26	18 231	77,7	45 291	1 439	31 058	23,4
	III	17	56,6	38,53	1 489	4,54	18 487	78,9	56 800	1 474	40 527	22,5
	alle	100	48,1	32,19	1 395	5,19	18 347	77,9	46 912	1 457	32 286	23,5

<sup>1)</sup> Größenklassen: Kleine = unter 40 000 DM StBE; mittlere = 40 000 bis 60 000 DM StBE; größere = 60 000 DM und mehr StBE.

<sup>2)</sup> I = ohne landwirtschaftliche Ausbildung; II = Gehilfenprüfung; III = Meisterprüfung, Ingenieurschule, Universität.

Tabelle 51

**Einkommensstreuung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe**  
 — Schichtung nach dem Gewinn je Unternehmen 1988/89 —

Gliederung	Einheit	oberstes	oberes	unteres	unterstes	Ins- gesamt
		Viertel				
Betriebsgröße .....	1 000 DM StBE	72,1	47,6	38,8	33,8	48,1
Betriebsgröße .....	ha LF	44,08	30,78	27,46	26,43	32,19
darunter: Pachtland .....	%	45,1	42,6	42,3	44,8	43,8
Vergleichswert .....	DM/ha LF	1 447	1 306	1 404	1 404	1 395
Wirtschaftswert .....	DM/Betrieb	64 438	40 693	38 923	37 344	45 352
Standarddeckungsbeitrag .....	1 000 DM/ Betrieb	114,4	77,6	65,3	59,3	79,1
Arbeitskräfte .....	AK/100 ha LF	4,35	5,44	5,79	5,67	5,19
dar.: Familien-AK .....	%	80,0	89,1	90,8	89,7	87,0
Flächenausstattung .....	ha LF/AK	23,0	18,4	17,3	17,6	19,3
Ackerfläche .....	% LF	61,8	56,8	60,0	68,2	61,5
Getreide .....	% AF	61,0	62,4	65,6	67,6	63,8
Zuckerrüben .....	% AF	8,1	5,2	4,4	4,0	5,7
Grünland .....	% LF	37,2	42,0	38,7	29,7	37,2
Viehbesatz .....	VE/100 ha LF	183,9	187,1	177,7	185,8	183,8
Getreide insgesamt .....	dt/ha	60,5	55,1	52,7	51,3	55,4
Kartoffeln .....	dt/ha	358	329	309	302	331
Zuckerrüben .....	dt/ha	511	495	479	442	492
Milchleistung .....	kg/Kuh	5 162	4 734	4 406	4 174	4 752
Unternehmensertrag .....	DM/ha LF	6 901	6 289	5 672	5 525	6 210
Bodenerzeugnisse .....	DM/ha LF	1 360	962	919	1 068	1 111
Tierische Erzeugnisse .....	DM/ha LF	4 325	4 207	3 760	3 475	4 002
Unternehmensaufwand .....	DM/ha LF	4 850	4 580	4 409	5 150	4 753
Spezialaufwand .....	DM/ha LF	2 222	2 096	2 014	2 486	2 202
Löhne und Gehälter <sup>1)</sup> .....	DM/ha LF	243	167	152	166	190
Abschreibungen .....	DM/ha LF	716,1	675,0	638,0	639,0	673,8
Bilanzvermögen .....	DM/ha LF	19 121	18 729	17 629	17 358	18 347
Fremdkapital						
Bestand .....	DM/ha LF	3 435	3 544	3 456	5 310	3 851
Bestandsanteil <sup>2)</sup> .....	%	30,6	22,0	19,1	28,3	100,0
Bestandsveränderung <sup>3)</sup> .....	DM/ha LF	-123	-99	-51	187	-38
Veränderung der Nettoverbindlichkeiten .....	DM/ha LF	-232	-208	-136	189	-119
Nettoinvestitionen .....	DM/ha LF	389	223	48	-161	163
Eigenkapitalrentabilität .....	Gewinn in % d. Eig.-Kap.	6,2	1,4	-2,7	-10,1	0,3
Eigenkapitalquote .....	% d. Bilanz- kapitals	80,5	80,2	79,8	68,3	77,9
Eigenkapitalveränderung, bereinigt .....	DM/ha LF	1 063	736	361	-366	542
Eigenkapitalveränderung, bereinigt .....	DM/Unter- nehmen	46 834	22 656	9 920	-9 676	17 437
Betriebseinkommen .....	DM/Betrieb	115 597	67 621	47 171	26 236	64 162
Betriebseinkommen .....	% d. StBE	160,3	142,0	121,6	77,5	133,4
Gewinn .....	DM/Unter- nehmen	90 439	52 605	34 667	9 916	46 912
Gewinn .....	DM/ha LF	2 052	1 709	1 263	375	1 457
Gewinn .....	DM/FAK	58 972	35 261	24 025	7 380	32 286
Gewinnrate .....	% d. Unter- ertrages	29,7	27,2	22,3	6,8	23,5
Arbeitsertrag (Unternehmen) .....	DM/FAK	43 811	24 573	14 723	-890	21 320
Gesamteinkommen .....	DM/Inhaber- ehepaar	96 331	57 568	39 271	14 658	51 962

<sup>1)</sup> Einschließlich Berufsgenossenschaft.<sup>2)</sup> Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %.<sup>3)</sup> 1. Juli 1988 bis 30. Juni 1989.

Tabelle 52

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach dem Gewinn je Unternehmen  
— 1988/89 —

Gliederung	Einheit	Gewinn von ... bis unter ... 1 000 DM je Unternehmen									
		unter 0	0 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 100	100 und mehr
Anteil der Vollerwerbsbetriebe ....	%	4,5	4,9	8,8	12,1	15,0	13,8	12,6	8,6	13,3	6,2
Betriebsgröße .....	1 000 DM SIBE	36,5	30,1	32,7	36,4	38,7	43,5	48,5	55,4	67,4	96,1
Betriebsgröße .....	ha LF	31,58	25,43	25,12	26,16	27,53	29,01	30,97	34,63	41,32	57,63
darunter: Pachtland ....	%	47,8	43,4	45,5	42,4	42,4	42,4	42,0	42,9	44,4	47,9
Wirtschaftswert .....	DM/Betrieb	47 288	34 008	34 883	36 366	36 052	43 382	40 967	47 557	57 078	92 919
Standarddeckungsbeitrag ..	1 000 DM/Betrieb	64,5	53,9	57,2	62,3	65,1	72,0	78,9	89,0	107,2	150,4
Arbeitskräfte .....	AK/100 ha LF	4,93	5,49	5,92	5,98	5,73	5,73	5,34	5,07	4,51	3,78
Arbeitskräfte .....	AK/Betrieb	1,56	1,40	1,49	1,57	1,58	1,66	1,65	1,76	1,86	2,18
Ackerfläche .....	% LF	71,6	70,3	69,1	60,8	60,3	59,7	55,8	58,4	59,3	66,2
Getreide .....	% AF	66,6	68,5	67,9	66,7	65,6	64,3	61,7	61,0	61,4	60,5
Zuckerrüben .....	% AF	3,8	3,2	3,7	5,0	4,3	5,2	4,7	6,4	6,5	10,9
Viehbesatz .....	VE/100 ha LF	198,1	186,3	178,9	173,8	182,0	178,6	194,2	181,9	200,0	161,9
Getreide insgesamt .....	dt/ha	51,0	50,4	51,2	52,1	52,8	53,7	55,9	56,9	58,7	64,5
Zuckerrüben .....	dt/ha	426	420	450	456	489	487	504	504	487	531
Milchleistung .....	kg/Kub	3 804	4 062	4 145	4 281	4 418	4 602	4 768	4 848	5 064	5 560
Unternehmensertrag .....	DM/ha LF	5 400	5 501	5 437	5 509	5 747	5 971	6 460	6 502	6 971	7 001
Bodenerzeugnisse .....	DM/ha LF	1 143	946	1 103	980	907	991	929	1 092	1 121	1 845
Tierische Erzeugnisse ..	DM/ha LF	3 306	3 542	3 358	3 563	3 845	3 924	4 381	4 232	4 640	3 911
Unternehmensaufwand ...	DM/ha LF	5 886	5 278	4 821	4 551	4 476	4 419	4 693	4 628	4 988	4 753
Spezialaufwand .....	DM/ha LF	2 938	2 620	2 265	2 092	2 074	1 994	2 168	2 097	2 355	2 086
Löhne und Gehälter <sup>1)</sup> ...	DM/ha LF	220	154	149	151	150	161	167	192	220	304
Bilanzvermögen .....	DM/ha LF	17 713	17 076	17 046	17 215	17 990	18 013	19 032	19 434	19 032	18 937
Fremdkapital											
Bestand .....	DM/ha LF	7 086	5 283	4 770	4 190	3 401	3 327	3 587	3 496	3 680	3 134
Bestandsanteil <sup>2)</sup> .....	%	8,2	5,3	8,5	10,7	11,3	10,8	11,3	8,4	16,3	9,0
Bestandsveränderung <sup>3)</sup> ...	DM/ha LF	376	208	47	129	-61	-75	-137	-78	-112	-171
Nettoverbindlichkeiten ...	DM/ha LF	6 499	4 859	4 174	3 621	2 687	2 618	2 793	2 714	2 847	2 031
Nettoinvestitionen .....	DM/ha LF	-406	-244	-210	122	69	147	243	245	386	432
Eigenkapitalquote .....	% d. Bilanzkapitals	58,6	67,2	71,2	75,0	80,4	80,8	80,2	80,9	79,4	81,2
Eigenkapitalveränderung (Bilanz) .....	DM/ha LF	-919	-437	-190	22	235	309	510	455	625	774
Eigenkapitalveränderung, bereinigt .....	DM/ha LF	-1 045	-499	-152	96	400	611	740	898	1 016	1 209
Eigenkapitalveränderung, bereinigt .....	DM/Unter.	-32 992	-12 685	-3 810	2 512	11 023	17 723	22 925	31 100	41 984	69 671
Betriebseinkommen .....	DM/ha LF	323	812	1 177	1 471	1 724	2 014	2 260	2 384	2 535	2 883
Betriebseinkommen .....	DM/AK	6 554	14 792	19 903	24 586	30 100	35 179	42 341	47 046	56 179	76 215
Roheinkommen .....	DM/FAK	2 496	13 212	19 019	24 414	30 137	35 923	44 055	50 134	62 375	95 191
Gewinn .....	DM/Unter.	-15 325	5 675	15 461	25 065	34 983	45 010	54 724	64 903	81 952	129 585
Gewinn .....	DM/ha LF	-485	223	616	958	1 271	1 552	1 767	1 874	1 983	2 248
Gewinn .....	DM/FAK	-11 729	4 478	11 382	17 727	24 320	30 069	37 195	42 866	53 450	82 993
Gewinnrate .....	% d. Unter.-Ertrages	-9,0	4,1	11,3	17,4	22,1	26,0	27,4	28,8	28,5	32,1
Gewinn .....	% des Wirtschaftswertes	-32,4	16,7	44,3	68,9	97,0	103,8	133,6	136,5	143,6	139,5
Arbeitsertrag (Unternehmen) .....	DM/FAK	-20 858	-3 729	3 470	9 375	14 711	20 294	26 130	30 453	39 486	63 616
Gesamteinkommen .....	DM/Inhaber-ehepaar	-9 395	11 122	19 756	29 299	39 725	49 429	60 113	69 985	87 198	137 343

1) Einschließlich Berufsgenossenschaft.

2) 1. Juli 1988 bis 30. Juni 1989.

3) Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %.



Tabelle 53

**Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach dem Gewinn je Familien-AK**  
— 1988/89 —

Gliederung	Einheit	Gewinn von ... bis unter ... 1 000 DM je FAK								
		unter 0	0 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und mehr
Anteil der Vollerwerbsbetriebe ....	%	4,5	8,1	17,3	22,6	18,2	12,1	6,6	4,3	6,2
Betriebsgröße .....	1000 DM StBE	36,5	33,4	37,4	41,2	48,0	54,5	62,3	71,0	87,5
Betriebsgröße .....	ha LF	31,58	26,25	26,55	28,42	31,20	33,99	39,05	42,76	54,68
darunter: Pachtland ....	%	47,8	45,3	42,6	43,1	42,5	44,1	44,4	47,0	44,1
Wirtschaftswert .....	DM/Betrieb	47 288	36 057	39 583	37 110	41 625	46 291	54 099	64 177	89 119
Standarddeckungsbeitrag .	1 000 DM/Betrieb	64,5	58,8	63,5	68,7	78,3	87,7	99,6	112,6	138,9
Arbeitskräfte .....	AK/100 ha LF	4,93	6,23	6,58	5,91	5,35	4,76	4,17	3,74	3,20
Arbeitskräfte .....	AK/Betrieb	1,56	1,64	1,75	1,68	1,67	1,62	1,63	1,60	1,75
Ackerfläche .....	% LF	71,6	70,2	62,0	59,2	57,2	57,0	60,1	62,2	69,2
Getreide .....	% AF	66,6	68,9	66,1	65,4	63,3	60,3	61,1	60,2	61,5
Zuckerrüben .....	% AF	3,8	3,2	4,0	4,8	5,0	5,8	6,5	8,4	10,9
Viehbesatz .....	VE/100 ha LF	198,1	184,9	176,4	180,8	186,4	192,7	190,4	189,0	169,2
Getreide insgesamt .....	dt/ha	51,0	50,6	51,5	52,6	55,5	55,7	58,8	60,7	66,0
Zuckerrüben .....	dt/ha	426	434	461	479	500	497	510	482	526
Milchleistung .....	kg/Kuh	3 804	4 162	4 266	4 490	4 796	4 883	5 126	5 177	5 463
Unternehmensertrag ....	DM/ha LF	5 400	5 548	5 559	5 785	6 332	6 634	6 754	6 978	7 111
Bodenerzeugnisse ....	DM/ha LF	1 143	1 041	1 008	928	982	1 006	1 189	1 275	1 827
Tierische Erzeugnisse ..	DM/ha LF	3 306	3 495	3 581	3 843	4 216	4 453	4 428	4 442	4 017
Unternehmensaufwand ...	DM/ha LF	5 886	5 192	4 607	4 400	4 621	4 721	4 796	4 921	5 001
Spezialaufwand .....	DM/ha LF	2 938	2 511	2 109	1 987	2 119	2 171	2 243	2 272	2 340
Löhne und Gehälter <sup>1)</sup> ..	DM/ha LF	220	171	169	157	177	178	211	206	291
Bilanzvermögen .....	DM/ha LF	17 713	17 005	17 961	17 656	18 646	19 060	18 398	19 564	19 219
Fremdkapital Bestand .....	DM/ha LF	7 086	5 361	4 267	3 482	3 538	3 504	3 444	3 480	3 123
Bestandsanteil <sup>2)</sup> .....	%	8,2	9,2	15,8	18,1	16,2	11,7	7,1	5,2	8,5
Bestandsveränderung <sup>3)</sup> ...	DM/ha LF	376	154	101	-63	-103	-167	-71	-83	-163
Nettoverbindlichkeiten ...	DM/ha LF	6 499	4 772	3 621	2 834	2 760	2 673	2 596	2 585	2 058
Nettoinvestitionen .....	DM/ha LF	-406	-155	33	86	255	263	361	500	322
Eigenkapitalquote .....	% d. Bilanzkapitals	58,6	67,1	75,6	79,6	80,3	80,5	80,2	80,7	81,3
Eigenkapitalveränderung, bereinigt .....	DM/ha LF	-1 045	-370	111	453	763	903	942	1 119	1 111
Eigenkapitalveränderung, bereinigt .....	DM/Unter.	-32 992	-9 708	2 952	12 861	23 803	30 695	36 781	47 830	60 725
Betriebseinkommen .....	DM/ha LF	323	976	1 479	1 856	2 204	2 420	2 499	2 620	2 702
Betriebseinkommen .....	DM/AK	6 554	15 655	22 495	31 413	41 168	50 883	59 886	70 082	84 445
Roheinkommen .....	DM/FAK	2 496	14 251	21 907	31 693	42 951	54 403	67 388	79 991	111 699
Gewinn .....	DM/Unter.	-15 325	9 333	25 261	39 367	53 380	65 044	76 440	87 963	115 348
Gewinn .....	DM/ha LF	-485	356	952	1 385	1 711	1 913	1 957	2 057	2 110
Gewinn .....	DM/FAK	-11 729	6 297	15 904	25 847	36 252	46 425	57 647	68 170	97 730
Gewinnrate .....	% d. Untern.-Ertrages	-9,0	6,4	17,1	23,9	27,0	28,8	29,0	29,5	29,7
Gewinn .....	% des Wirtschaftswertes	-32,4	25,9	63,8	106,1	128,2	140,5	141,3	137,1	129,4
Arbeitsertrag (Unternehmen) .....	DM/FAK	-20 858	-865	7 977	16 739	25 321	33 635	42 752	50 246	72 924
Gesamteinkommen .....	DM/Inhaber-ehepaar	-9 395	14 173	29 442	44 054	58 157	70 515	81 906	93 326	123 116

<sup>1)</sup> Einschließlich Berufsgenossenschaft.    <sup>2)</sup> Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %.

<sup>3)</sup> 1. Juli 1988 bis 30. Juni 1989.



Tabelle 54

**Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach den Nettoverbindlichkeiten**  
— 1988/89 —

Gliederung	Einheit	Nettoverbindlichkeiten von ... bis unter ... DM je ha LF							
		unter 0	0 bis 1 000	1 000 bis 2 000	2 000 bis 3 000	3 000 bis 5 000	5 000 bis 7 500	7 500 bis 10 000	10 000 und mehr
Anteil der Vollerwerbsbetriebe ...	%	23,2	13,7	12,0	10,6	15,5	10,7	6,1	8,1
Betriebsgröße .....	1 000 DM StBE	40,1	46,7	51,3	51,7	53,4	53,4	49,2	46,0
Betriebsgröße .....	ha LF	26,51	35,34	36,65	36,03	36,07	35,05	31,52	20,78
darunter: Pachtland ...	%	41,0	45,4	47,1	44,2	44,5	44,0	44,5	36,7
Wirtschaftswert .....	DM/Betrieb	41 165	54 156	49 626	46 847	48 468	43 521	42 062	33 139
Standarddeckungsbeitrag ..	1 000 DM/Betrieb	66,9	77,1	83,9	84,4	86,9	87,2	80,9	76,7
Arbeitskräfte .....	AK/100 ha LF	6,06	4,72	4,61	4,75	4,68	4,78	5,23	8,42
Arbeitskräfte .....	AK/Betrieb	1,61	1,67	1,69	1,71	1,69	1,67	1,65	1,75
Ackerfläche .....	% LF	63,0	64,9	64,1	60,6	61,5	58,4	57,9	57,3
Getreide .....	% AF	65,9	65,8	64,2	62,9	62,1	62,1	62,0	61,0
Zuckerrüben .....	% AF	7,7	6,4	5,8	5,5	5,3	3,6	4,1	4,2
Viehbesatz .....	VE/100 ha LF	155,9	159,2	170,4	183,5	190,5	216,4	221,0	253,9
Getreide insgesamt .....	dt/ha	57,5	55,3	55,2	54,2	55,2	54,5	54,8	54,2
Milchleistung .....	kg/Kuh	4 632	4 604	4 749	4 760	4 859	4 920	4 807	4 700
Unternehmensertrag .....	DM/ha LF	5 917	5 432	5 769	5 949	6 218	6 564	6 809	9 758
Bodenerzeugnisse .....	DM/ha LF	1 398	1 067	1 022	942	949	769	888	2 358
Tierische Erzeugnisse ..	DM/ha LF	3 397	3 422	3 718	3 972	4 186	4 673	4 744	5 725
Unternehmensaufwand ...	DM/ha LF	4 096	4 069	4 347	4 558	4 829	5 249	5 603	8 281
Spezialaufwand .....	DM/ha LF	1 759	1 898	1 999	2 168	2 272	2 543	2 664	3 773
Löhne und Gehälter <sup>1)</sup> ..	DM/ha LF	203	174	178	181	182	163	177	334
Abschreibungen .....	DM/ha LF	694	615	667	641	736	755	803	1 162
Zinsen .....	DM/ha LF	18	46	81	121	184	291	406	840
Bilanzvermögen .....	DM/ha LF	19 271	15 990	16 782	16 875	18 002	18 392	20 020	28 291
Anlagevermögen .....	DM/ha LF	14 294	12 156	12 747	12 830	13 815	13 934	15 365	21 277
dar.: Finanzanlagen ..	DM/ha LF	246	182	208	194	211	215	201	269
Viehvermögen .....	DM/ha LF	2 163	2 140	2 321	2 423	2 520	2 811	2 894	3 212
Umlaufvermögen .....	DM/ha LF	2 790	1 669	1 683	1 578	1 603	1 563	1 628	3 082
dar.: Finanzumlaufvermögen .....	DM/ha LF	1 584	583	591	525	510	529	524	879
Fremdkapital									
Bestand .....	DM/ha LF	459	1 088	2 083	3 003	4 451	6 626	9 079	16 523
Bestandsanteil <sup>2)</sup> .....	%	2,3	4,2	7,4	9,3	20,1	20,1	14,2	22,5
Bestandsveränderung <sup>3)</sup> ..	DM/ha LF	-81	-136	-134	-110	-95	87	111	547
Nettoverbindlichkeiten ...	DM/ha LF	-1 125	505	1 492	2 477	3 941	6 097	8 555	15 645
Nettoinvestitionen .....	DM/ha LF	6	65	144	197	191	328	259	430
Eigenkapitalquote .....	% d. Bilanzkapitals	96,2	91,8	86,4	81,1	74,2	63,1	53,9	40,9
Eigenkapitalveränderung, bereinigt .....	DM/ha LF	784	527	609	521	501	459	374	85
Eigenkapitalveränderung, bereinigt .....	DM/Untern.	20 778	18 631	22 328	18 777	18 054	16 080	11 776	1 765
Einlagen .....	DM/Untern.	31 318	25 624	28 349	24 630	22 986	22 569	20 372	21 315
dar.: aus Privatvermögen ..	DM/Untern.	18 729	15 422	16 333	14 694	12 705	10 261	7 942	9 994
Entnahmen .....	DM/Untern.	70 515	64 040	67 912	62 187	61 512	57 471	52 067	53 437
dar.: z. Bildung v. Privatvermögen .....	DM/Untern.	30 424	24 308	26 087	20 918	19 186	15 138	13 393	13 196
Gewinn .....	DM/Untern.	48 280	48 160	52 137	50 110	50 098	46 105	38 020	30 684
Gewinn .....	DM/ha LF	1 821	1 363	1 422	1 391	1 389	1 315	1 206	1 477
Gewinn .....	DM/PAK	33 883	33 152	35 660	34 080	34 491	31 442	26 220	20 685
Gewinnrate .....	% d. Unternehmensertrages	30,8	25,1	24,7	23,4	22,3	20,0	17,7	15,1
Gewinn .....	% des Wirtschaftswertes	117,3	88,9	105,1	107,0	103,4	105,9	90,4	92,6
Arbeitsertrag (Unternehmen) .....	DM/PAK	21 918	20 774	23 082	22 485	23 015	21 861	18 084	15 019
Gesamteinkommen .....	DM/Inhaber-ehepaar	53 504	53 135	57 392	55 148	55 128	51 346	42 398	35 376

1) Einschließlich Berufsgenossenschaft. 2) Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %.

3) 1. Juli 1988 bis 30. Juni 1989.

Tabelle 55

**Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach der Eigenkapitalveränderung (Bilanz) je ha LF**  
 — 1988/89 —

Gliederung	Einheit	Eigenkapitalveränderung von ... bis unter ... DM je ha LF										
		unter -600	-600 bis -450	-450 bis -300	-300 bis -150	-150 bis 0	0 bis 150	150 bis 300	300 bis 450	450 bis 600	600 bis 1000	1000 und mehr
Anteil der Vollerwerbsbetriebe ..	%	15,7	4,4	5,7	6,0	7,0	7,8	7,9	6,4	6,6	12,6	20,1
Betriebsgröße .....	1 000 DM StBE	39,5	43,5	42,9	46,7	48,7	50,7	53,2	54,6	54,9	52,3	47,5
Betriebsgröße .....	ha LF	25,67	31,15	32,13	34,08	36,08	38,48	37,87	39,56	36,97	33,61	26,15
darunter: Pachtland ..	%	39,0	42,3	42,3	42,6	46,2	46,6	48,1	45,8	46,5	42,5	42,7
Wirtschaftswert .....	DM/Betrieb	40 062	43 681	46 277	49 541	51 005	58 838	49 181	53 113	50 977	44 119	36 119
Arbeitskräfte .....	AK/Betrieb	1,62	1,62	1,57	1,61	1,69	1,69	1,69	1,68	1,73	1,68	1,72
Ackerfläche .....	% LF	67,1	65,8	67,8	66,7	62,6	62,0	62,8	60,7	58,7	55,7	56,8
Getreide .....	% AF	64,3	63,8	67,2	67,7	65,6	64,9	64,2	63,3	62,1	63,4	59,4
Zuckerrüben .....	% AF	6,3	5,0	5,6	6,5	5,7	6,1	5,5	6,0	6,1	4,8	5,6
Viehbesatz .....	VE/100 ha LF	205,2	179,9	173,8	167,9	161,6	156,7	176,8	158,2	180,5	196,6	211,5
Getreide insgesamt .....	dt/ha	55,1	55,3	54,8	55,9	55,1	54,6	54,7	55,0	55,2	56,8	56,2
Milchleistung .....	kg/Kuh	4 586	4 635	4 613	4 708	4 698	4 699	4 685	4 763	4 917	4 811	4 846
Unternehmensertrag .....	DM/ha LF	6 810	5 711	5 624	5 418	5 348	5 278	5 575	5 311	5 992	6 488	8 009
Bodenerzeugnisse .....	DM/ha LF	1 448	943	1 042	1 100	994	953	942	957	945	859	1 518
Tierische Erzeugnisse ..	DM/ha LF	4 089	3 788	3 653	3 404	3 412	3 425	3 698	3 427	4 024	4 489	5 003
Unternehmensaufwand ..	DM/ha LF	5 826	4 603	4 574	4 368	4 203	4 124	4 292	3 989	4 461	4 728	5 588
Spezialaufwand .....	DM/ha LF	2 757	2 155	2 244	2 002	1 929	1 917	1 993	1 773	2 061	2 211	2 527
Löhne und Gehälter <sup>1)</sup> ..	DM/ha LF	248	169	168	181	164	170	166	161	187	182	220
Abschreibungen .....	DM/ha LF	1 025	657	610	608	575	572	626	584	611	698	911
Bilanzvermögen .....	DM/ha LF	20 623	18 251	16 650	16 320	16 249	15 280	16 078	16 002	16 715	18 481	23 825
Anlagevermögen .....	DM/ha LF	15 870	14 055	12 750	12 502	12 341	11 534	12 016	11 998	12 324	13 906	18 050
dar.: Finanzanlagen .....	DM/ha LF	220	180	180	197	194	178	185	204	226	213	282
Viehvermögen .....	DM/ha LF	2 346	2 363	2 166	2 140	2 164	2 164	2 348	2 289	2 557	2 703	2 945
Umlaufvermögen .....	DM/ha LF	2 169	1 791	1 630	1 637	1 663	1 532	1 667	1 659	1 751	1 819	2 759
dar.: Finanzumlaufvermögen .....	DM/ha LF	785	691	523	523	585	497	604	616	695	781	1 346
Nettoinvestitionen .....	DM/ha LF	-652	-364	-302	-132	-148	-13	57	137	234	419	1 289
Fremdkapital .....	DM/ha LF	5 251	3 731	3 247	3 338	3 647	3 443	3 200	3 276	3 579	3 836	4 330
Nettoverbindlichkeiten ..	DM/ha LF	4 467	3 040	2 723	2 815	3 061	2 946	2 596	2 661	2 884	3 055	2 983
Eigenkapitalquote .....	% d. Bilanzkapitals	73,3	77,6	79,6	78,6	76,5	76,7	79,4	78,3	77,5	78,1	80,7
Eigenkapitalveränderung, Bilanz .....	DM/ha LF	-1 428	-521	-372	-223	-70	76	225	373	520	774	2 085
Eigenkapitalveränderung, Bilanz .....	DM/Untern.	-36 641	-16 220	-11 941	-7 586	-2 524	2 920	8 515	14 737	19 236	26 024	54 515
Eigenkapitalveränderung, bereinigt .....	DM/ha LF	-398	42	88	120	223	320	452	532	684	889	1 704
Eigenkapitalveränderung, bereinigt .....	DM/Untern.	-10 217	1 306	2 829	4 106	8 035	12 319	17 114	21 057	25 299	29 865	44 554
Einlagen .....	DM/Untern.	23 075	18 107	17 149	16 991	18 583	18 781	21 188	19 965	20 304	21 675	47 768
dav.: Einkommensübertragungen ..	DM/Untern.	3 106	3 385	2 726	3 201	3 135	3 328	3 405	3 609	3 267	3 595	4 043
nichtlandw. Einkünfte .....	DM/Untern.	1 478	855	904	990	999	944	1 432	874	1 286	837	1 363
Privatvermögen .....	DM/Untern.	13 255	8 317	8 788	8 104	9 883	10 284	11 132	10 785	10 854	11 740	28 256
sonstige Einlagen .....	DM/Untern.	5 236	5 551	4 731	4 697	4 567	4 225	5 218	4 698	4 897	5 502	14 104
Entnahmen .....	DM/Untern.	84 977	68 825	62 833	60 388	62 420	60 243	61 244	57 548	57 666	54 818	56 544
dav.: Lebenshaltung ..	DM/Untern.	29 200	29 127	25 945	26 309	27 601	26 266	26 828	26 583	26 290	25 619	24 903
private Steuern ..	DM/Untern.	2 400	2 368	1 959	2 569	2 015	2 201	2 139	2 192	2 458	2 101	2 138
private Versicherungen .....	DM/Untern.	6 805	7 010	6 832	7 079	7 197	7 319	7 118	7 367	7 446	6 908	6 762
Altenteil .....	DM/Untern.	2 199	2 048	2 342	2 264	2 548	2 444	2 222	2 272	2 346	2 558	2 076
Privatvermögen .....	DM/Untern.	39 679	25 843	23 558	19 796	20 442	19 683	19 731	17 105	16 916	15 581	18 296
sonst. Entnahmen .....	DM/Untern.	4 693	2 429	2 197	2 372	2 617	2 330	3 205	2 029	2 210	2 051	2 369
Gewinn .....	DM/ha LF	25 261	34 497	33 742	35 811	41 313	44 381	48 571	52 320	56 598	59 167	63 291
Gewinn .....	DM/PAK	984	1 108	1 050	1 051	1 145	1 153	1 283	1 322	1 531	1 761	2 421
Gewinnrate .....	% d. Untern.-Ertrages	14,5	19,4	18,7	19,4	21,4	21,9	23,0	24,9	25,5	27,1	30,2
Gesamteinkommen .....	DM/Inhaberehepaar	29 988	39 594	38 223	40 539	46 145	49 210	53 471	57 707	61 617	64 131	69 020

1) Einschließlich Berufsgenossenschaft.

Tabelle 56

**Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach der Eigenkapitalveränderung (bereinigt) <sup>1)</sup>**  
**je ha LF**  
 — 1988/89 —

Gliederung	Einheit	Eigenkapitalveränderung von ... bis unter ... DM je ha LF										
		unter -600	-600 bis -450	-450 bis -300	-300 bis -150	-150 bis 0	0 bis 150	150 bis 300	300 bis 450	450 bis 600	600 bis 1000	1000 und mehr
Anteil der Vollerwerbsbetriebe ...	%	9,7	2,6	3,2	4,7	5,2	6,5	7,4	7,4	7,1	16,1	30,2
Betriebsgröße .....	1 000 DM StBE	37,9	45,7	43,4	43,5	49,7	50,8	51,3	51,9	51,2	51,9	47,4
Betriebsgröße .....	ha LF	25,05	33,61	34,25	35,85	37,77	39,41	38,81	38,51	36,09	33,72	26,13
darunter: Pachtland ...	%	41,5	47,7	41,6	44,5	45,1	45,8	47,0	50,0	44,7	43,7	39,7
Wirtschaftswert .....	DM/Betrieb	41 449	51 036	49 980	53 403	53 529	64 254	53 333	50 798	50 651	44 018	35 061
Arbeitskräfte .....	AK/Betrieb	1,58	1,68	1,61	1,58	1,65	1,72	1,68	1,70	1,68	1,67	1,70
Ackerfläche .....	% LF	70,5	72,1	69,5	70,2	64,2	65,1	65,6	61,4	60,2	56,1	55,5
Getreide .....	% AF	66,0	64,7	66,7	67,7	65,7	64,8	67,1	65,5	63,5	62,2	59,3
Zuckerrüben .....	% AF	6,0	5,8	6,7	6,8	5,9	6,6	5,9	6,2	5,6	5,3	4,9
Viehbesatz .....	VE/100 ha LF	199,1	193,8	179,9	154,2	165,4	144,0	158,8	166,2	168,0	187,1	220,6
Getreide insgesamt .....	dt/ha	54,7	54,9	55,5	54,4	55,2	55,0	54,7	54,2	55,2	55,9	57,1
Milchleistung .....	kg/Kub	4 446	4 591	4 438	4 696	4 741	4 661	4 718	4 786	4 812	4 789	4 805
Unternehmensertrag .....	DM/ha LF	6 585	6 037	5 544	5 153	5 257	5 020	5 184	5 407	5 625	6 210	7 914
Bodenerzeugnisse .....	DM/ha LF	1 607	1 150	1 067	1 167	1 030	1 140	1 045	948	985	895	1 232
Tierische Erzeugnisse .....	DM/ha LF	3 751	3 876	3 580	3 070	3 342	2 976	3 272	3 561	3 680	4 224	5 227
Unternehmensaufwand .....	DM/ha LF	6 278	5 488	4 869	4 409	4 428	4 031	4 133	4 202	4 245	4 514	5 333
Spezialaufwand .....	DM/ha LF	2 967	2 816	2 467	2 071	2 093	1 774	1 867	1 961	1 914	2 080	2 444
Löhne und Gehälter <sup>2)</sup> .....	DM/ha LF	260	210	177	167	179	195	181	174	162	176	201
Abschreibungen .....	DM/ha LF	940	635	598	543	595	563	586	596	602	713	926
Bilanzvermögen .....	DM/ha LF	20 660	16 499	17 076	15 833	15 454	15 267	15 764	15 176	16 593	18 005	23 175
Anlagevermögen .....	DM/ha LF	15 884	12 435	13 084	12 274	11 680	11 703	11 982	11 316	12 406	13 513	17 537
dar.: Finanzanlagen .....	DM/ha LF	205	192	174	185	164	187	149	197	209	237	266
Viehvermögen .....	DM/ha LF	2 156	2 146	2 157	1 878	2 116	1 911	2 086	2 249	2 398	2 623	3 093
Umlaufvermögen .....	DM/ha LF	2 255	1 784	1 709	1 615	1 600	1 600	1 647	1 567	1 727	1 801	2 492
dar.: Finanzumlaufvermögen .....	DM/ha LF	774	574	546	502	525	522	564	516	648	767	1 195
Nettoinvestitionen .....	DM/ha LF	-359	-228	-143	-184	-104	8	-4	72	162	266	625
Fremdkapital .....	DM/ha LF	6 811	4 627	4 302	3 641	4 056	3 498	3 256	3 168	3 421	3 469	3 770
Nettoverbindlichkeiten .....	DM/ha LF	6 037	4 054	3 756	3 139	3 531	2 976	2 692	2 652	2 773	2 702	2 575
Eigenkapitalquote .....	% d. Bilanzkapitals	65,9	69,6	74,1	75,7	72,8	76,2	78,5	78,3	78,3	79,6	82,5
Eigenkapitalveränderung, Bilanz .....	DM/ha LF	-1 160	-470	-302	-285	-99	-10	187	244	340	526	1 121
Eigenkapitalveränderung, Bilanz .....	DM/Unter.	-29 051	-15 787	-10 350	-10 211	-3 753	-375	7 242	9 403	12 276	17 744	29 299
Eigenkapitalveränderung, bereinigt .....	DM/ha LF	-1 354	-525	-374	-219	-70	79	225	372	522	784	1 851
Eigenkapitalveränderung, bereinigt .....	DM/Unter.	-33 911	-17 637	-12 821	-7 846	-2 656	3 098	8 721	14 322	18 831	26 433	48 372
Einlagen .....	DM/Unter.	26 650	20 586	22 002	19 621	19 320	20 225	21 911	21 176	20 366	22 326	34 748
dav.: Einkommensübertragungen .....	DM/Unter.	3 020	2 896	2 847	2 764	2 529	2 844	3 086	3 126	3 459	3 372	4 262
nichtlandw. Einkünfte .....	DM/Unter.	1 338	567	1 455	710	872	732	1 503	788	764	875	1 570
Privatvermögen .....	DM/Unter.	17 916	11 750	13 534	12 309	11 671	12 488	12 222	12 973	11 689	13 454	16 654
sonstige Einlagen .....	DM/Unter.	4 377	5 374	4 166	3 838	4 248	4 162	5 100	4 288	4 453	4 626	12 261
Entnahmen .....	DM/Unter.	63 391	54 819	55 499	56 505	54 372	59 582	55 460	58 161	57 901	61 778	72 905
dav.: Lebenshaltung .....	DM/Unter.	31 379	29 047	30 440	26 806	27 380	27 801	26 556	26 491	26 803	25 780	24 590
private Steuern .....	DM/Unter.	2 559	3 188	1 635	2 476	2 424	2 422	2 262	2 171	1 832	2 372	1 989
private Versicherungen .....	DM/Unter.	6 996	7 250	7 402	7 326	7 148	7 550	7 241	7 228	7 064	7 095	6 582
Altenteil .....	DM/Unter.	2 297	2 525	2 204	2 473	2 589	2 589	2 616	1 951	2 257	2 467	2 032
Privatvermögen .....	DM/Unter.	13 057	9 900	11 063	14 673	12 769	15 962	13 701	17 892	18 244	22 143	35 727
sonstige Entnahmen .....	DM/Unter.	7 104	2 908	2 754	2 750	2 063	3 259	3 084	2 428	1 701	1 921	1 984
Gewinn .....	DM/Unter.	7 689	18 445	23 147	26 673	31 299	38 979	40 791	46 389	49 811	57 196	67 456
Gewinn .....	DM/ha LF	307	549	676	744	829	989	1 051	1 205	1 380	1 696	2 582
Gewinn .....	DM/FAK	5 740	12 822	16 287	19 243	22 184	26 781	28 451	31 543	33 886	39 218	44 832
Gewinnrate .....	% d. Unternehm.-Ertrages	4,7	9,1	12,2	14,4	15,8	19,7	20,3	22,3	24,5	27,3	32,6
Gesamteinkommen .....	DM/Inhaberehepaar	12 059	22 726	28 033	31 173	35 380	43 227	45 513	51 274	54 638	62 126	73 471

1) Bereinigt um Entnahmen und Einlagen aus Privatvermögen (Eigenkapitalbildung des Unternehmers).

2) Einschließlich Berufsgenossenschaft.



Tabelle 57

**Investitionen und Finanzierung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe  
nach Betriebsformen und Größenklassen<sup>1)</sup>**

Wirtschaftsjahr	Investitionen DM/ha LF						Finanzierung DM/ha LF <sup>2)</sup>			
	Brutto- investi- tionen	darunter				Netto- investi- tionen	Ver- änder. Finanz- umlauf- vermö- gen	Auf- nahme lang- und mittel- frist. Ver- bind- lich- keiten	Tilgung lang- und mittel- frist. Ver- bind- lich- keiten	Ver- änder. kurz- frist. Ver- bind- lich- keiten
		Wirt- schafts- gebäude	Maschi- nen und Geräte	Vieh	Sach- umlauf- ver- mögen					
Marktf Frucht										
1981/82	768	150	481	- 10	- 13	236	3	308	241	91
1982/83	928	182	581	- 7	33	368	75	399	285	50
1983/84	713	137	403	- 21	17	146	21	333	231	4
1984/85	811	151	504	- 18	16	199	36	313	271	28
1985/86	727	144	503	- 46	5	95	48	337	273	19
1986/87	704	128	474	- 43	- 7	94	59	386	309	- 27
1987/88	641	89	448	- 46	11	17	- 21	391	345	28
1988/89	588	88	426	- 57	15	- 29	57	285	323	15
Futterbau										
1981/82	973	322	456	83	0	374	22	502	344	60
1982/83	1 145	359	543	91	21	486	62	587	358	- 20
1983/84	1 039	362	485	60	4	361	3	609	413	17
1984/85	953	285	482	38	19	275	9	526	413	27
1985/86	990	283	549	12	13	289	57	564	458	- 14
1986/87	864	244	547	- 65	7	184	33	533	474	- 92
1987/88	840	210	528	- 19	16	154	28	446	443	18
1988/89	942	226	569	- 5	24	237	78	385	427	- 13
Veredlung										
1981/82	1 269	465	647	78	- 8	468	112	582	446	65
1982/83	1 527	450	734	102	95	728	- 74	693	499	- 24
1983/84	1 079	373	478	13	7	140	- 58	774	551	153
1984/85	1 223	344	608	49	35	361	165	660	532	- 70
1985/86	1 161	325	618	45	29	283	58	702	605	- 74
1986/87	992	256	542	69	- 8	17	78	810	745	- 59
1987/88	1 008	235	386	100	61	102	-168	559	526	92
1988/89	1 081	462	475	1	57	134	242	644	454	-117
Dauerkultur										
1981/82	3 244	624	1 274	- 11	205	1 267	351	1 532	1 184	113
1982/83	4 156	851	1 528	0	925	2 273	868	1 807	1 161	258
1983/84	2 601	480	1 212	4	60	773	614	1 414	1 159	115
1984/85	2 308	516	1 070	- 6	- 75	424	- 88	1 280	1 196	-132
1985/86	2 613	276	997	- 5	- 15	637	-383	1 460	1 481	- 16
1986/87	2 431	290	1 075	- 12	356	607	60	1 399	1 294	8
1987/88	1 932	387	1 020	- 40	- 34	200	69	1 195	1 348	76
1988/89	2 112	505	1 079	- 5	- 1	434	242	1 078	1 165	274
Gemischt										
1981/82	930	289	511	46	- 9	338	- 15	424	321	89
1982/83	1 266	384	557	109	58	610	68	577	352	134
1983/84	837	298	413	6	12	197	- 37	509	324	- 60
1984/85	993	315	487	- 18	48	247	30	521	405	55
1985/86	932	268	515	- 11	23	232	- 18	536	427	- 27
1986/87	944	232	477	- 17	3	266	63	562	495	- 21
1987/88	764	217	384	7	41	104	- 96	427	520	78
1988/89	860	208	482	6	25	147	33	338	421	- 18



noch Tabelle 57

noch Investitionen und Finanzierung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe  
nach Betriebsformen und Größenklassen<sup>1)</sup>

Wirtschaftsjahr	Investitionen DM/ha LF						Finanzierung DM/ha LF 2)			
	Brutto-investi-tionen	darunter				Netto-investi-tionen	Ver-änder. Finanz-umlauf-vermö-gen	Auf-nahme lang- und mittel-frist. Ver-bind-lichkeiten	Tilgung lang- und mittel-frist. Ver-bind-lichkeiten	Ver-änder. kurz-frist. Ver-bind-lichkeiten
		Wirt-schafts-gebäude	Maschi-nen und Geräte	Vieh	Sach-umlauf-ver-mögen					
kleine										
1981/82	921	294	483	20	2	292	32	454	349	72
1982/83	1 143	394	543	36	50	444	79	597	392	30
1983/84	927	329	458	10	6	206	6	616	432	5
1984/85	882	280	467	- 2	21	141	- 5	533	435	15
1985/86	942	274	553	- 17	5	202	28	584	489	3
1986/87	840	246	511	- 62	3	119	59	582	524	- 56
1987/88	726	199	484	- 61	6	7	- 6	499	499	23
1988/89	787	210	504	- 69	15	57	100	399	468	3
mittlere										
1981/82	986	300	501	78	5	344	13	508	364	83
1982/83	1 204	311	582	92	51	519	78	584	371	25
1983/84	1 061	359	488	45	4	354	12	567	408	61
1984/85	1 068	296	519	27	17	360	25	552	415	29
1985/86	1 072	285	579	19	13	296	33	585	461	- 22
1986/87	916	216	560	- 50	19	198	33	549	487	- 61
1987/88	908	216	522	- 4	29	164	- 9	519	503	16
1988/89	939	233	559	- 4	24	174	86	425	465	- 9
größere										
1981/82	1 050	288	495	85	- 5	455	25	478	313	61
1982/83	1 228	289	625	91	49	603	71	544	331	- 5
1983/84	986	255	482	49	15	350	22	504	325	- 3
1984/85	992	235	536	35	20	321	48	441	367	24
1985/86	943	210	527	2	19	271	52	459	383	- 19
1986/87	885	189	543	- 33	13	209	38	474	400	- 81
1987/88	852	158	506	13	23	185	4	377	378	45
1988/89	931	191	548	20	28	249	63	351	352	- 8
Insgesamt										
1981/82	982	293	492	57	0	362	25	475	340	71
1982/83	1 189	336	582	69	50	520	76	575	364	16
1983/84	981	308	474	33	9	295	14	562	385	15
1984/85	968	266	506	19	20	263	22	501	403	22
1985/86	971	253	549	- 2	12	248	38	538	444	- 11
1986/87	876	217	535	- 48	11	173	45	534	469	- 67
1987/88	819	186	502	- 18	18	115	- 3	454	451	30
1988/89	881	207	535	- 17	22	163	81	385	419	- 4

<sup>1)</sup> Größenklassen: Kleine = unter 40 000 DM StBE; mittlere = 40 000 bis 60 000 DM StBE; größere = 60 000 DM und mehr StBE.

<sup>2)</sup> Zusätzlich werden Abschreibungen und Abgänge sowie Teile des Gewinns und außerbetrieblicher Einkommen zur Finanzierung der Bruttoinvestitionen benutzt.

Tabelle 58

**Vermögen und Verbindlichkeiten der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe  
nach Betriebsformen und Größenklassen<sup>1)</sup>**

Wirtschaftsjahr	Bilanzvermögen DM/ha LF <sup>2)</sup>							Fremdkapital DM/ha LF <sup>2)</sup>			
	insgesamt	darunter						insgesamt	darunter		
		Boden	Wirtschaftsgebäude	Maschinen und Geräte	Vieh	Sachumlaufvermögen	Finanzumlaufvermögen		langfrist. Verbindlichkeiten	kurzfrist. Verbindlichkeiten	
		Marktfurucht									
1981/82	14 942	8 047	1 629	1 975	891	1 347	498	2 617	1 418	804	
1982/83	15 124	8 086	1 591	2 076	858	1 359	494	2 722	1 467	875	
1983/84	15 356	8 084	1 697	2 152	876	1 429	545	2 969	1 625	896	
1984/85	15 818	8 196	1 831	2 174	968	1 422	572	2 997	1 695	868	
1985/86	16 217	8 393	1 963	2 227	1 016	1 418	598	3 013	1 705	850	
1986/87	16 285	8 567	1 845	2 184	1 001	1 406	645	3 090	1 762	853	
1987/88	16 103	8 249	1 927	2 203	1 002	1 414	634	3 066	1 770	809	
1988/89	15 975	8 151	1 956	2 139	979	1 405	684	3 037	1 768	794	
		Futterbau									
1981/82	16 800	6 100	3 210	2 203	3 147	743	455	3 795	2 611	742	
1982/83	17 154	6 193	3 318	2 314	3 190	735	459	3 992	2 736	794	
1983/84	17 607	6 245	3 439	2 390	3 189	862	484	4 172	2 847	803	
1984/85	17 671	6 196	3 484	2 411	3 242	848	491	4 217	2 908	788	
1985/86	18 126	6 371	3 616	2 486	3 238	844	520	4 267	2 975	758	
1986/87	18 092	6 407	3 539	2 516	3 172	839	567	4 029	2 850	648	
1987/88	18 060	6 485	3 488	2 516	3 053	846	625	3 871	2 757	613	
1988/89	17 900	6 374	3 432	2 534	3 005	846	685	3 729	2 671	589	
		Veredlung									
1981/82	20 998	7 105	5 498	2 629	3 166	1 275	692	5 771	4 025	1 213	
1982/83	20 718	6 805	5 467	2 744	3 187	1 292	651	6 064	4 233	1 285	
1983/84	21 797	7 111	5 660	2 987	3 349	1 402	635	6 559	4 659	1 365	
1984/85	21 605	6 726	5 753	2 949	3 511	1 398	627	6 989	4 812	1 621	
1985/86	22 233	7 085	5 739	3 075	3 601	1 394	701	6 693	4 660	1 455	
1986/87	22 978	7 477	5 979	3 165	3 667	1 415	739	6 617	4 679	1 363	
1987/88	21 673	6 646	5 569	3 072	3 727	1 428	626	6 411	4 294	1 542	
1988/89	21 395	6 520	5 617	2 779	3 631	1 409	793	6 121	4 434	1 219	
		Dauerkultur									
1981/82	45 059	18 578	7 375	5 539	434	6 231	2 626	11 701	8 477	1 872	
1982/83	48 568	20 142	7 956	5 567	402	6 707	3 150	12 497	8 798	1 964	
1983/84	46 718	18 887	7 370	5 524	374	6 302	3 627	12 145	8 244	2 147	
1984/85	46 175	18 463	7 495	5 271	429	6 459	3 445	11 933	7 886	2 082	
1985/86	47 139	19 688	7 840	5 146	462	5 904	3 460	11 885	8 007	1 899	
1986/87	46 727	20 147	7 375	5 092	481	6 040	2 948	12 144	8 265	1 932	
1987/88	46 067	20 230	6 698	4 448	388	6 118	3 276	11 285	7 392	1 893	
1988/89	45 258	19 678	6 630	4 352	419	5 687	3 525	10 701	6 739	2 058	
		Gemischt									
1981/82	16 534	6 332	3 028	2 141	2 531	1 135	538	3 284	2 116	836	
1982/83	17 091	6 693	3 060	2 214	2 587	1 160	522	3 648	2 297	962	
1983/84	17 517	6 295	3 365	2 388	2 702	1 270	518	3 923	2 480	950	
1984/85	18 185	6 698	3 606	2 348	2 728	1 268	575	4 212	2 826	980	
1985/86	18 830	7 083	3 555	2 464	2 756	1 258	575	4 336	2 842	974	
1986/87	18 785	6 956	3 629	2 455	2 751	1 242	618	4 226	2 818	896	
1987/88	19 875	7 805	3 753	2 260	2 879	1 284	631	4 104	2 723	940	
1988/89	19 637	7 314	3 799	2 435	2 861	1 300	731	4 033	2 651	921	

noch Tabelle 58

noch Vermögen und Verbindlichkeiten der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe  
nach Betriebsformen und Größenklassen<sup>1)</sup>

Wirtschaftsjahr	Bilanzvermögen DM/ha LF <sup>2)</sup>							Fremdkapital DM/ha LF <sup>2)</sup>		
	insgesamt	darunter						insgesamt	darunter	
		Boden	Wirtschaftsgebäude	Maschinen und Geräte	Vieh	Sachumlaufvermögen	Finanzumlaufvermögen		langfrist. Verbindlichkeiten	kurzfrist. Verbindlichkeiten
		kleine								
1981/82	17 578	7 070	3 088	2 263	2 538	978	521	3 403	2 247	666
1982/83	17 929	7 141	3 164	2 369	2 535	1 001	544	3 642	2 393	748
1983/84	18 293	7 110	3 310	2 453	2 571	1 117	583	3 792	2 478	742
1984/85	18 551	7 171	3 395	2 437	2 647	1 105	574	3 898	2 601	738
1985/86	19 068	7 366	3 558	2 507	2 692	1 098	584	3 992	2 678	731
1986/87	19 076	7 321	3 511	2 538	2 695	1 098	648	3 907	2 669	655
1987/88	19 400	7 767	3 490	2 491	2 500	1 156	699	3 726	2 539	617
1988/89	19 215	7 611	3 454	2 482	2 433	1 154	789	3 606	2 425	617
		mittlere								
1981/82	17 214	6 628	3 251	2 290	2 695	1 024	490	3 892	2 699	786
1982/83	17 801	6 828	3 355	2 438	2 761	1 029	526	4 144	2 823	846
1983/84	18 323	6 840	3 491	2 548	2 771	1 127	544	4 294	2 877	854
1984/85	18 520	6 800	3 644	2 539	2 882	1 113	573	4 427	2 986	872
1985/86	19 263	7 201	3 795	2 670	2 936	1 112	597	4 477	2 999	832
1986/87	18 937	7 180	3 584	2 636	2 805	1 107	619	4 335	2 932	755
1987/88	19 337	7 298	3 690	2 664	2 798	1 155	674	4 242	2 881	729
1988/89	19 156	7 264	3 587	2 662	2 717	1 142	751	3 978	2 749	667
		größere								
1981/82	16 493	6 750	2 791	2 157	2 409	1 147	559	3 992	2 592	988
1982/83	16 894	6 934	2 868	2 244	2 425	1 165	541	4 154	2 696	1 030
1983/84	17 246	6 915	2 973	2 335	2 439	1 250	586	4 436	2 903	1 068
1984/85	17 487	6 923	3 068	2 388	2 478	1 256	611	4 468	2 952	1 049
1985/86	17 714	7 054	3 098	2 425	2 470	1 227	647	4 486	3 013	1 021
1986/87	17 888	7 408	3 018	2 418	2 335	1 249	678	4 229	2 841	937
1987/88	17 390	7 048	2 909	2 393	2 329	1 211	695	4 092	2 734	917
1988/89	17 166	6 847	2 915	2 385	2 317	1 176	744	3 991	2 715	855
		Insgesamt								
1981/82	17 109	6 851	3 022	2 232	2 530	1 049	527	3 727	2 476	808
1982/83	17 518	6 991	3 100	2 339	2 547	1 068	539	3 948	2 605	875
1983/84	17 901	6 973	3 224	2 430	2 567	1 170	575	4 155	2 733	892
1984/85	18 121	6 988	3 322	2 441	2 633	1 167	589	4 245	2 828	892
1985/86	18 607	7 214	3 439	2 513	2 663	1 149	610	4 282	2 873	861
1986/87	18 608	7 315	3 352	2 520	2 593	1 155	651	4 137	2 801	783
1987/88	18 575	7 370	3 301	2 491	2 499	1 178	692	3 992	2 696	764
1988/89	18 347	7 215	3 259	2 482	2 449	1 161	761	3 851	2 619	728
1988/89 gegen 1987/88	-1,2	-2,1	-1,3	-0,4	-2,0	-1,5	+10,1	-3,5	-2,9	-4,7
1981/82 <sup>3)</sup>	+1,0	+0,7	+1,1	+1,5	-0,5	+1,5	+5,4	+0,5	+0,8	-1,5

<sup>1)</sup> Größenklassen: Kleine = unter 40 000 DM StBE; mittlere = 40 000 bis 60 000 DM StBE; größere = 60 000 DM und mehr StBE.

<sup>2)</sup> Durchschnittswerte zwischen Anfangs- und Endbilanz.

<sup>3)</sup> Jährlicher Durchschnitt nach Zinseszins.

Tabelle 59

**Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach der Fremdkapitalveränderung<sup>1)</sup>**  
— 1988/89 —

Gliederung	Einheit	Fremdkapitalveränderung von ... bis unter ... DM/ha LF							
		unter 0 <sup>2)</sup>	0 bis 500	500 bis 1000	1000 bis 1500	1500 bis 2000	2000 bis 3000	3000 bis 5000	5000 und mehr
Anteil der Vollerwerbsbetriebe ...	%	62,6	23,0	6,1	2,6	1,7	1,5	1,5	1,0
Betriebsgröße .....	1000 DM								
StBE		47,9	46,8	53,1	51,8	51,1	52,0	42,9	46,9
Betriebsgröße .....	ha LF	31,72	33,67	37,13	33,58	31,82	29,12	19,80	16,97
darunter: Pachtland ...	%	42,5	45,7	47,4	49,2	45,8	40,8	39,1	48,5
Wirtschaftswert .....	DM/Betrieb	44 530	47 307	52 348	47 541	43 387	44 062	31 963	28 377
Standarddeckungsbeitrag	1 000 DM/ Betrieb	78,6	77,4	87,3	85,3	84,3	84,8	70,2	79,9
Arbeitskräfte .....	AK/100 ha LF	5,26	4,88	5,54	5,27	5,34	5,90	9,06	10,70
Arbeitskräfte .....	AK/Betrieb	1,67	1,64	1,69	1,77	1,70	1,72	1,79	1,82
Ackerfläche .....	% LF	60,3	63,5	65,8	66,1	64,2	60,9	50,6	50,0
Getreide .....	% AP	64,2	64,6	62,0	61,0	59,6	60,1	56,5	48,3
Zuckerrüben .....	% AP	5,5	6,1	6,4	6,7	6,0	6,3	4,4	6,3
Viehbesatz .....	VE/100 ha LF	185,7	170,5	185,5	193,9	210,5	206,2	227,1	274,0
Getreide insgesamt .....	dt/ha	55,4	54,7	57,5	56,6	54,8	58,9	53,1	53,5
Zuckerrüben .....	dt/ha	493	492	478	481	488	507	560	558
Milchleistung .....	kg/Kuh	4 746	4 719	4 888	4 897	4 826	4 729	4 651	4 630
Unternehmensertrag .....	DM/ha LF	6 202	5 681	6 252	6 819	7 718	7 447	10 460	12 497
Bodenarzeugnisse .....	DM/ha LF	1 051	1 075	1 151	1 321	1 211	1 499	2 779	3 975
Tierische Erzeugnisse ..	DM/ha LF	4 063	3 604	3 997	4 240	5 207	4 611	5 308	6 314
Unternehmensaufwand ...	DM/ha LF	4 625	4 421	5 081	5 621	6 564	5 974	8 737	10 433
Spezialaufwand .....	DM/ha LF	2 137	2 040	2 428	2 559	3 402	2 634	3 837	4 616
Löhne und Gehälter <sup>3)</sup> ..	DM/ha LF	182	189	184	214	199	225	543	487
Abschreibungen .....	DM/ha LF	720	627	730	814	985	997	1 291	1 456
Bilanzvermögen .....	DM/ha LF	18 562	16 622	17 541	18 749	22 277	23 054	29 044	38 177
Anlagevermögen .....	DM/ha LF	14 141	12 395	13 161	14 092	16 960	17 603	21 823	29 359
dar.: Finanzanlagen ..	DM/ha LF	215	202	210	219	222	258	273	436
Viehvermögen .....	DM/ha LF	2 480	2 276	2 467	2 534	2 767	2 721	3 164	3 091
Umlaufvermögen .....	DM/ha LF	1 885	1 870	1 821	1 986	2 204	2 479	3 372	4 943
dar.: Finanzumlauf- vermögen .....	DM/ha LF	752	753	649	695	909	1 048	1 301	2 037
Fremdkapital .....									
Bestand .....	DM/ha LF	3 621	2 970	4 801	5 769	7 377	6 960	11 189	16 854
Bestandsanteil <sup>4)</sup> .....	%	36,7	17,8	5,5	2,6	2,0	1,5	1,7	1,4
Bestandsveränderung <sup>5)</sup> ..	DM/ha LF	-492	168	716	1 218	1 750	2 448	3 780	8 764
Nettoverbindlichkeiten ...	DM/ha LF	2 870	2 217	4 152	5 075	6 468	5 912	9 889	14 817
Nettoinvestitionen .....	DM/ha LF	-126	160	645	999	1 544	2 122	3 548	8 429
Eigenkapitalquote .....	% d. Bilanz- kapitals	79,5	80,9	71,1	67,9	65,5	68,2	60,0	55,4
Eigenkapitalveränderung, bereinigt .....	DM/ha LF	688	346	275	131	102	525	119	187
Eigenkapitalveränderung, bereinigt .....	DM/Untern.	21 831	11 637	10 210	4 412	3 247	15 279	2 361	3 171
Einlagen .....	DM/Untern.	25 354	24 134	25 816	28 408	33 742	39 528	30 447	41 037
dar.: aus Privatvermögen	DM/Untern.	13 683	14 067	14 071	16 113	21 807	26 132	16 234	27 108
Entnahmen .....	DM/Untern.	61 505	63 727	65 017	74 040	68 655	81 430	65 395	70 711
dar.: zur Bildung von Privatvermögen ....	DM/Untern.	21 641	22 844	20 014	25 949	23 250	40 406	19 436	24 930
Gewinn .....	DM/Untern.	50 024	42 453	43 468	40 209	36 717	42 908	34 106	35 024
Gewinn .....	DM/ha LF	1 577	1 261	1 171	1 198	1 154	1 474	1 723	2 065
Gewinn .....	DM/FAK	34 123	29 833	30 274	26 599	25 210	28 667	23 845	23 571
Gewinnrate .....	% d. Untern.- Ertrages	25,4	22,2	18,7	17,6	14,9	19,8	16,5	16,5
Gewinn .....	% des Wirt- schaftswertes	112,3	89,7	83,0	84,6	84,6	97,4	106,7	123,4
Arbeitsertrag (Unternehmen) .....	DM/FAK	23 173	18 735	19 035	16 641	14 095	17 987	15 428	15 237
Gesamteinkommen .....	DM/Inhaber- ehepaar	55 170	47 152	48 391	45 818	42 155	48 809	39 578	38 970

<sup>1)</sup> Änderung des Fremdkapitals Jahresende gegen Jahresanfang.      <sup>2)</sup> Abnahme des Fremdkapitals.

<sup>3)</sup> Einschließlich Berufsgenossenschaft.

<sup>4)</sup> Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %.

<sup>5)</sup> 1. Juli 1988 bis 30. Juni 1989.



Tabelle 60

**Standarddeckungsbeiträge (StDB) ausgewählter Produkte des Ackerbaus und der Viehhaltung**

Gliederung	Einheit	1970/71	1978/79	1980/81	1986/87	1987/88	1988/89	Veränderung 1988/89 gegen	
								1978/79 <sup>1)</sup>	1987/88
								%	
Winterweizen <sup>2)</sup>									
Ertrag .....	dt/ha	42,0	49,9	49,5	62,6	58,8	67,9	+3,1	+15,5
Preis <sup>3)</sup> .....	DM/dt	39,40	47,00	48,34	44,98	41,55	40,22	-1,5	- 3,2
Bruttoleistung .....	DM/ha	1 655	2 345	2 393	2 816	2 443	2 731	+1,5	+11,8
veränderliche Kosten ...	DM/ha	510	816	1 034	1 179	1 199	1 179	+3,7	- 1,7
Standarddeckungsbeitrag <sup>4)</sup>	DM/ha	1 145	1 529	1 359	1 637	1 244	1 551	+0,1	+24,7
Winterraps									
Ertrag .....	dt/ha	25,0	29,6	28,7	32,3	29,6	31,4	+0,6	+ 6,1
Preis <sup>3)</sup> .....	DM/dt	72,00	95,57	98,61	104,02	84,56	90,00	-0,6	+ 6,4
Bruttoleistung .....	DM/ha	1 800	2 829	2 830	3 360	2 503	2 826	-0,0	+12,9
veränderliche Kosten ...	DM/ha	735	1 008	1 297	1 415	1 417	1 369	+3,1	- 3,4
Standarddeckungsbeitrag <sup>4)</sup>	DM/ha	1 065	1 821	1 533	1 945	1 086	1 457	-2,2	+34,2
Zuckerrüben									
Ertrag .....	dt/ha	458,0	465,8	471,2	502,0	493,3	488,0	+0,5	- 1,1
Preis <sup>3)</sup> .....	DM/dt	7,70	10,21	11,13	11,51	10,86	10,43	+0,2	- 4,0
Bruttoleistung .....	DM/ha	3 527	4 754	5 246	5 778	5 358	5 091	+0,7	- 5,0
veränderliche Kosten ...	DM/ha	1 020	1 534	1 825	1 966	1 909	1 910	+2,2	+ 0,1
Standarddeckungsbeitrag <sup>4)</sup>	DM/ha	2 507	3 220	3 421	3 812	3 449	3 182	-0,1	- 7,7
Spätkartoffeln									
Ertrag .....	dt/ha	292,0	300,3	263,8	359,7	339,0	380,8	+2,4	+12,3
Preis <sup>3)</sup> .....	DM/dt	13,00	14,08	18,58	17,93	16,15	16,40	+1,5	+ 1,5
Bruttoleistung .....	DM/ha	3 796	4 227	4 902	6 450	5 475	6 244	+4,0	+14,0
veränderliche Kosten ...	DM/ha	1 330	1 746	2 184	2 496	2 382	2 273	+2,7	- 4,6
Standarddeckungsbeitrag <sup>4)</sup>	DM/ha	2 466	2 481	2 718	3 954	3 093	3 971	+4,8	+28,4
Milchkühe									
Ertrag .....	kg/Jahr	3 800	4 300	4 505	4 758	4 501	4 639	+0,8	+ 3,1
Preis <sup>3)</sup> .....	DM/kg	0,47	0,77	0,76	0,84	0,86	0,90	+1,6	+ 4,7
Bruttoleistung .....	DM/Jahr	1 774	3 302	3 436	3 987	3 865	4 189	+2,4	+ 8,4
veränderliche Kosten ...	DM/Jahr	770	1 617	1 826	1 928	1 773	1 871	+1,5	+ 5,5
Standarddeckungsbeitrag <sup>4)</sup>	DM/Jahr	1 004	1 685	1 610	2 059	2 093	2 319	+3,2	+10,8
Schweine <sup>5)</sup>									
Ertrag .....	kg/Jahr	209	210	260	267	267	267	+2,4	± 0,0
Preis <sup>3)</sup> .....	DM/kg	2,50	2,93	3,08	2,61	2,41	2,56	-1,4	+ 6,2
Bruttoleistung .....	DM/Jahr	522	616	801	697	644	684	+1,1	+ 6,2
veränderliche Kosten ...	DM/Jahr	400	507	695	647	591	613	+1,9	+ 3,7
Standarddeckungsbeitrag <sup>4)</sup>	DM/Jahr	122	109	106	50	52	70	-4,3	+34,6

1) Jährliche Veränderung nach Zinseszins.

2) Nach Abzug der seit 1986/87 geltenden Mitverantwortungsabgabe.

3) Der Preis ist hier als Quotient aus Bruttoleistung und Ertrag berechnet und gibt den Durchschnittswert des Produkts einschließlich Nebenleistungen an.

4) Standarddeckungsbeitrag der Leistungsklasse 3 (mittlere Leistungsklasse);

Beitrag zur Deckung der Gemein- und festen Spezialkosten und Beitrag zum Standardbetriebseinkommen.

5) Bis 1977/78 Leistungen auf Zuwachs bezogen.

Tabelle 61

**Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach der gezahlten Einkommensteuer**  
 (steuerlich buchführungspflichtige und nicht buchführungspflichtige Betriebe zusammen)  
 — 1988/89 —

Gliederung	Einheit	gezahlte Einkommensteuer von ... bis unter ... DM des Betriebsinhaberehepaares								
		0	1 bis 500	500 bis 1000	1000 bis 2000	2000 bis 5000	5000 bis 10000	10000 bis 20000	20000 bis 50000	50000 und mehr
Anteil der Vollerwerbsbetriebe ..	%	70,0	6,1	2,6	3,5	6,6	4,8	3,9	1,9	0,4
Gezahlte Einkommensteuer <sup>1)</sup> .....	DM/Inhaber-ehepaar	0	169	718	1469	3290	7178	14267	29210	74492
Betriebsgröße .....	1000 DM StBE	42,6	47,3	53,7	57,8	62,5	73,0	88,6	108,3	142,1
Betriebsgröße .....	ha LF	28,87	32,23	35,55	39,87	39,03	47,60	57,00	65,96	100,78
darunter: Pachtland ..	%	44,1	42,4	39,3	43,8	44,2	44,2	42,4	41,7	56,2
Wirtschaftswert .....	DM/Betrieb	36 147	53 409	57 847	62 627	64 462	83 458	110 784	124 434	230 595
Arbeitskräfte .....	AK/Betrieb	1,61	1,67	1,74	1,74	1,81	1,92	2,15	2,28	2,47
Ackerfläche .....	% LF	58,6	64,3	67,5	69,5	63,3	66,8	71,9	69,4	92,7
Getreide .....	% AF	63,7	62,3	63,3	67,1	63,5	64,5	64,0	62,4	63,5
Zuckerrüben .....	% AF	3,3	6,5	8,3	6,0	8,4	11,5	14,5	16,3	14,4
Viehbesatz .....	VE/100 ha LF	192,8	186,5	163,0	195,4	187,4	173,8	129,0	110,2	31,0
Getreide insgesamt .....	dt/ha	52,1	57,1	60,5	58,0	60,0	61,9	64,6	68,6	74,6
Zuckerrüben .....	dt/ha	486	515	486	516	481	480	500	499	505
Milchleistung .....	kg/Kuh	4 631	4 625	4 791	4 940	5 078	5 425	5 461	5 688	6 219
Unternehmensertrag ....	DM/ha LF	6 170	6 138	6 031	6 398	6 557	6 646	6 143	6 147	5 049
Bodenerzeugnisse ....	DM/ha LF	880	1 038	1 520	1 239	1 476	1 650	2 073	2 313	3 104
Tierische Erzeugnisse ..	DM/ha LF	4 196	3 980	3 428	4 024	3 950	3 865	3 014	2 773	1 030
Unternehmensaufwand ..	DM/ha LF	4 714	4 689	4 729	5 033	5 107	5 239	4 561	4 454	3 622
Bilanzvermögen .....	DM/ha LF	18 442	18 553	18 944	17 959	17 762	17 759	18 437	18 302	16 661
Fremdkapital .....	DM/ha LF	4 192	3 390	3 774	3 322	3 451	3 024	2 741	2 476	1 255
Nettoinvestitionen .....	DM/ha LF	155	205	84	175	153	155	204	308	111
Eigenkapitalquote .....	% d. Bilanz-kapitals	76,6	79,7	78,3	79,2	78,8	80,8	82,7	84,4	89,5
Eigenkapitalveränderung, bereinigt .....	DM/ha LF	537	741	428	588	548	485	577	434	-43
Gewinn .....	DM/Untern.	42 036	46 686	46 282	54 412	56 590	66 975	90 157	111 646	143 760
Gewinn .....	DM/FAK	28 727	32 188	32 135	38 903	39 494	48 619	63 617	79 110	113 183
Gewinnrate .....	% d. Untern.-Ertrages	23,6	23,6	21,6	21,3	22,1	21,2	25,7	27,5	28,3
Gesamteinkommen .....	DM/Inhaber-ehepaar	46 620	51 672	52 550	60 551	62 781	73 761	98 483	122 241	154 425

<sup>1)</sup> Kein direkter Bezug zum Einkommen aus der betriebswirtschaftlichen Buchführung des Berichtsjahres.



**Streuung des Gewinns je Unternehmen** Tabelle 62  
**der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Bundesländern, Betriebsformen und Größenklassen<sup>1)</sup>**  
 (Bundesdurchschnitt insgesamt = 100)  
 — 1988/89 —

Betriebsform	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Bundes- gebiet
<b>kleine</b>								
Marktf Frucht .....	31	47	46	34	58	76	62	54
Futterbau .....	67	57	73	46	70	83	81	75
Veredlung .....	.	56	76	.	83	118	77	75
Dauerkultur .....	.	.	.	.	51	99	.	65
Gemischt .....	.	83	54	58	.	84	70	71
zusammen .....	55	57	64	46	59	86	78	71
<b>mittlere</b>								
Marktf Frucht .....	67	83	91	90	116	133	104	96
Futterbau .....	90	92	107	101	122	115	120	110
Veredlung .....	.	.	100	.	.	.	.	105
Dauerkultur .....	.	.	.	.	74	134	89	86
Gemischt .....	.	101	89	.	.	145	110	108
zusammen .....	85	89	101	99	99	124	116	106
<b>größere</b>								
Marktf Frucht .....	110	160	156	126	175	177	156	151
Futterbau .....	156	164	155	134	178	165	153	158
Veredlung .....	.	.	.	.	.	.	.	149
Dauerkultur .....	.	26	.	.	120	157	143	122
Gemischt .....	.	154	143	.	.	.	.	153
zusammen .....	145	158	152	133	145	174	154	153
<b>Insgesamt</b>								
Marktf Frucht .....	84	112	88	63	91	106	91	94
Futterbau .....	128	111	110	80	108	105	98	104
Veredlung .....	.	73	99	.	117	158	84	98
Dauerkultur .....	.	27	.	95	75	110	83	83
Gemischt .....	.	112	87	87	93	113	89	98
insgesamt .....	116	107	101	77	89	109	96	100

<sup>1)</sup> Größenklassen: Kleine = unter 40 000 DM StBE; mittlere = 40 000 bis 60 000 DM StBE; größere = 60 000 DM und mehr StBE.

Tabelle 63

**Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe mit Wald<sup>1)</sup> nach Baumarten**  
 — 1988/89 —

Gliederung	Einheit	Baumart <sup>2)</sup>				
		Eiche	Buche	Fichte	Kiefer	Gemischt <sup>3)</sup>
Testbetriebe .....	Zahl	11	49	383	159	35
Betriebsgröße .....	ha LF	45,37	41,83	33,70	42,63	49,75
Forstwirtschaftliche Nutzfläche .....	ha	10,12	9,05	12,88	15,79	14,90
darunter: Holzbodenfläche .....	ha	10,12	9,04	12,83	15,77	14,88
Holzeinschlag .....	m <sup>3</sup> /Untern.	23,3	20,3	64,2	42,0	61,7
Unternehmensertrag .....	DM/Untern.	360 666	259 119	203 162	234 481	239 383
darunter: Forstwirtschaft .....	"	1 519	1 709	7 300	2 665	3 724
darunter: Holz .....	"	1 519	1 660	7 236	2 546	3 722
Unternehmensaufwand .....	"	291 870	204 875	144 953	182 097	186 454
darunter: Forstwirtschaft <sup>4)</sup> .....	"	468	452	909	825	1 014
darunter: Lohnkosten .....	"	1	10	12	85	7
Materialien .....	"	0	52	91	94	37
Unternehmerleistungen .....	"	0	84	89	263	620
Maschinen .....	"	250	214	435	299	168
Arbeitskräfte .....	AK/Untern.	2,13	1,64	1,73	1,88	1,89
darunter: Forstwirtschaft .....	"	0,08	0,06	0,08	0,06	0,04
Reinertrag Forstwirtschaft .....	DM/ha HB	-163	-59	298	14	94
Bruttoinvestitionen .....	DM/Untern.	44 928	34 491	34 677	36 595	29 684
darunter: Forstwirtschaft .....	"	0	0	119	45	51
Gewinn .....	"	68 796	54 244	58 209	52 384	52 929

<sup>1)</sup> Ergebnisse aus 637 Betrieben, für die Angaben über Baumarten vorliegen.

<sup>2)</sup> Anteil der betreffenden Baumart an der Holzbodenfläche 50 % und mehr.

<sup>3)</sup> Anteil jeder Baumart unter 50 % der Holzbodenfläche.

<sup>4)</sup> Dem forstwirtschaftlichen Betriebsteil direkt zurechenbarer Aufwand einschließlich kalkulatorischer Kosten, ohne Lohnansatz für familieneigene Arbeitskräfte.

Tabelle 64

**Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe mit Wald<sup>1)</sup> nach forstwirtschaftlicher Nutzfläche**  
 — 1988/89 —

Gliederung	Einheit	Forstwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha					Zu- sammen
		5 bis 7,5	7,5 bis 10	10 bis 20	20 bis 50	50 und mehr	
Testbetriebe .....	Zahl	239	173	247	89	28	776
Betriebsgröße .....	ha LF	32,72	34,06	38,06	47,92	58,72	36,88
Forstwirtschaftliche Nutzfläche .....	ha	6,11	8,68	13,47	29,55	77,52	13,15
darunter: Holzbodenfläche .....	ha	6,10	8,66	13,44	29,44	77,33	13,11
Holzeinschlag .....	m <sup>3</sup> /Untern.	29,3	39,0	56,5	106,0	293,8	54,2
Unternehmensertrag .....	DM/Untern.	203 312	204 454	221 983	259 965	290 702	217 509
darunter: Forstwirtschaft .....	"	2 527	3 716	6 061	11 532	35 374	5 601
darunter: Holz .....	"	2 521	3 710	6 006	11 344	34 412	5 537
Unternehmensaufwand .....	"	152 290	151 458	166 101	200 315	212 526	163 068
darunter: Forstwirtschaft <sup>2)</sup> .....	"	543	763	845	1 691	3 736	882
darunter: Lohnkosten .....	"	1	14	32	14	453	25
Materialien .....	"	46	42	82	175	311	77
Unternehmerleistungen .....	"	9	100	127	400	1 014	130
Maschinen .....	"	283	328	377	546	1 192	371
Arbeitskräfte .....	AK/Untern.	1,75	1,72	1,72	1,92	2,12	1,76
darunter: Forstwirtschaft .....	"	0,06	0,08	0,08	0,13	0,27	0,08
Reinertrag Forstwirtschaft .....	DM/ha HB	33	76	208	197	318	173
Bruttoinvestitionen .....	DM/Untern.	31 855	33 047	37 388	41 037	87 320	36 070
darunter: Forstwirtschaft <sup>3)</sup> .....	"	116	65	89	143	319	107
Gewinn .....	"	51 023	52 997	55 882	59 650	78 175	54 441

<sup>1)</sup> Ergebnisse aus 776 Betrieben mit Zusatzbogen für landwirtschaftliche Betriebe mit Wald.

<sup>2)</sup> Dem forstwirtschaftlichen Betriebsteil direkt zurechenbarer Aufwand einschließlich kalkulatorischer Kosten, ohne Lohnansatz für familieneigene Arbeitskräfte.

<sup>3)</sup> 6,8 % der 776 Betriebe investierten in den forstwirtschaftlichen Betriebsteil (durchschnittlich 1 481 DM/Betrieb).

Tabelle 65

**Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe mit Wald<sup>1)</sup> nach Einschlag**  
 — 1988/89 —

Gliederung	Einheit	Einschlag m <sup>3</sup> /ha HB					Zu- sammen
		0 bis 1	1 bis 3,5	3,5 bis 5,5	5,5 bis 7,5	7,5 und mehr	
Testbetriebe .....	Zahl	231	273	111	63	98	776
Betriebsgröße .....	ha LF	47,21	33,91	30,49	32,43	37,04	36,88
Forstwirtschaftliche Nutzfläche .....	ha	13,51	13,17	12,19	15,93	11,63	13,15
darunter: Holzbodenfläche .....	ha	13,45	13,13	12,19	15,93	11,60	13,11
Holzeinschlag .....	m <sup>3</sup> /Untern.	2,5	31,5	59,7	111,4	171,3	54,2
Holzeinschlag .....	m <sup>3</sup> /ha HB	0,2	2,4	4,9	7,0	14,8	4,1
Unternehmensertrag .....	DM/Untern.	275 108	186 467	192 778	198 494	243 047	217 509
darunter: Forstwirtschaft .....	"	357	2 708	5 766	13 097	18 526	5 601
darunter: Holz .....	"	343	2 602	5 714	13 055	18 462	5 537
Unternehmensaufwand .....	"	224 224	133 115	140 750	136 727	180 825	163 068
darunter: Forstwirtschaft <sup>2)</sup> .....	"	642	734	759	1 355	1 585	882
darunter: Lohnkosten .....	"	1	26	12	17	89	25
Materialien .....	"	7	52	94	299	107	77
Unternehmerleistungen .....	"	95	21	117	76	563	130
Maschinen .....	"	231	301	371	664	638	371
Arbeitskräfte .....	AK/Untern.	1,82	1,72	1,74	1,74	1,82	1,76
darunter: Forstwirtschaft .....	"	0,05	0,07	0,08	0,12	0,13	0,08
Reinertrag Forstwirtschaft .....	DM/ha HB	-148	-17	216	501	1 134	173
Bruttoinvestitionen .....	DM/Untern.	37 502	40 408	27 738	30 191	35 020	36 070
darunter: Forstwirtschaft <sup>3)</sup> .....	"	91	124	48	276	41	107
Gewinn .....	"	50 884	53 352	52 028	61 767	62 222	54 441

<sup>1)</sup> Ergebnisse aus 776 Betrieben mit Zusatzbogen für landwirtschaftliche Betriebe mit Wald.

<sup>2)</sup> Dem forstwirtschaftlichen Betriebsteil direkt zurechenbarer Aufwand einschließlich kalkulatorischer Kosten, ohne Lohnansatz für familieneigene Arbeitskräfte.

<sup>3)</sup> 6,8 % der 776 Betriebe investierten in den forstwirtschaftlichen Betriebsteil (durchschnittlich 1 481 DM/Betrieb).



**Vergleichsrechnung<sup>1)</sup> der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe  
nach Größenklassen<sup>2)</sup> und Betriebsformen**

Wirt- schafts- jahr	Kleine					Mittlere					Größere						
	Ver- gleichs- gewinn	Vergleichsansätze			Ab- stand <sup>4)</sup>	Ver- gleichs- gewinn	Vergleichsansätze			Ab- stand <sup>4)</sup>	Ver- gleichs- gewinn	Vergleichsansätze			Ab- stand <sup>4)</sup>		
		Ver- gleichs- lohn <sup>3)</sup>	Zinsan- satz für Eigen- kapital	Summe			Ver- gleichs- lohn <sup>3)</sup>	Zinsan- satz für Eigen- kapital	Summe			Ver- gleichs- lohn <sup>3)</sup>	Zinsan- satz für Eigen- kapital	Summe			
DM/FAK					%	DM/FAK					%	DM/FAK					%
Marktfucht																	
1981/82	17 530	33 505	5 324	38 829	-55	24 883	34 212	7 024	41 236	-40	42 100	36 306	13 346	49 652	-15		
1982/83	16 926	34 327	5 628	39 955	-58	29 914	35 027	7 982	43 009	-30	56 735	37 170	14 900	52 070	+ 9		
1983/84	15 029	35 748	6 498	42 247	-64	26 549	36 259	8 952	45 211	-41	49 471	38 474	16 383	54 857	-10		
1984/85	18 583	36 619	6 274	42 893	-57	29 246	37 031	8 468	45 499	-36	54 253	39 296	17 135	56 431	- 4		
1985/86	18 563	37 657	7 166	44 822	-59	27 483	38 298	9 833	48 132	-43	51 619	40 307	18 986	59 293	-13		
1986/87	19 219	38 738	7 298	46 036	-58	26 579	39 400	10 148	49 548	-46	54 966	41 573	20 439	62 012	-11		
1987/88	15 869	39 452	7 859	47 311	-66	21 489	40 238	11 452	51 690	-58	39 984	42 422	21 579	64 001	-38		
1988/89	19 709	40 915	8 738	49 653	-60	32 277	41 699	11 815	53 514	-40	52 384	43 696	21 393	65 089	-20		
Futterbau																	
1981/82	17 008	33 005	4 544	37 549	-55	21 736	33 408	5 495	38 904	-44	21 736	34 434	6 770	41 204	-47		
1982/83	20 131	33 970	4 910	38 880	-48	27 538	34 438	5 845	40 283	-32	38 395	35 479	7 273	42 752	-10		
1983/84	18 688	35 235	5 524	40 759	-54	24 496	35 783	6 753	42 536	-42	32 806	36 969	8 415	45 384	-28		
1984/85	18 276	36 188	6 045	42 233	-57	25 072	36 678	7 178	43 856	-43	35 187	37 780	9 063	46 843	-25		
1985/86	20 509	37 124	6 438	43 562	-53	28 112	37 702	7 733	45 435	-38	38 202	38 771	9 411	48 182	-21		
1986/87	21 441	38 159	6 693	44 852	-52	29 002	38 678	7 914	46 592	-38	40 182	39 948	9 723	49 671	-19		
1987/88	19 701	38 932	7 033	45 965	-57	26 558	39 373	7 934	47 308	-44	37 233	40 694	10 196	50 889	-27		
1988/89	24 793	40 210	7 303	47 513	-48	34 127	40 681	8 537	49 219	-31	49 297	42 033	10 431	52 464	- 6		
Veredlung																	
1981/82	21 576	32 942	3 491	36 433	-41	33 433	33 512	4 020	37 532	-11	43 546	34 169	6 325	40 494	+ 8		
1982/83	24 541	34 062	3 629	37 691	-35	31 295	34 515	4 753	39 268	-20	41 201	35 125	5 996	41 121	+ 0		
1983/84	10 444	35 393	4 234	39 627	-74	16 035	36 059	5 117	41 176	-61	24 158	36 789	7 848	44 637	-46		
1984/85	24 459	36 743	4 072	40 816	-40	35 125	36 756	5 628	42 383	-17	46 566	37 695	7 957	45 651	+ 2		
1985/86	21 099	37 416	4 624	42 039	-50	29 820	37 979	6 441	44 420	-33	39 744	38 625	8 849	47 473	-16		
1986/87	16 944	38 497	4 579	43 076	-61	25 887	38 877	6 480	45 357	-43	31 174	39 505	9 584	49 089	-36		
1987/88	11 892	39 402	6 050	45 453	-74	18 064	39 856	7 826	47 682	-62	26 989	40 855	8 899	49 754	-46		
1988/89	26 086	40 694	6 565	47 259	-45	32 400	41 217	7 870	49 087	-34	52 613	42 287	11 248	53 535	- 2		
Dauerkultur																	
1981/82	23 139	31 887	1 798	33 685	-31	22 086	31 823	2 573	34 396	-36	37 767	32 529	4 935	37 464	+ 1		
1982/83	24 738	32 630	1 800	34 430	-28	27 628	32 857	2 910	35 767	-23	43 650	33 708	5 581	39 289	+11		
1983/84	20 783	33 891	2 420	36 311	-43	26 058	34 452	3 561	38 013	-31	36 041	34 908	6 152	41 060	-12		
1984/85	19 541	34 898	2 440	37 338	-48	20 715	35 202	3 592	38 795	-47	36 535	35 699	5 998	41 697	-12		
1985/86	15 370	36 072	2 667	38 739	-60	22 745	36 168	4 573	40 740	-44	28 290	36 703	6 600	43 303	-35		
1986/87	20 992	37 017	2 528	39 545	-47	25 475	37 143	4 737	41 880	-39	27 306	38 092	6 862	44 954	-39		
1987/88	19 324	37 488	2 969	40 457	-52	23 589	38 211	5 193	43 405	-46	32 378	39 110	7 537	46 648	-31		
1988/89	21 187	38 787	3 153	41 941	-49	26 466	39 452	5 372	44 824	-41	33 944	39 965	8 291	48 256	-30		
Gemischt																	
1981/82	17 063	32 686	4 351	37 037	-54	25 509	33 483	5 756	39 239	-35	32 070	34 505	8 686	43 191	-26		
1982/83	18 884	33 873	4 336	38 209	-51	26 519	34 379	6 114	40 492	-35	37 709	35 592	9 565	45 157	-16		
1983/84	14 801	34 901	5 272	40 174	-63	17 759	35 879	7 662	43 542	-59	31 840	37 144	10 133	47 277	-33		
1984/85	16 410	35 798	5 627	41 425	-60	24 693	36 564	7 089	43 654	-43	36 945	37 786	10 957	48 743	-24		
1985/86	17 156	37 051	6 546	43 598	-61	25 927	37 697	8 086	45 783	-43	36 297	38 936	12 636	51 573	-30		
1986/87	15 519	38 168	7 156	45 324	-66	23 927	38 534	7 367	45 902	-48	36 185	40 038	12 544	52 581	-31		
1987/88	13 550	38 912	7 969	46 881	-71	20 567	40 034	10 355	50 389	-59	28 800	40 980	14 588	55 568	-48		
1988/89	23 440	40 329	8 702	49 031	-52	33 189	41 346	11 042	52 388	-37	49 886	42 903	15 001	57 904	-14		

1) Methodische Erläuterungen, S. 177.

2) Größenklassen: Kleine = unter 40 000 DM StBE, mittlere = 40 000 bis 60 000 DM StBE; größere = 60 000 DM und mehr StBE.

3) Einschließlich Betriebsleiterzuschlag.

4) Abstand des Vergleichsgewinns von der Summe der Vergleichsansätze in %.

Tabelle 67

Verfügbares Einkommen nach Haushaltsgruppen<sup>1) 2)</sup>

Gliederung	Selbständige		Arbeitnehmerhaushalte				Nicht- erwerbs- tätige	Privat- haus- halte ins- gesamt
	Land- wirte	Sonstige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	zusammen		
1988								
Haushalte in 1 000 .....	341	1 548	1 613	5 702	5 594	12 909	11 484	26 282
Haushaltsmitglieder								
— in 1 000 .....	1 365	4 387	4 460	13 845	15 479	33 784	19 918	59 454
— je Haushalt .....	4,00	2,83	2,76	2,43	2,77	2,62	1,73	2,26
Verbrauchereinheiten je Haushalt <sup>3)</sup> .....	2,97	2,20	2,13	1,92	2,14	2,04	1,49	1,82
DM je Haushalt 1987								
Einkommen aus								
Unternehmertätigkeit .....	32 707	178 172	1 772	1 873	2 193	2 002	3 191	13 363
davon: in der Landwirtschaft .....	26 654	23	13	11	38	23	17	386
außerhalb der Landwirtschaft .....	2 282	176 547	2 436	2 361	1 570	2 019	1 653	12 188
aus Wohnungsvermietung .....	3 771	1 602	-677	-500	585	-40	1 521	789
unselbständiger Arbeit <sup>4)</sup> .....	21 821	19 745	83 819	84 321	66 812	76 482	5 402	41 421
Vermögen .....	5 910	12 757	3 557	3 883	2 366	3 168	3 614	3 967
Soziale Leistungen .....	4 661	4 846	5 756	3 327	3 986	3 924	25 618	13 436
Sonstige empfangene laufende Übertragungen .....	4 304	10 517	3 864	2 497	1 761	2 341	2 090	2 742
Empfangene Einkommen und Übertragungen zusammen (brutto) .....	69 402	226 037	98 769	95 900	77 118	87 918	39 914	74 929
Zinsen auf Konsumentenkredite .....	674	1 583	870	919	779	851	299	652
Einkommen- und Vermögensteuern .....	5 138	32 279	12 165	14 132	7 225	10 818	1 685	8 032
Sozialbeiträge <sup>5)</sup> .....	14 972	12 118	22 246	25 879	24 197	24 677	4 376	14 960
Sonstige geleistete laufende Übertragungen .....	5 339	14 000	6 082	4 353	3 581	4 227	2 727	4 167
Verfügbares Einkommen .....	43 279	166 056	57 406	50 616	41 336	47 345	30 827	47 119
DM je Haushalt 1988								
Einkommen aus								
Unternehmertätigkeit <sup>5)</sup> .....	43 600	184 600	2 100	2 100	2 400	2 300	3 300	14 000
unselbständiger Arbeit <sup>4)</sup> .....	22 751	20 741	86 052	85 480	69 449	78 605	5 464	42 511
Vermögen .....	6 079	13 233	3 637	3 984	2 414	3 260	3 657	4 058
Soziale Leistungen .....	4 739	5 018	5 926	3 421	4 017	3 993	26 420	13 862
Sonstige empfangene laufende Übertragungen .....	4 513	11 001	4 050	2 610	1 833	2 453	2 146	2 849
Empfangene Einkommen und Übertragungen zusammen (brutto) <sup>5)</sup> .....	81 700	234 600	101 800	97 600	80 200	90 600	41 000	77 300
Zinsen auf Konsumentenkredite .....	672	1 599	876	924	781	856	300	655
Einkommen- und Vermögensteuern .....	5 330	34 100	12 135	13 665	7 523	10 812	1 702	8 132
Sozialbeiträge <sup>5)</sup> .....	15 801	12 443	23 002	26 510	25 089	25 456	4 504	15 409
Sonstige geleistete laufende Übertragungen .....	5 589	14 708	6 332	4 469	3 730	4 381	2 821	4 324
Verfügbares Einkommen <sup>5)</sup> .....	54 300	171 800	59 400	52 100	43 000	49 100	31 700	48 800
DM je Haushalt								
Verfügbares D 1977 bis 1979 .....	43 577	89 942	42 589	37 253	30 939	34 719	22 608	33 473
Einkommen 1985 .....	45 370	133 033	53 392	47 014	38 585	44 022	28 848	42 805
1986 .....	51 976	157 221	557 759	49 269	40 492	46 133	29 755	45 688
1987 .....	43 279	166 056	57 406	50 616	41 336	47 345	30 827	47 119
1988 <sup>5)</sup> .....	54 300	171 800	59 400	52 100	43 000	49 100	31 700	48 800
DM je Haushaltsmitglied								
D 1977 bis 1979 .....	9 874	28 254	14 117	13 673	9 863	11 709	13 093	13 323
1985 .....	10 936	45 784	18 836	18 844	13 579	16 344	16 547	18 495
1986 .....	12 680	54 794	19 850	19 926	14 439	17 318	17 061	19 899
1987 .....	10 746	58 362	20 576	20 649	14 835	17 916	17 683	20 649
1988 <sup>5)</sup> .....	13 600	60 600	21 500	21 400	15 500	18 700	18 300	21 600
DM je Verbrauchereinheit								
D 1977 bis 1979 .....	13 592	37 588	18 776	17 823	13 189	15 506	15 175	17 009
1985 .....	14 805	59 368	24 574	23 972	17 679	21 091	19 232	23 069
1986 .....	17 139	70 872	25 844	25 293	18 747	22 292	19 831	24 773
1987 .....	14 496	75 352	26 743	26 152	19 229	23 016	20 547	25 664
1988 <sup>5)</sup> .....	18 300	78 200	27 900	27 100	20 200	24 100	21 200	26 800

<sup>1)</sup> Die Ergebnisse der Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung im Jahr 1987 konnten noch nicht berücksichtigt werden. <sup>2)</sup> Haushalte nach dem überwiegenden Lebensunterhalt der Bezugsperson (bei Landwirtehaushalten sind dies im wesentlichen Haupterwerbslandwirte). <sup>3)</sup> Äquivalenzziffern: 1,0 erster Erwachsener im Haushalt; 0,7 je weiteren Erwachsenen; 0,5 je Kind (unter 14 Jahren). <sup>4)</sup> Einschließlich Sozialbeiträge der Arbeitgeber. <sup>5)</sup> Einkommen aus Unternehmertätigkeit außerhalb der Landwirtschaft von BML geschätzt.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 68

**Annahmen für die Vorschätzung der Einkommensentwicklung in den Testbetrieben**  
— 1989/90 —

Gliederung <sup>1)</sup>	Mengen				Preise und Löhne	
	Trendwerte <sup>2)</sup>		tatsächliche Ent- wicklung 1988/89	Vor- schätzung 1989/90	tatsächliche Ent- wicklung 1988/89	Vor- schätzung 1989/90
	Test- betriebe <sup>3)</sup>	Sektor				
	Veränderung gegen Vorjahr in %					
Unternehmensertrag						
Getreide, einschließlich Körnermais	+ 2,5	+ 1,4	+14,1	- 3,4	- 3,0 <sup>4)</sup>	- 2,9 <sup>4)</sup>
Kartoffeln .....	- 1,0	- 3,0	+ 8,7	- 1,4	+ 3,4	+18,0
Zuckerrüben .....	+ 0,5	+ 1,0	- 2,4	+11,7	+ 5,0 <sup>5)</sup>	± 0,0 <sup>5)</sup>
Raps .....	+13,0	+11,0	- 3,8	+19,4	+ 5,0	+ 7,0
Gemüse .....	.	+ 0,5	+27,9	+ 2,1	-21,3	+ 8,0
Zierpflanzen .....	.	+ 0,5	.	.	- 3,5	± 0,0
Baumschulen .....	.	+ 1,0	.	.	+ 0,9	+ 1,0
Wein .....	.	+ 1,0	+ 4,2	+42,0	+ 6,6	- 6,0
Obst .....	.	0,0	+75,1	-26,2	-31,4	+ 5,0
Hopfen .....	.	+ 0,5	- 4,8	+ 0,5	+ 3,4	± 0,0
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse ..	.	.	.	.	- 1,6	+ 1,1
Milch .....	+ 2,0	+ 0,8	+ 3,1	+ 0,7	+ 8,9 <sup>5)</sup>	+ 2,5 <sup>5)</sup>
Rindvieh (Verkauf) .....	+ 1,2	+ 1,4	- 2,8	+ 0,1	+ 7,5	+ 1,5
Schweine (Verkauf) .....	+ 2,5	+ 1,5	- 2,2	- 4,6	+10,1	+14,0
Eier .....	- 2,0	- 0,8	- 3,0	- 1,4	- 2,0	+ 8,0
Sonstige tierische Erzeugnisse ....	.	.	.	.	+ 5,2	+ 5,7
Unternehmensaufwand						
Saatgut .....					- 0,4	+ 1,0
Pflanzenschutz .....					- 1,1	+ 2,5
Düngemittel .....					- 0,2	+ 1,5
Futtermittel .....					+13,8	- 3,0
Viehzukauf/Transfer						
Rindvieh .....					+ 4,1	+ 7,0
Schweine .....					+ 8,9	+22,0
Sonstige (Geflügel) .....					0,0	0,0
Sonstige Kosten pflanzlicher Erzeugnisse .....					+ 3,9	+ 3,7
Sonstige Kosten tierischer Erzeugnisse .....					+ 3,9	+ 3,7
Weinbau-Aufwand .....					+ 3,9	+ 3,7
Unterhaltung						
Maschinen und Geräte .....					+ 2,2	+ 3,0
Wirtschaftsgebäude .....					+ 3,0	+ 3,8
Abschreibung						
Maschinen und Geräte .....					+ 2,2	+ 3,0
Wirtschaftsgebäude .....					+ 2,6	+ 3,5
Energie (Strom, Brenn- und Treibstoffe, Öle) .....					+ 1,9	+15,0
Betriebsversicherungen .....					+ 2,1	+ 3,2
Fremdlohnaufwand .....					+ 1,8	+ 4,0
Sonstiger Aufwand .....					+ 3,9	+ 3,7

<sup>1)</sup> Die ausgewiesenen Kennzahlen setzen sich teilweise aus gewichteten Einzelwerten zusammen.

<sup>2)</sup> Berechnet auf der Grundlage der langjährigen Entwicklung.

<sup>3)</sup> Landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe insgesamt.

<sup>4)</sup> Bei Getreide Basis-MVA und Zusatz-MVA berücksichtigt.

<sup>5)</sup> Nach Abzug der EG-Erzeugerabgaben, bei Milch 1988/89 und 1989/90 ohne Vergütungen für ausgesetzte und stillgelegte Referenzmengen.



Tabelle 69

**Einkommensentwicklung bei Mengen- und Preisveränderungen**  
— 1989/90 —

Kennzahl	Vollerwerbsbetriebe									Sektor Landwirt- schaft
	Markt- frucht	Futter- bau	Ver- edlung	Dauer- kultur	Ge- mischt	ins- gesamt	Betriebsgröße in 1000 DM StBE <sup>1)</sup>			
							<40	40—60	>60	
Bei einer Mengen- oder Preisveränderung um 1 % ändern sich um ... % <sup>2)</sup>										
Gewinn je Unternehmen										Nettowert- schöpfung je AK
Getreide, einschließlich Körnermais	0,97	0,12	0,13	0,14	0,22	0,27	0,22	0,21	0,41	0,22
Kartoffeln	0,20	0,02	0,03	0,01	0,07	0,06	0,03	0,04	0,09	0,05
Zuckerrüben	0,60	0,02	0,03	0,09	0,12	0,13	0,07	0,10	0,22	0,10
Raps	0,28	0,03	0,10	0,04	0,10	0,08	0,06	0,07	0,11	0,05
Gemüse	0,12	0,00	0,00	0,02	0,01	0,02	0,03	0,01	0,02	0,06
Zierpflanzen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,10
Baumschulerzeugnisse	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,06
Wein	0,01	0,00	0,00	1,99	0,05	0,13	0,01	0,01	0,01	0,11
Obst	.	0,01	0,00	0,30	0,01	0,02	0,01	0,01	0,00	0,09
Hopfen	.	.	.	0,13	0,03	0,01	0,00	0,01	0,00	0,01
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	0,06	0,02	0,03	0,01	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,01
Milch	0,13	1,67	0,04	0,02	0,56	1,11	1,00	1,17	1,37	0,66
Rindvieh	0,40	0,90	0,14	0,06	0,83	0,70	0,79	0,70	0,74	0,41
Schweine	1,84	0,32	3,72	0,11	2,55	0,96	0,99	1,11	0,97	0,41
Eier	0,04	0,01	0,27	0,02	0,04	0,04	0,04	0,02	0,05	0,07
Sonstige tierische Erzeugnisse	0,04	0,02	0,08	0,00	0,05	0,01	0,02	0,01	0,01	0,07
Sonstige Erträge	0,00	0,01	0,00	0,01	0,01	0,04	0,01	0,00	0,04	0,23
Unternehmensertrag insgesamt/ Produktionswert	4,69	3,15	4,57	2,95	4,68	3,61	3,31	3,50	4,07	2,72 <sup>3)</sup>
Saatgut	0,15	0,05	0,06	0,02	0,08	0,07	0,06	0,06	0,08	0,06
Pflanzenschutz	0,27	0,05	0,09	0,14	0,12	0,10	0,07	0,08	0,13	0,06
Düngemittel	0,30	0,17	0,12	0,09	0,19	0,19	0,17	0,17	0,23	0,14
Futtermittel	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,37
Rindvieh	0,08	0,38	0,05	0,01	0,30	0,28	0,25	0,27	0,36	.
Schweine	0,54	0,09	1,31	0,03	0,76	0,30	0,29	0,35	0,32	.
Sonstige	0,03	0,01	0,18	0,01	0,04	0,03	0,02	0,02	0,04	.
Viehzukauf/Transfer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,02
Rindvieh	0,18	0,19	0,07	0,03	0,32	0,18	0,21	0,16	0,18	.
Schweine	0,53	0,09	0,46	0,01	0,59	0,22	0,21	0,26	0,23	.
Sonstige	0,01	0,01	0,06	0,00	0,02	0,01	0,01	0,01	0,02	.
Sonstige Kosten pflanzl. Produkte	0,10	0,10	0,14	0,15	0,15	0,12	0,11	0,11	0,15	.
Sonstige Kosten tierischer Produkte	0,07	0,13	0,13	0,01	0,13	0,11	0,11	0,12	0,13	.
Weinbau-Aufwand	0,00	0,00	0,00	0,22	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	.
Unterhaltung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Maschinen und Geräte	0,27	0,21	0,15	0,19	0,21	0,22	0,22	0,20	0,23	0,16
Wirtschaftsgebäude	0,08	0,06	0,05	0,04	0,06	0,06	0,06	0,06	0,07	0,05
Abschreibung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,44
Maschinen und Geräte	0,40	0,27	0,23	0,24	0,29	0,29	0,29	0,29	0,30	.
Wirtschaftsgebäude	0,08	0,08	0,09	0,06	0,09	0,08	0,08	0,08	0,08	.
Energie (Strom, Brenn- und Treib- stoffe, Öle)	0,21	0,16	0,21	0,11	0,20	0,17	0,18	0,17	0,18	0,19
Betriebsversicherungen	0,13	0,08	0,08	0,10	0,09	0,09	0,09	0,08	0,09	.
Fremdlohn	0,22	0,09	0,09	0,28	0,12	0,12	0,06	0,08	0,17	.
Sonstiger Aufwand	0,04	0,00	0,00	0,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,08	0,24
Unternehmensaufwand insgesamt/ Vorleistungen	3,69	2,15	3,57	1,95	3,68	2,61	2,31	2,50	3,07	1,73 <sup>4)</sup>

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181f.

2) Es ist zu berücksichtigen, daß Preisveränderungen bei den landwirtschaftlichen Erzeugnissen Auswirkungen auf der Aufwand-  
seite haben können (z. B. Getreidepreisveränderungen bei den Futtermitteln). Gleiches gilt für Mengenveränderungen. Zum Beispiel  
erfordern andere Annahmen hinsichtlich der tierischen Produktion gegebenenfalls Änderungen der Futtermittelmengen.

3) Einschließlich Subventionen.

4) Einschließlich Produktionssteuern und Abschreibungen.



Tabelle 70

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Betriebe  
nach Erwerbscharakter

Gliederung	Einheit	Haupterwerb						Nebenerwerb <sup>1)</sup>	
		Vollerwerb		Zuerwerb		Zusammen		1987/88	1988/89
		1987/88	1988/89	1987/88	1988/89	1987/88	1988/89		
Betriebsgröße .....	1000 DM StBE	47,5	48,1	37,6	35,9	46,4	46,8	12,6	12,2
Betriebsgröße .....	ha LF	31,11	32,19	27,46	27,22	30,72	31,66	13,17	13,73
Vergleichswert .....	DM/ha LF	1 370	1 395	1 314	1 309	1 364	1 387	1 088	1 081
Standarddeckungsbeitrag ..	1000 DM/Betrieb	75,8	79,1	61,7	61,3	74,3	77,3	23,8	24,8
Arbeitskräfte .....	AK/Betrieb	1,70	1,67	1,48	1,45	1,68	1,65	0,73	0,74
Familienarbeitskräfte .....	FAK/Betrieb	1,48	1,45	1,29	1,25	1,46	1,43	0,71	0,71
Flächenausstattung .....	ha LF/FAK	18,3	19,3	18,6	18,8	18,3	19,2	18,1	18,5
Ackerfläche .....	% LF	61,3	61,5	63,5	62,2	61,5	61,6	55,6	56,3
Viehbesatz .....	VE/100 ha LF	186,3	183,8	165,6	157,2	184,3	181,4	144,6	151,1
Milchkühe .....	VE/100 ha LF	49,3	48,1	41,1	41,1	48,5	47,4	31,4	30,0
Schweine .....	VE/100 ha LF	70,3	69,8	62,7	56,0	69,6	68,5	41,5	47,9
Getreide .....	dt/ha	51,4	55,4	52,1	54,4	51,5	55,3	46,9	49,8
Kartoffeln .....	dt/ha	322	331	301	288	320	329	224	260
Milchleistung .....	kg/Kuh	4 528	4 752	4 269	4 487	4 506	4 731	3 682	3 828
Unternehmensertrag .....	DM/Unternehmen	179 989	199 894	147 396	156 298	176 450	195 298	56 730	67 862
Bodenerzeugnisse .....	% Untern.-Ertrag	17,8	17,9	20,5	19,8	18,1	18,1	15,5	14,5
Tierische Erzeugnisse .....	% Untern.-Ertrag	63,3	64,4	59,8	60,7	63,0	64,1	61,7	64,3
Unternehmensertrag .....	DM/ha LF	5 785	6 210	5 367	5 742	5 745	6 168	4 308	4 943
Bodenerzeugnisse .....	DM/ha LF	1 031	1 111	1 099	1 139	1 038	1 113	668	718
Tierische Erzeugnisse .....	DM/ha LF	3 663	4 002	3 210	3 485	3 619	3 955	2 658	3 179
Unternehmensaufwand .....	DM/Unternehmen	144 487	152 982	123 886	125 802	142 250	150 117	51 998	59 128
Unternehmensaufwand .....	DM/ha LF	4 644	4 753	4 511	4 622	4 631	4 741	3 949	4 307
Düngemittel .....	DM/ha LF	257	262	248	252	256	261	218	213
Pflanzenschutz .....	DM/ha LF	124	136	131	136	125	136	89	90
Lohnarbeit/Maschinen- miete .....	DM/ha LF	121	123	111	113	120	122	122	124
Bilanzvermögen .....	DM/Unternehmen	577 885	590 548	486 796	483 131	567 995	579 225	257 035	267 212
Eigenkapital .....	DM/Unternehmen	447 866	460 059	359 151	359 002	438 233	449 406	201 358	206 246
Fremdkapital zusammen .....	DM/Unternehmen	124 194	123 942	123 638	120 083	124 134	123 535	54 928	60 130
Eigenkapitalquote .....	%	77,5	77,9	73,8	74,3	77,2	77,6	78,3	77,2
Eigenkapitalveränderung, bereinigt .....	DM/ha LF	271	542	334	638	229	550	528	790
Eigenkapitalveränderung, bereinigt .....	DM/Unternehmen	6 758	17 437	9 169	17 371	7 020	17 430	6 954	10 846
Veränderung der Netto- verbindlichkeiten .....	DM/Unternehmen	1 119	-3 846	1 546	-4 696	1 165	-3 936	-1 756	-2 259
Bruttoinvestitionen .....	DM/Unternehmen	25 470	28 361	25 473	25 261	25 470	28 034	10 785	13 233
Wirtschaftsgebäude .....	DM/Unternehmen	5 790	6 669	6 407	5 349	5 857	6 530	3 631	3 869
Maschinen, Geräte .....	DM/Unternehmen	15 605	17 212	16 158	16 415	15 665	17 128	6 966	7 885
Vieh .....	DM/Unternehmen	-569	-559	-1 456	-1 513	-665	-659	-1 337	-171
Abschreibungen, Abgänge ..	DM/Unternehmen	21 902	23 099	21 112	20 392	21 816	22 814	11 077	11 383
Nettoinvestitionen .....	DM/Unternehmen	3 568	5 262	4 361	4 869	3 654	5 220	-291	1 840
Gewinn .....	DM/Unternehmen	35 502	46 912	23 509	30 495	34 199	45 181	4 732	8 734
Gewinn .....	DM/ha LF	1 141	1 457	856	1 120	1 113	1 427	359	636
Gewinn .....	DM/FAK	24 015	32 286	18 229	24 452	23 460	31 566	6 684	12 251
Gewinnrate .....	%	19,7	23,5	16,0	19,5	19,4	23,1	8,3	12,9
Erwerbseinkommen .....	DM/Inhaber- ehepaar	35 951	47 409	45 197	55 008	36 955	48 210	48 943	53 947
dar.: aus nicht selbständiger Arbeit .....	DM/Inhaber- ehepaar	41	58	19 177	21 202	2 118	2 287	42 633	43 939
Gesamteinkommen .....	DM/Inhaber- ehepaar	40 346	51 962	49 904	59 715	41 384	52 779	53 324	58 545
Verfügbares Einkommen ...	DM/Inhaber- ehepaar	29 570	41 040	36 666	45 989	30 341	41 562	35 259	39 657

<sup>1)</sup> Nebenerwerbsbetriebe mit einem Standardbetriebsseinkommen von 5 000 DM und mehr.

Tabelle 71

**Kennzahlen der Nebenerwerbsbetriebe<sup>1)</sup> nach dem Gewinn**  
 — 1988/89 —

Gliederung	Einheit	Gewinn von ... bis unter ... 1 000 DM/Unternehmen						
		unter 0	0 bis 5	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 bis 25	25 und mehr
Anteil der Nebenerwerbsbetriebe .....	%	26	17	18	11	8	7	13
Betriebsgröße .....	1 000 DM StBE	9,1	9,1	10,7	13,7	14,0	14,8	20,9
Betriebsgröße .....	ha LF	13,97	12,71	10,11	15,06	13,97	14,51	17,81
Vergleichswert .....	DM/ha LF	1 075	1 047	1 089	1 069	1 132	1 002	1 134
Wirtschaftswert .....	DM/Betrieb	15 157	13 474	11 106	16 385	15 947	14 769	20 552
Standarddeckungsbeitrag .....	1 000 DM/Betrieb	20,1	19,5	22,4	27,1	27,8	29,0	38,5
Familienarbeitskräfte .....	FAK/Betrieb	0,67	0,70	0,70	0,76	0,70	0,73	0,80
Arbeitsleistung im Betrieb <sup>2)</sup> .....	AKh	817	769	775	877	877	770	888
Außerbetriebliche Arbeitsleistung <sup>2)</sup> .....	AKh	1 493	1 544	1 527	1 483	1 470	1 541	1 442
Ackerfläche .....	% LF	56,8	53,1	58,6	56,6	57,3	56,0	55,8
Viehbesatz .....	VE/100 ha LF	150,9	115,0	151,8	153,9	145,8	162,0	179,9
Getreide insgesamt .....	dt/ha	47,0	48,8	49,8	48,7	53,6	50,8	53,8
Milchleistung .....	kg/Kuh	3 183	3 257	3 535	4 057	3 982	4 077	4 391
Unternehmensertrag .....	DM/Unternehmen	55 240	49 711	50 076	76 922	71 994	76 542	126 180
Unternehmensertrag .....	DM/ha LF	3 955	3 913	4 953	5 108	5 152	5 274	7 083
Bodenerzeugnisse .....	DM/ha LF	491	693	898	629	962	669	926
Tierische Erzeugnisse .....	DM/ha LF	2 622	2 303	3 068	3 475	3 117	3 421	4 661
Unternehmensaufwand .....	DM/Unternehmen	63 194	47 039	42 416	64 617	54 432	54 456	90 091
Unternehmensaufwand .....	DM/ha LF	4 525	3 702	4 195	4 291	3 895	3 752	5 057
Düngemittel .....	DM/ha LF	200	195	230	209	224	218	231
Pflanzenschutz .....	DM/ha LF	82	82	97	78	109	84	105
Löhne, Gehälter, Sozialabgaben und Berufsgenossenschaft .....	DM/ha LF	88	87	79	58	91	75	94
Lohnarbeit, Maschinenmiete .....	DM/ha LF	132	111	125	127	139	108	118
Treib- und Schmierstoffe .....	DM/ha LF	73	74	75	68	68	70	69
Unterh./AfA Masch., Wi. Geb. .....	DM/ha LF	1 061	913	1 091	985	929	985	1 035
Bilanzvermögen .....	DM/Unternehmen	257 760	226 802	211 737	275 956	269 412	288 875	394 543
Bilanzvermögen .....	DM/ha LF	18 456	17 851	20 941	18 324	19 281	19 904	22 148
Fremdkapital .....	DM/Unternehmen	87 313	49 184	46 841	44 016	53 751	46 290	63 230
Fremdkapital .....	DM/ha LF	6 252	3 871	4 633	2 923	3 847	3 190	3 549
langfristig .....	DM/ha LF	4 140	2 467	3 284	1 806	2 748	2 286	2 260
kurzfristig .....	DM/ha LF	1 174	597	683	470	325	228	547
Bruttoinvestitionen .....	DM/ha LF	690	1 234	745	906	913	1 131	1 310
Nettoinvestitionen .....	DM/ha LF	- 98	426	- 63	117	55	264	380
Investitionsdeckung .....	%	85,5	65,6	87,7	88,8	97,8	73,1	68,1
Eigenkapitalquote .....	% d. Bilanzkapitals	65,6	78,2	77,7	83,7	79,5	83,9	83,6
Eigenkapitalveränderung, bereinigt .....	DM/Unternehmen	2 747	5 605	9 741	9 636	16 805	18 466	28 869
Gewinn .....	DM/Unternehmen	- 7 954	2 672	7 661	12 305	17 562	22 086	36 089
Gewinn .....	DM/ha LF	- 569	210	758	817	1 257	1 522	2 026
Gewinn .....	DM/FAK	-11 920	3 825	10 911	16 286	25 029	30 360	45 116
Erwerbseinkommen .....	DM/Inhaberehepaar	41 267	49 148	52 824	53 296	60 078	63 379	79 086
Gesamteinkommen .....	DM/Inhaberehepaar	47 115	52 961	57 387	57 099	64 603	67 982	82 978

<sup>1)</sup> Nebenerwerbsbetriebe mit einem Standardbetriebseinkommen von 5 000 DM und mehr.

<sup>2)</sup> Nur Betriebsinhaber.

Tabelle 72

Kennzahlen der Nebenerwerbsbetriebe<sup>1)</sup> nach dem Gesamteinkommen des Betriebsinhaberehepaars  
— 1988/89 —

Gliederung	Einheit	Gesamteinkommen von ... bis unter ... 1 000 DM/Familie						ins- gesamt
		unter 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und mehr	
Anteil der Nebenerwerbsbetriebe .....	%	2	2	5	14	16	60	100
Betriebsgröße .....	1 000 DM StBE	15,5	10,1	11,8	9,8	11,3	13,1	12,2
Betriebsgröße .....	ha LF	15,37	15,28	15,03	11,92	13,73	13,94	13,73
Vergleichswert .....	DM/ha LF	1 199	1 190	1 208	1 042	1 029	1 083	1 081
Wirtschaftswert .....	DM/Betrieb	18 553	18 388	18 457	12 550	14 290	15 287	15 028
Standarddeckungsbeitrag .....	1 000 DM/ Betrieb	30,1	21,8	25,3	20,7	23,1	26,2	24,8
Familienarbeitskräfte .....	FAK/Betrieb	0,77	0,73	0,74	0,76	0,77	0,68	0,71
Arbeitsleistung im Betrieb <sup>2)</sup> .....	AKh	1 048	929	946	896	843	782	824
Außerbetriebliche Arbeitsleistung <sup>2)</sup> .....	AKh	1 249	1 366	1 299	1 439	1 506	1 541	1 497
Ackerfläche .....	% LF	71,7	59,2	66,5	56,6	48,7	56,7	56,3
Viehbesatz .....	VE/100 ha LF	232,5	127,3	168,4	123,0	140,1	156,4	151,1
Getreide insgesamt .....	dt/ha	53,8	46,6	47,6	46,1	47,7	51,4	49,8
Milchleistung .....	kg/Kuh	3 776	3 449	3 707	3 390	3 404	4 013	3 828
Unternehmensertrag .....	DM/Unternehmen	97 179	47 550	69 695	43 321	57 793	76 134	67 862
Unternehmensertrag .....	DM/ha LF	6 323	3 111	4 637	3 634	4 211	5 463	4 943
Bodenerzeugnisse .....	DM/ha LF	275	398	760	695	580	782	718
Tierische Erzeugnisse .....	DM/ha LF	5 075	2 085	3 015	2 139	2 670	3 524	3 179
Unternehmensaufwand .....	DM/Unternehmen	110 854	54 206	73 250	41 287	53 405	62 345	59 128
Unternehmensaufwand .....	DM/ha LF	7 213	3 547	4 874	3 464	3 891	4 473	4 307
Düngemittel .....	DM/ha LF	276	211	250	203	192	215	213
Pflanzenschutz .....	DM/ha LF	85	79	108	82	68	96	90
Löhne, Gehälter, Sozialabgaben, und Berufsgenossenschaft .....	DM/ha LF	90	52	81	74	80	87	83
Lohnarbeit, Maschinenmiete .....	DM/ha LF	285	122	146	85	84	135	124
Treib- und Schmierstoffe .....	DM/ha LF	85	60	93	64	77	70	72
Unterh./AfA, Masch., Wi. Geb. ....	DM/ha LF	1 580	915	978	885	1 006	1 028	1 012
Bilanzvermögen .....	DM/Unternehmen	320 927	237 634	257 229	199 757	252 137	287 660	267 212
Bilanzvermögen .....	DM/ha LF	20 882	15 550	17 115	16 758	18 370	20 640	19 465
Fremdkapital .....	DM/Unternehmen	173 934	84 318	88 540	51 134	61 434	55 221	60 130
Fremdkapital .....	DM/ha LF	11 317	5 517	5 891	4 290	4 476	3 962	4 380
langfristig .....	DM/ha LF	7 889	3 795	3 906	3 002	3 005	2 579	2 911
kurzfristig .....	DM/ha LF	2 439	799	1 402	764	765	526	689
Bruttoinvestitionen .....	DM/ha LF	757	208	416	536	807	1 180	963
Nettoinvestitionen .....	DM/ha LF	- 158	- 700	- 278	- 111	32	293	134
Investitionsdeckung .....	%	145,0	82,7	112,4	116,8	85,6	70,7	78,7
Eigenkapitalquote .....	% d. Bilanzkapitals	45,5	63,2	65,2	74,1	75,3	80,5	77,2
Eigenkapitalveränderung, bereinigt .....	DM/Unternehmen	- 10 482	- 7 865	- 2 651	1 294	5 471	17 052	10 846
Gewinn .....	DM/Unternehmen	- 13 675	- 6 656	- 3 555	2 034	4 387	13 789	8 734
Gewinn .....	DM/ha LF	- 890	- 436	- 237	171	320	989	636
Gewinn .....	DM/FAK	- 17 672	- 9 086	- 4 836	2 687	5 690	20 207	12 251
Erwerbseinkommen .....	DM/Inhaberehepaar	454	11 170	22 231	32 389	40 619	68 560	53 947
Gesamteinkommen .....	DM/Inhaberehepaar	2 833	14 651	25 627	35 437	45 167	73 749	58 545

<sup>1)</sup> Nebenerwerbsbetriebe mit einem Standardbetriebseinkommen von 5 000 DM und mehr.<sup>2)</sup> Nur Betriebsinhaber.

Tabelle 73

**Kennzahlen der Nebenerwerbsbetriebe<sup>1)</sup> nach dem Wirtschaftswert**  
 – 1988/89 –

Gliederung	Einheit	Wirtschaftswert von ... bis unter ... 1 000 DM/Unternehmen						
		unter 5	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 und mehr
Anteil der Nebenerwerbsbetriebe .....	%	12	29	21	15	14	5	4
Betriebsgröße .....	1 000 DM StBE	5,6	9,4	11,6	14,6	16,7	17,2	25,8
Betriebsgröße .....	ha LP	4,72	9,21	13,64	16,17	19,54	25,44	30,02
Vergleichswert .....	DM/ha LP	682	803	879	1 055	1 249	1 315	1 829
Wirtschaftswert .....	DM/Betrieb	3 280	7 549	12 196	17 240	24 661	33 739	55 194
Standarddeckungsbeitrag .....	1 000 DM/Betrieb	12,9	19,5	23,5	28,9	33,3	34,2	49,9
Familienarbeitskräfte .....	FAK/Betrieb	0,56	0,71	0,73	0,75	0,73	0,82	0,72
Arbeitsleistung im Betrieb <sup>2)</sup> .....	AKh	582	731	797	861	871	917	1 006
Außerbetriebliche Arbeitsleistung <sup>2)</sup> .....	AKh	1 610	1 557	1 528	1 498	1 460	1 428	1 352
Ackerfläche .....	% LP	39,4	42,4	48,3	61,2	64,8	60,4	81,7
Viehbesatz .....	VE/100 ha LF	184,2	157,8	154,2	176,2	161,3	107,1	82,6
Getreide insgesamt .....	dt/ha	44,4	45,4	46,9	49,8	50,7	51,0	58,3
Milchleistung .....	kg/Kuh	3 247	3 766	3 784	3 961	3 977	4 338	4 227
Unternehmensertrag .....	DM/Unter.	44 998	46 506	62 417	84 148	94 973	94 971	130 840
Unternehmensertrag .....	DM/ha LF	9 543	5 049	4 576	5 204	4 861	3 734	4 359
Bodenerzeugnisse .....	DM/ha LF	1 175	590	397	568	726	798	1 815
Tierische Erzeugnisse .....	DM/ha LF	6 430	3 286	3 148	3 642	3 141	2 061	1 762
Unternehmensaufwand .....	DM/Unter.	39 613	37 146	55 134	76 079	83 800	84 203	117 094
Unternehmensaufwand .....	DM/ha LF	8 401	4 033	4 042	4 705	4 289	3 310	3 901
Düngemittel .....	DM/ha LF	175	190	188	217	233	225	275
Pflanzenschutz .....	DM/ha LF	87	61	67	93	94	93	193
Löhne, Gehälter, Sozialabgaben, und Berufsgenossenschaft .....	DM/ha LF	143	95	59	74	80	69	133
Lohnarbeit, Maschineumiete ...	DM/ha LF	145	107	110	147	139	81	148
Treib- und Schmierstoffe .....	DM/ha LF	114	74	64	70	71	69	72
Unterh./AfA Masch., Wi. Geb. ...	DM/ha LF	1 577	1 118	1 069	1 006	926	812	783
Bilanzvermögen .....	DM/Unter.	145 133	214 673	261 692	306 106	344 384	369 474	505 423
Bilanzvermögen .....	DM/ha LF	30 781	23 306	19 185	18 932	17 628	14 525	16 839
Fremdkapital .....	DM/Unter.	25 397	34 701	65 075	72 955	80 474	108 300	143 416
Fremdkapital .....	DM/ha LF	5 386	3 767	4 771	4 512	4 119	4 258	4 778
langfristig .....	DM/ha LF	3 594	2 462	3 244	3 158	2 608	2 839	3 043
kurzfristig .....	DM/ha LF	505	439	665	748	723	846	1 031
Bruttoinvestitionen .....	DM/ha LF	2 179	1 332	885	786	764	812	735
Nettoinvestitionen .....	DM/ha LF	859	344	82	4	19	77	38
Investitionsdeckung .....	%	62,5	69,5	88,2	97,1	81,7	73,8	68,0
Eigenkapitalquote .....	% d. Bilanzkapitals	82,5	83,7	74,8	76,0	76,2	70,1	70,8
Eigenkapitalveränderung, bereinigt .....	DM/Unter.	9 354	11 871	9 551	10 441	13 923	9 380	7 347
Gewinn .....	DM/Unter.	5 385	9 360	7 283	8 068	11 173	10 768	13 746
Gewinn .....	DM/ha LF	1 142	1 016	534	499	572	423	458
Gewinn .....	DM/FAK	9 565	13 119	9 965	10 717	15 278	13 217	19 037
Erwerbseinkommen .....	DM/Inhaber-ehepaar	51 152	55 339	52 265	53 203	55 924	52 291	59 709
Gesamteinkommen .....	DM/Inhaber-ehepaar	55 929	59 868	57 241	57 268	60 528	56 149	65 187

<sup>1)</sup> Nebenerwerbsbetriebe mit einem Standardbetriebseinkommen von 5 000 DM und mehr.

<sup>2)</sup> Nur Betriebsinhaber.



## Betriebe mit Weinbau

Tabelle 74

— 1987<sup>1)</sup> —

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Betriebe mit Rebland <sup>2)</sup>		darunter: Weinbauspezialbetriebe		
	Zahl der Betriebe	Rebland ha	Zahl der Betriebe	LF ha	Standard- betriebs- einkommen DM/Betrieb
unter 1 .....	15 434	7 687	14 943	8 869	3 493
1 bis 2 .....	10 026	9 182	8 754	12 320	9 109
2 bis 5 .....	10 524	19 428	8 257	26 192	23 751
5 bis 10 .....	7 047	21 558	4 306	30 146	47 805
10 bis 20 .....	5 978	19 452	2 085	28 477	75 794
20 bis 30 .....	2 800	9 583	492	11 760	108 880
30 bis 50 .....	1 761	7 008	156	5 673	211 661
50 bis 100 .....	438	2 468	36	2 211	479 158
100 und mehr .....	48	1 059	10	1 447	1 895 164
insgesamt ...	54 056	97 424	39 039	127 095	20 869
dagegen 1983 .....	58 824	96 765	40 620	125 963	22 276
Veränderung gegen 1983 in % .....	-8,1	+0,7	-3,9	+0,9	-6,3

<sup>1)</sup> Ergebnisse der Agrarberichterstattungen 1987 und 1983. <sup>2)</sup> Im Ertrag oder nicht im Ertrag stehend.

Quelle: Statistisches Bundesamt

## Kennzahlen der weinbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach dem Gewinn

Tabelle 75

— 1988/89 —

Gliederung	Einheit	Gewinn von ... bis unter ... 1 000 DM je Unternehmen						Ins- gesamt
		unter 0	0 bis 20	20 bis 40	40 bis 60	60 bis 100	100 und mehr	
Anteil der Betriebe .....	%	13,3	27,7	23,9	18,7	12,1	4,3	100,0
<b>Weinbaugebiet</b>								
Mosel-Saar-Ruwer .....	%	20	34	54	41	21	3	36
Rheinhessen .....	%	6	8	7	10	9	18	9
Rheinpfalz .....	%	65	30	23	21	17	41	30
Rheingau .....	%	0	4	8	3	3	8	4
Baden, Württemberg ..	%	5	19	3	21	46	18	17
Franken .....	%	5	5	4	4	3	12	5
Weinbaugebiete insgesamt .....	%	100	100	100	100	100	100	100
<b>Vermarktungsform</b>								
Winzergenossenschaft ..	%	42	29	24	41	48	21	34
Flaschenwein .....	%	40	36	49	36	44	72	42
Faßwein .....	%	18	34	26	23	9	6	24
Arbeitskräfte .....	AK/Betrieb	1,67	1,49	1,85	1,93	2,28	2,93	1,84
Familienarbeitskräfte ..	FAK/100 ha LF	32,94	29,67	30,48	24,09	14,65	16,13	24,44
Familienarbeitskräfte ..	FAK/Betrieb	1,38	1,25	1,53	1,55	1,69	1,78	1,47
Flächenausstattung .....	ha LF/AK	2,52	2,83	2,71	3,33	5,06	3,77	3,26
Rebfläche im Ertrag .....	% LF	48,46	56,21	60,33	53,31	40,40	60,99	52,43
Erträge aus dem Weinbau .....	DM/ha ERF	15 187	19 848	24 886	26 048	29 518	40 437	25 512
Betriebsertrag .....	DM/Betrieb	45 967	64 808	102 151	118 299	204 488	342 989	110 236
Unternehmensertrag .....	DM/Unter.	48 090	67 757	102 491	118 882	204 955	344 318	111 638
Unterhaltung und Abschreibung .....	DM/Unter.	19 825	18 836	19 656	19 928	31 230	63 473	22 808
Betriebsaufwand .....	DM/Betrieb	48 975	51 754	66 284	64 716	119 633	198 921	71 901
Unternehmensaufwand ..	DM/Unter.	55 844	57 469	72 660	70 479	129 884	211 194	78 772
Betriebseinkommen .....	DM/Betrieb	3 679	18 808	44 199	63 371	99 600	175 492	47 786
Roheinkommen .....	DM/Betrieb	-3 008	13 054	35 867	53 583	84 855	144 069	38 334
Gewinn .....	DM/Unter.	-7 754	10 288	29 831	48 403	75 072	133 124	32 866
Bruttoinvestitionen .....	DM/Unter.	8 919	7 216	11 858	12 744	43 308	75 191	16 914
Nettoinvestitionen .....	DM/Unter.	-5 687	-5 975	-1 326	-123	23 124	27 055	1 233
Fremdkapital .....	DM/Unter.	93 115	89 522	100 763	76 015	127 972	154 481	97 654
Finanzumlaufvermögen ..	DM/Unter.	13 572	23 654	21 389	43 815	61 351	56 944	31 555
Bilanzvermögen .....	DM/Unter.	457 481	358 093	357 457	383 913	615 649	920 922	431 654

Tabelle 76

**Kennzahlen der weinbaulichen Vollerwerbsbetriebe  
nach Weinbaugebieten und Vermarktungsformen**

Wirtschaftsjahr	Weinbaugebiet						
	Mosel-Saar-Ruwer		Rheinhessen		Rheinpfalz		Baden, Württem- berg
	Vermarktungsform						
	Flaschenwein	Faßwein	Flaschenwein	Faßwein	Flaschenwein	Faßwein	Winzer- genossenschaft
Arbeitskräfte (AK/Betrieb)							
1981/82	1,90	2,01	2,72	2,43	2,88	1,23	1,64
1982/83	2,18	2,04	3,49	2,60	2,69	2,15	1,59
1983/84	2,16	2,08	3,73	2,65	2,75	2,08	1,70
1984/85	2,00	1,94	2,84	2,38	2,38	2,06	1,78
1985/86	1,91	1,87	2,71	2,48	2,68	1,85	1,66
1986/87	1,91	1,66	2,65	2,43	2,26	1,92	1,66
1987/88	1,87	1,80	2,92	2,26	1,76	1,89	1,69
1988/89	1,83	1,77	2,74	2,13	2,02	1,46	1,71
Familienarbeitskräfte (FAK/100 ha LF)							
1981/82	55,09	41,08	13,22	14,18	18,07	20,24	24,92
1982/83	62,57	39,76	12,73	12,89	19,65	21,84	26,64
1983/84	49,36	41,88	11,75	11,29	18,09	20,93	29,37
1984/85	46,99	40,28	16,21	10,78	28,20	22,73	26,55
1985/86	50,40	39,34	17,27	10,44	20,40	21,82	26,67
1986/87	63,01	35,90	19,42	9,46	20,78	21,61	28,03
1987/88	55,56	44,14	9,45	10,05	18,05	20,42	25,61
1988/89	52,99	52,90	9,89	9,20	21,64	21,75	21,40
Flächenausstattung (ha LF/AK)							
1981/82	1,46	2,04	4,35	4,67	3,31	4,22	3,47
1982/83	1,24	2,02	3,29	4,95	3,07	3,37	3,18
1983/84	1,60	1,92	4,07	5,43	3,24	3,56	2,90
1984/85	1,72	2,10	4,21	6,23	2,46	3,37	3,17
1985/86	1,71	2,15	4,05	6,85	3,07	3,71	3,26
1986/87	1,33	2,39	3,84	7,24	3,27	3,70	3,02
1987/88	1,51	1,91	5,97	7,44	3,96	3,86	3,38
1988/89	1,61	1,61	6,66	7,98	3,28	3,73	4,03
Rebfläche im Ertrag (% LF)							
1981/82	70,64	60,14	45,77	43,42	64,65	64,85	36,98
1982/83	80,92	67,45	53,64	40,18	68,18	69,00	37,52
1983/84	70,42	65,96	45,75	34,69	64,50	70,28	40,58
1984/85	67,73	58,21	47,74	36,21	71,40	74,12	39,06
1985/86	65,18	61,33	46,61	35,81	74,42	71,81	39,79
1986/87	83,98	58,19	45,21	36,19	76,39	73,69	42,04
1987/88	76,18	72,18	40,06	33,08	65,22	73,24	40,08
1988/89	77,54	79,60	35,47	34,62	70,48	72,17	32,41
Erträge aus dem Weinbau (DM/ha ERF)							
1981/82	44 558	29 322	28 209	20 308	35 228	20 336	27 129
1982/83	46 853	35 656	34 131	21 293	38 710	24 735	35 705
1983/84	36 522	30 991	30 581	21 380	32 934	17 449	30 268
1984/85	34 929	29 485	28 747	18 816	35 048	20 428	18 005
1985/86	35 186	25 924	21 151	14 215	28 592	19 433	18 629
1986/87	36 697	18 207	25 401	12 720	31 529	15 516	26 107
1987/88	37 881	21 976	21 295	13 497	32 142	15 571	23 900
1988/89	36 097	32 604	23 135	12 139	30 868	14 546	27 302
Betriebsertrag (DM/Betrieb)							
1981/82	104 880	88 376	192 033	131 126	268 102	94 705	76 868
1982/83	120 068	115 562	240 854	143 741	256 100	145 228	92 123
1983/84	109 513	96 978	263 961	168 189	240 087	134 744	89 095
1984/85	98 723	84 810	212 060	150 203	179 641	132 904	71 145
1985/86	89 793	81 920	147 721	144 124	214 650	123 380	68 196
1986/87	97 231	62 993	153 386	128 100	216 365	103 346	82 457
1987/88	100 776	70 792	201 981	124 019	182 473	106 954	89 994
1988/89	100 976	92 510	215 263	123 498	185 465	80 591	105 537

noch Tabelle 76

noch Kennzahlen der weinbaulichen Vollerwerbsbetriebe  
nach Weinbaugebieten und Vermarktungsformen

Wirtschaftsjahr	Weinbaugebiet						
	Mosel-Saar-Ruwer		Rheinhessen		Rheinpfalz		Baden, Württemberg
	Vermarktungsform						
	Flaschenwein	Faßwein	Flaschenwein	Faßwein	Flaschenwein	Faßwein	Winzer- genossenschaft
Unternehmensertrag (DM/Unternehmen)							
1981/82	105 157	88 693	193 169	132 496	269 987	96 270	78 175
1982/83	120 236	115 970	242 469	144 908	257 732	146 465	92 270
1983/84	109 714	97 230	265 382	169 082	241 473	135 550	89 348
1984/85	98 917	84 946	213 283	151 029	180 601	133 963	71 620
1985/86	89 943	82 121	149 282	145 012	215 849	124 337	68 488
1986/87	97 446	63 187	154 428	129 254	217 430	104 247	84 111
1987/88	101 028	71 000	203 288	125 024	186 412	107 816	90 590
1988/89	101 093	92 795	216 417	124 900	188 015	84 588	106 395
Unterhaltung und Abschreibung (DM/ha LF)							
1981/82	6 598	3 777	3 018	2 502	4 303	3 007	3 341
1982/83	6 838	3 866	4 228	2 712	4 544	3 560	3 459
1983/84	5 250	4 146	4 353	2 057	4 332	3 101	3 934
1984/85	4 025	4 133	3 293	2 205	5 031	3 746	3 565
1985/86	5 099	3 357	5 767	2 403	4 768	3 714	3 296
1986/87	6 628	3 204	3 519	1 846	4 990	3 602	3 175
1987/88	6 892	4 264	3 611	1 769	5 436	3 549	3 065
1988/89	6 215	6 040	2 443	1 824	4 950	4 566	2 960
Betriebsaufwand (DM/Betrieb)							
1981/82	63 584	48 035	134 051	82 892	174 788	50 141	41 017
1982/83	74 248	57 252	180 115	96 717	165 793	84 281	45 681
1983/84	69 049	57 366	191 403	120 060	166 585	80 315	47 956
1984/85	61 410	50 618	137 850	92 653	112 270	73 801	46 460
1985/86	54 117	45 009	109 204	93 950	151 057	68 608	43 052
1986/87	58 605	40 215	112 235	96 684	148 536	70 645	42 002
1987/88	62 743	44 830	153 307	86 214	134 939	73 235	46 589
1988/89	66 577	56 115	150 155	86 702	129 751	61 949	54 386
Unternehmensaufwand (DM/Unternehmen)							
1981/82	73 755	58 395	147 630	92 685	194 978	56 017	46 315
1982/83	84 229	67 191	198 512	106 426	176 690	91 963	49 817
1983/84	78 158	67 223	207 370	135 113	178 637	88 473	52 435
1984/85	69 445	61 158	151 195	105 257	121 398	81 350	51 664
1985/86	61 399	54 515	119 203	107 925	163 937	75 597	48 439
1986/87	66 760	47 458	121 339	109 797	161 163	78 824	48 794
1987/88	69 771	51 724	168 714	98 617	146 814	80 833	52 040
1988/89	73 478	61 876	165 810	101 753	140 548	66 938	58 981
Betriebselinkommen (DM/Betrieb)							
1981/82	49 303	46 780	84 656	64 445	120 425	51 896	40 432
1982/83	56 606	67 602	103 612	65 386	116 673	75 214	52 130
1983/84	50 706	48 907	114 561	68 664	105 555	68 197	46 799
1984/85	46 231	41 876	96 578	74 488	86 970	71 893	30 230
1985/86	42 182	43 413	55 296	64 881	92 727	65 471	29 588
1986/87	46 124	28 159	56 674	48 242	93 090	44 176	45 583
1987/88	46 395	33 001	75 376	49 970	67 128	46 711	48 655
1988/89	41 789	43 559	85 688	49 004	72 122	26 206	56 740
Roheinkommen (DM/Betrieb)							
1981/82	41 296	40 341	57 982	48 234	93 314	44 563	35 851
1982/83	45 819	58 310	60 739	47 024	90 307	60 947	46 442
1983/84	40 465	39 612	72 558	48 130	73 502	54 428	41 139
1984/85	37 313	34 192	74 210	57 550	67 372	59 104	24 685
1985/86	35 676	36 912	38 517	50 174	63 593	54 772	25 144
1986/87	38 626	22 778	41 151	31 416	67 829	32 701	40 455
1987/88	38 034	25 962	48 674	37 806	47 533	33 719	43 406
1988/89	34 399	36 395	65 108	36 797	55 715	18 642	51 151



noch Tabelle 76

noch Kennzahlen der weinbaulichen Vollerwerbsbetriebe  
nach Weinbaugebieten und Vermarktungsformen

Wirtschaftsjahr	Weinbaugebiet						
	Mosel-Saar-Ruwer		Rheinhessen		Rheinpfalz		Baden, Württem- berg
	Vermarktungsform						
	Flaschenwein	Paßwein	Flaschenwein	Paßwein	Flaschenwein	Paßwein	Winzer- genossenschaft
Gewinn (DM/Unternehmen)							
1981/82	31 402	30 298	45 539	39 811	75 010	40 254	31 860
1982/83	36 007	48 779	43 957	38 482	81 042	54 502	42 452
1983/84	31 557	30 077	58 012	33 969	62 836	47 077	36 913
1984/85	29 473	23 788	62 088	45 772	59 210	52 617	19 956
1985/86	28 544	27 606	30 080	37 088	51 912	48 743	20 050
1986/87	30 685	15 729	33 089	19 457	56 267	25 424	35 318
1987/88	31 257	19 276	34 574	26 406	39 598	26 983	38 550
1988/89	27 615	30 919	50 607	23 146	47 467	17 650	47 414
Bruttoinvestitionen (DM/Unternehmen)							
1981/82	12 115	15 448	41 980	53 473	58 357	30 660	19 149
1982/83	43 892	35 353	71 847	51 006	61 570	51 289	26 312
1983/84	17 657	21 948	63 189	22 195	42 703	24 477	19 522
1984/85	12 034	10 390	49 342	28 648	20 219	31 193	19 396
1985/86	10 124	8 128	50 410	36 149	9 429	20 409	16 053
1986/87	10 608	9 859	46 069	31 574	23 589	22 039	19 104
1987/88	16 602	257	47 313	21 212	8 904	11 986	16 810
1988/89	19 322	3 831	34 919	9 337	25 264	8 394	22 195
Nettoinvestitionen (DM/Unternehmen)							
1981/82	- 22	5 070	17 963	32 522	33 852	19 832	5 258
1982/83	31 374	25 118	40 186	25 386	39 000	35 336	13 762
1983/84	5 415	10 281	12 749	3 043	18 888	8 742	7 021
1984/85	441	- 885	22 788	5 576	951	13 765	4 635
1985/86	-970	-1 340	-1 086	3 915	-16 710	2 801	3 405
1986/87	-830	632	21 152	7 988	- 1 613	4 135	8 115
1987/88	3 781	-9 377	2 326	455	-11 295	- 6 707	4 743
1988/89	7 015	-7 064	5 706	-13 109	4 333	-10 176	8 211
Fremdkapital (DM/Unternehmen)							
1981/82	141 174	137 111	131 118	81 956	153 101	.	70 394
1982/83	186 837	160 952	162 900	86 118	98 797	69 497	58 653
1983/84	164 476	170 820	206 166	167 876	124 849	78 367	68 352
1984/85	158 680	169 572	162 221	116 728	94 867	87 953	74 774
1985/86	154 352	153 287	122 636	141 670	132 982	67 228	82 008
1986/87	148 756	132 254	120 754	140 097	133 119	68 126	99 247
1987/88	141 293	124 856	203 967	149 482	129 119	50 709	83 801
1988/89	144 689	102 912	204 649	154 689	110 704	40 538	65 101
Finanzumlaufvermögen (DM/Unternehmen)							
1981/82	9 897	15 534	16 954	11 268	18 751	25 303	43 463
1982/83	13 217	17 960	21 943	15 100	17 545	23 247	49 889
1983/84	12 931	18 232	32 345	23 415	19 996	25 132	66 897
1984/85	15 075	13 346	30 817	27 891	17 468	26 374	70 417
1985/86	13 387	19 659	20 486	21 858	19 655	23 214	60 976
1986/87	12 129	15 873	17 464	20 437	15 413	25 177	53 738
1987/88	11 038	17 753	24 652	27 389	21 876	25 096	84 292
1988/89	10 353	15 968	23 104	23 708	26 686	33 033	77 822
Bilanzvermögen (DM/Unternehmen)							
1981/82	331 326	293 827	578 215	453 829	631 496	401 622	315 579
1982/83	393 632	327 753	613 472	492 042	563 195	498 248	322 192
1983/84	362 379	323 224	759 464	537 070	645 931	494 686	321 046
1984/85	354 153	300 376	658 924	502 216	549 403	493 440	367 875
1985/86	329 885	301 481	583 433	554 939	703 909	462 494	345 127
1986/87	339 560	319 466	615 295	657 103	597 652	459 809	339 552
1987/88	338 192	287 991	805 592	648 042	532 606	476 648	431 852
1988/89	338 287	310 500	805 032	642 719	496 200	526 072	419 010

Tabelle 77

**Betriebe mit Obstbau**  
— 1987<sup>1)</sup> —

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Betriebe mit Obstanlagen		darunter: Obstbauspezialbetriebe		
	Zahl der Betriebe	Obstanlagen ha	Zahl der Betriebe	LF ha	Standard- betriebs- einkommen DM/Betrieb
unter 1 .....	6 946	2 638	3 917	2 329	900
1 bis 2 .....	6 637	3 016	2 178	3 001	2 008
2 bis 5 .....	8 204	5 889	1 634	5 043	6 330
5 bis 10 .....	7 159	8 813	893	6 377	22 389
10 bis 20 .....	7 660	13 321	713	9 885	52 191
20 bis 30 .....	3 751	6 746	192	4 532	92 102
30 bis 50 .....	2 710	3 860	63	2 378	115 211
50 bis 100 .....	987	1 757	.	.	.
100 und mehr .....	270	862	.	.	.
insgesamt ...	44 324	46 903	9 608	34 942	10 769
Veränderung gegen 1983 in % .....	-13,2	-4,8	-5,8	+1,9	+2,8

<sup>1)</sup> Ergebnisse der Agrarberichterstattungen 1987 und 1983.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 78

**Betriebe des Betriebsbereichs Gartenbau<sup>1)</sup>**

Betriebsform	Zahl der Betriebe		Betriebsgröße			
			ha LF/Betrieb		DM StBE/Betrieb	
	1987	Veränderung gegen 1983 in %	1987	Veränderung gegen 1983 in %	1987	Veränderung gegen 1983 in %
Gemüsebetriebe .....	3 902	-12,4	3,35	+12,4	44 720	+23,6
davon:						
Freilandgemüse .....	1 703	-15,7	4,98	+21,2	37 953	+36,5
Unterglasgemüse .....	1 783	- 9,5	2,04	+ 8,5	50 469	+16,8
Gemüseverbund .....	416	-10,2	2,33	-15,9	47 785	+11,5
Zierpflanzenbetriebe ...	10 392	- 6,2	1,30	+10,2	54 065	+13,8
davon:						
Freilandzierpflanzen ..	1 891	- 8,3	2,16	+27,1	29 899	+38,4
Unterglaszierpflanzen ..	7 610	- 4,7	0,98	+ 5,4	60 147	+ 8,8
Zierpflanzenverbund ..	891	-13,7	2,15	+ 2,9	53 400	+36,0
Baumschulbetriebe .....	3 555	- 9,1	7,67	+ 5,6	138 108	+12,1
davon:						
Spezialbetriebe .....	3 401	- 8,2	7,80	+ 5,5	139 915	+11,4
Verbundbetriebe .....	154	-26,7	4,77	- 4,0	98 192	+20,8
Gartenbauliche Gemischtbetriebe .....	90	-15,1	3,81	- 2,3	37 159	- 5,9
Gartenbaubetriebe insgesamt .....	17 939	- 8,2	3,02	+ 7,1	68 602	+14,2

<sup>1)</sup> Anteil des Gartenbaues am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes beträgt 75 % und mehr; Ergebnisse der Agrarberichterstattungen 1987 und 1983.

Quelle: Statistisches Bundesamt



Tabelle 79

## Kennzahlen der gartenbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebstypen

Wirtschaftsjahr	Gemüse			Zierpflanzen				Baum- schulen	Ins- gesamt
	Spezialbetriebe		zu- sammen 1)	Spezialbetriebe			zu- sammen 2)		
	Freiland	Unterglas		Freiland- zier- pflanzen	Topf- pflanzen	Unterglas- schnitt- blumen			
Arbeitskräfte (AK/Betrieb)									
1980/81	2,82	3,44	3,04	3,20	3,91	3,52	3,45	5,02	3,63
1981/82	2,96	2,85	2,89	3,63	4,26	3,82	3,93	5,07	3,89
1982/83	3,22	2,57	2,90	3,41	4,50	3,51	3,77	4,75	3,75
1983/84	2,62	2,74	2,73	3,04	4,24	3,82	3,83	5,10	3,77
1984/85	2,85	2,85	2,80	3,87	4,45	3,66	4,12	4,86	3,98
1985/86	3,17	2,89	3,00	2,93	4,65	3,46	3,94	4,83	3,91
1986/87	2,75	3,23	2,92	3,15	4,38	3,06	3,74	4,36	3,71
1987/88	2,61	2,99	2,74	3,17	4,30	3,42	3,79	4,26	3,70
1988/89	2,89	3,00	2,87	3,63	4,38	3,21	3,85	4,57	3,82
Familienarbeitskräfte (FAK/Betrieb)									
1980/81	1,55	1,58	1,56	1,39	1,54	1,42	1,43	1,18	1,41
1981/82	1,63	1,57	1,60	1,32	1,44	1,37	1,40	1,22	1,41
1982/83	1,59	1,58	1,58	1,39	1,45	1,36	1,40	1,19	1,40
1983/84	1,59	1,55	1,57	1,35	1,44	1,39	1,40	1,18	1,41
1984/85	1,48	1,62	1,54	1,31	1,48	1,45	1,44	1,23	1,42
1985/86	1,49	1,63	1,57	1,63	1,45	1,31	1,46	1,30	1,45
1986/87	1,55	1,61	1,56	1,77	1,46	1,39	1,49	1,25	1,46
1987/88	1,43	1,60	1,49	1,64	1,41	1,37	1,44	1,17	1,39
1988/89	1,44	1,49	1,46	1,59	1,49	1,39	1,47	1,26	1,43
Grundfläche Gartengewächse (ha GG/Betrieb)									
1980/81	4,24	2,00	3,15	1,12	0,69	0,78	0,90	4,32	1,92
1981/82	4,32	1,90	3,31	1,15	0,70	0,86	0,94	3,86	1,91
1982/83	5,07	1,76	3,38	0,87	0,92	0,83	0,92	3,52	1,84
1983/84	4,54	1,88	3,32	0,82	0,78	0,96	0,92	4,73	2,00
1984/85	4,87	1,81	3,67	1,06	0,77	1,21	1,01	4,19	2,18
1985/86	5,99	2,22	3,88	1,14	0,87	0,89	1,01	4,07	2,17
1986/87	3,91	1,80	3,08	1,30	0,81	0,77	1,05	3,98	1,99
1987/88	4,27	1,53	3,15	1,28	0,86	0,84	0,98	3,93	1,95
1988/89	4,23	1,70	3,12	1,02	0,91	0,83	1,00	4,66	2,08
Unterglasfläche (m²/Betrieb)									
1980/81	500	7 900	3 500	200	4 200	3 900	2 800	0	2 500
1981/82	500	7 600	3 200	200	3 800	4 400	3 300	0	2 700
1982/83	500	5 000	2 700	100	3 500	4 100	2 900	0	2 400
1983/84	300	3 900	2 400	200	3 300	4 800	2 900	0	2 400
1984/85	300	6 700	2 400	100	3 100	5 800	3 100	200	2 400
1985/86	400	7 400	3 300	200	3 400	4 500	3 100	100	2 600
1986/87	400	4 800	1 900	300	4 300	4 300	3 700	200	2 700
1987/88	400	3 500	1 500	400	3 300	3 900	3 100	200	2 200
1988/89	400	3 900	2 000	300	3 400	4 500	3 400	200	2 500
Unternehmensertrag (DM/Unternehmen)									
1980/81	170 362	199 289	181 593	235 953	356 179	252 391	274 283	420 244	280 589
1981/82	183 410	189 457	184 059	247 534	332 320	279 874	292 142	422 948	289 952
1982/83	205 043	178 459	191 062	259 653	391 459	272 371	306 985	378 790	295 006
1983/84	184 534	181 585	196 944	230 468	407 945	289 367	322 712	397 718	305 854
1984/85	191 862	221 542	216 032	342 464	413 503	303 362	364 487	393 135	338 314
1985/86	225 413	196 683	204 953	247 689	423 032	307 407	347 659	375 789	323 474
1986/87	152 303	224 554	178 438	249 582	402 891	291 283	335 932	365 883	312 472
1987/88	168 441	220 224	186 873	260 350	409 195	317 997	348 080	361 385	322 364
1988/89	170 883	231 108	196 671	325 421	407 253	326 215	362 377	403 916	342 118

<sup>1)</sup> Einschließlich 15 Gemüse-Verbundbetriebe.<sup>2)</sup> Einschließlich 22 Zierpflanzen-Verbundbetriebe.

noch Tabelle 79

noch Tabelle 79

## noch Kennzahlen der gartenbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebstypen

Wirtschaftsjahr	Gemüse			Zierpflanzen				Baum- schulen	Ins- gesamt
	Spezialbetriebe		zu- sammen 1)	Spezialbetriebe			zu- sammen 2)		
	Freiland	Unterglas		Freiland- zier- pflanzen	Topf- pflanzen	Unterglas- schnitt- blumen			
Unternehmensaufwand (DM/Unternehmen)									
1980/81	123 542	143 871	131 930	194 393	308 018	214 666	231 876	347 837	231 713
1981/82	140 176	137 340	138 506	204 996	289 726	238 870	249 722	348 180	241 687
1982/83	159 408	130 047	145 954	229 798	343 632	230 134	265 326	311 709	248 502
1983/84	130 206	132 959	143 625	197 862	364 183	246 417	280 343	325 268	256 761
1984/85	142 013	169 152	165 004	297 554	358 139	243 899	310 470	317 757	280 873
1985/86	169 665	148 450	155 493	213 883	365 995	263 476	298 755	310 995	271 523
1986/87	111 983	174 769	135 349	213 040	338 265	252 995	284 898	307 445	261 493
1987/88	126 258	164 333	141 169	219 311	341 610	264 329	289 414	291 993	263 910
1988/89	126 338	185 941	151 413	277 179	341 633	273 911	303 730	331 318	283 060
Gewinn (DM/PAK)									
1980/81	30 116	35 070	31 882	29 991	31 221	26 610	29 669	61 171	34 584
1981/82	26 479	33 137	28 489	32 289	29 578	29 944	30 312	61 381	34 157
1982/83	28 772	30 553	28 608	21 448	32 984	31 145	29 859	56 411	33 246
1983/84	34 119	31 434	33 975	24 127	30 444	30 908	30 177	61 612	34 863
1984/85	33 708	32 291	33 130	34 231	37 428	40 870	37 433	61 217	40 349
1985/86	37 318	29 687	31 508	20 744	39 217	33 457	33 514	49 797	35 759
1986/87	26 030	30 943	27 597	20 703	44 415	27 510	34 221	46 950	34 987
1987/88	29 596	34 955	30 721	24 985	47 881	39 279	40 829	59 525	41 965
1988/89	30 881	30 243	30 933	30 371	44 002	37 762	39 930	57 641	41 377
Gewinn (DM/Unternehmen)									
1980/81	46 820	55 418	49 663	41 560	48 161	37 725	42 406	72 407	48 876
1981/82	43 234	52 117	45 553	42 538	42 594	41 004	42 421	74 768	48 265
1982/83	45 635	48 412	45 109	29 855	47 827	42 237	41 659	67 081	46 504
1983/84	54 329	48 626	53 319	32 607	43 762	42 950	42 369	72 450	49 093
1984/85	49 849	52 391	51 028	44 910	55 364	59 464	54 018	75 379	57 441
1985/86	55 749	48 233	49 460	33 806	57 037	43 932	48 905	64 795	51 952
1986/87	40 320	49 785	43 089	36 542	64 626	38 288	51 034	58 438	50 979
1987/88	42 183	55 890	45 704	41 039	67 585	53 669	58 666	69 392	58 454
1988/89	44 545	45 167	45 257	48 242	65 620	52 304	58 646	72 598	59 051
Düngemittel (DM/ha GG)									
1980/81	1 633	2 476	1 895	2 732	7 996	5 951	4 987	1 937	2 834
1981/82	1 752	2 333	1 900	3 900	8 412	6 673	6 124	1 998	3 227
1982/83	1 821	2 755	2 119	5 208	6 889	5 684	5 769	2 399	3 359
1983/84	1 846	3 245	2 158	4 787	8 175	5 093	5 881	1 686	3 091
1984/85	1 564	2 657	2 265	6 584	7 722	4 722	6 096	1 899	3 188
1985/86	1 724	2 874	2 019	4 736	8 012	5 418	6 000	1 817	3 082
1986/87	1 698	2 957	2 036	2 883	8 352	7 340	5 691	1 992	3 225
1987/88	1 761	3 512	2 165	4 109	8 528	6 938	6 622	2 106	3 545
1988/89	1 531	3 508	1 998	5 004	8 913	7 319	6 973	1 668	3 364
Pflanzenschutz (DM/ha GG)									
1980/81	561	1 574	837	988	2 761	2 503	1 920	302	956
1981/82	595	1 126	714	828	2 682	2 717	2 087	354	1 019
1982/83	577	1 206	747	914	2 280	1 904	1 730	371	941
1983/84	642	1 451	798	1 555	2 384	2 255	2 050	327	1 004
1984/85	676	1 708	886	2 146	2 701	2 257	2 332	396	1 106
1985/86	675	1 116	783	975	2 661	2 372	2 053	320	984
1986/87	667	1 475	818	1 606	3 050	2 554	2 249	440	1 145
1987/88	779	2 111	976	1 316	2 690	2 999	2 316	423	1 181
1988/89	893	1 466	973	1 911	2 937	3 692	2 771	501	1 313

<sup>1)</sup> Einschließlich 15 Gemüse-Verbundbetriebe.<sup>2)</sup> Einschließlich 22 Zierpflanzen-Verbundbetriebe.



noch Tabelle 79

noch Kennzahlen der gartenbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebstypen

Wirtschaftsjahr	Gemüse			Zierpflanzen				Baum- schulen	Ins- gesamt
	Spezialbetriebe		zu- sammen <sup>1)</sup>	Spezialbetriebe			zu- sammen <sup>2)</sup>		
	Freiland	Unterglas		Freiland- zier- pflanzen	Topf- pflanzen	Unterglas- schnitt- blumen			
Energieaufwand (DM/ha GG) <sup>3)</sup>									
1980/81	3 175	8 101	4 648	19 357	72 420	48 288	40 492	1 571	14 147
1981/82	3 209	11 642	5 124	22 060	63 856	43 552	40 181	2 202	14 933
1982/83	2 419	9 593	4 274	25 847	50 907	42 129	38 456	2 344	14 479
1983/84	2 438	8 643	3 988	21 946	60 328	34 874	37 574	1 404	12 967
1984/85	2 323	9 786	4 209	32 486	61 978	32 385	41 708	2 398	13 897
1985/86	2 126	8 536	4 277	11 541	62 855	50 084	42 057	2 000	14 238
1986/87	1 918	10 942	3 932	10 360	47 379	42 915	30 553	1 707	11 858
1987/88	1 567	10 624	3 234	5 134	34 393	32 646	24 926	1 580	9 441
1988/89	1 121	10 627	3 244	12 215	30 255	28 009	23 542	1 327	8 581
Nettoinvestitionen (DM/ha GG)									
1980/81	1 434	3 140	1 706	29 943	4 049	4 770	12 302	4 253	5 820
1981/82	915	163	835	2 234	6 173	11 814	5 687	175	2 110
1982/83	1 790	9 518	3 315	-69	7 445	10 840	6 947	3 571	4 542
1983/84	2 062	-430	1 264	-2 645	29 773	7 589	13 380	1 206	4 799
1984/85	487	11 563	3 133	-12 579	3 354	2 672	-322	-236	947
1985/86	1 206	4 841	1 487	5 434	6 881	14 308	9 150	7 120	5 619
1986/87	477	8 197	1 944	12 675	11 567	2 135	8 112	2 804	4 308
1987/88	2 745	3 597	2 630	-2 192	21 928	19 568	14 825	2 137	6 288
1988/89	458	12 746	2 366	-16 049	21 095	7 402	9 621	1 140	4 041
Bilanzvermögen (DM/Unternehmen)									
1980/81	338 693	316 862	319 104	202 522	321 807	246 385	249 722	464 366	299 432
1981/82	389 813	371 913	371 079	307 486	304 295	244 651	280 542	516 853	337 685
1982/83	344 144	243 507	289 780	268 023	318 132	252 202	273 973	456 784	306 936
1983/84	321 723	207 472	281 065	200 504	335 796	282 041	285 035	464 296	310 049
1984/85	328 775	260 696	304 716	342 195	315 889	299 946	315 531	489 827	346 374
1985/86	332 945	248 687	280 970	309 729	312 063	318 813	312 714	441 686	329 982
1986/87	367 791	296 921	329 735	316 635	318 963	345 789	328 643	408 273	344 091
1987/88	326 622	273 903	295 065	353 462	351 315	336 928	344 073	445 691	355 351
1988/89	340 686	356 960	333 367	346 234	363 800	385 751	367 685	502 181	387 838
Umlaufvermögen (DM/Unternehmen)									
1980/81	47 494	28 615	38 163	25 229	56 847	31 717	38 070	141 461	55 432
1981/82	50 354	27 089	40 423	29 336	43 016	33 767	36 787	161 088	57 430
1982/83	50 935	29 243	39 548	34 496	54 414	32 557	41 353	120 469	53 854
1983/84	35 674	23 305	34 076	32 372	53 047	37 773	43 051	132 508	54 010
1984/85	35 796	40 729	38 855	40 692	51 656	45 141	46 953	133 653	61 723
1985/86	49 851	31 136	41 786	35 488	54 583	49 988	48 857	142 690	64 719
1986/87	36 270	34 511	35 590	62 106	49 599	52 648	53 633	124 988	63 950
1987/88	38 905	25 932	33 887	72 213	52 080	58 363	58 023	135 559	68 917
1988/89	32 573	35 269	33 996	44 893	52 101	62 544	55 424	150 085	70 213

<sup>1)</sup> Einschließlich 15 Gemüse-Verbundbetriebe.<sup>2)</sup> Einschließlich 22 Zierpflanzen-Verbundbetriebe.<sup>3)</sup> Heizstoffe, Strom, Wasser, Treib- und Schmierstoffe.

Tabelle 80

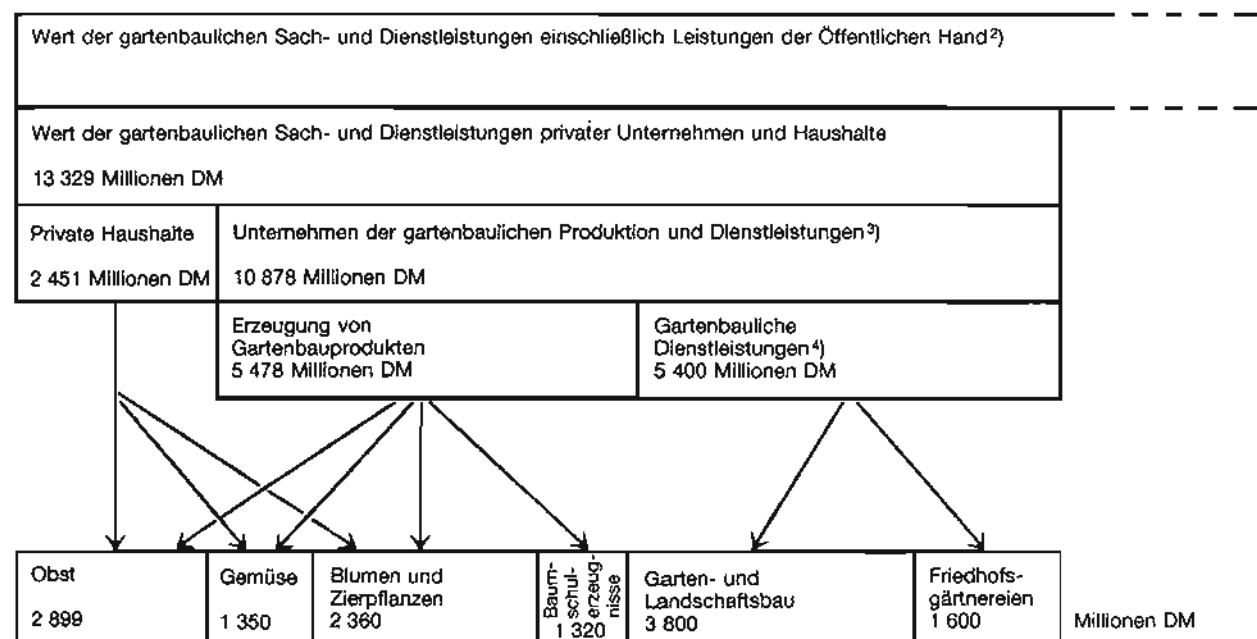
**Kennzahlen der gartenbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach dem Gewinn**  
— 1988/89 —

Gliederung	Einheit	Gewinn von ... bis unter ... 1000 DM je Unternehmen									Ins-gesamt
		unter 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 100	100 und mehr	
Anteil der Betriebe <sup>1)</sup> .....	%	9	10	14	13	10	9	9	12	15	100
Gemüse zusammen <sup>1)</sup> ..	%	25	21	18	16	20	7	33	14	7	17
Freiland .....	%	10	11	12	6	13	6	21	9	3	10
Unterglas .....	%	15	4	5	10	5	1	5	4	3	6
Zierpflanzen zus. <sup>1)</sup> ..	%	46	59	66	73	76	76	41	70	58	63
Freilandzierpflanzen ..	%	10	6	16	5	3	16	6	12	4	8
Topfpflanzen .....	%	14	25	35	34	41	29	12	36	39	31
Unterglasschnittbl. ..	%	21	27	13	33	25	23	21	20	12	21
Baumschulen .....	%	28	20	16	11	4	16	26	16	36	19
Spezialbetriebe zus. ...	%	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Landw. gen. Fläche ..	ha LF/Betr.	5,30	2,58	1,75	2,52	2,26	2,86	3,23	4,60	4,15	3,37
Grundfl. Gartengew. ..	ha GG/Betr.	1,73	1,66	1,05	1,77	1,16	1,86	2,60	2,73	3,73	2,08
Wirtschaftswert .....	DM/Unter.	41 782	29 949	28 070	29 789	30 781	34 446	44 486	48 378	72 608	40 984
AK-Besatz .....	AK/Unter.	3,44	2,49	2,25	2,90	3,45	3,64	3,85	4,41	7,10	3,82
dar.: FA .....	FAK/Unter.	1,32	1,24	1,35	1,36	1,49	1,52	1,44	1,51	1,58	1,43
Unternehmensertrag ..	DM/Unter.	243 880	172 396	170 981	223 918	258 510	305 412	282 809	432 667	824 431	342 118
Ertrag Gartenbau ..	DM/Unter.	191 125	119 754	110 161	139 867	155 650	216 407	213 415	313 968	594 087	240 809
Unternehmensaufwand ..	DM/Unter.	255 409	156 645	146 317	188 930	213 829	251 541	218 992	346 866	649 055	283 060
Unterhaltung											
Maschinen,											
Gewächsh., Heizanl.	DM/Unter.	22 010	10 849	10 362	19 580	19 434	22 579	22 367	26 866	44 517	22 679
Abschreibungen ...	DM/Unter.	29 347	17 238	15 103	16 419	22 057	27 037	24 131	40 587	66 082	29 872
Heizmaterial .....	DM/Unter.	16 774	4 720	6 017	6 412	9 179	13 693	6 566	15 097	22 968	11 562
Löhne und Gehälter ..	DM/Unter.	59 805	30 120	22 597	39 192	42 972	57 465	53 829	76 567	162 722	63 819
Bilanzvermögen .....	DM/Unter.	341 834	264 158	259 951	241 157	268 246	319 179	405 477	473 206	791 068	387 838
Fremdkapital .....	DM/Unter.	233 411	159 229	159 562	122 444	128 799	175 478	153 471	270 404	305 412	194 130
Eigenkapitalveränd. ...	DM/Unter.	-32 946	-8 120	-1 258	-1 049	7 686	6 606	5 719	18 441	54 392	7 796
Gewinn .....	DM/Unter.	-11 529	15 751	24 612	34 988	44 681	53 872	63 817	85 802	175 376	59 051

<sup>1)</sup> Einschließlich Gemüse-Verbundbetriebe und Zierpflanzen-Verbundbetriebe.

Schaubild 2

**Volkswirtschaftliche Leistungen des Gartenbaus einschließlich Obstbau 1988/89<sup>1)</sup>**



<sup>1)</sup> Ohne MwSt.

<sup>2)</sup> Über den Wert der gartenbaulichen Leistungen der Öffentlichen Hand sind keine Schätzungen vorhanden.

<sup>3)</sup> Unternehmen des Garten- und Landschaftsbaus und Friedhofsgärtnereien.

<sup>4)</sup> Ohne Vorleistungen aus gartenbaulicher Produktion und Umsätze aus dem Handel mit Gartenbauerzeugnissen und der Garten- und Landschaftsplanung, für 1988/89 vorläufige Werte.



Tabelle 81

**Aufwand für Dünger und Pflanzenschutz nach Größenklassen<sup>1)</sup>,  
Erwerbscharakter und Standortverhältnissen in DM je ha LP**

— 1988/89 —

Betriebsform (Auswahl)	Standort- verhältnisse <sup>2)</sup>	Vollerwerb				Zu- erwerb	Nebenerwerb <sup>3)</sup>		Betriebe <sup>3)</sup> insgesamt
		kleine	mittlere	größere	zusam- men		zusam- men	darunter größere <sup>4)</sup>	
Marktfrucht zusammen .....	ungünstig	418	495	532	482	437	395	461	463
	mittel	481	530	580	547	582	482	605	544
	gut	535	574	637	602	615	546	587	600
	Durchschnitt	461	527	582	536	526	436	546	524
darunter:									
Marktfrucht- intensiv .....	ungünstig	574	462	585	569	625	512	512	572
	mittel	634	519	625	618	484	512	553	607
	gut	712	670	659	668	698	549	569	665
	Durchschnitt	645	575	626	624	608	524	545	618
Marktfrucht- extensiv .....	ungünstig	433	518	540	494	449	412	462	468
	mittel	504	577	594	572	628	494	609	570
	gut	526	569	649	612	601	549	591	606
	Durchschnitt	478	555	604	563	561	457	564	546
Marktfrucht- Futterbau .....	ungünstig	380	464	513	460	303	330	425	431
	mittel	384	509	546	492	472	347	449	484
	gut	520	560	549	541	615	.	.	539
	Durchschnitt	403	500	531	484	371	.	.	464
Futterbau zusammen .....	ungünstig	269	315	354	310	301	228	292	296
	mittel	286	330	388	349	334	335	409	347
	gut	365	431	448	427	347	388	388	419
	Durchschnitt	272	320	366	320	306	236	313	306
darunter:									
Futterbau- Milchvieh .....	ungünstig	235	288	326	283	258	215	255	273
	mittel	236	264	338	302	244	314	359	300
	gut	330	296	364	351	303	.	.	347
	Durchschnitt	236	285	330	286	258	.	.	278
Futterbau- Marktfrucht .....	ungünstig	324	387	425	370	372	268	372	346
	mittel	325	424	467	413	396	343	442	404
	gut	395	477	520	481	365	388	388	467
	Durchschnitt	327	399	445	386	375	275	390	363
Veredlung .....	Durchschnitt	375	392	526	427	338	375	423	411
Obstbau .....	Durchschnitt	858	999	996	948	746	235	740	912
Weinbau .....	Durchschnitt	1 160	821	686	864	956	1 078	729	904
Gemischt .....	ungünstig	378	423	445	410	316	363	533	394
	mittel	398	449	525	466	439	407	526	461
	gut	517	520	550	528	318	455	571	516
	Durchschnitt	392	438	477	433	346	368	533	417
Betriebe insgesamt .....	ungünstig	313	353	407	356	339	278	328	342
	mittel	390	431	493	453	493	431	488	454
	gut	508	532	596	563	544	548	598	561
	Durchschnitt	339	383	457	398	388	303	378	384

<sup>1)</sup> Größenklassen: Kleine = unter 40 000 DM StBE; mittlere = 40 000 bis 60 000 DM StBE; größere = 60 000 DM und mehr StBE.

<sup>2)</sup> Schichtungen nach dem Vergleichswert je ha LP.

<sup>3)</sup> Betriebe ab 5 000 DM StBE.

<sup>4)</sup> Betriebe ab 20 000 DM StBE.



Tabelle 82

**Tierhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben<sup>1)</sup> nach Dungeinheiten und Bundesländern**  
— 1988/89 —

Größenklasse Erwerbscharakter Bundesland	Merkmal	Betriebe mit ... bis unter ... Dungeinheiten/ha LF <sup>2)</sup>							Betriebe insge- samt
		0	unter 1	1 bis 1,5	1,5 bis 2	2 bis 2,5	2,5 bis 3	3 und mehr	
kleine <sup>3)</sup> . . . .	Anteil an Betrieben, %	9,4	47,1	32,0	7,0	1,9	1,3	1,3	100,0
	ha LF/Betrieb	13,9	26,0	20,7	18,0	22,0	19,9	18,3	22,4
mittlere <sup>3)</sup> . . . .	Anteil an Betrieben, %	7,0	37,7	36,1	11,9	3,8	1,7	1,8	100,0
	ha LF/Betrieb	22,7	38,4	28,4	26,4	30,5	32,2	29,1	31,7
größere <sup>3)</sup> . . . .	Anteil an Betrieben, %	12,3	37,9	32,0	10,2	4,2	2,1	1,2	100,0
	ha LF/Betrieb	54,5	62,5	46,7	40,9	40,9	40,6	25,9	52,4
Vollerwerbs- betriebe zusammen . . . .	Anteil an Betrieben, %	9,6	42,6	32,9	8,9	3,0	1,6	1,4	100,0
	ha LF/Betrieb	28,7	36,8	29,1	27,3	31,5	29,9	23,2	32,2
Zuerwerbs- betriebe . . . . .	Anteil an Betrieben, %	11,8	54,9	22,7	6,2	1,6	1,0	1,9	100,0
	ha LF/Betrieb	25,4	30,5	22,2	22,6	27,1	21,6	21,4	27,2
Neben- erwerbs- betriebe . . . . .	Anteil an Betrieben, %	13,7	58,4	20,0	4,8	1,8	0,3	1,1	100,0
	ha LF/Betrieb	8,3	15,8	12,1	11,1	14,6	10,0	10,7	13,7
Betriebe insgesamt . . . .	Anteil an Betrieben, %	10,9	47,9	28,6	7,6	2,5	1,2	1,3	100,0
	ha LF/Betrieb	21,3	29,2	25,4	24,1	28,0	28,2	20,3	26,7
Schleswig- Holstein . . . . .	Anteil an Betrieben, %	4,3	49,4	33,1	7,9	2,8	1,7	0,8	100,0
	Anteil am Bundesgebiet, %	1,9	4,9	5,5	4,9	5,2	6,7	3,0	4,7
	ha LF/Betrieb	72,3	53,4	40,2	36,0	39,4	30,3	22,2	47,4
Nieder- sachsen . . . . .	Anteil an Betrieben, %	8,5	43,8	28,1	9,6	4,1	2,2	3,6	100,0
	Anteil am Bundesgebiet, %	12,9	15,1	16,2	20,9	26,7	30,9	44,4	16,5
	ha LF/Betrieb	53,6	38,7	33,3	29,6	28,8	28,4	21,6	36,3
Nordrhein- Westfalen . . . .	Anteil an Betrieben, %	8,3	36,9	27,6	11,2	8,6	3,8	3,6	100,0
	Anteil am Bundesgebiet, %	9,4	9,5	11,9	18,2	41,9	39,3	32,8	12,3
	ha LF/Betrieb	36,5	32,5	29,1	29,7	29,6	32,2	21,9	30,9
Hessen . . . . .	Anteil an Betrieben, %	6,0	73,2	16,6	3,3	0,7	0,1	0,1	100,0
	Anteil am Bundesgebiet, %	3,6	9,9	3,8	2,8	1,8	0,5	0,5	6,5
	ha LF/Betrieb	11,3	27,8	26,7	28,9	20,4	22,9	19,0	26,6
Rheinland- Pfalz . . . . .	Anteil an Betrieben, %	52,3	39,0	7,3	1,0	0,3	0,1	0,1	100,0
	Anteil am Bundesgebiet, %	40,7	6,9	2,2	1,1	1,0	0,5	0,7	8,5
	ha LF/Betrieb	10,0	30,0	32,6	31,0	26,9	30,1	11,3	19,7
Baden- Württemberg . . .	Anteil an Betrieben, %	13,2	56,5	23,7	4,3	0,8	1,0	0,5	100,0
	Anteil am Bundesgebiet, %	17,9	17,4	12,2	8,3	4,5	12,6	5,8	14,8
	ha LF/Betrieb	10,4	24,1	23,6	26,1	29,8	22,9	20,6	22,2
Bayern . . . . .	Anteil an Betrieben, %	4,0	47,0	37,8	9,1	1,3	0,3	0,5	100,0
	Anteil am Bundesgebiet, %	13,4	35,8	48,2	43,7	19,0	9,5	12,7	36,5
	ha LF/Betrieb	24,3	23,5	20,2	17,0	20,5	16,5	11,6	21,6
Saarland . . . . .	Anteil an Betrieben, %	1,5	91,6	4,5	1,7	0,0	0,0	0,7	100,0
	Anteil am Bundesgebiet, %	0,0	0,5	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,3
	ha LF/Betrieb	122,3	52,4	47,5	30,4	0,0	0,0	17,0	52,6

<sup>1)</sup> Voll-, Zu- und Nebenerwerbsbetriebe ab 5 000 DM StBE, hochgerechnete Ergebnisse der Testbetriebe.

<sup>2)</sup> Berechnung der Dungeinheiten gemäß Anlage 2 des Gesetzes zur Förderung der bäuerlichen Landwirtschaft.

<sup>3)</sup> Größenklassen: kleine = unter 40 000 DM StBE; mittlere = 40 000 bis 60 000 DM StBE; größere = 60 000 DM und mehr StBE.

Tabelle 83

**Einkommensbeitrag von unternehmens- und personenbezogenen Finanzhilfen und Einkommensübertragungen<sup>1)</sup> in landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetrieben nach Bundesländern**

— 1988/89 —

Gliederung	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet <sup>2)</sup>
	DM/Unternehmen								
Gewinn .....	54 549	50 383	47 345	35 941	41 662	51 152	45 005	48 912	46 912
darunter:									
Beihilfen									
auf Erträge .....	2 514	1 758	1 711	1 628	655	1 541	1 637	735	1 625
für Aufwendungen .....	2 098	2 111	1 874	1 774	1 263	1 604	1 563	1 708	1 731
(v. a. Gasölverbilligung)									
in Notlagen .....	0	86	91	58	461	584	146	291	195
Zinsverbilligung .....	1 079	442	428	131	833	684	615	1 831	591
Investitionszuschüsse .....	63	59	40	65	184	411	62	189	113
Ausgleichszulage .....	1 020	1 704	809	1 986	2 067	2 506	2 528	2 299	1 978
Milchrente .....	171	92	277	37	60	79	77	379	111
Sonstige Finanzhilfen .....	876	978	170	562	253	2 155	704	382	826
Einkommensausgleich									
Umsatzsteuer .....	10 169	8 973	9 041	5 709	5 322	5 768	5 244	5 899	6 849
Unternehmensbezogene Finanzhilfen zusammen 1988/89 ..	17 989	16 202	14 443	11 951	11 099	15 333	12 575	13 714	14 019
dagegen 1987/88 .....	16 603	15 821	15 105	9 979	11 008	14 855	11 886	12 763	13 528
1986/87 .....	14 796	13 665	13 716	9 179	10 395	10 450	10 315	13 149	11 623
dgl. in Relation zum Gewinn 1988/89 .....	%								
1987/88 .....	33	32	31	33	27	30	28	28	30
1986/87 .....	42	43	43	38	32	38	34	42	38
1986/87 .....	30	33	33	31	28	27	26	33	29
	DM/Betriebsinhaberehepaar								
Außerbetriebliche Einkünfte und Einkommensübertragungen 1988/89 .....	7 600	4 978	6 063	3 252	4 239	5 116	4 706	3 408	5 051
davon:									
Außerbetriebliche Einkünfte ...	4 815	1 922	2 349	969	992	1 387	742	768	1 543
Personenbezogene Einkommensübertragungen ...	2 785	3 056	3 714	2 283	3 248	3 729	3 964	2 640	3 507
darunter: Kindergeld .....	839	1 324	1 499	1 078	896	1 814	2 259	1 027	1 660
Entlastungsbeträge SVBEG .....	384	452	512	602	688	859	932	604	705
Personenbezogene Einkommensübertragungen zusammen 1988/89 .....	2 758	3 056	3 714	2 283	3 248	3 729	3 964	2 640	3 507
dagegen 1987/88 .....	3 505	3 168	3 327	2 133	3 079	3 630	4 207	2 257	3 570
1986/87 .....	2 299	4 134	3 524	5 049	3 555	3 735	4 669	1 129	4 068
Gesamteinkommen .....	62 149	55 361	53 408	39 193	45 901	56 269	49 711	52 321	51 962
darunter:									
Unternehmens- und personenbezogene Finanzhilfen sowie Einkommensübertragungen zusammen 1988/89 .....	20 774	19 258	18 157	14 234	14 347	19 062	16 539	16 354	17 526
dagegen 1987/88 .....	20 108	18 988	18 432	12 112	14 087	18 486	16 093	15 020	17 098
1986/87 .....	17 095	17 798	17 240	14 228	13 950	14 186	14 984	14 279	15 691
dgl. in Relation zum Gesamteinkommen 1988/89 .....	%								
1987/88 .....	33	35	34	36	31	34	33	31	34
1986/87 .....	43	46	45	42	37	42	41	45	42
1986/87 .....	30	37	37	40	34	33	34	35	35

<sup>1)</sup> Soweit erfaßt. s. Textband Tz. 69 und 72.

<sup>2)</sup> Ohne Berlin und Bremen, einschließlich Hamburg.

Tabelle 84

**Einkommensbeitrag von unternehmensbezogenen Finanzhilfen und Einkommensübertragungen<sup>1)</sup>  
in landwirtschaftlichen Zu- und Nebenerwerbsbetrieben**

Gliederung	Zuerwerbsbetriebe			Nebenerwerbsbetriebe						
				insgesamt (ab 5 000 DM StBE)			Betriebsgröße von ... bis unter ... 1 000 DM StBE			
							5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 und mehr
	1986/87	1987/88	1988/89	1986/87	1987/88	1988/89	1988/89			
	DM/Unternehmen oder Betriebsinhaberehepaar									
Gewinn .....	26 209	23 509	30 495	5 648	4 732	8 734	4 375	8 334	13 527	20 189
Erwerbseinkommen insgesamt ..	48 320	45 197	55 008	47 353	48 943	53 947	52 562	51 379	56 364	60 974
darunter:										
Beihilfen										
auf Erträge .....	324	1 071	1 211	194	423	477	254	474	675	1 079
für Aufwendungen .....	1 311	1 425	1 421	618	679	701	519	717	819	1 205
(v. a. Gasölverbilligung) ...										
in Notlagen .....	.	226	140	.	79	61	45	24	163	85
Zinsverbilligung .....	435	665	558	84	102	122	59	103	307	197
Investitionszuschüsse .....	27	202	169	18	58	26	25	30	0	45
Ausgleichszulage .....	1 660	1 716	2 071	971	1 040	1 485	1 336	1 459	1 804	1 747
Milchrente .....	181	166	198	184	182	238	370	52	87	245
Sonstige Finanzhilfen .....	.	416	1 002	.	233	392	433	307	366	420
Einkommensausgleich										
Umsatzsteuer .....	5 322	6 008	5 319	2 195	2 270	2 228	1 409	2 294	3 183	4 074
Finanzhilfen und Einkommens- übertragungen zusammen ...	9 260	11 895	12 088	4 264	5 067	5 729	4 449	5 460	7 403	9 096
dgl. in Relation zum				%						
Gewinn .....	35	51	40	75	107	66	102	66	55	45
Erwerbseinkommen .....	19	26	22	9	10	11	8	11	13	15

<sup>1)</sup> Soweit erfaßt, s.: Textband Tz 69.

**Landwirtschaftliche Tariflöhne  
(Ergebnisse der Tariflohnstatistik)**

Tabelle 85

Lohngruppe	1987/88	Juli bis Dezember 1988	Januar bis Juni 1989	1988/89
	DM je Stunde			
Facharbeiter <sup>1)</sup> .....	12,52	12,80	12,80	12,80
Landarbeiter <sup>2)</sup> .....	11,68	11,95	11,95	11,95
angelernte Arbeiter für schwere Arbeiten <sup>3)</sup> .....	10,87	11,10	11,13	11,11
angelernte Arbeiter für leichte Arbeiten <sup>4)</sup> .....	8,08	8,25	8,27	8,26
	1985 = 100			
Facharbeiter <sup>1)</sup> .....	106,2	108,6	108,6	108,6
Landarbeiter <sup>2)</sup> .....	106,2	108,5	108,6	108,6
angelernte Arbeiter für schwere Arbeiten <sup>3)</sup> .....	106,1	108,2	108,5	108,4
angelernte Arbeiter für leichte Arbeiten <sup>4)</sup> .....	106,1	108,2	108,5	108,4

<sup>1)</sup> Lohngruppe 6: Inhaber des landwirtschaftlichen Facharbeiterbriefes, die sämtliche im Betrieb anfallenden Arbeiten beherrschen und auf Anforderung verrichten.

<sup>2)</sup> Lohngruppe 5 (= Ecklohngruppe): Arbeitnehmer, die den Anforderungen der Lohngruppe 4 entsprechen und motorgetriebene landwirtschaftliche Maschinen bedienen und führen. Dazu gehören Schlepperfahrer, die Schlepper gemäß der jeweils gegebenen technischen Betriebsanleitung pflegen und führen und die Anhänger- und Anbaugeräte sachgemäß anbringen und bedienen.

<sup>3)</sup> Lohngruppe 4: Arbeitnehmer, die überwiegend mit schweren Arbeiten beschäftigt werden oder für solche eingestellt sind. Arbeitnehmer nach zweijähriger Einarbeitung und Berufserfahrung, die die üblichen Arbeiten ohne Anleitung ausführen und Normalleistungen erbringen sowie Akkordarbeiten verrichten, wenn solche im Betrieb vorkommen.

<sup>4)</sup> Lohngruppe 2: Arbeitnehmer, die überwiegend mit leichten Arbeiten beschäftigt werden oder für solche eingestellt sind. Arbeitnehmer nach einjähriger Einarbeitung und Berufserfahrung, die die üblichen Arbeiten ohne Anleitung ausführen und Normalleistungen erbringen sowie Akkordarbeiten verrichten, wenn solche im Betrieb vorkommen.



Tabelle 86

Arbeitslose<sup>1)</sup> mit landwirtschaftlichen, gärtnerischen und forstwirtschaftlichen Berufen

Berufsklasse	1980	1984	1985	1986	1987	1988	
						absolut	%
Landwirte, Weinbauern .....	597	2 004	2 318	2 407	2 729	2 738	5,9
Tierzüchter, Fischer .....	282	810	809	800	908	945	2,1
Verwalter, Agraringenieure, Landwirtschaftsberater .....	603	1 744	1 819	1 852	2 121	2 455	5,3
Landarbeitskräfte, Melker .....	1 554	3 834	4 225	3 971	4 198	4 423	9,6
Tierpfleger und verwandte Berufe .....	592	1 794	2 115	2 238	2 121	2 037	4,4
Gärtner, Gartenarbeiter .....	5 850	23 508	24 505	24 981	26 719	26 893	58,2
Gartenarchitekten, -verwalter .....	237	710	707	800	884	924	2,0
Floristen .....	724	2 782	3 127	3 045	3 102	2 990	6,5
Forstverwalter, Förster, Jäger .....	144	352	374	326	458	544	1,2
Waldarbeiter, Waldnutzer .....	501	1 944	2 162	2 274	2 195	2 226	4,8
Insgesamt .....	11 084	39 482	42 161	42 694	45 435	46 175	100
% aller Arbeitslosen .....	1,3	1,8	2,0	2,1	2,2	2,2	—

<sup>1)</sup> Stand Ende September.

Tabelle 87

Landwirtschaftliche Betriebe in den EG-Mitgliedstaaten  
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche  
— 1987<sup>1)</sup> —

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Bel- gien	Däne- mark	Bun- des- republik Deutsch- land	Grie- chen- land	Spanien	Frank- reich	Irland	Italien	Luxem- burg	Nieder- lande	Portugal	Ver- einig- tes König- reich	EG (12)
Zahl der Betriebe in 1 000													
1— 5 .....	21,8	1,5	198,9	488,0	821,1	166,0	34,9	1 340,1	0,7	29,2	278,4	32,8	3 411,4
5—10 .....	14,3	14,0	118,4	140,7	292,0	107,2	32,9	333,0	0,4	21,6	57,8	30,2	1 162,5
10—20 .....	19,3	21,8	148,5	53,5	189,5	174,7	63,3	171,3	0,5	29,3	27,5	37,1	936,3
20—50 .....	18,8	33,9	166,2	17,5	144,6	299,2	66,3	91,6	1,2	32,0	12,9	61,8	946,0
50 und mehr	4,6	14,8	40,7	3,8	92,7	164,7	19,5	38,0	1,0	5,2	7,4	81,0	473,4
Zusammen <sup>2)</sup>	78,8	86,0	670,7	703,5	1 539,9	911,8	216,9	1 974,0	3,8	117,3	384,0	242,9	6 929,6
unter 1 .....	13,9	1,0	34,4	249,8	251,9	70,0	0,1	810,0	0,4	14,8	251,4	17,3	1 715,0
Anteil der Betriebe in %													
1— 5 .....	27,7	1,7	20,4	69,4	53,3	18,2	16,1	67,9	18,4	24,9	72,5	13,5	49,2
5—10 .....	18,1	16,3	17,7	20,0	19,0	11,8	15,2	16,9	10,5	18,4	15,1	12,4	16,8
10—20 .....	24,5	25,3	22,1	7,6	12,3	19,2	29,2	8,7	13,2	25,0	7,2	15,3	13,5
20—50 .....	23,9	39,4	24,8	2,5	9,4	32,8	30,6	4,6	31,6	27,3	3,4	25,4	13,7
50 und mehr	5,8	17,2	6,1	0,5	6,0	18,1	9,0	1,9	26,3	4,4	1,9	33,3	6,8
Zusammen <sup>2)</sup>	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha													
1— 5 .....	57	5	507	1 196	1 947	432	99	3 045	2	76	626	88	8 080
5—10 .....	103	102	864	949	2 010	785	248	2 277	3	157	397	221	8 116
10—20 .....	281	317	2 163	712	2 607	2 562	916	2 339	7	425	372	536	13 237
20—50 .....	570	1 082	5 117	493	4 441	9 632	2 027	2 715	44	963	383	2 038	29 505
50 und mehr	352	1 292	3 175	372	13 676	14 613	1 626	4 765	70	396	1 424	13 863	55 624
Zusammen <sup>2)</sup>	1 363	2 798	11 826	3 722	24 681	28 024	4 916	15 141	126	2 017	3 202	16 746	114 562
unter 1 .....	7	0	18	121	115	34	1	404	0	7	128	4	839
Anteil der landwirtschaftlich genutzten Fläche in %													
1— 5 .....	4,2	0,2	4,3	32,1	7,9	1,5	2,0	20,1	1,6	3,8	19,6	0,5	7,1
5—10 .....	7,6	3,6	7,3	25,5	8,1	2,8	5,0	15,0	2,4	7,8	12,4	1,3	7,1
10—20 .....	20,6	11,3	18,3	19,1	10,6	9,1	18,6	15,4	5,6	21,1	11,6	3,2	11,6
20—50 .....	41,8	38,7	43,3	13,2	18,0	34,4	41,2	17,9	34,9	47,7	12,0	12,2	25,8
50 und mehr	25,8	46,2	26,8	10,0	55,4	52,1	33,1	31,5	55,6	19,6	44,5	82,8	48,6
Zusammen <sup>2)</sup>	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

<sup>1)</sup> Ergebnisse der EG-Strukturerhebung 1987 (vorläufig). <sup>2)</sup> Ab 1 ha LF.

Quelle: EUROSTAT

Tabelle 88

## Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe in den EG-Mitgliedstaaten

— 1987 <sup>1)</sup> —

Gliederung	Bel- gien	Däne- mark	Bun- des- republik Deutsch- land	Grie- chen- land	Span- ien	Frank- reich	Irland	Italien	Lu- xem- burg	Nie- der- lande	Por- tugal	Ver- einig- tes König- reich	EG (12)
<b>Landwirtschaftliche Betriebe</b>													
Zahl der Betriebe, 1000 ....	93	87	705	953	1792	982	217	2784	4	132	636	260	8644
Fläche, 1000 ha LF .....	1370	2798	11843	3842	24797	28058	4915	15545	127	2024	3331	16750	115399
Betriebsgröße, ha LF/Betrieb	14,8	32,2	16,8	4,0	13,8	28,6	22,7	5,6	30,2	15,3	5,2	64,4	13,3
Wirtschaftliche Betriebsgröße <sup>2)</sup> , EGE/Betrieb .....	23,9	34,9	16,7	4,1	5,2	21,9	8,8	7,4	19,9	45,2	3,8	55,6	11,2
1000 DM StDB/Betrieb ...	59,4	86,8	41,5	10,2	12,9	54,4	21,9	18,4	49,5	112,4	9,4	138,2	28,0
Anteil der Betriebe in benachteiligten Gebieten an allen Betrieben in %													
Betriebe .....	14,2	—	52,8	60,0	36,2	33,0	59,7	46,3	100,0	—	65,8	36,3	44,7
Fläche .....	20,3	—	49,2	68,0	45,9	34,5	48,1	50,6	100,0	—	78,1	47,6	43,9
<b>Besitzverhältnisse</b>													
Anteil an der LF insgesamt in %													
Eigentum .....	31,7	81,7	63,6	77,1	69,8	46,7	96,0	80,0	51,7	64,5	66,3	62,6	64,0
Pacht .....	67,7	18,3	36,0	21,8	22,1	52,7	4,0	18,8	47,7	34,6	22,0	37,4	32,7
Teilpacht und andere Besitzverhältnisse .....	0,7	—	0,4	1,1	8,1	0,6	—	1,2	0,6	0,9	11,7	—	2,5
<b>Betriebsinhaber nach Altersklassen in %</b>													
unter 45 Jahre .....	30,2	30,8	33,5	19,8	17,5	27,2	24,5	17,0	28,9	31,4	18,3	26,8	21,0
45—55 Jahre .....	25,5	24,1	33,5	24,2	24,2	24,2	24,8	23,4	25,8	27,6	23,4	24,2	24,7
55—65 Jahre .....	31,2	25,7	26,9	27,9	32,4	33,5	28,0	31,7	26,8	28,0	28,5	26,5	30,6
über 65 Jahre .....	13,1	19,4	6,1	28,1	25,9	15,1	22,7	28,0	18,4	13,1	29,8	22,4	23,7
<b>Arbeitskräfte</b>													
Familienarbeitskräfte, 1000 Personen .....	140	126	1537	2078	3276	1695	369	5060	9	245	1553	501	16588
Fam.-fremde Arbeitskräfte, 1000 Personen .....	7	22	87	4	161	339	31	95	1,5	48	113	237	1143
Arbeitskräfte insgesamt <sup>3)</sup> , 1000 Personen .....	146	148	1624	2082	3436	2034	400	5155	10	293	1666	738	17731
Arbeitskräfte insgesamt <sup>3)</sup> , 1000 JAE <sup>4)</sup> .....	101	112	851	849	1627	1482	255	2134	7	234	983	524	9158
Fläche je Arbeitskraft, ha LF je JAE <sup>4)</sup> .....	13,5	25,0	13,9	4,5	15,2	18,9	19,3	7,3	18,9	8,7	3,4	31,9	12,6
Wirtschaftliche Betriebsgröße je Arbeitskraft, 1000 DM StDB/JAE <sup>4)</sup> ....	54,3	67,4	34,4	11,4	14,2	36,1	18,7	24,0	31,0	63,4	6,1	68,6	26,4
<b>Arbeitskräfte nach ihrer Beschäftigungszeit in %</b>													
Betriebsinhaber													
im Betrieb beschäftigt von ... bis unter ... % der Arbeitszeit													
bis 50 .....	28,5	29,8	48,0	69,1	64,4	28,1	33,6	69,5	17,9	11,9	47,5	28,2	56,7
50—100 .....	6,4	26,2	8,5	21,4	12,0	14,3	23,9	17,8	22,9	13,8	23,8	13,3	16,2
100 .....	65,0	44,0	43,5	9,4	23,7	57,6	42,6	12,7	59,2	74,2	28,7	58,6	27,1
Mithelfende Familienangehörige													
bis 50 .....	52,9	.	71,7	78,1	69,0	46,5	58,7	74,3	29,7	39,2	54,6	51,0	.
50—100 .....	23,8	.	15,2	18,1	13,1	33,9	21,2	16,5	46,2	29,6	24,1	14,2	.
100 .....	23,2	.	13,2	3,8	17,9	19,5	20,1	9,2	24,2	31,3	21,3	34,8	.

noch Tabelle 88

noch Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe in den EG-Mitgliedstaaten

— 1987 <sup>1)</sup> —

Gliederung	Belgien	Dänemark	Bundesrepublik Deutschland	Griechenland	Spanien	Frankreich	Irland	Italien	Luxemburg	Niederlande	Portugal	Vereinigtes Königreich	EG (12)
<b>Bodennutzung</b>													
Betriebe mit ... (in 1000):													
Ackerland:													
— Betriebe .....	63	85	585	642	1188	774	104	1753	3	86	540	158	5981
— 1000 ha Ackerland ....	790	2577	7251	2139	14126	17006	941	8401	56	895	2128	6940	63249
Dauergrünland:													
— Betriebe .....	76	38	561	112	490	685	210	648	3	90	84	218	3215
— 1000 ha Grünland ....	622	211	4399	637	6272	9785	3970	4223	69	1099	385	9758	41430
Getreide:													
— Betriebe .....	47	80	533	430	822	625	39	1230	3	20	403	90	4322
— 1000 ha Getreide ....	350	1499	4688	1293	8588	8886	297	4775	34	176	911	3930	35427
Kartoffeln:													
— Betriebe .....	30	6	240	64	240	208	52	190	1	25	386	34	1477
— 1000 ha Kartoffeln ....	45	30	204	35	112	158	27	66	1	168	117	177	1141
Zuckerrüben:													
— Betriebe .....	19	9	67	17	47	43	5	80	0	22	1	11	322
— 1000 ha Zuckerrüben ..	106	67	374	27	193	446	35	272	0	128	1	202	1849
Obstanlagen:													
— Betriebe .....	3	1	44	182	329	80	1	483	0	6	129	8	1265
— 1000 ha Obst .....	11	7	46	145	859	196	3	614	0	22	134	45	2082
Reben:													
— Betriebe .....	—	—	53	257	339	275	—	1207	1	—	357	—	2489
— 1000 ha Rebfläche ....	—	—	97	141	1224	987	—	1077	1	—	299	—	3826
<b>Viehhaltung</b>													
Betriebe mit... (in 1000):													
Milchkühen:													
— Betriebe .....	38	27	333	65	284	305	73	283	2	53	126	50	1639
— 1000 Stück .....	920	811	5403	244	1904	6106	1590	2763	65	2100	431	3038	25373
— Stück je Betrieb .....	24	30	16	4	7	20	22	10	31	40	3	61	15
Schweinen insgesamt:													
— Betriebe .....	26	38	366	88	466	211	5	420	1	35	319	21	1996
— 1000 Stück .....	4262	9266	23989	909	12744	11777	911	8795	75	14349	2362	7899	97338
— Stück je Betrieb .....	162	246	66	10	27	56	186	21	78	405	7	371	49
Mastschweinen:													
— Betriebe .....	23	35	344	64	368	195	3	405	1	28	267	18	1752
— 1000 Stück .....	3539	5262	14507	433	7162	7444	617	6530	31	7301	1272	4855	58952
— Stück je Betrieb .....	153	149	42	7	19	38	187	16	39	258	5	276	34
Zuchtsauen:													
— Betriebe .....	18	26	146	17	185	47	3	60	1	18	92	16	629
— 1000 Stück .....	682	1046	2780	131	2447	1204	91	688	12	1848	320	894	12142
— Stück je Betrieb .....	38	40	19	8	13	26	28	12	18	106	3	56	19
Legehennen:													
— Betriebe .....	18	15	276	561	566	571	46	670	2	5	408	47	3184
— 1000 Stück .....	10867	4965	47372	15207	43967	67391	3639	48958	77	54756	8996	57474	363668
— Stück je Betrieb .....	597	333	172	27	78	118	79	73	42	10140	22	1225	114
<b>Maschinen</b>													
Schlepper je 1000 ha LF .....	77	60	123	43	24	47	26	70	70	91	16	27	55
Mähdrescher je 1000 ha Getreidefläche	21	21	28	4	5	15	12	8	47	22	5	14	14

<sup>1)</sup> Vorläufige Ergebnisse der EG-Strukturerhebung 1987; Maschinen aus nationalen Quellen 1986, teilweise geschätzt.<sup>2)</sup> Summe der Standarddeckungsbeiträge, 1 EGE = 1200 ECU; 1 ECU = 2,072 DM.<sup>3)</sup> Ohne unregelmäßig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte.<sup>4)</sup> Jahresarbeitseinheit: 1 JAE = Arbeitsleistung einer vollzeitlich im Betrieb beschäftigten Person.

Quelle: EUROSTAT



**Landwirtschaftliche Betriebe nach Erwerbstätigkeit des Betriebsinhabers und seiner Familienangehörigen in den EG-Mitgliedstaaten**      **Tabelle 89**  
— 1987<sup>1)</sup> —

Gliederung	Belgien	Dänemark	Bundesrepublik Deutschland	Griechenland	Spanien	Frankreich	Irland	Italien	Luxemburg	Niederlande	Portugal	Vereinigtes Königreich	EG 12
<b>Betriebsinhaber</b>													
Zahl der Betriebe insgesamt, in 1000 .....	93	87	705	953	1 792	982	217	2 784	4,2	132	636	260	8 644
Zahl der Betriebsinhaber, die gleichzeitig Betriebsleiter sind, in 1000 .....	92	85	690	953	1 601	921	210	2 750	3,9	129	619	220	8 272
darunter:													
mit anderer Erwerbstätigkeit in % .....	32,6	32,8	43,0	33,4	29,6	31,8	36,5	24,0	18,8	23,6	38,3	23,9	30,2
mit anderer Erwerbstätigkeit nach Betriebsgrößen der LP in %													
unter 5 ha .....	62,6	32,1	59,5	37,8	34,2	39,7	74,1	27,0	34,4	40,5	41,0	39,1	38,7
5 bis unter 20 ha .....	19,7	40,9	53,9	19,2	25,9	37,5	39,3	14,1	31,6	23,1	25,0	34,3	27,3
20 bis unter 50 ha .....	5,6	27,4	11,8	11,8	17,0	24,9	19,3	10,7	9,3	4,6	22,0	17,8	15,5
50 und mehr ha .....	4,5	25,2	5,3	10,6	16,0	20,1	12,8	11,5	4,5	4,0	16,7	11,4	13,1
<b>Ehegatten<sup>2)</sup></b>													
Zahl der Ehegatten insgesamt, in 1000 .....	32	67	425	705	557	498	72	1 084	2,4	63	447	116	4 069
darunter:													
mit anderer Erwerbstätigkeit in % .....	8,5	44,4	8,0	8,3	11,5	27,7	55,8	13,9	6,6	1,3	.	32,3	.
mit anderer Erwerbstätigkeit nach Betriebsgrößen der LP in %													
unter 5 ha .....	14,5	35,2	14,8	9,7	12,9	31,7	74,3	16,4	9,1	1,7	16,2	40,2	.
5 bis unter 20 ha .....	9,8	45,4	7,8	4,5	11,2	33,4	55,3	8,4	9,0	1,2	9,9	37,2	.
20 bis unter 50 ha .....	4,0	44,4	3,6	2,8	6,7	24,7	52,7	5,9	6,5	1,0	9,9	27,0	.
50 und mehr ha .....	2,3	43,4	3,2	2,6	8,0	21,3	52,7	4,8	4,1	1,3	9,5	29,9	.
<b>Übrige Familienangehörige<sup>3)</sup> des Betriebsinhabers</b>													
Zahl der anderen Familienmitglieder insgesamt, in 1000 ..	15	4	410	420	944	274	82	1 204	2,8	53	476	143	4 028
darunter:													
Anteil der anderen Familienmitglieder mit anderer Erwerbstätigkeit in % .....	13,2	.	30,1	28,0	39,9	32,5	54,4	34,4	20,1	5,3	39,0	29,4	.

1) Ergebnisse der EG-Strukturerhebung 1987 (vorläufig).

Quelle: EUROSTAT

2) Soweit im Betrieb beschäftigt.

**Nettowertschöpfung<sup>1)</sup> der Landwirtschaft je Arbeitskraft in den EG-Mitgliedstaaten**      **Tabelle 90**

Mitgliedstaat	nominal				real <sup>2)</sup>			
	1987	1988	1989 <sup>3)</sup>	Index <sup>4)</sup>	1987	1988	1989 <sup>3)</sup>	Index <sup>4)</sup>
	± % gegen Vorjahr				± % gegen Vorjahr			
Belgien . . . . .	- 2,2	+ 11,3	+ 19,3	279,8	- 4,1	+ 9,7	+ 15,7	130,1
Dänemark . . . . .	- 15,2	+ 2,2	+ 30,7	486,6	- 19,3	- 2,6	+ 25,9	162,5
<b>Bundesrepublik Deutschland</b> . . . . .	- 13,0	+ 21,6	+ 16,2	179,7	- 14,7	+ 19,9	+ 13,5	108,4
Griechenland . . . . .	+ 18,9	+ 19,4	+ 21,1	1 641,0	+ 2,8	+ 4,2	+ 5,3	153,9
Spanien . . . . .	+ 13,8	+ 14,6	+ 7,2	995,5	+ 7,4	+ 8,4	- 0,1	162,6
Frankreich . . . . .	+ 2,2	+ 0,9	+ 12,1	324,9	- 0,5	- 2,2	+ 8,5	98,2
Irland . . . . .	+ 23,3	+ 18,8	+ 7,0	679,5	+ 20,3	+ 15,5	+ 2,5	154,1
Italien . . . . .	+ 8,9	+ 0,0	+ 14,1	647,4	+ 3,1	- 5,6	+ 7,3	100,6
Luxemburg . . . . .	- 0,7	+ 6,2	+ 20,8	406,5	+ 0,3	+ 2,8	+ 17,0	195,5
Niederlande . . . . .	- 6,0	+ 6,0	+ 8,5	234,6	- 5,2	+ 4,1	+ 7,0	130,4
Portugal . . . . .	+ 16,1	- 8,9	.	.	+ 3,5	- 18,4	.	.
Vereinigtes Königreich . . . . .	+ 2,4	- 4,9	+ 14,8	339,1	- 2,3	- 10,8	+ 7,6	80,5
EG (11) <sup>5)</sup> . . . . .	+ 4,1	+ 6,7	+ 13,4	434,4	- 0,8	+ 1,5	+ 7,7	118,8

1) Zu Faktorkosten.

Stand: Dezember 1989

2) Deflationiert mit dem Preisindex des Bruttoinlandsprodukts (1985 = 100).

3) Vorschätzungen, durchgeführt von den Mitgliedstaaten.

4) Dreijahresdurchschnitt 1973 bis 1975 („1974“) = 100.

5) Ohne Portugal.

Tabelle 91

**Reale<sup>1)</sup> Nettowertschöpfung der Landwirtschaft je Arbeitskraft in den EG-Mitgliedstaaten**  
— DM<sup>2)</sup> —

Mitgliedstaat	Basis Wechselkurs (ECU)				Basis Kaufkraftparität (KKS) <sup>3)</sup>			
	D 1973 bis 1975	D 1987 bis 1989	1988	1989 <sup>4)</sup>	D 1973 bis 1975	D 1987 bis 1989	1988	1989 <sup>4)</sup>
Belgien .....	38 661	44 450	43 459	50 282	43 400	49 899	48 787	56 446
Dänemark .....	29 814	42 150	38 481	48 448	27 207	38 465	35 117	44 212
Bundesrepublik Deutschland	<b>24 848</b>	<b>23 493</b>	<b>23 735</b>	<b>26 939</b>	<b>24 848</b>	<b>23 493</b>	<b>23 735</b>	<b>26 939</b>
Griechenland .....	10 477	15 383	15 317	16 129	15 970	23 448	23 347	24 585
Spanien .....	8 624	13 670	14 038	14 024	13 028	20 651	21 206	21 185
Frankreich .....	28 285	26 520	25 604	27 781	29 489	27 649	26 694	28 963
Irland .....	13 208	19 138	19 859	20 355	14 565	21 105	21 899	22 447
Italien .....	16 011	15 669	15 005	16 100	19 849	19 424	18 602	19 960
Luxemburg .....	16 984	29 729	28 376	33 200	19 701	34 486	32 916	38 512
Niederlande .....	42 697	52 580	52 050	55 693	47 021	57 905	57 321	61 333
Vereinigtes Königreich .....	38 233	30 499	28 620	30 795	44 265	35 910	33 135	35 653
EG (11) <sup>5)</sup> .....	18 350	20 660	20 242	21 800	20 908	23 541	23 064	24 840

<sup>1)</sup> Deflationiert mit dem Preisindex des Bruttoinlandsprodukts (1985 = 100). <sup>2)</sup> Mit dem Wechselkurs bzw. der Kaufkraftparität von 1985 in DM umgerechnet. <sup>3)</sup> Kaufkraftstandard (KKS); Parität, die im Gegensatz zum ECU das Inflationsgefälle sowie Wechselkursschwankungen ausschaltet. <sup>4)</sup> Vorschätzung, durchgeführt von den Mitgliedstaaten. <sup>5)</sup> ohne Portugal. Stand: Dezember 1989

Tabelle 92

**Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe in den EG-Mitgliedstaaten<sup>1)</sup>**  
— 1987/88 —

Kennzahl	Einheit	B	DK	D	GR	E	F	IRL	I	L	NL	P	GR	EG (12)
Betriebsgröße .....	ha LF/Betr.	23,8	32,4	28,6	6,5	24,8	40,8	36,3	10,4	48,5	22,2	17,0	102,3	24,0
Betriebsgröße .....	EGE/Betr.	42,9	37,0	33,5	8,3	9,9	34,5	14,5	14,6	34,5	69,8	7,6	79,6	22,1
Arbeitskräfte .....	JAE <sup>2)</sup> /Betr.	1,67	1,08	1,68	1,57	1,24	1,63	1,28	1,56	1,67	1,92	1,98	2,45	1,60
Familienarbeitskräfte .....	FJAE <sup>3)</sup> /Betr.	1,52	0,81	1,41	1,56	0,91	1,45	1,18	1,46	1,59	1,46	1,43	1,35	1,35
Vieheinheiten .....	VE/100 ha LF	244,5	156,2	152,8	72,3	42,3	91,2	109,6	70,2	152,8	356,3	48,2	92,2	96,7
Anlagevermögen .....	DM/ha LF	11 911	14 015	18 087	4 229	5 436	9 697	12 237	9 656	17 170	33 166	3 861	33 914	10 457
Umlaufvermögen .....	DM/ha LF	2 978	3 930	3 917	313	1 642	5 199	2 159	2 676	5 693	5 991	708	5 659	2 797
Fremdkapital .....	DM/ha LF	4 020	7 720	4 137	692	126	2 687	563	509	2 040	13 936	246	1 217	2 089
Fremdkapital .....	in % des Gesamtkapitals	27,0	58,6	22,6	4,2	1,9	30,9	6,0	1,8	18,2	33,2	3,8	13,2	15,9
Gesamterzeugung .....	DM/ha LF	6 913	4 939	5 109	3 749	1 764	3 128	1 623	5 213	3 309	13 788	1 571	2 318	3 487
Bodenerzeugnisse .....	DM/ha LF	2 413	1 655	1 645	2 812	1 198	1 598	198	3 331	612	5 102	795	941	1 667
Tierische .....	DM/ha LF	4 459	3 146	2 974	900	550	1 439	1 396	1 824	2 512	8 480	731	1 298	1 705
Erzeugnisse .....	DM/ha LF	41	138	490	37	16	91	29	57	185	207	46	79	115
Sonstiges .....	DM/ha LF	4 846	4 775	4 490	1 916	1 183	2 412	1 135	2 989	2 481	10 986	1 143	2 033	2 624
Gesamtaufwand .....	DM/ha LF	2 916	2 236	2 015	804	634	989	566	1 617	1 172	5 361	616	901	1 229
Spezialaufwand .....	DM/ha LF	785	840	1 119	373	252	593	268	511	585	2 222	197	392	562
Allgemeiner .....	DM/ha LF	584	526	818	412	116	397	141	523	522	1 568	125	283	406
Sachaufwand .....	DM/ha LF	561	1 173	538	326	191	433	161	338	203	1 836	205	457	427
Abschreibungen .....	DM/ha LF	140	307	198	96	147	115	54	224	33	654	145	252	180
Löhne, Pachten, Zinsen .....	DM/ha LF	197	106	160	146	30	152	30	67	118	302	28	92	104
dar.: Löhne .....	DM/ha LF	224	761	181	84	14	166	78	47	51	880	33	113	143
Pachtaufwand .....	DM/ha Pachtfläche	260	562	411	533	126	222	335	241	255	484	67	210	250
Saldo aus Subv. u. Steuern .....	DM/ha LF	115	-25	126	234	-21	2	69	60	41	-60	39	49	40
Prämien u. Beihilfen auf Investitionen .....	DM/ha LF	2	2	3	18	1	26	5	9	0	15	76	12	15
Betriebseinkommen .....	DM/Betr.	65 280	42 493	36 691	15 555	18 631	46 933	26 066	27 265	52 009	101 625	11 423	80 988	31 898
Betriebseinkommen .....	DM/JAE <sup>2)</sup>	39 022	39 275	21 785	9 336	14 978	28 877	20 322	17 498	31 065	52 846	5 777	33 013	19 937
Betriebseinkommen .....	DM/ha LF	2 743	1 311	1 283	2 393	751	1 150	718	2 622	1 072	4 578	672	792	1 329
Familienbetriebs-einkommen .....	DM/Betr.	51 978	4 550	21 381	13 549	13 905	30 340	20 417	23 838	42 184	61 205	9 227	35 475	22 021
Familienbetriebs-einkommen .....	DM/FJAE <sup>3)</sup>	34 213	5 596	15 134	8 671	15 279	20 996	17 365	16 383	26 571	41 925	6 467	26 294	16 259

<sup>1)</sup> Hochgerechnete Ergebnisse des Informationsnetzes landwirtschaftlicher Buchführungen (INLB), vorläufig.  
<sup>2)</sup> Jahresarbeitszeit. <sup>3)</sup> Nicht entlohnte Familienarbeitskräfte in Jahresarbeitszeiteinheiten.

Tabelle 93

## Betriebseinkommen der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe in den EG-Mitgliedstaaten

Mitgliedstaat	1980/81	1982/83	1983/84	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88	1987/88 $\pm$ % gegen <sup>2)</sup>	
								Vorjahr	1980/81 <sup>3)</sup>
nominal DM/JAE <sup>1)</sup>									
Belgien	32 630	40 560	41 111	40 856	42 111	43 024	39 022	- 9,1	+ 6,5
Dänemark	30 417	45 920	40 935	56 957	47 477	43 003	39 275	- 7,1	+ 6,9
<b>Bundesrepublik</b>									
Deutschland	16 908	22 569	20 412	24 261	23 576	23 631	21 785	- 7,8	+ 3,7
Griechenland	—	9 316	8 777	11 136	11 277	11 480	9 336	- 7,0	—
Spanien	—	—	—	—	16 355	14 708	14 978	+ 6,0	—
Frankreich	22 078	26 405	24 704	26 627	26 293	24 734	28 877	+19,7	+ 9,6
Irland	13 140	22 294	20 394	19 562	19 409	16 034	20 322	+34,8	+11,8
Italien	11 892	13 464	14 917	16 338	16 289	16 943	17 498	+ 6,3	+12,4
Luxemburg	24 940	33 306	25 714	29 259	30 524	30 153	31 065	+ 3,2	+ 7,1
Niederlande	40 616	50 981	53 726	50 652	49 691	51 023	52 846	+ 2,6	+ 4,3
Portugal	—	—	—	—	6 483	5 766	5 777	+11,5	—
Vereinigtes Königreich	25 131	34 690	36 866	37 743	32 110	31 970	33 013	+ 5,2	+ 9,9
EG (9)	18 118	—	—	—	—	—	—	—	—
EG (10)	—	21 178	20 329	22 270	21 609	21 954	22 158	+ 1,6	—
EG (12)	—	—	—	—	19 889	19 666	19 937	+ 2,0	—
EG = 100									
Belgien	180	192	202	183	212	219	196	—	—
Dänemark	168	217	201	256	239	219	197	—	—
<b>Bundesrepublik</b>									
Deutschland	93	107	100	109	119	120	109	—	—
Griechenland	—	44	43	50	57	58	47	—	—
Spanien	—	—	—	—	82	75	75	—	—
Frankreich	122	125	122	120	132	126	145	—	—
Irland	73	105	100	88	98	82	102	—	—
Italien	66	64	73	73	82	86	88	—	—
Luxemburg	138	157	126	131	153	153	156	—	—
Niederlande	224	241	264	227	251	259	265	—	—
Portugal	—	—	—	—	33	29	29	—	—
Vereinigtes Königreich	139	164	181	169	161	163	166	—	—
EG (9)	100	—	—	—	—	—	—	—	—
EG (10)	—	100	100	100	—	—	—	—	—
EG (12)	—	—	—	—	100	100	100	—	—
real <sup>4)</sup> DM/JAE <sup>1)</sup>									
Belgien	32 630	43 755	43 530	40 978	40 401	40 637	36 211	-10,9	+ 1,5
Dänemark	30 417	42 902	36 558	47 809	38 387	34 437	30 450	-11,6	+ 0,0
<b>Bundesrepublik</b>									
Deutschland	16 908	20 782	18 209	21 226	20 168	19 610	17 726	- 9,6	+ 0,7
Griechenland	—	7 548	7 316	8 807	9 252	10 843	8 718	-19,6	—
Spanien	—	—	—	—	14 376	13 033	13 048	+ 0,1	—
Frankreich	22 078	25 629	23 571	24 220	22 768	21 442	24 967	+16,4	+ 1,8
Irland	13 140	18 532	16 268	14 934	14 156	11 929	15 690	+31,5	+ 2,6
Italien	11 892	11 993	12 077	12 261	12 001	12 317	12 390	+ 0,6	+ 0,6
Luxemburg	24 940	34 314	25 758	27 897	28 509	28 233	29 461	+ 4,3	+ 2,4
Niederlande	40 616	46 407	48 607	45 103	43 919	44 583	46 187	+ 3,6	+ 1,9
Portugal	—	—	—	—	5 277	4 647	4 620	- 0,6	—
Vereinigtes Königreich	25 131	31 169	32 973	33 500	27 228	31 978	32 072	+ 0,3	+ 3,5
EG (9)	18 118	—	—	—	—	—	—	—	—
EG (10)	—	18 361	19 133	17 717	20 071	20 275	19 802	- 2,3	—
EG (12)	—	—	—	—	17 994	17 705	17 364	- 1,9	—
EG = 100									
Belgien	180	238	228	231	225	230	209	—	—
Dänemark	168	234	191	270	213	195	175	—	—
<b>Bundesrepublik</b>									
Deutschland	93	113	95	120	112	111	102	—	—
Griechenland	—	41	38	50	51	61	50	—	—
Spanien	—	—	—	—	80	74	75	—	—
Frankreich	122	140	123	137	127	121	144	—	—
Irland	73	101	85	84	79	67	90	—	—
Italien	66	65	63	69	67	70	71	—	—
Luxemburg	138	187	135	157	158	159	170	—	—
Niederlande	224	253	254	255	244	252	266	—	—
Portugal	—	—	—	—	29	26	27	—	—
Vereinigtes Königreich	139	170	172	189	151	181	185	—	—
EG (9)	100	—	—	—	—	—	—	—	—
EG (10)	—	100	100	100	—	—	—	—	—
EG (12)	—	—	—	—	100	100	100	—	—

1) Jahresarbeitseinheit. 2) Berechnet in Landeswährung. 3) Jährliche Veränderung nach Zinsseszins.

4) Deflationiert mit dem Index des Bruttoinlandsprodukts zu Marktpreisen, 1980/81 = 100, Wechselkurse 1980/81.

Quelle: INLB



Tabelle 94

**Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe in den EG-Mitgliedstaaten <sup>1)</sup>  
nach Größenklassen**

— 1987/88 —

Mitgliedstaat	Betriebsgröße von ... bis unter ... EGE <sup>2)</sup>	Betriebe	Betriebs- größe	Arbeits- kräfte	Gesamt- erzeu- gung	Produk- tions- aufwand	Abschrei- bungen	Betriebs- einkommen		Familienbetriebs- einkommen	
		%	ha LF	JAE <sup>3)</sup> / Betrieb				Betrieb	JAE <sup>3)</sup>	Betrieb	FJAE <sup>4)</sup>
		DM									
Belgien	8 bis 16	12,1	11,20	1,25	63 113	35 456	4 931	25 009	20 076	20 571	16 854
	16 bis 40	54,4	19,20	1,53	116 051	60 884	9 946	48 135	31 467	39 882	27 448
	40 bis 100	30,4	33,70	1,96	254 085	137 972	21 563	97 434	49 830	76 591	44 585
	100 und mehr	3,1	56,90	3,09	534 823	282 200	43 589	208 739	67 493	146 059	76 575
	zusammen	100,0	23,80	1,67	164 531	88 072	13 909	65 280	39 022	51 978	34 213
Dänemark	4 bis 8	15,8	9,50	0,33	23 428	19 069	4 252	-387	-1 183	-8 220	-27 311
	8 bis 16	21,5	15,90	0,55	45 795	32 789	6 003	6 351	11 483	-3 009	-5 696
	16 bis 40	35,6	29,00	1,03	125 513	79 208	13 932	31 656	30 840	8 920	9 666
	40 bis 100	23,3	52,80	1,70	302 230	185 077	31 032	85 058	50 147	13 433	11 268
	100 und mehr	3,8	127,70	3,96	824 016	480 526	75 864	265 454	66 992	5 000	4 171
zusammen	100,0	32,40	1,08	160 021	99 663	17 038	42 493	39 275	4 550	5 596	
Bundes- republik Deutschland	8 bis 16	27,6	15,00	1,31	57 338	37 043	12 134	10 536	8 054	5 752	4 687
	16 bis 40	51,6	27,20	1,68	137 015	83 336	23 333	34 648	20 826	22 757	15 403
	40 bis 100	19,8	48,90	2,10	269 596	166 531	36 896	69 783	33 220	36 865	24 557
	100 und mehr	1,1	69,80	4,58	578 909	320 049	66 979	193 061	42 171	70 251	48 441
	zusammen	100,0	28,60	1,68	146 124	89 828	23 407	36 691	21 785	21 381	15 134
Griechenland	unter 4	35,8	4,30	1,48	14 052	4 359	1 722	9 086	6 123	8 327	5 826
	4 bis 8	35,0	5,50	1,65	20 415	6 558	2 478	12 672	7 662	11 419	7 196
	8 bis 16	21,1	8,20	1,84	33 542	10 534	3 539	21 402	11 634	18 631	10 909
	16 bis 40	7,5	14,20	2,05	59 953	18 229	5 279	39 399	19 185	31 631	18 837
	40 bis 100	0,6	26,10	2,23	92 129	31 876	8 445	58 066	26 051	39 264	26 082
zusammen	100,0	6,50	1,67	24 371	7 656	2 681	15 555	9 336	13 549	8 671	
Spanien	unter 4	34,3	11,40	0,77	17 579	7 327	1 415	8 628	11 253	6 838	10 841
	4 bis 8	31,2	16,90	1,09	29 043	13 033	2 329	13 456	12 345	10 756	11 941
	8 bis 16	21,5	28,60	1,48	51 402	24 010	3 622	23 675	16 050	18 984	16 435
	16 bis 40	11,0	61,70	2,14	103 213	54 032	5 934	39 548	18 468	27 491	21 586
	40 bis 100	1,8	130,60	3,95	280 783	188 067	11 205	80 584	20 395	43 690	36 113
100 und mehr	0,3	136,30	6,49	454 630	252 289	10 540	211 816	32 669	114 059	99 518	
zusammen	100,0	24,80	1,24	43 754	21 725	2 870	18 631	14 978	13 905	15 279	
Frankreich	8 bis 16	25,5	24,00	1,36	52 880	26 723	7 990	20 873	15 293	15 739	11 858
	16 bis 40	52,3	37,70	1,55	112 829	57 065	14 189	42 370	27 290	29 466	20 318
	40 bis 100	20,2	64,00	1,96	226 308	116 515	28 092	77 789	39 716	45 482	29 087
	100 und mehr	2,1	100,50	3,43	459 172	212 879	52 194	182 527	53 277	84 589	52 612
	zusammen	100,0	40,80	1,63	127 614	64 557	16 201	46 933	28 877	30 340	20 996
Irland	unter 4	25,3	18,20	0,87	11 790	6 069	1 330	6 036	6 970	5 313	6 175
	4 bis 8	27,0	27,60	1,13	24 145	12 455	2 314	11 703	10 333	10 551	9 550
	8 bis 16	23,2	38,20	1,35	46 139	23 291	4 293	21 456	15 927	18 310	14 201
	16 bis 40	19,8	53,00	1,60	110 452	55 739	9 411	48 267	30 108	38 373	26 509
	40 bis 100	4,1	98,90	2,46	282 490	138 826	24 317	123 566	50 333	86 697	52 865
100 und mehr	0,5	173,10	5,39	1 100 439	674 109	59 535	369 802	68 602	169 941	151 084	
zusammen	100,0	36,30	1,28	58 932	30 259	5 105	26 066	20 322	20 417	17 365	

noch Tabelle 94

noch Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe in den EG-Mitgliedstaaten <sup>1)</sup>  
nach Größenklassen  
— 1987/88 —

Mitgliedstaat	Betriebsgröße von ... bis unter ... EGE <sup>2)</sup>	Betriebe	Betriebs- größe	Arbeits- kräfte	Gesamt- erzeu- gung	Produk- tions- aufwand	Abschrei- bungen	Betriebs- einkommen		Familienbetriebs- einkommen	
		%	ha LF	JAE <sup>3)</sup> / Betrieb				Betrieb	JAE <sup>3)</sup>	Betrieb	FJAE <sup>4)</sup>
		DM									
Italien	unter 4	28,4	3,80	1,11	15 540	5 311	2 215	8 392	7 594	7 801	7 217
	4 bis 8	30,2	6,10	1,35	26 184	9 287	3 402	13 889	10 273	12 828	9 772
	8 bis 16	20,8	11,40	1,63	47 080	17 921	5 688	24 244	14 852	22 158	14 135
	16 bis 40	14,5	19,50	2,07	98 619	40 259	9 803	49 436	23 886	43 475	22 842
	40 bis 100	5,0	31,80	2,90	226 961	100 142	17 075	111 714	38 516	92 567	39 515
	100 und mehr	1,1	59,80	4,55	568 118	285 607	28 521	254 601	55 896	194 648	66 828
	zusammen	100,0	10,40	1,56	54 212	22 129	5 437	27 265	17 498	23 838	16 383
Luxemburg	8 bis 16	14,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	16 bis 40	63,4	44,10	1,67	150 574	78 226	23 449	49 687	29 723	42 345	26 408
	40 bis 100	21,7	72,40	2,11	260 452	138 420	40 783	83 122	39 341	63 140	33 015
	zusammen	100,0	48,50	1,67	160 499	85 188	25 297	52 009	31 065	42 184	26 571
Niederlande	16 bis 40	39,2	13,00	1,40	157 242	93 062	16 470	47 094	33 531	31 455	25 026
	40 bis 100	51,3	25,70	1,86	324 341	179 914	37 058	105 807	56 949	66 781	43 974
	100 und mehr	9,5	40,70	4,43	824 600	417 653	98 648	305 160	88 923	154 358	77 837
	zusammen	100,0	22,20	1,92	306 092	168 323	34 805	101 625	52 846	61 205	41 925
Portugal	unter 4	61,6	7,30	1,62	14 185	7 057	1 177	6 402	3 951	6 394	4 587
	4 bis 8	21,4	13,60	1,95	20 676	9 927	1 817	9 618	4 921	8 242	5 325
	8 bis 16	10,6	23,50	2,17	39 281	19 873	3 319	16 897	7 776	12 797	9 154
	16 bis 40	4,2	59,50	3,63	82 414	46 239	5 974	31 768	8 750	18 938	13 273
	40 bis 100	1,7	159,40	6,49	206 452	114 352	16 742	78 168	12 038	48 702	38 972
	100 und mehr	0,5	376,70	13,43	477 358	268 343	24 879	190 777	14 210	107 406	72 595
	zusammen	100,0	17,00	1,98	26 710	13 820	2 124	11 423	5 777	9 227	6 467
Vereinigtes Königreich	4 bis 8	3,5	23,80	0,98	20 299	13 990	3 154	6 059	6 166	4 747	5 304
	8 bis 16	12,1	36,60	1,21	55 103	35 309	6 504	16 404	13 553	10 915	10 151
	16 bis 40	33,5	54,10	1,59	107 489	64 085	13 116	34 708	21 810	21 924	17 320
	40 bis 100	33,1	101,70	2,35	225 616	128 621	26 747	76 598	32 564	42 348	27 643
	100 und mehr	17,9	253,10	5,37	665 856	354 440	82 816	233 711	43 487	70 630	49 050
	zusammen	100,0	102,30	2,45	237 180	132 204	28 960	80 988	33 013	35 475	26 294
EG (12)	unter 4	22,7	6,80	1,19	15 285	5 928	1 709	8 110	6 796	7 327	6 655
	4 bis 8	20,4	10,10	1,37	24 995	9 931	2 810	12 819	9 343	11 205	8 843
	8 bis 16	20,7	18,50	1,52	48 317	23 072	6 212	20 500	13 524	16 659	12 061
	16 bis 40	24,1	32,90	1,73	114 250	60 326	14 061	41 392	23 967	29 955	20 030
	40 bis 100	10,3	57,80	2,24	252 138	138 350	28 270	86 054	38 351	52 865	32 508
	100 und mehr	1,8	145,70	4,81	628 943	327 786	65 113	236 243	49 142	106 416	59 651
	zusammen	100,0	24,00	1,60	83 686	42 988	9 749	31 898	19 937	22 021	16 259

<sup>1)</sup> Hochgerechnete Ergebnisse des Informationsnetzes landwirtschaftlicher Buchführungen (INLB), vorläufig.

<sup>2)</sup> Eine Europäische Größeneinheit (EGE) entspricht einem Standarddeckungsbeitrag 1982 von rd. 2 500 DM (1 ECU = 2,31 DM).

<sup>3)</sup> Jahresarbeitseinheit.

<sup>4)</sup> Nicht entlohnnte Familienarbeitskräfte in Jahresarbeitseinheiten.

Tabelle 95 **Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe in den EG-Mitgliedstaaten<sup>1)</sup> nach Betriebsformen – 1987/88 –**

Mitgliedstaat	Betriebs- form <sup>2)</sup>	Betriebe	Betriebs- größe	Arbeits- kräfte	Gesamt- erzeug- ung	Produk- tions- aufwand	Ab- schrei- bungen	Betriebs- einkommen		Familienbetriebs- einkommen	
		Zahl	ha LP	JAE <sup>3)</sup> / Betrieb				Betrieb	JAE <sup>3)</sup>	Betrieb	FJAE <sup>4)</sup>
Belgien	Getreide- bau- betriebe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dänemark		5,4	25,90	0,43	51 407	31 978	9 330	8 796	20 476	-8 758	-23 576
Bundesrepublik Deutschland		2,4	37,10	1,29	90 713	60 113	21 399	10 362	8 056	-3 026	-2 523
Griechenland		11,2	12,40	1,24	23 312	9 453	3 364	12 057	9 717	8 752	7 328
Spanien		26,9	54,70	0,95	47 557	24 821	3 336	18 991	19 896	14 011	18 363
Frankreich		15,9	64,80	1,27	163 571	76 891	24 171	54 201	42 607	34 351	28 771
Irland		0,7	71,20	1,31	136 335	63 228	14 681	59 391	45 216	37 613	36 841
Italien		30,2	17,90	1,28	55 738	24 579	6 777	25 974	20 309	22 121	18 253
Luxemburg		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederlande		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Portugal		2,0	74,30	2,32	78 209	38 426	5 065	35 333	15 225	24 661	24 623
Vereinigtes Königreich	5,4	128,00	2,25	253 435	135 265	43 176	73 780	32 783	20 442	17 648	
EG (12)		100,0	42,90	1,21	79 375	60 513	10 718	28 731	23 662	18 180	17 604
Belgien	sonstige Ackerbau- betriebe	0,8	36,20	1,57	160 983	82 909	13 582	64 990	41 445	46 158	33 206
Dänemark		2,2	37,80	0,81	107 097	64 110	15 888	25 866	31 878	-9 476	-14 614
Bundesrepublik Deutschland		4,7	39,30	1,67	159 671	93 601	27 036	40 275	24 075	19 101	14 764
Griechenland		21,2	7,00	1,76	24 262	7 052	2 767	15 296	8 683	12 737	7 722
Spanien		13,8	32,50	1,25	44 650	19 062	3 282	22 538	18 046	16 962	19 775
Frankreich		9,6	49,00	1,60	141 882	69 297	19 500	48 854	30 506	28 944	20 918
Irland		0,4	43,50	1,46	100 251	53 913	10 022	38 855	26 581	21 948	19 619
Italien		35,1	9,60	1,51	40 034	13 517	4 742	22 175	14 706	19 433	13 682
Luxemburg		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederlande		1,4	40,80	1,41	204 090	122 732	30 239	48 283	34 128	9 242	7 586
Portugal		8,8	17,60	2,12	22 373	9 699	2 035	11 156	5 265	8 491	5 484
Vereinigtes Königreich	2,0	146,00	3,63	410 854	225 686	59 091	124 376	34 249	22 867	17 965	
EG (12)		100,0	22,20	1,62	63 479	29 246	8 120	26 077	16 073	17 118	12 503
Belgien	Gartenbau- betriebe	4,1	2,70	2,48	202 251	75 313	23 030	103 385	41 708	79 102	45 958
Dänemark		1,4	5,20	3,47	407 461	222 964	31 382	154 341	44 459	30 552	25 111
Bundesrepublik Deutschland		6,7	2,10	3,98	315 998	173 578	33 039	107 428	26 098	43 622	27 190
Griechenland		8,3	2,70	1,88	38 507	10 183	4 734	24 803	13 221	23 416	14 028
Spanien		29,8	1,70	1,78	46 930	16 128	4 669	26 056	14 618	17 617	17 323
Frankreich		8,4	6,80	2,62	174 052	75 432	21 917	76 068	29 038	45 539	26 786
Irland		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Italien		20,4	1,80	2,37	84 476	29 632	7 559	47 251	19 971	41 654	19 337
Luxemburg		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederlande		10,9	3,70	3,82	469 247	208 855	65 243	195 132	51 119	110 617	61 231
Portugal		7,4	3,20	2,11	24 559	7 918	3 036	13 786	6 535	11 907	8 648
Vereinigtes Königreich	2,5	21,90	6,65	581 607	256 117	44 976	281 422	42 327	122 891	87 101	
EG (12)		100,0	3,20	2,55	151 908	65 708	17 248	68 869	27 032	42 175	27 136
Belgien	Weinbau- betriebe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dänemark		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesrepublik Deutschland		6,8	7,80	2,01	110 008	45 357	19 308	45 061	22 473	24 798	16 159
Griechenland		10,8	4,10	1,67	18 522	3 545	3 176	12 987	7 795	11 265	7 543
Spanien		8,6	16,80	1,00	26 235	6 825	3 128	15 727	15 773	11 636	18 330
Frankreich		27,0	14,80	1,87	144 261	46 521	17 083	78 332	41 787	45 614	37 654
Irland		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Italien		39,2	5,00	1,35	38 238	8 938	5 795	23 643	17 558	19 387	16 766
Luxemburg		0,1	11,20	1,99	144 680	51 870	21 927	68 327	34 364	48 475	29 989
Niederlande		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Portugal		7,4	8,70	1,79	19 147	5 545	2 636	11 296	6 323	6 915	8 047
Vereinigtes Königreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
EG (12)		100,0	9,00	1,57	67 291	20 597	9 034	37 170	23 647	24 398	20 907
Belgien	sonstige Dauer- kultur- betriebe (Obstbau)	0,3	7,20	2,65	174 254	50 898	15 100	109 101	41 147	81 051	54 601
Dänemark		0,2	11,80	2,40	181 690	75 582	13 746	91 816	38 190	13 915	15 362
Bundesrepublik Deutschland		0,9	9,60	3,33	236 957	110 890	24 333	102 803	30 848	42 784	29 930
Griechenland		22,2	5,10	1,54	16 687	3 683	2 540	12 111	7 855	11 054	7 822
Spanien		20,9	12,50	1,16	28 512	9 063	2 154	16 557	14 259	10 472	16 186
Frankreich		2,8	15,70	2,58	151 399	60 853	20 467	69 213	26 848	32 089	22 482
Irland		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Italien		47,1	5,20	1,30	32 112	7 822	4 027	21 228	16 338	17 698	15 281
Luxemburg		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederlande		0,7	6,80	2,58	247 652	84 119	30 304	132 379	51 217	95 054	63 935
Portugal		4,8	12,20	1,75	18 572	6 358	3 153	9 753	5 559	12 818	13 892
Vereinigtes Königreich	0,3	22,50	5,01	227 592	109 132	26 777	90 679	18 088	4 805	4 377	
EG (12)		100,0	7,40	1,42	35 217	10 570	4 204	21 118	14 820	15 802	14 245



noch Tabelle 95

noch Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe  
in den EG-Mitgliedstaaten<sup>1)</sup> nach Betriebsformen  
– 1987/88 –

Mitgliedstaat	Betriebs- form <sup>2)</sup>	Betriebe	Be- triebs- größe	Arbeits- kräfte	Gesamt- erzeu- gung	Produk- tions- aufwand	Ab- schrei- bungen	Betriebs- einkommen		Familienbetriebs- einkommen	
		Zahl	ha LF	JAE <sup>3)</sup> / Betrieb				Betrieb	JAE <sup>3)</sup>	Betrieb	FJAE <sup>4)</sup>
Belgien	Milchvieh- betriebe	2,2	24,20	1,51	132 033	62 851	11 653	61 923	40 930	52 120	34 923
Dänemark		3,0	32,90	1,40	200 691	117 354	18 897	64 430	46 185	25 597	22 815
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>		<b>22,2</b>	<b>28,60</b>	<b>1,62</b>	<b>132 834</b>	<b>75 175</b>	<b>22 884</b>	<b>40 945</b>	<b>25 347</b>	<b>29 359</b>	<b>20 100</b>
Griechenland		0,5	6,00	1,74	44 064	27 655	3 263	14 935	8 573	9 824	5 897
Spanien		7,7	8,20	1,38	41 533	24 329	2 083	15 244	11 058	14 109	10 495
Frankreich		24,6	36,50	1,58	114 149	60 557	13 256	39 842	25 228	28 973	18 632
Irland		10,1	32,00	1,41	77 181	37 225	6 012	34 962	24 855	28 690	22 119
Italien		13,6	15,40	2,02	119 283	59 867	8 667	51 094	25 316	45 808	23 641
Luxemburg		0,2	52,70	1,74	181 231	92 904	29 864	59 658	34 247	47 499	28 833
Niederlande		7,2	28,70	1,60	287 254	141 953	29 465	114 400	71 355	81 592	55 442
Portugal		2,2	13,60	2,06	48 483	28 562	2 356	18 315	8 890	13 917	8 529
Vereinigtes Königreich	6,4	58,90	2,20	235 309	125 341	23 147	89 766	40 830	57 765	38 244	
EG (12)		100,0	29,10	1,66	131 170	69 503	14 845	48 442	29 175	35 805	23 512
Belgien	sonstige Futterbau- betriebe	1,5	35,10	1,62	137 302	66 819	13 534	64 110	39 485	53 557	33 586
Dänemark		0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>		<b>5,8</b>	<b>28,30</b>	<b>1,54</b>	<b>126 617</b>	<b>80 115</b>	<b>23 113</b>	<b>28 368</b>	<b>18 465</b>	<b>17 487</b>	<b>12 528</b>
Griechenland		9,2	4,10	1,74	36 591	12 508	1 576	26 738	15 381	25 635	15 054
Spanien		15,9	19,80	1,32	37 187	21 260	1 508	14 716	11 150	11 955	10 623
Frankreich		20,7	50,10	1,48	84 171	44 874	12 295	36 493	24 688	26 075	18 128
Irland		14,4	38,00	1,14	31 375	16 188	3 328	15 617	13 755	12 695	11 769
Italien		15,2	22,00	1,90	94 969	48 460	6 454	40 851	21 466	37 102	20 277
Luxemburg		0,1	60,40	1,68	166 724	90 765	26 262	52 399	31 104	45 243	27 603
Niederlande		0,9	13,00	1,37	196 412	127 191	20 515	46 073	33 603	23 297	17 779
Portugal		6,5	24,90	1,87	24 121	13 582	1 779	10 439	5 578	7 321	5 090
Vereinigtes Königreich	9,7	122,30	1,62	94 045	55 521	13 761	37 836	23 422	23 055	17 948	
EG (12)		100,0	38,60	1,54	67 879	36 781	7 616	28 295	18 424	21 929	15 613
Belgien	Ver- edlungs- betriebe	5,8	5,00	1,31	312 472	245 438	17 781	50 095	38 284	43 122	33 338
Dänemark		5,8	26,00	1,64	416 555	289 281	32 193	93 793	57 196	20 659	18 905
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>		<b>10,7</b>	<b>20,90</b>	<b>1,45</b>	<b>211 468</b>	<b>168 269</b>	<b>23 833</b>	<b>20 972</b>	<b>14 424</b>	<b>7 198</b>	<b>5 507</b>
Griechenland		2,7	1,00	1,85	125 208	88 988	4 988	31 626	17 129	27 038	16 270
Spanien		20,0	5,30	1,16	137 330	106 050	4 139	26 373	22 796	23 161	22 832
Frankreich		14,5	17,30	1,51	301 430	234 763	21 470	45 754	30 306	28 031	20 403
Irland		0,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Italien		6,8	10,10	2,14	543 638	400 046	13 498	131 161	61 187	121 832	63 066
Luxemburg		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederlande		14,8	5,00	1,40	397 362	325 947	34 326	36 357	25 887	6 325	4 990
Portugal		13,4	2,40	1,41	106 108	86 388	2 373	17 546	12 403	13 227	14 599
Vereinigtes Königreich	5,0	6,30	3,54	493 092	385 906	26 137	80 199	22 653	24 673	19 514	
EG (12)		100,0	9,80	1,57	280 060	217 526	17 364	45 201	28 796	26 571	21 533
Belgien	Gemischt- betriebe	2,7	25,40	1,58	160 968	95 311	12 151	55 863	35 356	44 905	28 892
Dänemark		4,1	34,70	1,18	190 997	126 517	18 482	45 113	38 186	5 918	6 360
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>		<b>20,7</b>	<b>29,40</b>	<b>1,55</b>	<b>149 026</b>	<b>102 407</b>	<b>22 786</b>	<b>26 669</b>	<b>17 181</b>	<b>14 372</b>	<b>10 245</b>
Griechenland		6,3	7,90	1,66	30 276	13 444	2 509	16 645	10 026	14 858	9 115
Spanien		8,5	34,90	1,26	64 596	41 627	3 662	14 689	11 648	11 669	10 437
Frankreich		16,7	43,60	1,63	131 366	76 845	15 875	39 637	24 344	26 813	16 968
Irland		1,4	41,60	1,41	86 102	49 470	8 060	31 601	22 363	21 466	17 950
Italien		23,2	13,30	1,82	63 508	29 957	6 039	28 035	15 419	25 378	14 341
Luxemburg		0,1	40,90	1,44	127 939	80 249	18 217	32 856	22 786	26 980	19 045
Niederlande		1,4	19,90	1,57	292 263	205 204	27 228	58 976	37 663	32 931	22 256
Portugal		11,9	16,10	1,96	22 031	12 057	1 545	9 000	4 581	7 655	4 702
Vereinigtes Königreich	2,9	106,90	2,80	306 243	179 361	33 457	96 652	34 578	37 702	25 918	
EG (12)		100,0	27,90	1,68	104 104	63 468	11 993	29 494	17 590	19 537	12 864

<sup>1)</sup> Hochgerechnete Ergebnisse des Informationsnetzes landwirtschaftlicher Buchführungen (INLB), vorläufig.<sup>2)</sup> Klassifizierung der Betriebe nach der EG-Typologie. <sup>3)</sup> Jahresarbeitseinheit.<sup>4)</sup> Nicht entlohnte Familienarbeitskräfte in Jahresarbeitseinheiten.

Tabelle 96

Betriebe mit Wald nach Hauptproduktionsrichtung und Größenklassen<sup>1)</sup>

— 1989 —

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha Waldfläche (WF)	Forstbetriebe			Landwirtschaftliche Betriebe mit Wald			Zusammen		
	Zahl	1 000 ha WF	ha WF je Betrieb	Zahl	1 000 ha WF	ha WF je Betrieb	Zahl	1 000 ha WF	ha WF je Betrieb
unter 1 .....	—	—	—	109 823	49,2	0,4	109 823	49,2	0,4
1 bis 5 .....	76 950	168,2	2,2	151 357	362,8	2,4	228 307	531,0	2,3
5 bis 20 .....	20 210	183,5	9,1	65 543	595,0	9,1	85 753	778,5	9,1
20 bis 50 .....	4 210	131,1	31,1	8 725	251,6	28,8	12 935	382,7	29,6
50 bis 200 .....	4 311	447,3	103,7	1 962	159,2	81,1	6 273	606,5	96,7
200 bis 500 .....	1 769	557,7	315,3	203	63,2	311,1	1 972	620,8	314,8
500 bis 1 000 .....	798	566,4	709,7	66	45,3	686,6	864	611,7	708,0
1 000 und mehr .....	1 111	3 269,9	2 943,2	15	26,1	1 742,0	1 126	3 296,1	2 927,2
zusammen ...	109 359	5 324,1	48,7	337 694	1 552,3	4,6	447 053	6 876,4	15,4
dagegen 1988 .....	107 232	5 302,8	49,5	344 721	1 564,8	4,5	451 953	6 867,6	15,2

<sup>1)</sup> Jährliche Erhebung der Betriebsgrößenstruktur, vorläufig; Forstbetriebe erst ab 1 ha WF erfaßt.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 97

## Rohholzeinschlag nach Holzarten, Sortimentsgruppen und Besitzarten

Gliederung	1983	1984	1985	1986	1987	1988		
	1 000 m <sup>3</sup> ohne Rinde						% <sup>3)</sup>	% <sup>4)</sup>
Eiche, Roteiche .....	1 090	1 289	1 277	1 357	1 256	1 128	100	
davon Stammholz <sup>1)</sup> .....	521	690	674	662	596	533	47,3	3,8
übrige Sortimente <sup>2)</sup> .....	569	599	603	695	660	595	52,7	
Rotbuche und anderes Laubholz .....	5 882	6 306	6 281	6 698	6 455	6 124	100	
davon Stammholz <sup>1)</sup> .....	2 408	2 674	2 653	2 767	2 721	2 574	42,0	20,8
übrige Sortimente <sup>2)</sup> .....	3 474	3 632	3 628	3 931	3 734	3 550	58,0	
Laubholz zusammen .....	6 972	7 595	7 558	8 055	7 711	7 252	100	
davon Stammholz <sup>1)</sup> .....	2 929	3 364	3 327	3 429	3 317	3 107	42,8	24,6
übrige Sortimente <sup>2)</sup> .....	4 043	4 231	4 231	4 626	4 403	4 145	57,2	
Fichte, Tanne, Douglasie .....	14 869	16 633	18 740	16 145	15 870	17 100	100	
davon Stammholz <sup>1)</sup> .....	10 047	11 616	13 135	11 059	10 938	11 944	69,8	58,0
übrige Sortimente <sup>2)</sup> .....	4 822	5 017	5 605	5 086	4 932	5 156	30,2	
Kiefer, Lärche, Strobe .....	4 222	4 922	4 921	4 977	5 112	5 156	100	
davon Stammholz <sup>1)</sup> .....	1 927	2 367	2 178	2 007	2 075	2 168	42,0	17,5
übrige Sortimente <sup>2)</sup> .....	2 295	2 555	2 743	2 970	3 037	2 988	58,0	
Nadelholz zusammen .....	19 091	21 555	23 661	21 122	20 982	22 256	100	
davon Stammholz <sup>1)</sup> .....	11 974	13 983	15 313	13 066	13 013	14 112	63,4	75,4
übrige Sortimente <sup>2)</sup> .....	7 117	7 572	8 348	8 056	7 969	8 144	36,6	
Rohholzeinschlag insgesamt .....	26 063	29 150	31 219	29 177	28 693	29 508		100
davon Stammholz <sup>1)</sup> .....	14 903	17 347	18 640	16 495	16 330	17 219		58,4
übrige Sortimente <sup>2)</sup> .....	11 160	11 803	12 579	12 682	12 363	12 289		41,6
davon Staatswald .....	9 513	10 563	11 600	10 635	10 376	10 783		36,5
Körperschaftswald .....	7 711	8 584	9 563	8 643	8 444	8 757		29,7
Privatwald .....	8 839	10 003	10 056	9 899	9 873	9 968		33,8

<sup>1)</sup> Einschließlich Stangen und Schwellen. <sup>2)</sup> Industrieholz, Schichtholz und sonstiges Holz.<sup>3)</sup> Anteil am Einschlag der jeweiligen Holzartengruppe. <sup>4)</sup> Anteil am Rohholzeinschlag insgesamt.



Tabelle 98

**Index der Erzeugerpreise<sup>1)</sup> für Rohholz aus Staatsforsten**  
 — 1980 = 100 —

Forstwirtschaftliche Produkte	Wägungsanteil (in Zehntausend)	Forstwirtschaftsjahre <sup>2)</sup>							Veränderung 1988 zu 1989 in %
		1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	
Rohholz insgesamt . . . .	10 000,00	95,9	97,1	91,1	90,7	90,1	89,4	95,8	+ 7,2
Eiche . . . . .	705,99	92,6	96,9	100,4	98,6	95,1	94,3	94,0	- 0,3
Buche . . . . .	1 475,81	110,3	109,3	112,0	117,4	121,4	121,1	123,5	+ 2,0
Fichte . . . . .	6 277,73	92,2	93,7	83,1	81,4	80,5	80,3	88,9	+10,7
Kiefer . . . . .	1 540,47	98,6	99,4	99,0	99,5	96,9	93,6	98,3	+ 5,0
Stammholz insgesamt . . .	8 495,36	93,6	95,1	87,0	85,6	84,9	84,9	92,6	+ 9,1
Eiche . . . . .	652,95	89,5	94,8	98,1	94,0	90,4	90,2	91,3	+ 1,2
Buche insgesamt . . . .	1 039,26	105,8	106,0	106,0	109,9	113,4	114,1	119,3	+ 4,6
Buche . . . . .	972,61	105,9	106,2	106,2	110,0	113,5	114,3	119,8	+ 4,8
Buche SW 3 . . . . .	66,65	104,6	103,8	103,7	108,0	111,0	111,5	113,0	+ 1,4
Fichte . . . . .	5 585,01	91,1	92,5	80,2	77,8	77,0	77,3	87,0	+12,6
Kiefer insgesamt . . . .	1 218,14	96,8	97,5	96,1	95,8	94,0	91,9	96,2	+ 4,7
Kiefer B . . . . .	665,28	97,8	98,6	97,1	96,7	95,0	93,2	97,4	+ 4,5
Kiefer C . . . . .	552,86	95,6	96,1	94,9	94,8	92,8	90,2	94,6	+ 4,9
Industrieholz insgesamt	1 504,64	108,9	108,7	113,8	119,9	119,5	114,7	114,1	- 0,5
Eiche . . . . .	53,04	130,4	122,1	128,8	155,5	152,8	145,1	126,9	-12,5
Buche . . . . .	436,55	120,9	117,1	126,0	135,4	140,5	137,8	133,3	- 3,3
Fichte . . . . .	692,72	101,3	103,1	106,8	110,5	109,0	104,7	104,8	+ 0,1
Kiefer . . . . .	322,33	105,5	106,9	110,1	113,3	108,1	100,1	106,2	+ 6,1

<sup>1)</sup> Ohne Mehrwertsteuer.<sup>2)</sup> Oktober bis September.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 99

**Betriebe mit Wald nach Besitzarten und Größenklassen<sup>1)</sup>**  
 — 1989 —

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha Waldfläche (WF)	Staatswald <sup>2)</sup>			Körperschaftswald <sup>3)</sup>			Privatwald <sup>4)</sup>			Insgesamt		
	Be- triebe	WF		Be- triebe	WF		Be- triebe	WF		Be- triebe	WF	
	Zahl	insgesamt in 1 000 ha	je Betrieb in ha	Zahl	insgesamt in 1 000 ha	je Betrieb in ha	Zahl	insgesamt in 1 000 ha	je Betrieb in ha	Zahl	insgesamt in 1 000 ha	je Betrieb in ha
1 bis 50 . . . . .	96	1,1	11,1	6 706	79,0	11,8	320 193	1 612,3	5,0	326 995	1 692,4	5,2
50 bis 200 . . . . .	36	4,1	112,7	2 056	224,8	109,3	4 181	377,7	90,3	6 273	606,5	96,7
200 bis 500 . . . . .	50	17,9	357,2	1 125	357,2	317,5	797	245,6	308,2	1 972	620,6	314,7
500 bis 1 000 . . . . .	104	76,9	739,4	517	367,9	711,5	243	166,9	686,9	864	611,7	708,0
1 000 und mehr	596	2 152,1	3 610,9	367	716,5	1 952,2	163	427,5	2 622,8	1 126	3 296,1	2 927,2
Zusammen . . . . .	882	2 252,0	2 553,3	10 771	1 745,2	162,0	325 577 <sup>5)</sup>	2 830,0	8,7	337 230	6 827,2	20,2
unter 1 ha . . . . .	.	.	.	.	.	.	109 823	49,2	0,4	109 823	49,2	0,4
Betriebe insgesamt . . . . .	—	—	—	—	—	—	435 400	2 879,2	6,6	447 053	6 876,4	15,4

<sup>1)</sup> Jährliche Erhebung der Betriebsgrößenstruktur, vorläufig; Forstbetriebe erst ab 1 ha WF erfaßt.<sup>2)</sup> Bund und Länder.<sup>3)</sup> Bezirke,

Kreise, Gemeinden und deren Verbände sowie Kirchen, kirchliche Anstalten u. a.

<sup>4)</sup> Natürliche Personen und juristische Personen desprivaten Rechts. <sup>5)</sup> Darunter rd. 97 706 private Forstbetriebe mit 1,33 Mill. ha Wald.

Quelle: Statistisches Bundesamt



Tabelle 100

## Kennzahlen der Forstbetriebe nach Besitzarten

Wirtschafts- jahr	Staats- wald <sup>1)</sup>	Testbetriebe Forstwirtschaft <sup>2)</sup>		Staats- wald <sup>1)</sup>	Testbetriebe Forstwirtschaft <sup>2)</sup>	
		Körper- schaftswald	Privat- wald		Körper- schaftswald	Privat- wald
	<b>Einschlag insgesamt m<sup>3</sup>/ha Holzbodenfläche (HB)</b>			<b>Aufwand Waldpflege (Jugendpflege, Ästung) DM/ha HB</b>		
1978	5,0	5,6	5,6	25	26	20
1985	5,7	6,1	7,2	38	39	30
1986	5,2	5,3	6,3	43	43	33
1987	5,2	5,3	5,6	43	46	41
1988	5,4	5,5	6,0	45	53	45
	<b>Hlebsatz insgesamt m<sup>3</sup>/ha HB</b>			<b>Aufwand Forstschutz DM/ha HB</b>		
1978	4,9	5,5	4,5	24	14	13
1985	5,0	5,5	4,5	43	36	23
1986	5,0	5,2	4,7	44	27	22
1987	5,1	5,2	4,6	47	34	24
1988	5,1	5,3	4,7	44	30	23
	<b>Betriebsertrag DM/ha HB</b>			<b>Aufwand Maschinen und Fuhrpark DM/ha HB</b>		
1978	565	649	651	2	7	21
1985	619	692	839	34	11	14
1986	601	641	771	26	9	21
1987	584	629	720	27	7	23
1988	608	622	759	28	7	19
	<b>Betriebseinkommen DM/ha HB</b>			<b>Aufwand Verwaltung insgesamt DM/ha HB</b>		
1978	401	469	416	163	114	197
1985	396	418	502	221	141	262
1986	379	399	441	226	137	264
1987	353	373	425	234	142	243
1988	370	363	448	240	147	248
	<b>Erträge je m<sup>3</sup> Holzeinschlag (o. Sw)<sup>3)</sup></b>			<b>Arbeitsstunden je 1000 ha HB</b>		
1978	112	108	103	10 360	11 504	11 286
1985	118	112	114	8 489	10 195	8 888
1986	120	119	118	8 557	9 327	10 667
1987	118	114	117	8 374	8 864	10 210
1988	120	110	118	8 245	8 899	9 629
	<b>Betriebsaufwand DM/ha HB</b>			<b>Maschinenbesatz (Anschaffungswert) DM/ha HB</b>		
1978	567	479	553	.	16	51
1985	710	640	708	46	37	41
1986	730	605	723	57	38	56
1987	743	621	677	54	30	53
1988	757	636	674	55	36	57
	<b>Aufwand Einschlag, Holzlücken, Holztransport DM/ha HB</b>			<b>Investitionen insgesamt DM/ha HB</b>		
1978	196	212	194	.	42	28
1985	238	268	271	25	17	13
1986	230	242	255	20	15	22
1987	217	242	229	21	13	21
1988	230	243	229	20	14	14
	<b>Aufwand Bestandsbegründung DM/ha HB</b>			<b>Reinertrag DM/ha HB</b>		
1978	69	42	47	- 2	170	98
1985	72	70	49	- 91	52	131
1986	92	74	66	-129	35	48
1987	95	80	62	-159	8	43
1988	97	85	56	-150	-14	85

<sup>1)</sup> 1988 vorläufig. <sup>2)</sup> Ergebnisse der Betriebe ab 200 ha Waldfläche.<sup>3)</sup> Ab 1984 ohne Selbstwerberholz.

Tabelle 101

**Kennzahlen der Forstbetriebe nach dem Reinertrag<sup>1)</sup>**  
**Forstwirtschaftsjahr 1988**

Kennzahl	Einheit	Reinertrag von . . . bis unter . . . DM/ha Holzbodenfläche						Insgesamt
		unter -200	-200 bis -100	-100 bis 0	0 bis 100	100 bis 200	200 und mehr	
Körperschaftswald								
Anteil der Betriebe . . . . .	%	11,7	14,1	26,7	23,8	14,6	9,2	100,0
Altersklassenwald Eiche .	%	14,3	7,9	11,1	10,7	6,1	9,8	9,8
Altersklassenwald Buche, sonst. Laub- hölzer . . . . .	%	34,1	21,3	23,5	29,7	33,3	30,3	28,5
Altersklassenwald Fichte <sup>2)</sup> . . . . .	%	32,9	41,1	40,3	47,9	48,0	47,8	43,5
Altersklassenwald Kiefer, sonst. Nadel- hölzer . . . . .	%	18,5	28,6	25,8	12,1	13,0	11,5	18,3
Holzbodenfläche (HB) . . .	ha	936	772	699	852	1 512	585	862
Hiebsatz . . . . .	m³/ha HB	4,3	4,7	4,7	5,7	5,7	7,2	5,3
Einschlag . . . . .	m³/ha HB	4,5	4,9	4,6	5,9	6,2	7,7	5,5
Stammholzanteil . . . . .	% ES	43,1	52,5	54,8	58,8	58,0	69,7	56,6
Betriebsertrag . . . . .	DM/ha HB	488	531	504	662	703	1 045	622
Holzertrag (o. Selbstwerber) . . . . .	DM/m³	101	104	105	114	109	131	110
Betriebsaufwand . . . . .	DM/ha HB	898	670	551	612	564	727	636
Aufwand Einschlag, Holz- rücken, Holztransport (Kostenstelle) . . . . .	DM/ha HB	226	220	210	254	260	339	243
Aufwand Verwaltung (Kostenstelle) . . . . .	DM/ha HB	221	169	118	133	134	161	147
Aufwand Löhne einschl. Nebenkosten (Kosten- art) . . . . .	DM/ha HB	441	287	257	272	221	330	283
Unternehmerleistungen (Kostenart) . . . . .	DM/ha HB	133	145	116	137	154	157	138
Reinertrag . . . . .	DM/ha HB	-410	-139	-47	50	139	318	-14
Privatwald								
Anteil der Betriebe . . . . .	%	6,3	11,7	18,0	27,0	15,3	21,6	100,0
Altersklassenwald Eiche .	%	9,4	9,0	9,4	5,8	5,5	8,5	7,6
Altersklassenwald Buche, sonst. Laub- hölzer . . . . .	%	25,5	25,5	26,1	29,7	30,0	31,4	28,7
Altersklassenwald Fichte <sup>2)</sup> . . . . .	%	41,9	27,9	36,3	44,9	52,6	50,1	43,5
Altersklassenwald Kiefer, sonst. Nadel- hölzer . . . . .	%	22,5	37,8	28,7	18,6	11,2	10,2	20,0
Holzbodenfläche (HB) . . .	ha	447	865	2 399	675	733	571	803
Hiebsatz . . . . .	m³/ha HB	4,1	3,5	4,0	4,6	5,6	5,7	4,7
Einschlag . . . . .	m³/ha HB	4,3	4,4	4,6	5,7	7,3	7,7	6,0
Stammholzanteil . . . . .	% ES	50,7	53,9	49,1	56,1	62,8	75,6	61,3
Betriebsertrag . . . . .	DM/ha HB	610	530	593	671	922	1 039	759
Holzertrag (o. Selbstwerber) . . . . .	DM/m³	103	104	106	108	128	129	118
Betriebsaufwand . . . . .	DM/ha HB	879	661	642	631	775	649	674
Aufwand Einschlag, Holz- rücken, Holztransport (Kostenstelle) . . . . .	DM/ha HB	226	170	192	241	287	239	229
Aufwand Verwaltung (Kostenstelle) . . . . .	DM/ha HB	306	227	235	229	301	242	248
Aufwand Löhne einschl. Nebenkosten (Kosten- art) . . . . .	DM/ha HB	293	166	241	219	274	232	234
Unternehmerleistungen (Kostenart) . . . . .	DM/ha HB	177	180	97	108	129	107	118
Reinertrag . . . . .	DM/ha HB	-269	-131	-48	40	147	390	85

<sup>1)</sup> Betriebe ab 200 ha Waldfläche, Kennzahlen auf den Einschlag bezogen.

<sup>2)</sup> Einschl. Tanne und Douglasie.



Tabelle 102

**Reinerträge der Forstbetriebe des Körperschafts- und Privatwaldes**  
– DM je ha Holzbodenfläche (HB) –

Gliederung	Körperschaftswald <sup>1)</sup>				Privatwald			
	ES <sup>2)</sup>		HS <sup>3)</sup>		ES <sup>2)</sup>		HS <sup>3)</sup>	
	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988
Holzbodenfläche ha HB								
200 bis 500 .....	37	- 30	19	- 33	59	143	9	45
500 bis 1 000 .....	63	25	69	20	219	165	107	67
1 000 und mehr .....	- 25	- 23	- 28	- 34	4	36	- 73	- 47
Baumarten <sup>4)</sup>								
Fichte .....	16	31	13	6	73	130	10	13
Kiefer .....	- 53	- 89	- 58	- 99	- 49	- 39	- 60	- 54
Buche, Eiche .....	- 50	- 85	- 43	- 73	118	146	10	41
Gemischt .....	71	30	54	22	- 20	- 6	- 97	- 66
Einschlag m <sup>3</sup> /ha HB								
0 bis 3,5 .....	- 69	- 96	- 48	- 76	- 69	- 60	- 64	- 63
3,5 bis 5,5 .....	- 20	- 70	- 11	- 60	27	42	- 14	8
5,5 bis 7,5 .....	33	6	25	- 16	34	72	- 47	- 5
7,5 und mehr .....	139	165	53	116	187	216	- 3	12
Hiebsatz m <sup>3</sup> /ha HB								
0 bis 3,5 .....	- 57	- 131	- 82	- 137	- 76	- 56	- 96	- 79
3,5 bis 5,5 .....	- 38	- 56	- 52	- 70	64	94	- 38	2
5,5 bis 7,5 .....	51	40	60	37	86	151	27	10
7,5 und mehr .....	179	147	201	144	273	361	225	227
Insgesamt .....	8	- 14	3	- 23	43	85	- 32	- 5

<sup>1)</sup> Ein Teil der forstwirtschaftlichen Personal- und Sachkosten wird nicht im forstwirtschaftlichen Haushalt der Gemeinden erfaßt.

<sup>2)</sup> Bezogen auf den Einschlag.

<sup>3)</sup> Auf den Hiebsatz bereinigt.

<sup>4)</sup> Fichte: Anteil Fichte an der HB 50% und mehr  
Kiefer: Anteil Kiefer an der HB 50% und mehr  
Buche, Eiche: Anteil Buche, Eiche an der HB 50% und mehr  
Gemischt: alle übrigen Betriebe.

Tabelle 103

**Forstwirtschaftliche Gesamtrechnung <sup>1)</sup>**

Gliederung	1983	1984	1985	1986	1987	1988 <sup>2)</sup>	1989 <sup>3)</sup>	1988	1989
								gegen	
								1987	1988
	Mill. DM							in %	
	In jeweiligen Preisen								
Holzeinschlagsmenge (1 000 m <sup>3</sup> o. Rinde) . . . . .	26 063	29 150	31 219	29 177	28 693	29 508	29 700	+ 2,8	+ 0,7
Erlöspreis <sup>4)</sup> (DM/m <sup>3</sup> ) . . . . .	102,5	102,5	96,6	100,0	95,5	97,7	104,7	+ 2,3	+ 7,2
Rohholzwert . . . . .	2 671,4	2 987,9	3 014,3	2 918,8	2 741,3	2 882,7	3 109,6	+ 5,2	+ 7,9
Sonstige Produkte <sup>5)</sup> . . . . .	60,5	66,0	67,9	72,4	78,9	73,3	75,5	- 7,1	+ 3,0
Produktionswert insgesamt . . . .	2 731,9	3 053,9	3 082,2	2 991,2	2 820,2	2 956,0	3 185,1	+ 4,8	+ 7,8
Vorleistungen insgesamt <sup>6)</sup> . . . .	744,4	844,1	934,7	911,7	909,4	917,8	949,2	+ 0,9	+ 3,4
Bruttowertschöpfung . . . . .	1 987,5	2 209,8	2 147,5	2 079,5	1 910,8	2 038,2	2 235,9	+ 6,7	+ 9,7
Abschreibungen . . . . .	172,0	180,0	187,0	180,0	181,0	180,0	182,0	- 0,6	+ 1,1
Produktionssteuern . . . . .	31,5	30,9	28,9	30,1	31,9	35,1	35,2	+ 10,0	+ 0,3
Subventionen <sup>7)</sup> . . . . .									
Nettowertschöpfung . . . . .	1 784,0	1 998,9	1 931,6	1 869,4	1 697,9	1 823,1	2 018,7	+ 7,4	+ 10,7
Bruttoanlageinvestitionen . . . .	181,4	198,7	169,0	179,0	196,0	170,0	189,0	- 13,3	+ 11,2

<sup>1)</sup> Nach dem ESVG für den Produktionsbereich Forstwirtschaft; ohne Jagd.

<sup>2)</sup> Vorläufig.

<sup>3)</sup> Vorschätzung.

<sup>4)</sup> Gewogener Durchschnittspreis ohne Mehrwertsteuer aus Staats-, Körperschafts- und Privatwald; einschließlich Rücken.

<sup>5)</sup> Einschließlich Dienstleistungen auf der forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe.

<sup>6)</sup> Einschließlich eventueller Unterausgleich Mehrwertsteuer.

<sup>7)</sup> Einschl. eventueller Überausgleich Mehrwertsteuer.

**Anmerkung:** Die Forstwirtschaftliche Gesamtrechnung befindet sich gegenwärtig in grundlegender Überarbeitung. Die Vorleistungen mußten gegenüber früheren Berechnungen deutlich nach unten revidiert werden. Dagegen ist die Revision der Investitionen und der Abschreibungen noch nicht abgeschlossen, so daß die Nettowertschöpfung auch für frühere Jahre nochmals revidiert werden muß.



Waldschäden nach Baumarten

Tabelle 104

Baumart	Baumarten- fläche 1989	Schadstufe 1 <sup>1)</sup> (Warnstufe)			Schadstufen 2–4 <sup>1)</sup>		
		1988	1989	Veränderung 1989 gegen Vorjahr	1988	1989	Veränderung 1989 gegen Vorjahr
	Mill. ha	geschädigt in % der Baumartenfläche		in %- Punkten	geschädigt in % der Baumartenfläche		in %- Punkten
Fichte .....	2,883	34,2	33,2	-1,0	14,6	13,5	-1,1
Kiefer .....	1,473	41,2	42,5	+1,3	12,2	11,1	-1,1
Tanne .....	0,173	28,4	29,4	+1,0	44,6	44,1	-0,5
sonstige Nadelbäume ...	0,355	21,0	23,0	+2,0	5,5	5,1	-0,4
Buche .....	1,249	46,5	44,1	-2,4	16,9	21,7	+4,8
Eiche .....	0,627	45,4	44,4	-1,0	24,2	25,7	+1,5
sonstige Laubbäume ....	0,628	27,1	29,4	+2,3	9,9	15,7	+5,8
Insgesamt .....	7,388	37,3	37,0	-0,3	15,1	15,9	+0,8

<sup>1)</sup> Schadstufe 1 = schwach geschädigt (Warnstufe), 2 = mittelstark geschädigt, 3 = stark geschädigt, 4 = abgestorben.

Waldschäden nach Bundesländern

Tabelle 105

Land	Landes- waldfläche	Schadstufe 1 <sup>2)</sup> (Warnstufe)			Schadstufen 2–4 <sup>2)</sup>		
		1988	1989	Veränderung 1989 gegen Vorjahr	1988	1989	Veränderung 1989 gegen Vorjahr
	Mill. ha	geschädigt in % der Landeswaldfläche		in %- Punkten	geschädigt in % der Landeswaldfläche		in %- Punkten
Schleswig-Holstein ..	0,140	30,0	30,5	+0,5	18,4	18,0	-0,4
Niedersachsen .....	0,962	32,1	29,8	-2,3	10,5	13,0	+2,5
Nordrhein-Westfalen	0,854	29,1	29,0	-0,1	10,2	10,0	-0,2
Hessen .....	0,828	38,1	37,1	-1,0	17,2	17,3	+0,1
Rheinland-Pfalz .....	0,770	39,5	40,0	+0,5	10,5	10,3	-0,2
Baden-Württemberg ..	1,303	41,3	39,9	-1,4	17,5	19,6	+2,1
Bayern .....	2,446	39,4	40,5	+1,1	18,0	18,5	+0,5
Saarland .....	0,074	32,5	28,8	-3,7	19,1	15,0	-4,1
Bremen .....	0,0004	46,6	36,9	-9,7	13,4	19,6	+6,2
Hamburg .....	0,004	36,8	37,4	+0,6	14,7	13,7	-1,0
Berlin (West) .....	0,007	46,0	43,1	-2,9	24,6	22,9	-1,7
Bundesgebiet .....	7,388 <sup>1)</sup>	37,3	37,0	-0,3	15,1	15,9	+0,8

<sup>1)</sup> Die Gesamtwaldfläche der Bundesrepublik Deutschland beträgt 7,360 Mill. ha (Flächenerhebung 1985). Die der Waldschadens-  
erhebung zugrundegelegten Flächen sind auf die Ergebnisse der Flächenerhebung noch nicht abgestimmt.

<sup>2)</sup> Schadstufe 1 = schwach geschädigt (Warnstufe), 2 = mittelstark geschädigt, 3 = stark geschädigt, 4 = abgestorben.

**Waldbrände in der Bundesrepublik Deutschland**  
— Brandursachen, Schadensfläche und Schadensumfang —

Tabelle 106

Zeit	Fahrlässigkeit		Brandstiftung		Blitzschlag		Andere Ursachen		Unbekannte Ursachen		Schaden (geschätzt)	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Mill. DM	DM/ha Wald- brand- fläche
1980	471	368	132	57	4	1	375	886	388	233	3,8	2 460
1981	255	143	125	33	1	0	79	207	184	114	2,5	5 030
1982	441	164	223	138	3	1	198	327	379	121	3,7	4 927
1983	296	150	197	92	22	1	227	256	367	293	6,7	8 460
1984	460	264	183	105	2	0	148	303	370	203	5,1	5 829
1985	163	67	146	47	2	0	72	86	139	42	1,3	5 372
1986	151	48	146	36	5	1	121	152	195	56	1,4	4 778
1987	168	136	99	41	2	0	105	96	110	46	1,6	5 016
1988	164	48	143	21	6	0	104	86	142	127	1,4	4 965

Tabelle 107

## Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz in der Holzwirtschaft und Papierindustrie

	D 1980 bis 1982	D 1983 bis 1985	1986	1987	1988	Verän- derungen 1988 gegen 1987 in %
<b>Unternehmen (Zahl)</b>						
Holzbearbeitung <sup>1) 2)</sup> . . . . .	3 621	3 443	3 321	3 303	3 193	-3,3
Holzverarbeitung <sup>1) 2)</sup> . . . . .	12 563	12 493	12 101	11 948	11 872	-0,6
Handwerkliche Kleinunternehmen <sup>2)</sup> . . . . .	25 033	24 167	23 800	23 600	23 400	-0,8
Holzhandel . . . . .	3 299	3 525	2 965	.	.	.
Papierindustrie <sup>3)</sup> . . . . .	170	165	160	155	156	+0,6
Insgesamt . . . . .	44 686	43 793	42 347	.	.	.
<b>Beschäftigte (Zahl)</b>						
Holzbearbeitung <sup>1) 2)</sup> . . . . .	57 373	50 025	47 310	47 420	46 636	-1,7
Holzverarbeitung <sup>1) 2)</sup> . . . . .	286 923	268 624	256 621	252 816	254 057	+0,5
Handwerkliche Kleinunternehmen <sup>2)</sup> . . . . .	94 956	89 822	83 900	82 093	80 929	-1,4
Holzhandel . . . . .	30 596	27 119	24 666	23 241	23 286	+0,2
Papierindustrie <sup>3)</sup> . . . . .	53 856	50 087	51 146	51 546	52 132	+1,1
Insgesamt . . . . .	523 704	485 677	463 643	457 116	457 040	.
<b>Umsatz (Mio. DM)</b>						
Holzbearbeitung <sup>1) 2)</sup> . . . . .	9 740	9 316	9 296	9 428	9 972	+5,8
Holzverarbeitung <sup>1) 2)</sup> . . . . .	27 435	33 532	34 372	35 509	37 947	+6,9
Handwerkliche Kleinunternehmen <sup>2)</sup> . . . . .	6 421	6 215	6 063	6 281	6 605	+5,2
Holzhandel . . . . .	10 588	10 061	9 545	9 299	9 913	+6,6
Papierindustrie <sup>3)</sup> . . . . .	12 685	15 214	16 345	16 533	18 132	+9,7
Insgesamt . . . . .	66 869	74 338	75 621	77 050	82 569	+7,2

<sup>1)</sup> Unternehmen (einschl. Handwerksunternehmen) mit 20 und mehr Beschäftigten, bei Sägewerken mit mindestens 1 000 m<sup>3</sup> Jahreseinschnitt.

<sup>2)</sup> Unternehmen bzw. Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten, bei Sägewerken mit weniger als 1 000 m<sup>3</sup> Jahreseinschnitt.

<sup>3)</sup> Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappindustrie.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 108

## Anteil der Eigenmittel an der Bilanzsumme von Unternehmen im verarbeitenden Gewerbe und ausgewählten Teilbereichen

— % —

	1970	1980	1985	1986	1987
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt . . .	30,0	24,7	22,7	23,8	24,0
Holzbearbeitung . . . . .	26,6	22,8	13,4	13,7	14,7
Holzverarbeitung . . . . .	24,9	14,5	6,0	5,9	6,4
Papier- und Pappverarbeitung . . . . .	30,8	26,4	24,2	24,6	24,0
Baugewerbe . . . . .	11,4	6,4	2,7	2,3	2,9

Quelle: Deutsche Bundesbank „Jahresabschlüsse der Unternehmen in der Bundesrepublik“

Tabelle 109

**Der spezifische Verbrauch<sup>1)</sup> von Schnittholz, Holzwerkstoffen sowie Papier und Pappe  
in ausgewählten Ländern und Regionen je 1 000 Einwohner  
— 1987 —**

Region Land	Schnittholz	Holzwerkstoffe	Papier und Pappe
Welt .....	100	25	42
EG (12) .....	166	77	135
<b>Bundesrepublik Deutschland</b> .....	<b>213</b>	<b>132</b>	<b>191</b>
Frankreich .....	190	56	134
Großbritannien .....	191	81	154
Italien .....	124	59	103
Portugal .....	58	30	53
Schweden .....	503	158	235
Finnland .....	550	133	253
USA .....	552	152	310
UdSSR .....	332	45	33
Japan .....	307	97	187
China .....	26	3	13
Indien .....	23	0,6	3
Sudan .....	3	0,4	1

<sup>1)</sup> Rechnerischer Verbrauch.

Quelle: Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft; berechnet nach Daten aus FAO yearbook: Forest products 1987, Rom 1989.

**Bilanz für Holz und Waren aus Holz  
— in Rohholzäquivalenten —**

Tabelle 110

Bilanzposten	D 1980 bis 1982	D 1983 bis 1985	1986	1987	1988
	in Mill. m <sup>3</sup>				
Erzeugung (Einschlag) .....	29,3	28,9	29,5	29,4	29,5
Wiederverwendung von Altpapier (a. d. Inland) .....	9,5	11,7	13,2	13,8	15,1
Einfuhr .....	45,7	49,4	53,9	56,7	59,6
Bezüge aus der DDR .....	1,5	2,0	2,1	2,1	2,1
Ausfuhr .....	22,6	28,4	32,6	34,8	39,3
Lieferungen in die DDR .....	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4
Bestandsveränderung .....	- 0,1	+ 0,1	- 0,5	- 0,1	- 0,1
Inlandsverwendung .....	62,8	63,3	65,3	66,8	66,5
	in %				
Selbstversorgungsgrad einschließlich Altpapier a. d. Inland .....	61,8	64,1	65,4	64,7	67,1

Quelle: Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft, Hamburg

**Produktion ausgewählter Holzhalbwaren  
— 1 000 m<sup>3</sup> —**

Tabelle 111

Produkt	D 1980 bis 1982	D 1983 bis 1985	1986	1987	1988	Veränderung in % 1988 gegen	
	in 1 000 m <sup>3</sup>					D 1980 bis 1982	1987
Schnittholz .....	9 404	9 494	9 712	9 682	10 323	+ 9,8	+ 6,6
Nadelholz .....	7 642	7 951	8 104	8 111	8 747	+14,5	+ 7,8
Laubholz .....	1 762	1 543	1 608	1 571	1 576	-10,6	+ 0,3
Hobelware .....	1 315	1 438	1 400	1 531	1 675	+27,4	+ 9,4
Spanplatten .....	5 824	5 851	5 850	5 987	6 635	+13,9	+10,8
roh oder geschliffen .....	4 070	3 935	3 735	3 870	4 161	+ 2,2	+ 7,5
bearbeitet .....	1 754	1 916	2 115	2 117	2 474	+41,0	+16,9
Holzfasertafeln .....	202	217	199	203	263	+30,2	+29,6
Sperrholz .....	371	336	342	349	370	- 0,3	+ 6,0

Quelle: Statistisches Bundesamt



Tabelle 112

## Nadelschnittholzbilanz

– in 1000 m<sup>3</sup> –

	1970	1980	1985	1988
Produktion .....	7 458	8 359	7 895	8 747
Einfuhr .....	3 946	4 492	3 176	3 391 <sup>1)</sup>
Bezüge aus der DDR .....	34	39	204	181
Ausfuhr .....	183	444	872	1 018 <sup>1)</sup>
Lieferungen in die DDR .....	0	0	0	0
Bestandsveränderungen .....	0	+ 81	- 23	- 32
Verbrauch <sup>2)</sup> .....	11 255	12 365	10 426	11 333

<sup>1)</sup> Ab 1988 neue Warenbezeichnung aufgrund der Umstellung auf das Harmonisierte System, daher mit den Vorjahren nicht vergleichbar.

<sup>2)</sup> Rechnerischer Verbrauch.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 113 Betriebsergebnisse der Forstbetriebe<sup>1)</sup> nach Größenklassen des Holzeinschlags

– DM je ha Holzbodenfläche (HB) –

Gliederung	Betriebe mit Einschlag von ... bis unter ... m <sup>3</sup> je Hektar Holzbodenfläche (HB)											
	unter 3,5			3,5 bis 5,5			5,5 bis 7,5			7,5 und mehr		
	1986	1987	1988	1986	1987	1988	1986	1987	1988	1986	1987	1988
<b>Körperschaftswald</b>												
Betriebe .....	28	30	30	63	71	85	47	53	60	20	24	31
Betriebsertrag .....	393	365	350	559	560	547	723	703	669	1 020	1 013	952
Betriebsaufwand .....	468	434	445	575	580	617	620	670	663	882	874	786
Betriebseinkommen .....	221	229	185	348	324	307	452	426	388	662	590	614
Reinertrag .....	-75	-69	-96	-17	-20	-70	103	33	6	138	139	165
<b>Privatwald</b>												
Betriebe .....	11	20	19	32	32	38	33	33	26	17	18	28
Betriebsertrag .....	359	378	422	591	612	603	751	781	751	1 162	1 120	1 116
Betriebsaufwand .....	385	446	482	592	585	561	727	746	679	993	933	899
Betriebseinkommen .....	147	178	176	345	340	339	425	468	456	685	726	709
Reinertrag .....	-26	-69	-60	-1	27	42	24	34	72	169	187	216

<sup>1)</sup> Ergebnisse bezogen auf den Einschlag.

Tabelle 114

## Geförderte Erstaufforstungen im Nichtstaatswald nach Bundesländern

– ha –

Jahr	Schles- wig- Holstein	Ham- burg	Bremen	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Bundes- gebiet <sup>1)</sup>
1978	192	—	8	433	277	157	327	421	—	10	1 825
1979	78	—	12	404	—	207	420	357	—	35	1 513
1980	113	—	23	452	—	211	458	379	—	37	1 673
1981	60	—	6	507	—	200	378	412	—	15	1 578
1982	71	—	—	554	—	308	387	350	—	8	1 678
1983	91	—	—	571	—	123	352	310	—	12	1 459
1984	258	—	7	419	—	92	264	210	238	16	1 504
1985	121	—	—	291	—	67	281	199	343	8	1 310
1986	125	—	—	379	—	70	269	303	412	16	1 574
1987	235	—	4	430	—	97	349	472	701	14	2 302
1988	348	—	6	580	98	172	170	696	1 001	15	3 086

<sup>1)</sup> Ohne Berlin.

Tabelle 115

## Inlandsaufkommen, Einfuhr/Bezüge und Ausfuhr/Lieferung sowie Verbrauch von Rohholz

Gliederung	D 1980 bis 1982	D 1980 bis 1985	1986	1987	1988
	1 000 m <sup>3</sup>				
<b>Inlandsaufkommen insgesamt<sup>1)</sup> . . . .</b>	28 797	28 607	28 886	28 179	28 345
davon:					
Stammholz . . . . .	16 304	16 695	16 598	16 244	17 119
Nadelholz . . . . .	12 886	13 527	13 172	13 079	14 100
Laubholz . . . . .	3 418	3 168	3 426	3 165	3 019
Industrieholz . . . . .	12 493	11 912	12 288	11 935	11 226
Nadelholz . . . . .	7 884	7 751	7 908	7 803	7 577
Laubholz . . . . .	4 609	4 161	4 380	4 132	3 649
Einfuhr/Bezüge insgesamt <sup>2)</sup> . . . . .	2 865	2 464	2 247	2 134	2 307
davon:					
Nadelrohholz . . . . .	1 344	1 277	1 112	1 084	1 227
Laubrohholz . . . . .	1 521	1 187	1 135	1 050	1 080
Ausfuhr/Lieferung insgesamt <sup>2)</sup> . . . . .	2 418	2 522	3 093	2 963	3 651
davon:					
Nadelrohholz . . . . .	2 122	2 246	2 715	2 653	3 328
Laubrohholz . . . . .	296	276	378	310	323
verfügbare Menge <sup>2) 3)</sup> . . . . .	29 244	28 549	28 040	27 350	27 001
<b>Inlandsverbrauch<sup>4)</sup></b>					
Sägewerke . . . . .	14 805	14 745	14 843	14 521	15 185
Furnierwerke . . . . .	302	253	276	278	225
Sperrholzwerke . . . . .	495	475	485	528	595
Schwellen . . . . .	217	138	128	117	96
Masten . . . . .	.	34	34	21	12
Spanplattenwerke . . . . .	4 553	3 509	3 370	3 407	3 491
Faserplattenwerke . . . . .	217	168	90	81	113
Zellstoff- und Holzstoffindustrie . . . . .	4 205	4 564	5 086	5 066	5 182
Leichtbauplattenindustrie . . . . .	.	32	27	22	22
Holzverkohlung . . . . .	45	41	35	28	31
Holzwolleindustrie . . . . .	142	115	155	140	136
Pfähle, Palisaden <sup>5)</sup> . . . . .	.	558	560	750	750
Pfeiler- und Grubenholz . . . . .	496	331	320	285	266

<sup>1)</sup> Verkäufe der Forstwirtschaft.

<sup>2)</sup> Ab 1982 einschließlich innerdeutscher Handel. Ab 1988 Umstellung der Warensystematik auf das Harmonisierte System, Angaben sind mit den Vorjahren nicht vergleichbar.

<sup>3)</sup> Rechnerisch ermittelt; ohne Bestände.

<sup>4)</sup> Ohne Brennholz und sonstige ungeklärte Verwendung.

<sup>5)</sup> Erst ab 1982 erfaßt.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 116

## Gewinn der Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach Schiffslängen

Panggebiet, Fangart, Schiffslängen von ... bis unter ... m	Gewinn DM/Unternehmen					Veränderung ± % 1988 gegen	
	1984	1985	1986	1987	1988	1987	1988 <sup>1)</sup>
Ostsee Frischfisch							
unter 14 m .....	40 412	20 625	21 987	21 522	24 379	+13,3	-11,9
14 m—17 m .....	79 246	56 750	56 147	67 272	71 240	+ 5,9	- 2,6
17 m—22 m .....	85 967	63 807	62 482	69 221	68 645	- 0,8	- 5,5
22 m und mehr .....	78 595	57 664	65 030	55 880	55 686	- 0,3	- 8,3
zusammen .....	59 671	39 418	41 042	42 188	44 289	+ 5,0	- 7,2
Nordsee Frischfisch							
unter 22 m .....	28 714	54 185	62 622	74 410	56 597	-23,9	+18,5
22 m—26 m .....	60 079	62 551	81 249	92 500	65 795	-28,9	+ 2,3
26 m und mehr .....	115 940	44 038	67 799	74 588	70 765	- 5,1	-11,6
zusammen .....	69 250	55 426	71 580	79 848	65 525	-17,9	- 1,4
Krabben <sup>2)</sup>							
unter 16 m .....	62 247	74 274	56 861	59 424	49 169	-17,3	- 5,7
16 m—18 m .....	47 429	43 405	76 209	69 621	68 782	- 1,2	+ 9,7
18 m und mehr .....	67 460	49 479	80 797	85 733	95 123	+11,0	+ 9,0
zusammen .....	60 024	54 661	64 329	64 810	60 144	- 7,2	± 0,0
Gemischtbetriebe .....	32 728	58 664	—	—	—	—	—
Insgesamt .....	57 928	48 759	55 453	58 019	54 125	- 6,7	- 1,7

<sup>1)</sup> Jährlicher Durchschnitt nach Zinsszins.<sup>2)</sup> Seit 1986 einschließlich Gemischtbetriebe.

Tabelle 117

Seefischereiflotte der Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>

Betriebszweig	31. Dezember 1986		31. Dezember 1987		31. Dezember 1988	
	Anzahl der Fischerei- fahrzeuge	BRT	Anzahl der Fischerei- fahrzeuge	BRT	Anzahl der Fischerei- fahrzeuge	BRT
Große Hochseefischerei .....	17	24 822	15	22 714	15	26 635
davon						
Fang- und Fabrikschiffe .....	5	15 903	6	16 482 <sup>2)</sup>	6	20 403 <sup>2)</sup>
Frischfischfänger .....	12	8 919	9	6 232	9	6 232
Kutterfischerei .....	635	24 577	628	25 107	613	24 667
Insgesamt ...	652	49 399	643	47 821	628	51 302

<sup>1)</sup> Diese herkömmliche Einteilung entspricht nicht der insbesondere nach Einsatzbereichen getroffenen sachlichen Gliederung im Rahmen der EG-Strukturpolitik.<sup>2)</sup> Einschließlich Spezialfahrzeuge für den Schwarmfischfang.



Tabelle 118

**Kennzahlen der Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach dem Gewinn**  
— 1988 —

Gliederung	Einheit	Gewinn von ... bis unter ... 1 000 DM je Unternehmen						Ins- gesamt
		unter 10	10–30	30–60	60–90	90–120	120 und mehr	
Anteil der Betriebe .....	%	13	15	33	20	10	9	100
Frischfisch .....	%	49	74	61	27	57	44	53
davon: Ostsee .....	%	46	60	51	16	49	19	42
Nordsee .....	%	3	14	10	11	8	25	11
Krabben .....	%	51	26	39	73	43	56	47
Betriebe insgesamt .....	%	100	100	100	100	100	100	100
Unternehmensertrag .....	DM/Unter.	130 477	149 858	210 035	283 551	279 044	463 457	234 825
Warenverkauf .....	DM/Unter.	103 227	132 308	190 250	265 148	253 618	423 355	212 287
Unternehmensaufwand .....	DM/Unter.	133 436	127 475	169 565	207 023	179 511	322 526	180 699
Löhne und Gehälter .....	DM/Unter.	30 435	33 419	54 700	72 890	68 727	110 730	58 364
Unterh./Abschreibungen .....	DM/Unter.	44 799	31 827	30 534	34 601	26 078	56 532	35 327
Treib- und Schmierstoffe .....	DM/Unter.	11 764	14 495	18 935	24 631	23 095	38 853	20 664
Gewinn .....	DM/Unter.	-2 959	22 383	40 470	76 529	99 533	140 931	54 125
Bilanzkapital .....	DM/Unter.	205 716	185 433	183 275	249 996	156 945	364 471	213 670
Eigenkapital .....	DM/Unter.	37 013	20 270	37 436	37 598	44 557	107 268	41 794
Eigenkapitalveränderung .....	DM/Unter.	-9 197	-2 882	-7 791	1 593	3 159	2 903	-3 302
Eigenkapitalquote .....	% des Bilanz- kapitals <sup>1)</sup>	16,6	10,7	19,3	16,2	30,0	31,5	19,8

<sup>1)</sup> Im Durchschnitt des Jahres.

**Betriebsergebnisse ausgewählter Bereiche des Ernährungsgewerbes<sup>1)</sup>**

Tabelle 119

Branche	Beschäftigte je Betrieb <sup>2)</sup>	Umsatz je Betrieb <sup>2)</sup>		Waren-einsatz	Sonstige kosten <sup>3)</sup>	Betriebsergebnis <sup>4)</sup>		
	Zahl	1 000 DM	± % geg. Vj.	in % des Umsatzes		DM/Betrieb <sup>2)</sup>	± % geg. Vj.	
	1987							
Lebensmitteleinzelhandel <sup>5)</sup> .....	7,0	1 748	+ 3,7	82,0	16,4	1,6	27 968	+18,5
Reformhäuser .....	5,3	1 054	+ 2,1	70,9	24,0	5,1	53 754	- 5,3
Lebensmittelfilialbetriebe <sup>6)</sup> .....	.	.	+ 4,4	75,9	23,5	0,6	.	.
Fleischerhandwerk .....	7,5	1 180	+ 0,4	54,5	37,8	7,7	90 860	- 2,2
Bäckerhandwerk .....	8,6	694	+ 1,0	38,5	48,7	12,8	88 870	+ 0,4
1988								
Lebensmitteleinzelhandel <sup>5)</sup> .....	7,8	1 960	+12,1	81,9	16,9	1,2	23 520	+15,9
Reformhäuser .....	5,3	1 062	+ 0,8	70,6	25,0	4,4	47 728	-13,1
Lebensmittelfilialbetriebe <sup>6)</sup> .....	.	.	+ 6,9	77,6	21,3	1,1	.	.
Fleischerhandwerk .....	7,6	1 243	+ 5,2	55,1	37,7	7,2	89 496	- 1,5
Bäckerhandwerk .....	8,9	730	+ 2,0	38,1	49,7	12,2	89 072	+ 0,2

<sup>1)</sup> Ermittelt und zusammengestellt vom Institut für Handelsforschung an der Universität Köln, des Bundesverbandes der Filialbetriebe und Selbstbedienungs-Warenhäuser (BFS) e. V. Bonn, dem Deutschen Fleischerverband, Frankfurt und dem Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e. V., Bad Honnef.

<sup>2)</sup> Bzw. je Verkaufsstelle.

<sup>3)</sup> Ohne Unternehmerlohn und Zinsen für Eigenkapital.

<sup>4)</sup> Umsatz minus (steuerliche) Gesamtkosten. Die Gewinnsteuern sind im Betriebsergebnis enthalten. Es stellt das Entgelt für die unternehmerische Tätigkeit und den Arbeitseinsatz sowie für das eingesetzte Eigenkapital dar.

<sup>5)</sup> Nicht erfasst sind Warenhäuser, Verkaufsstellen von Großfilialbetrieben und Konsumgenossenschaften, Versandgeschäfte und ähnliches.

<sup>6)</sup> Wegen der Mehrstufigkeit (Großhandels-, Einzelhandels-, Verarbeitungs- und Importfunktionen in einer Hand) liegen Kosten und Bruttoerträge höher als beim Lebensmitteleinzelhandel.

<sup>7)</sup> Ab 1988 einschl. SB-Warenhäuser. Aufgrund des neuen Berichtskreises sind die Angaben nur bedingt mit denen früherer Jahre vergleichbar.

Tabelle 120

Beschäftigungs- und Umsatzentwicklung im Produzierenden Ernährungsgewerbe<sup>1)</sup>

Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz			Exportquote	
	1988	1988	1989 <sup>2)</sup>	1988	1988	1989 <sup>2)</sup>	1988	1989 <sup>2)</sup>
	Zahl	gegen Vorjahr in %		Mill. DM	gegen Vorjahr in %		%	
Mahl- und Schälmaschinen . . . .	4 539	- 3,2	- 7,6	2 903,8	+ 3,5	- 4,1	12,2	12,3
Herstellung von Teigwaren . .	2 196	- 5,1	- 6,5	753,0	+ 7,1	- 5,9	4,4	3,7
Herstellung von Nahrungsmitteln .	18 100	+ 3,2	+ 1,3	6 680,2	+28,5	+22,0	8,2	10,7
Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen . . . . .	2 243	-14,4	+ 0,3	1 254,6	- 1,0	+12,3	32,8	33,9
Herstellung von Kartoffel- erzeugnissen <sup>3)</sup> . . . . .	5 638	+ 4,6	+ 7,1	1 340,3	+ 5,0	+11,0	13,7	13,7
Herstellung von Backwaren .	65 362	+ 4,6	+ 3,5	6 677,3	+ 6,7	+ 6,9	3,1	3,5
Herstellung von Dauerback- waren . . . . .	13 619	- 4,2	+ 2,2	2 350,1	- 0,4	+ 3,9	15,5	15,8
Zuckerindustrie . . . . .	9 182	- 4,7	- 3,9	4 796,2	- 0,2	- 2,3	21,6	21,0
Obst- und Gemüse- verarbeitung <sup>3)</sup> . . . . .	18 263	+ 1,3	- 0,8	6 908,6	+ 5,5	- 0,6	11,1	12,0
Herstellung von Süßwaren . .	36 501	+ 2,6	+ 3,4	11 422,5	- 1,4	+ 8,2	9,9	10,2
Molkerei und Käseerei . . . . .	29 984	+ 0,2	- 2,6	23 475,3	+10,2	+ 7,4	13,6	13,6
Herstellung von Dauermilch, Milchpräparaten und Schmelz- käse . . . . .	9 635	-14,5	- 3,6	5 355,2	-12,5	- 1,3	18,5	19,4
Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl . . . . .	2 471	- 7,8	-15,7	3 949,3	+14,8	+ 4,4	30,5	35,0
Herstellung von Margarine und ähnlichen Nahrungsfet- ten . . . . .	5 583	- 1,6	- 3,6	2 114,5	+ 6,9	+12,1	2,6	2,8
Talgsmelzen und Schmalz- siedereien <sup>3)</sup> . . . . .	537	- 0,6	-13,2	190,5	+ 7,8	- 6,1	35,7	41,4
Schlachthäuser . . . . .	13 187	+ 4,2	+ 0,1	8 255,5	+ 0,9	+10,2	5,9	6,5
Fleischwarenindustrie . . . . .	38 783	- 1,5	+ 0,3	10 608,0	- 3,0	+ 8,7	2,5	2,7
Fleischerei . . . . .	19 122	+ 0,2	- 1,7	3 406,9	- 1,0	+ 6,7	0,6	1,1
Fischverarbeitung <sup>3)</sup> . . . . .	9 301	- 0,3	+ 5,2	2 812,8	+14,9	+15,8	12,4	12,8
Verarbeitung von Kaffee und Tee, Herstellung von Kaffee- mitteln . . . . .	7 472	- 4,9	+ 5,7	8 203,6	-14,2	+ 5,3	8,7	9,5
Brauerei . . . . .	53 375	- 2,9	- 3,2	14 193,5	+ 1,2	+ 3,7	5,2	5,4
Mälzerei <sup>3)</sup> . . . . .	904	- 0,6	- 0,6	1 024,1	+ 7,8	- 2,4	15,7	.
Alkoholbrennerei <sup>3)</sup> . . . . .	811	- 1,7	+ 0,8	225,7	+ 1,7	+ 7,8	7,7	.
Herstellung von Spirituosen <sup>3)</sup>	6 504	- 4,5	- 4,9	5 094,8	+ 5,1	- 0,1	1,5	2,1
Verarbeitung von Wein und Herstellung von weinähn- lichen Getränken . . . . .	2 957	- 1,1	+ 0,6	1 922,2	+ 2,7	+ 4,6	5,6	6,0
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limo- naden <sup>3)</sup> . . . . .	21 162	- 0,1	+ 0,7	6 946,6	+ 5,3	+ 9,9	1,2	1,5
Übriges Ernährungsgewerbe .	13 749	+ 2,3	+ 3,2	3 593,1	+ 5,5	+19,5	7,5	11,7
Herstellung von Futter- mitteln <sup>3)</sup> . . . . .	13 740	+ 3,5	- 0,5	9 737,6	+13,6	- 0,5	8,0	8,8
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen . . . . .	424 921	- 0,1	+ 0,2	156 195,7	+ 3,5	+ 6,3	9,4	10,5
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt . . . . .	7 037 804	- 0,2	+ 1,2	1 561 666,0	+ 5,7	+ 7,4	30,4	33,7

<sup>1)</sup> Betriebe von Unternehmen ab 20 Beschäftigte.<sup>2)</sup> Januar bis Oktober.<sup>3)</sup> Betriebe von Unternehmen ab 10 Beschäftigte.

Quelle: Statistisches Bundesamt



Tabelle 121

## Entwicklung der Beschäftigtenzahl und des Umsatzes im Lebensmittelhandel und Gastgewerbe

Gliederung	Beschäftigte				Umsatz			
	insgesamt		darunter Vollbeschäftigte		nominal		real	
	1988	1989 <sup>1)</sup>	1988	1989 <sup>1)</sup>	1988	1989 <sup>1)</sup>	1988	1989 <sup>1)</sup>
	Veränderungen gegen Vorjahr in %							
Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren zusammen .....	+0,6	+ 0,2	+ 0,4	+0,3	+ 1,3	+ 6,3	+0,7	+ 4,3
darunter Sortimentsgroßhandel ...	+0,3	- 0,6	- 0,2	-0,1	+ 1,1	+ 6,8	+2,3	+ 5,6
Fachgroßhandel								
– Obst, Gemüse,								
Kartoffeln .....	+3,1	- 1,6	+ 3,0	-2,0	- 1,4	+ 2,5	+0,2	+ 4,5
– Zucker, Süßwaren ...	+3,9	±0,0	+ 2,9	+0,2	+ 0,4	+ 2,4	+1,2	+ 3,2
– Milcherzeugnisse, Fettwaren, Eier .....	+3,2	+ 1,6	+ 4,0	+0,4	+ 2,3	+ 7,2	+2,3	+ 2,5
– Wild, Geflügel, Fleisch, Fleisch- waren .....	+1,3	+ 0,3	+ 1,2	+0,3	+ 2,0	+11,6	+2,1	+ 0,8
– Getränke .....	-0,1	+ 2,1	- 0,3	+2,6	+ 5,3	+ 6,8	+4,4	+ 5,1
Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren zusammen .....	+2,6	+ 2,1	+ 0,5	-0,5	+ 4,0	+ 5,0	+4,1	+ 2,7
darunter Sortimentseinzelhandel <sup>2)</sup> .....	+2,7	+ 2,7	+ 0,7	±0,0	+ 3,2	+ 5,0	+3,3	+ 2,9
Reformhäuser .....	+2,9	+ 1,5	- 1,2	-0,4	- 1,7	+16,8	.	+14,5
Facheinzelhandel								
– Milch, Fettwaren, Eier .....	-3,6	- 1,4	- 4,0	-6,5	- 3,3	- 0,7	-3,5	- 3,2
– Fisch, Fischerzeugnisse .....	-1,6	+ 5,7	- 2,3	+5,0	+10,4	+12,6	+5,9	+ 8,9
– Süßwaren .....	+0,6	- 3,1	- 2,2	-2,4	- 3,5	- 2,7	-2,6	- 2,7
– Fleisch, Fleischwaren .....	-6,7	- 1,5	- 7,0	-2,5	- 1,8	+ 3,6	-1,1	+ 1,3
– Brot, Konditorwaren ..	-9,0	+11,8	-10,5	-0,2	- 1,9	+ 9,8	-2,4	+ 8,1
– Obst, Gemüse, Kartoffeln .....	+3,1	+ 1,0	- 0,1	-3,4	- 0,7	+ 2,3	-0,9	- 5,3
– Getränke .....	-0,2	- 1,1	- 0,9	-3,6	+ 1,8	+ 4,5	+1,3	+ 3,2
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nahrungsmittel .....	+4,8	+ 3,1	+ 2,7	+3,8	+ 3,9	+ 3,5	+3,8	+ 1,5
Einzelhandelsvertriebsformen								
SB-Warenhäuser <sup>3)</sup> .....	+4,9	+ 3,9	+ 1,7	+5,6	+ 3,7	+ 4,1	.	.
Verbrauchermärkte <sup>4)</sup> .....	+6,3	+ 4,2	+ 4,7	+1,9	+ 5,6	+ 2,7	.	.
Supermärkte <sup>5)</sup> .....	+4,8	+ 3,0	+ 2,7	+0,5	+ 4,0	+ 5,5	.	.
Discountgeschäfte <sup>5) 6)</sup> .....	+4,6	+ 3,7	+ 4,8	+0,3	+ 5,3	+ 5,8	.	.
Übrige Lebensmittelgeschäfte ..	+0,4	+ 1,0	- 0,6	-1,3	+ 4,5	+ 4,6	.	.
Gastgewerbe .....	+1,7	+ 1,1	- 0,2	+0,1	+ 3,2	+ 3,8	+1,0	+ 1,3
davon Beherbergungsgewerbe ...	+1,9	+ 2,0	+ 1,9	+0,5	+ 5,7	+ 6,1	+2,1	+ 2,6
Gaststättengewerbe .....	+1,0	+ 0,4	- 2,3	-0,6	+ 1,5	+ 2,3	-0,1	+ 0,5
dar. Speisewirtschaften ....	+2,2	+ 1,1	- 0,5	-0,1	+ 2,4	+ 3,1	+0,9	+ 1,3
Schankwirtschaften ...	-0,9	+ 0,1	- 4,4	+2,5	- 0,2	+ 0,1	-1,7	- 1,7
Kantinen .....	+9,3	+ 5,6	+ 8,7	+ 6,5	+ 9,1	+ 4,8	+7,5	+ 3,0

1) Januar bis Oktober. 2) Ohne Reformwaren. 3) Ab 3000 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche.5) Ab 400 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche.

6) Ohne Frischwaren.

4) 1000 bis 3000 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche.



Tabelle 122

**Handel der Bundesrepublik Deutschland mit Gütern der Land- und Ernährungswirtschaft <sup>1)</sup>**  
**nach Ländergruppen**

Jahr (Juli/Juni)	Drittländer				EG-12	ins- gesamt <sup>3)</sup>	Anteil	
	Industrie- länder	Entwick- lungs- länder	Staats- handels- länder <sup>2)</sup>	insgesamt			Dritt- länder	EG-12
Mill. DM						%		
	— in jeweiligen Preisen —							
	Einfuhren							
1984/85	7 376	15 203	2 107	24 883	32 138	57 021	44	56
1985/86	6 667	14 268	2 052	23 210	33 184	56 394	41	59
1986/87	6 180	11 997	1 847	20 225	31 993	52 218	39	61
1987/88	6 293	10 224	1 891	18 636	33 528	52 164	36	64
1988/89	6 234	12 178	2 137	20 813	34 991	55 804	37	63
	Ausfuhren							
1984/85	4 483	2 970	817	8 345	19 189	27 534	30	70
1985/86	4 605	2 546	1 305	8 548	19 344	27 892	31	69
1986/87	4 410	2 371	1 050	7 886	19 025	26 911	29	71
1987/88	4 401	2 166	837	7 457	19 273	26 730	28	72
1988/89	4 857	2 694	1 791	9 382	21 893	31 275	30	70
	Einfuhr- (-) / Ausfuhr- (+) Überschuf							
1984/85	-2 893	-12 233	-1 290	-16 538	-12 949	-29 487	.	.
1985/86	-2 062	-11 722	- 747	-14 662	-13 840	-28 502	.	.
1986/87	-1 770	- 9 626	- 797	-12 339	-12 968	-25 307	.	.
1987/88	-1 892	- 8 058	-1 054	-11 179	-14 255	-25 434	.	.
1988/89	-1 377	- 9 484	- 346	-11 431	-13 098	-24 529	.	.
	— in konstanten Preisen — <sup>4)</sup>							
	Einfuhren							
1984/85	7 286	11 569	1 806	20 827	27 635	48 462	43	57
1985/86	7 521	12 429	1 814	21 970	29 111	51 081	43	57
1986/87	8 312	12 652	1 894	23 065	29 024	52 089	44	56
1987/88	8 901	12 559	2 003	23 688	31 063	54 751	43	57
1988/89	8 401	13 609	2 255	24 495	32 084	56 579	43	57
	Ausfuhren							
1984/85	3 966	2 977	778	7 789	16 136	23 925	33	67
1985/86	4 317	3 188	1 474	9 063	16 841	25 904	35	65
1986/87	4 620	3 880	1 626	10 175	17 941	28 116	36	64
1987/88	4 858	3 514	1 291	9 711	18 306	28 017	35	65
1988/89	5 333	3 816	1 931	11 114	19 635	30 749	36	64

<sup>1)</sup> Ausgenommen Roh- und Halbwaren für die übrige Wirtschaft.

<sup>2)</sup> Sowjetunion, Polen, Tschechoslowakei, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Albanien, Vietnam, Mongolische Volksrepublik, Volksrepublik China, Nordkorea, Kuba.

<sup>3)</sup> Einschließlich Polargebiete, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und nichtermittelte Länder.

<sup>4)</sup> Mengen bewertet mit Durchschnittswerten des Jahres 1980 — EG (10).

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 123

## Innerdeutscher Handel mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Erzeugnisgruppe	1970	1975	1980	1987	1988	1988 gegen Vorjahr in %	Januar bis Juni		Januar bis Juni 1989 gegen Januar bis Juni 1988 in %
	Mill. DM						1988	1989	
							Mill. DM		
1. Bezüge des Bundesgebietes einschl. Berlin (West)									
Insgesamt .....	1 996,0	3 342,3	5 579,6	6 646,9	6 788,7	+ 2,1	3 311,8	3 495,3	+ 5,5
darunter									
Erzeugnisse der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei .....	217,1	398,7	412,7	385,8	401,6	+ 4,1	265,6	221,4	- 16,6
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie und Tabakwaren .....	230,1	202,0	211,2	265,1	257,4	- 2,9	126,8	139,1	+ 9,7
Agrar- und Ernährungs- güter zusammen .....	447,2	600,7	623,9	650,9	659,0	+ 1,3	392,4	360,5	- 8,1
Anteil an Gesamtbezügen in %	22,4	18,0	11,2	9,8	9,7		11,8	10,3	
2. Lieferungen aus dem Bundesgebiet einschl. Berlin (West)									
Insgesamt .....	2 415,5	3 921,6	5 293,2	7 367,4	7 234,2	- 1,8	3 148,4	3 629,5	+ 15,3
darunter									
Erzeugnisse der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei .....	47,1	26,4	24,9	32,9	44,9	+ 36,5	22,4	19,2	- 14,4
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie und Tabakwaren .....	261,7	307,0	552,6	607,8	562,7	- 7,4	266,9	295,9	+ 10,9
Agrar- und Ernährungs- güter zusammen .....	308,8	333,4	577,5	640,7	607,6	- 5,2	289,3	315,1	+ 8,9
Anteil an Gesamt- lieferungen in % .....	12,8	8,5	10,9	8,7	8,4		9,2	8,7	

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 124

Handel der Bundesrepublik Deutschland mit Gütern der Land- und Ernährungswirtschaft  
nach EG-Mitgliedstaaten <sup>1)</sup>

— Mill. DM —

Jahr (Juli/Juni)	Belgien/ Luxem- burg	Däne- mark	Grie- chen- land	Spanien	Frank- reich	Irland	Italien	Nieder- lande	Portugal	Ver- einigtes König- reich	EG-12
<b>Einfuhr</b>											
1984/85	2 250	2 973	774	1 425	6 709	418	4 325	11 862	88	1 314	32 138
1985/86	2 301	2 948	746	1 464	7 496	455	4 143	11 829	96	1 706	33 184
1986/87	2 239	2 860	781	1 710	6 720	591	4 008	11 382	86	1 616	31 993
1987/88	2 302	2 570	819	1 933	7 932	764	4 294	11 672	86	1 156	33 528
1988/89	2 375	2 791	720	1 976	8 245	812	4 390	12 294	90	1 298	34 991
<b>Ausfuhr</b>											
1984/85	1 853	1 174	949	126	2 992	60	6 005	3 988	36	2 006	19 189
1985/86	2 001	1 228	955	202	3 128	78	5 795	3 717	62	2 178	19 344
1986/87	2 058	1 131	932	275	3 062	81	5 589	3 756	94	2 047	19 025
1987/88	1 979	1 168	902	287	3 188	62	5 288	4 239	93	2 067	19 273
1988/89	2 334	1 160	897	469	3 875	68	5 960	4 765	91	2 274	21 893
<b>Einfuhr (-) / Ausfuhr (+) Überschuf</b>											
1984/85	-397	-1 799	+175	-1 299	-3 717	-358	+1 680	-7 874	-52	+692	-12 949
1985/86	-300	-1 720	+209	-1 262	-4 368	-377	+1 652	-8 112	-34	+472	-13 840
1986/87	-181	-1 729	+151	-1 435	-3 658	-510	+1 581	-7 626	+ 8	+431	-12 968
1987/88	-323	-1 402	+ 83	-1 646	-4 744	-702	+ 994	-7 433	+ 7	+911	-14 255
1988/89	- 41	-1 631	+177	-1 507	-4 370	-744	+1 570	-7 529	+ 1	+976	-13 098

<sup>1)</sup> Ausgenommen Roh- und Halbwaren für die übrige Wirtschaft; nach Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 125

## Die wichtigsten Instrumente der EG-Marktorganisationen

Gliederung		Getreide	Reis	Obst und Gemüse <sup>1)</sup> (frisch)	Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse	Wein <sup>2)</sup>	Roh- tabak	Flachs und Hanf	Zucker	Schweine
EWG-Grundverordnung	Nr.	120/67	359/67	1035/72 <sup>3)</sup>	865/68	816 u. 817/70	727/70	1308/70	1009/67	121/67
	angewandt seit:	1. 7. 1967	1. 9. 1967	21. 4. 1962	1. 7. 1968	1. 6. 1970	1. 6. 1970	1. 8. 1970	1. 7. 1968	1. 7. 1967
Neue EWG-Grundverordnung	Nr.:	2727/75	1418/76		426/86	822 u. 823/87			1785/81	2759/75
	angewandt seit:	1. 11. 1975	1. 7. 1976		1. 3. 1986	16. 3. 1987			1. 7. 1981	1. 11. 1975
I. Instrumente auf dem Inlandsmarkt										
1. Kennzeichnung des Preisniveaus .....		Richtpreis/Interventionspreis	Richtpreis/Interventionspreis	Grundpreis	—	Orientierungspreis	Zielpreis	—	Richtpreis (Fabrikationsstufe)	—
2. Garantierte Preise .....		Interventions- bzw. Ankaufspreis	Interventions- bzw. Ankaufspreis	Rücknahme- bzw. Ankaufspreis	—		Interventionspreis <sup>9)</sup>	—	Interventionspreis ab Fabrik; Mindestpreis für Zuckerrüben	—
3. Interventionen .....		Interventionspflicht	Interventionspflicht	Intervention durch Erzeugerorganisationen <sup>3)</sup> , Interventionschwelle für bestimmte Erzeugnisse	—	Beihilfen für die private Lagerhaltung; Destillation	Interventionspflicht	Beihilfen für die private Lagerhaltung	Interventionspflicht für Weiß- und Rohzucker	Intervention möglich
4. Qualitätsbestimmungen <sup>12)</sup> .....		EG-Standardqualität, Mindestanforderung bei der Intervention	EG-Standardqualität, Mindestanforderung bei der Intervention	Qualitätsnormen	Qualitätsnormen, Mindestqualitätsanforderungen für beihilfebegünstigte Erzeugnisse	Önologische Verfahren; besondere Qualitätsanforderungen für Qualitätsweine bestimmter Anbaubereiche	Bezugsqualität	—	EG-Standardqualität	EG-Standardqualität
5. Sonstige Regelungen ...		Monatliche Preiszuschläge (Reports), Produktionserstattungen, Mitverantwortungsabgaben	Monatliche Preiszuschläge (Reports), Produktionserstattungen	—	Produktionsbeihilfe für einige Erzeugnisse	Umschulungsprämie	Käuferprämien	Beihilfen für Erzeuger	Produktionsquoten und Produktionsabgaben; Produktionserstattung und Denaturierungsprämie möglich; Lagerkostenausgleich, Mindestlagerhaltung	—

<sup>1)</sup> Vom Aufbau der übrigen Marktordnungen abweichendes Schema. — <sup>2)</sup> Zusammenfassung vor allem der Verordnungen Nr. 23 (62), 158/66, 159/66 und 2515/69. — <sup>3)</sup> Der Handelsverkehr mit Frischmilch und Frischmilcherzeugnissen mit über 6 % Fett wird ab 1. 1. 1970 in die gemeinsame Marktregelung einbezogen. — <sup>4)</sup> Unter bestimmten Voraussetzungen auch staatliche Intervention möglich. — <sup>5)</sup> Bei zuckerhaltigen Erzeugnissen. — <sup>6)</sup> Bei bestimmten Erzeugnissen und zuckerhaltigen Zubereitungen.



Tabelle 125

Hopfen	Rinder	Schafe und Ziegen	Eier	Geflügel	Milch und Milch-erzeug-nisse <sup>9)</sup>	Öle und Fette		Saatgut	Hülsen-früchte <sup>12)</sup>	Fischerei-erzeug-nisse
						Olivenöl	Raps/Rübsen und Sonnen-blumenkerne			
1696/71	805/68	3013/89	122/67	123/67	804/68	136/66		2358/71	1119/78	3796/81
26. 7. 1971	29. 7. 1968	25. 9. 1989	1. 7. 1967	1. 7. 1967	29. 7. 1968	1. 11. 1968	1. 7. 1967	1. 7. 1972	1. 7. 1978	1. 1. 1982
		2771/75	2777/75					1431/82		
		1. 11. 1975	1. 11. 1975					1. 8. 1982		
—	Orientie-rungspreis	Grundpreis	—	—	Richtpreis für drei Molkerei gelieferte Milch	Interven-tionspreis/ repräsen-tativer Marktpreis	Richtpreis/ Interven-tionsan-kaufspreis	—	Erzeuger-mindestpreis	Orientie-rungspreis
—	Interven-tionspreis	Grundpreis	—	—	Interven-tionspreis für Butter, Magermilchpulver und Käse mög-lich	Interven-tionspreis	Interven-tionsan-kaufspreis	—	Erzeuger-mindestpreis	bei be-stimmten Fischarten Rücknah-mepreis; für ste-hengebliebene Ware
—	Interven-tion mög-lich	Private Lagerhaltung	—	—	Interven-tionspflicht für Magermilchpulver vom 1. 3. bis 31. 8.; Interven-tion Butter im Rahmen von Aus-schreibungs-ver-fahren	Interven-tionspflicht Juli bis Oktober	Interven-tionspflicht Nov. bis Mai	—	—	Fakulta-tive An-wendung eines Rück-nahme-preis-systems durch Erzeugeror-ganisatio-nen mit EC-Erstat-tungen, Beihilfen für die pri-vate Lagerhaltung <sup>11)</sup>
Qualitäts-normen	EG-Handelsklas-senschema	—	Qualitäts-normen	—	EG-Stan-dardquali-tät für In-terven-tionspro-dukte	EG-Stan-dardquali-tät	EG-Stan-dardquali-tät	Amtl. an-erkanntes Saatgut	EG-Stan-dardquali-tät	Vermark-tungs-normen
Beihilfen für Erzeu-ger	Sonder-prämie für männl. Rinder; Mutterkuhprämie	Prämie für Schaf-fleisch-erzeu-ger <sup>12)</sup> (Mutter-schaf-prämie)	—	—	Garantie-mengenre-gelung mit Abgaben auf Über-produktion. Bei-hilfen für Butter, Magermilch <sup>10)</sup> und Ma-germilchpulver <sup>10)</sup>	Beihilfen für Erzeu-ger, Ver-bräucher-beihilfe	Beihilfen an Ver-wender und Ver-arbeiter für die Er-zeuger Mo-natl. Preis-aufschläge (Reports)	Beihilfen für Erzeu-ger	Monatliche Preis-aufschläge (Reports) Beihilfe für die Verarbeit-ung (z. B. zu Misch-futter)	Aus-gleichs-entschädi-gung für Thunfi-sche für die Kon-serven-industrie

<sup>9)</sup> Nur auf Grund besonderen Ratsbeschlusses. — <sup>10)</sup> Intervention ausgeschlossen, wenn Käuferprämie in Anspruch genommen wurde. — <sup>11)</sup> Für Futterzwecke sowie für Kasein. — <sup>12)</sup> Für gefrorene Sardellen, Seebrassen, Kalmare, Tintenfische und Kraken sowie für lebende Taschkrebse und für Kaisergranate. — <sup>13)</sup> Für Lebende Pflanzen und Waren des Blumenhandels sind in den Verordnungen Nr. 315/68 und 316/68 Qualitätsnormen vorgeschrieben. — <sup>14)</sup> Erbsen, Pflfbohnen, Ackerbohnen und Süßlupinen.

noch Tabelle 125 noch: Die wichtigsten Instrumente der EG-Marktorganisationen

Gliederung	Getreide	Reis	Obst und Gemüse <sup>1)</sup> (frisch)	Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse	Wein <sup>1)</sup>	Roh- tabak	Flachs und Hanf	Zucker	Schweine
<b>II. Instrumente beim grenzüberschreitenden Warenverkehr</b>									
<b>A. Einfuhr</b>									
1. Preise vor Einfuhrbelastung gegenüber Drittländern .....	cif-Preis	cif-Preis	—	Mindestpreise für bestimmte Erzeugnisse	Frei-Grenze-Preis	—	—	cif-Preis	Angebotspreis frei Grenze
2. Preise nach Einfuhrbelastungen gegenüber Drittländern .....	Schwellenpreis	Schwellenpreis	Referenzpreis	—	Referenzpreis	—	—	Schwellenpreis	Einschleusungspreis
3. Einfuhrbelastung gegenüber Drittländern .....	Abschöpfung	Abschöpfung	Wertzoll, Mischzoll; ggf. Ausgleichsabgabe	Wertzoll, Mischzoll; Abschöpfung <sup>2)</sup> ; ggf. Ausgleichsabgabe	spezifischer Zoll; ggf. Ausgleichsabgabe	Mischzoll	—	Abschöpfung; ggf. Einfuhrsubvention	Abschöpfung; ggf. Zusatzabschöpfung
4. Kontingente gegenüber Mitgliedstaaten ... gegenüber Drittländern .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	Kontingente und Zollikontingente für einige Erzeugnisse gegenüber bestimmten Ländern	Kontingente und Zollikontingente für einige Erzeugnisse gegenüber bestimmten Ländern	—	—	—	—	—
5. Lizenzen gegenüber Mitgliedstaaten .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
gegenüber Drittländern .....	Lizenz mit Kauti- on	Lizenz mit Kauti- on	Lizenz mit Kauti- on für be- stimmte Erzeug- nisse	Lizenz mit Kauti- on für be- stimmte Erzeug- nisse	Lizenz mit Kauti- on	—	—	Lizenz mit Kauti- on	Lizenz mit Kauti- on mög- lich
<b>B. Ausfuhr</b>									
Gegenüber Drittländern									
1. Ausfuhrlizenz .....	Ausfuhr- lizenz mit Kauti- on	Ausfuhrli- zenz mit Kauti- on	—	—	—	—	—	Ausfuhrli- zenz mit Kauti- on	—
2. Ausfuhrausgleich .....	Erstat- tung, Ab- schöp- fung	Erstat- tung, Ab- schöp- fung	Erstat- tung <sup>3)</sup>	Erstat- tung <sup>3)</sup>	Erstattung	Erstat- tung	—	Erstat- tung; ggf. Ausfuhr- abschöp- fung	Erstat- tung für be- stimmte Erzeug- nisse

<sup>14)</sup> Soweit Abschöpfung nicht im Wege der Ausschreibung festgesetzt wird. — <sup>15)</sup> Nur bei Hybridmais zur Aussaat und Hybridsorghum zur Aussaat. — <sup>16)</sup> Soweit Abschöpfung nicht entsprechend den zwischen der Gemeinschaft und bestimmten Mittelmeerländern geschlossenen Abkommen ermäßigt ist. — <sup>17)</sup> GB variable Schlachtpremie.

noch Tabelle 125

Hopfen	Rinder	Schafe und Ziegen	Eier	Geflügel	Milch und Milcherzeugnisse <sup>3)</sup>	Öle und Fette		Saatgut	Hülsenfrüchte <sup>13)</sup>	Fischereierzeugnisse
						Olivenöl	Raps/Rübsen und Sonnenblumenkerne			
—	Einfuhrpreis	—	Einschleungspreis	Einschleungspreis	Frei-Grenze-Preis	cif-Preis	cif-Preis	Frei-Grenze-Preis <sup>15)</sup>	cif-Preis	Frei-Grenze-Preis
—	Orientierungspreis; Referenzpreis im Inland	—	—	—	Schwellenpreis	Schwellenpreis <sup>14)</sup>	Marktpreis für Drittlandware (Weltmarktniveau)	Referenzpreis	Marktpreis für Drittlandware	Referenzpreis
—	Wertzoll und Abschöpfung	Abschöpfungen	Abschöpfung; ggf. Zusatzabschöpfung	Abschöpfung; ggf. Zusatzabschöpfung	Abschöpfung	Abschöpfung; ggf. Ausgleichsabgabe <sup>16)</sup>	Wertzoll Saatenöle	Spezifischer Zoll; ggf. Ausgleichsabgabe <sup>15)</sup>	Wertzoll	Wertzoll; ggf. Einfuhrbeschränkung; bei bestimmten Fischarten ggf. Ausgleichsabgabe
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Zollkontingente bei bestimmten Fischarten
—	Zollkontingente für Rindfleisch und Höhenrinder	Selbstbeschränkungsabkommen	—	—	Käse und Butterkontingente gegenüber bestimmten Drittländern	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Lizenz mit Kautions	Lizenz (mit und ohne Kautions)	—	—	Lizenz mit Kautions	Lizenz mit Kautions	—	Lizenz mit Kautions <sup>15)</sup>	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Ausfuhrlizenz mit Kautions	Ausfuhrlizenz mit Kautions	—	—	Ausfuhrlizenz mit Kautions bei Vorfinanzierung der Erstattung	Ausfuhrlizenz	—	—	—	—
—	Erstattung für bestimmte Erzeugnisse	Erstattung möglich, jedoch nicht festgesetzt	Erstattung	Erstattung	Erstattung	Erstattung; ggf. Abschöpfung	Erstattung	—	—	Erstattung



## Text 1

## Erläuterungen zu den EG-Marktorganisationen

## Getreide

## Richtpreise

Richtpreise für Weichweizen, Hartweizen, Roggen, Gerste, Mais und Sorghum werden jeweils für ein Wirtschaftsjahr festgesetzt. Sie werden für eine Standardqualität auf der Großhandelsstufe bestimmt. Basisort ist Duisburg. Die Richtpreise sind die Grundlage für die Ermittlung der Schwellenpreise.

## Interventionspreise, Interventionsankaufpreise

Für Weichweizen, Hartweizen, Roggen, Gerste, Mais und Sorghum werden Interventionspreise festgesetzt. Diese Preise beziehen sich einheitlich auf alle für die einzelne Getreideart bestehenden Interventionsorte. Die Interventionsstellen sind verpflichtet, das in der Gemeinschaft geerntete Getreide, das ihnen angeboten wird, im Interventionszeitraum (1. November bis 31. Mai) zum Interventionsankaufpreis (94 % des Interventionspreises) aufzukaufen.

## Schwellenpreise

Schwellenpreise werden jeweils für das Wirtschaftsjahr für alle o. a. Getreidearten sowie u. a. für Hafer festgesetzt. Sie werden so bestimmt, daß der Verkaufspreis des eingeführten Erzeugnisses auf dem Markt in Duisburg unter Berücksichtigung der Qualitätsunterschiede den Richtpreisen entspricht. Die Schwellenpreise werden auf der Basis Rotterdam festgesetzt.

## Standardqualität

Richt-, Schwellen- und Interventionspreise gelten für die jeweilige Standardqualität der Getreideart. Bei der Intervention werden in der Regel Toleranzen eingeräumt, die z. T. zu Preisabschlägen führen.

## cif-Preise bei Einfuhr aus Drittländern

Die cif-Preise werden für Rotterdam für jede Getreideart nach den günstigsten Einkaufsmöglichkeiten auf dem Weltmarkt ermittelt. Dabei werden die Qualitätsdifferenzen der verschiedenen Handelssorten einer Getreideart gegenüber der für den Schwellenpreis maßgebenden Standardqualität durch Koeffizienten ausgeglichen. Die cif-Preise werden von der Kommission täglich festgesetzt.

## Monatliche Zuschläge (Reports)

Die Richt-, Interventions-, Interventionsankauf- und Schwellenpreise werden um monatliche Zuschläge erhöht, um insbesondere den Lagerkosten Rechnung zu tragen. Für die Interventions- und Interventionsankaufpreise sind Zuschläge nur für die Monate November bis Mai festgesetzt.

## Abschöpfung

Bei der Einfuhr vom Weltmarkt wird eine Abschöpfung erhoben. Sie ist für die Grunderzeugnisse sowie für bestimmte Mehle und Grieße gleich der Differenz zwischen cif-Preis und Schwellenpreis. Die Abschöpfung für die übrigen Verarbeitungserzeugnisse wird mit Hilfe von Umrechnungssätzen berechnet.

## Mitverantwortungsabgaben

Ab dem Wirtschaftsjahr 1986/87 werden die Getreideerzeuger mit einer 3 %igen Basis-Abgabe belastet. In den ersten beiden Wirtschaftsjahren wurde die Abgabe je Tonne verarbeitetes Getreide erhoben, ab 1988/89 je Tonne vermarktetes Getreide. Die Abgabe soll den Erzeugern einen deutlichen Hinweis auf die Überschusssituation und die Kosten der Verwertung geben.

Ab dem Wirtschaftsjahr 1988/89 kommt noch die Erzeugerbelastung mit der Zusatz-MVA hinzu. Diese wird prozentual (höchstens 3 %) in Abhängigkeit zur Überschreitung der garantierten Höchstmenge von 160 Mill. t EG-Getreideernte erhoben, sog. Stabilisatorenbeschuß. Bis einschließlich zum Wirtschaftsjahr 1989/90 wird die Zusatz-MVA zuerst vorläufig bei der Vermarktung erhoben und ggf. später wieder erstattet. Ab dem Wirtschaftsjahr 1990/91 wird die Zusatz-MVA durchgehend in Höhe von 1,5 % erhoben und im Folgejahr durch Korrektur des Satzes ausgeglichen.

Für Kleinerzeuger von Getreide gibt es zur Abmilderung der finanziellen Auswirkungen eine Beihilfe für max. 25 t Getreide in Höhe der Basis- und endgültigen Zusatz-MVA. Auch Teilnehmer am Flächenstilllegungsprogramm erhalten ab dem Wirtschaftsjahr 1989/90 besondere Vergünstigungen.

## Übergangsvergütung

Zum Ausgleich des Unterschieds zwischen dem höheren Preisniveau am Ende eines Wirtschaftsjahres und dem niedrigeren Preisniveau am Anfang des neuen Wirtschaftsjahres kann eine Übergangs-(Preisbruchs-)vergütung gewährt werden. In den letzten Jahren wurde keine Vergütung festgesetzt (zuletzt 1984/85 auf 1985/86).

## Erstattungen

Eine Erstattung bei der Ausfuhr in Drittländer kann gewährt werden, um den Unterschied zwischen den Weltmarktpreisen und den Preisen der Gemeinschaft auszugleichen. Die Erstattung ist für die gesamte Gemeinschaft gleich; sie kann je nach Bestimmungsgebiet unterschiedlich sein.

## Produktionserstattungen

Für Stärke aus Mais und Weichweizen sowie für Kartoffelstärke, die zur Herstellung bestimmter chemisch/technischer Produkte (z. B. Papier, Klebstoffe, Enzyme, Vita-

mine) verwendet wird, wird eine Produktionserstattung gewährt zum Ausgleich der Wettbewerbsnachteile gegenüber den ohne Abschöpfung eingeführten Erzeugnissen, die aus Stärke zu Weltmarktpreisen hergestellt werden. Die Erstattung wird auf Basis des Unterschieds zwischen EG- und Weltmarktpreisen für Getreide festgesetzt.

## Zucker

### Richtpreise

Für Weißzucker wird jährlich ein Richtpreis festgelegt. Er gilt für unverpackten Zucker ab Fabrik.

### Schwellenpreis

Der Schwellenpreis ist gleich dem Richtpreis zuzüglich pauschal berechneter Transportkosten zum weitestfernten Verbrauchsgebiet mit Zuschußbedarf. Er wird der Abschöpfungsberechnung bei Einfuhren aus Drittländern zugrunde gelegt.

### Abschöpfung

Bei der Einfuhr wird eine Abschöpfung erhoben, die der Differenz zwischen cif-Preis und Schwellenpreis entspricht.

### Interventionspreis

Jährlich wird ein Interventionspreis für Weißzucker der Standardqualität für Gebiete ohne Zuschußbedarf festgelegt. Für Zuschußgebiete werden abgeleitete Interventionspreise unter Berücksichtigung der regionalen Preisunterschiede festgesetzt. Der Interventionspreis für Rohzucker wird von dem für Weißzucker abgeleitet. Die Interventionsstellen sind verpflichtet, angebotenen Zucker zum Interventionspreis (Fabrikabgabepreis für unverpackten Zucker) aufzukaufen.

### Grundpreis für Zuckerrüben

Jährlich wird ein Grundpreis für Zuckerrüben festgesetzt. Er gilt für Zuckerrüben mit einem Zuckergehalt von 16 % bei Anlieferung an die Sammelstelle und basiert auf dem Interventionspreis für Weißzucker. Der Grundpreis ist Grundlage der Mindestpreise für Zuckerrüben.

### Mindestpreise für Zuckerrüben

Abgeleitet vom Grundpreis werden jährlich die den Rübenanbauern zu zahlenden Mindestpreise für A- und B-Rüben festgesetzt. Der Unterschied zwischen dem Grundpreis und den Mindestpreisen ist der von den Rübenanbauern zu tragende Anteil an der Produktionsabgabe.

### Lagerkostenausgleich

Um eine Konzentration des Marktangebots auf den Kampagnezeitraum zu verhindern und um die Zuckerpreise zu stabilisieren, wird ein Lagerkostenausgleich durchgeführt. Er wird durch eine Abgabe der Zuckerhersteller finanziert.

### Denaturierungsprämien

Für die Verwertung von überschüssigem Zucker im Futtersektor können zur Verbilligung Denaturierungsprämien vorgesehen werden.

## Erstattungen

Bei der Ausfuhr von Zucker auf den Weltmarkt können Erstattungen gewährt werden, mit denen der Zucker auf das Weltmarktpreisniveau herabgeschleust wird. Für Zucker, der in der chemischen Industrie verwendet wird, können Erstattungen bei der Erzeugung gewährt werden.

### Grundmengen (Produktionsquoten)

Für Zucker besteht eine Produktionsregelung. Den zuckererzeugenden Unternehmen werden die Grundmengen als A- und B-Quoten zugeteilt. Für die Erzeugung innerhalb dieser Grundmengen besteht eine volle Absatz- und eine begrenzte, nach A und B abgestufte Preisgarantie. Die Summe der A-Quoten beträgt in der EG rd. 10,54, in der Bundesrepublik Deutschland 1,99 Mill. t; die der B-Quoten in der EG rd. 2,29, in der Bundesrepublik Deutschland 0,61 Mill. t Zucker.

### Produktions-, Ergänzungs- und Tilgungsabgabe

Wenn innerhalb der Grundmengen die Erzeugung den Verbrauch übersteigt und die Verwertung der Überschüsse zu Verlusten geführt hat, wird von den Zuckerherstellern eine Abgabe erhoben. Der Höchstbetrag der Produktionsabgabe beträgt grundsätzlich für A-Zucker 2 % und für B-Zucker 39,5 % des Interventionspreises. Jedoch wird, wenn das Aufkommen aus diesen Abgaben zur Deckung der anrechenbaren Kosten eines Wirtschaftsjahres nicht ausreicht, eine Ergänzungsabgabe erhoben.

Darüber hinaus dient eine Tilgungsabgabe der Abdeckung einer Altlast, die in den Jahren 1981 bis 1986 entstanden ist. Sie wird im Wirtschaftsjahr 1990/91 letztmals erhoben. Die Hersteller können bis zu 60 % der Abgaben auf die Rübenzüchter abwälzen. Die restlichen 40 % müssen die Zuckerfabriken aus ihrer Spanne aufbringen.

### C-Zucker

Über die Grundmengen hinaus erzeugter Zucker (sog. C-Zucker) muß ohne Absatz- und Preisgarantie auf dem Weltmarkt abgesetzt werden. Es können jedoch innerhalb einer Höchstgrenze Mengen auf das nächste Wirtschaftsjahr übertragen werden, die dann als Quotenerzeugung des nächsten Wirtschaftsjahres gelten.

### Sicherstellung der Versorgung/Mindestlagerhaltung

Zur Sicherstellung der Versorgung sind Zuckerunternehmen verpflichtet, Mindestlagerbestände in Höhe von 5 % der A-Quoten zu halten. Falls es die Preis-/Marktlage in der Gemeinschaft erfordert, können bei der Ausfuhr Abschöpfungen erhoben und bei der Einfuhr Subventionen gewährt werden.

### Isoglukose

#### Produktionsregelung

Isoglukose (Zuckerprodukt auf Stärkebasis) wurde zur Begrenzung der Überschüsse auf dem Zuckersektor in die Zuckermarktordnung einbezogen. Auch hier besteht eine Produktionsregelung mit A- und B-Quoten von insgesamt rd. 291 000 t in der EG und 35 700 t in der Bundesrepublik Deutschland.



**Abgabenregelung**

Als Beitrag zu den Kosten der Überschubeseitigung auf dem Sektor Zucker wird bei der Herstellung von Isoglucose eine Produktionsabgabe erhoben, die jedoch nur 40 % der Produktionsabgabe von Zucker beträgt.

**Handelsregelung**

Zur Stabilisierung des Gemeinschaftsmarktes wird auch auf Isoglucose bei der Einfuhr eine Abschöpfung erhoben. Ebenfalls wird bei der Ausfuhr oder Verwendung in der chemischen Industrie eine Erstattung gewährt.

**Obst und Gemüse****Erzeugerorganisationen**

Erzeugerorganisationen im Sinne der Gemeinsamen Marktorganisation für Obst und Gemüse (frisch) sind alle anerkannten Organisationen von Obst- und Gemüseerzeugern, die zu dem Zweck gegründet worden sind, die Konzentration des Angebots zu fördern, die Erzeugerpreise zu regulieren und geeignete technische Hilfsmittel für die Aufmachung sowie Vermarktung bereitzustellen.

**Grundpreis**

Vom Rat werden jährlich Grundpreise für Auberginen, Blumenkohl, Tomaten, Äpfel, Aprikosen, Birnen, Pfirsiche, Nektarinen einschließlich Brugnolen, Tafeltrauben, Apfelsinen, Mandarinen, Satsumas, Clementinen und Zitronen für die Haupt-Angebotszeit der Gemeinschaftserzeugung festgesetzt. Die Festsetzung soll anhand des Durchschnittswertes der Notierungen für das jeweilige Erzeugnis während der letzten drei Jahre auf den repräsentativen Erzeugermärkten erfolgen. Bei der Festsetzung des Grundpreises sind insbesondere folgende Notwendigkeiten zu berücksichtigen:

- zur Sicherung des Erzeugereinkommens beizutragen;
- die Preisstabilisierung auf den Märkten zu gewährleisten, ohne strukturelle Überschüsse entstehen zu lassen und
- dem Verbraucherinteresse Rechnung zu tragen.

**Ankaufspreise**

Die jährlich vom Rat für ein Wirtschaftsjahr festgesetzten Ankaufspreise betragen bei

- Auberginen, Blumenkohl und Tomaten: zwischen 30 und 45 % des Grundpreises;
- Äpfel und Birnen: zwischen 40 und 55 % des Grundpreises;
- Aprikosen, Pfirsiche, Nektarinen einschließlich Brugnolen, Tafeltrauben, Apfelsinen, Mandarinen, Satsumas, Clementinen, Zitronen: zwischen 45 und 65 % des Grundpreises.

**Rücknahmepreise**

Für die Intervention der Erzeugnisse, für die Grund- und Ankaufspreise festgesetzt werden, erhalten die Erzeugerorganisationen einen finanziellen Ausgleich aus dem EAGFL in Höhe des jeweiligen Rücknahmepreises. Voraussetzung hierfür ist u. a., daß die den Erzeugern gewährten Entschädigungen nicht den Rücknahmepreis überstei-

gen und die aus dem Markt genommenen Erzeugnisse den Qualitätsnormen entsprechen. Der Rücknahmepreis ist dabei gleich dem um 10 % des Grundpreises erhöhten Ankaufspreis. Im Falle einer „ernsten Krise“ ist der Rücknahmepreis gleich dem Ankaufspreis, wenn der Ankauf durch eine von dem Mitgliedstaat beauftragten Stelle erfolgt.

Für die Güteklassen Extra, I und II einerseits und — soweit zugelassen — die Güteklasse III andererseits gilt jeweils ein Rücknahmepreis. Für Erzeugnisse mit abweichenden Merkmalen hinsichtlich Sorte, Größe und Verpackung ist die Anwendung von besonderen Koeffizienten vorgeschrieben.

**Interventionsschwellen**

Für Erzeugnisse, bei denen Marktungleichgewichte zu umfangreichen Interventionen führen, können Interventionsschwellen festgelegt werden. Dies sind auf Basis des mehrjährigen Durchschnitts der zum Frischverbrauch bestimmten Erzeugung festgesetzte Mengen. Überschreiten die Interventionsmengen eines bzw. mehrerer Wirtschaftsjahre die Interventionsschwelle, so werden im Folgejahr die Grund- und Ankaufspreise in Abhängigkeit von der Überschreitung gesenkt.

**Produktionsbeihilfen**

Für bestimmte Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse wird dem Verarbeiter eine Produktionsbeihilfe gewährt, wenn er dem Erzeuger für die Rohware einen bestimmten Mindestpreis zahlt. Die Höhe der Mindestpreise und Produktionsbeihilfen werden jeweils für ein Wirtschaftsjahr im Verwaltungsausschuß-Verfahren festgesetzt. Bei einigen Erzeugnissen ist die Menge, für die eine Produktionsbeihilfe gewährt werden kann, begrenzt. Bei anderen Erzeugnissen sind Garantieschwellen festgesetzt, bei deren Überschreitung die Mindestpreise oder Produktionsbeihilfen für das folgende Wirtschaftsjahr entsprechend gekürzt werden.

**Ausfuhrerstattungen**

Bei Ausfuhr von frischem und verarbeitetem Obst und Gemüse können Erstattungen zum Ausgleich des Preisunterschiedes im internationalen Handel und den Preisen in der Gemeinschaft gewährt werden. Die Erstattung ist für die gesamte Gemeinschaft gleich, sie kann jedoch, je nach Bestimmung oder Bestimmungsgebiet, unterschiedlich sein. Die Erstattungen werden im Verwaltungsausschuß-Verfahren festgesetzt.

**Referenzpreissystem**

Für Äpfel, Birnen, Kirschen, Pfirsiche, einschließlich Nektarinen und Brugnolen, Aprikosen, Pflaumen, Tafeltrauben, Süßorangen, Clementinen, Mandarinen, u. ä., Zitronen, Artischocken, Auberginen, Endivien Salat, Gurken, Kopfsalat, Tomaten und Zucchini werden jährlich für die jeweilige Vermarktungssaison Referenzpreise im Verwaltungsausschuß-Verfahren festgesetzt. Die Festsetzung erfolgt auf der Basis bestimmter Qualitätsnormen und unter Berücksichtigung der Durchschnittsentwicklung der Erzeugerpreise und der Produktionskosten. Das Referenzpreissystem verfolgt das Ziel, Störungen auf dem Gemeinschaftsmarkt aufgrund von Angeboten aus Drittländern zu unterdurchschnittlichen Preisen zu vermeiden.

Die Einfuhrpreise aus Drittländern werden für jedes Erzeugnis, jeden Markttag und jedes Herkunftsland auf der



Stufe Importeur/Großhändler für vergleichbare Qualitätsklassen festgelegt. Der Einfuhrpreis muß den niedrigsten repräsentativen Notierungen für mindestens 30 % der auf den repräsentativen Märkten vermarkteten Mengen aus einem bestimmten Herkunftsland entsprechen. Diese Notierungen werden um Zölle, etwaige Ausgleichsabgaben und andere Einfuhrabgaben verringert.

Liegt der Einfuhrpreis eines Erzeugnisses aus einem Drittland an zwei aufeinanderfolgenden Markttagen mindestens um 0,6 ECU unter dem Referenzpreis oder innerhalb von fünf bis sieben Markttagen an drei Markttagen unter dem Referenzpreis, so wird gegenüber dem betreffenden Drittland eine **Ausgleichsabgabe** erhoben. Diese entspricht der Differenz zwischen dem Referenzpreis und einem mittleren Einfuhrpreis oder dem letzten, um wenigstens 0,6 ECU unter dem Referenzpreis liegenden Einfuhrpreis. Die Ausgleichsabgaben werden von der Kommission ggf. im Verwaltungsausschuß-Verfahren festgesetzt.

#### *Mindesteinfuhrpreise*

Für bestimmte Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse werden jährlich **Mindesteinfuhrpreise** festgesetzt, um Marktstörungen durch Einfuhren aus Drittländern zu niedrigeren Preisen als denen der EG zu vermeiden. Wird der Mindesteinfuhrpreis nicht eingehalten, so wird eine Ausgleichsabgabe erhoben, die dem Unterschied zwischen dem Einfuhrpreis und dem Mindesteinfuhrpreis entspricht.

#### *Einfuhrlizenzen mit Kautions*

Für die Einfuhr von bestimmten sensiblen Verarbeitungserzeugnissen aus Obst und Gemüse aus Drittländern ist die Beantragung einer Einfuhrlizenz mit gleichzeitiger Stellung einer Kautions erforderlich. Diese Maßnahme dient der Überwachung der Einfuhren.

#### *Schutzmaßnahmen*

Wird der Gemeinschaftsmarkt für frisches und verarbeitetes Obst und Gemüse aufgrund von Einfuhren aus Drittländern ernsthaft gestört oder drohen derartige Störungen, können gegenüber diesen Drittländern Schutzmaßnahmen angewandt werden. Die Kommission setzt derartige Maßnahmen von sich aus oder auf Antrag eines Mitgliedstaates fest.

#### **Wein**

##### *Orientierungspreis*

Für jede repräsentative Tafelweinart wird jährlich vor dem 1. August für das am 1. September beginnende Wirtschaftsjahr ein Orientierungspreis auf der Grundlage des Mittels der Preise, die in den beiden Weinwirtschaftsjahren vor dem Zeitpunkt der Festsetzung für die betreffende Weinart festgestellt worden sind, und unter Zugrundelegung der Preisentwicklung während des laufenden Weinwirtschaftsjahres festgesetzt.

##### *Schwellenpreis für die Auslösung der Intervention (Auslösungspreis)*

Dieser Preis wird jährlich vor dem 16. Dezember für alle Weinarten festgesetzt, für die ein Orientierungspreis bestimmt wurde. Berücksichtigt werden die Marktlage, die Notwendigkeit der Preisstabilisierung, die Qualität der Ernte und die Vorbilanz.

#### *Intervention*

Beihilfe für die private Lagerhaltung von Tafelwein werden gewährt:

- im Falle eines bestimmten Mißverhältnisses von Angebot und Nachfrage;
- wenn der Auslösungspreis in näher bezeichneter Weise unterschritten wird.

Aufgrund besonderen Ratsbeschlusses kann die Intervention in Form der Destillation zugelassen werden, wenn eine Festigung der Preise durch die Gewährung von Beihilfen zur privaten Lagerhaltung allein nicht erreicht werden kann.

Um den Markt zu entlasten, wurden folgende Maßnahmen eingeführt:

- vorbeugende Destillation zu Beginn des Weinwirtschaftsjahres;
- obligatorische Destillation;
- Stützungsdestillation;
- ergänzende Destillation für Inhaber langfristiger Lagerverträge.

#### *Referenzpreis*

Jährlich werden vor dem 1. September Referenzpreise frei Grenze für Rot- und Weißweine aus Drittländern festgesetzt, die von den Orientierungspreisen unter Berücksichtigung der Kosten für das Verbringen von Gemeinschaftsweinen auf die gleiche Vermarktungsstufe abgeleitet werden.

Für Weine mit besonderen Merkmalen oder mit besonderen Verwendungszwecken werden gleichfalls Referenzpreise festgesetzt.

#### *Ausgleichsabgaben*

Liegt bei der Einfuhr von Drittlandswein der Angebotspreis frei Grenze zuzüglich der Zölle unter dem Referenzpreis, so wird bei der Einfuhr dieses Weines und gleichgestellter Weine eine Ausgleichsabgabe in Höhe des Unterschieds erhoben. Gegenüber Drittländern, die die Einhaltung des Referenzpreises garantieren, wird die Ausgleichsabgabe nicht erhoben. Ferner können Sonderregelungen für die Einfuhr gewisser Qualitätsweine beschlossen werden.

#### *Erstattungen*

Der Unterschied zwischen den Weltmarktpreisen und den Preisen in der Gemeinschaft kann durch eine Erstattung ausgeglichen werden, um die Ausfuhr bestimmter Erzeugnisse der Weinmarktorganisation zu ermöglichen, die von wirtschaftlicher Bedeutung ist.

#### *Oenologische Verfahren*

Unter diesem Kapitel regelt die Weinmarktorganisation insbesondere Alkoholanreicherung, Säuerung, Entsäuerung, Süßung, Vermischen, Auspressen, Verwendung des Tresters und anderer Erzeugnisse, Zusatz von Alkohol, Verschnitt, Bezeichnungen, Begleitdokumente und Kontrollen sowie zur Weinherstellung, Weinbehandlung und Konservierung zugelassenen Stoffe und Verfahren.

**Weinbauzonen**

Die Weinmarktorganisation unterscheidet die Zonen A, B, C1a und C1b, CII und CIII. Das deutsche Weinbaugebiet fällt in die Zone A, mit Ausnahme von Baden, das in die Zone B fällt. Die Zoneneinstellung hat insbesondere Bedeutung für die zulässige Alkoholanreicherung.

**Qualitätsweine bestimmter Anbauggebiete**

Darunter fallen die Weine, die den besonderen Qualitätsanforderungen der Verordnung (EWG) Nr. 823/87 entsprechen.

**Rohtabak****Zielpreise**

Für eine Bezugsqualität unbearbeiteter Tabakblätter jeder Tabaksorte der Gemeinschaft wird jährlich für die Ernte des folgenden Kalenderjahres ein Zielpreis auf der Erzeugerstufe festgesetzt. Der Zielpreis soll eine an die Wirtschaftsstruktur und die natürlichen Bedingungen der Gemeinschaftserzeugung angepaßte Spezialisierung fördern, gleichzeitig auf der Grundlage rationell geführter und wirtschaftlich lebensfähiger Betriebe zu einer Qualitätsverbesserung beitragen sowie den Erzeugern ein angemessenes Einkommen garantieren.

**Prämien**

Zur Verwirklichung des Zielpreises und zur Sicherstellung des Absatzes des in der Gemeinschaft erzeugten Tabaks wird bestimmten Käufern, die Tabakblätter unmittelbar von einem Erzeuger der Gemeinschaft kaufen, eine Prämie gewährt, die unter Berücksichtigung verschiedener Faktoren jährlich für die Ernte des folgenden Kalenderjahres festgesetzt wird.

**Interventionen**

Der Interventionspreis wird auf einer Höhe von 85 % des entsprechenden Zielpreises festgesetzt. Die Interventionsstellen sind verpflichtet, die ihnen angebotenen, in der Gemeinschaft geernteten und bestimmten Mindestqualitätsmerkmalen genügenden Tabakblätter, für die keine Prämie in Anspruch genommen wurde, anzukaufen. Für Tabakballen können abgeleitete Interventionspreise festgesetzt werden. Bietet ein Unternehmen für die erste Bearbeitung und Aufbereitung von Tabakmengen mehr als 25 % der verarbeiteten Menge an Gemeinschaftstabak zur Intervention an, so wird der abgeleitete Interventionspreis um 10 % vermindert.

Überschreiten bei einer Sorte oder Sortengruppe die von den Interventionsstellen übernommenen Mengen für eine gegebene Ernte einen bestimmten Prozentsatz der Erzeugung oder eine bestimmte Menge, so prüft der Rat die Lage aufgrund eines Berichts der Kommission und erläßt die geeigneten Maßnahmen zur Herstellung eines besseren Gleichgewichts.

**Erstattungen**

Um die Ausfuhr von Erzeugnissen der Tabakmarktorganisation zu Weltmarktpreisen zu ermöglichen, kann der Unterschied zwischen diesen Preisen und den Preisen in der Gemeinschaft, soweit erforderlich, durch eine Erstattung bei der Ausfuhr ausgeglichen werden. Grundsätzlich wird die Erstattung, die je nach Bestimmung oder Bestimmungsgebiet unterschiedlich sein kann, im Rahmen der

Inzidenz des gemeinsamen Zollltarifs festgesetzt, die anhand der durchschnittlichen Angebotspreise der Drittländer berechnet wird.

**Höchstgarantiemengen**

Für jede Sorte oder Sortengruppe der Gemeinschaft werden Höchstgarantiemengen festgesetzt. Bei jeder Überschreitung dieser Mengen um 1 % erfolgen Kürzungen der Interventionspreise sowie der entsprechenden Prämien um 1 % bis zu 15 %.

**Hopfen****Voraussetzungen für die Vermarktung der Erzeugnisse**

Die Vermarktung von Hopfen und Hopfenerzeugnissen ist an die Einhaltung eines Kennzeichnungs- und Bescheinigungsverfahrens gebunden. Diese Verfahren umfassen z. B. Mindestqualitätsmerkmale, Orte der Erzeugung, Erntejahr und Sorte.

**Förderung von Erzeugergemeinschaften**

Die Erzeugergemeinschaften werden gefördert, um ihrer Aufgabe, zur Stabilisierung des Marktes beizutragen, nachkommen zu können.

**Flächenbezogene Beihilfen zur Absicherung der Erzeugereinkommen**

Die Erzeugerbeihilfe richtet sich nach dem Flächenertrag; sie ist abhängig von der Marktlage und den Weltmarktpreisen.

**Saatgut****Erzeugerbeihilfen**

Für Saatgut — überwiegend von bestimmten Futterpflanzenarten oder Sortengruppen — gewährt der Rat produktbezogene Beihilfen, um den Erzeugern ein angemessenes Einkommen zu gewährleisten. Dabei soll ein Gleichgewicht zwischen Produktionsumfang und Absatzmöglichkeiten in der Gemeinschaft hergestellt und die Entwicklung der Weltmarktpreise berücksichtigt werden. Die Höhe der Beihilfe wird alle zwei Jahre für die in den folgenden zwei Kalenderjahren beginnenden Wirtschaftsjahre vom Rat festgesetzt.

**Referenzpreis**

Um Störungen aufgrund von Angeboten zu vermeiden, die von Drittländern zu außergewöhnlichen Preisen oder unter Bedingungen gemacht werden, die die Stabilisierungsmaßnahmen der Marktorganisation gefährden, werden für Saatgut von Hybridmais und Hybridsorghum alljährlich vor dem 1. Juli für das am 1. Juli beginnende Wirtschaftsjahr Referenzpreise festgesetzt. Die Referenzpreise sind für die verschiedenen Hybridformen von Mais unterschiedlich. Wird festgestellt, daß der Angebotspreis frei Grenze für Saatgut eines bestimmten Hybridtyps aus einem bestimmten Land unter dem Referenzpreis liegt, wird für die Einfuhr von Saatgut dieses Typs aus dem betreffenden Land eine Ausgleichsabgabe erhoben. Bei Festsetzung dieser Ausgleichsabgabe ist der Konsolidierung im GATT Rechnung zu tragen. Für Saatgut, das unter registrierten Vermehrungsverträgen in Drittländern erzeugt wurde, gelten Sonderbestimmungen.



**Fischereierzeugnisse****Erzeugerorganisationen**

Erzeugerorganisationen im Sinne der Fischmarktorganisation sind alle anerkannten Erzeugerorganisationen oder Vereinigungen solcher Organisationen, die auf Veranlassung der Erzeuger gegründet worden sind; sie sollen durch das Treffen geeigneter Maßnahmen die rationelle Ausübung der Fischerei und die Verbesserung der Verkaufsbedingungen für ihre Erzeugnisse gewährleisten. Die Mitgliedstaaten können den Erzeugerorganisationen in einer Anlaufphase degressive Beihilfen gewähren, um die Gründung zu fördern und ihre Tätigkeit zu erleichtern.

**Orientierungspreis**

Vor Beginn des Fischwirtschaftsjahres (Kalenderjahr) wird für die wirtschaftlich bedeutungsvollsten Fischereierzeugnisse ein Orientierungspreis festgesetzt; dies geschieht auf der Grundlage der durchschnittlichen Notierungen während der vorhergegangenen drei Wirtschaftsjahre und unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Marktlage.

**Rücknahmepreis**

Für die wirtschaftlich bedeutendsten Fischarten werden im Rahmen der Fischmarktorganisation Rücknahmepreise, gestaffelt nach Größen- und Güteklassen, festgelegt. Bei ganzjähriger Einhaltung dieser Rücknahmepreise können Erzeugerorganisationen unter bestimmten Voraussetzungen bei Marktrücknahmen einen finanziellen Ausgleich oder eine Übertragungsprämie aus dem EAGFL erhalten. Der degressiv gestaltete finanzielle Ausgleich wird maximal für 20 % der von einer Erzeugerorganisation angebotenen Menge gewährt. Bei möglicher Festsetzung autonomer Rücknahmepreise durch Erzeugerorganisationen erfolgt keine finanzielle Beteiligung des EAGFL.

Prämien werden nur für 15 % der von einer Erzeugerorganisation angelandeten Erzeugnisse gezahlt und zu 80 % bei der Berechnung des finanziellen Ausgleichs mit berücksichtigt. Die Höhe der Prämie darf weder die variablen Verarbeitungs- und Lagerkosten noch 50 % des gemeinschaftlichen Rücknahmepreises übersteigen.

**Beihilfen und Prämien für die private Lagerhaltung**

Betragen die repräsentativen Notierungen für gefrorene Sardinen, Seebrassen, Thunfische (einschl. echter Bonito), Kalmare, Tintenfische und Kraken aus der EG während eines Zeitraums, in dem sich eine Tendenz zur Marktstörung abzeichnet, weniger als 85 % des Orientierungspreises, so können den Erzeugern Beihilfen für die private Lagerhaltung gewährt werden, sofern die Erzeugnisse bei ihrer Wiedereinführung in den Handelsverkehr den Erfordernissen der Vermarktungsnormen entsprechen.

Für lebende Taschenkrebse und für Kaisergranate kann für 20 % der jährlichen Produktionsmenge eine Lagerprämie in begrenzter Höhe gewährt werden, falls beim Absatz dieser Erzeugnisse der Gemeinschaft der festgelegte Verkaufspreis nicht erzielt werden kann.

**Ausgleichsentschädigung**

Für Thunfische (einschl. echter Bonito), die für die Konservenindustrie bestimmt sind, wird erforderlichenfalls den Thunfisch-Erzeugern der Gemeinschaft als Ausgleich für den fehlenden Drittlandsschutz (die Zölle sind autonom

vollständig ausgesetzt) eine Ausgleichsentschädigung (in der Art eines deficiency payment) gewährt, wenn der Marktpreis den festgesetzten Produktionspreis um mehr als 7 % unterschreitet. Hierbei darf der Preisdruck jedoch nicht durch eine außergewöhnliche Zunahme der Gemeinschaftsproduktion bedingt sein.

**Referenzpreis**

Um Marktstörungen durch Drittländer, die die Stabilisierungsmaßnahmen der gemeinsamen Marktorganisation gefährden, zu vermeiden, werden alljährlich für eine Reihe von Erzeugnissen Referenzpreise festgesetzt.

Liegt der Einfuhrpreis (frei Grenze) eines bestimmten Erzeugnisses mindestens an drei aufeinander folgenden Markttagen unter dem Referenzpreis und besteht aufgrund erheblicher Importmengen die Gefahr einer Marktstörung, dann können bei den betreffenden Erzeugnissen autonome Zollvergünstigungen zurückgenommen, die Einfuhren unter Referenzpreis untersagt oder die Einfuhren gänzlich verboten werden. Bei Hering, Forellen, Thunfisch und Karpfen kann eine Ausgleichsabgabe, die der Differenz zwischen Frei-Grenze- und Referenzpreis entspricht, erhoben werden.

Bei der Inanspruchnahme einzelner Zollkontingente und bestimmter Zollpräferenzen ist die Einhaltung des Referenzpreises verbindlich.

**Erstattungen**

Falls es fischereipolitisch erwünscht ist, eine in wirtschaftlicher Hinsicht wichtige Ausfuhr von Fischereierzeugnissen der Gemeinschaft auf der Grundlage der Weltmarktpreise zu ermöglichen, kann ein etwaiger Preisunterschied zwischen EG und Weltmarkt durch eine Erstattung bei der Ausfuhr ausgeglichen werden.

**Ölsaaten und Hülsenfrüchte****a) Regelung für Raps/Rübsen und Sonnenblumenkerne****Richtpreise**

Der Rat setzt jährlich für Raps (Juli/Juni) und für Sonnenblumenkerne (August/Juli) einen Richtpreis in einer für den Erzeuger angemessenen Höhe fest. Dabei wird die Notwendigkeit berücksichtigt, in der Gemeinschaft das erforderliche Produktionsvolumen aufrechtzuerhalten.

**Weltmarktpreise**

Die Weltmarktpreise sind ein Element für die Berechnung der Beihilfe. Sie werden von der Kommission für den Grenzübergangsort Rotterdam ermittelt.

**Beihilfen**

Die Beihilfen entsprechen den Unterschieden zwischen den Richt- und den Weltmarktpreisen, wenn diese niedriger als die Richtpreise sind. Sie werden von der Kommission festgesetzt und an den Verarbeiter gezahlt.

**Interventionspreise**

Die sich auf eine Standardqualität beziehenden Interventionspreise bei Raps und Sonnenblumenkernen sichern den Erzeugern bis zur Umstellung auf den Interventionsankaufspreis (s.u.) einen Mindesterlös.



*Interventionsankaufspreise*

Die Interventionsankaufspreise liegen bei 94 % der Interventionspreise. Innerhalb des Interventionszeitraumes von November bis Mai sind die Interventionsstellen verpflichtet, alle ihnen aus der Inlandsproduktion angebotenen Mengen an Raps/Rüben und Sonnenblumenkernen zum Interventionsankaufspreis aufzukaufen.

*Monatliche Zuschläge*

Um eine Staffelung der Verkäufe zu ermöglichen, werden der Richtpreis, der Interventionspreis und der Interventionsankaufspreis vom Beginn des fünften Monats des Wirtschaftsjahres bei Raps (ab November) und vom Beginn des vierten Monats bei Sonnenblumenkernen (ab November) sieben Monate hindurch monatlich um einen bestimmten Betrag erhöht.

*Zuschlag für Doppelnul-Raps*

Für Raps, der erucasäurefrei und glucosinolatarm ist, werden Richtpreis, Interventionspreis und Interventionsankaufspreis um einen Zuschlag erhöht.

*Garantierte Höchstmengen*

Im Rahmen der Stabilisatoren-Regelung sind die garantierten Höchstmengen für die Jahre 1988/89 bis 1990/91 in der EG-10 für Raps auf 4,5 Mill. t und für Sonnenblumenkerne auf 2,0 Mill. t festgesetzt worden. Für Spanien und Portugal gelten bei Raps und Sonnenblumenkernen gesonderte Werte. Übersteigen die erzeugten Mengen die garantierten Höchstmengen, so werden die Richtpreise, die Interventionspreise und die Interventionsankaufspreise je volles Prozent Überschreitung um 0,5 % der Richtpreise zurückgenommen. Die Beihilfen sinken um die gleichen absoluten Werte. Zur Ermittlung der Überschreitung der garantierten Höchstmengen dienen Schätzungen, die vor Ablauf des zweiten Monats des Wirtschaftsjahres vorgenommen werden. Sollte die Anwendung der Regelung auf die tatsächliche statt auf die geschätzte Erzeugung eine andere als die vorgenommene Kürzung des Beihilfebetrages zum Ergebnis haben, so wird der Beihilfebetrags für das darauffolgende Wirtschaftsjahr angepaßt.

*b) Hülsenfrüchte**Auslösungspreis*

Der Rat setzt diesen Preis jährlich für die Dauer des Wirtschaftsjahres (Juli/Juni) unter Zugrundelegung des Eiweißwertes von Sojaschrot fest. Liegt der (u. U. angepaßte) cif-Preis für Sojaschrot niedriger, so wird zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der Hülsenfrüchte gegenüber billig importierten Proteinkonzentraten eine Beihilfe gewährt.

*Erzeugermindestpreis*

Dieser Preis garantiert den Erzeugern einen Hektarerlös, der dem von Weichweizen entsprechen soll.

*Verarbeitungsbeihilfen*

Die Beihilfe wird auf der Grundlage des Unterschieds zwischen Auslösungspreis und dem niedrigeren Weltmarktpreis für Sojaschrot berechnet. Sie wird den Mischfutterherstellern oder an die Erzeuger gezahlt, die ihre Hülsenfrüchte selbst verarbeiten und an das eigene Vieh verfüttern.

*Garantierte Höchstmenge*

Der Rat hat für die Wirtschaftsjahre 1988/89 bis 1990/91 eine garantierte Höchstmenge von 4,5 Mill. t/Jahr festgesetzt. Übertrifft die vor dem 01.09. geschätzte Menge der für eine Beihilfegewährung bestimmten Erzeugung die Garantiemenge, so werden für das laufende Wirtschaftsjahr der Erzeugermindestpreis und die Verarbeitungsbeihilfe gekürzt.

*Flachs und Hanf**Erzeugerbeihilfen*

Jährlich wird für das Wirtschaftsjahr eine Beihilfe für überwiegend zur Fasererzeugung bestimmten Flachs und Hanf je Hektar Anbau- und Erntefläche festgesetzt, um ein Gleichgewicht zwischen dem für die Gemeinschaft erforderlichen Produktionsumfang und den Absatzmöglichkeiten für die Erzeugung sicherzustellen. Der Weltmarktpreis für Fasern und Saaten von Flachs und Hanf sowie der Preis der anderen konkurrierenden Naturerzeugnisse werden dabei berücksichtigt.

*Beihilfen für die private Lagerhaltung*

Im Falle eines zeitweiligen Ungleichgewichts zwischen Angebot und Nachfrage wird den Besitzern von Flachs- und Hanffasern eine Beihilfe zur privaten Lagerhaltung gewährt.

*Beihilfe für Leinsamen*

Als Sondermaßnahme gibt es für den Leinsamen von Faserlein zusätzlich zur Flächenbeihilfe eine Produktionsbeihilfe (Verknüpfung mit Marktordnungsbereich Öle und Fette).

*Milcherzeugnisse**Richtpreis*

Um den Milcherzeugern angemessene Erlöse aus der Milcherzeugung zu gewährleisten, wird vom Rat jährlich für ein Milchwirtschaftsjahr (1. April bis 31. März) der Richtpreis für Milch mit 3,7 % Fettgehalt frei Molkerei festgesetzt.

Dieser für die Gemeinschaft einheitliche Preis entspricht dem durchschnittlichen Milchpreis, den die Milcherzeuger im Milchwirtschaftsjahr unter Berücksichtigung der Absatzmöglichkeiten auf dem Binnenmarkt und den Märkten außerhalb der Gemeinschaft erzielen sollten.

Für das Milchwirtschaftsjahr 1989/90 wurde der Richtpreis auf 65,44 DM/100 kg Milch festgesetzt.

*Interventionspreise*

Zur Absicherung des Richtpreises werden für jedes Milchwirtschaftsjahr Interventionspreise für Butter, Magermilchpulver und die in Italien hergestellten Käsesorten Parmesan und Grana Padano festgesetzt. Die Festsetzung erfolgt in einem angemessenen Verhältnis zum Richtpreis und trägt den Angebots- und Absatzmöglichkeiten innerhalb der Gemeinschaft und auf dem Weltmarkt Rechnung.

Das Stützungs-niveau für den Richtpreis aus den Interventionspreisen beträgt gegenwärtig 92,7 %. Allerdings liegen die Erzeugerpreise infolge der günstigen Marktlage über dem Richtpreis.

### Garantiemengenregelung

Um die im Rahmen der Marktordnung zu finanzierende Milchmenge zu begrenzen, wurde 1984 die Garantiemengenregelung eingeführt. Die für die einzelnen Mitgliedstaaten festgesetzten Gesamtgarantiemengen sind in Form von Referenzmengen bei Formel A auf die einzelnen Erzeuger oder bei Formel B auf die Käufer (Molkereien) aufgeteilt. Für Milchmengen, die über die Referenzmengen hinaus angeliefert werden, sind ab 01.04.1990 Abgaben in Höhe von 115 % des Richtpreises zu entrichten.

### Schwellenpreise

Damit die Marktordnungspreise der EG nicht durch Einfuhren aus Drittländern unterlaufen werden, setzt der Rat jährlich EG-einheitliche Schwellenpreise für zwölf Leiterzeugnisse der zu Gruppen zusammengefaßten Milchprodukte fest. Die Schwellenpreise werden unter Berücksichtigung des für die verarbeitende Industrie der Gemeinschaft notwendigen Schutzes so festgelegt, daß der aus den Preisen der eingeführten Milcherzeugnisse abgeleitete Milchpreis, dem Richtpreis entspricht.

### Frei-Grenze-Preise

Für jedes Leiterzeugnis wird ein Preis frei Grenze der Gemeinschaft unter Zugrundelegung der günstigsten Einkaufsmöglichkeiten der zur betreffenden Gruppe gehörenden Milcherzeugnisse im internationalen Handel ermittelt.

Etwaige Preisunterschiede zwischen einem Erzeugnis, für das ein Preis festgestellt wird, und dem Leiterzeugnis werden insoweit berücksichtigt, als sie die Vermarktung des betreffenden Erzeugnisses beeinflussen.

### Abschöpfung

Bei der Einfuhr von Milcherzeugnissen aus Drittländern wird eine Abschöpfung erhoben. Ihre Höhe ist bei Leiterzeugnissen grundsätzlich der Unterschied zwischen dem Schwellenpreis und dem Preis frei Grenze der Gemeinschaft. Sie wird von der EG-Kommission festgesetzt und ist in allen Mitgliedstaaten gleich. Bei den mit Leiterzeugnissen gekoppelten Waren erfolgt die Errechnung der Abschöpfung nach besonderen Vorschriften.

### Erstattungen

Für die Ausfuhr von Milcherzeugnissen kann der Unterschied zwischen den Preisen im internationalen Handel und den Preisen in der Gemeinschaft durch die Erstattung ausgeglichen werden. Die Erstattung ist für die gesamte Gemeinschaft gleich und kann je nach Bestimmung oder Bestimmungsgebiet unterschiedlich sein.

### Rindfleisch

#### Orientierungspreis

Für jedes Wirtschaftsjahr (April/März) wird vom Rat ein Orientierungspreis für ausgewachsene Rinder einheitlich für alle Mitgliedstaaten festgesetzt. Bei der Festsetzung des Orientierungspreises werden insbesondere die Entwicklungsaussichten für die Erzeugung und den Verbrauch von Rindfleisch und die Marktlage bei Milch und Milcherzeugnissen berücksichtigt. Der Orientierungspreis ist maßgebend für die Abschöpfungsregelung bei Einfuhren aus Drittländern.

### Referenzpreise

Für die Höhe der Abschöpfung ist der Durchschnittspreis für ausgewachsene Rinder auf den repräsentativen Märkten der Gemeinschaft entscheidend. Der deutsche Referenzpreis wird z. Z. auf der Basis von zehn repräsentativen Märkten des Bundesgebietes errechnet. Er geht mit einem Anteil von z. Z. 19,0 % (entsprechend dem deutschen Anteil am Rindviehbestand in der Gemeinschaft) in die Berechnung des EG-Durchschnittspreises ein.

### Interventionspreise

Der Interventionspreis für Rinder wird vom Rat jährlich einheitlich für alle Mitgliedstaaten festgesetzt. Für die unter die Interventionsregelung fallenden Fleischkategorien werden die Ankaufpreise im Verwaltungsausschuß-Verfahren festgesetzt.

### Einfuhrpreise

Angebotspreise frei Grenze der Gemeinschaft werden von der Kommission der EG für Rinder und Rindfleisch nach Maßgabe der repräsentativsten Ankaufsmöglichkeiten ermittelt und bei der Festsetzung der Grundabschöpfung berücksichtigt.

### Abschöpfung

Für die meisten Erzeugnisse der gemeinsamen Marktordnung Rindfleisch werden bei der Einfuhr aus Drittländern neben den Zollsätzen des gemeinsamen Zolltarifs Abschöpfungen erhoben. Für Rinder wird die sog. Grundabschöpfung auf der Grundlage des Unterschieds zwischen dem Orientierungspreis und dem um die Inzidenz des Zollsatzes erhöhten Angebotspreis frei Grenze der Gemeinschaft bestimmt und von der Kommission im Grundsatz monatlich festgesetzt. Eine Grundabschöpfung wird außerdem für gefrorenes Fleisch (Hälften) festgesetzt. Für die übrigen unter die Abschöpfungsregelung fallenden Erzeugnisse wird die Abschöpfung mit Hilfe von Koeffizienten von den vorbezeichneten Grundabschöpfungen abgeleitet. Die Höhe der anzuwendenden Abschöpfung hängt ferner vom Abstand des durchschnittlichen Marktpreises (Referenzpreis) zum Orientierungspreis ab. Es ist eine Stufenregelung festgelegt, die von 0 % (bei Marktpreisen über 106 % des Orientierungspreises) bis 114 % der Grundabschöpfung (bei Marktpreisen unter 90 % des Orientierungspreises) variiert.

### Zusatzabschöpfung

Eine besondere Abschöpfung kann für Erzeugnisse aus einem oder mehreren Drittländern festgelegt werden, wenn die Ausfuhr dieser Erzeugnisse zu außergewöhnlich niedrigen Preisen erfolgt.

### Erstattungen

Bei der Ausfuhr können zum Ausgleich der Preisunterschiede zwischen der Gemeinschaft und dem Weltmarkt Erstattungen gewährt werden, die im Verwaltungsausschuß-Verfahren festgesetzt werden und einheitlich für die gesamte EG gelten. Eine Differenzierung der Erstattungsbeträge nach Bestimmungsländern ist möglich.

Beihilfen für die private Lagerhaltung

Zur Verhinderung oder Milderung eines wesentlichen Preisrückgangs können auch Beihilfen zur privaten Lagerhaltung beschlossen werden.

SchafffleischGrundpreis

Der Grundpreis wird jährlich einheitlich für die ganze Gemeinschaft festgesetzt. Zur Berücksichtigung normaler jahreszeitlicher Schwankungen des Schafffleischmarktes wird der Grundpreis je nach Jahreszeit unterschiedlich hoch festgesetzt (saisonalisierter Grundpreis).

Der Grundpreis ist:

- die Bezugsgröße für die Einleitung der vorgesehenen privaten Lagerhaltung und für die Berechnung von Einfuhrabschöpfungen;
- die Grundlage für die Ermittlung eines etwaigen Einkommensausfalls, der sich im Vergleich zu den Marktpreisen im Jahresdurchschnitt ergibt und der dem Schafffleischerzeuger in Form einer Prämie vergütet wird.

Private Lagerhaltung

Die private Lagerhaltung ist mit einem dreistufigen Auslösesystem und regionaler Anwendung ausgestaltet. Beihilfen können beschlossen werden, wenn

- der Marktpreis im EG-Durchschnitt und der Marktpreis in einem Mitgliedsland unter 90 % des saisonalisierten Grundpreises liegt,
- beide Marktpreise unter 85 % des saisonalisierten Grundpreises liegen; dann allerdings über ein Ausschreibungsverfahren.

Beihilfen müssen in einem Ausschreibungsverfahren beschlossen werden, wenn

- der Marktpreis in einem Mitgliedsland unter 70 % des saisonalisierten Grundpreises liegt.

PrämienregelungPrämie für Schafffleischerzeuger (Mutterschaftprämie)

Zur Berücksichtigung eines etwaigen Einkommensausfalls wird zugunsten der Schafffleischerzeuger eine Prämie je Mutterschaft gewährt. Die Prämie je Mutterschaft wird für Erzeuger schwerer Lämmer errechnet, indem der EG-einheitliche Einkommensausfall (= Differenz zwischen Grundpreis und dem EG-Marktpreis für eine gemeinschaftliche Standardqualität von Schlachtkörpern schwerer Lämmer) mit einem Koeffizienten multipliziert wird, der die Fleischerzeugung von schweren Lämmern je Mutterschaft angibt. 70 % dieses Betrages erhalten Erzeuger leichter Lämmer als Mutterschaftprämie.

Während des Übergangszeitraums von 1990 bis 1992 werden noch unterschiedliche Prämien für vier Regionen (1990) bzw. zwei Regionen (1991 und 1992) ermittelt.

Die Mutterschaftprämien werden den Erzeugern in voller Höhe bis zur Obergrenze von 1 000 Tieren je Erzeuger in benachteiligten landwirtschaftlichen Gebieten und bis zur Obergrenze von 500 Tieren je Erzeuger in den anderen Gebieten gezahlt. Für Tiere in Beständen, die diese Ober-

grenze überschreiten, wird eine um 50 % reduzierte Prämie gewährt.

Variable Schlachtprämie (Anwendung nur in GB)

Die variable Schlachtprämie wird in den Jahren 1990 bis 1992 schrittweise abgebaut. Spätestens ab 1993 ist diese Maßnahme abgeschafft.

Solange GB die variable Schlachtprämie gewährt, wird im Falle der Ausfuhr aus GB in andere Mitgliedstaaten ein Betrag in Höhe dieser Prämie erhoben (claw-back-Regelung).

Stabilisatorenregelung

Als Garantieschwelle ist ein garantierter Höchstbestand an Mutterschaften in der EG festgelegt (z. Z. 6 340 000 Mutterschaften). Überschreitet der Mutterschaftbestand in einem Wirtschaftsjahr diese Garantieschwelle, wird der EG-Grundpreis um den Prozentsatz gekürzt, um den die Schwelle überschritten wird. Als Folge davon verringern sich die Prämienzahlungen.

Solange GB die variable Schlachtprämie anwendet, kommen für GB und die übrige Gemeinschaft getrennte Garantieschwellen zur Anwendung.

Drittlandsregelung

Mit zahlreichen Drittländern hat die EG Selbstbeschränkungsabkommen abgeschlossen, die ihnen die Einfuhr bestimmter Mengen Schafffleisch zu ermäßigten Abschöpfungen (10 % des Wertes) bzw. ohne Eingangsbelastung ermöglichen.

Darüber hinausgehende Mengen können — auch zu der normalen Abschöpfung — nicht eingeführt werden.

Die Möglichkeit der Festsetzung von Ausfuhrerstattungen besteht zwar grundsätzlich. Hiervon wurde bisher aber — insbesondere in Anbetracht der in den Selbstbeschränkungsabkommen mit den Drittländern getroffenen Vereinbarungen — kein Gebrauch gemacht.

SchweinefleischEinschleusungspreis

Der für die Gemeinschaft einheitliche Einschleusungspreis für geschlachtete Schweine wird unter Berücksichtigung der Futterkosten und der allgemeinen Erzeugungs- und Vermarktungskosten auf dem Weltmarkt festgesetzt und jeweils zum 1. Januar, 1. April, 1. Juli, 1. Oktober jeden Jahres der Entwicklung der Futtergetreidepreise angepaßt.



Die Einschleusungspreise für lebende Schweine und für die übrigen vom Rat in der Verordnung Nr. 1905/83 bestimmten Erzeugnisse werden hiervon mit Hilfe von Umrechnungskoeffizienten abgeleitet.

#### *Abschöpfung*

Die für die Gemeinschaft einheitliche Abschöpfung für geschlachtete Schweine setzt sich zusammen aus

- a) einem für drei Monate festgesetzten Teilbetrag, der sich aus dem Unterschied zwischen den Futtergetreidepreisen in der Gemeinschaft und auf dem Weltmarkt ergibt und
- b) einem jeweils für zwölf Monate geltenden Teilbetrag in Höhe von 7 % des Durchschnitts der Einschleusungspreise im zurückliegenden Jahr.

Die Abschöpfungssätze für lebende Schweine, Teilstücke und Schweinefleischerzeugnisse werden von der Abschöpfung für geschlachtete Schweine mittels Koeffizienten abgeleitet, die unter Berücksichtigung des Preisverhältnisses festgesetzt werden, das in der Gemeinschaft zwischen geschlachteten Schweinen und dem betreffenden Erzeugnis besteht. Bei Fertigerzeugnissen werden diesen abgeleiteten Abschöpfungssätzen noch Teilbeträge zum Schutz der Verarbeitungsindustrie hinzuge-rechnet.

#### *Zusatzabschöpfung*

Liegt bei Einfuhren der Angebotspreis (Preis frei Grenze) unter dem Einschleusungspreis, so wird eine für die Gemeinschaft einheitliche Zusatzabschöpfung festgesetzt.

#### *Erstattungen*

Bei der Ausfuhr können zum Ausgleich der Preisunterschiede zwischen der Gemeinschaft und dem Weltmarkt Erstattungen gewährt werden, die im Verwaltungsausschuß-Verfahren festgesetzt werden und einheitlich für die gesamte Gemeinschaft gelten.

#### *Marktinterventionen*

Vom Rat wird jährlich ein Grundpreis festgesetzt, der ab dem 1. Juli des betreffenden Jahres gilt. Interventionsmaßnahmen können beschlossen werden, wenn der Durchschnittspreis auf den Märkten der Gemeinschaft unter 103 % des Grundpreises gefallen ist. Die gemeinschaftlich zu treffenden Interventionsmaßnahmen (staatliche Käufe oder Beihilfen für die private Lagerhaltung) sind von Fall zu Fall im Verwaltungsausschuß-Verfahren festzulegen. Bisher kam nur die private Lagerhaltung zur Anwendung.

#### *Eier und Geflügel*

##### *Einschleusungspreise*

Die Einschleusungspreise gegenüber Drittländern werden unter Berücksichtigung der Futtergetreidepreise auf dem

Weltmarkt, eines für die ausführenden Drittländer repräsentativen Veredlungskoeffizienten sowie einem Pauschbetrag für die sonstigen Erzeugungskosten errechnet. Die Einschleusungspreise werden jeweils für drei Monate im voraus festgesetzt, und zwar jeweils für einen am 1. Juli, 1. Oktober, 1. Januar und 1. April beginnenden Zeitraum von drei Monaten, wobei Änderungen zum 1. Oktober, 1. Januar und 1. April nur erfolgen, wenn sich die Getreidepreise auf dem Weltmarkt um mehr als +3 % gegenüber der Berechnungsbasis für die vorangegangenen drei Monate verändert haben.

#### *Abschöpfung*

Die Abschöpfungsbeträge gegenüber Drittländern setzen sich aus zwei Teilbeträgen zusammen:

- a) einem Teilbetrag, welcher der Auswirkung des Unterschieds zwischen den Futtergetreidepreisen in der Gemeinschaft und auf dem Weltmarkt auf die Futterkosten entspricht. Dieser Teilbetrag wird — wie der Einschleusungspreis — für einen Zeitraum von drei Monaten im voraus festgesetzt; Änderungen erfolgen zum 1. Oktober, 1. Januar und 1. April jedoch nur, wenn sich die der Berechnung für das vergangene Vierteljahr zugrunde liegenden Getreidepreise auf dem Weltmarkt um mehr als +3 % geändert haben;
- b) aus einem Teilbetrag in Höhe von 7 % des durchschnittlichen Einschleusungspreises der zwölf Monate vor dem 1. Mai eines jeden Jahres. Dieser Teilbetrag wird jährlich zum 1. August für einen Zeitraum von zwölf Monaten im voraus festgesetzt.

#### *Zusatzabschöpfung*

Fällt der Angebotspreis frei Grenze bei Einfuhren aus Drittländern unter den Einschleusungspreis, so wird von der Kommission eine Zusatzabschöpfung festgesetzt.

#### *Erstattungen*

Erstattungen können bei der Ausfuhr nach Drittländern bis zur Höhe des Unterschieds zwischen den Preisen in der Gemeinschaft und auf dem Weltmarkt gewährt werden. Bei der Festsetzung der Erstattung ist die Versorgungslage der Gemeinschaft sowie die wirtschaftliche Bedeutung der Ausfuhr zu berücksichtigen. Die Erstattungen können je nach Bestimmungsgebiet in unterschiedlicher Höhe festgesetzt werden. Die Liste der Erzeugnisse, für die Erstattungen werden von der Kommission mindestens alle drei Monate überprüft und ggf. neu festgesetzt.

Tabelle 126

Rechnungseinheiten in den EG-Mitgliedstaaten<sup>1)</sup>

1 Rechnungseinheit = ... Währungseinheiten

Land	B-L	DK	D	GR	E	F	IRL	I	NL	P	GB
Zeitraum Währung	bfrs/lfrs	dkr	DM	Dr	Pta	FF	£ Irl.	Lit	hfl	Esc	£ Sterl.
<b>Für Zwecke der gemeinsamen Agrarpolitik (Grüne Paritäten, ECU)</b>											
ab 12. Mai 1986 <sup>2)</sup>	47,3310	8,58163	2,38516	116,673	147,208	7,31248	0,772618	1554,00	2,68749	153,283	0,635626
ab 22. September 1986	↓	↓	↓	↓	↓	↓	0,817756	↓	↓	↓	↓
ab 29. Dezember 1986	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓
ab 1. Juli 1987	48,0467	8,75497	↓	124,840	155,786	7,47587	0,844177	1613,00	2,67387	162,102	0,665557
ab 1. April 1988	↓	↓	2,36110	↓	↓	↓	↓	↓	2,64704	↓	↓
ab 25. Juli 1988	↓	↓	↓	138,759	↓	↓	↓	↓	↓	188,007	↓
ab 1. Januar 1989	48,2869	8,84165	↓	↓	↓	7,58418	0,844585	1652,00	↓	↓	0,685035
ab 30. Januar 1989	↓	↓	↓	145,018	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓
ab 1. Mai 1989	↓	8,93007	↓	164,996	↓	7,697787	0,856765	1682,00	2,63785	192,002	0,706728
<b>Für Zwecke der Statistik (ECU)</b>											
JD 1986	43,8028	7,93604	2,12868	137,411	137,457	6,79809	0,733219	1462,06	2,40182	147,016	0,671165
JD 1987	43,0386	7,88285	2,07151	156,187	142,244	6,92886	0,775456	1494,66	2,33422	162,568	0,704799
JD 1988	43,4267	7,95175	2,07437	167,555	137,611	7,03614	0,775719	1537,27	2,33459	170,052	0,664587
JD 1989	43,3782	8,04872	2,06999	178,876	130,401	7,02369	0,776813	1510,67	2,33509	173,430	0,673459

<sup>1)</sup> In der EG vereinbarte Kurse, z. B. für die Umrechnung der gemeinsamen Agrarpreise und der Ausgaben des EAGFL. Änderungen der Umrechnungskurse traten z. T. bei den verschiedenen Erzeugnissen zu unterschiedlichen Zeitpunkten in Kraft; Kursentwicklung vor 1986 vgl. Agrarbericht 1988 – Materialband Tab. 116, S. 120.

<sup>2)</sup> Für D und NL gültig ab 1. 1. 1985.

JD = Jahresdurchschnitt

Quelle: Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften

Tabelle 127

## Währungsausgleichssätze in den EG-Mitgliedstaaten

Produkt	Mitgliedstaat										
	Belgien/ Luxemburg	Dänemark	Bundesrepublik Deutschland	Griechenland	Spanien	Frankreich	Irland	Italien	Niederlande	Portugal	Vereinigtes Königreich
	in %										
Milch .....	—	—	—	-21,2	+1,4	—	—	-1,0	—	—	-16,3
Rindfleisch .....	—	—	—	-21,2	+1,4	—	—	-1,0	—	—	-12,5
Zucker und Isoglukose .....	—	—	—	-4,5	—	—	—	-1,0	—	-1,1	-17,2
Getreide .....	—	—	—	-4,5	—	—	—	-1,5	—	—	-17,2
Schweinefleisch ...	—	—	—	-1,5	—	—	—	—	—	—	-9,0
Eier und Geflügel .	—	—	—	-1,0	—	—	—	—	—	—	-13,7
Wein .....	—	—	—	-1,0	—	—	—	—	—	—	—
Olivenöl .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-8,7

Stand: 11. Januar 1990

Tabelle 128

**Selbstversorgungsgrad bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen  
in den EG-Mitgliedstaaten**

Erzeugnis	Wirtschafts- jahr	Belgien/ Luxem- burg	Däne- mark	Bundes- republik Deutsch- land <sup>1)</sup>	Grie- chen- land	Spa- nien	Frank- reich	Irland	Italien	Nieder- lande	Portu- gal	Verein- igtes König- reich	EG (10)	EG (12)
		%												
Getreide insgesamt . . .	D 1977/78 bis 1979/80	50	113	87	90	.	165	88	67	27	.	78	97	.
	1986/87	61	126	98	109	82	190	80	81	31	48	118	117	110
	1987/88 <sup>2)</sup>	50	120	96	110	99	218	96	80	27	53	105	118	114
	1988/89 <sup>2)</sup>	61	131	106	104	113	233	93	79	27	38	108	125	121
darunter Weichweizen	D 1977/78 bis 1979/80	80	130	106	160	.	199	54	68	61	.	72	113	.
	1986/87	85	126	108	77	79	218	54	57	53	44	115	123	117
	1987/88 <sup>2)</sup>	70	127	107	80	107	247	53	62	41	47	100	124	121
	1988/89 <sup>2)</sup>	78	118	119	76	119	247	55	54	44	34	103	130	127
Gerste . . . . .	D 1977/78 bis 1979/80	83	117	99	92	.	174	121	46	52	.	115	112	.
	1986/87	94	126	102	85	87	179	113	60	32	47	162	125	117
	1987/88 <sup>2)</sup>	66	119	95	73	108	206	133	63	39	47	140	121	118
	1988/89 <sup>2)</sup>	84	142	112	71	128	217	123	64	39	41	144	131	130
Zucker <sup>3)</sup> . . . . .	D 1977/78 bis 1979/80	242	204	127	96	.	200	117	87	151	.	44	121	.
	1986/87	240	243	148	102	105	186	140	113	206	2	52	133	127
	1987/88 <sup>2)</sup>	202	194	122	76	101	193	180	112	176	1	59	130	124
	1988/89 <sup>2)</sup>	.	261	132	.	.	.	.	.	.	.	.	.	127
Gemüse . . . . .	D 1977/78 bis 1979/80	135	73	34	113	.	92	95	120	190	147	75	98	.
	1986/87	122	69	38	156	133	88	77	122	191	136	66	99	106
	1987/88	116	55	33	151	125	87	79	124	207	121	78	101	106
	1988/89	.	.	37	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Frischobst . . . . .	D 1977/78 bis 1979/80	53	54	49	159	.	90	23	131	50	92	31	81	.
	1986/87	67	34	56	130	107	92	12	122	62	98	22	82	85
	1987/88	63	20	40	144	107	96	13	133	55	90	19	81	84
	1988/89	.	.	55	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wein . . . . .	D 1977/78 bis 1979/80	5	—	58	119	.	100	—	134	—	.	0	105	.
	1986/87	8	—	67	117	113	122	—	118	—	108	0	106	107
	1987/88	7	—	60	114	122	108	—	113	—	131	0	98	103
	1988/89	7	—	61	105	106	104	—	113	—	120	0	93	96
Rapsöl . . . . .	D 1976/77 bis 1978/79	.	400	101	—	.	299	—	1	63	—	49	130 <sup>4)</sup>	.
	1985/86	5	200	100	—	42	248	—	5	9	—	62	147	145
	1986/87	7	181	112	—	75	333	—	17	5	—	66	145	144
	1987/88 <sup>2)</sup>	8	151	109	—	80	325	—	31	5	—	6	.	.
Sonnen- blumenöl . . . . .	D 1976/77 bis 1978/79	—	—	—	.	.	16	—	54	—	.	—	11 <sup>4)</sup>	.
	1985/86	—	—	—	90	116	75	—	94	—	8	—	87	91
	1986/87	—	—	0	85	112	93	—	134	—	18	—	101	103
	1987/88 <sup>2)</sup>	—	—	3	66	115	99	—	295	—	12	—	.	.



noch Tabelle 128

Selbstversorgungsgrad bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen  
in den EG-Mitgliedstaaten

Erzeugnis	Wirtschafts- jahr	Belgien/ Luxem- burg	Däne- mark	Bundes- republik Deutsch- land <sup>1)</sup>	Grie- chen- land	Span- ien	Frank- reich	Irland	Italien	Nieder- lande	Portu- gal	Verein- igtes König- reich	EG (10)	EG (12)
		%												
Fleisch insgesamt ...	D 1977/79	120	310	87	78	.	93	258	76	193	.	72	96	.
	1986	123	304	93	68	96	99	291	71	247	95	80	102	102
	1987	130	295	91	64	97	101	275	72	240	95	82	103	102
	1988 <sup>2)</sup>	137	295	89	.	98	101	281	.	236	91	81	.	.
darunter Rind- und Kalbfleisch ..	D 1977/79	93	313	98	49	.	106	581	61	129	.	74	96	.
	1986	136	283	121	33	99	118	706	58	220	86	81	108	107
	1987	135	290	118	27	99	121	692	59	182	80	84	107	107
	1988 <sup>2)</sup>	149	249	112	27	96	118	765	59	169	82	76	104	103
Schweine- fleisch .....	D 1977/79	169	358	88	88	.	83	146	76	224	.	63	100	.
	1986	145	353	88	69	93	81	114	66	278	97	72	103	102
	1987	162	338	87	67	96	81	118	67	288	100	71	104	103
	1988 <sup>2)</sup>	167	346	85	68	98	84	117	67	278	90	72	104	103
Geflügel- fleisch .....	D 1977/79	93	232	59	100	.	115	100	98	294	.	102	104	.
	1986	81	193	61	96	99	128	91	98	213	100	95	105	104
	1987	84	188	61	95	98	137	94	99	209	100	98	108	106
	1988 <sup>2)</sup>	90	195	60	97	96	133	103	98	200	100	98	107	105
Milch insgesamt (Vollmilch- wert) .....	D 1977/79	103	225	119	.	.	112	205	77	241	.	82	112	.
	1986	109	202	116	68	.	133	232	71	264	.	88	117	116
	1987 <sup>2)</sup>	102	202	105	67	.	124	226	70	242	.	85	110	109
	1988 <sup>2)</sup>	97	190	100	66	.	124	235	69	239	.	82	107	105
darunter Butter .....	D 1977/79	106	311	135	78	.	111	283	61	433	.	31	111	.
	1986	125	193	118	67	156	123	571	58	411	100	80	130	135
	1987	105	185	92	69	156	111	224	61	128	100	65	100	103
	1988 <sup>2)</sup>	86	168	76	75	154	107	224	60	101	100	49	90	90
Magermilch- pulver ....	D 1977/79	127	130	191	—	.	110	592	—	53	.	145	110	.
	1986	278	167	317	—	50	142	975	—	57	.	205	145	.
	1987	261	90	330	—	131	125	806	—	31	100	158	108	122
	1988	183	44	326	—	85	122	594	—	38	90	102	104	109 <sup>3)</sup>
Kondensmilch	D 1977/79	24	500	118	21	.	168	—	64	311	.	120	142	.
	1986	71	900	147	—	92	215	—	50	303	.	109	171	.
	1987	175	1 200	123	8	84	214	—	50	371	100	115	175	160
	1988	211	1 300	139	11	115	238	.	50	300	100	112	150	142
Käse <sup>4)</sup> .....	D 1977/79	42	325	89	89	.	112	517	80	234	.	65	102	.
	1986	36	397	85	89	90	114	450	77	251	83	70	106	107
	1987	39	425	95	90	91	113	433	78	263	94	70	107	108
	1988 <sup>2)</sup>	41	400	98	91	82	113	422	73	253	94	72	108	107
Eier .....	D 1977/79	151	100	76	101	.	98	94	96	236	.	100	100	.
	1986	114	101	72	97	.	98	80	91	338	.	96	102	.
	1987 <sup>2)</sup>	115	95	71	96	107	96	91	90	378	126	97	102	101
	1988 <sup>2)</sup>	117	98	71	97	107	96	93	95	326	127	97	102	102

<sup>1)</sup> Selbstversorgungsgrad für Nahrungsmittel insgesamt 1988/89 91 %; ohne die Produktion auf der Basis importierter Futtermittel 78 %.

<sup>2)</sup> Bundesrepublik Deutschland endgültig, andere Mitgliedstaaten und EG z. T. vorläufig. <sup>3)</sup> Wirtschaftsjahr Juli/Juni.

<sup>4)</sup> EG (9). <sup>5)</sup> geschätzt. <sup>6)</sup> ohne Schmelzkäse.

**Veränderung der Indizes der landwirtschaftlichen Erzeuger- und Betriebsmittelpreise  
sowie der Preisindizes für die Lebenshaltung in den EG-Mitgliedstaaten  
in %**

Mitgliedstaat	Index der landwirtschaftlichen Erzeugerpreise <sup>1)</sup>					
	nominal			real <sup>2)</sup>		
	1988 gegen 1987	1989 <sup>3)</sup> gegen 1988	1989 <sup>3)</sup> gegen 1985	1988 gegen 1987	1989 <sup>3)</sup> gegen 1988	1989 <sup>3)</sup> gegen 1985
Belgien .....	- 0,8	+ 11,2	+ 1,9	- 2,9	+ 8,0	+ 2,1
Dänemark .....	+ 1,4	+ 8,9	+ 3,6	- 2,7	+ 1,4	- 6,7
<b>Bundesrepublik Deutschland</b> ....	- 0,8	+ 8,4	- 0,6	- 1,8	+ 3,7	+ 0,7
Griechenland .....	+ 12,4	+ 16,1	+ 64,6	+ 0,1	+ 2,4	- 7,3
Spanien .....	+ 2,6	+ 7,3	+ 16,7	- 0,3	+ 2,4	- 2,2
Frankreich .....	+ 0,2	+ 7,5	+ 5,3	- 2,4	+ 3,7	- 1,8
Irland .....	+ 10,5	+ 5,4	+ 20,4	+ 8,1	+ 0,6	+ 11,7
Italien .....	+ 2,7	+ 4,8	+ 11,3	- 1,9	- 1,2	- 7,0
Luxemburg .....	+ 2,5	+ 6,6	+ 10,8	+ 1,3	+ 3,2	+ 9,5
Niederlande .....	+ 1,5	+ 6,6	- 0,6	- 0,1	+ 3,9	+ 3,6
Portugal .....	.	.	.	.	.	.
Vereinigtes Königreich .....	+ 0,2	+ 7,2	+ 11,0	- 4,3	+ 0,5	- 3,3
EG-10 .....	+ 2,2	+ 7,7	+ 10,3	- 1,7	+ 2,0	- 2,6
EG-12 .....	.	.	.	.	.	.
	Index der landwirtschaftlichen Betriebsmittelpreise <sup>1) 4)</sup>			Preisindex für die Lebenshaltung		
	1988 gegen 1987	1989 <sup>3)</sup> gegen 1988	1989 <sup>3)</sup> gegen 1985	1988 gegen 1987	1989 <sup>3)</sup> gegen 1988	1989 <sup>3)</sup> gegen 1985
Belgien .....	+ 2,6	+ 3,1	- 5,8	+ 1,2	+ 3,0	+ 7,2
Dänemark .....	+ 5,1	+ 4,5	- 0,1	+ 4,5	+ 4,8	+ 18,1
<b>Bundesrepublik Deutschland</b> ....	+ 1,0	+ 6,3	- 6,3	+ 1,2	+ 3,0	+ 4,2
Griechenland .....	+ 7,8	+ 12,6	+ 54,8	+ 13,5	+ 13,5	+ 84,4
Spanien .....	+ 0,5	+ 2,3	+ 8,9	+ 4,8	+ 6,8	+ 28,2
Frankreich .....	+ 2,0	+ 3,8	+ 0,1	+ 2,6	+ 3,5	+ 12,5
Irland .....	+ 2,7	+ 5,5	- 0,6	+ 2,1	+ 4,0	+ 13,8
Italien .....	+ 3,3	+ 5,0	+ 8,3	+ 5,0	+ 6,5	+ 24,1
Luxemburg .....	+ 0,5	+ 3,0	- 5,2	+ 1,5	+ 3,3	+ 5,1
Niederlande .....	+ 2,5	+ 4,6	- 10,0	+ 0,8	+ 1,0	+ 1,6
Portugal .....	.	.	.	+ 9,6	+ 13,0	+ 51,3
Vereinigtes Königreich .....	+ 4,5	+ 5,4	+ 8,8	+ 4,9	+ 7,8	+ 21,8
EG-10 .....	+ 2,8	+ 5,5	+ 2,4	+ 3,4	+ 5,2	+ 15,5
EG-12 .....	.	.	.	+ 3,6	+ 5,3	+ 16,6

<sup>1)</sup> Nach einheitlichen methodischen Grundsätzen innerhalb der EG harmonisierte Indizes; ohne MwSt., d. h. für die Bundesrepublik Deutschland ohne Einkommensausgleich über die Umsatzsteuer.

<sup>2)</sup> Deflationiert mit kombiniertem Deflator aus Preisindex Lebenshaltung und Index landwirtschaftlicher Betriebsmittel für die laufende Produktion.

<sup>3)</sup> Zweite Schätzung.

<sup>4)</sup> Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion (ohne Investitionsgüter).

Quelle: Eurostat, Statistisches Bundesamt

Tabelle 130

**Indizes der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und der Einkaufspreise  
landwirtschaftlicher Betriebsmittel in den EG-Mitgliedstaaten <sup>1)</sup>**  
– 1985 = 100 –

Mitgliedstaat	1986	1987	1988	1989 <sup>3)</sup>
<b>Erzeugerpreise</b>				
Belgien .....	94,5	92,3	91,6	101,9
Dänemark .....	96,4	93,8	95,1	103,6
<b>Bundesrepublik Deutschland</b> .....	<b>94,2</b>	<b>92,4</b>	<b>91,7</b>	<b>99,4</b>
Griechenland .....	113,3	126,2	141,8	164,6
Spanien .....	108,6	105,9	108,7	116,7
Frankreich .....	100,4	97,7	97,9	105,3
Irland .....	99,5	103,4	114,3	120,4
Italien .....	104,0	103,4	106,2	111,3
Luxemburg .....	100,9	101,5	104,0	110,8
Niederlande .....	93,5	91,8	93,2	99,4
Portugal .....				
Vereinigtes Königreich .....	102,0	103,4	103,6	111,0
<b>EG-10</b> .....	<b>100,5</b>	<b>100,2</b>	<b>102,4</b>	<b>110,3</b>
<b>EG-12</b> .....				
<b>Betriebsmittelpreise<sup>2)</sup></b>				
Belgien .....	94,3	89,1	91,4	94,2
Dänemark .....	94,5	91,0	95,6	99,9
<b>Bundesrepublik Deutschland</b> .....	<b>92,1</b>	<b>87,2</b>	<b>88,1</b>	<b>93,7</b>
Griechenland .....	117,4	127,6	137,5	154,8
Spanien .....	104,8	106,0	106,5	108,9
Frankreich .....	96,2	94,5	96,4	100,1
Irland .....	96,2	91,7	94,2	99,4
Italien .....	99,5	99,9	103,2	108,3
Luxemburg .....	96,2	91,5	92,0	94,8
Niederlande .....	91,1	83,9	86,0	90,0
Portugal .....				
Vereinigtes Königreich .....	98,3	98,8	103,2	108,8
<b>EG-10</b> .....	<b>96,4</b>	<b>94,3</b>	<b>97,1</b>	<b>102,4</b>
<b>EG-12</b> .....				

<sup>1)</sup> Nach einheitlichen methodischen Grundsätzen innerhalb der EG harmonisierte Indizes; ohne MwSt., d. h. für die Bundesrepublik Deutschland ohne Einkommensausgleich über die Umsatzsteuer.

<sup>2)</sup> Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion (ohne Investitionsgüter). <sup>3)</sup> Schätzung. Quelle: Eurostat

Tabelle 131 Einkaufspreise der Landwirtschaft für Dieselkraftstoff in EG-Mitgliedstaaten <sup>1)</sup>

– DM je hl –

Mitgliedstaat	1984	1985	1986	1987	1988	1. Halbjahr 1989
Belgien .....	66,01	69,35	37,61	32,34	28,71	31,77
Dänemark .....	69,87	72,88	42,97	38,41	36,84	41,47
<b>Bundesrepublik Deutschland</b> .....	<b>75,75</b>	<b>78,56</b>	<b>47,59</b>	<b>38,90</b>	<b>35,80</b>	<b>39,67</b>
Griechenland .....	70,18	73,34	59,33	49,78	46,43	44,38
Frankreich <sup>2)</sup> .....	89,79	98,69	66,10	58,31	52,36	.
Italien .....	74,37	79,44	47,45	39,68	35,84	.
Luxemburg .....	68,62	70,54	44,75	35,95	36,62	36,78
Niederlande .....	71,94	75,33	46,00	48,21	44,42	49,47
Vereinigtes Königreich .....	98,45	114,61	50,94	43,85	42,61	47,09

<sup>1)</sup> Meldungen der EG-Mitgliedstaaten an das Statistische Amt der EG, ohne Mehrwertsteuer, nach Abzug von Rückerstattungen, Beihilfen u. ä. Umrechnung in DM mit durchschnittlichem Devisenkurs der Frankfurter Börse.

<sup>2)</sup> Frankreich: Heizölpreis einschließlich Mehrwertsteuer, da Heizöl als Treibstoff in der Landwirtschaft zugelassen (außer bei Benutzung von Verkehrswegen).



## Marktordnungspreise für die wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnisse

Erzeugnis	1988/89		1989/90			Geltungsdauer
	ECU/t	DM/t	ECU/t	Ändg. %	DM/t	
Weichweizen <sup>1)</sup>						1. Juli 1989 bis 30. Juni 1990
Richtpreis .....	250,30	594,11	241,08	− 3,68	572,23	
Interventionspreis .....	179,44	425,92	174,06	− 3,0	413,15	
Ankaufspreis <sup>2)</sup> .....	168,67	400,36	163,62	− 3,0	388,36	
Ankaufspreis Futterweizen	160,24	380,35	155,44	− 3,0	368,96	
Brotweizenzuschlag .....	3,59	8,52	3,48	− 3,0	8,26	
Gerste <sup>1)</sup>						1. Juli 1989 bis 30. Juni 1990
Richtpreis .....	228,00	541,18	219,46	− 3,75	520,91	
Interventionspreis .....	170,47	404,63	165,36	− 3,0	392,50	
Ankaufspreis <sup>2)</sup> .....	160,24	380,35	155,44	− 3,0	368,95	
Roggen <sup>1)</sup>						1. Juli 1989 bis 30. Juni 1990
Richtpreis .....	288,00	541,18	219,46	− 3,75	520,91	
Interventionspreis .....	170,47	404,63	165,36	− 3,0	392,50	
Interventionsankaufspreis	160,24	380,35	155,44	− 3,0	368,95	
Brotroggenzuschlag .....	8,97	21,29	8,70	− 3,0	20,65	
Mais <sup>1)</sup>						1. Juli 1989 bis 30. Juni 1990
Richtpreis .....	228,00	541,18	219,46	− 3,75	520,91	
Interventionspreis .....	179,44	425,92	174,06	− 3,0	413,15	
Ankaufspreis <sup>2)</sup> .....	168,67	400,36	163,62	− 3,0	388,36	
Hartweizen <sup>1)</sup>						1. Juli 1989 bis 30. Juni 1989
Richtpreis .....	334,91	794,94	306,66	− 8,44	727,89	
Interventionspreis .....	276,34	655,92	253,26	− 8,35	601,14	
Ankaufspreis <sup>2)</sup> .....	259,76	616,57	238,06	− 8,35	565,07	
Erzeugerbeihilfe pro Hektar .....	137,05	325,30	158,98	+16,0	377,35	
Erbsen und Ackerbohnen						1. Juli 1989 bis 30. Juni 1990
Mindestpreis Erbsen .....	231,10	545,65	231,50	+ 0,17	546,60	
Bohnen .....	222,00	524,16	212,50	− 4,27	501,73	
Auslöschungspreis (Futter) .	447,60	1 056,83	447,60	± 0	1 056,83	
Zielpreis (Ernährung) .....	295,20	697,00	295,20	± 0	697,00	
Zucker						1. Juli 1989 bis 30. Juni 1990
Zuckerrübenrundpreis ..	40,89	96,55	40,07	− 2,0	94,61	
Richtpreis für Weißzucker	570,30	1 346,54	558,89	− 2,0	1 319,60	
Weißzuckerinterventions- preis (netto) .....	541,80	1 279,24	531,00	− 2,0	1 253,74	
Produktionsgrundabgabe .	10,83	25,58	10,62	− 2,0	25,07	
Produktionsabgabe auf B-Zucker .....	203,18	479,72	199,13	− 2,0	470,15	
Tilgungsabgabe .....	8,82	20,83	8,82	± 0	20,83	
Raps und Rüben <sup>1)</sup>						1. Juli 1989 bis 30. Juni 1990
Richtpreis .....	415,80	981,70	436,20	+ 4,9	1 029,90	
Interventionspreis .....	373,20	881,20	393,60	+ 5,5	929,30	
Interventionsankaufspreis	350,80	828,30	369,144	+ 5,2	871,60	
Sonnenblumenkerne <sup>1)</sup>						1. August 1989 bis 31. Juli 1990
Richtpreis .....	468,00	1 105,00	547,50	+17,0	1 292,70	
Interventionspreis .....	419,20	989,80	498,70	+19,0	1 177,50	
Interventionsankaufspreis	394,00	930,30	466,618	+18,4	1 101,70	
Sojabohnen <sup>1)</sup>						1. September 1989 bis 31. August 1990
Zielpreis .....	500,70	1 182,20	450,70	−10,0	1 064,10	
Mindestpreis .....	431,60	1 019,10	381,60	−11,6	901,00	
Leinsamen						1. August 1989 bis 31. Juli 1990
Zielpreis .....	554,10	1 308,30	554,10	± 0	1 308,30	

noch Tabelle 132

## noch Marktordnungspreise für die wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnisse

Erzeugnis	1988/89		1989/90			Geltungsdauer
	ECU/t	DM/t	ECU/t	Ändg. %	DM/t	
Wein (1 hl)						1. September 1989 bis 31. August 1990
Orientierungspreis						
— R III (Portugieser) . . . . .	52,23	123,32	52,23	± 0	123,32	
— A II (Müller-Thurgau und Sylvaner) . . . . .	69,60	164,33	69,60	± 0	164,33	
— A III (Riesling) . . . . .	79,49	187,68	79,49	± 0	187,68	Ernte 1989
Rohtabak						
Zielpreis						
— Geudertheimer . . . . .	3 643,00	8 601,49	3 643,00	± 0	8 601,49	
— Burley . . . . .	4 512,00	10 653,28	4 512,00	± 0	10 653,28	1. Juli 1989 bis 31. März 1990
— Virgin D . . . . .	4 626,00	10 922,49	4 626,00	± 0	10 922,49	
Milch						
Erzeugerpreis . . . . .	278,40	664,20	278,40	± 0	654,39	
Interventionspreis Butter .	3 132,00	7 472,70	3 008,00	- 3,96	7 070,39	6. Juli 1989 bis 3. April 1990
Interventionspreis						
Magermilchpulver . . . . .	1 740,40	4 152,40	1 740,40	± 0	4 090,86	
Rindfleisch						
Orientierungspreis						1. Juli 1989 bis 30. Juni 1990
(Lebendgewicht) . . . . .	2 050,20	4 840,72	2 050,20	± 0	4 819,06	
Interventionspreis						
(Schlachtgewicht) . . . . .	3 440,00	8 122,18	3 440,00	± 0	8 085,82	
Schweinefleisch						4. Januar 1990 bis 1. Januar 1991
Grundpreis						
(Schlachtgewicht) . . . . .	2 033,30	4 800,82	2 033,30	± 0	4 779,33	
Schafffleisch						
Grundpreis						
(Schlachtgewicht) . . . . .	4 323,20	10 207,51	4 323,20	± 0	10 181,00	

1) Auswirkungen der Haushaltsstabilisatoren berücksichtigt.

2) 94 % des Interventionspreises.

**Anmerkung**

Umrechnungskurse (1 ECU = ... DM): Getreide (außer Reis): 1988/89: 2,37360, 1989/90: unverändert; Milch: 1988/89: 2,3859, 1989/90: 2,35053 (Milch und tierische Produkte); Sonstige: 1988/89: 2,36110, 1989/90: unverändert.

Tabelle 133

**Interventionsbestände<sup>1)</sup> in der Europäischen Gemeinschaft (EG 12) und der  
Bundesrepublik Deutschland**

Erzeugnis	Europäische Gemeinschaft				Bundesrepublik Deutschland			
	Bestände am Jahresende							
	1986	1987	1988	1989 <sup>2)</sup>	1986	1987	1988	1989 <sup>2)</sup>
	1 000 t Produktgewicht							
Getreide insgesamt <sup>3)</sup> .....	12 880	8 153	8 399	8 636	5 184	3 147	4 182	3 893
davon Weichweizen .....	7 703	2 909	3 322	2 633	3 472	1 765	2 400	1 675
Hartweizen .....	1 115	1 442	1 280	927	—	—	—	—
Roggen .....	1 112	750	904	1 312	711	521	717	1 025
Gerste .....	2 854	3 023	2 789	2 763	1 001	861	1 065	1 404
Mais .....	96	22	18	998	—	—	—	24
Sorghum .....	—	7	86	3	—	—	—	—
Olivenöl .....	264	302	345	80	—	—	—	—
Raps .....	0	0	—	—	—	0	—	—
Tabak insgesamt .....	18	0	37	.	—	—	—	1
Butter .....	1 367	958	202	124	413	252	47	28
Käse <sup>4)</sup> .....	108	122	131	148	0	0	0	0
Magermilchpulver .....	772	473	7	5	720	455	2	0
Rindfleisch <sup>5)</sup> .....	499	686	382	135	121	203	195	75
Schweinefleisch <sup>4)</sup> .....	27	14	19	0	5	4	3	—

<sup>1)</sup> Interventionsbestände in öffentlicher und privater Lagerhaltung entsprechend den Bestimmungen der Europäischen Gemeinschaft.

<sup>2)</sup> Vorläufig; ab 1989 einschließlich der Mengen, die zur Intervention angeboten, aber noch nicht übernommen sind.

<sup>3)</sup> EG-Bestände jeweils zu den Zeitpunkten, die dem Jahresende am nächsten liegen.

<sup>4)</sup> Nur private Lagerhaltung vorhanden.

<sup>5)</sup> EG ohne private Lagerhaltung.

Tabelle 134

**Butterverbilligungsmaßnahmen in der Bundesrepublik Deutschland**

Gliederung	1985	1986	1987	1988	1989	Durchschnittliche Verbilligung	
						1988	1989
	1 000 t					DM/kg	
Butterrefinanzaktion <sup>1)</sup> .....	5,32 <sup>2)</sup>	9,50	10,91	16,74	6,89	6,19	3,83
Bundeswehr etc. <sup>3)</sup> .....	2,71	2,70	2,43	2,15	1,29	3,60	3,58
Gemeinnützige Einrichtungen .. Verarbeitung zu <sup>4)</sup>	16,05	17,24	16,88	15,86	15,93	4,27	3,86
a) Backwaren .....	18,70	30,83	28,01	37,61	28,19 <sup>6)</sup>	4,39 <sup>5)</sup>	3,60 <sup>5)</sup>
b) Speiseeis .....	15,74	19,69	16,15	29,96	19,10 <sup>6)</sup>	3,19 <sup>5)</sup>	2,78 <sup>5)</sup>
Lagerbutter zur Marktversorgung							
— Molkereibutter — .....	14,52 <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—
— Wintersozialbutter — .....	—	—	4,49	1,72	1,62	7,55	7,47
Insgesamt ...	73,04	79,96	78,87	104,04	73,02	.	.

<sup>1)</sup> Nur Verarbeitung in der Bundesrepublik; einschließlich des Import-/Exportsaldos im innergemeinschaftlichen Warenverkehr mit verbilligtem Butterfett.

<sup>2)</sup> Davon 3 453 t nach VO 649/78 und 1 917 t nach VO 3143/85.

<sup>3)</sup> Ab 1. 7. 1989 eingestellt.

<sup>4)</sup> Davon 9 934 t aus öffentlicher und 3 688 t aus privater Lagerhaltung und 900 t für Berlinaktion.

<sup>5)</sup> Einschließlich der für die Herstellung von Butterfett gewährten zusätzlichen Verbilligung als Ausgleich für Verarbeitungs- und Indikatorkosten.

<sup>6)</sup> Vorläufig.



Tabelle 135

Milchkühebestände<sup>1)</sup> in den EG-Mitgliedstaaten

Mitgliedstaat	1975	1980	1985	1986	1987	1988	1989 <sup>2)</sup>	1988 gegen 1987	1989 gegen 1988
	1 000 Stück							%	%
Belgien .....	980	976	951	940	918	890	880	- 3,1	± 0,0
Dänemark .....	1 106	1 066	913	865	807	764	755	- 5,3	- 1,8
<b>Bundesrepublik</b>									
Deutschland .....	5 395	5 469	5 451	5 391	5 074	5 024	4 928	- 0,8	- 1,9
Griechenland .....	222	242	219	234	232	234	235	+ 0,9	+ 0,4
Spanien .....	.	.	1 880	1 777	1 783	1 741	1 741	- 2,4	± 0,0
Frankreich .....	7 549	7 120	6 506	6 359	5 841	5 574	5 410	- 4,6	- 3,3
Irland .....	1 380	1 449	1 528	1 490	1 444	1 387	1 370	- 3,9	- 1,2
Italien .....	2 883	3 013	2 570	2 520	2 550	2 500	2 495	- 2,0	- 0,2
Luxemburg .....	70	69	70	66	64	61	60	- 5,0	- 1,6
Niederlande .....	2 196	2 356	2 333	2 184	1 953	1 911	1 850	- 2,2	- 2,7
Portugal .....	.	.	360	450	492	504	520	+ 2,4	+ 3,2
Vereinigtes Königreich .....	3 249	3 277	3 257	3 242	3 052	2 975	2 903	- 2,5	- 2,3
EG - 10 .....	25 030	25 037	23 798	23 291	21 935	21 330	20 886	- 2,8	- 2,1
EG - 12 .....			26 038	25 518	24 210	23 565	23 147	- 2,6	- 1,8

<sup>1)</sup> Bestand im Dezember.<sup>2)</sup> Vorläufig.

Tabelle 136

Milchanlieferung sowie Erzeugung von Butter und Magermilchpulver  
in den EG-Mitgliedstaaten

Mitgliedstaat	Milchanlieferung <sup>1)</sup>			Buttererzeugung <sup>2)</sup>			Magermilchpulver- erzeugung <sup>3)</sup>		
	1988	1989 <sup>4)</sup>	1989 gegen 1988	1988	1989 <sup>4)</sup>	1989 gegen 1988	1988	1989 <sup>4)</sup>	1989 gegen 1988
	1 000 t		%	1 000 t		%	1 000 t		%
Belgien .....	3 068	3 040	- 0,9	73,0	76,0	+ 4,1	71,0	77,0	+ 9,9
Dänemark .....	4 539	4 555	+ 0,4	94,0	93,0	- 1,1	7,0	11,0	+ 57,1
<b>Bundesrepublik</b>									
Deutschland .....	21 647	21 945	+ 1,4	392,0	400,0	+ 2,0	403,0	442,4	+ 9,8
Griechenland .....	490	500	+ 2,0	12,0	12,0	± 0,0	0,0	0,0	± 0,0
Spanien .....	4 377	4 435	+ 1,3	24,0	30,0	+ 25,0	31,0	28,0	± 0,0
Frankreich .....	24 086	23 650	- 1,8	523,0	520,0	- 0,6	453,0	455,0	- 0,3
Irland .....	5 193	5 100	- 1,8	125,0	140,0	+ 12,0	101,0	126,0	+ 24,8
Italien .....	8 610	8 220	- 4,5	83,0	81,0	- 2,4	0,0	0,0	± 0,0
Luxemburg .....	269	268	- 0,4	6,0	6,0	± 0,0	10,0	10,0	± 0,0
Niederlande .....	11 024	10 960	- 0,6	215,0	210,0	- 2,3	93,0	87,0	- 6,1
Portugal .....	1 310	1 398	6,7	10,0	10,0	± 0,0	9,0	8,0	- 11,1
Vereinigtes Königreich .....	14 584	14 353	- 1,6	140,0	134,0	- 4,3	136,0	129,0	- 5,1
EG - 10 .....	93 510	92 591	- 1,0	1 663,0	1 672,0	+ 0,5	1 274,0	1 337,4	+ 5,0
EG - 12 .....	99 197	98 424	- 0,8	1 697,0	1 712,0	+ 0,9	1 314,0	1 373,4	+ 4,5

<sup>1)</sup> Nur Kuhmilch.<sup>2)</sup> Einschließlich Herstellung in landwirtschaftlichen Betrieben.<sup>3)</sup> Einschließlich Buttermilchpulver.<sup>4)</sup> Vorläufig.

Tabelle 137

**Exporte von Milcherzeugnissen aus der Europäischen Gemeinschaft<sup>3)</sup>  
und der Bundesrepublik Deutschland in Drittländer**

Milcherzeugnisse	1986	1987	1988	Veränderung 1988 gegen 1987 in %
	in t			
aus der EG <sup>4)</sup>				
Butter <sup>1) 2)</sup> . . . . .	331 746	621 347	651 315	+ 4,8
Magermilchpulver <sup>1)</sup> . . . . .	267 374	389 783	615 895	+ 58,0
Vollmilchpulver und teilentrahmtes Milchpulver . . . . .	478 270	572 503	596 283	+ 4,2
Kondensmilch . . . . .	433 525	386 930	382 862	— 1,1
Käse . . . . .	380 393	406 411	401 607	— 1,2
aus der Bundesrepublik Deutschland				
Butter <sup>1) 2)</sup> . . . . .	101 148	145 167	203 793	+ 40,4
Magermilchpulver <sup>1)</sup> . . . . .	47 112	114 263	302 610	+164,8
Vollmilchpulver und teilentrahmtes Milchpulver . . . . .	29 641	38 923	36 814	— 5,4
Kondensmilch . . . . .	69 815	36 094	54 576	+ 51,2
Käse . . . . .	56 256	64 396	59 449	— 7,7

<sup>1)</sup> Einschließlich Nahrungsmittelhilfe.    <sup>2)</sup> Butter und Butteröl in Butterwert (Butteröl × 1,225 = Butter).

<sup>3)</sup> Ab 1986 EG — 12.    <sup>4)</sup> 1988 ohne Griechenland.

Quelle: Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften

Tabelle 138

**Ankäufe und Verkäufe von Rindfleisch im Rahmen der Dauerintervention in den EG-Mitgliedstaaten**

Gliederung	Käufe <sup>1)</sup>			Verkäufe			Bestände		
	1987	1988	1989 <sup>2)</sup>	1987	1988	1989 <sup>2)</sup>	1987	1988	1989 <sup>2)</sup>
	1 000 t Produktgewicht								
Belgien .....	3	2	—	8	5	5	9	6	1
Dänemark .....	24	22	—	15	26	12	22	12	—
<b>Bundesrepublik Deutschland .....</b>	<b>116</b>	<b>124</b>	<b>79</b>	<b>33</b>	<b>130</b>	<b>188</b>	<b>176</b>	<b>170</b>	<b>61</b>
Griechenland .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spanien .....	7	5	3	7	18	5	18	5	4
Frankreich .....	181	98	—	81	234	45	188	46	3
Irland .....	98	57	59	44	105	47	104	41	47
Italien .....	39	30	—	49	64	38	77	38	—
Luxemburg .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederlande .....	21	14	1	15	18	37	41	36	1
Vereinigtes Königreich ...	44	39	8	28	53	22	51	25	9
<b>EG —11 .....</b>	<b>533</b>	<b>391</b>	<b>150</b>	<b>280</b>	<b>653</b>	<b>399</b>	<b>686</b>	<b>379</b>	<b>129</b>

<sup>1)</sup> Ohne Käufe für die nationale Bevorratung.

<sup>2)</sup> Stand: November 1989.

Tabelle 139

## Welthandel mit Getreide

Land	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89 <sup>4)</sup>	1989/90 <sup>5)</sup>
<b>1. Weizen und -mehl (Mill. t Weizenäquivalent)</b>						
Import						
EG -12 <sup>1)</sup> .....	2,7	2,7	2,8	2,4	2,2	2,2
UdSSR .....	28,2	16,5	15,9	22,0	15,3	11,0
Japan .....	5,7	5,6	5,6	5,7	5,4	5,5
China <sup>2)</sup> .....	7,4	6,9	9,8	16,4	16,8	16,0
Entwicklungsländer <sup>3)</sup> .....	54,4	45,9	49,3	54,7	53,6	56,8
übrige Länder .....	5,1	4,4	5,4	4,6	3,9	4,8
<b>Insgesamt ...</b>	<b>103,5</b>	<b>82,0</b>	<b>88,8</b>	<b>105,8</b>	<b>97,2</b>	<b>96,3</b>
Export						
EG -12 <sup>1)</sup> .....	17,4	14,3	15,3	14,7	19,4	19,5
USA .....	37,4	23,5	27,3	44,4	39,2	34,0
Kanada .....	19,1	16,8	20,9	23,7	13,6	17,0
Argentinien .....	8,0	6,2	4,4	3,8	3,2	6,0
Australien .....	15,1	16,0	15,0	12,2	10,9	10,5
UdSSR .....	0,8	0,5	0,3	0,3	0,5	0,5
übrige Länder .....	5,7	4,7	5,6	6,7	10,9	8,8
<b>Insgesamt ...</b>	<b>103,5</b>	<b>82,0</b>	<b>88,8</b>	<b>105,8</b>	<b>97,2</b>	<b>96,3</b>
<b>2. übriges Getreide ohne Reis (Mill. t)</b>						
Import						
EG -12 <sup>1)</sup> .....	9,4	7,3	3,4	5,1	4,3	4,0
Japan .....	21,0	21,5	21,6	22,1	21,8	22,0
UdSSR .....	27,0	12,8	13,0	8,5	24,0	20,0
Osteuropa .....	2,8	5,3	3,7	3,6	3,7	3,5
China <sup>2)</sup> .....	4,3	4,6	6,6	5,5	5,1	5,2
Entwicklungsländer <sup>3)</sup> .....	31,7	30,1	35,0	31,5	31,9	35,2
übrige Länder .....	4,4	3,7	3,3	4,1	4,8	4,1
<b>Insgesamt ...</b>	<b>100,6</b>	<b>85,3</b>	<b>86,6</b>	<b>80,4</b>	<b>95,6</b>	<b>94,0</b>
Export						
EG -12 <sup>1)</sup> .....	8,1	8,3	8,1	7,0	11,8	9,3
USA .....	58,1	38,6	42,1	51,7	62,2	59,4
Kanada .....	3,9	4,3	7,2	5,3	3,3	4,9
Argentinien .....	10,6	9,5	6,9	4,4	4,5	3,3
Australien .....	7,5	5,7	3,3	2,2	2,1	2,5
übrige Länder .....	13,8	17,7	17,5	10,8	12,4	14,6
<b>Insgesamt ...</b>	<b>102,0</b>	<b>84,1</b>	<b>85,1</b>	<b>81,4</b>	<b>96,3</b>	<b>94,0</b>

<sup>1)</sup> Ohne Handel zwischen den EG-Mitgliedstaaten.<sup>2)</sup> Einschließlich Taiwan.<sup>3)</sup> Ohne China.<sup>4)</sup> Vorläufig.<sup>5)</sup> Schätzung.

Quelle: Internationaler Weizenrat, FAO

Tabelle 140

Getreidebestände (ohne Reis) in der Welt und in den wichtigsten Exportländern  
am Ende der jeweiligen Getreidewirtschaftsjahre<sup>1)</sup>

Gliederung	1982/83	1983/84	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89 <sup>2)</sup>	1989/90 <sup>3)</sup>
in Mill. t								
EG-12 .....	25,7	16,5	29,1	29,7	31,5	29,6	26,7	24,6
USA .....	149,9	78,0	109,8	178,7	202,2	168,4	85,2	74,1
Kanada .....	18,6	13,3	13,2	14,5	18,5	13,4	9,8	10,3
Argentinien .....	2,5	1,6	0,5	0,4	0,4	1,0	0,6	0,7
Australien .....	2,5	8,0	6,1	5,9	4,1	2,9	2,2	2,1
<b>Welt insgesamt</b> .....	<b>298</b>	<b>230</b>	<b>277</b>	<b>359</b>	<b>393</b>	<b>345</b>	<b>247</b>	<b>231</b>
davon: Weizen .....	122	132	147	153	161	134	104	98
übriges Getreide .....	176	98	130	206	232	211	143	133

<sup>1)</sup> Z. B. EG Ende des GWJ Juli, ab 1986/87 Juni.<sup>2)</sup> Vorläufig.<sup>3)</sup> Schätzung.

Quelle: Internationaler Weizenrat, FAO, EUROSTAT



Einfuhr von Getreide-Substituten<sup>1)</sup> in die Europäische Gemeinschaft  
und die Bundesrepublik Deutschland<sup>2)</sup>

Tabelle 141

Produkt	Europäische Gemeinschaft									
	EG-9		EG-10					EG-12		
	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988 <sup>3)</sup>
	1 000 t									
Tapioka (u. ä. Wurzeln) .	5 375	4 866	6 678	8 101	4 505	5 257	6 336	5 823	6 986	7 000
Kleie . . . . .	2 014	1 950	1 994	1 963	1 958	1 196	972	682	230	174
Maiskleberfutter . . . . .	2 021	2 596	2 837	2 842	3 566	3 734	3 542	4 097	4 707	4 737
Maiskeimschrot . . . . .	1 037	1 058	1 032	1 063	1 302	1 036	958	1 440	2 392	2 462
Zitruspellets . . . . .	1 205	1 571	1 352	1 265	1 430	1 322	1 467	1 237	1 652	1 554
Brauereirückstände . . . . .	204	290	365	377	498	416	436	633	853	833
Zuckerrübenschnitzel . . . . .	224	190	284	390	529	417	488	322	483	835
Abfall von Früchten (Traubentrester) . . . . .	186	195	160	165	199	133	114	207	347	508
Süßkartoffeln . . . . .	81	324	88	55	142	101	351	602	607	532
Insgesamt . . . . .	12 347	13 039	14 790	16 220	14 128	13 610	14 664	15 042	18 257	18 635
	Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup>									
	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
	1 000 t									
Tapioka (u. ä. Wurzeln) .	1 494	1 355	1 600	2 055	1 812	1 842	1 689	1 184	1 188	1 078
Kleie . . . . .	285	218	326	373	246	143	76	64	46	53
Maiskleberfutter . . . . .	799	1 047	1 126	1 020	1 294	1 246	1 008	985	941	1 004
Maiskeimschrot . . . . .	840	867	672	622	597	483	419	511	772	994
Zitruspellets . . . . .	71	161	142	146	234	340	376	373	549	629
Brauereirückstände . . . . .	133	153	138	177	217	176	109	88	76	73
Zuckerrübenschnitzel . . . . .	28	13	23	57	77	45	59	35	27	116
Abfall von Früchten (Traubentrester) . . . . .	101	119	148	107	88	73	15	16	74	110
Süßkartoffeln . . . . .	19	130	53	44	84	34	34	38	29	38
Insgesamt . . . . .	3 770	4 063	4 228	4 601	4 649	4 382	3 785	3 294	3 702	4 095

<sup>1)</sup> Substitute nach Anhang D der Grundverordnung Getreide.<sup>2)</sup> Einfuhr einschließlich aus EG-Ländern.<sup>3)</sup> Ohne Griechenland.

Quelle: Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften

Außenhandel der Europäischen Gemeinschaft (EG 12) mit Getreide  
— einschließlich Getreideerzeugnisse —

Tabelle 142

Gliederung	Mill. t Getreidewert					
	Hart- weizen	Weich- weizen	Gerste	Mais	übriges Getreide	insgesamt
	1987/88					
Einfuhr . . . . .	0,8	1,8	0,4	3,4	1,2	7,6
Ausfuhr . . . . .	1,8	14,4	8,3	1,7	0,5	26,7
Netto- Einfuhr (-) . . . . .				-1,7	-0,7	
Ausfuhr (+) . . . . .	+1,0	+12,6	+7,9			+19,1
	1988/89 <sup>1)</sup>					
Einfuhr . . . . .	0,1	2,0	0,4	3,1	0,9	6,5
Ausfuhr . . . . .	3,4	18,0	11,6	2,3	0,3	35,5
Netto- Einfuhr (-) . . . . .				-0,9	-0,6	
Ausfuhr (+) . . . . .	+3,3	+16,0	+11,3			+29,1
	1989/90 <sup>2)</sup>					
Einfuhr . . . . .	0,1	1,5	0,3	2,3	0,6	4,9
Ausfuhr . . . . .	1,5	19,2	10,7	3,1	0,4	34,9
Netto- Einfuhr (-) . . . . .					-0,3	
Ausfuhr (+) . . . . .	+1,4	+17,7	+10,4	+0,8		+30,0

<sup>1)</sup> Vorläufig. <sup>2)</sup> Vorschätzung.

Quelle: Eurostat/EG-Kommission

Tabelle 143

**Anzahl der Erzeugergemeinschaften und deren Vereinigungen  
nach Warenbereichen und Bundesländern**

- a) anerkannte Erzeugergemeinschaften  
 b) weitere bekannte Gründungen von Erzeugergemeinschaften  
 (noch nicht anerkannt)  
 c) anerkannte Vereinigungen von Erzeugergemeinschaften

Land		Schlacht- vieh und Ferkel	Milch	Fisch- wirt- schaft- liche Erzeug- nisse	Eier und Ge- flügel	Wein- und Trau- ben- most	Qua- liäts- ge- treide	Kar- tof- feln	Blü- men und Zier- pflan- zen	Zucht- vieh	Raps	Son- stige	ins- gesamt
Schleswig-Holstein .	a)	17	17	1 (12)	6	—	107	3	2	1	25	—	179 (12)
	b)	3	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	18 —
	c)	—	—	( 1)	—	—	1	—	—	—	—	—	1 ( 1)
Hamburg . . . . .	a)	—	—	( 1)	—	—	—	—	2	—	—	—	2 ( 1)
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— —
	c)	—	—	( 1)	—	—	—	—	—	—	—	—	— ( 1)
Niedersachsen . . . . .	a)	95	18	9 ( 3)	34	—	155	46	4	6	35	3	405 ( 3)
	b)	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	8 —
	c)	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4 —
Bremen . . . . .	a)	3	4	( 3)	—	—	—	—	2	—	—	—	9 ( 3)
Nordrhein- Westfalen . . . . .	a)	11	—	—	5	—	36	12	2	4	1	—	71 —
	b)	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	5 —
	c)	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2 —
Hessen . . . . .	a)	19	—	—	2	6	20	—	2	1	3	2	55 —
	b)	1	—	—	—	—	3	1	—	—	—	1	6 —
	c)	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3 —
Rheinland-Pfalz . . . . .	a)	4	—	—	2	89	33	2	1	1	—	6	138 —
	b)	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2 —
	c)	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	5 —
Baden-Württemberg	a)	47	15	—	4	160	70	5	7	—	7	1	316 —
	c)	3	—	—	1	1	6	1	—	—	—	—	12 —
Bayern . . . . .	a)	44	77	1	11	7	73	21	3	2	19	8 (3)	266 ( 3)
	b)	3	—	—	—	—	2	—	1	—	1	1	8 —
	c)	2	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—	6 —
Saarland . . . . .	a)	—	—	—	—	—	5	—	1	—	—	—	6 —
	b)	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2 —
Berlin . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— —
Bundesgebiet . . . . .	a)	240	131	11 (19)	64	262	499	89	26	15	90	20 (3)	1 447 (22)
	b)	8	—	—	—	1	11	9	1	—	17	2 —	49 —
	c)	10	1	— ( 2)	3	5	10	3	—	—	1	—	33 ( 2)

Zahlen in ( ) = Erzeugerorganisationen nach EG-Recht.

Stand: Dezember 1989

Tabelle 144

**Erzeugung und Verbrauch von Kartoffeln und Wein in der Europäischen Gemeinschaft (EG 12)  
und in der Bundesrepublik Deutschland**

Gliederung	Einheit	Europäische Gemeinschaft			Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>		
		1987/88	1988/89 <sup>2)</sup>	1989/90 <sup>3)</sup>	1987/88	1988/89 <sup>2)</sup>	1989/90 <sup>3)</sup>
<b>Kartoffeln</b>							
Anbaufläche .....	1 000 ha	1 477	1 416	1 415	222	214	218
Ertrag .....	dt/ha	280	281	274	331,7	372,0	358,7
Verwendbare Ernte .....	1 000 t	41 958	39 860	38 710	6 766	7 334	7 342
Gesamtverbrauch .....	1 000 t	40 749	38 664	37 549	7 433	7 839	7 860
Nährungsverbrauch je Kopf .....	kg	80,5	80,0	78,0	71,5	72,6	70,5
Selbstversorgungsgrad .....	%	103	103	103	91	94	93
<b>Wein</b>							
Ertragsfähige Rebfläche .....	1 000 ha	.	.	.	93	93	94
Ertrag .....	hl/ha	.	.	.	95,9	99,6	140,8
Weinmosternte .....	1 000 hl	.	.	.	8 942	9 315	13 226
Weinerzeugung .....	1 000 hl	209 007	164 683	170 480	9 708	9 976	13 430
Gesamtverbrauch .....	1 000 hl	202 096	172 000	161 000	16 188	16 468	17 124
Trinkweinverbrauch je Kopf .....	l	42,5	43,0	43,5	25,9	26,1	27,0
Selbstversorgungsgrad							
einschl. Sonderdestillation .....	%	103	96	106	60	61	78
ausschl. Sonderdestillation .....	%	114	107	114	60	61	79
Sonderdestillationen .....	1 000 hl	19 044	17 935	12 070	0	0	20

<sup>1)</sup> Kartoffeln: Anbaufläche, Ertrag u. Ernte einschließlich Zuschätzung für Flächen in Betrieben unter 1 ha.

<sup>2)</sup> Vorläufig. <sup>3)</sup> Geschätzt.

Tabelle 145

**Flurbereinigung nach Bundesländern**  
— Bereinigte Fläche in ha<sup>1)</sup> —

Jahr	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet
1984	8 096	15 211	13 991	12 614	15 308	30 161	70 549	822	166 752
1985	8 847	25 970	11 156	5 976	7 868	30 135	65 465	1 837	157 254
1986	3 367	11 351	15 756	7 157	10 099	31 970	49 044	—	128 744
1987	476	17 054	11 350	6 731	10 867	29 852	50 002	3 398	129 730
1988	10 264	7 735	9 308	5 034	11 505	30 208	53 802	376	128 232
1984 bis 1988	31 050	77 321	61 561	37 512	55 647	152 326	288 862	6 433	710 712

<sup>1)</sup> Fläche der Verfahren mit Besitzeinweisung im Berichtsjahr.

Tabelle 146

**Mittelaufwendungen für Flurbereinigung**

Gliederung	1968 bis 1984	1985	1986	1987	1988
	in Mill. DM				
Bundesmittel .....	5 319,3	310,4	242,9	281,3	290,9
Gesamtaufwendungen (einschließlich: Beiträge der Länder, Zuschüsse Dritter, Eigenleistungen, Darlehen) .....	14 580,9	939,1	905,2	839,1	813,7



Tabelle 147

Bundesmitten für den Küstenschutz<sup>1)</sup>

Haushaltsjahr	Bremen	Hamburg	Niedersachsen	Schleswig-Holstein	zusammen
	Mill. DM				
1979	7,284	5,701	88,410	63,144	164,539
1980	14,327	6,067	85,554	64,377	170,325
1981	12,283	5,100	63,133	45,989	126,505
1982	13,082	5,070	63,196	50,623	131,971
1983	13,255	4,285	63,203	56,734	137,477
1984	9,018	3,398	63,189	58,895	134,500
1985	6,164	5,259	63,188	60,095	134,706
1986	0,836	6,639	63,357	57,316	128,148
1987	2,588	7,395	63,189	59,349	132,521
1988	1,099	11,084	63,189	56,106	131,478
1989	0,903	12,500	63,189	56,106	132,698

<sup>1)</sup> Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ einschließlich Zukunftsinvestitionsprogramm (1977 bis 1980).

Tabelle 148

Bundesmitten für wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen im Binnenland<sup>1)</sup>

Land	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
	Mill. DM									
Schleswig-Holstein . . . .	40,006	21,861	16,108	14,123	13,133	18,418	18,652	18,940	15,399	16,814
Hamburg . . . .	4,049	2,125	2,254	3,613	2,033	1,721	0,438	0,677	1,627	0,307
Niedersachsen	125,691	63,416	66,271	79,480	82,080	82,176	76,688	76,404	70,548	66,785
Bremen . . . . .	0,143	0,125	0,005	0,005	0,511	0,964	5,602	7,317	3,345	2,622
Nordrhein-Westfalen . .	65,116	32,585	44,518	48,109	58,062	49,582	60,251	53,295	48,890	53,544
Hessen . . . . .	48,336	34,720	32,921	36,177	37,436	36,205	32,200	31,688	21,281	21,281
Rheinland-Pfalz . . . . .	48,858	24,765	26,233	29,542	31,579	30,272	28,820	28,800	30,600	31,200
Baden-Württemberg . . .	60,475	35,670	29,269	34,204	51,015	50,455	50,879	36,474	34,908	42,048
Bayern . . . . .	103,694	37,096	36,492	48,391	47,385	46,624	44,672	38,029	35,100	34,920
Saarland . . . . .	5,902	5,480	4,712	2,137	5,922	4,021	4,492	5,006	5,238	5,238
Berlin . . . . .	—	—	0,090	0,001	—	0,085	0,300	0,300	0,240	0,094
Bundesgebiet .	502,270	259,843	258,873	295,782	329,156	320,523	322,994	296,930	267,176	274,853

<sup>1)</sup> Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ einschließlich Zukunftsinvestitionsprogramm (1977 bis 1980).

Tabelle 149

## Freiwilliger Landtausch

Jahr	Bewilligte Anträge <sup>1)</sup> Zahl	Getauschte Besitzstücke <sup>1)</sup> Zahl	Getauschte Fläche <sup>1)</sup> ha	Tauschpartner <sup>1)</sup> Zahl	Zuschüsse aus Bundesmitteln <sup>2)</sup> 1 000 DM
1984	343	3 549	4 078	1 549	1 882
1985	357	3 776	27 181	1 536	1 614
1986	287	2 163	4 116	1 087	1 106
1987	305	2 455	3 982	1 194	1 395
1988	409	4 293	6 465	1 983	1 292
insgesamt 1984 bis 1988	1 701	16 236	45 822	7 349	7 289

<sup>1)</sup> Abgeschlossene Verfahren.<sup>2)</sup> Abgeschlossene und eingeleitete Verfahren.

Tabelle 150

## Einzelbetriebliche Investitionsförderung im Rahmenplan 1990

— Stand: 1. Januar 1990 —

Maßnahme	Zuwendungsempfänger und -voraussetzungen	Gegenstand der Förderung	Art, Umfang und Höhe der Zuwendungen
Einzelbetriebliches Investitionsförderungsprogramm (EFP)	Haupterwerbslandwirte Prosperitätsschwelle a) Positive Einkünfte des Begünstigten und seines Ehegatten im dreijährigen Durchschnitt von max. 100 000 DM, b) Arbeitseinkommen bei Antragstellung nicht über 42 270 DM je AK/Jahr (Referenzeinkommen) und nach Abschluß der Investition nicht über 120 % des Referenzeinkommens.	Betriebliche Investitionen: — zur qualitativen Verbesserung und Umstellung der Erzeugung nach Maßgabe der Marktbedürfnisse, — zur Senkung der Produktionskosten und zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen, — zur Energieeinsparung, — zur Direktvermarktung von land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen, — im Bereich Freizeit und Erholung (unter bestimmten Bedingungen). Außerdem Investitionen — im Hinblick auf den Schutz und die Verbesserung der Umwelt und — im Hinblick auf die Verbesserung des Tierschutzes (nur im Zusammenhang mit betrieblichen Investitionen zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen). Jedoch: Beschränkungen im Bereich der Schweine- und Milchviehhaltung hinsichtlich Bestandsgrößen; im Bereich Eier und Geflügel. Förderung auf Investitionen zugunsten des Umwelt- und Tierschutzes	Zinsverbilligung bis zu 4 % für Kapitalmarktdarlehen in Höhe von max. 143 000 DM/AK und 286 000 DM/Unternehmen; zusätzlich öffentliche Darlehen (1 % Zins, 3,5 % Tilgung) und Zuschüsse für größere bauliche Investitionen. Die Zinsverbilligung kann durch einen Zuschuß ersetzt werden. Zinsverbilligungsdauer beträgt bei Immobilien bis zu 20 Jahre, bei allen übrigen Investitionen bis zu 10 Jahre. Junglandwirte können zusätzlich zur Zinsverbilligung einen Zuschuß bis zu 5 % des aufgenommenen zinsverbilligten Kapitalmarktdarlehens erhalten. Außerdem kann ihnen unter bestimmten Voraussetzungen bei der Hofübernahme ein einmaliger Zuschuß von max. 15 000 DM bewilligt werden.

noch Tabelle 150

Maßnahme	Zuwendungsempfänger und -voraussetzungen	Gegenstand der Förderung	Art, Umfang und Höhe der Zuwendungen
Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben in Berg- und bestimmten benachteiligten Gebieten (Bergbauernprogramm)	Haupterwerbslandwirte	ohne Produktionssteigerung beschränkt. Förderungsverbot von Maschineninvestitionen für die Außenwirtschaft, Entwässerungen, Grünlandumbruch, Nutzbarmachung von Ödland.  Betriebliche Investitionen nach den Grundsätzen des EFP.	Zinsverbilligung bis zu 6 % für Kapitalmarktdarlehen in Höhe von max. 143 000 DM/AK und 286 000 DM/Unternehmen; zusätzlich öffentliche Darlehen (1 % Zins, 3,5 % Tilgung) und Zuschüsse für bauliche Investitionen. Die Zinsverbilligung kann durch einen Zuschuß ersetzt werden. Zinsverbilligungsdauer wie im EFP. Zusätzliche Förderung für Junglandwirte wie im EFP.
Investitionen in Kooperationen (Bergbauernprogramm)	Landwirtschaftliche Unternehmer	Investitionen im Bereich der gemeinschaftlichen Futtermittelproduktion, Investitionen zur Verbesserung und Ausrüstung gemeinsam genutzter Weiden und Almen.	Zinsverbilligung bis zu 6 % für Investitionsvolumen bis zu 1 000 000 DM je Kooperation. Zinsverbilligungsdauer wie im EFP. Zuschuß von 35 % bzw. 50 % (Almgebäude) für förderungsfähiges Investitionsvolumen bis zu 50 000 DM bzw. 150 000 DM (Almgebäude).
Agrarkreditprogramm (AKP)	Alle GAL-Landwirte Prosperitätsschwelle:  Positive Einkünfte des Begünstigten und seines Ehegatten im dreijährigen Durchschnitt von max. 100 000 DM, darunter aus nichtlandwirtschaftlichen Einkunftsarten 50 000 DM	Betriebliche Investitionen wie im EFP sowie Investitionen für Wohngebäude. Beschränkungen für Bereiche Milch, Schweine sowie Eier und Geflügel und Förderverbote wie im EFP.	Zinsverbilligung bis zu 3 % in Normalgebieten und bis zu 5 % in benachteiligten Gebieten für Kapitalmarktdarlehen in Höhe von max. 143 000 DM je AK und je Unternehmen. Die Zinsverbilligung wird für 12 Jahre bei Gebäuden und 5 Jahre bei anderen Investitionen in kapitalisierter Form gewährt. Junglandwirte erhalten eine um jeweils 1 % höhere Zinsverbilligung.
Investitionshilfen zur Energieeinsparung	Haupterwerbslandwirte und zum Teil Nebenerwerbslandwirte	Bauliche und technische Wärmedämmungsmaßnahmen und Regeltechniken, Wärmerückgewinnungsanlagen, Wärmepumpen, Solaranlagen, Biomasseanlagen (einschl. Biomasseverfeuerung), Windkraft-, Wasserkraftanlagen sowie die Umstellung von Heizanlagen von Heizöl auf andere Energieträger.	Zuschuß von bis zu 20 % für Investitionsvolumen bis zu 143 000 DM/AK und bis zu 250 000 DM/Unternehmen einmal innerhalb 6 Jahren.



Tabelle 151

**Benachteiligte Gebiete in der Bundesrepublik Deutschland**

Land	LF insgesamt		Benachteiligte Gebiete							
			Stand 1986		Stand 1989					
	1 000 ha	%	1 000 ha LF	in % der LF insgesamt	1 000 ha LF	in % der benachteiligten Gebiete	in % der LF insgesamt	Berggebiete	Benachteiligte Agrarzonen	Kleine Gebiete
								1 000 ha LF		
Schleswig-Holstein .....	1 091,0	9,1	413,0	37,9	429,1	6,7	39,3	—	395,4	33,7
Hamburg .....	15,6	0,1	4,1	26,4	4,1	0,1	26,4	—	—	4,1
Niedersachsen ....	2 739,8	22,7	1 500,1	54,8	1 561,4	24,6	57,0	—	1 519,1	42,3
Bremen .....	10,5	0,1	5,1	48,1	5,6	0,1	53,6	—	5,6	—
Nordrhein-Westfalen .....	1 626,9	13,5	356,2	21,9	399,1	6,3	24,5	7,1	368,3	23,7
Hessen .....	773,4	6,4	369,6	47,8	401,1	6,3	51,9	—	398,8	2,3
Rheinland-Pfalz ...	731,6	6,1	440,4	60,2	468,7	7,4	64,1	—	445,0	23,7
Baden-Württemberg ...	1 519,9	12,6	881,6	58,0	915,7	14,4	60,2	119,1	773,8	22,8
Bayern .....	3 466,8	28,8	2 014,3	58,1	2 118,7	33,4	61,1	241,2	1 873,7	3,8
Saarland .....	67,5	0,6	42,7	63,2	43,3	0,7	64,2	—	10,9	32,4
Berlin .....	1,4	.	1,2	80,8	1,4	.	100,0	—	—	1,4
Bundesgebiet .....	12 044,4	100,0	6 028,3 <sup>1)</sup>	50,1	6 348,2	100,0	52,7	367,5	5 790,6	190,2

<sup>1)</sup> Davon entfielen auf (in 1 000 ha):

Berggebiete

367,5 ha LF

Benachteiligte Agrarzonen

5 557,9 ha LF

Kleine Gebiete

102,9 ha LF

Tabelle 152

**Ausgleichszulage im Jahr 1988 in den Bundesländern<sup>1)</sup>**

Land	Anzahl der begünstigten Betriebe		Höhe der Ausgleichszulage		
	insgesamt	Veränderung gegenüber 1987	insgesamt DM	Anteil in %	im Durchschnitt je Betrieb DM
Schleswig-Holstein .....	6 698	+ 162	29 548 860	4,17	4 411
Hamburg .....	74	— 1	317 950	0,04	4 297
Niedersachsen .....	39 664	+ 5 495	116 156 540	16,39	2 929
Bremen .....	130	— 25	473 338	0,07	3 641
Nordrhein-Westfalen .....	10 570	+ 721	32 546 969	4,59	3 079
Hessen .....	17 241	+ 419	51 579 664	7,28	2 992
Rheinland-Pfalz .....	10 792	+ 106	48 648 849	6,86	4 508
Baden-Württemberg .....	44 245	+ 22	132 367 871	18,67	2 992
Bayern .....	104 923	+ 8 404	292 087 465	41,21	2 784
Saarland .....	1 034	+ 81	4 943 654	0,70	4 781
Berlin .....	31	—	172 222	0,02	5 555
Bundesgebiet .....	235 402	+15 384	708 843 382	100,00	3 011

<sup>1)</sup> Bundes- und Landesmittel.

Tabelle 153

## Steuerleistung der landwirtschaftlichen Betriebe

Steuerart	1978/79	1979/80	1980/81	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89 <sup>6)</sup>
	Mill. DM										
Betriebssteuern											
Grundsteuern .....	418	418	421	421	426	435	442	441	449	453	449
Kraftfahrzeugsteuern <sup>1)</sup> ..	153	160	166	169	170	170	169	154	199	185	175
sonstige Steuern <sup>2)</sup> .....	19	19	20	20	21	20	20	20	20	21	21
zusammen .....	590	597	607	610	617	625	631	615	668	659	645
Landwirtschaftsabgabe ..	76	77	78	78	78	78	78	78	84	86	85
zusammen .....	666	674	685	688	695	703	709	693	752	745	730
Private Steuern											
Einkommensteuer <sup>3)</sup> ....	799	733	654	640	636	659	757	743	659	657	624
Kirchensteuer <sup>3)</sup> .....	57	53	47	45	45	47	54	53	47	47	44
Kraftfahrzeugsteuern <sup>1)</sup> ..	31	32	33	34	34	34	34	30	41	38	34
sonstige Steuern <sup>4)</sup> .....	14	13	13	13	14	14	14	14	14	14	14
zusammen <sup>5)</sup> .....	901	831	747	732	729	754	859	840	761	756	716
Insgesamt .....	1 567	1 505	1 432	1 420	1 424	1 457	1 568	1 533	1 513	1 501	1 446

<sup>1)</sup> Einschließlich Forstbetriebe; ab 1985/86 unter Berücksichtigung der schadstoffarmen Pkw (geschätzt). <sup>2)</sup> Gewerbesteuer, Hundesteuer u. a. <sup>3)</sup> Ohne Einkommen- und Kirchensteuer für außerbetriebliche Einkommen. <sup>4)</sup> Vermögensteuer, Erbschaftsteuer, Kapitalertragsteuer u. a. <sup>5)</sup> Ohne Lastenausgleichsabgabe, die ab 1. April 1979 nicht mehr erhoben wird. Sie betrug im letzten Erhebungsjahr 1978/79 noch 68 Millionen DM.

<sup>6)</sup> Vorläufig.

Tabelle 154

## Geldleistungen in der Altershilfe für Landwirte

Leistungsart	ab 1. Juli 1986	ab 1. Juli 1987	ab 1. Juli 1988	ab 1. Juli 1989	ab 1. Juli 1990 <sup>1)</sup>
	DM je Monat				
Altersgeld <sup>2)</sup> für Verheiratete					
Grundbetrag <sup>3)</sup> .....	551,10	572,10	589,30	607,00	627,10
Höchstbetrag <sup>4)</sup> .....	782,60	829,60	872,20	916,60	965,80
Altersgeld <sup>2)</sup> für Alleinstehende, Hinterbliebenengeld					
Grundbetrag <sup>3)</sup> .....	367,60	381,60	393,10	404,90	418,30
Höchstbetrag <sup>4)</sup> .....	522,00	553,40	581,80	611,40	644,20
Übergangshilfe .....	367,60	381,60	393,10	404,90	418,30
Altersgeld <sup>2)</sup> für mitarbeitende Familienangehörige <sup>5)</sup>					
Grundbetrag <sup>3)</sup> .....	183,80	190,80	196,60	202,50	209,20
Höchstbetrag <sup>4)</sup> .....	261,00	276,70	290,90	305,70	322,10
Waisengeld					
Vollwaisen .....	183,80	190,80	196,60	202,50	209,20
Halbwaisen .....	91,90	95,40	98,30	101,30	104,60
Landabgaberente					
Verheiratete .....	726,10	747,10	764,30	782,00	802,10
Alleinstehende .....	482,60	496,60	508,10	519,90	533,30

<sup>1)</sup> Stand Entwurf Renten Anpassungsgesetz 1990 (+3,3 %); Beträge vorbehaltlich einer Änderung des Anpassungssatzes im Verlauf des Gesetzgebungsverfahrens.

<sup>2)</sup> Und vorzeitiges Altersgeld.

<sup>3)</sup> Grundbetrag nach 15 Beitragsjahren.

<sup>4)</sup> Für jedes über 15 Jahre hinausgehende volle Beitragsjahr bis zum 65. Lebensjahr erhöht sich das Altersgeld um 3 % des Grundbetrages (sogenannte Staffelung). Der angegebene Höchstbetrag kommt jährlich ab 1. 10. dann in Betracht, wenn seit Bestehen der Altershilfe (1. 10. 1957) Beiträge gezahlt wurden.

<sup>5)</sup> Mitarbeitende Familienangehörige erhalten unter bestimmten Voraussetzungen ein Altersgeld, das der Hälfte des Altersgeldes für Unternehmer entspricht.



Empfänger von Geldleistungen in der Altershilfe für Landwirte

Tabelle 155

Jahr	Altersgeld und vorzeitiges Altersgeld				Waisen- geld <sup>1)</sup>	Hinter- bliebenen- geld	Übergangs- hilfe	Beitrags- zuschuß <sup>2)</sup>
	ehemalige landwirt- schaftliche Unternehmer	Witwen/ Witwer von Unter- nehmern	ehemalige mitarbeitende Familien- angehörige	insgesamt				
1979	303 663	225 044	30 484	559 191	20 230	—	—	—
1980	299 327	226 052	28 847	554 226	20 043	871	178	—
1981	294 831	224 582	27 274	546 687	19 691	3 883	595	—
1982	289 292	225 033	25 669	539 994	18 898	4 671	591	—
1983	283 769	223 889	23 932	531 590	18 070	4 944	542	—
1984	281 879	223 389	22 502	527 770	17 211	5 113	491	—
1985	282 498	222 867	20 945	526 310	16 143	5 705	439	—
1986	283 130	221 318	20 075	524 523	14 716	6 340	378	193 518
1987	287 522	219 976	19 418	526 916	13 602	6 849	328	216 897
1988	291 440	218 612	18 571	526 623	12 397	7 284	274	209 456
1989 <sup>3)</sup>	292 500	218 100	17 600	528 200	10 900	7 400	230	191 000

<sup>1)</sup> Vollwaisen und Halbwaisen.<sup>2)</sup> Unternehmer, Weiterversicherte, mitarbeitende Familienangehörige (einschließlich Berechtigte nach der GAL-Beitragszuschuß-VO).<sup>3)</sup> Vorläufig.

Quelle: Gesamtverband der landwirtschaftlichen Alterskassen

Ausgaben, Beiträge und Bundesmittel in der Altershilfe für Landwirte

Tabelle 156

Jahr	Ausgaben insgesamt <sup>1)</sup>	davon für				Beiträge der Landwirtschaft	Bundes- mittel <sup>4)</sup>	Bundesmittel in % der Gesamt- ausgaben
		Geldleistungen <sup>2)</sup>	Rehabilitation	Betriebs- und Haushaltshilfe	Beitragszu- schüsse <sup>3)</sup>			
	Mill. DM							
1979	2 432,7	2 168,9	121,9	74,3	—	528,2	1 906,4	78,3
1980	2 549,1	2 258,4	127,8	89,2	—	550,7	1 985,0	78,4
1981	2 669,4	2 349,4	135,3	99,4	—	577,3	2 100,0	78,4
1982	2 760,1	2 465,7	103,1	102,6	—	702,7	2 105,0	74,5
1983	2 796,5	2 515,1	78,1	104,2	—	766,9	2 000,0	72,6
1984	2 933,6	2 623,1	89,6	115,5	—	919,2	1 960,0	68,7
1985	3 060,6	2 742,8	92,5	126,8	—	885,8	2 060,0	67,3
1986	3 304,2	2 862,7	94,5	142,3	85,0	1 009,6	2 296,4	69,5
1987	3 507,9	3 029,5	97,9	155,3	107,9	1 054,3	2 415,0	68,8
1988	3 766,2	3 205,3	106,4	164,3	162,2	1 168,3	2 605,0	69,2
1989 <sup>5)</sup>	3 958,0	3 375,3	90,0	163,0	179,0	1 320,0	2 740,0	69,2

<sup>1)</sup> Einschließlich Verwaltungs- und Verfahrenskosten, Betriebsmittelzuführung, sonstiges ohne Beitragszuschüsse nach der GAL-Beitragszuschuß-VO.<sup>2)</sup> Altersgeld und vorzeitiges Altersgeld, Waisengeld, Hinterbliebenengeld und Übergangshilfe (ab 1980), ohne Beitragszuschüsse.<sup>3)</sup> Einschließlich Beitragszuschüsse nach der GAL-Beitragszuschuß-VO.<sup>4)</sup> Haushalt-Ist, einschließlich Erstattungen der Beitragszuschüsse nach der GAL-Beitragszuschuß-VO.<sup>5)</sup> Vorläufig.

Quelle: Gesamtverband der landwirtschaftlichen Alterskassen

Tabelle 157

Beitragszahler in der Altershilfe für Landwirte

Jahr	landwirt- schaftliche Unter- nehmer	Weiter- versicherte	mit- arbeitende Familien- angehörige <sup>2)</sup>	insgesamt
1978	619 396	49 082	1 028	669 506
1979	607 738	50 802	609	659 149
1980	597 395	51 145	1 432	649 972
1981	586 516	51 355	3 074	640 945
1982	573 273	50 773	2 828	626 874
1983	560 829	50 185	2 514	613 528
1984	545 539	48 442	2 141	596 122
1985	529 849	47 907	1 826	579 582
1986	511 558	46 321	24 346	582 225
1987	492 244	45 423	23 289	560 956
1988	471 276	44 268	22 213	537 757
1989 <sup>1)</sup>	447 000	43 000	21 000	511 000

<sup>1)</sup> Schätzung.<sup>2)</sup> Ab 1986 einschließlich durch 3. ASEG einbezogene jüngere hauptberufliche mitarbeitende Familienangehörige.

Quelle: Gesamtverband der landwirtschaftlichen Alterskassen

Tabelle 158

Beiträge und Beitragszuschüsse  
zur Altershilfe für Landwirte  
— DM je Monat —

Beitrag <sup>1)</sup>	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Zuschuß <sup>1) 2)</sup>						
Einheitsbeitrag . . . . .	129	152	162	187	220	236
Beitragszuschuß <sup>3)</sup>						
Klasse I . . . . .	—	25	25	45	53	64
Klasse II . . . . .	—	50	50	90	106	128
Klasse III . . . . .	—	75	75	135	159	192
effektiver Beitrag <sup>4)</sup>						
ohne Zuschuß . . . . .	—	152	162	187	220	236
mit Zuschuß						
Klasse I . . . . .	—	127	137	142	167	172
Klasse II . . . . .	—	102	112	97	114	108
Klasse III . . . . .	—	77	87	52	61	44

<sup>1)</sup> Beitrag und Zuschuß für mitarbeitende Familienangehörige je 50 %.<sup>2)</sup> Ab 1. Januar 1986; Klassen je nach Wirtschaftswert und Einkommen.<sup>3)</sup> Nicht berücksichtigt ist hier ein evtl. Zuschuß nach der GAL-Beitragszuschußverordnung (jährlich bis zu 240 DM).<sup>4)</sup> Bei Verrechnung von Beitrag und Leistung (Beitragszuschuß) sich ergebende Belastung.



Tabelle 159

**Zusatzaltersversorgung für Arbeitnehmer  
in der Land- und Forstwirtschaft**

Jahr	Leistungs- empfänger	darunter Verheiratete %	Leistungen <sup>1)</sup> Mill. DM
1975	29 473	47,7	17,213
1980	36 715	40,2	21,715
1982	36 462	37,3	21,496
1983	35 837	35,9	20,729
1984	34 905	34,5	19,999
1985	33 656	34,0	18,990
1986	35 425	32,4	21,907
1987	34 927	31,8	24,651
1988	34 224	31,3	24,281
1989 <sup>2)</sup>	33 000	30,3	22 900

<sup>1)</sup> Ohne Verwaltungs- und Verfahrenskosten. Die Leistungen werden aus Bundesmitteln getragen.

<sup>2)</sup> Vorläufig.

Quelle: Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft

Tabelle 160

**Empfänger von Landabgaberente,  
abgegebene Fläche und Bundesmittel**

Jahr	Empfänger von Land- abgaberente <sup>1)</sup>	seit 1969 ins- gesamt abgege- bene Fläche	Bundesmittel
	Anzahl	ha LN	Mill. DM
1978	46 629	494 277	195,0
1979	49 045	531 550	207,0
1980	51 094	566 504	221,1
1981	52 673	597 773	233,9
1982	53 982	628 170	248,3
1983	55 095	656 733	259,7
1984	55 828	680 790	275,7
1985	55 046	682 166	272,3
1986	54 092	682 280	269,6
1987	52 993	682 280	267,9
1988	51 887	682 280	264,3
1989 <sup>2)</sup>	49 800	682 280	256

<sup>1)</sup> Neufälle nur noch, wenn Flächenabgabe bis 31. Dezember 1983 vollzogen.

<sup>2)</sup> Vorläufig.

Quelle: Gesamtverband der landwirtschaftlichen Alterskassen

Tabelle 161

**Leistungen, Beitragsaufkommen, Bundesmittel und Zuschüsse in der Krankenversicherung  
der Landwirte**

Jahr	Leistungen <sup>1)</sup>		Gesamt- ausgaben	Beiträge		Bundesmittel <sup>3)</sup>	Bundesmittel in % der Gesamt- ausgaben
	an Landwirte und Familien- angehörige	an Altenteiler		der Landwirte	aus Renten <sup>2)</sup>		
	in Mill. DM						
1978	954,3	776,1	1 825,7	1 103,5	20,6	723,9	39,7
1979	976,2	830,5	1 910,3	1 099,1	19,3	798,5	41,8
1980	1 030,3	916,5	2 051,2	1 115,5	19,5	881,3	43,0
1981	1 058,4	996,6	2 167,4	1 109,3	21,5	986,6	45,5
1982	1 086,0	1 027,0	2 246,5	1 152,7	31,6	996,5	44,4
1983	1 131,8	1 087,6	2 370,4	1 167,2	96,3	951,1	40,1
1984	1 176,4	1 161,9	2 478,2	1 196,0	141,6	1 009,5	40,7
1985	1 185,3	1 238,3	2 558,8	1 293,7	147,7	1 067,6	41,7
1986	1 205,5	1 314,7	2 660,0	1 317,0	156,8	1 147,3	43,1
1987	1 197,8	1 378,8	2 725,2	1 324,1	173,9	1 191,2	43,7
1988	1 246,7	1 486,2	2 884,7	1 318,7	190,8	1 257,6	43,6
1989 <sup>4)</sup>	1 150	1 450	2 900 <sup>5)</sup>	1 260	215	1 284 <sup>4)</sup>	44,3

<sup>1)</sup> Ohne Verwaltungskosten, Vermögensaufwendungen und sonstige Aufwendungen.

<sup>2)</sup> Ab 1983 einschließlich Beiträgen aus Versorgungsbezügen (hierzu gehören auch Dauergeldleistungen der Altershilfe für Landwirte) und Arbeitseinkommen.

<sup>3)</sup> Haushalt-Ist.

<sup>4)</sup> Vorläufig.

<sup>5)</sup> Schätzung.

Quelle: Bundesverband der landwirtschaftlichen Krankenkassen

Mitglieder der Krankenversicherung der Landwirte

Tabelle 162

Jahr <sup>1)</sup>	Unternehmer	Mitarbeitende Familienangehörige	Freiwillige Mitglieder	Altenteiler	Insgesamt <sup>2)</sup>
1978	424 453	89 558	12 880	361 639	888 530
1979	415 502	87 625	14 105	357 803	875 035
1980	404 504	84 834	14 885	355 336	859 559
1981	395 394	83 142	15 142	355 618	851 567
1982	388 779	80 444	16 061	347 716	835 681
1983	383 547	80 494	16 931	337 858	818 830
1984	377 958	79 972	17 536	331 083	806 549
1985	371 030	77 566	17 501	326 262	792 359
1986	363 666	73 359	17 234	322 458	776 717
1987	354 624	69 156	17 078	320 249	761 107
1988	343 299	62 910	17 090	319 026	742 325
1989 <sup>3)</sup>	335 000	57 000	17 500	320 000	735 000

<sup>1)</sup> Jahresdurchschnitt.<sup>2)</sup> Ohne krankenversicherte Arbeitslose, Jugendliche, Behinderte, Studenten, Rehabilitanden; 1989 insgesamt rd. 5 500 Personen.<sup>3)</sup> Schätzung.

Quelle: Bundesverband der landwirtschaftlichen Krankenkassen

Tabelle 163

## Leistungen, Beiträge und Bundesmittel in der landwirtschaftlichen Unfallversicherung

Jahr	Leistungen <sup>1) 3)</sup> insgesamt	darunter für		Umlage- Soll <sup>2)</sup>	Beiträge der Land- wirtschaft	Bundes- mittel <sup>3)</sup>	Bundesmittel in % des Umlagesolls
		Renten	Unfall- verhütung				
Müll. DM							
1979	834,4	539,3	26,6	923,9	543,9	380,0	41,1
1980	851,4	545,2	29,5	968,3	588,3	380,0	39,2
1981	884,4	562,8	31,6	1 035,8	695,8	340,0	32,8
1982	912,7	591,5	30,9	1 051,9	731,9	320,0	30,4
1983	917,4	586,0	31,6	1 038,9	779,9	259,0	24,9
1984	912,7	587,7	32,9	1 050,9	791,9	259,0	24,6
1985	971,9	602,3	34,3	1 089,5	709,5	380,0	34,9
1986	974,9	614,9	36,0	1 077,4	697,4	380,0	35,3
1987	978,9	613,7	38,7	1 110,3	680,3	430,0 <sup>5)</sup>	38,7
1988	976,7	613,5	39,5	1 105,3	675,3	430,0	38,9
1989 <sup>4)</sup>	1 045,3	644,2	41,5	1 098,2	668,2	430,0	39,2

<sup>1)</sup> Heilbehandlung, Verletztengeld, Renten, Unfallverhütung, sonstige Leistungen (ohne Vermögensaufwendungen, Verwaltungs- und Verfahrenskosten sowie ohne Zuführungen zur Rücklage und zu den Betriebsmitteln).<sup>2)</sup> Überschuß der Aufwendungen im vorhergehenden Jahr (einschließlich Vermögensaufwendungen, Verwaltungs- und Verfahrenskosten, abzüglich sonstiger Einnahmen).<sup>3)</sup> Ohne Schwerverletztenzulage (= 20 Müll. DM/Jahr).<sup>4)</sup> Vorläufig.<sup>5)</sup> Einschließlich 50 Müll. DM Verstärkung aus SVBEG-Mitteln.

Quelle: Bundesverband der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften



Tabelle 164

**Zahl der Empfänger nach dem Sozialversicherungs-Beitragsentlastungsgesetz (SVBEG) und Bundesmittel**

Entlastungsstufe (Entlastungsbetrag DM/Jahr)		1987	1988	1989 <sup>1)</sup>
Stufe 1 (2 000 DM)	Volle Entlastung <sup>2)</sup> .....	19 531	18 543	17 098
	Halbierung <sup>3)</sup> .....	2 112	2 103	1 592
	Zuschlag <sup>4)</sup> .....	1 327	1 283	1 014
Stufe 2 (1 500 DM)	Volle Entlastung <sup>2)</sup> .....	53 914	51 546	47 615
	Halbierung <sup>3)</sup> .....	7 134	7 629	6 471
	Zuschlag <sup>4)</sup> .....	6 739	6 273	4 917
Stufe 3 (1 300 DM)	Volle Entlastung <sup>2)</sup> .....	54 725	53 810	51 152
	Halbierung <sup>3)</sup> .....	25 817	25 084	21 728
	Zuschlag <sup>4)</sup> .....	10 489	9 939	8 133
Stufe 4 (1 100 DM)	Volle Entlastung <sup>2)</sup> .....	34 727	34 851	34 175
	Halbierung <sup>3)</sup> .....	594	687	678
	Zuschlag <sup>4)</sup> .....	8 297	8 119	6 660
Stufe 5 (1 000 DM)	Volle Entlastung <sup>2)</sup> .....	50 534	54 627	54 496
	Halbierung <sup>3)</sup> .....	807	987	1 041
	Zuschlag <sup>4)</sup> .....	12 421	12 439	10 995
Insgesamt	Volle Entlastung <sup>2)</sup> .....	213 431	213 377	204 536
	Halbierung <sup>3)</sup> .....	36 464	36 490	31 510
	Zuschlag <sup>4)</sup> .....	39 273	38 053	31 719
Bundesmittel in Mill. DM .....		362,0 (Ist)	313,9 (Ist)	300,0 (Soll)

<sup>1)</sup> Vorläufig.<sup>2)</sup> Anspruchsberechtigte auf ungekürzte Entlastung nach § 2 Abs. 1 Nrn. 1–3 SVBEG.<sup>3)</sup> Anspruchsberechtigte auf die Hälfte der Entlastungsbeträge nach § 2 Abs. 2 SVBEG.<sup>4)</sup> Zuschläge für im Unternehmen tätige versicherungspflichtige mitarbeitende Familienangehörige nach § 1 Abs. 2 SVBEG.

Quelle: Gesamtverband der landwirtschaftlichen Alterskassen

Tabelle 165

**Beiträge landwirtschaftlicher Vollerwerbsbetriebe zur sozialen Sicherung**— 1988/89<sup>1)</sup> —

Gliederung	Einheit	Betriebsgröße von ... bis unter ... 1 000 DM StBE			
		unter 20	20 bis 40	40 bis 60	60 und mehr
Betriebe mit Beiträgen zur KV, AH und LUV <sup>2)</sup> .....	Zahl	509	1 985	2 341	3 177
Betriebsgröße .....	ha LF	18,1	25,1	32,8	52,9
Gewinn <sup>3)</sup> .....	DM/Betrieb	18 450	36 955	51 078	74 290
Beiträge zur KV <sup>2)</sup> .....	DM/Betrieb	3 036	3 569	3 992	4 702
Beiträge zur AH <sup>2)</sup> .....	DM/Betrieb	1 830	1 975	2 178	2 434
Beiträge zur LUV <sup>2)</sup> .....	DM/Betrieb	792	1 040	1 333	2 091
Beiträge zur KV, AH und LUV insgesamt ..	DM/Betrieb	5 657	6 583	7 503	9 227
– Entlastungsbeträge nach SVBEG .....	DM/Betrieb	754	888	715	373
= Beitragsbelastung .....	DM/Betrieb	4 903	5 695	6 787	8 854
Anteil Beitragsbelastung am Gewinn <sup>3)</sup>					
1988/89 .....	%	26,6	15,4	13,3	11,9
1987/88 .....	%	32,9	18,3	16,3	14,8

<sup>1)</sup> Hochgerechnete Durchschnittsergebnisse des Testbetriebsnetzes.<sup>2)</sup> KV: Krankenversicherung, AH: Altershilfe für Landwirte, LUV: Landwirtschaftliche Unfallversicherung.<sup>3)</sup> Um die Beiträge zur landwirtschaftlichen Unfallversicherung rechnerisch erhöhter Gewinn, weil diese bei der Gewinnberechnung als Aufwand abgezogen werden.



Tabelle 166

## Kaufkraft des Stundenlohnes eines Industriearbeiters bei einzelnen Nahrungsmitteln

Merkmal	Jahr	1970	1975	1980	1985	1987	1988	Jahr	1970	1975	1980	1985	1987	1988
Netto-Stundenverdienst ...	DM <sup>1)</sup>	5,24	8,07	10,77	12,58	13,47	14,00	DM <sup>1)</sup>	5,24	8,07	10,77	12,58	13,47	14,00
Nahrungsmittel	Ein- heit	Für diesen Nettoverdienst erhielt der Arbeiter folgende Nahrungsmittel						Ein- heit	Zum Erwerb von Nahrungsmitteln mußte folgende Arbeitszeit aufgewendet werden					
		Mengeneinheit je Stundenverdienst							Minuten je Mengeneinheit					
Helles Mischbrot .....	kg	3,9	3,9	4,1	4,1	4,3	4,4	kg	15,5	15,4	14,5	14,5	13,9	13,6
Zucker, Kristallraffinade, EG-Kategorie I .....	kg	4,5	4,9	6,3	6,5	7,0	7,3	kg	13,4	12,3	9,6	9,3	8,6	8,2
Kartoffeln in 2 ½-kg- Packungen, Hdkt. I .....	kg	10,2	12,2	14,4	14,2	13,4	14,1	kg	5,9	4,9	4,2	4,2	4,5	4,2
Tafeläpfel, Hdkt. I .....	kg	4,9	3,9	4,2	4,0	4,7	4,9	kg	12,4	15,5	14,2	14,9	12,7	12,2
Rindfleisch z. Schmoren bzw. Braten, aus der Keule, ohne Knochen ...	g	522	580	688	706	779	814	kg	115,0	103,4	87,2	85,0	77,0	73,7
Schweinefleisch, Kotelett, ohne Filet .....	g	624	795	962	1 064	1 231	1 312	kg	96,2	75,5	62,4	56,4	48,7	45,7
Brathähnchen, bratfertig, TKK, Hdkt. A .....	g	1 310	1 801	2 163	2 360	2 631	2 816	kg	45,8	33,3	27,7	25,4	22,8	21,3
Seefisch, Kabeljau, in Stücken, frisch, nicht seegefrostet .....	g	1 142	1 056	1 146	1 000	925	899	kg	52,6	56,8	52,4	60,0	64,9	66,7
Deutsche Markenbutter in Packungen zu 250 g ....	g	699	965	1 151	1 333	1 545	1 627	kg	85,9	62,2	52,1	45,0	38,8	36,9
Margarine (Pflanzen-) in Pck. zu 250 g bzw. 500 g-Becher .....	kg	1,7	1,7	2,3	1,9	2,0	2,1	kg	35,4	36,0	25,8	30,9	30,6	28,5
Frische Vollmilch, 3,5 % Fettgehalt in standfesten Packungen .....	l	7,1	7,6	9,4	10,3	11,4	11,7	l	8,5	7,9	6,4	5,8	5,3	5,1
Deutsche Eier, Gew.-Kl. 3, Güteklasse A .....	St.	28	37	43	48	52	56	10 St.	21,8	16,4	14,1	12,6	11,5	10,6

<sup>1)</sup> Netto-Stundenverdienst des männlichen Industriefacharbeiters (einschl. Hoch- und Tiefbau), verheiratet, ohne Kind; Umrechnung des Brutto-Stundenverdienstes auf Netto-Stundenverdienst nach dem Verhältnis zwischen Brutto- und Netto-Wochenverdienst.  
Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 167

Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf<sup>1)</sup>

Erzeugnis	Pflanzliche Erzeugnisse							
	D 1977/78 bis 1979/80	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89	1988/89 gegen	
							D 1977/78 bis 1979/80	1987/88
kg/Jahr						%		
Getreideerzeugnisse insgesamt in Mehlwert <sup>2)</sup> .....	68,5	74,0	74,3	73,8	75,1	74,6	+ 8,9	+ 0,7
darunter								
Weizenmehl .....	50,1	51,7	51,7	51,8	53,3	53,4	+ 6,6	+ 0,2
Roggenmehl .....	14,1	13,2	13,3	12,9	12,7	12,3	-12,8	- 3,1
Reis .....	1,7	2,1	2,5	2,6	2,8	2,8	+64,7	± 0
Hülsenfrüchte .....	1,0	1,2	1,0	1,1	0,8	0,6	-40,0	-25,0
Kartoffeln <sup>3)</sup> .....	87,8	72,6	77,7	72,3	71,5	72,6	-17,3	+ 1,5
Zucker (Weißzucker) .....	35,9	35,6	36,7	34,9	35,9	33,4	- 7,0	- 7,0
Gemüse <sup>3)</sup> .....	74,1	72,5	75,1	77,4	76,9	82,9	+11,9	+ 7,8
Frischobst <sup>3)</sup> .....	86,1	85,0	77,7	94,4	81,4	102,6	+19,2	+26,0
Zitrusfrüchte <sup>3)</sup> .....	31,0	26,3	29,5	34,8	33,3	34,2	+10,3	+ 2,7
Trockenfrüchte .....	1,1	1,4	1,3	1,5	1,4	1,5	+36,4	+ 7,1
Schalenfrüchte .....	2,9	3,0	3,3	3,6	3,5	3,7	+27,6	+ 5,7
Erzeugnis	Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette							
	D 1977 bis 1979	1984	1985	1986	1987	1988	1988 gegen	
							D 1977 bis 1979	1987
kg/Jahr						%		
Fleisch insgesamt (Schlachtgewicht einschl. Abschnittsfette) .....	95,6	98,9	100,6	102,1	103,6	104,2	+ 9,0	+ 0,6
darunter								
Rindfleisch .....	22,1	20,8	21,4	21,8	21,9	22,0	- 0,5	+ 0,5
Kalbfleisch .....	1,9	1,7	1,7	1,7	1,8	1,5	-21,1	-16,7
Schweinefleisch .....	53,6	59,2	60,1	61,1	62,0	62,2	+16,0	+ 0,3
Geflügelfleisch .....	9,6	9,5	9,7	10,1	10,5	11,2	+16,7	+ 6,7
Fisch (Fanggewicht) <sup>4)</sup> .....	10,7	12,1	11,9	13,2	11,8	12,6	+17,8	+ 6,8
Frischmilcherzeugnisse <sup>5)</sup> .....	82,7	87,1	87,7	87,7	89,3	92,3	+11,6	+ 3,3
Kondensmilch (Produktgewicht) ..	6,4	5,9	5,8	5,6	5,4	5,4	-15,6	± 0,0
Käse einschl. Schmelzkäse .....	13,1	15,1	15,8	16,2	16,8	17,4	+32,8	+ 3,6
darunter								
Frischkäse einschl. Speisequark ..	5,9	6,6	6,9	7,1	7,3	7,7	+30,5	+ 5,5
Öle und Fette insgesamt (Reinfett) .....	25,8	25,2	25,7	26,4	26,6	26,9	+ 4,3	+ 1,1
darunter in Produktgewicht								
Butter .....	6,8	7,0	7,6	7,9	8,1	8,2	+20,6	+ 1,2
Margarine .....	8,6	8,0	7,9	7,9	7,4	7,4	-14,0	± 0,0
Speisefette .....	1,7	1,6	1,7	1,8	1,8	1,8	+ 5,9	± 0,0
Speiseöl .....	5,4	5,7	5,8	6,2	6,4	6,7	+24,1	+ 4,7
Eier und Eierprodukte .....	17,2	16,6	17,0	16,5	16,2	16,0	- 7,0	- 1,2

<sup>1)</sup> Unter Verbrauch ist hier die gesamte nachgefragte Menge, nicht die tatsächlich verzehrte Menge zu verstehen.

<sup>2)</sup> Ab 1982/83 einschließlich Glukose und Isoglukose.

<sup>3)</sup> Einschließlich inländische Verarbeitung und Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht/Frischobst auch einschließlich tropischer Früchte.

<sup>4)</sup> Ab 1977/78 ist durch Änderung einiger Umrechnungskoeffizienten beim Außenhandel die Vergleichbarkeit mit Angaben für frühere Jahre eingeschränkt.

<sup>5)</sup> Einschließlich Eigenverbrauch in den landwirtschaftlichen Betrieben, Direktverkauf sowie Sauer- und Milchlischgetränke, ohne Sahne.

Tabelle 168

Verbrauchsausgaben je Haushalt und Monat nach Verwendungszwecken<sup>1)</sup>

Jahr	Nahrungsmittel					Verzehr in Kan- tinen und Gast- stätten	Genuß- mittel <sup>4)</sup>	übrige Aus- gaben	Aus- gaben für den Privaten Ver- brauch ins- gesamt
	zusam- men <sup>2)</sup>	darunter							
		Fleisch und Fleisch- waren	Milch, Käse, Butter	Brot und Back- waren	Gemüse und Obst <sup>3)</sup>				
Verbrauchergruppe mit geringem Einkommen (Haushaltstyp 1) <sup>5)</sup>									
— DM —									
1970	175,84	57,28	27,70	22,01	24,90	7,21	39,68	294,90	517,63
1980	298,94	94,04	43,31	38,96	45,90	29,82	63,00	779,05	1 170,81
1986	342,39	98,98	49,87	46,23	51,88	52,57	71,90	1 104,26	1 571,12
1987	357,00	103,23	52,03	47,57	55,73	46,95	69,90	1 151,23	1 625,08
1988	357,25	101,56	50,95	48,79	54,68	54,72	66,23	1 190,27	1 668,47
1988 1. Halbj.	350,67	99,47	50,90	47,00	58,39	50,99	62,93	1 168,89	1 633,48
1989 1. Halbj.	344,44	92,82	51,44	44,85	54,36	46,22	60,44	1 155,72	1 606,82
— % —									
1970	34,0	11,1	5,4	4,3	4,8	1,4	7,7	57,0	100
1980	25,5	8,0	3,7	3,3	3,9	2,5	5,4	66,5	100
1986	21,8	6,3	3,2	2,9	3,3	3,3	4,6	70,3	100
1987	22,0	6,4	3,2	2,9	3,4	2,9	4,3	70,8	100
1988	21,4	6,1	3,1	2,9	3,3	3,3	4,0	71,3	100
1988 1. Halbj.	21,5	6,1	3,1	2,9	3,6	3,1	3,9	71,6	100
1989 1. Halbj.	21,4	5,8	3,2	2,8	3,4	2,9	3,8	71,9	100
Verbrauchergruppe mit mittlerem Einkommen (Haushaltstyp 2) <sup>6)</sup>									
— DM —									
1970	293,92	92,48	48,79	35,78	38,16	32,70	58,15	704,40	1 089,17
1980	491,23	159,01	69,71	59,05	61,39	94,44	100,30	1 757,18	2 443,15
1986	537,11	155,89	76,04	69,39	64,29	108,61	102,20	2 283,82	3 031,74
1987	547,58	150,02	77,77	72,77	68,39	104,83	95,10	2 317,74	3 065,25
1988	561,65	144,00	82,74	76,39	68,35	112,96	92,70	2 541,42	3 308,73
1988 1. Halbj.	561,05	142,46	82,75	74,34	74,89	101,90	89,11	2 446,99	3 199,05
1989 1. Halbj.	569,20	138,76	87,06	76,23	72,86	107,30	90,51	2 406,92	3 173,93
— % —									
1970	27,0	8,5	4,5	3,3	3,5	3,0	5,3	64,7	100
1980	20,1	6,5	2,9	2,4	2,5	3,9	4,1	71,9	100
1986	17,7	5,1	2,5	2,3	2,1	3,6	3,4	75,3	100
1987	17,9	4,9	2,5	2,4	2,2	3,4	3,1	75,6	100
1988	17,0	4,4	2,5	2,3	2,1	3,4	2,8	76,8	100
1988 1. Halbj.	17,5	4,5	2,6	2,3	2,3	3,2	2,8	76,5	100
1989 1. Halbj.	17,9	4,4	2,7	2,4	2,3	3,4	2,9	75,8	100
Verbrauchergruppe mit höherem Einkommen (Haushaltstyp 3) <sup>7)</sup>									
— DM —									
1970	351,51	99,62	60,55	41,62	53,77	62,08	74,32	1 379,56	1 867,47
1980	561,83	161,11	89,55	67,41	82,74	158,95	113,67	2 964,63	3 799,08
1986	647,74	166,60	102,90	81,58	91,03	176,47	119,66	3 632,36	4 576,23
1987	664,64	163,07	105,79	86,77	95,50	178,99	113,77	3 689,16	4 646,56
1988	682,39	159,83	109,80	89,34	97,13	183,41	112,25	3 874,40	4 852,45
1988 1. Halbj.	681,30	156,74	109,09	87,25	106,55	167,90	105,86	3 728,44	4 683,50
1989 1. Halbj.	693,54	153,85	114,49	89,00	105,31	183,83	102,15	3 846,85	4 826,37
— % —									
1970	18,8	5,3	3,2	2,2	2,9	3,3	4,0	73,9	100
1980	14,8	4,2	2,4	1,8	2,2	4,2	3,0	78,0	100
1986	14,2	3,6	2,2	1,8	2,0	3,9	2,6	79,4	100
1987	14,3	3,5	2,3	1,9	2,1	3,9	2,4	79,4	100
1988	14,1	3,3	2,3	1,8	2,0	3,8	2,3	79,8	100
1988 1. Halbj.	14,5	3,3	2,3	1,9	2,3	3,6	2,3	79,6	100
1989 1. Halbj.	14,4	3,2	2,4	1,8	2,2	3,8	2,1	79,7	100

<sup>1)</sup> Ergebnisse der laufenden Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen.<sup>2)</sup> Einschließlich alkoholfreier Getränke und fertige Mahlzeiten, ohne Verzehr in Kantinen und Gaststätten.<sup>3)</sup> Einschließlich Gemüse- und Obstkonserve, Marmelade und Trockenobst.<sup>4)</sup> Kaffee, Tee, alkoholische Getränke und Tabakwaren.<sup>5)</sup> 2-Personen-Haushalt von Renten- und Sozialhilfeempfängern.<sup>6)</sup> 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalt mit mittlerem Einkommen.<sup>7)</sup> 4-Personen-Haushalt von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Quelle: Statistisches Bundesamt



Tabelle 169

**Anteil der Verkaufserlöse der Landwirtschaft  
an den Verbraucherausgaben für Nahrungsmittel inländischer Herkunft**  
— in Prozent —

Wirt- schafts- jahr	Brot- getreide und Brot- getreide- erzeug- nisse	Speise- kartoffeln	Zucker- rüben und Zucker	Brot- getreide, Speise- kartoffeln und Zucker- rüben zusammen	Schlacht- vieh und Fleisch und Fleisch- waren	Milch und Milch- erzeugnisse	Eier	Tierische Erzeug- nisse zusammen	Ins- gesamt
1970/71	19,4	62,7	42,1	32,6	47,5	57,1	84,5	52,3	49,0
1971/72	18,5	58,3	42,3	30,6	49,9	58,0	87,6	54,6	50,5
1972/73	17,4	56,3	42,3	30,2	52,0	57,1	85,2	55,6	51,1
1973/74	17,1	60,7	42,9	29,9	49,6	55,4	85,3	53,5	49,3
1974/75	17,0	51,4	40,3	27,6	48,3	57,1	85,0	52,9	48,2
1975/76	18,8	53,4	42,3	30,5	51,7	60,7	85,2	56,1	51,1
1976/77	19,4	72,6	45,3	37,1	48,7	62,0	81,9	54,2	51,0
1977/78	17,9	52,9	43,9	28,0	49,0	60,5	80,3	53,9	49,3
1978/79	16,9	39,5	44,7	25,9	44,1	59,5	77,2	50,0	45,6
1979/80	15,4	45,6	44,1	24,9	46,0	59,5	80,2	51,4	46,3
1980/81	14,7	45,2	41,5	22,8	44,4	56,8	80,2	49,7	44,6
1981/82	14,3	47,4	40,8	23,3	47,8	57,2	78,6	52,0	46,2
1982/83	14,4	49,4	41,0	23,6	44,2	59,3	74,4	50,0	44,8
1983/84	13,8	49,9	40,6	22,6	44,1	58,7	78,6	50,3	44,7
1984/85	12,7	45,3	38,3	21,2	44,3	56,8	73,9	49,5	43,6
1985/86	11,0	36,5	40,1	19,3	41,6	56,3	73,4	47,6	41,5
1986/87	10,8	39,3	39,9	18,5	38,1	55,7	74,1	45,1	39,4
1987/88	9,2	37,2	38,2	15,9	35,7	53,8	73,5	42,8	36,7
1988/89 <sup>1)</sup>	8,5	32,7	38,4	13,7	35,7	56,2	69,6	43,7	36,2

<sup>1)</sup> Schätzung**Anmerkung**

In dieser Berechnung wurden die Erlöse für die von der Landwirtschaft für Nahrungszwecke verkauften Erzeugnisse den Ausgaben der Verbraucher für die daraus hergestellten Nahrungsmittelmengen gegenübergestellt. Um auf beiden Seiten zu den notwendigen äquivalenten Größen zu gelangen, war es erforderlich, an den statistischen Ausgangsdaten Korrekturen vorzunehmen. In den Erzeugerlöhnen sind nicht enthalten die Exporte, der Wert der bei der Verarbeitung anfallenden Nebenprodukte sowie der an die Mehrwertsteuer gebundene Aufwertungsausgleich. Marktverluste wurden entsprechend ihrer Entstehung berücksichtigt. Bei den Erzeugerpreisen sind Produktionsabgaben bzw. Mitverantwortungsabgaben nicht abgezogen. Durch Revision der Gesamtrechnung ergaben sich rückwirkend Veränderungen bei den Erlöspreisen. Diese sind bis 1980/81 in den Berechnungen berücksichtigt, in den Jahren davor nicht. Die Angaben für beide Zeiträume sind daher nicht voll vergleichbar.

Die bereinigten Erzeugerlöhne hatten im WJ 1987/88 einen Anteil von rd. 62 % an den gesamten Verkaufserlösen (unbereinigt ca. 74 %). Die Verbrauchsmengen wurden mit Durchschnittspreisen bewertet, die aus den Wirtschaftsrechnungen des 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalts mit mittlerem Einkommen (Haushaltstyp 2) errechnet wurden. Die hinsichtlich der Sorten und Qualität einzelner Nahrungsmittel als repräsentativ

angesehene Verbrauchsstruktur dieses Haushaltstyps kann bei Abweichungen des Gesamtverbrauchs von dieser Struktur zu verzerrten Ergebnissen führen. Auch die Nichtberücksichtigung des Außer-Haus-Verzehrs in den Wirtschaftsrechnungen bewirkt eine Verzerrung der Ergebnisse.

Ab 1. Januar 1986 wurde im Rahmen der Wirtschaftsrechnungen der privaten Haushalte eine neue Systematik der Einnahmen und Ausgaben angewandt. Dies machte teilweise Veränderungen bei den Berechnungen notwendig, die nunmehr abgeschlossen sind. Größere Veränderungen gab es bei Brotgetreide und Brotgetreideerzeugnissen rückwirkend bis zum WJ 70/71.

Fallengelassen wurden die Berechnungen für Obst und Gemüse. Weder auf Verbraucherpreisebene noch hinsichtlich der zu berücksichtigenden Mengen liegen brauchbare Angaben vor.

Die ermittelten Anteile können wegen der notwendigen Annahmen lediglich Größenordnungen und Entwicklungsrichtungen aufzeigen.

Quelle: Institut für landwirtschaftliche Marktforschung der Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft Braunschweig-Völkenrode.

Tabelle 170

## Handelsdünger- und Pflanzenschutzmittelabsatz an die Landwirtschaft

	1950/51	1960/61	1970/71	1980/81	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89
<b>a) nach Nährstoffen</b> 1 000 t Nährstoff								
<b>Nährstoff</b>								
Stickstoff (N) .....	362	619	1 131	1 551	1 516	1 578	1 601	1 540
Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> ) .....	418	662	913	837	737	683	679	644
Kali (K <sub>2</sub> O) .....	659	1 007	1 185	1 144	932	932	865	887
Kalk (CaO) .....	642	544	672	1 138	1 452	1 594	1 387	1 696
<b>b) je ha landwirtschaftlich genutzter Fläche</b> kg Nährstoff								
<b>Nährstoff</b>								
Stickstoff (N) .....	25,6	43,4	83,3	126,6	126,1	131,5	133,9	129,2
Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> ) .....	29,6	46,4	67,2	68,4	61,3	56,9	56,8	54,0
Kali (K <sub>2</sub> O) .....	46,7	70,6	87,2	93,4	77,5	77,6	72,3	74,5
Kalk (CaO) <sup>2)</sup> .....	47,5	37,5	49,5	92,9	112,9	123,1	105,3	127,2
<b>c) nach Pflanzenschutzmittel</b> 1 000 t Wirkstoff <sup>1)</sup>								
<b>Pflanzenschutzmittel</b>								
Herbizide .....	—	—	—	20,9	17,4	18,6	16,9	17,2
Insektizide .....	—	—	—	2,3	1,6	1,5	1,4	1,3
Fungizide .....	—	—	—	6,5	8,5	8,7	9,3	11,5

<sup>1)</sup> Zahlen liegen nur nach Kalenderjahren und nur für die angegebenen Jahre vor.

Quelle: Statistisches Bundesamt

<sup>2)</sup> Ohne Kalk für die Forstwirtschaft.

Industrieverband Agrar e. V.

Tabelle 171

## Tierseuchensituation

— Anzeigepflichtige Seuchen nach § 10 Tierseuchengesetz —

Seuchen	Anzahl der Neuausbrüche							
	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
Ansteckende Blutarmut der Einhufer	3	1	4	—	—	—	—	—
Aujeszkysche Krankheit <sup>1)</sup> .....	1 290	1 246	1 567	1 704	1 617	1 967	1 475	915
Brucellose der Rinder .....	63	49	13	11	11	42	25	10
Brucellose der Schafe und Ziegen ...	40	22	14	7	1	1	—	—
Brucellose der Schweine .....	4	—	2	—	4	2	—	1
Deckinfektionen der Rinder .....	95	83	147	22	8	7	9	—
Faulbrut der Bienen .....	160	192	167	166	247	215	295	323
Geflügelcholera .....	16	29	11	21	5	8	5	7
Leukose der Rinder <sup>2)</sup> .....	890	910	735	315	151	111	90	55
Maul- und Klauenseuche .....	1	—	3	—	—	2	4	—
Milbenseuche der Bienen .....	465	262	191	285	89	58	30	16
Milzbrand .....	3	3	10	1	1	7	—	1
Newcastle-Krankheit .....	1	1	1	1	1	—	—	1
Psittakose .....	421	375	338	451	438	411	367	387
Räude der Einhufer und Schafe .....	24	32	36	24	25	22	121	13
Rauschbrand .....	42	39	28	27	23	21	17	30
Salmonellose der Rinder .....	846	707	495	496	540	408	459	609
Schweinepest .....	19	508	1 015	342	46	41	3	64
Tuberkulose der Rinder .....	27	34	29	29	26	30	16	13
Tollwut (Zahl der Gemeinden) .....	3 485	3 662	3 155	2 886	2 350	1 926	1 521	1 104
Vesikuläre Schweinekrankheit <sup>4)</sup> ....	1	—	—	1	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Anzeigepflicht ab Mai 1980 eingeführt.<sup>3)</sup> Anzeigepflicht ab Juli 1981 eingeführt.<sup>2)</sup> Anzeigepflicht 1976 eingeführt.

Stand: 31. Dezember 1989

Tabelle 172

**Sortenschutzrechte nach dem Sortenschutzgesetz und Sortenzulassungen  
nach dem Saatgutverkehrsgesetz**

Pflanzenart	Sortenschutzrechte			Sortenzulassungen		
	vorgelegte Anträge <sup>1)</sup>	erteilte Schutzrechte <sup>1)</sup>	bestehende Schutzrechte <sup>2)</sup>	vorgelegte Anträge <sup>1)</sup>	zugelassene Sorten <sup>1)</sup>	zugelassene Sorten <sup>2)</sup>
Getreide außer Mais .....	81	44	249	259	45	240
Mais .....	112	26	235	133	19	132
Gräser .....	74	40	388	98	25	404
Landwirtschaftliche Leguminosen .....	46	9	99	73	12	117
Öl- und Faserpflanzen .....	114	24	152	146	19	128
Hackfrüchte außer Kartoffeln .....	34	14	112	48	21	157
Kartoffeln .....	27	12	138	41	11	127
Rebe .....	9	2	52	7	2	71
Sonstige landwirtschaftliche Arten .....	8	1	23	—	—	7
Forstliche Arten .....	1	—	19	—	—	—
Gemüse — Hülsenfrüchte .....	22	5	164	6	2	170
Frucht- und Blattgemüse .....	22	8	82	12	18	127
Wurzel-, Zwiebel-, Kohlgemüse .....	22	6	139	21	17	254
Obst .....	31	16	114	—	—	—
Rose und Ziergehölze .....	84	68	375	—	—	—
Topfpflanzen .....	162	137	594	—	—	—
Schnittblumen .....	156	114	470	—	—	—
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 005</b>	<b>526</b>	<b>3 405</b>	<b>844</b>	<b>191</b>	<b>1 934</b>

<sup>1)</sup> Zwischen dem 1. Juli 1988 und dem 30. Juni 1989.

<sup>2)</sup> Stand: 1. Juli 1989.

Tabelle 173

**Flächenstillegung in der Bundesrepublik Deutschland**

Land	stillgelegte Fläche			Anteil der stillgelegten Fläche an der	
	1988/89 <sup>1)</sup>	1989/90 <sup>2)</sup>	insgesamt	Ackerfläche	Getreidefläche
	ha	ha	ha	%	
Schleswig-Holstein .....	17 227	4 664	21 891	3,7	6,5
Hamburg .....	353	18	371	5,0	9,8
Niedersachsen .....	53 847	13 827	67 674	4,0	6,4
Bremen .....	13	15	28	1,4	2,5
Nordrhein-Westfalen .....	15 990	4 449	20 439	1,9	2,8
Hessen .....	12 839	6 000	18 839	3,7	5,3
Rheinland-Pfalz .....	10 683	4 051	14 734	3,5	4,7
Baden-Württemberg .....	21 609	5 294	26 903	3,2	4,8
Bayern .....	31 833	20 980	52 813	2,5	4,2
Saarland .....	730	300	1 030	2,7	3,5
Berlin .....	1	—	1	0,1	0,2
<b>Bundesgebiet .....</b>	<b>165 125</b>	<b>59 598</b>	<b>224 723</b>	<b>3,1</b>	<b>4,8</b>

<sup>1)</sup> Quellen: Bundesamt für Ernährung und Forstwirtschaft (BEF), Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

<sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis, Stand: Dezember 1989.



Flächenstillegung in den Mitgliedstaaten der EG

Tabelle 174

Mitgliedstaat	stilgelegte Fläche		
	1988/89 <sup>1)</sup>	1989/90 <sup>2)</sup>	Insgesamt
	ha	ha	ha
Belgien .....	352	148	500
Dänemark .....	— <sup>3)</sup>	— <sup>3)</sup>	— <sup>3)</sup>
<b>Bundesrepublik Deutschland .....</b>	<b>165 125<sup>4)</sup></b>	<b>59 598</b>	<b>224 723</b>
Griechenland .....	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>
Spanien .....	34 229	— <sup>5)</sup>	34 229
Frankreich .....	15 707	— <sup>5)</sup>	15 707
Irland .....	1 310	382	1 692
Italien .....	155 606	— <sup>5)</sup>	155 606
Luxemburg .....	—	36	36
Niederlande .....	2 621	2 356	4 977
Vereinigtes Königreich .....	54 779	55 878	110 657
<b>EG .....</b>	<b>429 729</b>	<b>118 398</b>	<b>548 127</b>

<sup>1)</sup> Von den Mitgliedstaaten bis zum 16. Juni 1989 der EG-Kommission übermittelte Informationen. In Luxemburg wurde die Regelung im Wirtschaftsjahr 1988/89 noch nicht angewendet, Portugal ist bis auf weiteres freigestellt.

<sup>2)</sup> Meldungen der Mitgliedstaaten am 4. 12. 1989 im Ausschuß für Agrarstrukturen und ländliche Entwicklung (STAR).

<sup>3)</sup> Wird noch nicht angewendet.

<sup>4)</sup> Entsprechend geändertem Ergebnis angepaßt.

<sup>5)</sup> Nicht verfügbar.

Extensivierung in der Bundesrepublik Deutschland

Tabelle 175

— Vorläufiges Ergebnis —

Land	Anträge				Umfang der Extensivierung		
	Insgesamt	davon			Ackerbau- erzeugnisse <sup>1)</sup>	Rindfleisch	Dauer- kulturen <sup>2)</sup>
		Ackerbau- erzeugnisse <sup>1)</sup>	Rindfleisch	Dauer- kulturen <sup>2)</sup>			
		Zahl			ha	GVE	ha
Schleswig-Holstein ...	101	101	— <sup>4)</sup>	— <sup>4)</sup>	5 978	— <sup>4)</sup>	— <sup>4)</sup>
Hamburg .....	1	1	— <sup>4)</sup>	0	6	— <sup>4)</sup>	0
Niedersachsen .....	540	90	450	— <sup>4)</sup>	3 800	12 000	— <sup>4)</sup>
Bremen .....	1	0	1	— <sup>4)</sup>	0	4	— <sup>4)</sup>
Nordrhein-Westfalen ..	129	108	20	1	2 847	1 243	1
Hessen .....	211	184	25	2	5 416	514	1
Rheinland-Pfalz .....	449	137	22	290	1 936	210	1 594
Saarland .....	32	32	— <sup>4)</sup>	0	840	— <sup>4)</sup>	0
Baden-Württemberg ..	803	636	106	61	12 197	1 701	145
Bayern .....	1 573	— <sup>3)</sup>	— <sup>3)</sup>	— <sup>3)</sup>	— <sup>3)</sup>	— <sup>3)</sup>	— <sup>3)</sup>
Berlin .....	1	1	— <sup>4)</sup>	— <sup>4)</sup>	30	— <sup>4)</sup>	— <sup>4)</sup>
<b>Bundesgebiet .....</b>	<b>3 841</b>	<b>1 290<sup>5)</sup></b>	<b>624<sup>5)</sup></b>	<b>354</b>	<b>33 050</b>	<b>15 672</b>	<b>1 741</b>

<sup>1)</sup> Getreide, Raps, Rüben, Sonnenblumen, Erbsen, Puff- und Ackerbohnen.

Stand: Januar 1990

<sup>2)</sup> Wein, Äpfel und Birnen (außer Mostäpfel und -birnen), Pfirsiche.

<sup>3)</sup> Keine Angaben.

<sup>4)</sup> Kein Angebot.

<sup>5)</sup> Darin sind 1 014 Betriebe mit einer Fläche von rd. 30 200 ha enthalten, die ihre Wirtschaftsweise auf alternativen Landbau umgestellt haben.

Tabelle 176

## Nahrungsmittelhilfe der Bundesrepublik Deutschland

— 1988<sup>1)</sup> —

Programme	Art der Hilfe	Bundesmittel Mill. DM
<b>Multilateral</b>		
Nahrungsmittelhilfe der EG		
1 387 247 t Getreide .....	deutscher Finanzierungsanteil rd. 28 %	333,6
111 465 t Magermilchpulver .....		
27 329 t Butteröl .....		
11 000 t Zucker .....		
34 000 t Pflanzen-/Olivenöl .....		
30 Mio. ECU sonstige Erzeugnisse .....		
Außerdem sind in dem Finanzierungsanteil eingeschlossen die Leistungen der EG an den Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen, Ablösungsmaßnahmen, Warnsystem etc.		
Beitrag zum Welternährungsprogramm .....	1 500,5 t Magermilchpulver 300,0 t Butteröl 2 653,0 t Fisch 3 224,8 t Speiseöl 5 475,0 t Zucker	39,4
<b>Bilateral</b>		
Lieferung im Rahmen des internationalen Nahrungsmittelhilfe-Übereinkommens (Food Aid Convention von 1986) .....	rd. 236 938 t Getreide	111,0
Förderung von Ernährungssicherungsprogrammen der Entwicklungsländer .....	food for work; Anlage von Getreidereserven; Verbesserung der Erzeugung, der Lagerung und der Vermarktung von Nahrungsmitteln	88,0
Nahrungsmittelhilfe insgesamt .....		572,0

<sup>1)</sup> Zahlen gem. dem Memorandum des Entwicklungshilfesausschusses der OECD.

Tabelle 177

## Eigentumsformen und deren Produktionsrichtungen in der Landwirtschaft der DDR

— 1988 —

Gliederung	Zahl	ha LN	Anteil an der LN insgesamt in %
<b>Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften (LPG)</b> .....	3 855	5 343 715	86,4
Pflanzenproduktion .....	1 159	5 259 908	85,1
Tierproduktion .....	2 696	83 807	1,3
<b>Volkseigene Güter (VEG)</b> .....	465	448 898	7,3
Pflanzenproduktion .....	79	396 044	6,4
Tierproduktion .....	311	.	.
andere .....	75	.	.
<b>Kooperative Abteilungen — Pflanzenproduktion (KAP) und Zwischenbetriebliche Einrichtungen (ZBE) Pflanzenproduktion</b> .....	4	20 019	0,3
<b>ZBE der Tierproduktion</b> .....	177	.	.
<b>Gärtnerische Produktionsgenossenschaften (GPG) und übrige sozialistische Produktionsgenossenschaften</b> .....	250	14 676	0,2
darunter GPG .....	199	.	.
<b>Andere sozialistische Eigentumsformen</b> .....	.	.	.
<b>Sozialistische Landwirtschaft zusammen</b> .....	4 751	5 848 696	94,6
<b>Nichtsozialistische Landwirtschaft</b> .....	.	333 182	5,4
<b>Insgesamt</b> .....	.	6 181 878	100

Quelle: Statistisches Jahrbuch der DDR 1989

Tabelle 178

noch Tabelle 178

**Vergleich landwirtschaftlicher Daten  
der Bundesrepublik Deutschland  
mit denen der DDR**  
– 1988 –

Merkmal	Einheit	Bundes- gebiet	DDR
		1988	
Landw. Betriebe (ab 1 ha) .....	Zahl	667 215	4 621
Landw. Fläche/Landw. Nutzfläche (LF/LN) .	Mill. ha	11,9	6,2
dar. Ackerland .....	Mill. ha	7,3	4,7
Anteil Ackerland an LF bzw. LN .....	%	60,9	75,8
Anteil der Getreide- fläche an der Acker- fläche .....	%	65,2	51,4
Einwohner (EW) .....	Mill.	61,5	16,7
LF bzw. LN je EW ....	ha	0,19	0,37
Berufstätige i. d. Land- wirtschaft .....	1 000	1 604,0	868,0
je 100 ha LF bzw. LN	Zahl	13,5	14,0
Traktoren .....	1 000	1 438,1	167,5
je 100 ha LF bzw. LN	Stück	12,1	2,7
je 100 ha Ackerland .	Stück	19,8	3,6
Mähdrescher (1987) ...	Stück	149 000	18 112
je 100 ha Ackerland .	Stück	2,1	0,4
Lieferung von Pflanzen- schutzmitteln (Wirkstoff) .....	t	32 500	30 146
Lieferung von Mineral- dünger (Nährstoff)			
Stickstoff .....	1 000 t	1 441,4	873,2
Phosphor .....	1 000 t	676,5	348,8
Kali .....	1 000 t	858,5	583,3
Kalk .....	1 000 t	1 459,0	1 685,9
Verbrauch je ha LF bzw. LN			
Stickstoff .....	kg	121,0	141,3
Phosphor .....	kg	56,8	56,4
Kali .....	kg	72,1	94,4
Kalk .....	kg	122,4	272,7
umgerechnet auf ha Ackerland			
Stickstoff .....	kg	198,5	186,3
Phosphor .....	kg	93,2	74,4
Kali .....	kg	118,2	124,4
Kalk .....	kg	200,9	359,7

**Vergleich landwirtschaftlicher Daten  
der Bundesrepublik Deutschland  
mit denen der DDR**  
– D 1983/88 –

Merkmal	Einheit	Bundes- gebiet	DDR
		D 1983/88	
Hektarerträge			
Winterweizen .....	dt/ha	62,1	52,1
Wintergerste .....	dt/ha	53,4	48,8
Getreide insgesamt ...	dt/ha	52,3	44,0
Kartoffeln .....	dt/ha	333,6	233,6
Zuckerrüben .....	dt/ha	490,4	302,3
Winterölrüben <sup>1)</sup> .....	dt/ha	29,4	25,6
Viehbestand in GV je 100 ha LF bzw. LN			
Rinder .....	GV/100 ha	87,3	67,4
Schweine .....	GV/100 ha	22,3	24,0
Schafe .....	GV/100 ha	1,0	4,0
Tierische Leistungen			
Milch je Kuh .....	kg	4 713	3 821
Eier je Henne .....	Stück	257	220
Pro-Kopf-Verbrauch an Nahrungsmitteln			
Fleisch und Fleisch- erzeugnisse .....	kg/Kopf	101,2	96,6
Fisch und Fisch- erzeugnisse .....	kg/Kopf	12,2 <sup>2)</sup>	7,7 <sup>3)</sup>
Eier .....	St/Kopf	272	303
Butter .....	kg/Kopf	7,6	15,6
Margarine .....	kg/Kopf	7,8	10,6
Käse .....	kg/Kopf	16,0	8,9
Gemüse .....	kg/Kopf	73,1	99,3
Obst .....	kg/Kopf	119,1	71,8
Bier .....	l/Kopf	145,8	142,8
Spirituosen .....	l/Kopf	6,4	15,3
Wein und Sekt .....	l/Kopf	25,5	11,0

<sup>1)</sup> Bundesrepublik nur Winterraps.<sup>2)</sup> Fanggewicht.<sup>3)</sup> Effektivgewicht.

Quellen: Stat. Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des BML, 1988 und 1989; Stat. Jahrbuch des Statistischen Bundesamtes 1989; Stat. Jahrbuch der DDR, 1988 und 1989.



Tabelle 179

Stand der Harmonisierung wichtiger Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft im EG-Binnenmarkt<sup>1)</sup>

Bereiche	Beurteilung	Harmonisierungsnotwendigkeit	Deutsche Interessenlage	Mögliche Auswirkungen auf deutsche Agrarwirtschaft
1. Pflanzenschutzrecht				
1.1 Pflanzenbeschau		Harmonisierung weit vorange- trieben, teilweise Deregulie- rung angestrebt	Abbau der Nachkontrollen bei gleichzeitigem Ausbau der Kontrolle der eigenen Produkte	Noch nicht abzusehen
1.2 Pflanzenschutzmittel		Bislang geringe Harmonisie- rung; Kommission hat 2/89 neuen RL-Vorschlag vorgelegt	Bei Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung, Anpassung an neue Erkenntnisse; bei Ver- bot des Inverkehrbringens und der Anwendung bestimmter Pflanzenschutzmittel sowie bei Zulassung von Pflanzenschutz- mitteln Harmonisierung auf ho- hem Niveau	Vermeidung von Wett- bewerbsverfälschungen
1.3 Pflanzenschutzgeräte		Bislang keine Harmonisierung	Harmonisierung auf hohem Niveau	Vermeidung von Wett- bewerbsverfälschungen
2. Düngemittelrecht		Es fehlt noch Harmonisierung von Teilbereichen und Analy- semethoden	Freien Düngemittelverkehr schaffen	Kostensenkung durch mehr Wettbewerb möglich
3. Tierzuchtrecht		Bei Rindern und Schweinen Harmonisierung abgeschlossen, im Bereich Schafe, Ziegen teil- weise, und in der Pferdezucht fehlt Harmonisierung noch	An Harmonisierung interessiert	Verbesserung der Exportmög- lichkeiten u. d. Zugriffs auf hochwertiges Tiermaterial in anderen EG-Mitgliedstaaten; neues Tierzuchtgesetz ab 1. 1. 1990 schafft hierfür rechtlichen Rahmen, darüber hinaus An- passungen der Struktur der Tierzuchtorganisationen not- wendig
4. Futtermittelrecht		Verkehrs- und Kennzeich- nungsvorschriften bei Mischfut- termitteln, Zusatzstoffen, uner- wünschten Stoffen, Siliermitteln sowie Einzelfuttermitteln noch nicht vollständig harmonisiert	An Harmonisierung interessiert	Verbesserung der Im- und Ex- portmöglichkeiten, Abbau von Wettbewerbsverfälschungen in der Tierproduktion
5. Tierseuchenbereich				
5.1 Handel		Regelungsbedarf noch bei – Einhufern, Schafen, Ziegen, Hunden und Katzen, Nage- tieren, Geflügel und Brut- eiern, Geflügelfleisch, Fischen und Fischerei- produkten, Einfuhr von Drüsen und Organen einschl. Blut für pharmazeu- tische Zwecke, Sperma von Schweinen und Futtermit- teln tierischer Herkunft	Harmonisierung auf möglichst hohem Niveau	Verschärfung des Wettbe- werbs zu erwarten
5.2 Kontrollen		– tierseuchenrechtliche Kon- trollen beim innergemein- schaftlichen Handel	Harmonisierung auf möglichst hohem Niveau	Wegfall der Grenzkontrollen wirkt kostensenkend
5.3 Seuchenbekämpfung		– Bekämpfung von Tierseu- chen innerhalb der Gemein- schaft	Harmonisierung auf möglichst hohem Niveau	Günstigere Tierseuchensitu- ation verbessert Wettbewerbs- fähigkeit, noch existierende Seuchen sind zu tilgen
6. Tierschutz				
6.1 Tiertransport		Grenzkontrollen durch Binnen- kontrollen zu ersetzen	Harmonisierung unterstützen zur Beschleunigung der Trans- porte	Kaum negative Auswirkungen zu erwarten, Verringerung des Verwaltungsaufwandes
6.2 Tierhaltung		Harmonisierungsbedarf bei Haltung von Nutztieren (Min- destanforderung)	Anhebung des Gemeinschafts- niveaus bei Legehennen, Mast- schweinen, Zuchtsauen, Käl- bern und Pelztieren	Wettbewerbsnachteile für deutsche Agrarwirtschaft, wenn keine Angleichung an das hohe deutsche Niveau er- folgt, ggf. gesonderte einzel- betriebl. Förderung von Tier- schutzinvestitionen, falls in D strengere Auflagen

## Stand der Harmonisierung wichtiger Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft im EG-Binnenmarkt

Bereiche	Beurteilung	Harmonisierungsnotwendigkeit	Deutsche Interessenlage	Mögliche Auswirkungen auf deutsche Agrarwirtschaft
7	Tierarzneimittel, Fütterungsarzneimittel	Grundharmonisierung bei Tierarzneimitteln vorhanden, bei Fütterungsarzneimitteln voller Harmonisierungsbedarf	Weitgehende Harmonisierung in beiden Bereichen anzustreben, besonders bei rückstandsrelevanten Mitteln auf hohes Harmonisierungsniveau hinwirken	Harmonisierung hat positive Auswirkungen auf EG-Handel mit tierischen Erzeugnissen, unterschiedliche einzelstaatliche Regelungen könnten Handel behindern
8.	Lebensmittelrecht	Gute Fortschritte bei horizontalen Fragen. Weitere Harmonisierung notwendig.	Harmonisierungsbedarf: — Ausweitung der Lebensmittelkennzeichnung — Qualitätsanforderungen bei bestimmten Lebensmitteln (Milch, Fleisch)	Aufhebung oder Änderung nationaler Vorschriften können Minderbedarf einheimischer Rohstoffe bewirken
9.	Handelsklassenrecht	Gewisser Harmonisierungsbedarf	Keine Einwände, wenn Harmonisierung auf Grundlage ECE/OECD-Normen	In Praxis bisher nur selten Probleme, daher gering
10.	Technische Normen und Sicherheitsvorschriften für Maschinen	Harmonisierungsbedarf bei Traktoren über 30 km/h, bei Landmaschinen bislang keinerlei Harmonisierung	Harmonisierung auf möglichst hohem Niveau im Sicherheitsinteresse der Landwirte und im Exportinteresse der deutschen Landmaschinenindustrie notwendig	Höhere Stückzahlen der deutschen Landmaschinenindustrie (aufgrund besserer Exportmöglichkeiten) würden preissenkend wirken
11.	Technisches Baurecht	Harmonisierungsbedarf nicht nur innerhalb der EG, sondern auch zwischen Bundesländern	Unterschiedliche Standortbedingungen sprechen gegen völlige Angleichung des Sicherheits- und Anforderungsniveaus	Vereinfachung der Baunormen wird begrüßt, freier Warenverkehr mit Baustoffen wirkt kostensenkend
12.	Währungspolitik und -ausgleich	Einheitliche Währungspolitik ist Endziel des Binnenmarktes	Interesse an Harmonisierung, jedoch bei Betonung des Stabilitätszieles (Unabhängigkeit der Währungsbanken)	Harmonisierung würde Realignment und Währungsausgleich erübrigen. Währungsausgleichssystem muß fortbestehen, solange keine Währungsunion mit festen Wechselkursen
13.	Steuerharmonisierung			
13.1	Umsatzsteuer	Harmonisierungsbedarf	Beibehaltung des ermäßigten Steuersatzes für ldw. Produkte und des Pauschalierungssystems	Abschaffung des ermäßigten Steuersatzes würde Agrarprodukte verteuern
13.2	Mineralölsteuer	Harmonisierungsbedarf	Harmonisierung erstrebenswert, da Vergünstigungen für Landwirte in den EG-Mitgliedstaaten sehr unterschiedlich	Ggf. Kostensenkung (Diesel) bzw. Kostenerrhöhung (Heizöl)
13.3	Alkoholsteuer	Harmonisierungsbedarf	An Sonderregelungen für Agraralkohol und Abfindungsbrennereien interessiert	Kommissions-Vorschläge zur Verwendung von Agraralkohol in Kosmetikindustrie stehen aus
13.4	Biersteuer	Harmonisierungsbedarf	Erhaltung der Biersteuer-Mengenstaffel	Wegfall der Staffelung würde Steuererhöhung besonders für mittelständische Brauereibetriebe bedeuten
13.5	Weinsteuer	Gering, da bislang nur 7,2% des Weinverbrauchs der EG erheblich steuerlich belastet	Vermeidung der Steuer auf Stillwein	Konsumrückgang in D möglich
14.	Verkehrspolitik	Hoher Harmonisierungsbedarf	Schnelle und weitgehende Harmonisierung Hand in Hand mit Liberalisierung der Verkehrstarife und Marktzugangsregelungen	Preisangleichung im Binnenmarkt zu erwarten; evtl. Kostenentlastung insbesondere für Massengüter wie Getreide und Holz
15.	Umweltrecht	Hoher Harmonisierungsbedarf	Unterstützung der Harmonisierung	Anhebung auf hohes Niveau würde in Teilbereichen Wettbewerbslage der deutschen Landwirte verbessern

1) Darstellung aus Gründen der Übersichtlichkeit vereinfacht; Stand: Januar 1990.



Tabelle 180

**Übersicht der Istaussgaben des Bundes bei Kap. 10 02 und Kap. 10 03 — Haushaltsjahr 1988**  
**— Aufteilung auf die Bundesländer —**  
**— in 1 000 DM —**

Kap. TGr. Titel	Zweckbestimmung (Kurzfassung)	Istaussgabe insgesamt	Von der Istaussgabe entfallen auf:			
			Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
1	2	3	4	5	6	7
1002	<b>Allgemeine Bewilligungen</b> .....	(782 317)	(48 046)	(833)	(194 977)	(403)
532 02	Erhebungen, Untersuchungen .....	10 996	774	55	1 585	3
532 03	Bundeswaldinventur .....	60	—	—	—	—
532 04	Arbeitstagungen .....	837	—	—	—	—
652 05	Zuweisungen „Grünbrache“ .....	47 865	—	—	47 865	—
652 06	Gasölverbilligung .....	650 709	47 205	778	145 305	400
684 01	Bezuschußte Einrichtungen .....	19 136	—	—	—	—
684 05	Beiträge an Organisationen im Inland ....	1	—	—	—	—
685 04	Informationsveranstaltungen .....	2 035	—	—	—	—
685 09	Modellvorhaben (konsumtiv) .....	1 249	31	—	141	—
686 05	Internationale Beiträge .....	44 233	—	—	—	—
831 01	Deutsche Bauernsiedlung .....	3 000	—	—	—	—
893 09	Modellvorhaben (investiv) .....	1 679	36	—	81	—
980 04	Mühlenstillegung .....	517	—	—	—	—
01	<b>Titelgruppen</b>					
	<b>Landwirtschaftliche Sozialpolitik</b> .....	(4 921 265)	(234 187)	(5 925)	(872 485)	(1 290)
656 51	Altershilfe <sup>1)</sup> .....	2 605 000	127 645	3 390	455 875	780
656 52	Unfallversicherung <sup>1)</sup> .....	450 000	6 500	155	55 915	40
656 53	Landabgaberente <sup>1)</sup> .....	264 345	20 880	340	66 085	50
656 54	Alterssicherung <sup>1)</sup> .....	5 740	410	—	2 300	—
656 55	Krankenversicherung <sup>1)</sup> .....	1 257 578	63 005	1 510	235 800	380
656 56	Zusatzaltersversorgung <sup>1)</sup> .....	24 676	3 104	530	8 230	40
656 57	Sozialversicherungs-Beitrags- entlastungsgesetz SVBEG <sup>1)</sup> .....	313 926	12 643	—	48 280	—
02	<b>Aufklärung, Absatzförderung, Verbraucherberatung</b> .....	(8 689)	(260)	(182)	(344)	(168)
532 23	Messen, Ausstellungen .....	4 563	—	—	—	—
532 24	Verbraucheraufklärung .....	3 635	260	182	344	168
685 25	Wettbewerbe, Ehrenpreise .....	491	—	—	—	—
03	<b>Forschung</b> .....	(22 603)	(474)	(590)	(8 589)	0
526 65	Forschungsaufträge .....	3 971	335	506	391	—
526 68	Forschungsaufträge „nachwachsende Rohstoffe“ .....	2 488	133	43	539	—
547 66	Förderung der Agrarforschung .....	142	6	3	81	—
683 67	Weiterentwicklung „Nachwachsende Rohstoffe“ .....	7 151	—	—	7 151	—
685 61	Forschungseinrichtungen (außerhalb der Bundesverwaltung) .....	5 331	—	—	220	—
685 62	Wissenschaftliche Veranstaltungen .....	81	—	—	—	—
685 63	Wissenschaftliche Veröffentlichungen ....	21	—	—	3	—
812 64	Erwerb von Geräten für Forschungsaufträge .....	62	—	18	13	—
892 61	Forschungsvorhaben Umweltschutz .....	1 810	—	20	191	—
980 61	Erstattungen an den BMFT .....	1 520	—	—	—	—
980 62	Erstattungen an andere Bundesbehörden .....	26	—	—	—	—
04	<b>Fischerei</b> .....	(52 906)	(7 607)	(1 794)	(9 468)	(3 896)
427 73	Beschäftigungsentgelte Fischereischutzboote .....	11 868	—	—	—	—
427 74	Beschäftigungsentgelte Fischereiforschungsschiffe .....	7 597	—	—	—	—

1) Geschätzt.



Tabelle 180

Von der Istaussage entfallen auf:							
Nordrhein-Westfalen	Heessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin	nicht aufteilbare Bundesmittel
8	9	10	11	12	13	14	15
(99 794)	(43 247)	(39 966)	(82 991)	(198 250)	(3 185)	(75)	(70 550)
1 029	1 001	1 213	1 692	3 296	65	—	283
—	—	—	—	—	—	—	60
—	—	—	—	—	—	—	837
—	—	—	—	—	—	—	0
98 213	42 082	38 504	80 187	194 853	3 120	62	0
—	—	—	—	—	—	—	19 136
—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	13	2 022
350	164	—	51	51	—	—	461
—	—	—	—	—	—	—	44 233
—	—	—	—	—	—	—	3 000
202	—	248	1 061	50	—	—	0
—	—	—	—	—	—	—	517
(661 570)	(373 899)	(466 843)	(724 293)	(1 521 135)	(27 803)	(2 590)	(29 245)
338 650	202 670	235 750	401 170	820 575	16 930	1 565	0
63 720	42 500	35 825	86 860	134 810	6 150	145	17 380
36 640	20 220	35 550	31 060	52 075	1 315	130	0
720	300	950	300	760	—	—	0
184 865	91 820	132 643	164 740	379 800	2 265	750	0
3 150	1 480	1 400	1 375	4 427	20	—	920
33 825	14 909	24 725	38 788	128 688	1 123	—	10 945
(2 219)	(643)	(254)	(1 232)	(1 017)	(210)	(2 067)	(93)
1 106	190	—	829	618	—	1 727	93
836	380	186	397	399	210	273	0
277	73	68	6	—	—	67	0
(4 075)	(3 066)	(106)	(497)	(4 408)	(0)	(143)	(655)
1 016	531	45	420	654	—	73	0
1 511	94	—	—	124	—	44	0
24	—	3	11	14	—	—	0
—	—	—	—	—	—	—	0
718	2 374	8	—	2 011	—	—	0
25	26	—	21	9	—	—	0
—	10	—	8	—	—	—	0
—	31	—	—	—	—	—	0
781	—	50	37	76	—	—	655
—	—	—	—	1 520	—	—	0
—	—	—	—	—	—	26	0
(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(30 141)
—	—	—	—	—	—	—	11 868
—	—	—	—	—	—	—	7 597

noch Tabelle 180

noch Übersicht der Istausgaben des Bundes bei Kap. 10 02 und Kap. 10 03 — Haushaltsjahr 1988 —  
Aufteilung auf die Bundesländer  
— in 1 000 DM —

Kap. TGr. Titel	Zweckbestimmung (Kurzfassung)	Istausgabe insgesamt	Von der Istausgabe entfallen auf:			
			Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
1	2	3	4	5	6	7
514 73	Haltung — Fischereischutzboote — . . . . .	3 716	—	—	—	—
514 74	Haltung — Fischereiforschungsschiffe — . . . . .	3 418	—	—	—	—
518 74	Erkundung neuer Fanggebiete — Kutter — . . . . .	96	—	—	—	—
662 71	Zinsverbilligung Fischerei <sup>1)</sup> . . . . .	525	16	80	35	394
683 72	Förderung des Fischabsatzes . . . . .	3 267	—	—	—	—
683 78	Anpassung der Kapazitäten der Seefischerei . . . . .	9 163	5 506	1 517	2 005	135
683 79	Überbrückungshilfen Hochseefischerei . . . . .	5 162	—	—	3 080	2 082
812 74	Ausrüstungsgegenstände — Fischereiforschungsschiffe — . . . . .	170	—	—	—	—
812 75	Ausrüstungsgegenstände — Kutter — . . . . .	9	—	—	—	—
862 76	Kutterdarlehen . . . . .	2 102	685	197	1 075	145
892 78	Struktur- und Konsolidierungs- beihilfe . . . . .	5 813	1 400	—	3 273	1 140
05	<b>Altverpflichtungen</b> <b>— auslaufende Maßnahmen — . . . . .</b>	(51 620)	(3 421)	(110)	(8 836)	(40)
661 94	Schuldendiensthilfe . . . . .	2 600	—	—	—	—
662 93	Zinsverbilligung <sup>1)</sup> . . . . .	37 907	3 415	110	8 832	40
671 94	Bankenvergütung . . . . .	11 113	6	—	4	—
	<b>Kapitel 10 02 insgesamt . . . . .</b>	<b>5 839 400</b>	<b>293 995</b>	<b>9 434</b>	<b>1 094 699</b>	<b>5 797</b>
	Anteil in % . . . . .	100,00	5,03	0,16	18,75	0,10
	Anteil in % nach Bereinigung um die nicht aufteilbaren Bundesmittel . . . . .	100,00	5,16	0,17	19,22	0,10
<b>Anl. zu Kap. 10 03</b>						
	<b>Gemeinschaftsaufgabe</b>					
01	<b>Vorplanung . . . . .</b>	<b>(1 794)</b>	<b>(96)</b>	<b>(0)</b>	<b>(162)</b>	<b>(14)</b>
652 01	Agrarstrukturelle Vorplanung . . . . .	1 794	96	—	162	14
02	<b>Flurbereinigung . . . . .</b>	<b>(242 562)</b>	<b>(5 233)</b>	<b>(0)</b>	<b>(29 030)</b>	<b>(0)</b>
622 11	Zinsverbilligung . . . . .	1 525	94	—	—	—
652 12	Freiwilliger Landtausch . . . . .	1 292	300	—	627	—
852 11	Darlehen . . . . .	5 752	160	—	—	—
882 11	Zuweisungen . . . . .	233 977	4 679	—	28 403	—
882 13	Langfristige Verpachtung . . . . .	16	—	—	—	—
03	<b>Einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung . . . . .</b>	<b>(651 572)</b>	<b>(45 459)</b>	<b>(1 031)</b>	<b>(116 545)</b>	<b>(435)</b>
622 31	Zinsverbilligung . . . . .	86 073	10 294	256	16 482	131
652 34	Buchführung . . . . .	2	—	—	—	—
652 36	Ausgleichszulage Berggebiete . . . . .	425 298	17 729	191	68 694	277
852 31	Darlehen für Investitionen . . . . .	49 911	6 054	222	13 078	—
852 32	Darlehen ländliche Siedlung . . . . .	358	—	—	—	—
882 31	Zuweisungen für Investitionen . . . . .	72 005	8 899	294	12 782	27
882 32	Zuweisungen ländliche Siedlung . . . . .	87	—	—	—	—
882 35	Zuweisungen kapitalisierte Zinszuschüsse . . . . .	17 838	2 483	68	4 509	0

<sup>1)</sup> Geschätzt.

Von der Istaussgabe entfallen auf:							
Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin	nicht aufteilbare Bundesmittel
8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	—	—	—	—	—	3 716
—	—	—	—	—	—	—	3 418
—	—	—	—	—	—	—	96
—	—	—	—	—	—	—	0
—	—	—	—	—	—	—	3 267
—	—	—	—	—	—	—	0
—	—	—	—	—	—	—	0
—	—	—	—	—	—	—	170
—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	0
—	—	—	—	—	—	—	0
(6 095)	(3 119)	(2 392)	(5 079)	(8 346)	(515)	(0)	(13 667)
—	—	—	—	—	—	—	2 600
6 080	3 110	2 390	5 075	8 340	515	—	0
15	9	2	4	6	—	—	11 067
773 753	423 974	509 561	814 092	1 733 156	31 713	4 875	144 351
13,25	7,26	8,73	13,94	29,68	0,54	0,08	—
13,59	7,44	8,95	14,29	30,43	0,56	0,09	—
(922)	(210)	(0)	(196)	(194)	(0)	(0)	(0)
922	210	—	196	194	—	—	0
(19 884)	(12 606)	(23 116)	(35 994)	(113 239)	(3 460)	(0)	(0)
—	—	—	52	1 377	2	—	0
84	1	12	52	216	—	—	0
1 032	1 957	1 559	—	—	1 044	—	0
18 768	10 646	21 544	35 877	111 646	2 414	—	0
—	2	1	13	—	—	—	0
(47 386)	(43 309)	(40 814)	(110 523)	(241 024)	(4 733)	(313)	(0)
10 791	2 300	5 836	14 354	24 761	849	19	0
1	—	1	—	—	—	—	0
19 528	30 948	29 189	79 421	175 252	2 966	103	0
5 914	1 300	1 232	5 461	16 260	390	—	0
—	—	—	—	358	—	—	0
9 778	4 978	3 245	7 144	24 306	361	191	0
—	—	—	—	87	—	—	0
1 374	3 783	1 311	4 143	0	167	0	0



noch Tabelle 180

noch Istausgaben des Bundes bei Kap. 10 02 und Kap. 10 03 — Haushaltsjahr 1988 —  
 — Aufteilung auf die Bundesländer —  
 — in 1 000 DM —

Kap. TGr. Titel	Zweckbestimmung (Kurzfassung)	Istausgabe insgesamt	Von der Istausgabe entfallen auf:			
			Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
1	2	3	4	5	6	7
04	<b>Rationalisierung im Erzeugungsbereich</b> .....	(83 724)	(5 591)	(19)	(16 666)	(185)
652 51	Leistungsprüfungen (konsumtiv) .....	17 487	3 417	18	4 290	—
882 51	Leistungsprüfungen (investiv) .....	1 430	—	—	720	—
882 53	Forstliche Maßnahmen .....	19 771	1 968	1	5 483	185
882 54	Neuartige Waldschäden .....	45 036	206	—	6 173	—
05	<b>Sonstige Maßnahmen</b> .....	(51 243)	(4 553)	(0)	(14 907)	(172)
652 92	Anpassungshilfe .....	161	15	—	94	—
882 68	Dorferneuerung .....	49 382	3 885	—	13 943	172
882 94	Landarbeiterwohnungsbau .....	1 700	653	—	870	—
06	<b>Wasserwirtschaftliche und kultur- bautechnische Maßnahmen</b> .....	(284 124)	(15 321)	(752)	(72 356)	(3 328)
622 61	Zinsverbilligung Wasserwirtschaft, Kulturbau .....	6 186	1 972	52	—	—
622 62	Zinsverbilligung Wirtschaftswegebau .....	1 310	57	—	—	—
622 63	Zinsverbilligung Forstwegebau .....	65	—	—	—	—
882 61	Zuweisungen Wasserwirtschaft .....	255 441	13 011	700	70 517	3 328
882 62	Zuweisungen Wirtschaftswegebau .....	11 748	235	—	1 231	—
882 63	Zuweisungen Forstwegebau .....	9 374	46	—	608	—
07	<b>Verbesserung der Marktstruktur</b> .....	(37 130)	(3 006)	(239)	(8 078)	(1 617)
652 73	Marktstrukturgesetz (konsumtiv) .....	4 229	331	—	—	—
882 71	Verbesserung der Marktstruktur .....	23 757	2 038	239	4 384	1 617
882 73	Marktstrukturgesetz (investiv) .....	7 505	490	—	3 094	—
882 74	Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse ..	1 639	147	—	600	—
08	<b>Küstenschutz</b> .....	(131 825)	(55 752)	(11 756)	(63 189)	(1 128)
882 81	Zuweisungen Küstenschutz .....	131 825	55 752	11 756	63 189	1 128
	<b>Summe Gemeinschaftsaufgabe</b> .....	1 483 974	135 011	13 797	320 933	6 879
	Anteil in % .....	100,00	9,10	0,93	21,63	0,46
	<b>Zusammenstellung</b>					
	Kap. 10 02 .....	5 839 400	293 995	9 434	1 094 699	5 797
	Kap. 10 03 .....	1 483 974	135 011	13 797	320 933	6 879
	<b>Insgesamt</b> .....	7 323 374	429 006	23 231	1 415 632	12 676
	Anteil in % .....	100,00	5,86	0,32	19,33	0,17
	Anteil in % nach Bereinigung um die nicht aufteilbaren Bundesmittel .....	100,00	5,98	0,32	19,72	0,18

## Von der Istausgabe entfallen auf:

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin	nicht aufstellbare Bundesmittel
8	9	10	11	12	13	14	15
(9 809)	(10 535)	(10 563)	(19 926)	(10 082)	(348)	(0)	(0)
2 340	1 708	1 200	4 372	—	142	—	0
—	194	—	141	375	—	—	—
—	2 411	1 443	2 636	5 438	206	—	0
7 469	6 222	7 920	12 777	4 269	—	—	0
(10 840)	(7 914)	(6 281)	(5 640)	(86)	(850)	(0)	(0)
41	2	—	—	9	—	—	—
10 799	7 901	6 171	5 640	—	871	—	0
—	11	110	—	77	—21	—	0
(55 248)	(22 285)	(31 046)	(37 651)	(40 634)	(5 123)	(380)	(0)
—	—	—	30	3 862	270	—	0
—	—	—	84	1 079	90	—	0
—	—	—	—	65	—	—	0
53 170	21 260	28 798	31 357	28 200	4 720	380	0
—	407	1 775	6 000	2 100	—	—	0
2 078	618	473	180	5 328	43	—	0
(2 360)	(3 654)	(5 175)	(8 169)	(4 659)	(173)	(0)	(0)
—	319	356	1 221	1 991	11	—	0
1 791	2 823	2 802	6 443	1 620	—	—	—
506	239	1 955	145	914	162	—	0
63	273	62	360	134	—	—	0
0	0	0	0	0	0	0	0
—	—	—	—	—	—	—	0
146 449	100 513	116 995	218 099	409 918	14 687	693	0
9,87	6,77	7,88	14,70	27,62	0,99	0,05	—
773 753	423 974	509 561	814 092	1 733 156	31 713	4 875	144 351
146 449	100 513	116 995	218 099	409 918	14 687	693	0
920 202	524 487	626 556	1 032 191	2 143 074	46 400	5 568	144 351
12,57	7,16	8,56	14,09	29,26	0,63	0,08	—
12,82	7,31	8,73	14,38	29,85	0,65	0,08	—

## Methodische Erläuterungen zu den Buchführungsergebnissen der Testbetriebe

### 1. Betriebsbereich Landwirtschaft

#### Auswahl der Testbetriebe

① Nach den Richtlinien des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (BML) zur Testbuchführung, die aufgrund des Landwirtschaftsgesetzes (LwG) vom 5. September 1955 im Einvernehmen mit dem Beirat zur Feststellung der Ertragslage gemäß § 3 LwG am 1. November 1982 herausgegeben wurden, soll das Testbetriebsnetz die Lage der Landwirtschaft repräsentativ abbilden. Dabei soll die ganze Vielfalt der heutigen Betriebsformen und Bewirtschaftungsverhältnisse dargestellt werden.

Die repräsentative Auswahl der landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Testbetriebe wird gemäß den genannten BML-Richtlinien von speziellen Landesausschüssen nach einheitlichen Kriterien vorgenommen. Unter Vorsitz eines Vertreters der obersten Landesbehörde für Landwirtschaft gehören dem Ausschuß an:

- je ein Vertreter der Landwirtschaftskammern, in Ländern ohne Landwirtschaftskammern ein Vertreter der Mittelbehörde,
- ein Vertreter der Finanzverwaltung,
- ein Vertreter des Berufsstandes und
- ein Vertreter der landwirtschaftlichen Buchstellen.

Zusätzlich können Sachverständige gehört werden.

Zur Wahrnehmung ihrer Aufgabe verwenden die Ausschüsse vor allem Ergebnisse der in jedem zweiten Jahre durchgeführten Agrarberichterstattung. Aus diesen Unterlagen ist u. a. zu ersehen, wie sich die Betriebe auf Wirtschaftsgebiete, Betriebsformen und Größenklassen verteilen. Zusätzlich stehen weitere Informationen über Buchführungsbetriebe, Pachtbetriebe u. a. zur Verfügung.

Die Mitarbeit von Betrieben im Testbetriebsnetz ist freiwillig.

② Der geschichtete Stichprobenplan für die nach Zufallskriterien vorzunehmende Auswahl der Testbetriebe basiert auf der Agrarberichterstattung 1983 und wurde mit den Ergebnissen der Agrarberichterstattung 1987 fortgeschrieben. Er wird für die Auswahl neuer Testbetriebe herangezogen und dient dazu, gezielt den für die einzelnen Auswahlsschichten vorgegebenen Soll-Auswahlsatz zu erreichen. Wegen der Freiwilligkeit der Mitarbeit im Testbetriebsnetz ist eine Zufallsauswahl der Betriebe in der Praxis häufig nicht durchführbar. Mit der gezielten Auswahl in den einzelnen Schichten (Quotenauswahl) ist jedoch ein unter den Bedingungen des Testbetriebsnetzes optimales Auswahlverfahren gegeben.

Um die Bereitschaft, am Testbetriebsnetz mitzuwirken, zu verbessern, erhalten seit einigen Jahren alle Inhaber von Testbetrieben eine Prämie für ihre Mitarbeit.

#### Gliederung der Betriebe nach sozialökonomischen Kriterien

③ Nach § 2 LwG hat die Feststellung der Lage der Landwirtschaft umfassend zu erfolgen. Hierzu sind Voll-, Zu- und Nebenerwerbsbetriebe darzustellen. Zur Abgrenzung der Haupterwerbsbetriebe (Voll- und Zuerwerbsbetriebe) und der Nebenerwerbsbetriebe gelten die Begriffsdefinitionen auf Seite 181 f.

④ Um eine zu starke Wanderung der Betriebe zwischen den verschiedenen sozialökonomischen Gruppen zu verhindern, werden für die Abgrenzung Merkmale verwandt, die sich aufgrund mehr oder weniger zufällig auftretender, kurzfristiger Einflüsse vergleichsweise wenig ändern:

- Als *außerbetriebliches Einkommen* wird das außerbetriebliche Erwerbseinkommen benutzt. Es umfaßt die Einkommen aus Gewerbebetrieb sowie aus selbständiger und nichtselbständiger Arbeit. Auf eine Einbeziehung der sonstigen Einkommen (z. B. Einkünfte aus Kapitalvermögen, Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, Renten und andere Sozialleistungen) wird bei der sozialökonomischen Abgrenzung verzichtet.
- Als *betriebliches Einkommen* wird nicht der effektiv erzielte Gewinn herangezogen, der z. B. infolge von Witterungseinflüssen starken Schwankungen ausgesetzt ist. Statt dessen wird anhand der Summe der Standarddeckungsbeiträge unter Berücksichtigung der festen Spezialkosten und Gemeinkosten sowie der neutralen Erträge und Aufwendungen ein standardisierter Gewinn ermittelt und zur Abgrenzung benutzt.

⑤ Dieses Vorgehen verhindert, daß Vollerwerbsbetriebe mit Verlusten oder sehr niedrigen Gewinnen bereits bei geringem außerbetrieblichem Erwerbseinkommen automatisch der Gruppe der Zuerwerbsbetriebe zugeordnet werden.

Die Gruppierung entspricht den jeweiligen Tätigkeits- und Einkommensmerkmalen der Betriebe, die sich in vielen Fällen im Zuge des strukturellen Anpassungsprozesses verändern.

⑥ Für die sogenannte *Vergleichsrechnung* präzisiert § 4 LwG den Darstellungsbereich: Es soll im wesentlichen von Betrieben mit durchschnittlichen Produktionsbedingungen ausgegangen werden, „die bei ord-



nungsmäßiger Führung die wirtschaftliche Existenz einer bäuerlichen Familie nachhaltig gewährleisten". In die Vergleichsanalyse werden deshalb keine Zu- und Nebenerwerbsbetriebe einbezogen, sondern nur Vollerwerbsbetriebe. Für die in das Testbetriebsnetz einbezogenen Vollerwerbsbetriebe kann davon ausgegangen werden, daß sie die Bestimmungen des § 4 LwG erfüllen.

Gliederung der Betriebe nach Betriebsformen, Größenklassen und Regionen

⑦ Die landwirtschaftlichen Testbetriebe werden innerhalb der sozialökonomischen Gruppen nach

- Betriebsformen und Betriebsgrößenklassen des Standardbetriebseinkommens (vgl. Begriffsdefinitionen, S. 182)
- Regionen (Bundesländer, Wirtschaftsgebiete, benachteiligte Gebiete)

gegliedert. Zusätzlich werden Streuungsauswertungen nach verschiedenen Kennzahlen (Gewinn je Unternehmen und je Familien-AK usw.) dargestellt.

⑧ Die Standarddeckungsbeiträge (StDB) und die Ansätze der festen Spezialkosten und Gemeinkosten zur Berechnung der Standardbetriebseinkommen (StBE) werden jährlich aktualisiert. Für die Klassifizierung der Betriebe werden gleitende dreijährige Mittelwerte gewählt, um große, durch kurzfristige Preis- und Mengenschwankungen verursachte Fluktuationen zwischen den Betriebsgruppen zu vermeiden.

Zahl der Testbetriebe

⑨ In Übersicht ① sind die Zahlen der insgesamt ausgewerteten Testbetriebe zusammengestellt.

Übersicht ② zeigt die Verteilung der *Haupterwerbsbetriebe auf Betriebsgrößenklassen nach dem Standardbetriebseinkommen*. Durch die Anwendung aktualisierter Standardbetriebseinkommen verschiebt sich die Verteilung der Testbetriebe von Jahr zu Jahr geringfügig.

Die *regionale Verteilung* der ausgewerteten landwirtschaftlichen Testbetriebe des Wirtschaftsjahres 1988/89 zeigen die Übersichten ③ und ④.

## Übersicht ①

## Testbetriebe für den Grünen Bericht/Agrarbericht

Wirtschaftsjahr	Landwirtschaft			Gartenbau	Forstwirtschaft <sup>1)</sup>	Fischerei
	Vollerwerb	Zuerwerb	Nebenerwerb			
1954/55	5 005	—	—	—	—	—
1964/65	7 857	—	—	712	—	—
1974/75	6 512	426	1 000	605 <sup>2)</sup>	—	—
1978/79	8 820	827	1 171	536	198	108
1979/80	8 874	932	1 234	541	187	157
1980/81	8 946	746	1 283	590	196	158
1981/82	8 057	677	1 188	604	202	129
1982/83	8 497	689	1 274	617	202	143
1983/84	8 485	702	1 303	618	204	159
1984/85	8 830	686	1 378	629	203	156
1985/86	8 826	705	1 426	598	251	158
1986/87	8 354	713	1 496	639	281	165
1987/88	8 196	822	1 563	622	317	157
1988/89	8 126	758	1 514	603		146

<sup>1)</sup> Körperschafts- und Privatwaldbetriebe ab 200 ha.

<sup>2)</sup> Einschließlich Obstbaubetriebe, die auch im Betriebsbereich Landwirtschaft enthalten sind.

## Übersicht ②

Landwirtschaftliche Haupterwerbsbetriebe  
des Testbetriebsnetzes nach Erwerbscharakter  
und Betriebsgrößenklassen<sup>1)</sup>

Wirtschaftsjahr	Haupterwerb			
	Zuerwerb	Vollerwerb		
		kleine	mittlere	größere
	Anteil in %			
1980/81	7,7	30,6	29,2	32,5
1981/82	7,8	30,4	28,4	33,5
1982/83	7,5	27,4	27,7	37,4
1983/84	7,6	28,3	27,8	36,3
1984/85	7,2	25,8	27,6	39,4
1985/86	7,4	28,6	27,4	36,5
1986/87	7,9	26,3	27,6	38,3
1987/88	9,1	27,3	27,7	35,9
1988/89	8,5	28,9	26,5	36,1

<sup>1)</sup> Größenklassen: Kleine = unter 40 000 DM StBE;

mittlere = 40 000 bis 60 000 DM StBE;

größere = 60 000 DM und mehr StBE.

**Landwirtschaftliche Haupterwerbsbetriebe des Testbetriebsnetzes  
nach Bundesländern, Betriebsformen und Größenklassen  
— 1988/89 —**

Übersicht ③

Bundesland	Betriebsform	Zuerwerb	Vollerwerb				Haupt- erwerb
			kleine <sup>1)</sup>	mittlere <sup>1)</sup>	größere <sup>1)</sup>	zusammen	
Schleswig-Holstein	Marktfrucht	15	57	49	100	206	221
	Futterbau	29	39	88	360	487	516
	Veredlung	6	10	2	1	13	19
	Gemischt	2	3	8	5	16	18
	zusammen	52	109	147	466	722	774
Hamburg	Dauerkultur	2	6	8	13	27	29
Niedersachsen	Marktfrucht	40	111	78	253	442	482
	Futterbau	31	81	194	500	775	806
	Veredlung	9	75	18	3	96	105
	Dauerkultur	0	5	5	27	37	37
	Gemischt	5	30	32	29	91	96
	zusammen	85	302	327	812	1 441	1 526
Nordrhein-Westfalen	Marktfrucht	22	105	107	177	389	411
	Futterbau	15	78	150	413	641	656
	Veredlung	4	56	37	11	104	108
	Dauerkultur	1	2	1	2	5	6
	Gemischt	2	45	38	21	104	106
	zusammen	44	286	333	624	1 243	1 287
Hessen	Marktfrucht	22	97	27	37	161	183
	Futterbau	44	86	142	154	382	426
	Veredlung	1	9	0	1	10	11
	Dauerkultur	3	10	6	6	22	25
	Gemischt	3	24	13	1	38	41
	zusammen	73	226	188	199	613	686
Rheinland-Pfalz	Marktfrucht	18	85	37	35	157	175
	Futterbau	39	93	195	249	537	576
	Veredlung	3	20	2	1	23	26
	Dauerkultur	24	93	97	170	360	384
	Gemischt	1	17	6	3	26	27
	zusammen	85	308	337	458	1 103	1 188
Baden-Württemberg	Marktfrucht	32	56	40	48	144	176
	Futterbau	123	182	185	150	517	640
	Veredlung	12	41	11	3	55	67
	Dauerkultur	20	48	35	22	105	125
	Gemischt	9	32	24	4	60	69
	zusammen	196	359	295	227	881	1 077
Bayern	Marktfrucht	41	167	76	85	328	369
	Futterbau	139	632	564	227	1 423	1 562
	Veredlung	12	65	13	0	78	90
	Dauerkultur	6	13	22	26	61	67
	Gemischt	21	77	28	7	112	133
	zusammen	219	954	703	345	2 002	2 221
Saarland	Marktfrucht	0	3	3	2	8	8
	Futterbau	2	8	14	58	80	82
	Veredlung	0	4	0	0	4	4
	Gemischt	0	1	0	1	2	2
	zusammen	2	16	17	61	94	96
Bundesgebiet	Marktfrucht	190	681	417	737	1 835	2 025
	Futterbau	422	1 199	1 532	2 111	4 842	5 264
	Veredlung	47	280	83	20	383	430
	Dauerkultur	56	177	174	266	617	673
	Gemischt	43	229	149	71	449	492
	zusammen	758	2 566	2 355	3 205	8 126	8 884

<sup>1)</sup> Größenklassen: Kleine = unter 40 000 DM StBE; mittlere = 40 000 bis 60 000 DM StBE; größere = 60 000 DM und mehr StBE.



## Übersicht ④

**Landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe des Testbetriebsnetzes  
nach Wirtschaftsgebieten und Betriebsformen  
— 1988/89 —**

Bundesland	Wirtschaftsgebiet	Zahl der Betriebe nach Betriebsformen					Ins- gesamt
		Markt- frucht	Futter- bau	Ver- edlung	Dauer- kultur	Ge- mischt	
Schleswig- Holstein	Schleswig-Holsteinische Marsch . .	40	71	1	—	4	116
	Schleswig-Holsteinische Geest . . .	27	240	6	—	6	279
	Schleswig-Holsteinisches Hügelland . . . . .	139	176	6	—	6	327
Niedersachsen	Küstenregion . . . . .	22	261	5	1	—	289
	Nordwestliche Geest . . . . .	26	108	5	63	7	209
	Zentralheide . . . . .	53	42	2	—	9	106
	Emsland . . . . .	29	109	34	—	19	191
	Südoldenburg/Mittelweser . . . . .	48	191	49	—	42	330
	Ostheide . . . . .	68	13	—	—	8	89
	Hildesh.-Braunsch. Lößbörde . . .	140	5	—	—	—	145
	Weser- und Leinebergland . . . . .	56	46	1	—	6	109
Nordrhein- Westfalen	Hellweg, Börde, Ostwestfalen . . .	182	100	31	—	36	349
	Münsterland, Niederrhein . . . . .	50	236	64	—	56	406
	Köln-Aachener Bucht . . . . .	140	81	5	5	9	240
	Eifel, Bergisch. Land, Sauerland . .	17	224	4	—	3	248
Hessen	Nord- und Osthessen . . . . .	75	174	4	1	15	269
	Mittelhessen . . . . .	25	98	5	—	12	140
	Südhessen . . . . .	61	110	1	21	11	204
Rheinland- Pfalz	Westerwald, Eifel, Hunsrück . . . .	25	382	13	90	9	519
	West- und Nordpfalz . . . . .	39	142	8	11	5	205
	Rheinhessen, Vorderpfalz, Neuwieder Becken . . . . .	93	13	2	259	12	379
	Saarland . . . . .	8	80	4	—	2	94
Baden- Württemberg	Badisches Rheintal . . . . .	53	35	2	38	6	134
	Nordbaden-Tauberland . . . . .	25	45	10	2	19	101
	Neckarbecken . . . . .	34	46	3	35	10	128
	Ostalb-Hohenlohe . . . . .	6	141	24	1	9	181
	Schwäbisches Donaugebiet . . . . .	17	60	11	—	10	98
	Schwarzwald-Westalb . . . . .	6	52	3	4	2	67
	Bodenseebecken und Oberschwaben . . . . .	3	138	2	25	4	172
Bayern	Spessart und Rhön . . . . .	3	24	—	2	1	30
	Fränkische Platten . . . . .	51	49	3	16	18	137
	Nordbayer. Hügelland und Keuper Jura . . . . .	42	275	17	1	28	363
	Jura . . . . .	21	134	7	3	15	180
	Ostbayer. Mittelgebirge I . . . . .	13	196	9	—	6	224
	Ostbayer. Mittelgebirge II . . . . .	4	114	2	—	2	122
	Gäugebiete . . . . .	89	35	10	4	10	148
	Tertiär-Hügelland (Nord) . . . . .	78	90	18	32	27	245
	Tertiär-Hügelland (Süd) . . . . .	25	139	10	—	4	178
	Voralpines Hügelland . . . . .	1	131	—	2	—	134
	Alpenvorland . . . . .	1	154	2	1	1	159
	Alpen . . . . .	—	82	—	—	—	82
Bundesgebiet . . . . .		1 835	4 842	383	617	449	8 126

⑩ Übersicht ⑤ zeigt die Verteilung der Nebenerwerbsbetriebe nach verschiedenen Kriterien.

### Übersicht ⑤

#### Nebenerwerbsbetriebe des Testbetriebsnetzes

— 1988/89 —

a) nach Bundesländern	
Bundesland	Betriebe
Schleswig-Holstein/Hamburg .....	50
Niedersachsen .....	184
Nordrhein-Westfalen .....	76
Hessen .....	174
Rheinland-Pfalz .....	118
Baden-Württemberg .....	327
Bayern .....	583
Saarland .....	2
b) nach Betriebsgrößen	
StBE von ... bis unter ... 1 000 DM/Betrieb	Anteil in %
5 bis 10 .....	46,4
10 bis 15 .....	19,2
15 bis 20 .....	12,4
20 und mehr .....	22,0
insgesamt ...	100,0
c) nach Betriebsformen	
Betriebsform	Anteil in %
Marktf Frucht .....	47,6
Futterbau .....	37,1
Veredlung .....	5,9
Dauerkultur .....	4,9
Gemischt .....	4,6
insgesamt ...	100,0

⑪ In Übersicht ⑥ sind die in den Dauerkulturbetrieben der Übersicht ③ enthaltenen Weinbaubetriebe, abgegrenzt nach der Betriebssystematik, für 1988/89 nach Weinbaugebieten und Vermarktungsformen zusammengestellt.

Weiterhin erfolgt auch eine Darstellung der weinbaulichen Nebenerwerbsbetriebe und der Weinbau-Verbundbetriebe.

### Vergleich der Testbetriebe mit der Grundgesamtheit

⑫ Die Zahl der Testbetriebe und ihre Verteilung auf die verschiedenen Betriebsbereiche erlaubt zusammen mit den Verfahren der Hochrechnung eine repräsentative Darstellung der Ertragslage dieser Bereiche.

### Übersicht ⑥

#### Weinbauliche Vollerwerbsbetriebe des Testbetriebsnetzes nach Weinbaugebieten und Vermarktungsformen — 1988/89 —

Gliederung	Betriebe
1. Mosel-Saar-Ruwer .....	93
darunter:	
Flaschenweinvermarktung .....	60
Faßweinvermarktung .....	29
2. Rheinhessen .....	59
darunter:	
Flaschenweinvermarktung .....	29
Faßweinvermarktung .....	26
3. Rheinpfalz .....	129
davon:	
Flaschenweinvermarktung .....	46
Faßweinvermarktung .....	42
Winzergenossenschaftsanschluß ..	41
4. Rheingau .....	20
darunter:	
Flaschenweinvermarktung .....	13
Winzergenossenschaftsanschluß ..	6
5. Baden und Württemberg .....	55
darunter:	
Winzergenossenschaftsanschluß ..	51
6. Franken .....	14
darunter:	
Flaschenweinvermarktung .....	7
Weinbaubetriebe insgesamt .....	370

Die Ertragslage der kleinen Nebenerwerbsbetriebe wird wegen fehlender Buchführungsdaten aus dem in der amtlichen Statistik ermittelten Standardbetriebs-einkommen abgeleitet.

In diesem Agrarbericht wurden für das Wirtschaftsjahr 1988/89 im einzelnen die in der Übersicht ⑦ dargestellten Testbetriebe ausgewertet. Für die Beurteilung der Stichprobenqualität ist jedoch nicht nur der durchschnittliche Auswahlsatz, sondern eine Reihe weiterer Kriterien entscheidend. So müssen z. B. für die einzelnen Betriebsgruppen der Stichprobe zur Ermittlung von Einkommensergebnissen mit vergleichbarer Genauigkeit unterschiedliche Auswahlsätze festgelegt werden. Die Festlegung der Auswahlsätze hängt u. a. von der Streuung wichtiger Erhebungsmerkmale (z. B. StBE, AK, LF, Viehbesatz) innerhalb der einzelnen Schichten sowie von der Gesamtzahl der Betriebe in einer Schicht ab. In der derzeitigen Stichprobe, ebenso wie in dem Soll-Auswahlplan, sind die größeren Betriebe bei allen sozialökonomischen Gruppen relativ stärker vertreten als in der Grundgesamtheit. Von besonderer Bedeutung ist da-



## Übersicht ⑦

**Auswahlsatz der Testbetriebe**

— 1988/89 —

Betriebsbereich  Größenklassen von ... bis unter ... 1 000 DM StBE	Zahl der Betriebe		Anteil der Test- betrie- be	Soll- Aus- wahl- satz laut Stich- proben- plan 2)
	ins- gesamt in 1 000	Test- betriebe		
Landwirtschaft 1) Vollerwerbs- betriebe . . . . .	271,8	8 126	3,0	2,4
kleine: unter 40 . . . .	140,0	2 566	1,8	1,7
mittlere: 40 bis 60 ...	62,2	2 355	3,8	2,1
größere: 60 und mehr	69,6	3 205	4,6	3,7
Zuerwerbs- betriebe . . . . .	31,2	758	2,4	2,1
Nebenerwerbs- betriebe . . . . .	116,4	1 514	1,3	2,1
zusammen . . . . .	419,4	10 398	2,5	2,3
darunter alternative Be- triebe . . . . .	2,3	87	3,8	2,4
Gartenbau 1) . . . .	9,3	603	6,5	9,0
Landwirtschaft und Garten- bau 1) . . . . .	428,7	11 001	2,6	2,5
Forstwirtschaft ab 200 ha WF .	3,7	317 <sup>3)</sup>	10,8 <sup>3)</sup>	11,0 <sup>3)</sup>
Staatsforst . . . .	0,7	7 <sup>4)</sup>	.	.
Körperschafts- wald . . . . .	2,0	206	10,3	9,8
Privatwald . . . .	0,9	111	12,0	13,6
Kleine Hochsee- und Küsten- fischerei . . . . .	0,6	146	24,4	25,0
insgesamt 3) . . . .	.	11 464	.	.

<sup>1)</sup> Ab 5 000 DM StBE.<sup>2)</sup> Stand 1983, totaler Teil der Agrarberichterstattung.<sup>3)</sup> Ohne Staatsforsten.<sup>4)</sup> Totalerhebung für 7 Länder.

bei die Tatsache, daß diese Betriebsgrößenklassen nach oben nicht abgegrenzt, also offen sind. Dementsprechend groß ist die Streuung wichtiger Merkmale in diesen Betriebsgruppen. Außerdem müssen auch die in der Grundgesamtheit relativ schwach besetzten Klassen der größeren Betriebe in der Stichprobe mit einer gewissen Mindestzahl von Betrieben besetzt sein, um eine statistisch gesicherte Aussage erreichen zu können.

⑬ Der Vergleich einiger Ertrags- und Leistungsdaten hochgerechneter Testbetriebsergebnisse für das Bundesgebiet mit den entsprechenden Werten der allgemeinen Statistik zeigt, daß die Testbetriebe auch mit ihren Leistungen dem Durchschnitt der Betriebe des Bundesgebietes relativ gut entsprechen (Übersicht ⑧).

## Übersicht ⑧

**Leistungsvergleich der Testbetriebe  
mit der Landwirtschaft insgesamt**

Erzeugnis	Einheit	Testbetriebe <sup>1)</sup>		Landwirtschaft insgesamt <sup>2)</sup>	
		1987/88	1988/89	1987/88	1988/89
Weizen ....	dt/ha	59,0	63,8	59,4	68,4
Roggen ....	dt/ha	41,9	43,9	39,0	41,7
Gerste .....	dt/ha	48,4	51,1	46,3	52,2
Hafer .....	dt/ha	43,2	43,5	43,6	43,0
Getreide insgesamt	dt/ha	51,5	55,3	50,6	57,3
Kartoffeln ..	dt/ha	320	329	332	373
Zuckerrüben	dt/ha	507	491	507	491
Milch .....	kg/Kuh	4 506	4 731	4 631	4 739

<sup>1)</sup> Hochgerechnete Ergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe.<sup>2)</sup> Ergebnisse der amtlichen Statistik.**Hochrechnung**

⑭ Die Benutzung von Buchführungsergebnissen im politischen Raum setzt voraus, daß diese verallgemeinerungsfähig sind und zusammengefaßt werden können. Dieses leistet die Hochrechnung der Stichprobe auf die Grundgesamtheit.

⑮ Die Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe werden nach dem Verfahren der *Freien Hochrechnung* gewichtet.

Bei der Freien Hochrechnung werden die Durchschnittswerte der Testbetriebsstichprobe in jeder Auswahl-schichtgruppe mit der Zahl der zugehörigen Betriebe in der Grundgesamtheit gewichtet.

Die Ergebnisse der Schichten gehen also mit dem der Wirklichkeit entsprechenden Anteil, nicht mit dem



Anteil der Betriebe der Stichprobe, in das hochgerechnete Gesamtergebnis ein.

16 In der praktischen Durchführung wird nicht der Durchschnittswert einer Schicht gewichtet, sondern jeder einzelne Betrieb. Jedem Betrieb wird ein Hochrechnungsfaktor aus Zahl der Betriebe in der Grundgesamtheit in der jeweiligen Schicht geteilt durch Zahl der Testbetriebe in der jeweiligen Schicht zugeordnet. Danach erfolgt die Mittelwertbildung. Das Verfahren führt zum gleichen Rechenergebnis wie bei der Hochrechnung nach der Durchschnittsbildung.

17 Die Zuordnung von Hochrechnungsfaktoren zu jedem Einzelbetrieb erlaubt die Hochrechnung der Ergebnisse nicht nur in der Gruppierung nach Auswahl-schichten, also nach Bundesländern, Betriebsformen und -größenklassen, sondern auch nach anderen Gruppierungskriterien. Dementsprechend enthalten alle Tabellen mit Betriebsergebnissen der landwirtschaftlichen Voll-, Zu- und Nebenerwerbsbetriebe hochgerechnete Werte.

Die Schichtung der Haupterwerbsbetriebe stimmt mit der in Übersicht 3 dargestellten Gruppierung der Betriebe überein. Die Nebenerwerbsbetriebe werden nach den aus Übersicht 5 ersichtlichen Gruppen hochgerechnet.

Für die differenzierte Sonderaufbereitung der Weinbaubetriebe nach Weinbauregionen und Vermarktungsformen werden diese Betriebe nach Weinbaugebieten und Größenklassen der im Ertrag stehenden Rebflächen (ERF) geschichtet und ausschließlich frei über die jeweilige Anzahl hochgerechnet.

#### Erfassung und Auswertung der Testbetriebsergebnisse

18 Die Buchführungsergebnisse der Testbetriebe wurden nach dem BML-Jahresabschluß und entsprechend der zugehörigen Ausführungsanweisung erfaßt. Er enthält u. a. eine vollständige Bilanz sowie eine Gewinn- und Verlustrechnung. Die einzelnen Abschnitte des Abschlusses lassen sich so aufeinander abstimmen und kontrollieren sich gegenseitig. Die inhaltliche und formale Vergleichbarkeit der erfaßten Buchführungsergebnisse wird mit dem BML-Jahresabschluß und mit der allgemeinen Anwendung des „Begriffskatalogs zum Jahresabschluß“<sup>1)</sup> und der einheitlichen „Vermögensbewertung in der landwirtschaftlichen Buchführung“<sup>2)</sup> gewährleistet.

Im Mittelpunkt der Buchführungsauswertungen steht die *Einkommensrechnung für das landwirtschaftliche Unternehmen* (vgl. Schema 2). Die in früheren Agrarberichten stärker betonte *Einkommensrechnung für den landwirtschaftlichen Betrieb* wird ebenfalls weitergeführt (vgl. Schema 3).

19 Im Mittelpunkt der unternehmensbezogenen Buchführungsauswertungen stehen die Erfolgskennzahlen für das landwirtschaftliche Unternehmen (vgl. Schema 2 im Abschnitt Begriffsdefinitionen).

Zur Beurteilung der sozialen Lage der landwirtschaftlichen Familien werden darüber hinaus auch die Gesamteinkommen (brutto) und die verfügbaren Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten errechnet (Schema 4).

#### Vergleichsrechnung nach § 4 LwG

20 Nach § 4 des Landwirtschaftsgesetzes ist die Bundesregierung verpflichtet, bei der jährlichen Feststellung der Lage der Landwirtschaft eine Stellungnahme abzugeben, „inwieweit

- ein den Löhnen vergleichbarer Berufs- und Tarifgruppen entsprechender Lohn für die fremden und familieneigenen Arbeitskräfte — umgerechnet auf notwendige Vollarbeitskräfte —,
  - ein angemessenes Entgelt für die Tätigkeit des Betriebsleiters (Betriebsleiterzuschlag) und
  - eine angemessene Verzinsung des betriebsnotwendigen Kapitals
- erzielt sind“.

Die Vergleichsrechnung wird nach dem Unternehmensansatz auf der Basis des Gewinns durchgeführt. Aufwendungen für Fremdkapital, zugepachtete Flächen und Lohnarbeitskräfte werden in ihrer tatsächlichen Höhe berücksichtigt (vgl. Schema 1).

Schema 1

#### Begriffe der Vergleichsrechnung

	Gewinn
zuzüglich	Zuschlag für Eigenverbrauch
=	Vergleichsgewinn
	Vergleichslohn für Betriebsinhaber und nicht entlohnte Familienarbeitskräfte <sup>1)</sup>
zuzüglich	Betriebsleiterzuschlag und Zinsansatz für das Eigenkapital
=	Summe der Vergleichsansätze (Unternehmen)
	Vergleichsgewinn
abzüglich	Summe der Vergleichsansätze (Unternehmen)
=	Abstand
Der Abstand wird zusätzlich in Prozent der Summe der Vergleichsansätze ausgewiesen	

<sup>1)</sup> Einschließlich Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung für die mitarbeitenden nicht entlohten Familien-AK

Die Vergleichsrechnung nach § 4 LwG beinhaltet folgende Probleme:

Nach § 4 LwG ist bei der Vergleichsrechnung im wesentlichen von Betrieben auszugehen, die bei ord-

<sup>1)</sup> Begriffskatalog zum Jahresabschluß, Schriftenreihe des Hauptverbandes der landwirtschaftlichen Buchstellen und Sachverständigen e. V. (HLBS), Heft 80

<sup>2)</sup> Vermögensbewertung in der landwirtschaftlichen Buchführung, Schriftenreihe des HLBS, Heft 88

nungsmäßiger Führung die wirtschaftliche Existenz einer bäuerlichen Familie nachhaltig gewährleisten. Auf die Problematik, die mit einer solchen Abgrenzung verbunden ist, wurde bereits eingegangen.

Für den Wert des Eigenverbrauchs und des Naturallohnes, der im Gewinn enthalten ist, wird in der Vergleichsrechnung nach § 4 LwG ein pauschaler Zuschlag von 35 % vorgenommen. Dieser Zuschlag soll die Differenz zwischen dem Wert der Naturalentnahmen zu Erzeugerpreisen und dem Wert zu Einzelhandelspreisen ausgleichen. Dabei werden die zusätzlichen Aufwendungen der bäuerlichen Familien zur Aufbereitung und Konservierung der Nahrungsmittel bis zur Konsumreife verrechnet. Die Definition der einzelnen Komponenten des § 4 LwG – vergleichbare Berufs- und Tarifgruppen, betriebsnotwendige Vollarbeitskräfte, angemessener Betriebsleiterzuschlag und angemessene Verzinsung des betriebsnotwendigen Kapitals – ist unterschiedlich auslegungsfähig:

- Gewerbliche Berufs- und Tarifgruppen, die mit der Landwirtschaft voll vergleichbar sind, gibt es nicht. Für einen Einkommensvergleich mit der Landwirtschaft wären selbständige Unternehmen aus dem Bereich des gewerblichen Mittelstandes mit ähnlicher Arbeitskräftestruktur und ähnlichem Vermögensbesatz wie in der Landwirtschaft noch am besten geeignet. Dieser Vergleich scheitert jedoch z. Z. an fehlenden vergleichbaren Aufzeichnungen über die Ertragslage in den entsprechenden Zweigen der gewerblichen Wirtschaft. Aus diesem Grunde müssen für den Vergleich die Verdienste von gewerblichen Arbeitnehmern herangezogen werden. Selbständigkeit, größeres Vermögen, freie Einteilung des Arbeitstages, keine klaren Grenzen zwischen Arbeits- und Freizeit, weitgehend freie Entscheidung über Art und Umfang der sozialen Sicherung, berufsspezifische Gesetze über die zu zahlenden Steuern auf der einen und Abhängigkeit, geringeres Vermögen, festgelegte Arbeits- und Freizeit, gesetzlich geregelte Sozialversicherung und Lohnsteuerzahlung auf der anderen Seite kennzeichnen die Problematik, die mit diesem Vergleich zwangsläufig verbunden ist.
- Der in der Vergleichsrechnung nach § 4 LwG für die Arbeitskräfte einheitlich angesetzte gewerbli-

che Vergleichslohn entspricht dem durchschnittlichen Bruttoarbeitsverdienst der Versicherten in der Arbeiterrentenversicherung (ohne Land- und Forstarbeiter und ohne Bergarbeiter) einschließlich Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung für die mitarbeitenden, nicht entlohten Familien-AK. Einen Überblick über die Entwicklung des durchschnittlichen gewerblichen Vergleichslohns einschließlich Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung gibt Übersicht 35 des Textbandes.

- Als betriebsnotwendige Arbeitskräfte werden die in den Testbetrieben vorhandenen Arbeitskräfte unterstellt. Eine Untersuchung hat ergeben, daß der vorhandene Arbeitskräftebesatz im großen und ganzen auch als betriebsnotwendig anzusehen ist. Für einen Teil der Betriebsgruppen, insbesondere im unteren Größenbereich, trifft das jedoch nicht voll zu.

Für die dispositive Tätigkeit in landwirtschaftlichen Betrieben wurde in Anlehnung an die Differenz zwischen Landarbeiterlöhnen und Gehältern von landwirtschaftlichen Gutsbeamten ein Betriebsleiterzuschlag von 70 DM/ha LF angesetzt. In den Gartenbaubetrieben beträgt der Betriebsleiterzuschlag 60 DM je 2 600 DM Umsatz und in den Weinbaubetrieben 300 DM je ha Rebfläche. Spezielle Verhältnisse des Betriebes hinsichtlich Größe, Produktionsrichtung, Umsatz- und Einkommenshöhe bleiben dabei unberücksichtigt.

- Der Gesetzgeber hat keine Hinweise gegeben, was unter der angemessenen Verzinsung des betriebsnotwendigen Kapitals zu verstehen ist. Die in den Berechnungen seit dem ersten Bericht für die Verzinsung verwendeten  $3\frac{1}{3}\%$  orientierten sich am langjährigen Durchschnitt der Aktienrendite. Für das Berichtsjahr wurde wie in den Vorjahren ein Zinssatz von 3,5 % gewählt. Das Eigenkapital in der Vergleichsrechnung wird ermittelt aus dem Bilanzvermögen (ohne Wert des zugepachteten Bodens) abzüglich des durchschnittlichen Fremdkapitals. Wie in den Vorjahren wurden Boden und Gebäude für die Vergleichsrechnung zu Nettopachtpreisen bewertet. Als „betriebsnotwendig“ wurde das vorhandene Vermögen unterstellt, da es infolge des schnellen technischen Fortschritts keine brauchbare Methode für die Ermittlung des betriebsnotwendigen Vermögens in der Vielzahl verschiedenartiger Betriebe gibt.

Der Wert der Vergleichsrechnung liegt in erster Linie in der ablesbaren Entwicklung der Ertragslage in den verschiedenen Betriebsgruppen der Vollerwerbsbetriebe unter Berücksichtigung angemessener Ansätze für die nicht entlohten Familienarbeitskräfte, des Eigenkapitals und für die dispositive Tätigkeit des Betriebsleiters.

## 2. Betriebsbereich Gartenbau

21 Auswahl und Darstellung der Gartenbaubetriebe erfolgen im Prinzip nach den für die landwirtschaftlichen Testbetriebe vorgeschriebenen Bestimmungen.

Die Anzahl und Verteilung der Betriebe ist in Übersicht 9 dargestellt. Dabei ist zu beachten, daß in den Gartenbaubetrieben die Buchführung in der Regel

**Gewerblicher Vergleichslohn in DM je Jahr**  
– 1988/89 –

Art der Arbeitskräfte	Brutto-Arbeitsverdienste der Versicherten in der Arbeiterrentenversicherung 1)			Vergleichslohn (gewogener Durchschnitt 2))
	Leistungsgruppe 1	Leistungsgruppe 2	Leistungsgruppe 3	
Männer . . . . .	40 926	37 098	33 162	39 874
Frauen . . . . .	30 576	27 834	26 688	27 654

1) Ohne Land- und Forstwirtschaft und ohne Bergbau; ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.

2) Durchschnitt gewichtet nach der Zusammensetzung des Bestandes an landwirtschaftlichen Vollarbeitskräften in den Betrieben über 10 ha LF.



**Gartenbaubetriebe des Testbetriebsnetzes**  
— Kalenderjahr 1988 / Wirtschaftsjahr 1988/89 —

Bundesland	Gemüse	Zierpflanzen	Baumschulen	Insgesamt
Schleswig-Holstein	1	43	8	52
Hamburg	27	41	—	68
Niedersachsen und Bremen	11	29	24	64
Nordrhein-Westfalen	6	44	7	57
Hessen	12	50	5	68
Rheinland-Pfalz	30	18	4	52
Baden-Württemberg	38	122	8	168
Bayern	27	39	8	74
Saarland	—	—	—	—
Bundesgebiet	152	386	64	603

zum Ende des Kalenderjahres abgeschlossen wird. Somit entfällt die überwiegende Zahl der ausgewerteten Buchführungsabschlüsse auf das Kalenderjahr 1988.

Der *Auswahlsatz der Gartenbaubetriebe* erscheint, verglichen mit dem anderer Bereiche, relativ hoch (vgl. Übersicht ②). Es ist jedoch zu berücksichtigen, daß die Grundgesamtheit sehr heterogen ist. Faktorausstattung, Standorteinflüsse sowie Absatzwege und Vermarktungsformen weisen weit stärkere Unterschiede auf als im landwirtschaftlichen Bereich.

### 3. Forstbetriebe

② Im vorliegenden Agrarbericht werden wiederum die Betriebsergebnisse des *Körperschafts- und Privatwaldes* auf der Grundlage des BML-Testbetriebsnetzes Forstwirtschaft dargestellt. Die Ergebnisse für den *Staatwald* beruhen demgegenüber auf einer Totalerhebung.

Die *Auswahl der Betriebe des Körperschafts- und Privatwaldes* erfolgt entsprechend der Auswahl landwirtschaftlicher Betriebe durch Landesausschüsse nach einheitlichen Kriterien. Der Erfassungsbereich beschränkt sich auf Betriebe ab etwa 200 ha Waldfläche.

Wie für die landwirtschaftlichen Betriebe hat das Statistische Bundesamt — aufbauend auf einem Gutachten zur Verbesserung der methodischen Grundlagen des Testbetriebsnetzes Forstwirtschaft — einen Auswahlplan für die Forstbetriebe erarbeitet, der als Grundlage für die Auswahl der Betriebe dient.

Die Hochrechnung der Betriebsergebnisse auf die Grundgesamtheit erfolgt nach dem Verfahren der Freien Hochrechnung (vgl. S. 176). Da damit zugleich die unterschiedliche Besetzung, insbesondere der Betriebsgruppen mit kleineren Forstbetrieben, weitgehend ausgeglichen wird, dürften die ausgewiesenen Kennzahlen auf höherer Aggregationsstufe der Wirtschaftswirklichkeit entsprechen. Um mit vergleichba-

rer Genauigkeit auch differenziertere Ergebnisse abbilden zu können, ist die aktive Bereitschaft der Forstwirtschaft zur Mitwirkung im Testbetriebsnetz entsprechend dem Auswahlplan nötig, um die Besetzung der einzelnen Schichten zu verbessern (Übersicht ⑩).

⑩ Für die Betriebe mit kleineren Waldflächen (zwischen 5 und 200 ha) — nach der Betriebssystematik überwiegend landwirtschaftliche Betriebe mit Wald — wurde in Zusammenarbeit mit Ländern, wissenschaftlichen Instituten, Verbänden und Buchstellen ein Zusatzbogen zum BML-Jahresabschluß Landwirtschaft erarbeitet. Mit diesem Zusatzbogen werden seit dem Wirtschaftsjahr 1979/80 detaillierte Informa-

**Forstbetriebe des Testbetriebsnetzes**  
— 1988 —

Bundesland	Körperschafts- wald		Privatwald		Insgesamt
	unter 1000 ha	1000 ha und mehr	unter 1000 ha	1000 ha und mehr	
	Waldfläche				
Schleswig-Holstein	1	2	1	2	6
Niedersachsen . . . .	8	3	11	6	28
Nordrhein- Westfalen . . . . .	9	9	9	15	42
Hessen . . . . .	25	11	8	6	50
Rheinland-Pfalz . . .	28	8	2	4	42
Baden- Württemberg . . . . .	37	31	9	12	89
Bayern . . . . .	26	6	16	10	58
Saarland . . . . .	1	1	—	—	2
Bundesgebiet . . . . .	135	71	56	55	317



## zu Übersicht (10)

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha Waldfläche	Zahl der Betriebe <sup>1)</sup>		D-Betriebsgröße in ha WP	
	1988			
	Forstbe- triebe	Testbe- triebe	Forstbe- triebe	Testbe- triebe
200 bis 500 ...	1 725	112	314	322
500 bis 1 000 ..	696	79	705	726
1 000 und mehr	510	126	2 178	2 740

<sup>1)</sup> Körperschafts- und Privatwald.

tionen über den Betriebszweig Forstwirtschaft dieser Betriebe erhoben und im Agrarbericht dargestellt (vgl. Tabellen 63 bis 65).

#### 4. Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei

24 Seit dem Agrarbericht 1980 werden die Betriebsergebnisse der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei auf der Grundlage eines eigenen Testbetriebsnetzes dargestellt. Die Auswahl der Testbetriebe erfolgte entsprechend der Auswahl landwirtschaftlicher Betriebe durch einen gemeinsamen Landesausschuß der Küstenländer nach einheitlichen Kriterien (Übersicht (11)).

## Übersicht (11)

#### Fischereibetriebe des Testbetriebsnetzes — 1988 —

Bundesland	Frischfisch	Krabben <sup>1)</sup>	Insgesamt
Schleswig-Holstein .	35	39	74
Hamburg . . . . .	18	—	18
Niedersachsen . . . . .	1	47	48
Bremen . . . . .	6	—	6
zusammen ...	60	86	146

<sup>1)</sup> Einschl. Gemischtbetriebe.

25 Die für die Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei ausgewiesenen Kennzahlen zur Ertrags- und Einkommensanalyse sind inhaltlich mit den für die landwirtschaftlichen Testbetriebe näher erläuterten Kennzahlen identisch. Die Datenerfassung erfolgt einheitlich auf einem speziell für die Betriebe eingerichteten BML-Jahresabschluß.

Die Übersicht zeigt, daß der Auswahlatz der dargestellten Gruppen repräsentative Aussagen ermöglicht (vgl. Übersicht (7)). Grundlage für die Hochrechnung der Betriebsergebnisse bildet eine mit den Küstenländern abgestimmte spezielle Erhebung aller Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei. Als Hochrechnungsverfahren wurde die Freie Hochrechnung gewählt (vgl. S. 176f.).

## Begriffsdefinitionen

### A Gesamtrechnung

#### 1 Definitionsschema

Die Gesamtrechnung erfaßt in getrennten Darstellungen die wirtschaftlichen Leistungen der Produktionsbereiche Landwirtschaft (ohne Fischerei) und Forstwirtschaft (ohne Jagd).

#### Schematische Darstellung

	<b>Produktionswert</b>
×	<b>Vorleistungen</b>
	<hr/>
	<b>Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen</b>
×	<b>Abschreibungen</b>
	<hr/>
	<b>Nettowertschöpfung zu Marktpreisen</b>
×	<b>Produktionssteuern</b>
+	<b>Subventionen</b>
	<hr/>
	<b>Nettowertschöpfung zu Faktorkosten</b>

#### 2 Produktionswert

Der Produktionswert (in EG-Veröffentlichungen auch Endproduktion genannt) der Landwirtschaft umfaßt alle mit durchschnittlichen Verkaufspreisen bewerteten Verkäufe von landwirtschaftlichen Erzeugnissen an andere Wirtschaftsbereiche, den Eigenverbrauch, die Vorratsveränderungen bei pflanzlichen und tierischen Produkten, die selbsterstellten Anlagen (Vieh) und die Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe (Neuanpflanzungen von Dauerkulturen). In der Forstwirtschaft werden als Produktionswert der Rohholzeinschlag, Nebenprodukte und die Dienstleistungen auf der forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe bewertet.

#### 3 Vorleistungen

In den Vorleistungen sind der ertragsteigernde Aufwand (Zukauffuttermittel, Handelsdünger, Pflanzenschutzmittel, zugekauftes Saat- und Pflanzgut und eingeführtes Nutzvieh), die Aufwendungen für die Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude und des Inventars, die Ausgaben für Brenn- und Treibstoffe sowie elektrischen Strom und die allgemeinen Wirtschaftsausgaben zusammengefaßt. Ein eventueller Unter- ausgleich Mehrwertsteuer wird bei den sonstigen Vorleistungen verbucht.

### 4 Wertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen ergibt sich als Differenz von Produktionswert und Vorleistungen. Aus der Bruttowertschöpfung ergibt sich durch Abzug der verbrauchsbedingten, zu Wiederbeschaffungspreisen bewerteten Abschreibungen und der Produktionssteuern sowie durch Addition der für die laufende Produktion gezahlten Subventionen (einschl. eventueller Überausgleich Mehrwertsteuer) die Nettowertschöpfung zu Faktorkosten. Die Nettowertschöpfung stellt die Entlohnung der Produktionsfaktoren Boden, Arbeit und Kapital dar.

### B Betriebsstruktur

#### 1 Arbeitskräfte

Die Arbeitskräfte setzen sich aus Familien-Arbeitskräften (nicht entlohnt und entlohnt) und familienfremden (Lohn-)Arbeitskräften zusammen, die regelmäßig oder auch nicht regelmäßig im Betrieb arbeiten und mindestens 15 Jahre alt sind.

Die Umrechnung auf Arbeitskraft-Einheiten (AK) wird anhand der im Betrieb tatsächlich geleisteten Arbeitstage bzw. Arbeitsstunden vorgenommen. Teilzeitbeschäftigungen werden mit entsprechenden Teilwerten berücksichtigt. Tätigkeiten im Haushalt oder im außerbetrieblichen Bereich werden nicht einbezogen. 1 AK je Person kann nicht überschritten werden. Die an der betrieblichen Arbeitszeit gemessene Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten Arbeitskraft wird im Alter von 16 Jahren bis unter 65 Jahren mit 1,0 AK-Einheiten, im Alter von 15 Jahren mit 0,5 AK-Einheiten und im Alter von 65 Jahren oder mehr mit 0,3 AK-Einheiten bewertet. Bei den Betriebsinhabern und 65 Jahre und älteren ständigen familienfremden Arbeitskräften wird in der Arbeitskräftestatistik kein altersabhängiger Abzug vorgenommen. Bei den nichtständigen familienfremden Arbeitskräften, bei denen die Zahl der Arbeitstage erfaßt wird, wird für 1 AK-Einheit die Arbeitsleistung von 22 Arbeitstagen im Berichtszeitraum zugrunde gelegt.

Zusätzlich werden Alter und Erwerbsfähigkeit im Testbetriebsnetz wie folgt berücksichtigt: Arbeitskräfte von 15 bis 18 Jahren und Auszubildende werden mit 0,7 AK bewertet. Bei eingeschränkter Erwerbsfähigkeit wird ein entsprechender prozentualer Abzug vorgenommen.

#### 2 Außerbetriebliche Erwerbstätigkeit

Die Werte für die außerbetriebliche Erwerbstätigkeit werden anhand der im außerbetrieblichen Bereich tatsächlich geleisteten Arbeitstage bzw. Arbeitsstunden ermittelt.

### 3 Betriebsform

Den einzelnen Betriebsformen (z. B. Marktfruchtbetriebe) werden alle Betriebe zugeordnet, bei denen die StDB für die Betriebszweige der betreffenden Betriebsform (z. B. Anbau von Marktfrüchten) einen Anteil von mindestens 50 % am gesamten StDB des Betriebes haben. In den Gemischtbetrieben erreicht kein Betriebszweig 50 % des StDB des Betriebes. Die zu den Betriebsbereichen Landwirtschaft und Gartenbau gehörenden Betriebsformen werden wie folgt abgegrenzt:

Betriebsform	Anteil am StDB des Betriebes
a) Betriebsbereich Landwirtschaft	
Marktfruchtbetriebe	Marktfrucht $\geq 50\%$ (Getreide, Zuckerrüben, Kartoffeln usw.)
Futterbaubetriebe	Futterbau $\geq 50\%$ (Milchkühe, Mastrinder, Schafe, Pferde usw.)
Veredlungsbetriebe	Veredlung $\geq 50\%$ (Mastschweine, Zucht-sauen, Legehennen usw.)
Dauerkulturbetriebe	Dauerkulturen $\geq 50\%$ (Obst, Wein, Hopfen)
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	Marktfrucht, Futterbau, Veredlung und Dauerkulturen jeweils $< 50\%$
b) Betriebsbereich Gartenbau	
Gemüsebetriebe	Gemüse $\geq 50\%$
Zierpflanzenbetriebe	Zierpflanzen $\geq 50\%$
Baumschulbetriebe	Baumschulen $\geq 50\%$
Gartenbauliche Gemischtbetriebe	Gemüse, Zierpflanzen, Baumschulen jeweils $< 50\%$

### 4 Betriebsgröße

#### 4.1 Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Die LF setzt sich zusammen aus Ackerfläche, Dauergrünland, Obst-, Hopfen-, Baumschul- und Flurholzfläche, weinbaulich genutzter Fläche sowie der Obst- und Gemüsefläche in Haus- und Nutzgärten.

#### 4.2 Standardbetriebseinkommen (StBE)

Das StBE ist ein unter Verwendung statistischer Quellen berechnetes Einkommen zur Kennzeichnung der wirtschaftlichen Größe der Betriebe. Die Berechnung geht von der Summe der StDB des Betriebes aus. Davon werden zur Ermittlung des StBE die nicht zurechenbaren (festen) Spezialkosten und Gemeinkosten

— differenziert nach der Betriebsform und der Betriebsgröße — abgezogen und sonstige Erträge (z. B. aus Jagd- und Fischereiverpachtung, Arbeiten für Dritte) hinzugerechnet. Das so berechnete StBE entspricht vom Konzept her etwa der Nettowertschöpfung zu Faktorkosten, d. h., daß z. B. die gezahlten Löhne, Pachten und Schuldzinsen nicht vom StBE abgezogen und die vom Betriebsinhaber empfangenen Pachten und Zinsen nicht hinzugerechnet werden. Da die Berechnung von durchschnittlichen Angaben über Erlöse und Kosten ausgeht, kann das nach Buchführungsergebnissen tatsächlich erzielte *Betriebseinkommen* der einzelnen Betriebe von dem statistisch berechneten StBE mehr oder weniger abweichen.

#### 4.3 Standarddeckungsbeitrag (StDB)

Der StDB je Flächen- und Tiereinheit entspricht der geldlichen Bruttoleistung abzüglich der entsprechenden variablen Spezialkosten. Die Bruttoleistungen und die variablen Spezialkosten werden aus Statistiken und Buchführungsunterlagen über Preise, Erträge und Leistungen sowie durchschnittliche Erlöse und Kosten abgeleitet. Die so ermittelten StDB je Flächen- und Tiereinheit werden auf die betrieblichen Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung sowie der Viehhaltung übertragen und zum StDB des Betriebes summiert.

### 5 Einschlag und Hiebsatz

Der Hiebsatz ist die durch ein forstwirtschaftliches Betriebsgutachten für einen bestimmten Zeitraum (in der Regel zehn Jahre) festgesetzte jährliche planmäßige Nutzung der Waldflächen.

Die auf den tatsächlichen Einschlag bezogenen Werte werden auf den Hiebsatz bereinigt, indem die Erträge der einzelnen Holzarten mit dem Quotienten aus Hiebsatz/Einschlag multipliziert werden. Das gleiche Verfahren wird auf die direkt der Holzernte zurechenbaren Kosten angewendet.

Das auf den Hiebsatz bereinigte Ergebnis charakterisiert die *nachhaltige* Entwicklung der Ertragslage für den im Betriebsgutachten angesetzten Zeitraum.

### 6 Erwerbscharakter

Die Gliederung der Betriebe nach dem Erwerbscharakter entspricht der Abgrenzung nach sozialökonomischen Kriterien. Gegenüber der allgemeinen Agrarstatistik wurden im Testbetriebsnetz zwei zusätzliche Bedingungen zur Kennzeichnung von Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben eingeführt, um eine typische Auswahl zu sichern. Im einzelnen werden unterschieden (vgl. MB Tabelle 10).

#### 6.1 Haupterwerbsbetriebe

Betriebe, in denen die betriebliche Arbeitszeit des Betriebsinhabers mindestens 0,5 AK und das außerbetriebliche *Erwerbseinkommen* des Betriebsinhaber-



ehepaars weniger als 50 % des *Erwerbseinkommens* insgesamt betragen. Im Rahmen der Testbuchführung werden zusätzlich alle Betriebe mit mindestens einer ständig vollbeschäftigten *Arbeitskraft* (1,0 AK) oder mehreren Arbeitskräften mit zusammen mindestens 1,5 AK je Betrieb als *Haupterwerbsbetrieb* eingestuft.

Die *Haupterwerbsbetriebe* werden in *Vollerwerbsbetriebe* und *Zuerwerbsbetriebe* gegliedert.

#### 6.1.1 Vollerwerbsbetriebe

*Haupterwerbsbetriebe*, in denen der Anteil des außerbetrieblichen *Erwerbseinkommens* des Betriebsinhaberehepaars am *Erwerbseinkommen* insgesamt weniger als 10 % beträgt.

#### 6.1.2 Zuerwerbsbetriebe

*Haupterwerbsbetriebe*, in denen der Anteil des außerbetrieblichen *Erwerbseinkommens* des Betriebsinhaberehepaars mindestens 10 %, aber weniger als 50 % des *Erwerbseinkommens* insgesamt beträgt.

#### 6.2 Nebenerwerbsbetriebe

Betriebe, in denen die betriebliche Arbeitszeit des Betriebsinhabers weniger als 0,5 AK oder der Anteil des außerbetrieblichen *Erwerbseinkommens* des Betriebsinhaberehepaars am *Erwerbseinkommen* insgesamt mindestens 50 % beträgt. Nebenerwerbsbetriebe des Testbetriebsnetzes haben keine ständig vollbeschäftigte Arbeitskraft und insgesamt weniger als 1,5 AK je Betrieb.

### 7 Nebenbetriebe

Forst, Jagd, Fischerei und sonstige nichtgewerbliche Nebenbetriebe, z. B. Fremdenpension.

### 8 Vergleichswert

Nach den Vorschriften des Bewertungsgesetzes im vergleichenden Verfahren ermittelter Ertragswert einer Nutzung oder eines Nutzungsteils (z. B. landwirtschaftliche, weinbauliche, gärtnerische Nutzung) eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes. Der auf einen Hektar bezogene Vergleichswert wird als Hektarwert bezeichnet.

### 9 Viehbesatz

Der Viehbesatz wird in Anlehnung an den Vieheinheitenschlüssel des Bewertungsgesetzes in Vieheinheiten (VE), ermittelt:

Tierart	VE
Pferde unter 3 Jahren . . . . .	0,70
Pferde 3 Jahre alt und älter . . . . .	1,10
Kälber und Jungvieh unter 1 Jahr . . .	0,30
Mastkälber aus zugekauften Absatzkälbern . . . . .	0,15
übrige Mastkälber . . . . .	0,20
Jungvieh 1 bis 2 Jahre alt . . . . .	0,70
Zuchtbullen . . . . .	1,20
Kühe, Färsen, Masttiere . . . . .	1,00
Schafe unter 1 Jahr . . . . .	0,05
Schafe 1 Jahr alt und älter . . . . .	0,10
Ferkel (bis etwa 20 kg LG) . . . . .	0,02
Läufer (bis etwa 45 kg LG) aus zugekauften Ferkeln . . . . .	0,04
Läufer (bis etwa 45 kg) aus selbstzeugten Ferkeln . . . . .	0,06
Mastschweine (>45 kg LG) aus zugekauften Läufern . . . . .	0,10
Mastschweine (>45 kg LG) aus selbstzeugten Ferkeln . . . . .	0,16
Zuchtschweine . . . . .	0,33
Legehennen einschließlich Aufzucht zur Bestandsergänzung . . . . .	0,02
Legehennen aus zugekauften Junghennen . . . . .	0,0183
Jungmasthühner (6 und weniger Durchgänge je Jahr — schwere Tiere) . . . . .	0,0017
Jungmasthühner (mehr als 6 Durchgänge je Jahr — leichte Tiere) . . . . .	0,0013
Junghennen . . . . .	0,0017

### 10 Wirtschaftswert

Nach den Vorschriften des Bewertungsgesetzes ermittelter Ertragswert des Wirtschaftsteils eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes. Er setzt sich zusammen aus den Vergleichswerten der Nutzungen und den hieran vorgenommenen Abschlägen und Zuschlägen, aus den Einzelertragswerten sowie aus den Werten für Nebenbetriebe, Abbau- und Geringstland, die gesondert bewertet werden. Der Wirtschaftsteil eines Betriebes der Land- und Forstwirtschaft umfaßt:

1. die land- und forstwirtschaftlichen Nutzungen:
  - a) landwirtschaftliche Nutzung,
  - b) forstwirtschaftliche Nutzung,
  - c) weinbauliche Nutzung,
  - d) gärtnerische Nutzung,
  - e) sonstige land- und forstwirtschaftliche Nutzung;

2. die folgenden nicht zu einer Nutzung nach Nummer 1 gehörenden Wirtschaftsgüter:
- Abbauland,
  - Geringstland,
  - Unland;
3. die Nebenbetriebe.

Wirtschaftswert und Wohnungswert zusammen bilden den Einheitswert eines Betriebes der Land- und Forstwirtschaft.

## C Buchführung

Die folgenden Definitionen beziehen sich auf den BML-Jahresabschluß. Diese Abschnitte sind mit den Werten des „durchschnittlichen“ landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebes in leicht gekürzter Form auf den Seiten 192 und 193 abgedruckt.

### 1 Jahresabschluß

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung bilden den Jahresabschluß. Dieser enthält sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge. Der Jahresabschluß wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt.

#### 1.1 Bilanz

In der Bilanz werden das Anlage- und das Umlaufvermögen, das Eigenkapital, das Fremdkapital (Schulden) sowie die Rechnungsabgrenzungsposten gesondert ausgewiesen und übersichtlich gegliedert.

##### 1.1.1 Bilanzkapital (Passiva)

Das Bilanzkapital umfaßt das *Eigenkapital*, das *Fremdkapital* (Rückstellungen und Verbindlichkeiten) sowie *passive Rechnungsabgrenzungsposten*. Das Bilanzkapital gibt einen Überblick über die Herkunft der Mittel, mit denen die Vermögensgegenstände finanziert wurden. Bilanzkapital und *Bilanzvermögen* haben den gleichen Betrag.

##### 1.1.2 Bilanzvermögen (Aktiva)

Das Bilanzvermögen umfaßt sämtliche im Produktionsprozeß eingesetzten Vermögensgegenstände sowie *aktive Rechnungsabgrenzungsposten*. Im einzelnen zählen dazu: Boden, Wirtschaftsgebäude und bauliche Anlagen, Bodenverbesserungen, Dauerkulturen, Maschinen und Geräte, Vieh und das Umlaufvermögen. Der Begriff Bilanzvermögen soll verdeutlichen, daß es sich bei den ausgewiesenen Vermögenswerten um Bilanzwerte handelt, die nach dem in der landwirtschaftlichen Buchführung üblichen Verfahren bewertet worden sind.

Bei der Berechnung des gesamten Vermögens der Landwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland (MB Tabelle 3.1) wurde mit Ausnahme des Bodens allgemein von den Verkehrswerten ausgegangen. Das Bodenvermögen wurde auf der Basis der bei den Testbetrieben ausgewiesenen Bodenwerte errechnet, die von der unterschiedlichen wirtschaftlichen Ertragsfähigkeit der Böden ausgehen.

#### 1.1.3 Bruttoinvestitionen

Zugänge (Anschaffungen) beim Anlagevermögen zuzüglich Veränderungen (Zugänge abzüglich Abgänge) beim Vieh und beim *Sachumlaufvermögen*.

#### 1.1.4 Eigenkapital

Das *Eigenkapital* ist die Differenz zwischen dem *Bilanzvermögen* (Aktiva) einerseits und dem *Fremdkapital* (Rückstellungen und Verbindlichkeiten) sowie den passiven Rechnungsabgrenzungsposten andererseits.

#### 1.1.5 Finanzumlaufvermögen

Umfaßt aus der Bilanz die mittelfristigen Forderungen, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Forderungen, Wechsel, Banken und Postscheck sowie Kasse (früher Guthaben und Forderungen).

#### 1.1.6 Nettoinvestitionen

*Bruttoinvestitionen* abzüglich Abgänge beim Anlagevermögen und Abschreibungen.

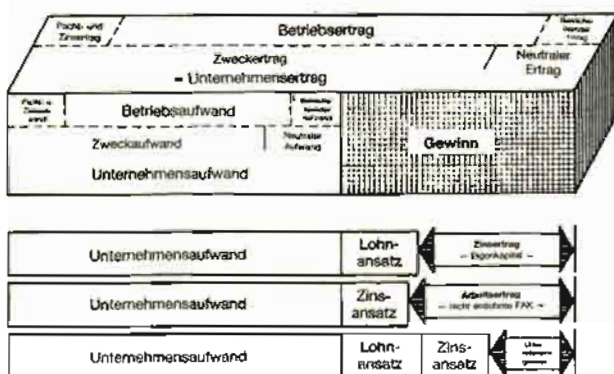
#### 1.1.7 Sachumlaufvermögen

Umfaßt aus der Bilanz die Positionen Feldinventar, mehrjährige Kulturen und Vorräte.

### 1.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Schema 2

#### Erfolgsgliederung im landwirtschaftlichen Unternehmen



**1.2.1 Gewinn (früher Reineinkommen)**

Differenz zwischen Unternehmensertrag und *Unternehmensaufwand*. Der Gewinn umfaßt das Entgelt für die nicht entlohnte Arbeit des Landwirts und seiner mitarbeitenden, nicht entlohten Familienangehörigen, das eingesetzte Eigenkapital und die unternehmerische Tätigkeit. Er steht für die Privatentnahmen des Unternehmers (private Steuern, Lebenshaltung, Krankenversicherung, Alterssicherung, Altenteillaisten, Erbschaften, private Vermögensbildung usw.) und die Eigenkapitalbildung des Unternehmens (Nettoinvestitionen, Tilgung von Fremdkapital) zur Verfügung.

Der Gewinn ist nicht mit dem steuerlichen Gewinn gleichzusetzen, der anhand von Pauschalansätzen (nach § 13 a EStG) oder unter Berücksichtigung bestimmter steuerlicher Sonderregelungen (z. B. Sonderabschreibungen) ermittelt wird. Zudem beziehen sich der steuerliche Gewinn und die für das jeweilige Wirtschaftsjahr ausgewiesenen persönlichen Steuern auf verschiedene Perioden.

**1.2.2 Neutraler Aufwand**

Zeitraum- und/oder bereichsfremder Aufwand. Enthält im wesentlichen außerordentlichen Aufwand aus dem Verkauf von Anlagegütern und zeitraumfremde Nachzahlungen.

**1.2.3 Neutraler Ertrag**

Zeitraum- und/oder bereichsfremder Ertrag. Enthält im wesentlichen außerordentliche Erträge aus dem Verkauf von Anlagegütern sowie zeitraumfremde Erstattungen oder Rückzahlungen.

**1.2.4 Unternehmensaufwand**

Ge- und Verbrauch von Produktionsfaktoren eines Unternehmens im Wirtschaftsjahr einschließlich des in früheren Wirtschaftsjahren nicht erfaßten Ge- und Verbrauchs. Summe aus *Zweckaufwand* und *neutralem Aufwand*. Die einzelnen Aufwandspositionen sind netto (ohne Vorsteuer) ausgewiesen.

**1.2.5 Unternehmensertrag**

Gesamter Wertzugang in einem Wirtschaftsjahr aus der Leistungserstellung (Erzeugung von Gütern, Diensten, Rechten) im Unternehmen sowie aus anderen Quellen. Summe aus *Zweckertrag* und *neutralem Ertrag*. Die einzelnen Ertragspositionen sind netto (ohne Mehrwertsteuer) ausgewiesen.

**1.2.6 Zweckaufwand**

Aufwand, der der Leistungserstellung (Erzeugung von Gütern, Diensten, Rechten) im Unternehmen während des Wirtschaftsjahres unmittelbar zuzuord-

nen ist. Enthält keinen zeitraum- und/oder bereichsfremden (*neutralen*) Aufwand.

**1.2.7 Zweckertrag**

Wertzugang im Wirtschaftsjahr, soweit er aus der Erzeugung von Gütern, Diensten und Rechten stammt. Enthält keinen zeitraum- und/oder bereichsfremden (*neutralen*) Ertrag.

**1.3 Buchung von Prämien, Beihilfen, Vergütungen, Zuschüssen und Übertragungen**

Die Buchung von *betriebsbezogenen* Prämien, Beihilfen, Vergütungen u. ä. erfolgt in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den jeweiligen Ertrags-Aufwandspositionen, soweit eine eindeutige Zuordnung möglich ist. Aufwandsbezogene Beihilfen sind bei den zugehörigen Aufwandspositionen abgezogen. Beihilfen auf Erzeugnisse werden als Einnahmen in der zugehörigen Ertragsposition gebucht, soweit sie nicht zeitraumfremd sind. Ertragsbezogene Beihilfen, die sich nicht einem Produkt oder Produktbereich zuordnen lassen, werden als sonstiger landwirtschaftlicher Ertrag gebucht.

*Personenbezogene* Beihilfen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung nicht erfaßt. Sie sind entweder im Gesamteinkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten als Einkommensübertragungen enthalten oder werden als Reduzierung der Steuern und Sozialabgaben berücksichtigt.

Im einzelnen werden gebucht:

Die *Gasölbeihilfe* wird bei der Aufwandsposition „Treib- und Schmierstoffe“ abgezogen.

*Zinsverbilligungen/-zuschüsse* werden in der Aufwandsposition „Zinsen“ erfaßt, wo nur die gezahlten Zinsen nach Abzug von Zinszuschüssen einzutragen sind.

Die *Beihilfe für Kleinerzeuger* von Getreide wird als Einnahme in der Ertragsposition Getreide gebucht. Die Einnahmen für Getreide sind nach Abzug der Mitverantwortungsabgaben berechnet.

Die *Prämie zur direkten Einkommensstützung der Rindfleischherzeuger* wird bei der Ertragsposition „Rindvieh“ als Einnahme erfaßt.

Die *Vergütung für stillgelegte und ausgesetzte Referenzmengen* ist als Einnahme in der Ertragsposition „Milch“ enthalten. Die Mitverantwortungsabgabe Milch und die Abgabe für Milchüberlieferung vermindern die Einnahmen „Milch“.

Als sonstiger landwirtschaftlicher Ertrag werden gebucht:

– *Ausgleichszulage*

– *Milchrente*

– *Ausgleichszahlungen für Flächenstillegungen („Grünbrache“ und ähnliche Programme)*

– *Einkommensausgleich über die Umsatzsteuer.*



Ein großer Teil der Testbetriebe gibt seine Einnahmen brutto, d. h. einschließlich Mehrwertsteuer und Einkommensausgleich an. Die Mehrwertsteuer wird hier von den Erlösen abgezogen und der auf die Vorsteuerpauschale entfallende Teil in die Ertragsposition „Mehrwertsteuer für zeitraum- und bereichszugehörigen Ertrag“, der Einkommensausgleich als sonstiger landwirtschaftlicher Ertrag gebucht.

Die Entlastungsbeträge nach dem *Sozialversicherungs-Beitragsentlastungsgesetz* sind als personenbezogene Einkommenshilfen nicht im Gewinn enthalten. Sie werden in der Testbetriebsbuchführung für den Betriebsinhaber und seinen Ehegatten gesondert erhoben und wie Kindergeld, Altersrenten und andere öffentliche Transferzahlungen unter der Position als Einkommensübertragungen als Teil des Gesamteinkommens des Betriebsinhaberehepaares erfaßt.

Die *Beitragszuschüsse zur Altershilfe* für Landwirte nach dem Dritten Agrarsozialen Ergänzungsgesetz vermindern die Beiträge zur Alterskasse, die für das Betriebsinhaberehepaar nach Abzug der Zuschüsse gesondert gebucht werden. Sie erhöhen das verfügbare Einkommen des Betriebsinhaberehepaares.

Beitragsentlastungen für mithelfende Familienangehörige werden in der Testbetriebsbuchführung nicht erfaßt.

## 2 Auswertung

### 2.1 Bilanzanalyse

#### 2.1.1 Anlageintensität

Anlagevermögen ohne Vieh in % des *Bilanzvermögens* (Aktiva) am Ende des Wirtschaftsjahres.

#### 2.1.2 Anlagendeckung

*Eigenkapital* in % des Anlagevermögens ohne Vieh am Ende des Wirtschaftsjahres.

#### 2.1.3 Eigenkapitalquote

*Eigenkapital* in % des *Bilanzkapitals* (Passiva) am Ende des Wirtschaftsjahres.

#### 2.1.4 Eigenkapitalrentabilität

Gewinn abzüglich *Lohnansatz* in % des durchschnittlichen *Eigenkapitals*.

#### 2.1.5 Eigenkapitalveränderung

Endbestand abzüglich Anfangsbestand des *Eigenkapitals*.

#### 2.1.6 Eigenkapitalveränderung, bereinigt

Eigenkapitalveränderung bereinigt um Entnahmen und Einlagen des Privatvermögens.

### 2.1.7 Investitionsdeckung

Abschreibungen in % der Bruttoinvestitionen beim Anlagevermögen.

### 2.1.8 Kapitalrentabilität

Gewinn zuzüglich Zinsaufwand abzüglich Lohnansatz in % des durchschnittlichen Bilanzkapitals (Passiva).

### 2.1.9 Kapitalumschlag

*Zweckertrag* in % des durchschnittlichen *Bilanzkapitals* (Passiva).

## 2.2 Erfolgsrechnung

### 2.2.1 Arbeitsertrag (Betrieb)

*Betriebsertrag* abzüglich *Betriebsaufwand* und kalkulatorischem Zinsansatz in Höhe von 3,5 % für das gesamte durchschnittlich eingesetzte Kapital. Der betriebliche Arbeitsertrag umfaßt das Entgelt für die Arbeitsleistung des Landwirts und der mitarbeitenden, nicht entlohten Familienangehörigen sowie für die Betriebsleitertätigkeit.

### 2.2.2 Arbeitsertrag (Unternehmen)

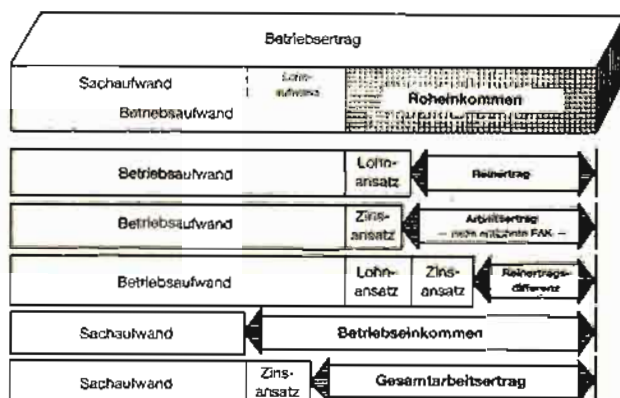
Der Arbeitsertrag des Unternehmens entspricht dem Gewinn vermindert um einen kalkulatorischen Zinsansatz in Höhe von 3,5 % für das durchschnittlich eingesetzte *Eigenkapital*. Er umfaßt das Entgelt für die Arbeitsleistung des Landwirts und der mitarbeitenden, nicht entlohten Familienangehörigen sowie für die unternehmerische Tätigkeit des Landwirts.

### 2.2.3 Aufwand für Arbeitserledigung

Lohnaufwand einschließlich Berufsgenossenschaft, Lohnarbeit, Maschinenmiete, Treib- und Schmierstoffe, Unterhaltung und Abschreibung der Maschinen und Geräte, *Lohnansatz*.

Schema 3

### Erfolgsbegriffe im landwirtschaftlichen Betrieb<sup>1)</sup>



<sup>1)</sup> Die Einkommensrechnung für den landwirtschaftlichen Betrieb baut auf der Vorstellung eines schulden- und pachtfreien Betriebes auf

**2.2.4 Bereinigter Betriebsertrag**

*Betriebsertrag* abzüglich Aufwand für Saatgut, Futtermittel und Viehzukäufe.

**2.2.5 Betriebsaufwand**

*Zweckaufwand* des Unternehmens abzüglich Pacht- und Zinsaufwand, zuzüglich zeitraumfremder, bereichszugehöriger Aufwand.

**2.2.6 Betriebseinkommen**

Differenz zwischen *Betriebsertrag* und *Sachaufwand*. Das Betriebseinkommen umfaßt alle in einem Betrieb erzielten Faktoreinkommen, also den Betrag, der zur Entlohnung der im Betrieb tätigen familieneigenen und -fremden Arbeitskräfte, der Betriebsleitertätigkeit und des eingesetzten Kapitals zur Verfügung steht. Es basiert auf der Fiktion des schulden- und pachtfreien Betriebes.

**2.2.7 Betriebsertrag**

*Zweckertrag* des Unternehmens abzüglich Pacht- und Zinsertrag zuzüglich zeitraumfremder, bereichszugehöriger Ertrag.

**2.2.8 Einnahmeüberschuß (Cash Flow)**

*Unternehmenseinnahmen*, abzüglich *Unternehmensausgaben* zuzüglich Einlagen abzüglich Entnahmen.

**2.2.9 Gesamtarbeitsertrag**

*Betriebsertrag* abzüglich *Sachaufwand* und kalkulatorischem Zinsansatz in Höhe von 3,5 % für das gesamte durchschnittlich eingesetzte Kapital. Der Gesamtarbeitsertrag beinhaltet das Arbeitsentgelt der gesamten im Betrieb tätigen Arbeitskräfte (Familien- und Fremd-AK) einschließlich der Betriebsleitertätigkeit.

**2.2.10 Gewinnrate**

Gewinn in % des *Unternehmensertrages*.

**2.2.11 Lohnansatz**

Der Lohnansatz wird für die Familienarbeitskräfte in Anlehnung an die für fremde Arbeitskräfte gezahlten Löhne (Monatslöhne) einschließlich Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung ermittelt. Für den Betriebsleiter wird ein Zuschlag für die leitende Tätigkeit vorgenommen. Für das Kalenderjahr 1988 bzw. das Wirtschaftsjahr 1988/89 wurden folgende Werte eingesetzt:

Familienarbeitskräfte	Betriebe der Landwirtschaft und des Weinbaues	Betriebe des Gartenbaues
	DM/FAK	
Betriebsleiter . . . . .	31 600	39 900
männliche Familienangehörige . . .	28 000	34 400
weibliche Familienangehörige . . .	23 600	26 200

**2.2.12 Reinertrag**

*Betriebsertrag* abzüglich *Betriebsaufwand* und *Lohnansatz* für den Landwirt und seine mitarbeitenden, nicht entlohten Familienangehörigen. Der Reinertrag umfaßt den Zinsertrag für das gesamte eingesetzte Kapital.

**2.2.13 Roheinkommen**

Differenz zwischen *Betriebsertrag* und *Betriebsaufwand*. Es umfaßt das Arbeitsentgelt des Landwirts und seiner mitarbeitenden, nicht entlohten Familienangehörigen einschließlich der Betriebsleitertätigkeit sowie den Zinsertrag für das gesamte eingesetzte Kapital.

**2.2.14 Sachaufwand**

*Betriebsaufwand* abzüglich Löhne und Gehälter sowie Beiträge zur Sozial- und Unfallversicherung.

**2.2.15 Unternehmensausgaben**

Ausgaben des Umsatzbereichs; nicht erfaßt sind der Anlagenbereich (Investitionen) und der Kapitalbereich (Kredittilgung, Geldentnahmen).

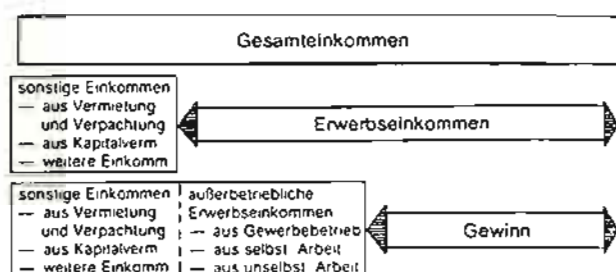
**2.2.16 Unternehmenseinnahmen**

Einnahmen des Umsatzbereichs; Einnahmen aus Anlageverkäufen sind nur in Höhe der Veräußerungsgewinne einbezogen; Kreditaufnahmen und Geldeinlagen sind nicht enthalten.

## 2.3 Einkommensbegriffe für die Unternehmerfamilie

## Schema 4

## Einkommensbegriffe für die Unternehmerfamilie



## 2.3.1 Erwerbseinkommen

Gewinn zuzüglich Einkünfte aus Gewerbebetrieb sowie Bruttoeinkommen aus selbständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit des Betriebsinhabers und seines Ehegatten einschließlich Lohnzahlungen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb an den Ehegatten.

Die Einkommen aus unselbständiger Tätigkeit werden aus erhebungstechnischen Gründen zunächst netto erfaßt und mit aus anderen statistischen Quellen ermittelten Werten für Lohnsteuer und Sozialversicherung (ohne Arbeitgeberanteil) in Bruttowerte umgerechnet.

## 2.3.2 Gesamteinkommen

Erwerbseinkommen zuzüglich Einkünfte aus privatem Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung und sonstigen steuerpflichtigen Einkünften sowie Übertragungen (Kindergeld usw.) und Altersrenten.

## 2.3.3 Private Steuern

Die im Wirtschaftsjahr gezahlten Einkommensteuern (einschließl. einbehaltener Lohnsteuer), Kirchensteuern, Vermögensteuern und sonstigen privaten Steuern.

## 2.3.4 Verfügbares Einkommen

Gesamteinkommen abzüglich der im Wirtschaftsjahr gezahlten privaten Steuern, der Beiträge zur freiwilligen und gesetzlichen Sozialversicherung sowie der Beiträge zu sonstigen privaten Versicherungen.

## D Vergleichsrechnung nach § 4 Landwirtschaftsgesetz

## 1 Abstand

Der Abstand ist die Differenz zwischen dem Vergleichsgewinn und der Summe der Vergleichs-

sätze. Er wird in Prozent der Summe der Vergleichsansätze (Summe der Vergleichsansätze = 100) dargestellt.

## 2 Summe der Vergleichsansätze

Sie setzt sich zusammen aus

- Vergleichslohn = gewerblicher Vergleichslohn für den Betriebsinhaber und seine mithelfenden, nicht entlohten Familienangehörigen einschließlich des Arbeitgeberanteils zur Sozialversicherung für die mithelfenden, nicht entlohten Familien-AK,
- dem Betriebsleiterzuschlag,
- dem Zinsansatz für das *Eigenkapital*, das nach dem bisher in der Vergleichsrechnung durchgeführten Verfahren bewertet wurde.

## 3 Vergleichsgewinn

Der Vergleichsgewinn errechnet sich aus dem Gewinn zuzüglich eines 35 %igen Zuschlages zum Wert des Eigenverbrauchs. Dieser Zuschlag, der auf den Ergebnissen einer besonderen Untersuchung beruht, soll die Differenz zwischen dem Wert der Naturalentnahmen zu Erzeugerpreisen und dem Wert zu Einzelhandelspreisen ausgleichen. Dabei werden die zusätzlichen Aufwendungen der bäuerlichen Familien zur Aufbereitung und Konservierung der Nahrungsmittel bis zur Konsumreife verrechnet.

## E EG-Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführungen (INLB)

## Europäische Größeneinheit (EGE)

Die Europäische Größeneinheit (EGE) ist ein Maßstab für die wirtschaftliche Betriebsgröße. Sie entspricht der Summe der Standarddeckungsbeiträge (StDB, vgl. S. 182) von 1 100 ECU.

## Jahresarbeitsinheit (JAE)

Arbeitsleistung einer in einem Jahr vollzeitlich im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigten Person. Teilzeit- und Saisonarbeit werden mit Bruchteilen einer JAE bewertet.

## Familienjahresarbeitsinheit (FJAE)

Arbeitsleistung der nicht entlohten Familienarbeitskräfte.

## Vieheinheiten (VE)

Summe der Durchschnittsbestände der im Betrieb vorhandenen Tierarten in VE; stimmt nicht mit Umrechnungsschlüssel nach Bewertungsgesetz überein.



**Gesamterzeugung**

Wert der gesamten Erzeugung des Betriebes während des Buchführungsjahres, umfaßt Verkäufe, innerbetrieblichen Verbrauch (z. B. als Viehfutter oder Saatgut), Naturalentnahmen, Wert der Bestandsveränderung bei Vieh und pflanzlichen Erzeugnissen.

**Gesamtaufwand**

Ge- und Verbrauch von Produktionsfaktoren im Wirtschaftsjahr, umfaßt Spezialaufwand, allgemeinen Sachaufwand, Abschreibungen, Löhne, Zinsen und Pachten.

**Spezialaufwand**

Aufwand an Saat- und Pflanzgut, Düngemitteln, Pflanzenschutzmitteln, selbsterzeugten und zugekauften Futtermitteln und Tieren, sonstiger Aufwand der Bodennutzung und der Viehhaltung (z. B. Tierarzt).

**Allgemeiner Sachaufwand**

Unterhaltung von Maschinen, Geräten und Gebäuden, Energie, Wasser, Lohnarbeit, Maschinenmiete, Treib- und Schmierstoffe, Betriebsversicherungen usw.

**Produktionsaufwand**

Spezialaufwand und allgemeiner Sachaufwand.

**Abschreibungen**

Wertverlust des betrieblichen Anlagekapitals, berechnet auf der Grundlage ihres *Wiederbeschaffungswertes*.

Im nationalen Testbetriebsnetz werden die Abschreibungen nach dem Anschaffungswert ermittelt.

**Sonstiger Aufwand**

Aufwendungen für Löhne einschließlich Sozialabgaben, gezahlte Pacht, gezahlte Zinsen (abzüglich Zinsverbilligung).

**Betriebseinkommen**

Gesamterzeugung abzüglich des Produktionsaufwandes und der Abschreibungen, zuzüglich Prämien und Beihilfen in unmittelbarem Zusammenhang mit der Erzeugung (Ausnahme Zinsverbilligungen), Saldo aus gezahlter und erhaltener Mehrwertsteuer, abzüglich sonstiger Betriebssteuern und -abgaben; entspricht der Nettowertschöpfung zu Faktorkosten.

**Familienbetriebseinkommen**

Betriebseinkommen abzüglich des sonstigen Aufwands (gezahlte Löhne, Pachten, Zinsen), zuzüglich Prämien und Beihilfen auf Investitionen.

Schema 5

Gesamterzeugung			Saldo aus Subventionen und Steuern	Prämien und Beihilfen auf Investitionen
Gesamtaufwand			← Familienbetriebseinkommen →	
Produktionsaufwand	Ab-schrei-bungen	Löhne Pachten Zinsen		
Spezialaufwand	allgemeiner Sachaufwand		← Betriebseinkommen →	



**Buchführungsergebnisse (hochgerechnete Ergebnisse im einzelnen)**

	Seite
Landwirtschaftliche Haupterwerbsbetriebe .....	192
Ergebnisse für die Bundesrepublik Deutschland .....	
Jahresbilanz, Gewinn- und Verlustrechnung (Vollerwerbsbetriebe) .....	192
Durchschnittswerte nach Betriebsformen und Größenklassen des Standardbetriebs- einkommens .....	194
Durchschnittswerte nach Betriebsformen und Größenklassen in ha LF (Vollerwerbs- betriebe) .....	212
Streuung nach Betriebsformen insgesamt und Größenklassen des Standardbetriebs- einkommens (Vollerwerbsbetriebe) .....	218
Streuung nach Betriebsformen (Vollerwerbsbetriebe) .....	220
Ergebnisse für die Bundesländer .....	
Streuung der Ergebnisse insgesamt, Ergebnisse nach Betriebsformen und Größenklassen des Standardbetriebseinkommens für Vollerwerbsbetriebe sowie Ergebnisse für Zu- erwerbsbetriebe .....	222
Schleswig-Holstein/Hamburg .....	222
Niedersachsen .....	224
Nordrhein-Westfalen .....	226
Hessen .....	228
Rheinland-Pfalz .....	230
Baden-Württemberg .....	232
Bayern .....	234
Saarland .....	236
Ergebnisse nach Wirtschaftsgebieten (Vollerwerbsbetriebe) .....	238
Landwirtschaftliche Nebenerwerbsbetriebe ab 5 000 DM Standardbetriebseinkommen ....	246
Nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens .....	246
Nach ausgewählten Betriebsformen .....	248
Nach Bundesländern .....	250
Alternativ bewirtschaftete landwirtschaftliche Betriebe (Durchschnittsergebnisse) .....	254
Weinbaubetriebe .....	258
Vollerwerb nach Weinbauregionen .....	258
Vollerwerb nach ausgewählten Vermarktungsformen .....	261
Weinbauliche Verbundbetriebe nach Bundesländern .....	267
Nebenerwerb nach Bundesländern .....	270
Gartenbaubetriebe .....	274
Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen .....	274
Gemüsebetriebe nach Betriebsgrößen .....	280
Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen .....	281
Baumschulbetriebe nach Betriebsgrößen .....	281
Obstbaubetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens .....	286
Forstbetriebe .....	290
Landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe mit Wald .....	292
Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei .....	294

## Erläuterung der Abkürzungen:

ZE-Betr. = Zuerwerbsbetriebe

VE-Betr. = Vollerwerbsbetriebe

HE-Betr. = Haupterwerbsbetriebe

NE-Betr. = Nebenerwerbsbetriebe



**Jahresbilanz <sup>1)</sup>**  
**Wirtschaftsjahr 1988/89**

**Bilanzvermögen (Aktiva)**

Bezeichnung	Anfangs- bilanz	Zugang	Abgang	Ab- schreibung	Schluß- bilanz
	DM	DM (+)	DM (-)	DM (-)	DM
Boden .....	229 446	3 382	602	—	232 226
Wirtschaftsgebäude, bauliche Anlagen .....	103 641	6 669	1 471	3 933	104 906
Dauerkulturen .....	2 940	231	22	190	2 959
Betriebsvorrichtungen, Maschinen, Geräte .....	79 203	17 212	1 232	15 299	79 883
Sonstige Sachanlagen .....	20 205	253	20	137	20 301
Finanzanlagen .....	6 623	448	191	—	6 880
<b>Anlagevermögen ohne Vieh</b> .....	<b>442 058</b>	<b>28 195</b>	<b>3 539</b>	<b>19 559</b>	<b>447 155</b>
Rindvieh .....	61 641	2 735	2 860	—	61 516
Schweine .....	16 568	1 256	1 761	—	16 062
Sonstiges Vieh .....	1 164	190	119	—	1 236
<b>Viehvermögen</b> .....	<b>79 373</b>	<b>4 181</b>	<b>4 740</b>	<b>—</b>	<b>78 814</b>
Feldinventar, mehrjährige Kulturen .....	30 976	1 370	821	—	31 525
Vorräte .....	5 660	1 955	1 780	—	5 836
Finanzumlaufvermögen .....	21 895	82 582	79 968	—	24 509
<b>Umlaufvermögen ohne Vieh</b> .....	<b>58 532</b>	<b>85 907</b>	<b>82 569</b>	<b>—</b>	<b>61 869</b>
Rechnungsabgrenzung/Unterbilanz .....	2 431	643	363	—	2 710
<b>Bilanzvermögen (Aktiva)</b> .....	<b>582 394</b>	<b>118 926</b>	<b>91 212</b>	<b>19 560</b>	<b>590 548</b>

**Bilanzkapital (Passiva)**

Bezeichnung	Anfangs- bilanz	Zugang	Abgang	Schluß- bilanz
	DM	DM (+)	DM (-)	DM
Eigenkapital am Anfang .....	450 416	—	—	—
Einlagen/Entnahmen .....	—	25 760	63 121	—
Gewinn/Verlust .....	—	46 912	—	—
Veränderung Unterbilanz .....	—	92	—	—
<b>Eigenkapital</b> .....	<b>450 416</b>	<b>72 763</b>	<b>63 121</b>	<b>460 059</b>
Rücklagen, Wertberichtigung, Rückstellungen .....	5 313	329	655	4 986
Langfristige Verbindlichkeiten .....	85 254	9 057	10 020	84 291
Mittelfristige Verbindlichkeiten .....	16 371	3 333	3 471	16 232
Kurzfristige Verbindlichkeiten .....	23 550	40 476	40 607	23 419
<b>Fremdkapital</b> .....	<b>125 175</b>	<b>52 866</b>	<b>54 099</b>	<b>123 942</b>
Rechnungsabgrenzung .....	1 490	269	198	1 561
<b>Bilanzkapital (Passiva)</b> .....	<b>582 394</b>	<b>127 105</b>	<b>118 951</b>	<b>590 548</b>

<sup>1)</sup> Hochgerechneter Durchschnitt der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe.



## Gewinn- und Verlustrechnung

Wirtschaftsjahr 1988/89

## Ertrag

Bezeichnung	Ein- nahmen	Minderung (-) Mehrfach (+) Natural- ent- nahmen (+)	Ertrag
	DM	DM (±)	DM
Getreide, Körnermais .....	14 382	221	14 603
Hülsenfrüchte, Ölfrüchte, Faserpflanzen .....	3 368	12	3 380
Kartoffeln .....	2 283	35	2 318
Zuckerrüben .....	5 819	10	5 829
Dauerkulturen .....	7 138	-3	7 135
Gärtnerische Erzeugnisse .....	111	23	134
Sonstige Boden- erzeugnisse .....	1 806	554	2 360
<b>Landwirtschaftliche Bodenerzeugnisse .....</b>	<b>34 908</b>	<b>851</b>	<b>35 759</b>
<b>Handel und Dienstleistungen .....</b>	<b>208</b>	<b>—</b>	<b>208</b>
Rindvieh .....	33 250	-12	33 237
Milch .....	51 199	347	51 547
Schweine .....	40 963	-264	40 699
Sonstige tierische Erzeugnisse .....	3 168	158	3 327
<b>Tierische Erzeugnisse .....</b>	<b>128 580</b>	<b>229</b>	<b>128 809</b>
Lohnarbeit, Maschinenmiete .....	1 984	—	1 984
Sonstiger landwirt- schaftlicher Ertrag .....	11 410	174	11 584
Forst, Jagd .....	1 329	73	1 402
Sonstige Nebenbetriebe .....	708	8	715
Pachten .....	287	—	287
Mieten .....	643	—	643
Zinsen .....	312	—	312
Mehrwertsteuer für zeitraum- und bereichs- zugehörigen Ertrag .....	13 256	—	13 256
<b>Zweckertrag des Unternehmens .....</b>	<b>193 626</b>	<b>1 335</b>	<b>194 960</b>
<b>Neutraler Ertrag des Unternehmens .....</b>	<b>4 181</b>	<b>752</b>	<b>4 933</b>
<b>Unternehmensertrag .....</b>	<b>197 807</b>	<b>2 087</b>	<b>199 894</b>
Verlust .....	—	—	—

## Aufwand

Bezeichnung	Aus- gaben	Minderung, Abschrei- bung, Betriebs- haushalt (+) Mehrfach, Privat- anteile (-)	Aufwand
	DM	DM (±)	DM
Saat- und Pflanzgut .....	3 087	-2	3 085
Düngemittel .....	8 469	-23	8 446
Pflanzenschutz .....	4 379	-8	4 371
Viehzukäufe, Bruteier .....	17 373	—	17 373
Futtermittel .....	30 354	8	30 362
Sonstiger Spezialaufwand .....	7 225	9	7 234
<b>Spezialaufwand Eigenproduktion .....</b>	<b>70 886</b>	<b>-15</b>	<b>70 871</b>
<b>Spezialaufwand Handel und Dienstleistungen .....</b>	<b>233</b>	<b>—</b>	<b>233</b>
Löhne und Gehälter, Sozialabgaben .....	4 632	166	4 798
Berufsgenossenschaft .....	1 308	—	1 308
Lohnarbeit, Maschinenmiete .....	3 965	—	3 965
Treib- und Schmierstoffe .....	2 408	6	2 414
Unterhaltung/Abschreibung Wirtschaftsgebäude .....	2 651	3 933	6 584
Unterhaltung/Abschreibung Betriebsvorrichtungen, Maschinen, Geräte .....	9 654	14 450	24 104
Unterhaltung/Abschreibung Sonstiges Vermögen .....	293	326	620
Allgemeine Betriebsversicherungen .....	2 954	-11	2 943
Betriebssteuern und Abgaben .....	1 733	-9	1 725
Strom, Heizstoffe, Wasser .....	6 233	-1 882	4 352
Sonstiger allgemeiner Betriebsaufwand .....	3 695	-305	3 390
Forst, Jagd .....	131	25	156
Sonstige Nebenbetriebe .....	155	—	155
Pachten .....	6 268	—	6 268
Mieten .....	112	—	112
Zinsen .....	5 480	—	5 480
Vorsteuer für zeitraum- und bereichszugehörigen Aufwand .....	9 647	—	9 647
<b>Zweckaufwand des Unternehmens .....</b>	<b>132 441</b>	<b>16 683</b>	<b>149 124</b>
<b>Neutraler Aufwand des Unternehmens .....</b>	<b>2 858</b>	<b>1 000</b>	<b>3 858</b>
<b>Unternehmensaufwand .....</b>	<b>135 299</b>	<b>17 683</b>	<b>152 982</b>
Gewinn .....	—	—	46 912



## Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1988/89

## Betriebsformen insgesamt

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE <sup>1)</sup>	ZE-Betr.	VE-Betriebe				HE-Betr.
			unter 40	40–60	60 u. m.	zusam.	
1 Betriebe .....	Zahl	758	2 566	2 355	3 205	8 126	8 884
2 Standardbetriebseink. ....	1000 DM/Betrieb	35,9	28,2	49,4	87,1	48,1	46,8
3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche .....	ha/Betrieb	27,22	22,36	31,69	52,42	32,19	31,66
4 dar.: Pachtfläche .....	"	12,15	8,41	13,25	26,36	14,11	13,90
5 Pacht .....	DM/ha Pachtfläche	408	351	437	507	444	441
6 Vergleichswert .....	DM/ha LF	1 309	1 250	1 322	1 560	1 395	1 387
7 Arbeitskräfte .....	AK/Betrieb	1,45	1,50	1,69	1,99	1,67	1,65
8 dar.: Nichtentlohnte FAK .....	FAK/Betrieb	1,25	1,41	1,51	1,48	1,45	1,43
9 Arbeitskräftebesatz .....	AK/100 ha LF	5,32	6,72	5,34	3,79	5,19	5,20
10 dar.: Männliche AK .....	%	69,8	74,1	74,8	77,0	75,2	74,7
11 Regelmäßig beschäftigte AK .....	"	90,2	94,6	93,1	87,9	92,2	92,0
12 Flächenausstattung .....	ha LF/AK	18,79	14,88	18,72	26,38	19,27	19,23
13 Außerbetr. Erwerbstätigkeit <sup>1)</sup> ...	AK/Familie	0,57	0,07	0,04	0,04	0,05	0,11
14 Haushaltspersonen .....	Zahl/Haushalt	5,0	4,4	4,9	5,0	4,7	4,7
15 Ackerfläche .....	ha/Betrieb	16,92	13,26	19,04	33,65	19,80	19,50
16 dar.: Getreide, Körnermais .....	% AF	65,8	67,2	63,9	61,0	63,8	64,0
17 Raps .....	"	6,9	4,4	5,4	6,7	5,6	5,7
18 Kartoffeln .....	"	1,4	1,6	2,0	3,1	2,3	2,2
19 Zuckerrüben .....	"	5,4	2,9	4,7	8,5	5,7	5,7
20 Silomais .....	"	11,4	14,8	15,2	12,0	13,6	13,4
21 Sonst. Ackerfutter .....	"	5,8	6,6	6,2	5,2	5,9	5,9
22 Dauergrünland .....	ha/Betrieb	9,88	8,79	12,25	18,08	11,96	11,74
23 Dauerkulturen .....	"	0,40	0,28	0,39	0,66	0,41	0,41
24 Viehbesatz <sup>1)</sup> .....	VE/100 ha LF	157,2	179,4	207,3	174,7	183,8	181,4
25 dar.: Rindvieh .....	"	95,9	107,3	117,5	106,1	109,1	107,9
26 dar.: Milchkühe .....	"	41,1	45,6	53,8	47,1	48,1	47,4
27 Jung- und Mastvieh .....	"	41,8	48,5	49,1	45,7	47,4	46,9
28 Schafe und Ziegen .....	"	0,8	0,8	0,3	0,3	0,5	0,5
29 Schweine .....	"	56,0	67,9	85,4	63,0	69,8	68,5
30 dar.: Mastschweine .....	"	40,2	48,2	67,2	51,3	53,8	52,6
31 Zuchtsauen .....	"	8,4	10,2	10,2	6,8	8,8	8,7
32 Geflügel .....	"	4,1	2,9	3,8	4,9	3,9	4,0
33 Getreide .....	dt/ha	54,4	50,8	54,0	60,3	55,4	55,3
34 dar.: Weizen .....	"	62,5	58,5	61,9	68,0	63,9	63,8
35 Roggen .....	"	42,9	41,1	43,8	46,8	44,0	43,9
36 Gerste .....	"	51,0	48,1	50,2	55,0	51,2	51,1
37 Kartoffeln .....	"	288,4	296,6	328,9	346,4	331,5	329,0
38 Zuckerrüben .....	"	481,3	497,3	507,0	486,6	492,1	491,2
39 Milchleistung .....	kg/Kuh	4 487	4 284	4 663	5 197	4 752	4 731
40 Ferkel (aufgezogen) .....	Ferkel/Sau	17,0	17,6	17,5	18,0	17,7	17,6
41 Weizen .....	DM/dt	37,56	37,24	37,33	38,01	37,73	37,71
42 Roggen .....	"	39,31	37,96	37,35	36,34	37,08	37,27
43 Gerste .....	"	36,83	37,99	37,42	36,46	37,13	37,10
44 Kartoffeln .....	"	18,80	21,48	17,62	16,08	17,26	17,33
45 Zuckerrüben .....	"	10,38	10,37	10,46	10,36	10,38	10,38
46 Milch .....	DM/100 kg	67,78	67,82	68,22	68,54	68,24	68,21
47 Bruttoinvestitionen <sup>1)</sup> .....	DM/Unternehmen	25 261	17 583	29 748	48 821	28 361	28 034
48 Bruttoinvestitionen .....	DM/ha LF	928	787	939	931	881	885
49 dar.: Boden .....	"	129	99	103	111	105	107
50 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	"	197	210	233	191	207	206
51 Maschinen, Geräte .....	"	603	504	559	548	535	541
52 Vieh .....	"	-56	-69	-4	20	-17	-21
53 Nettoinvestitionen .....	"	179	57	174	249	163	165
54 Investitionsdeckung <sup>1)</sup> .....	%	76,4	83,4	79,5	74,7	78,8	78,6

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Wirtschaftsjahr 1988/89

Bundesrepublik Deutschland

## Betriebsformen insgesamt

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE <sup>1)</sup>	ZE-Betr.	unter 40	VE-Betriebe 40–60	60 u. m.	zusam.	HE-Betr.
Finanzierung	55 Veränd. Nettoverbindlichkeiten .... DM/ha LF	-173	-165	-136	-72	-119	-124
	56 dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb. ....	541	468	465	352	419	430
	57 Aufn. lang- u. mittelfr. Verb. ....	502	399	425	351	385	396
	58 Veränd. kurzfr. Verbindlichk. ....	-51	3	-9	-8	-4	-8
	59 Veränd. Finanzumlaufverm. ....	82	100	86	63	81	81
	60 Eigenkapitalveränderung ....	356	221	327	345	297	302
	61 Einnahmeüberschuß (Cash Flow) <sup>1)</sup> ....	833	725	807	770	762	769
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	62 Bilanzvermögen <sup>1)</sup> .... DM/Unternehmen	483 131	429 561	607 079	899 903	590 548	579 225
	63 Bilanzvermögen .... DM/AK	333 508	285 911	358 597	452 905	353 619	351 754
	64 Bilanzvermögen .... DM/ha LF	17 749	19 215	19 156	17 166	18 347	18 293
	65 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh ....	13 593	14 747	14 471	12 846	13 892	13 865
	66 dar.: Boden ....	6 912	7 611	7 264	6 847	7 215	7 187
	67 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	3 214	3 454	3 587	2 915	3 259	3 255
	68 Dauerkulturen ....	103	101	81	90	92	93
	69 Maschinen, Geräte ....	2 591	2 482	2 662	2 385	2 482	2 492
	70 Finanzanlagen ....	205	184	225	233	214	213
	71 Viehvermögen ....	2 128	2 433	2 717	2 317	2 449	2 420
	72 dar.: Rindvieh ....	1 658	1 877	2 083	1 848	1 911	1 888
	73 Schweine ....	423	506	608	435	499	492
	74 Umlaufvermögen ohne Vieh ....	1 923	1 943	1 893	1 920	1 922	1 922
	75 dar.: Vorräte ....	186	210	178	159	181	182
	76 Finanzumlaufvermögen <sup>1)</sup> ....	736	789	751	744	761	759
	77 Eigenkapital ....	13 189	15 491	14 998	12 884	14 293	14 193
	78 Fremdkapital ....	4 412	3 606	3 978	3 991	3 851	3 901
	79 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten ....	3 041	2 425	2 749	2 715	2 619	2 657
	80 Kurzfr. Verbindlichkeiten ....	737	617	667	855	728	728
	81 Eigenkapitalquote <sup>1)</sup> .... %	74,3	80,6	78,3	75,1	77,9	77,6
Unternehmensertrag	82 Unternehmensertrag .... DM/ha LF	5 742	5 901	6 478	6 331	6 210	6 168
	83 dar.: Bodenerzeugnisse ....	1 139	898	931	1 391	1 111	1 113
	84 dar.: Getreide, Körnermais ....	502	345	356	600	454	458
	85 Hülsen-, Ölfr., Faserpfl. ....	117	77	98	133	105	106
	86 Kartoffeln ....	37	42	60	104	72	69
	87 Zuckerrüben ....	167	90	149	277	181	180
	88 Dauerkulturen ....	248	256	199	204	222	224
	89 Tierische Erzeugnisse ....	3 485	3 837	4 425	3 915	4 002	3 955
	90 dar.: Rindvieh ....	1 032	1 090	1 070	963	1 033	1 033
	91 Milch ....	1 288	1 376	1 760	1 709	1 601	1 573
	92 Schweine ....	1 033	1 262	1 524	1 126	1 264	1 243
	93 Schafe ....	11	13	5	4	7	8
	94 Geflügel, Eier ....	111	81	62	105	87	89
	95 Lohnarbeit, Maschinenmiete ....	63	82	58	46	62	62
	96 Nebenbetriebe <sup>1)</sup> ....	93	100	71	34	66	68
	97 Pachten, Zinsen ....	22	20	16	19	19	19
	98 Zeitraumfremder Ertrag <sup>1)</sup> ....	154	137	150	136	140	141
	99 Unternehmensertrag .... DM/Unternehmen	156 298	131 931	205 303	331 893	199 894	195 298
	100 dar.: Zweckertrag <sup>1)</sup> ....	151 668	128 539	200 091	324 104	194 960	190 397
	101 Betriebsertrag .... DM/Betrieb	155 705	131 474	204 802	330 903	199 290	194 696
	102 dar.: Bereinigter Betriebsertrag <sup>1)</sup> ....	115 969	98 636	150 599	246 902	148 471	145 044
	103 Unternehmenseinn. .... DM/Unternehmen	155 487	131 745	202 599	326 529	197 807	193 346
Unternehmensaufwand	104 Unternehmensaufwand .... DM/ha LF	4 622	4 419	4 903	4 959	4 753	4 741
	105 dar.: Spezialaufwand ....	2 052	2 019	2 323	2 293	2 202	2 188
	106 dar.: Saat- und Pflanzgut ....	85	82	90	111	96	95
	107 Düngemittel ....	252	235	260	287	262	261
	108 Pflanzenschutz ....	136	104	123	170	136	136
	109 Viehzukäufe ....	570	551	578	509	540	542
	110 Futtermittel ....	805	836	1 042	982	943	931

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



## Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1988/89

## Betriebsformen insgesamt

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE <sup>1)</sup>	ZE-Betr.	unter 40	VE-Betriebe 40–60	60 u. m.	zusam.	HE-Betr.
<b>Unternehmensaufwand (Forts.): DM/ha LF</b>							
111 Löhne, Gehälter, Sozialabg. ....	160	80	116	226	149	150	
112 Berufsgenossenschaft ....	41	42	41	40	41	41	
113 Lohnarbeit, Maschinenmiete ....	113	111	118	136	123	122	
114 Treib- u. Schmierstoffe <sup>1)</sup> ....	74	72	74	78	75	75	
115 Unterhalt, Maschinen, Geräte ....	303	306	311	289	300	300	
116 Abschreib. Maschinen, Geräte ....	455	449	480	432	449	450	
117 Unterhalt, Wirtschaftsgebäude ....	84	76	86	86	82	83	
118 Abschreib. Wirtschaftsgebäude ....	121	128	131	112	122	122	
119 Allg. Betriebsversicherungen ....	90	99	94	84	91	91	
120 Betriebssteuern, Abgaben ....	54	53	52	55	54	54	
121 Strom, Heizstoffe, Wasser ....	133	144	147	121	135	135	
122 Nebenbetriebe <sup>1)</sup> ....	17	11	12	8	10	10	
123 Pachten ....	182	132	183	255	195	194	
124 Zinsen ....	209	164	170	176	170	174	
125 Zeitraumfremder Aufwand <sup>1)</sup> ....	37	34	34	39	36	36	
<b>Einkommensrechnung</b>							
<b>Unternehmen</b>							
126 Unternehmensaufwand .... DM/Unternehmen	125 802	98 782	155 387	259 955	152 982	150 117	
127 dar.: Zweckaufwand <sup>1)</sup> ....	122 408	96 252	151 464	253 480	149 124	146 308	
128 Betriebsaufwand .... DM/Betrieb	115 171	92 163	144 215	237 369	141 234	138 487	
129 Lohnansatz <sup>1)</sup> ....	38 197	43 350	47 013	48 916	45 612	44 830	
130 Aufw. für Arbeitserledigung <sup>1)</sup> ....	69 379	67 014	83 186	111 901	82 202	80 850	
131 Unternehmensausgaben ... DM/Unternehmen	111 150	86 819	136 873	231 498	135 299	132 753	
<b>Betrieb</b>							
132 Roheinkommen .... DM/Betrieb	40 534	39 311	60 587	93 534	58 056	56 209	
133 Roheinkommen .... DM/FAK	32 501	27 812	40 053	63 227	39 955	39 271	
134 Betriebseinkommen .... DM/Betrieb	45 989	42 020	65 573	107 480	64 162	62 247	
135 Betriebseinkommen .... DM/ha LF	1 690	1 880	2 069	2 050	1 993	1 966	
136 Betriebseinkommen .... DM/FAK	31 747	27 968	38 734	54 093	38 420	37 801	
137 Arbeitsertrag (Betrieb) .... DM/FAK	19 043	17 220	26 104	42 137	25 829	25 205	
138 Gesamtarbeitsertrag .... DM/FAK	20 161	18 004	26 270	38 391	26 129	25 575	
139 Reinertrag .... DM/ha LF	86	– 181	428	851	387	359	
<b>Unternehmerfamilie</b>							
140 Gewinn .... DM/Unternehmen	30 495	33 149	49 916	71 938	46 912	45 181	
141 Gewinn .... DM/ha LF	1 120	1 483	1 575	1 372	1 457	1 427	
142 Gewinn .... DM/FAK	24 452	23 452	32 999	48 628	32 286	31 566	
143 Arbeitsertrag (Untern.) ....	14 512	14 939	22 123	32 862	21 320	20 695	
144 Gewinnrate <sup>1)</sup> .... %	19,5	25,1	24,3	21,7	23,5	23,1	
145 Kapitalrentabilität <sup>1)</sup> ....	– 0,4	– 1,5	1,4	3,6	1,2	1,0	
146 Eigenkapitalrentabilität <sup>1)</sup> ....	– 2,2	– 3,0	0,6	3,5	0,3	0,1	
147 Eigenkapitalveränderung, ber. ... DM/Betrieb	17 371	10 807	19 691	28 772	17 437	17 430	
<b>Einkommensverwendung</b>							
<b>Unternehmerfamilie</b>							
154 Erwerbseinkommen <sup>1)</sup> .... DM/Inh.-Ehepaar	55 008	33 344	50 302	73 144	47 409	48 210	
155 dar.: Eink. aus selbst. Arbeit ....	1 167	8	8	26	13	134	
156 Eink. aus nicht selbst. Arbeit ....	21 202	70	37	53	58	2 287	
157 Gewinn .... % Erwerbseinkommen	55,4	99,4	99,2	98,4	99,0	93,7	
158 Gesamteinkommen <sup>1)</sup> .... DM/Inh.-Ehepaar	59 715	37 810	54 817	77 906	51 962	52 779	
159 dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht. ...	647	587	526	559	566	575	
160 Gewinn .... % Gesamteinkommen	51,1	87,7	91,1	92,3	90,3	85,6	
<b>Unternehmen</b>							
161 Private Steuern <sup>1)</sup> .... DM/Inh.-Ehepaar	4 368	758	1 315	6 031	2 235	2 460	
162 dar.: Einkommensteuer ....	1 242	350	790	4 298	1 461	1 438	
163 Priv. Versicherungen/Sozialbeiträge ....	9 357	7 429	9 114	10 838	8 687	8 757	
164 dar.: Alterskasse ....	2 121	1 850	2 162	2 407	2 064	2 070	
165 Krankenversicherung ....	2 881	3 334	3 939	4 648	3 809	3 711	
166 dar.: Landw. Krankenversicherung ....	2 426	2 974	3 581	4 337	3 461	3 352	
167 frw. Rentenversicherung ....	144	178	177	282	205	198	
168 Lebensversicherung ....	1 517	1 452	1 949	2 371	1 801	1 771	
169 Verfügbares Einkommen DM/Inh.-Ehepaar	45 989	29 623	44 388	61 038	41 040	41 562	
170 Entnahmen Lebenshaltung ....	29 055	23 232	27 885	32 395	26 641	26 896	
171 Entnahmen Altenteil (bar/unbar) ....	2 626	1 656	2 371	3 472	2 284	2 320	

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Wirtschaftsjahr 1988/89

Bundesrepublik Deutschland

## Marktfruchtbetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE <sup>1)</sup>	ZE-Betr.	VE-Betriebe				HE-Betr.
			unter 40	40 – 60	60 u. m.	zusam.	
1 Betriebe .....	Zahl	190	681	417	737	1 835	2 025
2 Standardbetriebsenk. ....	1000 DM/Betrieb	36,1	23,3	49,4	94,2	51,8	49,9
3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche .....	ha/Betrieb	38,24	27,99	42,87	72,38	45,54	44,68
4 dar.: Pachtfläche .....	"	19,00	11,86	20,01	36,20	21,48	21,19
5 Pacht .....	DM/ha Pachtfläche	458	398	498	511	479	477
6 Vergleichswert .....	DM/ha LF	1 661	1 666	1 754	1 903	1 807	1 792
7 Arbeitskräfte .....	AK/Betrieb	1,35	1,42	1,67	2,06	1,68	1,64
8 dar.: Nichtentlohnte FAK .....	FAK/Betrieb	1,12	1,29	1,41	1,36	1,34	1,31
9 Arbeitskräftebesatz .....	AK/100 ha LF	3,53	5,06	3,91	2,84	3,69	3,67
10 dar.: Männliche AK .....	%	73,8	74,9	75,5	78,2	76,4	76,1
11 Regelmäßig beschäftigte AK .....	"	88,8	93,0	89,1	84,0	88,6	88,6
12 Flächenausstattung .....	ha LF/AK	28,32	19,75	25,61	35,15	27,13	27,25
13 Außerbetr. Erwerbstätigkeit <sup>1)</sup> ...	AK/Familie	0,54	0,07	0,05	0,03	0,05	0,11
14 Haushaltspersonen .....	Zahl/Haushalt	4,4	3,9	4,6	4,7	4,3	4,3
15 Ackerfläche .....	ha/Betrieb	35,18	25,45	40,13	68,10	42,38	41,53
16 dar.: Getreide, Körnermais .....	% AF	69,8	73,4	68,8	65,2	68,2	68,3
17 Raps .....	"	11,0	8,4	9,5	8,6	8,7	9,0
18 Kartoffeln .....	"	1,3	1,7	3,3	4,3	3,3	3,1
19 Zuckerrüben .....	"	10,6	6,8	10,3	14,5	11,5	11,4
20 Silomais .....	"	1,6	3,9	2,9	2,3	2,9	2,8
21 Sonst. Ackerfutter .....	"	0,9	1,4	1,0	0,6	0,9	0,9
22 Dauergrünland .....	ha/Betrieb	2,97	2,47	2,66	4,11	3,05	3,04
23 Dauerkulturen .....	"	0,03	0,04	0,03	0,10	0,06	0,06
24 Viehbesatz <sup>1)</sup> .....	VE/100 ha LF	96,3	125,9	153,4	106,5	120,4	118,0
25 dar.: Rindvieh .....	"	19,6	28,6	24,2	22,5	24,6	24,1
26 dar.: Milchkühe .....	"	1,1	3,0	3,9	4,2	3,8	3,5
27 Jung- und Mastvieh .....	"	12,4	21,8	18,0	15,4	17,7	17,2
28 Schafe und Ziegen .....	"	1,4	0,2	0,7	0,2	0,3	0,4
29 Schweine .....	"	74,4	92,8	126,4	80,6	92,2	90,4
30 dar.: Mastschweine .....	"	60,0	74,7	101,5	72,0	78,0	76,1
31 Zuchtsauen .....	"	7,8	9,7	13,7	5,2	8,0	8,0
32 Geflügel .....	"	0,6	3,4	1,9	2,8	2,8	2,6
33 Getreide .....	dt/ha	60,6	55,3	59,1	65,7	61,3	61,2
34 dar.: Weizen .....	"	67,3	62,3	66,2	71,4	68,3	68,2
35 Roggen .....	"	45,0	44,0	45,7	50,5	47,2	46,9
36 Gerste .....	"	56,4	51,4	54,4	59,6	55,7	55,8
37 Kartoffeln .....	"	337,9	327,5	338,3	360,1	351,6	351,0
38 Zuckerrüben .....	"	478,8	497,8	509,3	486,4	492,0	490,7
39 Milchleistung .....	kg/Kuh	3 502	4 119	4 659	5 256	4 882	4 839
40 Ferkel (aufgezogen) .....	Ferkel/Sau	16,9	17,3	17,1	17,5	17,3	17,3
41 Weizen .....	DM/dt	37,72	37,24	37,42	38,26	37,93	37,91
42 Roggen .....	"	37,52	36,88	37,34	36,36	36,71	36,79
43 Gerste .....	"	35,94	36,90	36,69	36,17	36,47	36,41
44 Kartoffeln .....	"	17,77	20,29	16,71	16,28	16,87	16,91
45 Zuckerrüben .....	"	10,29	10,34	10,43	10,34	10,36	10,35
46 Milch .....	DM/100 kg	67,70	67,19	68,28	67,76	67,74	67,74
47 Bruttoinvestitionen <sup>1)</sup> .....	DM/Unternehmen	20 361	11 061	28 547	48 568	26 794	26 037
48 Bruttoinvestitionen .....	DM/ha LF	532	395	666	671	588	583
49 dar.: Boden .....	"	94	81	127	89	93	93
50 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	"	60	88	115	79	88	85
51 Maschinen, Geräte .....	"	421	364	409	466	426	426
52 Vieh .....	"	-81	-140	-49	-13	-57	-59
53 Nettoinvestitionen .....	"	-92	-284	28	94	-29	-36
54 Investitionsdeckung <sup>1)</sup> .....	%	105,8	118,3	100,7	87,8	97,9	98,7

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



## Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1988/89

## Marktfruchtbetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE <sup>1)</sup>	ZE-Betr.	unter 40	VE-Betriebe 40 – 60	60 u. m.	zusam.	HE-Betr.
Finanzierung	55 Veränd. Nettverbindlichkeiten .... DM/ha LF	-97	-168	-172	-2	-81	-82
	56 dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb. ....	384	391	431	249	323	329
	57 Aufn. lang- u. mittelfr. Verb. ....	425	297	330	263	285	299
	58 Veränd. kurzfr. Verbindlichk. ....	-76	6	-22	32	15	6
	59 Veränd. Finanzumlaufverm. ....	62	80	49	48	57	58
	60 Eigenkapitalveränderung ....	26	-110	194	129	70	65
	61 Einnahmeüberschuß (Cash Flow) <sup>1)</sup> ....	459	460	629	524	523	517
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	62 Bilanzvermögen <sup>1)</sup> ..... DM/Unternehmen	559 767	460 633	711 214	1 122 095	727 432	707 703
	63 Bilanzvermögen ..... DM/AK	414 598	325 136	424 769	544 938	433 389	431 569
	64 Bilanzvermögen ..... DM/ha LF	14 639	16 459	16 589	15 502	15 975	15 840
	65 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh ....	11 874	13 299	13 255	12 424	12 827	12 731
	66 dar.: Boden ....	7 456	8 205	8 119	8 132	8 151	8 081
	67 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	1 674	2 454	2 376	1 540	1 956	1 928
	68 Dauerkulturen ....	6	11	11	11	11	10
	69 Maschinen, Geräte ....	2 201	2 078	2 197	2 154	2 139	2 145
	70 Finanzanlagen ....	156	192	251	209	211	206
	71 Viehvermögen ....	798	1 052	1 208	863	979	961
	72 dar.: Rindvieh ....	280	414	358	344	367	359
	73 Schweine ....	473	591	828	493	580	569
	74 Umlaufvermögen ohne Vieh ....	1 917	2 024	2 029	2 146	2 089	2 072
	75 dar.: Vorräte ....	111	161	150	103	128	127
	76 Finanzumlaufvermögen <sup>1)</sup> ....	572	683	602	712	684	673
	77 Eigenkapital ....	11 449	13 082	12 917	12 377	12 679	12 556
	78 Fremdkapital ....	3 072	3 156	3 357	2 865	3 037	3 040
	79 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten ....	1 852	1 958	2 116	1 548	1 768	1 777
Unternehmensertrag	80 Kurzfr. Verbindlichkeiten ....	694	667	744	882	794	784
	81 Eigenkapitalquote <sup>1)</sup> .... %	78,2	79,5	77,9	79,8	79,4	79,3
	82 Unternehmensertrag ..... DM/ha LF	4 728	5 127	5 827	5 521	5 457	5 384
	83 dar.: Bodenerzeugnisse ....	2 037	1 806	2 044	2 538	2 235	2 215
	84 dar.: Getreide, Körnermais ....	1 102	891	914	1 232	1 076	1 079
	85 Hülsen-, Ölfr., Faserpfl. ....	283	219	263	249	243	247
	86 Kartoffeln ....	65	93	168	227	177	166
	87 Zuckerrüben ....	480	323	516	689	551	544
	88 Dauerkulturen ....	11	18	12	16	16	15
	89 Tierische Erzeugnisse ....	1 752	2 277	2 759	2 025	2 227	2 179
Unternehmensaufwand	90 dar.: Rindvieh ....	347	434	367	365	386	382
	91 Milch ....	27	87	129	152	129	118
	92 Schweine ....	1 335	1 638	2 208	1 440	1 632	1 602
	93 Schafe ....	18	3	7	4	4	5
	94 Geflügel, Eier ....	13	87	40	58	64	58
	95 Lohnarbeit, Maschinenmiete ....	82	96	71	74	80	80
	96 Nebenbetriebe <sup>1)</sup> ....	43	41	41	28	34	35
	97 Pachten, Zinsen ....	33	36	28	34	33	33
	98 Zeitraumfremder Ertrag <sup>1)</sup> ....	120	130	135	126	129	128
	99 Unternehmensertrag ..... DM/Unternehmen	180 783	143 483	249 838	399 619	248 514	240 544
Unternehmensaufwand	100 dar.: Zweckertrag <sup>1)</sup> ....	175 730	139 458	243 578	389 802	242 146	234 330
	101 Betriebsertrag ..... DM/Betrieb	179 514	142 473	248 615	397 171	246 985	239 046
	102 dar.: Bereinigter Betriebsertrag <sup>1)</sup> ....	134 220	104 051	175 676	293 244	180 353	174 924
	103 Unternehmenseinn. .... DM/Unternehmen	181 408	146 293	247 912	394 923	247 947	240 118
Unternehmensaufwand	104 Unternehmensaufwand ..... DM/ha LF	4 083	4 225	4 773	4 542	4 488	4 447
	105 dar.: Spezialaufwand ....	1 815	1 963	2 378	2 143	2 131	2 099
	106 dar.: Saat- und Pflanzgut ....	131	127	135	161	146	145
	107 Düngemittel ....	282	277	294	292	288	287
	108 Pflanzenschutz ....	244	184	233	290	249	248
	109 Viehzukäufe ....	521	612	693	609	625	614
	110 Futtermittel ....	532	633	873	666	692	676

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Wirtschaftsjahr 1988/89

Bundesrepublik Deutschland

## Markfruchtbetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE <sup>1)</sup>	ZE-Betr.	unter 40	VE-Betriebe 40–60	60 u. m.	zusam.	HE-Betr.
<b>Unternehmensaufwand (Forts.): DM/ha LF</b>							
111 Löhne, Gehälter, Sozialabg. ....	"	165	91	132	249	182	180
112 Berufsgenossenschaft ....	"	42	46	45	43	44	44
113 Lohnarbeit, Maschinenmiete ....	"	112	135	132	110	121	120
114 Treib- u. Schmierstoffe <sup>1)</sup> ....	"	73	70	70	75	73	73
115 Unterhalt, Maschinen, Geräte ....	"	240	258	259	254	256	254
116 Abschreib. Maschinen, Geräte ....	"	411	419	433	408	416	415
117 Unterhalt, Wirtschaftsgebäude ....	"	96	72	63	76	72	75
118 Abschreib. Wirtschaftsgebäude ....	"	72	99	93	67	81	80
119 Allg. Betriebsversicherungen ....	"	73	91	84	74	81	80
120 Betriebssteuern, Abgaben ....	"	55	55	49	52	52	53
121 Strom, Heizstoffe, Wasser ....	"	90	110	115	85	98	97
122 Nebenbetriebe <sup>1)</sup> ....	"	9	4	9	10	8	8
123 Pachten ....	"	227	169	232	256	226	226
124 Zinsen ....	"	153	146	157	136	143	144
125 Zeitraumfremder Aufwand <sup>1)</sup> ....	"	20	39	30	38	37	35
126 Unternehmensaufwand .... DM/Unternehmen		156 128	118 235	204 645	328 727	204 366	198 690
127 dar.: Zweckaufwand <sup>1)</sup> ....		153 324	115 684	200 809	321 391	199 982	194 492
128 Betriebsaufwand .... DM/Betrieb		141 564	109 417	187 965	300 381	187 586	182 171
129 Lohnansatz <sup>1)</sup> ....		36 697	41 317	46 409	49 269	44 908	43 942
130 Aufw. für Arbeitserledigung <sup>1)</sup> ....		76 623	69 833	92 336	131 659	94 601	92 485
131 Unternehmensausgaben .... DM/Unternehmen		139 276	104 534	183 392	294 555	182 446	177 366
<b>Betrieb</b>							
132 Roheinkommen .... DM/Betrieb		37 950	33 056	60 650	96 790	59 399	56 875
133 Roheinkommen .... DM/FAK		33 953	25 575	43 059	71 222	44 458	43 404
134 Betriebseinkommen .... DM/Betrieb		45 882	36 900	68 220	117 908	69 691	66 889
135 Betriebseinkommen .... DM/ha LF		1 200	1 318	1 591	1 629	1 530	1 497
136 Betriebseinkommen .... DM/AK		33 983	26 046	40 744	57 261	41 520	40 790
137 Arbeitsertrag (Betrieb) .... DM/FAK		16 414	13 031	25 433	42 467	25 427	24 523
138 Gesamtarbeitsertrag .... DM/AK		19 464	14 601	25 917	38 283	26 372	25 702
139 Reinertrag .... DM/ha LF		33	-295	332	657	318	289
<b>Unternehmen</b>							
140 Gewinn .... DM/Unternehmen		24 656	25 248	45 192	70 893	44 148	41 854
141 Gewinn .... DM/ha LF		645	902	1 054	979	969	937
142 Gewinn .... DM/FAK		22 059	19 534	32 084	52 165	33 043	31 941
143 Arbeitsertrag (Unternehm.) ....		8 363	9 583	18 433	29 216	17 963	17 000
144 Gewinnrate <sup>1)</sup> .... %		13,6	17,6	18,1	17,7	17,8	17,4
145 Kapitalrentabilität <sup>1)</sup> ....		-1,1	-2,6	0,8	2,8	0,8	0,6
146 Eigenkapitalrentabilität <sup>1)</sup> ....		-2,8	-4,4	-0,2	2,4	-0,1	-0,4
147 Eigenkapitalveränderung, ber. .... DM/Betrieb		7 187	2 912	14 421	17 190	9 796	9 489
<b>Vergleichsrechnung gem. § 4 LwG</b>							
148 Vergleichsgewinn .... DM/FAK		22 278	19 709	32 277	52 384	33 236	32 136
149 Summe Vergleichsansätze ....		53 606	49 653	53 514	65 089	55 640	55 436
150 dar.: Vergleichslohn ....		38 996	39 399	39 568	39 967	39 625	39 562
151 Zinsansatz Eigenkapital ....		12 216	8 738	11 815	21 393	13 629	13 487
152 Abstand ....		-31 328	-29 944	-21 238	-12 706	-22 404	-23 300
153 Abstand .... %		-58,4	-60,3	-39,7	-19,5	-40,3	-42,0
<b>Unternehmerfamilie</b>							
154 Erwerbseinkommen <sup>1)</sup> .... DM/Inh.-Ehepaar		52 170	25 659	45 921	72 215	44 921	45 774
155 dar.: Eink. aus selbst. Arbeit ....		862	-1	3	51	17	116
156 Eink. aus nicht selbst. Arbeit ....		24 592	42	48	80	56	2 943
157 Gewinn .... % Erwerbseinkommen		47,3	98,4	98,4	98,2	98,3	91,4
158 Gesamteinkommen <sup>1)</sup> .... DM/Inh.-Ehepaar		57 306	30 547	51 902	78 801	50 577	51 369
159 dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht. ....		1 004	965	1 172	1 090	1 045	1 040
160 Gewinn .... % Gesamteinkommen		43,0	82,7	87,1	90,0	87,3	81,5
<b>Einkommensverwendung</b>							
161 Private Steuern <sup>1)</sup> .... DM/Inh.-Ehepaar		7 213	1 644	3 077	10 671	4 918	5 188
162 dar.: Einkommensteuer ....		3 038	1 018	2 244	8 296	3 671	3 597
163 Priv. Versicherungen/Sozialbeiträge ....		10 529	8 324	10 489	12 640	10 163	10 206
164 dar.: Alterskasse ....		2 284	2 128	2 424	2 497	2 306	2 303
165 Krankenversicherung ....		3 248	3 786	4 631	5 366	4 469	4 325
166 dar.: Landw. Krankenversicherung ....		2 689	3 382	4 187	4 887	4 032	3 874
167 frw. Rentenversicherung ....		150	210	251	371	271	257
168 Lebensversicherung ....		1 849	1 489	2 167	3 010	2 121	2 089
169 Verfügbares Einkommen .... DM/Inh.-Ehepaar		39 565	20 579	38 336	55 490	35 496	35 975
170 Entnahmen Lebenshaltung ....		30 211	23 426	27 750	34 930	28 060	28 313
171 Entnahmen Altenteil (bar/unbar) ....		3 258	2 022	2 822	4 996	3 161	3 173

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



## Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1988/89

## Futterbaubetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE <sup>1)</sup>	ZE-Betr.	VE-Betriebe			zusam.	HE-Betr.
			unter 40	40–60	60 u. m.		
1 Betriebe .....	Zahl	422	1 199	1 532	2 111	4 842	5 264
2 Standardbetriebsseink. ....	1000 DM/Betrieb	37,1	29,9	49,4	86,3	48,3	47,2
3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche .....	ha/Betrieb	26,25	22,41	30,17	48,57	30,63	30,20
4 dar.: Pachtfläche .....	ha/Betrieb	11,17	8,02	11,85	24,69	12,99	12,81
5 Pacht .....	DM/ha Pachtfläche	334	294	372	475	395	390
6 Vergleichswert .....	DM/ha LF	1 073	1 045	1 117	1 320	1 168	1 160
7 Arbeitskräfte .....	AK/Betrieb	1,42	1,50	1,65	1,89	1,63	1,61
8 dar.: Nichtentlohnte FAK .....	FAK/Betrieb	1,28	1,44	1,53	1,51	1,48	1,46
9 Arbeitskräftebesatz .....	AK/100 ha LF	5,43	6,68	5,48	3,89	5,32	5,33
10 dar.: Männliche AK .....	%	69,3	75,0	75,6	78,4	76,1	75,5
11 Regelmäßig beschäftigte AK .....	%	94,2	96,1	95,3	92,0	94,7	94,7
12 Flächenausstattung .....	ha LF/AK	18,42	14,97	18,24	25,70	18,79	18,76
13 Außerbetr. Erwerbstätigkeit <sup>1)</sup> ...	AK/Familie	0,56	0,07	0,04	0,04	0,05	0,10
14 Haushaltspersonen .....	Zahl/Haushalt	5,1	4,5	4,9	5,1	4,8	4,8
15 Ackerfläche .....	ha/Betrieb	11,73	9,98	13,59	21,49	13,65	13,46
16 dar.: Getreide, Körnermais .....	% AF	59,2	60,4	57,5	52,3	56,6	56,8
17 Raps .....	%	3,9	1,6	2,5	4,4	2,9	3,0
18 Kartoffeln .....	%	1,2	1,7	1,3	1,5	1,5	1,5
19 Zuckerrüben .....	%	1,4	0,7	1,6	2,5	1,6	1,6
20 Silomais .....	%	20,6	22,7	24,6	25,1	24,1	23,8
21 Sonst. Ackerfutter .....	%	11,9	11,6	11,3	12,1	11,7	11,7
22 Dauergrünland .....	ha/Betrieb	14,44	12,39	16,53	27,04	16,94	16,69
23 Dauerkulturen .....	%	0,06	0,03	0,04	0,03	0,03	0,04
24 Viehbesatz <sup>1)</sup> .....	VE/100 ha LF	162,2	170,7	191,6	191,7	183,8	181,9
25 dar.: Rindvieh .....	%	143,0	145,9	160,6	165,8	157,1	155,9
26 dar.: Milchkühe .....	%	69,0	67,8	78,3	78,3	74,4	73,9
27 Jung- und Mastvieh .....	%	55,4	59,6	61,7	66,4	62,7	62,1
28 Schafe und Ziegen .....	%	0,6	1,1	0,3	0,3	0,6	0,6
29 Schweine .....	%	17,3	21,6	26,5	24,1	23,8	23,2
30 dar.: Mastschweine .....	%	13,2	15,7	19,6	18,9	17,8	17,4
31 Zuchtsauen .....	%	2,2	3,1	3,6	2,7	3,1	3,0
32 Geflügel .....	%	0,7	1,7	3,9	0,9	1,9	1,8
33 Getreide .....	dt/ha	49,3	46,8	49,4	53,0	49,7	49,6
34 dar.: Weizen .....	%	57,4	54,7	57,5	61,9	58,3	58,2
35 Roggen .....	%	40,3	38,2	42,3	44,4	41,8	41,6
36 Gerste .....	%	46,9	45,4	47,4	50,0	47,4	47,3
37 Kartoffeln .....	%	266,6	273,9	307,1	313,3	295,3	293,3
38 Zuckerrüben .....	%	468,1	467,1	487,7	467,1	472,1	471,8
39 Milchleistung .....	kg/Kuh	4 501	4 292	4 657	5 178	4 743	4 723
40 Ferkel (aufgezogen) .....	Ferkel/Sau	16,7	16,7	16,4	17,6	16,9	16,9
41 Weizen .....	DM/dt	37,11	37,41	36,83	36,92	37,02	37,03
42 Roggen .....	%	43,54	40,56	37,83	36,44	37,96	38,40
43 Gerste .....	%	38,13	39,57	38,28	36,32	37,87	37,89
44 Kartoffeln .....	%	23,07	23,44	21,74	16,53	19,67	19,83
45 Zuckerrüben .....	%	10,37	10,50	10,16	10,05	10,15	10,17
46 Milch .....	DM/100 kg	67,84	67,81	68,21	68,53	68,23	68,20
47 Bruttoinvestitionen <sup>1)</sup> .....	DM/Unternehmen	26 080	18 725	30 551	48 635	28 847	28 574
48 Bruttoinvestitionen .....	DM/ha LF	994	836	1 013	1 001	942	946
49 dar.: Boden .....	%	144	96	94	130	109	112
50 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	%	204	219	274	202	226	224
51 Maschinen, Geräte .....	%	645	537	597	582	569	575
52 Vieh .....	%	-43	-51	5	33	-5	-9
53 Nettoinvestitionen .....	%	303	138	245	328	237	243
54 Investitionsdeckung <sup>1)</sup> .....	%	71,4	76,3	71,4	70,5	72,8	72,7

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Wirtschaftsjahr 1988/89

Bundesrepublik Deutschland

## Futterbaubetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE <sup>1)</sup>	ZE-Betr.	unter 40	VE-Betriebe 40—60	60 u. m.	zusam.	HE-Betr.
Finanzierung	55 Veränd. Nettverbindlichkeiten .... DM/ha LF	-212	-154	-104	-130	-133	-140
	56 dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb. ...	582	446	469	382	427	440
	57 Aufn. lang- u. mittelfr. Verb. ....	454	389	449	342	385	391
	58 Veränd. kurzfr. Verbindlichk. ....	10	-11	-3	-21	-13	-11
	59 Veränd. Finanzumlaufverm. ....	94	86	81	69	78	80
	60 Eigenkapitalveränderung .....	523	289	374	475	381	393
	61 Einnahmeüberschuß (Cash Flow) <sup>1)</sup> ....	987	745	831	887	820	834
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schuldbilanz)	62 Bilanzvermögen <sup>1)</sup> ..... DM/Unternehmen	455 687	412 284	567 087	818 440	548 317	539 173
	63 Bilanzvermögen ..... DM/AK	319 784	275 446	342 864	433 015	336 330	334 884
	64 Bilanzvermögen ..... DM/ha LF	17 363	18 397	18 796	16 850	17 900	17 854
	65 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh .....	13 060	13 982	14 060	12 151	13 299	13 278
	66 dar.: Boden .....	6 054	6 824	6 621	5 779	6 374	6 347
	67 Wirtschaftsggeb., baul. Anl. ....	3 426	3 328	3 690	3 372	3 432	3 431
	68 Dauerkulturen .....	10	2	6	2	3	4
	69 Maschinen, Geräte .....	2 641	2 534	2 737	2 406	2 534	2 543
	70 Finanzanlagen .....	229	172	210	242	208	210
	71 Viehvermögen .....	2 692	2 815	3 117	3 123	3 005	2 979
	72 dar.: Rindvieh .....	2 523	2 601	2 890	2 924	2 794	2 771
	73 Schweine .....	131	165	202	172	176	173
	74 Umlaufvermögen ohne Vieh .....	1 541	1 549	1 569	1 492	1 532	1 533
	75 dar.: Vorräte .....	101	112	107	76	97	97
	76 Finanzumlaufvermögen <sup>1)</sup> .....	675	674	695	690	685	685
	77 Eigenkapital .....	12 934	15 190	14 905	12 289	14 009	13 917
	78 Fremdkapital .....	4 328	3 127	3 782	4 286	3 729	3 780
	79 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten .....	3 039	2 176	2 672	3 155	2 671	2 702
	80 Kurzfr. Verbindlichkeiten .....	640	467	532	745	589	593
	81 Eigenkapitalquote <sup>1)</sup> ..... %	74,5	82,6	79,3	72,9	78,3	77,9
Unternehmensertrag	82 Unternehmensertrag ..... DM/ha LF	5 429	5 269	5 856	6 137	5 743	5 716
	83 dar.: Bodenerzeugnisse .....	420	281	340	451	361	366
	84 dar.: Getreide, Körnermais .....	253	170	185	264	210	214
	85 Hülsen-, Ölfr., Faserpfl. ....	45	21	32	57	37	38
	86 Kartoffeln .....	19	28	28	30	29	28
	87 Zuckerrüben .....	30	15	35	52	34	33
	88 Dauerkulturen .....	27	16	20	8	14	15
	89 Tierische Erzeugnisse .....	3 935	3 891	4 462	4 708	4 342	4 307
	90 dar.: Rindvieh .....	1 386	1 361	1 348	1 386	1 368	1 369
	91 Milch .....	2 169	2 048	2 560	2 835	2 473	2 447
	92 Schweine .....	340	406	498	455	447	438
	93 Schafe .....	9	17	4	5	9	9
	94 Geflügel, Eier .....	19	46	48	20	36	35
	95 Lohnarbeit, Maschinenmiete .....	52	80	56	31	55	55
	96 Nebenbetriebe <sup>1)</sup> .....	92	117	75	33	75	77
	97 Pachten, Zinsen .....	13	12	9	9	10	11
	98 Zeitraumfremder Ertrag <sup>1)</sup> .....	156	131	152	133	137	138
	99 Unternehmensertrag ..... DM/Unternehmen	142 497	118 081	176 688	298 098	175 930	172 630
	100 dar.: Zweckertrag <sup>1)</sup> .....	137 955	114 835	171 647	291 011	171 317	168 024
	101 Betriebsertrag ..... DM/Betrieb	142 144	117 805	176 407	297 630	175 607	172 303
	102 dar.: Bereinigter Betriebsertrag <sup>1)</sup> .....	109 695	93 653	139 558	227 790	137 304	134 579
	103 Unternehmensenn. .... DM/Unternehmen	141 565	117 319	173 811	292 827	173 562	170 403
Unternehmensaufwand	104 Unternehmensaufwand ..... DM/ha LF	4 150	3 692	4 143	4 610	4 153	4 152
	105 dar.: Spezialaufwand .....	1 757	1 537	1 762	2 042	1 785	1 782
	106 dar.: Saat- und Pflanzgut .....	62	62	70	79	70	70
	107 Düngemittel .....	240	218	252	285	252	251
	108 Pflanzenschutz .....	66	55	68	81	68	68
	109 Viehzukäufe .....	515	400	374	407	397	407
	110 Futtermittel .....	660	616	777	951	783	773

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



## Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1988/89

## Futterbaubetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE <sup>1)</sup>	ZE-Betr.	unter 40	VE-Betriebe 40–60	60 u. m.	zusam.	HE-Betr.
Unternehmensaufwand (Forts.)		DM/ha LF					
111	Löhne, Gehälter, Sozialabg. ....	103	41	80	172	101	101
112	Berufsgenossenschaft ....	38	38	38	36	37	37
113	Lohnarbeit, Maschinenmiete ....	101	86	100	137	109	108
114	Treib- u. Schmierstoffe <sup>1)</sup> ....	72	70	73	77	73	73
115	Unterhalt. Maschinen, Geräte ....	316	300	314	299	303	304
116	Abschreib. Maschinen, Geräte ....	449	433	473	420	438	439
117	Unterhalt. Wirtschaftsgebäude ....	79	74	83	91	83	82
118	Abschreib. Wirtschaftsgebäude ....	129	123	131	127	126	126
119	Allg. Betriebsversicherungen ....	92	97	95	85	92	92
120	Betriebssteuern, Abgaben ....	40	41	43	46	44	43
121	Strom, Heizstoffe, Wasser ....	136	135	141	123	132	132
122	Nebenbetriebe <sup>1)</sup> ....	9	11	7	6	8	8
123	Pachten ....	142	105	146	242	167	165
124	Zinsen ....	204	141	154	178	158	162
125	Zeitraumfremder Aufwand <sup>1)</sup> ....	29	32	37	34	34	33
126	Unternehmensaufwand .... DM/Unternehmen	108 919	82 729	125 009	223 935	127 205	125 399
127	dar.: Zweckaufwand <sup>1)</sup> ....	105 582	80 150	120 906	217 900	123 418	121 657
128	Betriebsaufwand .... DM/Betrieb	99 833	77 210	115 963	203 543	117 227	115 510
129	Lohnansatz <sup>1)</sup> ....	38 621	43 893	46 884	48 717	45 790	45 083
130	Aufw. für Arbeitserledigung <sup>1)</sup> ....	66 907	65 589	79 398	104 121	78 280	77 158
131	Unternehmensausgaben .... DM/Unternehmen	95 009	71 291	107 778	197 872	110 815	109 255
132	Roheinkommen .... DM/Betrieb	42 310	40 595	60 444	94 086	58 379	56 793
133	Roheinkommen .... DM/FAK	32 964	28 123	39 559	62 171	39 419	38 859
134	Betriebseinkommen .... DM/Betrieb	46 009	42 372	64 004	104 183	62 604	60 966
135	Betriebseinkommen .... DM/ha LF	1 753	1 891	2 121	2 145	2 044	2 019
136	Betriebseinkommen .... DM/FAK	32 287	28 309	38 697	55 121	38 400	37 866
137	Arbeitsertrag (Betrieb) .... DM/FAK	20 680	18 189	26 683	43 471	26 577	26 065
138	Gesamtarbeitsertrag .... DM/FAK	21 222	18 728	26 802	40 148	26 734	26 253
139	Reinertrag .... DM/ha LF	141	-147	449	934	411	388
140	Gewinn .... DM/Unternehmen	33 578	35 353	51 679	74 163	48 726	47 231
141	Gewinn .... DM/ha LF	1 279	1 578	1 713	1 527	1 591	1 564
142	Gewinn .... DM/FAK	26 161	24 491	33 822	49 006	32 901	32 316
143	Arbeitsertrag (Unternehm.) ....	17 091	16 316	23 651	35 467	22 897	22 394
144	Gewinnrate <sup>1)</sup> .... %	23,6	29,9	29,2	24,9	27,7	27,4
145	Kapitalrentabilität <sup>1)</sup> ....	0,1	-1,3	1,7	4,2	1,4	1,3
146	Eigenkapitalrentabilität <sup>1)</sup> ....	-1,5	-2,5	1,1	4,3	0,7	0,5
147	Eigenkapitalveränderung, ber. .... DM/Betrieb	21 306	13 224	21 362	34 763	20 421	20 508
148	Vergleichsgewinn .... DM/FAK	26 498	24 793	34 127	49 297	33 201	32 620
149	Summe Vergleichsansätze ....	47 322	47 513	49 219	52 464	49 166	49 006
150	dar.: Vergleichslohn ....	38 249	39 123	39 299	39 787	39 332	39 238
151	Zinsansatz Eigenkapital ....	7 641	7 303	8 537	10 431	8 387	8 322
152	Abstand ....	-20 824	-22 719	-15 091	-3 167	-15 965	-16 387
153	Abstand .... %	-44,0	-47,8	-30,7	-6,0	-32,5	-33,4
154	Erwerbseinkommen <sup>1)</sup> .... DM/Inh.-Ehepaar	56 187	35 446	51 956	75 358	49 130	49 827
155	dar.: Eink. aus selbst. Arbeit ....	1 467	11	9	23	14	-157
156	Eink. aus nicht selbst. Arbeit ....	19 519	90	36	50	67	1 987
157	Gewinn .... % Erwerbseinkommen	59,8	99,7	99,5	98,4	99,2	94,8
158	Gesamteinkommen <sup>1)</sup> .... DM/Inh.-Ehepaar	60 627	39 848	56 087	79 333	53 363	54 080
159	dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht. ....	467	535	467	387	482	481
160	Gewinn .... % Gesamteinkommen	55,4	88,7	92,1	93,5	91,3	87,3
161	Private Steuern <sup>1)</sup> .... DM/Inh.-Ehepaar	3 240	227	694	4 001	1 254	1 450
162	dar.: Einkommensteuer ....	664	146	439	2 866	875	855
163	Priv. Versicherungen/Sozialbeiträge ....	8 828	7 006	8 490	9 994	8 091	8 164
164	dar.: Alterskasse ....	2 084	1 786	2 063	2 349	1 990	1 999
165	Krankenversicherung ....	2 766	3 183	3 701	4 299	3 580	3 499
166	dar.: Landw. Krankenversicherung ....	2 342	2 784	3 370	4 058	3 235	3 147
167	frw. Rentenversicherung ....	130	154	154	257	179	174
168	Lebensversicherung ....	1 386	1 306	1 765	2 059	1 600	1 579
169	Verfügbares Einkommen .... DM/Inh.-Ehepaar	48 559	32 615	46 903	65 337	44 018	44 466
170	Entnahmen Lebenshaltung ....	28 283	23 340	28 428	32 183	26 721	26 875
171	Entnahmen Altenteil (bar/unbar) ....	2 649	1 617	2 308	3 134	2 153	2 202

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Wirtschaftsjahr 1988/89

## Bundesrepublik Deutschland

## Veredlungsbetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE <sup>1)</sup>	ZE-Betr.	unter 40	VE-Betriebe 40—60	60 u. m.	zusam.	HE-Betr.
1 Betriebe .....	Zahl	47	280	83	20	383	430
2 Standardbetriebseink. ....	1000 DM/Betrieb	28,7	26,6	47,9	68,9	40,4	38,9
3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche .....	ha/Betrieb	23,59	23,06	35,59	45,39	30,61	29,74
4 dar.: Pachtfläche .....	"	12,94	9,25	17,96	23,40	14,21	14,05
5 Pacht .....	DM/ha Pachtfläche	576	529	658	626	599	597
6 Vergleichswert .....	DM/ha LF	1 085	1 294	1 348	1 349	1 325	1 301
7 Arbeitskräfte .....	AK/Betrieb	1,61	1,47	1,81	1,86	1,63	1,62
8 dar.: Nichtentlohnte FAK .....	FAK/Betrieb	1,35	1,37	1,53	1,33	1,40	1,39
9 Arbeitskräftebesatz .....	AK/100 ha LF	6,83	6,35	5,09	4,09	5,31	5,46
10 dar.: Männliche AK .....	%	78,8	76,9	75,0	79,1	77,0	77,2
11 Regelmäßig beschäftigte AK .....	"	79,9	95,0	94,4	86,8	92,9	91,3
12 Flächenausstattung .....	ha LF/AK	14,65	15,74	19,66	24,44	18,83	18,32
13 Außerbetr. Erwerbstätigkeit <sup>1)</sup> ...	AK/Familie	0,71	0,07	0,02	0,01	0,04	0,13
14 Haushaltspersonen .....	Zahl/Haushalt	5,1	4,5	4,9	5,2	4,7	4,8
15 Ackerfläche .....	ha/Betrieb	20,22	20,55	33,91	42,09	28,12	27,13
16 dar.: Getreide, Körnermais .....	% AF	78,4	77,3	76,0	82,8	78,7	78,7
17 Raps .....	"	7,3	5,0	7,3	5,0	5,6	5,7
18 Kartoffeln .....	"	1,4	0,5	0,8	2,3	1,2	1,2
19 Zuckerrüben .....	"	0,2	0,9	1,4	0,9	1,0	1,0
20 Silomais .....	"	7,5	11,8	9,4	4,8	8,9	8,8
21 Sonst. Ackerfutter .....	"	3,0	1,9	1,4	0,3	1,2	1,4
22 Dauergrünland .....	ha/Betrieb	3,33	2,48	1,63	3,28	2,46	2,57
23 Dauerkulturen .....	"	0,02	0,02	0,03	0,00	0,02	0,02
24 Viehbesatz <sup>1)</sup> .....	VE/100 ha LF	413,7	417,5	534,0	467,7	463,4	458,5
25 dar.: Rindvieh .....	"	22,8	21,7	16,7	12,7	17,6	18,1
26 dar.: Milchkühe .....	"	2,2	0,5	1,5	4,4	2,0	2,0
27 Jung- und Mastvieh .....	"	19,9	19,0	13,9	6,4	13,7	14,3
28 Schafe und Ziegen .....	"	0,3	0,2	0,4	0,0	0,2	0,2
29 Schweine .....	"	324,8	381,9	503,8	373,1	410,4	402,0
30 dar.: Mastschweine .....	"	191,8	223,5	402,0	268,8	283,8	274,7
31 Zuchtsauen .....	"	70,9	80,0	62,1	61,4	69,5	69,6
32 Geflügel .....	"	65,5	13,1	13,0	81,7	34,9	37,9
33 Getreide .....	dt/ha	50,1	51,6	57,7	61,2	56,4	55,8
34 dar.: Weizen .....	"	57,6	58,8	63,3	64,2	62,2	61,8
35 Roggen .....	"	44,9	42,7	43,6	42,7	43,0	43,2
36 Gerste .....	"	47,5	49,5	52,3	56,3	52,1	51,6
37 Kartoffeln .....	"	250,7	346,1	332,1	372,8	360,0	347,9
38 Zuckerrüben .....	"	581,4	548,5	502,6	645,3	558,6	559,1
39 Milchleistung .....	kg/Kuh	3 097	2 943	4 367	7 246	6 268	5 922
40 Ferkel (aufgezogen) .....	Ferkel/Sau	17,3	18,3	18,3	19,8	18,7	18,6
41 Weizen .....	DM/dt	38,49	39,38	39,36	41,35	40,49	40,40
42 Roggen .....	"	36,60	34,87	35,83	34,75	35,23	35,37
43 Gerste .....	"	39,27	36,80	36,30	35,71	36,35	36,54
44 Kartoffeln .....	"	23,37	19,17	14,24	13,12	14,34	15,00
45 Zuckerrüben .....	"	10,31	10,01	10,33	10,98	10,43	10,42
46 Milch .....	DM/100 kg	66,32	70,12	72,03	74,15	73,68	73,26
47 Bruttoinvestitionen <sup>1)</sup> .....	DM/Unternehmen	26 231	20 782	24 522	74 460	33 102	32 245
48 Bruttoinvestitionen .....	DM/ha LF	1 112	901	689	1 640	1 081	1 084
49 dar.: Boden .....	"	319	113	65	25	73	97
50 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	"	164	301	141	938	462	433
51 Maschinen, Geräte .....	"	659	473	459	491	475	493
52 Vieh .....	"	-63	-48	-12	78	1	-5
53 Nettoinvestitionen .....	"	109	5	-166	549	134	131
54 Investitionsdeckung <sup>1)</sup> .....	%	90,8	96,7	132,7	51,4	80,8	81,7

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



## Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1988/89

## Veredlungsbetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE <sup>1)</sup>	ZE-Betr.	unter 40	VE-Betriebe 40–60	60 u. m.	zusam.	HE-Betr.
Finanzierung	55 Veränd. Nettverbindlichkeiten .... DM/ha LF	-6	-386	-431	335	-169	-153
	56 dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb. ....	478	587	396	324	454	457
	57 Aufn. lang- u. mittelfr. Verb. ....	1 123	466	475	1 020	644	691
	58 Veränd. kurzfr. Verbindlichk. ....	-746	-86	-98	-173	-117	-179
	59 Veränd. Finanzumlaufverm. ....	-96	180	411	187	242	208
	60 Eigenkapitalveränderung ....	117	391	265	256	316	296
61 Einnahmeüberschuß (Cash Flow) <sup>1)</sup> ....	621	955	913	695	861	838	
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schuldbilanz)	62 Bilanzvermögen <sup>1)</sup> ..... DM/Unternehmen	477 983	516 385	773 683	897 758	654 984	632 898
	63 Bilanzvermögen ..... DM/AK	296 891	352 399	427 425	483 396	402 933	389 812
	64 Bilanzvermögen ..... DM/ha LF	20 264	22 393	21 740	19 777	21 395	21 283
	65 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh ....	14 198	16 464	15 250	14 297	15 464	15 338
	66 dar.: Boden ....	5 404	7 301	6 578	5 427	6 520	6 410
	67 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	5 303	5 804	5 409	5 536	5 617	5 586
	68 Dauerkulturen ....	1	2	0	0	1	1
	69 Maschinen, Geräte ....	3 190	2 777	2 803	2 763	2 779	2 820
	70 Finanzanlagen ....	109	90	129	97	102	103
	71 Viehvermögen ....	3 601	3 615	3 959	3 387	3 631	3 628
	72 dar.: Rindvieh ....	441	298	220	190	244	263
	73 Schweine ....	2 945	3 236	3 677	2 942	3 256	3 225
	74 Umlaufvermögen ohne Vieh ....	1 855	2 230	2 352	2 045	2 202	2 168
	75 dar.: Vorräte ....	260	265	265	273	268	267
	76 Finanzumlaufvermögen <sup>1)</sup> ....	529	868	917	593	793	767
	Fremdkapital	77 Eigenkapital ....	10 737	16 281	14 958	13 322	15 001
78 Fremdkapital ....		9 214	5 948	6 446	6 089	6 121	6 427
79 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten ....		6 761	4 171	4 814	4 478	4 434	4 664
80 Kurzfr. Verbindlichkeiten ....		1 709	1 124	1 241	1 328	1 219	1 267
81 Eigenkapitalquote <sup>1)</sup> .... %		53,0	72,7	68,8	67,4	70,1	68,5
Unternehmensertrag	82 Unternehmensertrag .... DM/ha LF	10 135	10 300	11 751	10 719	10 806	10 740
	83 dar.: Bodenerzeugnisse ....	512	597	745	863	719	699
	84 dar.: Getreide, Körnermais ....	197	298	325	432	348	333
	85 Hülsen-, Ölfr., Faserpfl. ....	158	138	223	209	183	180
	86 Kartoffeln ....	66	29	37	103	55	56
	87 Zuckerrüben ....	9	44	70	59	55	51
	88 Dauerkulturen ....	4	5	13	0	6	5
	89 Tierische Erzeugnisse ....	8 188	8 155	9 289	8 493	8 554	8 518
	90 dar.: Rindvieh ....	462	437	298	96	293	310
	91 Milch ....	48	11	40	239	91	86
	92 Schweine ....	5 945	7 300	8 640	6 350	7 343	7 205
	93 Schafe ....	7	6	5	0	4	4
	94 Geflügel, Eier ....	1 731	389	292	1 804	813	904
	95 Lohnarbeit, Maschinenmiete ....	84	66	41	11	42	46
	96 Nebenbetriebe <sup>1)</sup> ....	18	55	102	13	54	50
	97 Pachten, Zinsen ....	11	13	14	10	13	12
	98 Zeitraumfremder Ertrag <sup>1)</sup> ....	154	150	143	132	142	144
Unternehmensertrag	99 Unternehmensertrag .... DM/Unternehmen	239 066	237 525	418 210	486 562	330 834	319 384
	100 dar.: Zweckertrag <sup>1)</sup> ....	235 119	233 739	412 648	480 193	326 103	314 750
	101 Betriebsertrag .... DM/Betrieb	238 804	237 212	417 694	486 106	330 446	319 011
	102 dar.: Bereinigter Betriebsertrag <sup>1)</sup> ....	128 741	129 540	212 773	277 690	179 680	173 324
103 Unternehmenseinn. .... DM/Unternehmen	237 924	236 051	415 498	476 560	327 261	316 114	
Unternehmensaufwand	104 Unternehmensaufwand .... DM/ha LF	9 109	8 767	10 362	9 179	9 308	9 289
	105 dar.: Spezialaufwand ....	5 274	5 360	6 485	5 406	5 664	5 625
	106 dar.: Saat- und Pflanzgut ....	90	111	121	152	127	123
	107 Düngemittel ....	218	227	206	290	241	239
	108 Pflanzenschutz ....	121	148	186	236	186	179
	109 Viehzukäufe ....	909	1 185	1 571	763	1 151	1 127
	110 Futtermittel ....	3 668	3 373	4 066	3 676	3 648	3 650

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Wirtschaftsjahr 1988/89

Bundesrepublik Deutschland

## Veredlungsbetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE <sup>1)</sup>	ZE-Betr.	VE-Betriebe			HE-Betr.
			unter 40	40–60	60 u. m.	zusam.
<b>Unternehmensaufwand</b>						
	Unternehmensaufwand (Forts.:)	DM/ha LF				
111	Löhne, Gehälter, Sozialabg. ....	211	97	154	243	158
112	Berufsgenossenschaft ....	42	43	43	43	43
113	Lohnarbeit, Maschinenmiete ....	216	215	214	294	240
114	Treib- u. Schmierstoffe <sup>1)</sup> ....	81	80	82	81	81
115	Unterhalt. Maschinen, Geräte ....	388	319	353	278	315
116	Abschreib. Maschinen, Geräte ....	509	505	546	516	519
117	Unterhalt. Wirtschaftsgebäude ....	97	99	124	82	100
118	Abschreib. Wirtschaftsgebäude ....	188	213	223	190	209
119	Allg. Betriebsversicherungen ....	107	123	111	114	117
120	Betriebssteuern, Abgaben ....	102	79	84	82	81
121	Strom, Heizstoffe, Wasser ....	288	295	287	310	298
122	Nebenbetriebe <sup>1)</sup> ....	0	10	69	1	22
123	Pachten ....	316	212	332	323	278
124	Zinsen ....	514	274	315	324	301
125	Zeitraumfremder Aufwand <sup>1)</sup> ....	54	34	37	45	38
126	Unternehmensaufwand .... DM/Unternehmen	214 874	202 161	368 769	416 689	284 967
127	dar.: Zweckaufwand <sup>1)</sup> ....	211 870	199 420	365 228	408 857	280 959
128	Betriebsaufwand .... DM/Betrieb	195 299	190 940	345 757	387 315	267 250
129	Lohnansatz <sup>1)</sup> ....	40 919	42 398	48 148	43 590	43 926
130	Aufw. für Arbeitserledigung <sup>1)</sup> ....	75 005	71 439	97 722	109 604	85 427
131	Unternehmensausgaben .... DM/Unternehmen	200 781	187 129	342 198	386 011	264 031
132	Roheinkommen .... DM/Betrieb	43 505	46 272	71 937	98 791	63 197
133	Roheinkommen .... DM/FAK	32 143	33 893	46 871	74 064	45 268
134	Betriebseinkommen .... DM/Betrieb	49 450	49 492	78 971	111 755	69 347
135	Betriebseinkommen .... DM/ha LF	2 096	2 146	2 219	2 462	2 265
136	Betriebseinkommen .... DM/FAK	30 715	33 775	43 628	60 174	42 661
137	Arbeitsertrag (Betrieb) .... DM/FAK	19 799	20 703	29 340	50 944	28 990
138	Gesamtarbeitsertrag .... DM/FAK	20 338	21 486	28 763	43 569	28 681
139	Reinertrag .... DM/ha LF	110	168	668	1 216	629
140	Gewinn .... DM/Unternehmen	24 191	35 364	49 441	69 873	45 868
141	Gewinn .... DM/ha LF	1 026	1 534	1 389	1 539	1 498
142	Gewinn .... DM/FAK	17 873	25 903	32 214	52 384	32 855
143	Arbeitsertrag (Unternehm.) ....	11 372	16 387	20 196	36 669	21 463
144	Gewinnrate <sup>1)</sup> .... %	10,1	14,9	11,8	14,4	13,9
145	Kapitalrentabilität <sup>1)</sup> ....	-1,0	-0,1	1,6	4,7	1,7
146	Eigenkapitalrentabilität <sup>1)</sup> ....	-6,7	-1,9	0,2	4,4	0,4
147	Eigenkapitalveränderung, ber. .... DM/Betrieb	9 601	13 860	19 239	33 013	19 151
148	Vergleichsgewinn .... DM/FAK	18 417	26 086	32 400	52 613	33 048
149	Summe Vergleichsansätze ....	44 157	47 259	49 087	53 535	48 987
150	dar.: Vergleichslohn ....	39 522	39 511	39 594	39 905	39 612
151	Zinsansatz Eigenkapital ....	3 415	6 565	7 870	11 248	7 840
152	Abstand ....	-25 740	-21 173	-16 687	-922	-15 939
153	Abstand .... %	-58,3	-44,8	-34,0	-1,7	-32,5
154	Erwerbseinkommen <sup>1)</sup> .... DM/Inh.-Ehepaar	47 471	35 969	50 390	71 102	46 683
155	dar.: Eink. aus selbst. Arbeit ....	1 298	8	27	0	11
156	Eink. aus nicht selbst. Arbeit ....	19 832	16	15	0	12
157	Gewinn .... % Erwerbseinkommen	51,0	98,3	98,1	98,3	98,3
158	Gesamteinkommen <sup>1)</sup> .... DM/Inh.-Ehepaar	52 883	40 372	55 996	77 406	51 759
159	dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht. ....	177	456	592	585	514
160	Gewinn .... % Gesamteinkommen	45,7	87,6	88,3	90,3	88,6
161	Private Steuern <sup>1)</sup> .... DM/Inh.-Ehepaar	4 210	1 141	2 041	6 491	2 486
162	dar.: Einkommensteuer ....	1 863	718	652	2 447	1 073
163	Priv. Versicherungen/Sozialbeiträge ....	9 235	8 400	10 627	10 580	9 360
164	dar.: Alterskasse ....	2 281	2 042	2 555	2 239	2 197
165	Krankenversicherung ....	2 990	3 586	4 371	4 756	4 010
166	dar.: Landw. Krankenversicherung ....	2 816	3 389	4 081	4 468	3 773
167	frw. Rentenversicherung ....	128	118	108	274	149
168	Lebensversicherung ....	1 537	1 860	2 035	2 395	2 014
169	Verfügbares Einkommen .... DM/Inh.-Ehepaar	39 438	30 831	43 327	60 335	39 913
170	Entnahmen Lebenshaltung ....	29 839	23 339	27 351	27 125	25 037
171	Entnahmen Altenteil (bar/unbar) ....	2 122	1 672	2 104	1 684	1 770

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



## Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1988/89

## Dauerkulturbetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE <sup>1)</sup>	ZE-Betr.	VE-Betriebe			zusam.	HE-Betr.
			unter 40	40–60	60 u. m.		
1 Betriebe .....	Zahl	56	177	174	266	617	673
2 Standardbetriebsseink. ....	1000 DM/Betrieb	43,9	27,0	50,4	85,9	46,3	46,0
3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ....	ha/Betrieb	9,95	6,15	11,72	20,83	10,89	10,79
4 dar.: Pachtfläche .....	"	3,49	2,37	4,79	9,29	4,57	4,45
5 Pacht .....	DM/ha Pachtfläche	1 032	681	861	776	766	789
6 Vergleichswert .....	DM/ha LF	3 201	3 040	3 093	3 006	3 035	3 052
7 Arbeitskräfte .....	AK/Betrieb	1,85	1,74	1,98	2,61	2,00	1,99
8 dar.: Nichtentlohnte FAK .....	FAK/Betrieb	1,26	1,44	1,54	1,69	1,52	1,49
9 Arbeitskräftebesatz .....	AK/100 ha LF	18,63	28,28	16,88	12,53	18,39	18,41
10 dar.: Männliche AK .....	%	59,1	66,0	65,4	62,3	64,6	64,1
11 Regelmäßig beschäftigte AK .....	"	71,0	85,8	81,5	73,8	81,1	80,0
12 Flächenausstattung .....	ha LF/AK	5,37	3,54	5,92	7,98	5,44	5,43
13 Außerbetr. Erwerbstätigkeit <sup>1)</sup> ...	AK/Familie	0,60	0,09	0,06	0,04	0,07	0,13
14 Haushaltspersonen .....	Zahl/Haushalt	5,2	4,0	4,5	5,2	4,4	4,5
15 Ackerfläche .....	ha/Betrieb	4,79	2,60	5,70	11,25	5,36	5,30
16 dar.: Getreide, Körnermais .....	% AF	70,2	75,6	69,5	69,8	71,3	71,2
17 Raps .....	"	2,6	5,8	7,1	8,8	7,6	7,1
18 Kartoffeln .....	"	0,2	1,0	1,4	0,6	0,9	0,8
19 Zuckerrüben .....	"	6,7	4,7	9,4	12,0	9,5	9,2
20 Silomais .....	"	13,3	5,1	3,8	2,7	3,6	4,6
21 Sonst. Ackerfutter .....	"	3,4	2,6	1,8	0,7	1,4	1,6
22 Dauergrünland .....	ha/Betrieb	0,51	0,43	0,71	0,83	0,58	0,57
23 Dauerkulturen .....	"	4,64	3,11	5,29	8,72	4,93	4,90
24 Viehbesatz <sup>1)</sup> .....	VE/100 ha LF	51,6	45,3	32,5	26,1	33,5	35,4
25 dar.: Rindvieh .....	"	41,0	16,2	13,2	11,7	13,4	16,2
26 dar.: Milchkühe .....	"	6,4	3,7	4,6	2,0	3,1	3,4
27 Jung- und Mastvieh .....	"	31,6	11,6	7,2	8,6	9,3	11,6
28 Schafe und Ziegen .....	"	0,0	0,3	0,2	0,0	0,1	0,1
29 Schweine .....	"	9,7	21,5	18,6	14,1	17,4	16,6
30 dar.: Mastschweine .....	"	3,9	10,4	6,9	7,4	8,3	7,8
31 Zuchtsauen .....	"	2,9	4,9	5,7	3,5	4,4	4,2
32 Geflügel .....	"	0,5	6,6	0,4	0,1	2,2	2,0
33 Getreide .....	dt/ha	50,8	48,4	48,6	53,1	50,9	50,9
34 dar.: Weizen .....	"	49,9	50,6	51,1	57,9	54,5	54,0
35 Roggen .....	"	57,1	45,8	42,9	49,2	47,1	48,0
36 Gerste .....	"	49,2	47,1	47,0	51,4	49,4	49,4
37 Kartoffeln .....	"	161,9	256,4	255,6	258,6	257,0	254,5
38 Zuckerrüben .....	"	560,4	547,1	538,6	551,0	548,0	548,9
39 Milchleistung .....	kg/Kuh	4 051	3 456	3 609	3 889	3 638	3 718
40 Ferkel (aufgezogen) .....	Ferkel/Sau	12,8	17,2	17,7	15,5	16,7	16,4
41 Weizen .....	DM/dt	33,19	36,13	37,83	40,01	38,70	38,25
42 Roggen .....	"	34,44	36,25	36,32	36,58	36,47	36,24
43 Gerste .....	"	38,83	39,74	40,37	39,68	39,80	39,74
44 Kartoffeln .....	"	22,40	35,30	27,09	23,69	26,88	26,86
45 Zuckerrüben .....	"	10,99	11,59	11,75	11,67	11,68	11,62
46 Milch .....	DM/100 kg	63,26	70,09	65,18	66,61	67,41	66,54
47 Bruttoinvestitionen <sup>1)</sup> .....	DM/Unternehmen	36 196	18 311	19 394	36 261	23 001	24 474
48 Bruttoinvestitionen .....	DM/ha LF	3 637	2 978	1 655	1 741	2 112	2 269
49 dar.: Boden .....	"	69	298	235	234	254	235
50 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	"	1 833	1 101	270	216	505	642
51 Maschinen, Geräte .....	"	1 132	1 261	996	996	1 079	1 085
52 Vieh .....	"	19	–4	–6	–6	–5	–3
53 Nettoinvestitionen .....	"	808	838	186	277	434	473
54 Investitionsdeckung <sup>1)</sup> .....	%	49,9	71,0	89,4	85,0	79,4	74,4

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Wirtschaftsjahr 1988/89

Bundesrepublik Deutschland

## Dauerkulturbetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE <sup>1)</sup>	ZE-Betr.	unter 40	VE-Betriebe 40–60	60 u. m. zusam.	HE-Betr.	
Finanzierung	55 Veränd. Nettverbindlichkeiten .... DM/ha LF	-375	272	-252	-184	-55	-88
	56 dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb. ....	1 845	1 818	896	852	1 165	1 235
	57 Aufn. lang- u. mittelfr. Verb. ....	1 677	1 891	802	663	1 078	1 139
	58 Veränd. kurzfr. Verbindlichk. ....	71	621	15	158	274	253
	59 Veränd. Finanzumlaufverm. ....	277	423	172	154	242	246
	60 Eigenkapitalveränderung .....	1 010	593	464	405	476	531
61 Einnahmeüberschuß (Cash Flow) <sup>1)</sup> ....	2 029	1 986	1 570	1 333	1 587	1 633	
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	62 Bilanzvermögen <sup>1)</sup> .....DM/Unternehmen	497 843	376 552	469 851	770 643	492 996	493 537
	63 Bilanzvermögen .....DM/AK	268 495	216 565	237 440	295 212	246 146	248 475
	64 Bilanzvermögen .....DM/ha LF	50 027	61 243	40 090	36 995	45 258	45 749
	65 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh .....	38 631	46 901	30 912	28 871	34 960	35 338
	66 dar.: Boden .....	20 105	26 045	17 761	16 326	19 678	19 722
	67 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	10 133	10 499	5 180	4 717	6 630	6 991
	68 Dauerkulturen .....	3 400	4 300	3 030	3 008	3 418	3 416
	69 Maschinen, Geräte .....	4 350	5 063	4 040	4 021	4 352	4 352
	70 Finanzanlagen .....	565	785	685	458	608	604
	71 Viehvermögen .....	809	553	446	319	419	459
	72 dar.: Rindvieh .....	700	314	241	188	239	287
	73 Schweine .....	96	179	194	122	155	149
	74 Umlaufvermögen ohne Vieh .....	9 977	12 192	8 318	7 642	9 212	9 291
	75 dar.: Vorräte .....	2 691	3 593	2 298	2 423	2 764	2 757
	76 Finanzumlaufvermögen <sup>1)</sup> ....	3 977	5 490	3 139	2 400	3 525	3 571
	77 Eigenkapital .....	37 083	44 483	31 125	28 633	34 132	34 436
78 Fremdkapital .....	12 169	16 592	8 688	7 704	10 701	10 852	
79 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten .....	8 424	10 552	5 811	4 635	6 739	6 912	
80 Kurzfr. Verbindlichkeiten .....	1 655	2 855	1 608	1 730	2 058	2 016	
81 Eigenkapitalquote <sup>1)</sup> .....	%	74,1	72,6	77,6	77,4	75,4	75,3
Unternehmensertrag	82 Unternehmensertrag .....DM/ha LF	13 133	16 062	11 288	10 914	12 609	12 663
	83 dar.: Bodenerzeugnisse .....	8 992	11 662	8 421	8 396	9 427	9 382
	84 dar.: Getreide, Körnermais .....	405	382	504	679	549	534
	85 Hülsen-, Ölfr., Faserpfl. ....	30	77	122	169	130	120
	86 Kartoffeln .....	1	18	43	19	24	21
	87 Zuckerrüben .....	199	126	290	414	298	288
	88 Dauerkulturen .....	8 115	10 915	7 429	6 958	8 299	8 280
	89 Tierische Erzeugnisse .....	1 218	1 151	668	519	749	797
	90 dar.: Rindvieh .....	804	292	139	189	211	272
	91 Milch .....	172	95	113	55	80	89
	92 Schweine .....	201	467	404	270	360	343
	93 Schafe .....	0	5	1	0	2	2
	94 Geflügel, Eier .....	12	269	10	1	87	79
	95 Lohnarbeit, Maschinenmiete .....	73	98	85	69	82	81
	96 Nebenbetriebe <sup>1)</sup> .....	764	381	251	115	227	282
	97 Pachten, Zinsen .....	74	153	57	57	87	86
	98 Zeitraumfremder Ertrag <sup>1)</sup> .....	347	456	294	248	323	325
99 Unternehmensertrag .....DM/Unternehmen	130 697	98 755	132 290	227 354	137 352	136 609	
100 dar.: Zweckertrag <sup>1)</sup> .....	126 935	95 641	128 507	221 855	133 513	132 779	
101 Betriebsertrag .....DM/Betrieb	129 959	97 815	131 618	226 156	136 399	135 680	
102 dar.: Bereinigter Betriebsertrag <sup>1)</sup> .....	121 610	94 129	127 681	218 519	131 679	130 555	
103 Unternehmenseinn. ....DM/Unternehmen	125 977	98 541	132 349	224 402	136 507	135 332	
Unternehmensaufwand	104 Unternehmensaufwand .....DM/ha LF	9 816	11 116	7 826	8 167	9 022	9 104
	105 dar.: Spezialaufwand .....	2 646	2 964	1 982	2 418	2 499	2 514
	106 dar.: Saat- und Pflanzgut .....	85	82	100	91	90	90
	107 Düngemittel .....	303	316	301	291	301	301
	108 Pflanzenschutz .....	538	551	452	433	474	480
	109 Viehzukäufe .....	495	254	66	128	155	190
	110 Futtermittel .....	258	264	171	147	189	196

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



## Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1988/89

## Dauerkulturbetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE <sup>1)</sup>	ZE-Betr.	unter 40	VE-Betriebe 40—60	60 u. m.	zusam.	HE-Betr.
<b>Unternehmensaufwand (Forts.): DM/ha LF</b>							
111	Löhne, Gehälter, Sozialabg. ....	1 325	1 102	863	1 001	1 004	1 037
112	Berufsgenossenschaft ....	84	97	85	77	85	85
113	Lohnarbeit, Maschinenmiete ....	104	208	168	203	197	188
114	Treib- u. Schmierstoffe <sup>1)</sup> ....	111	129	112	117	119	118
115	Unterhalt. Maschinen, Geräte ....	608	897	627	522	662	656
116	Abschreib. Maschinen, Geräte ....	928	1 165	887	820	943	941
117	Unterhalt. Wirtschaftsgebäude ....	102	122	204	124	140	136
118	Abschreib. Wirtschaftsgebäude ....	317	330	179	179	226	236
119	Allg. Betriebsversicherungen ....	147	177	142	136	150	150
120	Betriebssteuern, Abgaben ....	235	318	237	228	258	256
121	Strom, Heizstoffe, Wasser ....	227	340	201	156	223	224
122	Nebenbetriebe <sup>1)</sup> ....	316	89	59	23	51	78
123	Pachten ....	362	263	352	346	321	325
124	Zinsen ....	532	765	404	391	511	514
125	Zeitraumfremder Aufwand <sup>1)</sup> ....	244	89	38	67	68	86
<b>Unternehmensaufwand .... DM/Unternehmen</b>							
126	dar.: Zweckaufwand <sup>1)</sup> ....	97 679	68 346	91 723	170 132	98 282	98 214
127	Betriebsaufwand .... DM/Betrieb	93 283	65 975	89 403	165 280	95 301	95 076
128	Lohnansatz <sup>1)</sup> ....	88 787	62 027	82 856	154 780	89 214	89 167
129	Aufw. für Arbeitserledigung <sup>1)</sup> ....	37 881	42 994	47 087	53 148	46 322	45 379
130	Unternehmensausgaben .... DM/Unternehmen	69 333	65 109	79 235	110 220	79 106	78 015
131		81 948	58 821	78 158	147 095	84 601	84 305
<b>Betrieb</b>							
132	Roheinkommen .... DM/Betrieb	41 171	35 787	48 762	71 376	47 185	46 514
133	Roheinkommen .... DM/FAK	32 755	24 854	31 696	42 166	31 000	31 165
134	Betriebseinkommen .... DM/Betrieb	55 197	43 155	59 882	93 841	59 048	58 618
135	Betriebseinkommen .... DM/ha LF	5 547	7 019	5 109	4 505	5 421	5 434
136	Betriebseinkommen .... DM/FAK	29 769	24 819	30 261	35 948	29 482	29 512
137	Arbeitsertrag (Betrieb) .... DM/FAK	19 039	15 807	21 057	26 321	19 754	19 687
138	Gesamtarbeitsertrag .... DM/FAK	20 471	17 327	21 991	25 673	20 935	20 887
139	Reinertrag .... DM/ha LF	331	-1 172	143	875	79	105
<b>Unternehmen</b>							
140	Gewinn .... DM/Unternehmen	33 017	30 409	40 567	57 222	39 070	38 394
141	Gewinn .... DM/ha LF	3 318	4 946	3 461	2 747	3 587	3 559
142	Gewinn .... DM/FAK	26 268	21 119	26 369	33 804	25 668	25 725
143	Arbeitsertrag (Untern.) ....	16 126	14 526	18 133	21 558	17 185	17 085
144	Gewinnrate <sup>1)</sup> .... %	25,3	30,8	30,7	25,2	28,4	28,1
145	Kapitalrentabilität <sup>1)</sup> ....	0,1	-2,1	-0,4	1,6	-0,3	-0,3
146	Eigenkapitalrentabilität <sup>1)</sup> ....	-1,3	-4,6	-1,8	0,7	-2,0	-1,9
147	Eigenkapitalveränderung, ber... DM/Betrieb	18 510	6 872	10 765	11 928	8 889	9 963
<b>Vergleichsrechnung<sup>1)</sup> gemäß § 4 LwG</b>							
148	Vergleichsgewinn .... DM/FAK	26 359	21 187	26 466	33 944	25 762	25 818
149	Summe Vergleichsansätze ....	44 226	41 941	44 824	48 256	44 259	44 256
150	dar.: Vergleichslohn ....	37 640	38 237	38 558	38 647	38 414	38 341
151	Zinsansatz Eigenkapital ....	5 627	3 153	5 372	8 291	5 014	5 072
152	Abstand ....	-17 868	-20 754	-18 358	-14 312	-18 497	-18 438
153	Abstand .... %	-40,4	-49,5	-41,0	-29,7	-41,8	-41,7
<b>Unternehmerfamilie</b>							
154	Erwerbseinkommen <sup>1)</sup> .... DM/Inh.-Ehepaar	60 224	30 611	40 789	57 822	39 375	41 702
155	dar.: Eink. aus selbst. Arbeit ....	283	0	7	-6	0	31
156	Eink. aus nicht selbst. Arbeit ....	21 603	10	55	27	23	2 432
157	Gewinn .... % Erwerbseinkommen	54,8	99,3	99,5	99,0	99,2	92,1
158	Gesamteinkommen <sup>1)</sup> .... DM/Inh.-Ehepaar	65 597	35 023	45 183	62 129	43 758	46 195
159	dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht. ...	1 245	733	243	695	628	697
160	Gewinn .... % Gesamteinkommen	50,3	86,8	89,8	92,1	89,3	83,1
<b>Einkommensverwendung</b>							
161	Private Steuern <sup>1)</sup> .... DM/Inh.-Ehepaar	5 501	2 839	3 521	8 226	4 316	4 448
162	dar.: Einkommensteuer ....	998	444	1 374	5 359	1 851	1 756
163	Priv. Versicherungen/Sozialbeiträge ..	10 077	7 623	10 374	11 759	9 189	9 288
164	dar.: Alterskasse ....	1 843	1 507	2 197	2 601	1 913	1 906
165	Krankenversicherung ....	2 791	3 137	4 001	4 984	3 765	3 657
166	dar.: Landw. Krankenversicherung ....	2 184	2 954	3 567	4 668	3 501	3 354
167	frw. Rentenversicherung ....	329	277	252	342	288	293
168	Lebensversicherung ....	2 143	2 226	2 945	2 656	2 473	2 436
169	Verfügbares Einkommen DM/Inh.-Ehepaar	50 018	24 560	31 288	42 144	30 253	32 459
170	Entnahmen Lebenshaltung ....	31 374	22 909	23 621	29 055	24 581	25 339
171	Entnahmen Altenteil (bar/unbar) ....	729	773	1 414	2 499	1 328	1 261

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Wirtschaftsjahr 1988/89

Bundesrepublik Deutschland

## Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE <sup>1)</sup>	ZE-Betr.	unter 40	VE-Betriebe 40–60	60 u. m.	zusam.	HE-Betr.
1 Betriebe .....	Zahl	43	229	149	71	449	492
2 Standardbetriebsseink. ....	1000 DM/Betrieb	22,4	26,2	49,2	79,7	43,4	41,0
3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche .....	ha/Betrieb	25,27	25,86	38,59	55,16	35,31	34,15
4 dar.: Pachtfläche .....	"	9,39	9,68	17,41	26,58	15,22	14,55
5 Pacht .....	DM/ha Pachtfläche	411	429	483	625	519	511
6 Vergleichswert .....	DM/ha LF	1 218	1 300	1 423	1 398	1 366	1 353
7 Arbeitskräfte .....	AK/Betrieb	1,36	1,53	1,80	2,06	1,71	1,67
8 dar.: Nichtentlohnte FAK .....	FAK/Betrieb	1,21	1,44	1,54	1,45	1,47	1,44
9 Arbeitskräftebesatz .....	AK/100 ha LF	5,39	5,91	4,65	3,73	4,84	4,89
10 dar.: Männliche AK .....	%	69,2	72,8	75,0	80,2	75,3	74,7
11 Regelmäßig beschäftigte AK .....	"	96,7	95,3	91,1	86,9	92,1	92,5
12 Flächenausstattung .....	ha LF/AK	18,57	16,91	21,49	26,81	20,67	20,47
13 Außerbetr. Erwerbstätigkeit <sup>1)</sup> .....	AK/Familie	0,63	0,08	0,02	0,04	0,06	0,12
14 Haushaltspersonen .....	Zahl/Haushalt	5,3	4,7	5,0	5,5	4,9	5,0
15 Ackerfläche .....	ha/Betrieb	18,58	20,79	31,22	43,75	28,30	27,17
16 dar.: Getreide, Körnermais .....	% AF	67,4	70,4	68,5	62,9	67,3	67,3
17 Raps .....	"	1,9	3,9	5,9	6,7	5,4	5,1
18 Kartoffeln .....	"	3,2	1,2	2,0	5,1	2,7	2,8
19 Zuckerrüben .....	"	2,8	2,4	4,4	5,8	4,1	4,0
20 Silomais .....	"	19,2	15,1	13,7	13,0	14,0	14,4
21 Sonst. Ackerfutter .....	"	3,3	4,2	2,5	3,0	3,3	3,3
22 Dauergrünland .....	ha/Betrieb	6,61	4,78	6,77	11,03	6,62	6,62
23 Dauerkulturen .....	"	0,09	0,28	0,57	0,35	0,36	0,33
24 Viehbesatz <sup>1)</sup> .....	VE/100 ha LF	228,6	268,8	305,1	290,1	285,6	280,7
25 dar.: Rindvieh .....	"	93,9	85,7	88,4	94,3	89,4	89,7
26 dar.: Milchkühe .....	"	14,5	20,1	23,2	29,0	24,0	23,1
27 Jung- und Mastvieh .....	"	72,8	59,5	57,3	54,3	57,1	58,5
28 Schafe und Ziegen .....	"	0,0	0,4	0,0	0,2	0,2	0,2
29 Schweine .....	"	130,6	179,1	213,2	182,7	189,2	184,2
30 dar.: Mastschweine .....	"	91,1	135,9	170,7	144,8	148,1	143,2
31 Zuchtsauen .....	"	19,4	22,9	23,1	24,1	23,4	23,0
32 Geflügel .....	"	4,1	3,1	3,0	12,4	6,3	6,1
33 Getreide .....	dt/ha	49,4	51,3	54,3	57,7	54,2	53,8
34 dar.: Weizen .....	"	56,0	58,1	61,7	66,1	61,8	61,3
35 Roggen .....	"	38,0	40,4	45,2	43,7	43,2	42,7
36 Gerste .....	"	48,0	48,1	49,9	53,0	50,0	49,9
37 Kartoffeln .....	"	243,3	303,6	358,0	316,8	322,4	315,1
38 Zuckerrüben .....	"	509,1	502,8	512,6	474,7	492,1	493,0
39 Milchleistung .....	kg/Kuh	4 444	4 168	4 898	5 495	4 901	4 877
40 Ferkel (aufgezogen) .....	Ferkel/Sau	17,2	17,3	17,9	16,7	17,2	17,2
41 Weizen .....	DM/dt	39,22	36,28	37,98	36,78	36,92	37,13
42 Roggen .....	"	37,38	36,07	37,48	35,61	36,38	36,46
43 Gerste .....	"	38,22	38,55	37,05	38,99	38,30	38,30
44 Kartoffeln .....	"	14,22	20,17	14,11	15,03	15,52	15,43
45 Zuckerrüben .....	"	11,63	10,24	10,64	10,21	10,35	10,42
46 Milch .....	DM/100 kg	66,08	68,18	68,31	68,61	68,41	68,30
47 Bruttoinvestitionen <sup>1)</sup> .....	DM/Unternehmen	19 751	19 733	37 273	49 144	30 357	29 130
48 Bruttoinvestitionen .....	DM/ha LF	782	763	966	891	860	853
49 dar.: Boden .....	"	29	111	106	42	86	81
50 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	"	55	161	231	245	208	195
51 Maschinen, Geräte .....	"	766	422	557	495	482	507
52 Vieh .....	"	-83	-54	35	54	6	-1
53 Nettoinvestitionen .....	"	53	130	167	150	147	139
54 Investitionsdeckung <sup>1)</sup> .....	%	78,8	88,3	85,5	79,5	84,4	83,9

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



## Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1988/89

## Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE <sup>1)</sup>	ZE-Betr.	unter 40	VE-Betriebe 40–60	60 u. m.	zusam.	HE-Betr.
Finanzierung	55 Veränd. Nettoverbindlichkeiten .... DM/ha LF	-193	-211	-81	-86	-134	-139
	56 dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb. ... "	360	405	444	421	421	415
	57 Aufn. lang- u. mittelfr. Verb. .... "	282	310	322	382	338	333
	58 Veränd. kurzfr. Verbindlichk. .... "	1	3	22	-75	-18	-17
	59 Veränd. Finanzumlaufverm. .... "	117	119	-19	-28	33	40
	60 Eigenkapitalveränderung .....	233	341	276	315	315	308
	61 Einnahmeüberschuß (Cash Flow) <sup>1)</sup> .... "	767	780	768	793	781	780
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	62 Bilanzvermögen <sup>1)</sup> ..... DM/Unternehmen	482 914	511 456	804 934	1 022 389	693 323	668 988
	63 Bilanzvermögen ..... DM/AK	354 760	334 420	448 303	496 860	405 809	400 992
	64 Bilanzvermögen ..... DM/ha LF	19 108	19 777	20 861	18 535	19 637	19 592
	65 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh .....	14 709	15 039	15 711	13 455	14 675	14 678
	66 dar.: Boden .....	7 657	7 709	7 937	6 377	7 314	7 344
	67 Wirtschaftsggeb., baul. Anl. .... "	3 540	3 657	4 084	3 747	3 799	3 777
	68 Dauerkulturen .....	18	92	85	45	74	69
	69 Maschinen, Geräte .....	2 638	2 231	2 709	2 464	2 435	2 453
	70 Finanzanlagen .....	135	165	219	252	209	202
	71 Viehvermögen .....	2 406	2 717	2 975	2 940	2 861	2 822
	72 dar.: Rindvieh .....	1 396	1 376	1 441	1 559	1 455	1 450
	73 Schweine .....	997	1 298	1 498	1 338	1 364	1 332
	74 Umlaufvermögen ohne Vieh .....	1 947	1 987	2 119	2 017	2 032	2 024
	75 dar.: Vorräte .....	140	187	171	129	163	161
	76 Finanzumlaufvermögen <sup>1)</sup> .....	775	683	799	736	731	735
Fremdkapital	77 Eigenkapital .....	14 791	16 066	16 384	13 746	15 358	15 309
	78 Fremdkapital .....	3 997	3 617	4 185	4 402	4 033	4 030
	79 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten .....	3 100	2 308	2 722	2 997	2 651	2 690
	80 Kurzfr. Verbindlichkeiten .....	638	763	949	1 084	921	897
	81 Eigenkapitalquote <sup>1)</sup> ..... %	77,4	81,2	78,5	74,2	78,2	78,1
Unternehmensertrag	82 Unternehmensertrag ..... DM/ha LF	6 417	7 426	8 383	7 970	7 862	7 738
	83 dar.: Bodenerzeugnisse .....	678	820	1 056	1 070	967	942
	84 dar.: Getreide, Körnermais .....	335	333	365	381	358	356
	85 Hülsen-, Ölfr., Faserpfl. .... "	34	104	147	167	137	128
	86 Kartoffeln .....	68	43	72	179	97	95
	87 Zuckerrüben .....	121	99	196	223	167	163
	88 Dauerkulturen .....	68	157	216	59	139	133
	89 Tierische Erzeugnisse .....	4 457	5 382	6 102	5 686	5 674	5 570
	90 dar.: Rindvieh .....	1 454	1 306	1 283	1 091	1 226	1 246
	91 Milch .....	447	596	800	1 116	827	794
	92 Schweine .....	2 417	3 379	3 924	3 238	3 473	3 383
	93 Schafe .....	0	6	0	4	4	4
	94 Geflügel, Eier .....	137	82	92	237	138	138
	95 Lohnarbeit, Maschinenmiete .....	61	72	46	44	56	56
	96 Nebenbetriebe <sup>1)</sup> .....	87	66	37	42	50	53
	97 Pachten, Zinsen .....	31	13	27	12	17	18
	98 Zeitraumfremder Ertrag <sup>1)</sup> .....	204	114	139	179	143	148
Unternehmensertrag	99 Unternehmensertrag ..... DM/Unternehmen	162 172	192 038	323 458	439 613	277 579	264 231
	100 dar.: Zweckertrag <sup>1)</sup> .....	156 503	188 832	317 698	428 687	272 075	258 709
	101 Betriebsertrag ..... DM/Betrieb	161 386	191 688	322 400	438 958	276 992	263 622
	102 dar.: Bereinigter Betriebsertrag <sup>1)</sup> .....	99 565	113 986	187 996	274 971	166 867	159 083
	103 Unternehmenseinn. .... DM/Unternehmen	162 769	190 874	318 288	430 597	273 741	260 906
Unternehmensaufwand	104 Unternehmensaufwand ..... DM/ha LF	5 484	6 138	7 065	6 666	6 560	6 468
	105 dar.: Spezialaufwand .....	2 970	3 605	4 167	3 694	3 782	3 713
	106 dar.: Saat- und Pflanzgut .....	90	102	125	128	117	115
	107 Düngemittel .....	221	252	262	282	265	261
	108 Pflanzenschutz .....	124	140	176	195	169	165
	109 Viehzukäufe .....	1 043	1 292	1 461	988	1 233	1 216
	110 Futtermittel .....	1 314	1 611	1 897	1 856	1 770	1 730

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Wirtschaftsjahr 1988/89

Bundesrepublik Deutschland

## Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE <sup>1)</sup>	ZE-Betr.	VE-Betriebe			zusam.	HE-Betr.
			unter 40	40–60	60 u. m.		
<b>Unternehmensaufwand</b>							
	Unternehmensaufwand (Forts.)	DM/ha LF					
111	Löhne, Gehälter, Sozialabg. ....	101	76	140	249	152	147
112	Berufsgenossenschaft ....	38	42	44	40	42	41
113	Lohnarbeit, Maschinenmiete ....	148	157	162	155	158	157
114	Treib- u. Schmierstoffe <sup>1)</sup> ....	76	71	77	88	78	78
115	Unterhalt. Maschinen, Geräte ....	272	312	302	286	301	298
116	Abschreib. Maschinen, Geräte ....	464	424	497	444	450	451
117	Unterhalt. Wirtschaftsgebäude ....	63	69	116	79	85	83
118	Abschreib. Wirtschaftsgebäude ....	133	138	155	141	144	143
119	Allg. Betriebsversicherungen ....	107	97	87	84	90	91
120	Betriebssteuern, Abgaben ....	64	59	58	54	57	58
121	Strom, Heizstoffe, Wasser ....	143	159	177	170	168	165
122	Nebenbetriebe <sup>1)</sup> ....	6	8	7	13	9	9
123	Pachten ....	153	161	218	301	224	217
124	Zinsen ....	117	164	171	181	172	167
125	Zeitraumfremder Aufwand <sup>1)</sup> ....	81	17	18	84	40	44
126	Unternehmensaufwand .... DM/Unternehmen	138 611	158 725	272 590	367 679	231 627	220 869
127	dar.: Zweckaufwand <sup>1)</sup> ....	133 764	156 715	268 607	358 859	227 658	216 798
128	Betriebsaufwand .... DM/Betrieb	131 786	150 325	257 575	341 058	217 664	207 732
129	Lohnansatz <sup>1)</sup> ....	37 002	44 432	48 838	48 118	46 292	45 218
130	Aufw. für Arbeitserledigung <sup>1)</sup> ....	64 751	72 411	96 015	117 665	87 947	85 264
131	Unternehmensausgaben .... DM/Unternehmen	124 738	145 688	247 801	331 626	210 750	200 802
132	Roheinkommen .... DM/Betrieb	29 600	41 363	64 825	97 900	59 328	55 890
133	Roheinkommen .... DM/FAK	24 386	28 758	41 998	67 451	40 459	38 889
134	Betriebseinkommen .... DM/Betrieb	33 104	44 389	71 943	113 827	66 151	62 329
135	Betriebseinkommen .... DM/ha LF	1 310	1 716	1 865	2 064	1 874	1 825
136	Betriebseinkommen .... DM/AK	24 319	29 024	40 068	55 318	38 719	37 360
137	Arbeitsertrag (Betrieb) .... DM/FAK	10 518	16 386	23 812	42 911	23 991	22 675
138	Gesamtarbeitsertrag .... DM/AK	11 953	17 389	24 434	38 008	24 585	23 393
139	Reinertrag .... DM/ha LF	-293	-119	414	902	369	313
140	Gewinn .... DM/Unternehmen	23 561	33 313	50 869	71 934	45 951	43 362
141	Gewinn .... DM/ha LF	932	1 288	1 318	1 304	1 301	1 270
142	Gewinn .... DM/FAK	19 411	23 161	32 956	49 561	31 337	30 172
143	Arbeitsertrag (Unternehm.) ....	8 713	13 156	18 742	31 483	18 525	17 567
144	Gewinnrate <sup>1)</sup> .... %	14,5	17,3	15,7	16,4	16,6	16,4
145	Kapitalrentabilität <sup>1)</sup> ....	-2,2	-1,4	1,1	3,3	0,8	0,6
146	Eigenkapitalrentabilität <sup>1)</sup> ....	-3,6	-2,7	0,3	3,2	-0,1	-0,4
147	Eigenkapitalveränderung, ber. .... DM/Betrieb	18 605	9 591	22 412	30 189	17 160	17 327
148	Vergleichsgewinn .... DM/FAK	19 725	23 440	33 189	49 886	31 614	30 453
149	Summe Vergleichsansätze ....	49 267	49 031	52 388	57 904	51 795	51 548
150	dar.: Vergleichslohn ....	38 773	39 070	39 597	40 242	39 456	39 390
151	Zinsansatz Eigenkapital ....	9 037	8 702	11 042	15 001	10 653	10 495
152	Abstand ....	-29 542	-25 591	-19 199	-8 018	-20 181	-21 095
153	Abstand .... %	-60,0	-52,2	-36,6	-13,8	-39,0	-40,9
154	Erwerbseinkommen <sup>1)</sup> .... DM/Inh.-Ehepaar	53 760	33 620	51 392	73 529	46 592	47 421
155	dar.: Eink. aus selbst. Arbeit ....	343	7	0	8	6	45
156	Eink. aus nicht selbst. Arbeit ....	26 478	64	15	49	49	3 106
157	Gewinn .... % Erwerbseinkommen	43,8	99,1	99,0	97,8	98,6	91,4
158	Gesamteinkommen <sup>1)</sup> .... DM/Inh.-Ehepaar	58 179	37 730	56 016	78 691	51 054	51 878
159	dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht. ....	896	68	-68	-15	17	119
160	Gewinn .... % Gesamteinkommen	40,5	88,3	90,8	91,4	90,0	83,6
161	Private Steuern <sup>1)</sup> .... DM/Inh.-Ehepaar	4 635	934	1 370	5 552	2 047	2 346
162	dar.: Einkommensteuer ....	689	217	807	3 065	981	947
163	Priv. Versicherungen/Sozialbeiträge ....	9 792	8 254	10 371	11 523	9 475	9 512
164	dar.: Alterskasse ....	2 129	2 019	2 316	2 537	2 203	2 195
165	Krankenversicherung ....	2 798	3 684	4 534	4 953	4 165	4 007
166	dar.: Landw. Krankenversicherung ....	2 324	3 471	4 111	4 565	3 863	3 685
167	frw. Rentenversicherung ....	60	274	230	95	225	205
168	Lebensversicherung ....	959	1 550	2 425	2 735	2 018	1 896
169	Verfügbares Einkommen DM/Inh.-Ehepaar	43 752	28 543	44 274	61 616	39 533	40 021
170	Entnahmen Lebenshaltung ....	29 112	21 974	26 800	31 991	25 317	25 756
171	Entnahmen Altenteil (bar/unbar) ....	3 078	2 123	3 111	3 230	2 601	2 657

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



## Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1988/89

## Betriebsformen insgesamt (Vollerwerb)

Kennzahl	Betriebsgröße in .....	ha LF	unter 10	10–20	20–30	30–40	40–50
Faktorausstattung	1 Betriebe .....	Zahl	361	1 100	2 001	1 766	1 109
	2 Standardbetriebseink. ....	1000 DM/Betrieb	30,3	29,5	39,0	49,1	62,6
	3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche .....	ha/Betrieb	5,25	16,18	24,76	34,47	44,52
	4 Vergleichswert .....	DM/ha LF	3 552	1 338	1 268	1 350	1 369
	5 Arbeitskräfte .....	AK/Betrieb	1,71	1,52	1,58	1,65	1,76
	6 dar.: Nichtentlohnte FAK .....	FAK/Betrieb	1,40	1,41	1,47	1,50	1,46
	7 Ackerfläche .....	ha/Betrieb	1,39	8,04	14,06	20,68	27,51
	8 dar.: Getreide, Körnermais .....	% AF	65,8	61,1	62,3	63,8	65,2
	9 Zuckerrüben .....	ha/Betrieb	3,6	3,6	4,0	4,3	5,6
	10 Dauergrünland .....	ha/Betrieb	0,94	7,57	10,45	13,58	16,87
	11 Dauerkulturen .....	ha/Betrieb	2,91	0,55	0,23	0,19	0,12
	12 Viehbesatz <sup>1)</sup> .....	VE/100 ha LF	87,6	209,7	209,8	200,7	196,5
	13 dar.: Rindvieh .....	ha/Betrieb	53,0	141,1	132,1	117,2	107,2
	14 dar.: Milchkühe .....	ha/Betrieb	29,5	76,1	62,9	49,1	44,0
	15 Schweine .....	ha/Betrieb	23,6	62,7	72,0	80,9	79,2
	16 dar.: Zuchtsauen .....	ha/Betrieb	6,5	12,9	12,3	9,6	8,3
Erträge, Leistungen	17 Getreide .....	dt/ha	49,5	51,5	52,3	52,8	56,5
	18 Kartoffeln .....	dt/ha	260,2	294,9	326,4	327,7	327,9
	19 Zuckerrüben .....	dt/ha	503,9	531,9	510,9	513,2	500,0
	20 Milchleistung .....	kg/Kuh	4 273	4 322	4 528	4 776	5 048
Investitionen, Finanzierung	21 Bruttoinvestitionen <sup>1)</sup> .....	DM/ha LF	3 359	1 165	943	908	760
	22 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	DM/ha LF	1 067	347	243	221	157
	23 Maschinen, Geräte .....	DM/ha LF	1 609	624	574	554	470
	24 Nettoinvestitionen .....	DM/ha LF	780	204	144	203	127
	25 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten .....	DM/ha LF	-238	-173	-193	-87	-104
	26 Eigenkapitalveränderung .....	DM/ha LF	1 009	377	344	308	255
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schließbilanz)	27 Bilanzvermögen <sup>1)</sup> .....	DM/ha LF	69 210	23 976	20 494	17 729	16 802
	28 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh .....	DM/ha LF	52 210	18 324	15 640	13 301	12 603
	29 dar.: Boden .....	DM/ha LF	27 650	8 928	7 585	6 688	6 718
	30 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	DM/ha LF	12 527	4 649	4 010	3 347	2 975
	31 Maschinen, Geräte .....	DM/ha LF	6 247	3 317	2 762	2 455	2 243
	32 Viehvermögen .....	DM/ha LF	1 228	3 183	2 943	2 633	2 450
	33 Umlaufvermögen ohne Vieh .....	DM/ha LF	14 506	2 355	1 867	1 718	1 662
	34 Eigenkapital .....	DM/ha LF	51 702	19 942	16 304	13 693	12 489
	35 Fremdkapital .....	DM/ha LF	17 289	3 938	4 049	3 839	4 033
	36 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten .....	DM/ha LF	11 766	2 547	2 868	2 676	2 819
Unternehmensertrag	37 Kurzfr. Verbindlichkeiten .....	DM/ha LF	2 633	683	603	703	740
	38 Unternehmensertrag .....	DM/Unternehmen	19 919	7 431	6 539	6 095	6 111
	39 dar.: Bodenerzeugnisse .....	DM/Unternehmen	13 413	1 124	707	748	915
	40 Tierische Erzeugnisse .....	DM/Unternehmen	2 544	4 942	4 659	4 252	4 191
	41 Zweckertrag <sup>1)</sup> .....	DM/Unternehmen	101 770	117 251	158 128	204 367	265 912
	42 Unternehmensaufwand .....	DM/ha LF	13 785	5 244	4 822	4 713	4 851
	43 dar.: Spezialaufwand .....	DM/ha LF	4 150	2 259	2 220	2 277	2 388
	44 Löhne, Gehälter, Sozialabg. ....	DM/ha LF	1 333	137	88	93	143
	45 Zweckaufwand <sup>1)</sup> .....	DM/Unternehmen	70 123	82 426	116 239	158 167	211 601
	46 Aufw. für Arbeitserledigung <sup>1)</sup> .....	DM/Betrieb	64 456	64 518	73 603	83 224	95 838
Betrieb	47 Roheinkommen .....	DM/FAK	26 558	28 492	34 481	39 635	49 252
	48 Betriebseinkommen .....	DM/Betrieb	44 838	43 042	53 868	63 842	80 268
	49 Arbeitsertrag (Betrieb) .....	DM/FAK	17 585	18 903	22 475	25 449	31 483
	50 Gesamtarbeitsertrag .....	DM/FAK	18 874	19 509	22 905	25 872	30 815
Einkommensrechnung	51 Gewinn .....	DM/Unternehmen	32 179	35 387	42 509	47 626	56 088
	52 Gewinn .....	DM/ha LF	6 134	2 187	1 717	1 382	1 260
	53 Gewinn .....	DM/FAK	22 946	25 162	28 928	31 840	38 289
	54 Arbeitsertrag (Untern.) .....	DM/FAK	16 251	17 211	19 414	20 921	25 142
	55 Gewinnrate <sup>1)</sup> .....	%	30,8	29,4	26,3	22,7	20,6
Unternehmensfamilie	56 Erwerbseinkommen <sup>1)</sup> .....	DM/Inh.-Ehepaar	32 425	35 516	42 802	48 092	56 994
	57 Gesamteinkommen <sup>1)</sup> .....	DM/Inh.-Ehepaar	37 432	39 791	47 276	52 279	61 598

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Wirtschaftsjahr 1988/89

## Bundesrepublik Deutschland

## Marktfuchbetriebe (Vollerwerb)

50—100	100 u. m.	zus.	unter 20	20—30	30—40	40—50	50—100	100 u. m.	Kenn- zahl
1 635	154	8 126	197	309	333	271	618	107	1
84,0	154,9	48,1	17,2	27,4	38,5	51,4	77,0	159,0	2
64,38	131,48	32,19	14,99	25,13	34,71	44,39	67,98	133,55	3
1 446	1 709	1 395	1 709	1 790	1 781	1 830	1 791	1 909	4
1,96	2,86	1,67	1,45	1,49	1,53	1,63	1,85	2,89	5
1,45	1,35	1,45	1,27	1,34	1,37	1,36	1,33	1,33	6
44,52	105,54	19,80	13,91	23,36	32,45	40,97	63,06	126,11	7
64,7	64,4	63,8	65,9	70,3	70,1	68,3	68,0	65,7	8
7,3	12,1	5,7	8,9	11,1	10,3	11,5	11,6	13,7	9
19,74	25,83	11,96	1,00	1,68	2,17	3,29	4,78	7,30	10
0,08	0,01	0,41	0,05	0,06	0,05	0,08	0,07	0,02	11
154,8	72,7	183,8	145,4	159,1	165,3	162,0	100,3	55,1	12
85,3	42,1	109,1	24,3	30,2	22,8	33,2	22,8	19,0	13
32,4	12,4	48,1	4,4	5,5	3,2	4,7	3,9	1,4	14
66,6	27,4	69,8	103,3	124,2	136,7	123,7	76,1	34,9	15
4,9	1,8	8,8	15,6	15,9	16,1	8,9	4,1	2,0	16
58,4	63,0	55,4	55,3	56,8	58,7	61,9	62,7	64,9	17
336,6	370,5	331,5	327,4	338,9	355,5	341,8	349,8	378,6	18
481,6	453,6	492,1	542,5	504,2	515,3	505,3	486,6	458,4	19
5 256	5 579	4 752	4 025	4 226	4 575	4 756	5 358	4 886	20
725	586	881	580	513	624	661	571	600	21
136	49	207	271	99	134	89	65	40	22
466	432	535	402	400	458	448	410	450	23
140	113	163	-359	-196	-125	24	29	85	24
-72	-76	-119	-572	-270	-31	-33	-26	-33	25
231	198	297	241	83	-79	31	91	132	26
14 753	12 942	18 347	21 316	17 795	17 679	17 428	14 575	13 893	27
11 106	10 090	13 892	17 250	14 279	14 127	13 971	11 712	11 190	28
6 285	6 577	7 215	9 756	8 297	8 523	8 882	7 764	7 617	29
2 199	1 164	3 259	3 869	3 027	2 792	2 234	1 420	967	30
2 041	1 816	2 482	2 794	2 382	2 209	2 300	1 983	1 981	31
1 903	926	2 449	1 087	1 334	1 315	1 287	820	492	32
1 672	1 842	1 922	2 912	2 123	2 152	2 071	1 973	2 109	33
11 121	10 349	14 293	17 154	13 764	14 029	13 688	11 567	11 398	34
3 373	2 355	3 851	4 017	3 807	3 405	3 394	2 764	2 198	35
2 205	1 344	2 619	2 484	2 484	2 108	1 983	1 535	1 104	36
799	741	728	846	704	793	843	800	790	37
5 433	4 430	6 210	7 205	6 116	5 933	6 147	5 025	4 525	38
1 251	2 010	1 111	3 300	2 047	1 899	2 039	2 251	2 541	39
3 258	1 585	4 002	2 473	2 907	2 950	3 067	1 881	1 092	40
341 135	567 376	194 960	104 727	150 077	200 005	266 323	332 978	589 722	41
4 372	3 630	4 753	5 607	4 937	4 929	5 170	4 129	3 748	42
2 068	1 514	2 202	2 312	2 362	2 477	2 689	1 947	1 550	43
180	325	149	256	116	103	139	180	340	44
274 768	465 440	149 124	81 983	121 924	167 018	225 054	274 831	487 732	45
115 460	195 077	82 202	61 776	71 923	81 166	95 197	116 921	205 570	46
63 290	109 137	39 955	22 737	28 671	33 644	43 864	62 721	109 108	47
105 859	194 886	64 162	33 418	42 677	51 206	67 720	98 785	196 193	48
40 531	65 310	25 829	13 915	16 992	17 933	23 924	36 784	60 603	49
37 195	47 410	26 129	15 389	18 089	19 396	25 007	34 765	45 494	50
68 285	105 235	46 912	23 953	29 618	34 853	43 383	60 921	103 779	51
1 061	800	1 457	1 598	1 179	1 004	977	896	777	52
47 067	77 904	32 286	18 933	22 048	25 463	31 976	45 689	77 844	53
29 974	42 981	21 320	11 870	13 064	12 986	16 324	25 135	38 107	54
19,5	18,1	23,5	22,2	19,3	16,9	15,9	17,8	17,2	55
69 586	106 773	47 409	24 112	30 104	35 452	44 179	62 223	105 006	56
74 684	115 461	51 962	28 807	34 969	40 241	51 249	68 328	113 608	57

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



## Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1988/89

## Futterbaubetriebe (Vollerwerb)

Kennzahl	Betriebsgröße in .....	ha LF	unter 20	20—30	30—40	40—50	50 u. m.
Faktorausstattung	1 Betriebe .....	Zahl	613	1 319	1 206	735	969
	2 Standardbetriebseink. ....	1000 DM/Betrieb	28,6	40,7	52,2	68,2	95,1
	3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche .....	ha/Betrieb	16,02	24,68	34,36	44,54	65,54
	4 Vergleichswert .....	DM/ha LF	1 144	1 122	1 219	1 157	1 193
	5 Arbeitskräfte .....	AK/Betrieb	1,45	1,58	1,65	1,77	2,06
	6 dar.: Nichtentlohnte FAK .....	FAK/Betrieb	1,40	1,50	1,52	1,51	1,53
	7 Ackerfläche .....	ha/Betrieb	6,39	11,33	15,98	19,00	29,36
	8 dar.: Getreide, Körnermais .....	% AF	54,6	55,9	58,0	57,7	56,4
	9 Zuckerrüben .....	"	1,2	1,4	1,7	1,7	1,7
	10 Dauergrünland .....	ha/Betrieb	9,60	13,30	18,32	25,52	36,16
	11 Dauerkulturen .....	"	0,03	0,04	0,06	0,01	0,01
	12 Viehbesatz <sup>1)</sup> .....	VE/100 ha LF	214,3	196,9	179,5	172,6	161,0
	13 dar.: Rindvieh .....	"	180,7	165,2	152,8	152,3	140,6
	14 dar.: Milchkühe .....	"	100,1	82,0	68,5	68,2	59,6
	15 Schweine .....	"	30,1	27,0	25,0	18,3	18,1
	16 dar.: Zuchtsauen .....	"	5,3	4,3	2,8	1,8	1,2
Erträge, Leistungen	17 Getreide .....	dt/ha	49,2	49,6	48,7	49,5	51,0
	18 Kartoffeln .....	"	275,5	314,4	277,3	304,2	290,3
	19 Zuckerrüben .....	"	495,8	503,7	492,6	456,2	416,9
	20 Milchleistung .....	kg/Kuh	4 341	4 512	4 773	5 049	5 280
Investitionen, Finanzierung	21 Bruttoinvestitionen <sup>1)</sup> .....	DM/ha LF	1 133	999	982	849	775
	22 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	"	348	238	251	182	141
	23 Maschinen, Geräte .....	"	635	611	586	501	502
	24 Nettoinvestitionen .....	"	220	198	301	241	228
	25 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten .....	"	-146	-194	-89	-104	-112
	26 Eigenkapitalveränderung .....	"	366	399	413	373	338
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	27 Bilanzvermögen <sup>1)</sup> .....	"	22 678	20 346	17 182	15 995	13 981
	28 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh .....	"	17 115	15 458	12 739	11 659	9 975
	29 dar.: Boden .....	"	7 945	7 283	6 070	5 752	5 025
	30 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	"	4 499	3 934	3 331	3 042	2 529
	31 Maschinen, Geräte .....	"	3 364	2 821	2 488	2 194	1 947
	32 Viehvermögen .....	"	3 637	3 208	2 881	2 849	2 608
	33 Umlaufvermögen ohne Vieh .....	"	1 846	1 646	1 495	1 404	1 321
	34 Eigenkapital .....	"	19 255	16 457	13 288	11 538	10 153
	35 Fremdkapital .....	"	3 358	3 784	3 725	4 208	3 599
	36 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten .....	"	2 259	2 732	2 698	3 100	2 555
Unternehmens- ertrag aufwand	37 Kurzfr. Verbindlichkeiten .....	"	475	503	590	651	723
	38 Unternehmensertrag .....	"	6 871	6 042	5 535	5 344	5 167
	39 dar.: Bodenerzeugnisse .....	"	231	302	368	395	479
	40 Tierische Erzeugnisse .....	"	5 354	4 615	4 130	4 019	3 822
	41 Zweckertrag <sup>1)</sup> .....	DM/Unternehmen	107 337	145 360	184 422	231 768	330 282
	42 Unternehmensaufwand .....	DM/ha LF	4 642	4 222	4 037	3 987	3 997
	43 dar.: Spezialaufwand .....	"	1 996	1 783	1 754	1 692	1 749
	44 Löhne, Gehälter, Sozialabg. ....	"	46	63	81	124	184
	45 Zweckaufwand <sup>1)</sup> .....	DM/Unternehmen	71 942	100 925	134 295	173 032	255 025
	46 Aufw. für Arbeiterledigung <sup>1)</sup> .....	DM/Betrieb	61 472	72 771	81 927	93 353	116 123
Einkommensrechnung Betrieb Unternehmen	47 Roheinkommen .....	DM/FAK	28 287	34 800	41 027	50 401	65 879
	48 Betriebseinkommen .....	DM/Betrieb	41 055	54 570	66 322	83 317	114 876
	49 Arbeitsertrag (Betrieb) .....	DM/FAK	19 274	23 138	27 561	34 066	45 117
	50 Gesamtarbeitsertrag .....	DM/AK	19 625	23 487	27 794	33 052	40 368
	51 Gewinn .....	DM/Unternehmen	35 705	44 916	51 470	60 438	76 684
	52 Gewinn .....	DM/ha LF	2 229	1 820	1 498	1 357	1 170
	53 Gewinn .....	DM/FAK	25 488	30 037	33 905	39 969	50 184
	54 Arbeitsertrag (Unternehm.) .....	"	17 859	20 647	23 539	28 269	35 196
	55 Gewinnrate <sup>1)</sup> .....	%	32,4	30,1	27,1	25,4	22,6
	56 Erwerbseinkommen <sup>1)</sup> .....	DM/Inh.-Ehepaar	35 781	45 145	51 873	61 198	78 136
Unternehmeh- merfamilie	57 Gesamteinkommen <sup>1)</sup> .....	"	40 166	49 514	55 927	64 831	82 425



Wirtschaftsjahr 1988/89

Bundesrepublik Deutschland

Veredlungsbetriebe (Vollerwerb)

unter 20	20–30	30–40	40–50	50 u. m.	Kenn- zahl
112	143	78	30	20	1
23,1	35,5	40,9	59,8	64,3	2
15,12	24,99	34,96	44,27	54,55	3
1 356	1 315	1 266	1 491	1 215	4
1,40	1,50	1,68	2,00	1,88	5
1,33	1,37	1,51	1,33	1,53	6
13,43	22,28	32,22	42,85	50,11	7
79,6	77,0	76,5	83,3	78,1	8
2,9	1,1	0,4	1,6	0,0	9
1,65	2,67	2,71	1,39	4,40	10
0,04	0,02	0,01	0,00	0,00	11
466,8	444,8	507,9	478,6	427,3	12
9,3	31,2	20,8	13,8	3,8	13
2,1	6,2	0,0	0,0	0,0	14
432,8	385,6	486,2	363,7	403,7	15
122,8	90,2	52,8	49,3	48,7	16
55,8	55,0	53,3	60,6	56,9	17
321,9	355,0	350,6	379,3	359,2	18
543,9	521,5	602,1	594,8	0,0	19
3 590	6 647	0	0	0	20
1 685	1 369	836	295	1 392	21
473	773	170	168	617	22
673	534	469	308	460	23
358	422	38	-462	311	24
-369	9	-209	-500	71	25
738	409	243	81	264	26
29 722	23 397	21 444	19 077	16 334	27
21 981	16 836	15 583	13 965	11 372	28
9 359	6 407	7 008	6 755	4 385	29
8 327	6 826	5 523	4 314	3 866	30
3 546	3 154	2 648	2 553	2 200	31
4 604	3 988	3 664	3 116	3 091	32
2 980	2 480	2 051	1 935	1 813	33
22 577	16 017	15 670	13 773	9 993	34
6 968	7 148	5 448	4 920	6 126	35
4 844	5 360	3 900	3 309	4 601	36
1 395	1 162	1 038	1 104	1 499	37
12 568	11 132	10 857	11 472	8 662	38
787	595	585	1 064	641	39
9 903	8 965	8 634	8 894	6 819	40
186 727	273 418	374 193	502 794	466 380	41
10 127	9 448	9 594	10 019	7 657	42
5 958	5 662	6 060	6 333	4 430	43
104	110	119	328	122	44
150 945	231 393	331 646	440 659	410 344	45
64 028	76 145	92 992	111 493	111 610	46
33 099	42 450	40 857	64 204	60 116	47
46 252	61 832	67 114	101 747	101 014	48
21 360	27 736	23 509	41 837	40 045	49
21 888	27 774	24 363	35 967	37 286	50
36 916	42 066	44 164	64 301	54 809	51
2 441	1 684	1 263	1 452	1 005	52
27 790	30 785	29 344	48 372	35 765	53
18 940	20 659	16 707	32 381	23 474	54
19,4	15,1	11,6	12,7	11,6	55
37 396	42 700	44 935	66 361	55 355	56
42 530	47 278	49 636	70 287	63 838	57



## Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1988/89

## Dauerkulturbetriebe (Vollerwerb)

Kennzahl	Betriebsgröße in .....	ha LF	unter 5	5–10	10–15	15–20	20–25
Faktorausstattung	1 Betriebe .....	Zahl	156	143	103	73	51
	2 Standardbetriebseink. ....	1000 DM/Betrieb	28,2	47,5	53,5	56,1	60,2
	3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb		2,90	7,17	12,51	16,96	22,26
	4 Vergleichswert .....	DM/ha LF	5 572	4 032	2 937	2 718	2 182
	5 Arbeitskräfte .....	AK/Betrieb	1,71	2,08	2,08	2,29	2,11
	6 dar.: Nichtentlohnte FAK .....	FAK/Betrieb	1,43	1,53	1,57	1,55	1,54
	7 Ackerfläche .....	ha/Betrieb	0,14	1,16	5,42	9,05	13,89
	8 dar.: Getreide, Körnermais .....	% AF	62,2	73,1	79,3	68,1	73,5
	9 Zuckerrüben .....		0,0	3,4	6,1	9,6	11,0
	10 Dauergrünland .....	ha/Betrieb	0,06	0,31	0,92	1,17	1,73
	11 Dauerkulturen .....		2,69	5,69	6,10	6,72	6,64
	12 Viehbesatz <sup>1)</sup> .....	VE/100 ha LF	1,5	26,4	39,8	59,3	38,4
	13 dar.: Rindvieh .....		0,0	5,2	13,6	21,8	16,5
	14 dar.: Milchkühe .....		0,0	0,8	6,5	6,6	5,3
	15 Schweine .....		0,7	6,5	25,1	35,6	21,8
	16 dar.: Zuchtsauen .....		0,0	0,0	9,7	8,6	7,3
Erträge, Leistungen	17 Getreide .....	dt/ha	36,9	46,3	46,1	51,1	51,0
	18 Kartoffeln .....		263,9	182,1	267,8	279,4	256,3
	19 Zuckerrüben .....		0,0	482,8	578,8	543,2	554,5
Investitionen, Finanzierung	20 Milchleistung .....	kg/Kuh	0	4 690	3 630	3 284	4 223
	21 Bruttoinvestitionen <sup>1)</sup> .....	DM/ha LF	5 907	3 467	1 864	1 443	984
	22 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....		1 884	1 240	414	114	81
	23 Maschinen, Geräte .....		2 806	1 328	1 178	845	730
	24 Nettoinvestitionen .....		1 733	746	226	178	-47
	25 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten .....		-554	131	241	140	-143
	26 Eigenkapitalveränderung .....		2 267	614	-192	124	96
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schuldbilanz)	27 Bilanzvermögen <sup>1)</sup> .....		119 950	71 020	42 842	34 319	27 220
	28 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh .....		90 156	53 608	33 679	27 796	21 604
	29 dar.: Boden .....		47 000	29 404	19 095	16 330	13 770
	30 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....		23 953	10 749	5 770	4 479	2 573
	31 Maschinen, Geräte .....		8 974	6 471	4 356	3 901	2 775
	32 Viehvermögen .....		15	174	563	836	500
	33 Umlaufvermögen ohne Vieh .....		27 224	15 880	7 718	5 356	5 079
	34 Eigenkapital .....		83 970	54 593	31 376	28 575	22 784
	35 Fremdkapital .....		35 809	16 066	11 137	5 415	3 933
	36 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten .....		23 910	11 354	5 701	3 039	2 393
Unternehmens- ertrag	37 Kurzfr. Verbindlichkeiten .....		5 100	2 498	2 908	1 518	662
	38 Unternehmensertrag .....		32 227	20 087	11 249	10 730	7 439
	39 dar.: Bodenerzeugnisse .....		25 788	15 466	8 333	7 206	5 302
	40 Tierische Erzeugnisse .....		33	804	764	1 609	705
	41 Zweckertrag <sup>1)</sup> .....	DM/Unternehmen	90 073	141 568	137 256	178 496	160 126
	42 Unternehmensaufwand .....	DM/ha LF	21 546	13 976	8 445	7 970	5 283
	43 dar.: Spezialaufwand .....		5 638	3 560	2 158	2 592	1 540
	44 Löhne, Gehälter, Sozialabg. ....		2 151	1 846	1 051	915	525
	45 Zweckaufwand <sup>1)</sup> .....	DM/Unternehmen	60 237	97 258	102 703	132 547	113 935
	46 Aufw. für Arbeitserledigung <sup>1)</sup> .....	DM/Betrieb	62 426	80 661	85 241	92 795	87 004
Einkommensrechnung	47 Roheinkommen .....	DM/FAK	24 957	33 641	28 522	35 652	38 520
	48 Betriebseinkommen .....	DM/Betrieb	42 537	65 549	58 930	71 986	72 085
	49 Arbeitsertrag (Betrieb) .....	DM/FAK	16 574	22 090	16 600	22 576	24 727
	50 Gesamtarbeitsertrag .....	DM/AK	17 823	22 984	19 304	22 570	24 144
	51 Gewinn .....	DM/Unternehmen	30 924	43 810	35 071	46 813	47 997
	52 Gewinn .....	DM/ha LF	10 681	6 111	2 804	2 760	2 156
	53 Gewinn .....	DM/FAK	21 577	28 638	22 343	30 124	31 263
	54 Arbeitsertrag (Untern.) .....		15 729	19 741	13 569	19 238	19 723
	55 Gewinnrate <sup>1)</sup> .....	%	33,1	30,4	24,9	25,7	29,0
	56 Erwerbseinkommen <sup>1)</sup> .....	DM/Inh.-Ehepaar	31 146	44 154	35 421	47 284	48 378
Unternehm- erfamilie	57 Gesamteinkommen <sup>1)</sup> .....		36 347	48 113	38 900	51 126	51 891

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Wirtschaftsjahr 1988/89

**Bundesrepublik Deutschland**  
**Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe (Vollerwerb)**

25—30	30 u. m.	unter 20	20—30	30—40	40—50	50 u. m.	Kenn- zahl
39	52	64	140	114	64	67	1
74,0	95,9	21,1	33,2	43,4	55,1	73,7	2
27,25	41,21	15,81	25,08	34,54	45,00	65,73	3
2 715	2 133	1 514	1 454	1 361	1 381	1 264	4
2,49	2,57	1,48	1,57	1,71	1,81	2,10	5
1,70	1,79	1,38	1,45	1,53	1,55	1,42	6
18,86	31,39	12,18	20,17	27,97	35,43	53,20	7
72,2	67,9	71,0	69,1	68,4	66,0	65,3	8
10,5	10,7	6,1	5,0	2,7	4,2	3,9	9
0,90	1,84	3,01	4,48	6,23	9,14	12,42	10
7,47	7,94	0,60	0,41	0,32	0,40	0,06	11
21,5	34,2	261,9	325,3	325,0	247,5	258,3	12
4,1	21,8	83,7	83,3	96,0	84,4	93,0	13
0,0	1,1	31,9	26,4	22,2	26,5	20,2	14
17,0	12,1	167,6	239,9	226,0	154,5	154,0	15
4,4	0,8	28,0	33,3	31,2	19,3	12,4	16
47,8	55,5	53,9	54,0	53,2	55,8	54,2	17
264,4	210,9	294,9	339,4	360,8	302,4	294,2	18
561,8	536,4	509,1	524,8	518,3	469,3	458,7	19
0	2 881	3 713	4 787	4 950	5 180	5 201	20
1 007	1 244	1 780	758	848	783	761	21
49	164	412	184	211	177	192	22
390	702	544	513	516	420	458	23
69	397	977	-7	133	106	86	24
222	-356	-165	-286	-115	46	-142	25
-148	779	1 136	293	258	171	258	26
25 630	21 983	25 588	22 672	19 396	18 577	16 940	27
20 967	16 826	19 814	17 212	13 972	13 955	12 639	28
12 498	9 898	10 572	8 549	6 851	7 012	6 202	29
3 106	1 858	4 853	4 837	3 652	3 666	3 025	30
2 275	2 986	2 659	2 568	2 557	2 149	2 371	31
234	425	2 873	3 111	3 338	2 601	2 499	32
4 381	4 688	2 894	2 267	1 977	1 908	1 776	33
18 910	16 760	22 001	17 927	14 595	14 458	13 090	34
6 334	4 533	3 519	4 560	4 583	3 907	3 482	35
4 320	2 535	2 299	2 901	2 956	2 847	2 236	36
1 283	1 250	739	958	1 172	728	874	37
6 747	6 523	8 248	8 924	8 617	7 018	7 002	38
5 012	4 544	1 449	1 154	778	930	881	39
421	660	5 295	6 445	6 552	5 077	4 964	40
177 566	257 633	126 552	220 719	293 150	310 698	446 969	41
5 511	4 875	6 272	7 339	7 338	5 795	5 992	42
1 515	1 550	3 350	4 295	4 422	3 248	3 393	43
609	412	135	111	104	119	236	44
147 346	192 037	97 591	181 357	250 531	256 733	383 838	45
106 201	122 232	63 126	76 270	88 536	100 611	121 886	46
28 659	48 586	25 403	34 545	39 224	44 269	64 001	47
67 281	106 315	37 987	54 018	65 118	75 869	108 917	48
14 393	31 184	15 355	20 861	23 979	25 509	36 622	49
17 293	29 198	16 289	21 798	24 397	25 936	33 331	50
33 683	67 889	31 232	39 743	44 173	55 025	66 357	51
1 236	1 648	1 976	1 585	1 279	1 223	1 010	52
19 785	37 911	22 627	27 402	28 840	35 532	46 648	53
9 153	24 726	14 037	16 637	17 421	20 914	25 687	54
18,3	25,3	24,0	17,8	14,6	17,4	14,4	55
34 048	68 119	31 380	40 093	44 752	56 368	67 492	56
38 771	72 352	35 003	45 133	48 385	61 058	72 691	57

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



## Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1988/89

**Betriebsformen insgesamt (VE)**  
**Streuung der Ergebnisse nach dem Gewinn je Unternehmen**  
 Durchschnitt (Ø), oberstes (++), oberes (+), unteres (-), unterstes (--) Viertel

Kennzahl	Betriebsgrößenklasse in 1000 DM STBE Streuungsgruppe	Ø	++	+	-	--
<b>Betriebe</b>	1 Marktfucht .....	17,9	18,2	13,1	15,3	25,0
	2 Futterbau .....	64,0	64,6	72,2	68,4	50,8
	3 Veredlung .....	4,8	5,4	3,4	4,0	6,2
	4 Dauerkultur .....	7,1	5,3	5,3	6,5	11,3
	5 Gemischt .....	6,2	6,5	5,9	5,8	6,7
	6 zusammen .....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
<b>Faktorausstattung</b>	7 Standardbetriebseink. .... 1000 DM/Betrieb	48,1	72,1	47,6	38,8	33,8
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ... ha/Betrieb	32,19	44,08	30,78	27,45	26,43
	9 Vergleichswert ..... DM/ha LF	1 395	1 447	1 306	1 404	1 404
	10 Arbeitskräfte ..... AK/Betrieb	1,67	1,92	1,68	1,59	1,50
	11 dar.: Nichtentlohnte FAK ..... FAK/Betrieb	1,45	1,53	1,49	1,44	1,34
	12 Ackerfläche ..... ha/Betrieb	19,80	27,24	17,48	16,47	18,01
	13 dar.: Getreide, Körnermais ..... % AF	63,8	61,0	62,4	65,6	67,6
	14 Zuckerrüben .....	5,7	8,1	5,2	4,4	4,0
	15 Dauergrünland ..... ha/Betrieb	11,96	16,41	12,94	10,63	7,86
	16 Dauerkulturen .....	0,41	0,40	0,34	0,34	0,54
	17 Viehbesatz <sup>1)</sup> ..... VE/100 ha LF	183,8	183,9	187,1	177,7	185,8
	18 dar.: Rindvieh .....	109,1	112,5	122,8	108,2	88,5
	19 dar.: Milchkühe .....	48,1	52,7	56,3	49,0	29,8
	20 Schweine .....	69,8	65,6	60,5	65,7	91,7
	21 dar.: Zuchtsauen .....	8,8	8,1	8,3	8,8	10,4
<b>Erträge, Leistungen</b>	22 Getreide ..... dt/ha	55,4	60,5	55,1	52,7	51,3
	23 Kartoffeln .....	331,5	358,2	329,3	308,9	301,9
	24 Zuckerrüben .....	492,1	511,4	495,2	478,8	442,3
	25 Milchleistung ..... kg/Kuh	4 752	5 162	4 734	4 406	4 174
	26 Bruttoinvestitionen <sup>1)</sup> ..... DM/ha LF	881	1 142	947	730	526
<b>Investitionen, Finanzierung</b>	27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	207	215	214	173	222
	28 Maschinen, Geräte .....	535	644	543	478	401
	29 Nettoinvestitionen .....	163	389	223	48	-161
	30 Veränd. d. Nettverbindlichkeiten .....	-119	-232	-208	-136	189
	31 Eigenkapitalveränderung .....	297	649	446	187	-352
	32 Bilanzvermögen <sup>1)</sup> .....	18 347	19 121	18 729	17 629	17 358
<b>Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schuldbilanz)</b>	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh .....	13 892	14 498	14 165	13 309	13 170
	34 dar.: Boden .....	7 215	7 557	7 127	6 912	7 059
	35 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	3 259	3 301	3 431	3 104	3 151
	36 Maschinen, Geräte .....	2 482	2 746	2 572	2 355	2 067
	37 Viehvermögen .....	2 449	2 485	2 645	2 449	2 158
	38 Umlaufvermögen ohne Vieh .....	1 922	2 076	1 869	1 822	1 830
	39 Eigenkapital .....	14 293	15 393	15 024	14 060	11 850
	40 Fremdkapital .....	3 851	3 435	3 544	3 456	5 310
	41 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten .....	2 619	2 439	2 478	2 332	3 379
	42 Kurzfr. Verbindlichkeiten .....	728	585	580	624	1 245
<b>Unternehmensertrag</b>	43 Unternehmensertrag .....	6 210	6 901	6 289	5 672	5 525
	44 dar.: Bodenerzeugnisse .....	1 111	1 360	962	919	1 068
	45 Tierische Erzeugnisse .....	4 002	4 325	4 207	3 760	3 475
	46 Zweckertrag <sup>1)</sup> ..... DM/Unternehmen	194 960	295 482	188 716	152 511	143 079
	47 Unternehmensaufwand ..... DM/ha LF	4 753	4 850	4 580	4 409	5 150
	48 dar.: Spezialaufwand .....	2 202	2 222	2 096	2 014	2 486
	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg. ....	149	203	127	111	124
	50 Zweckaufwand <sup>1)</sup> ..... DM/Unternehmen	149 124	207 616	137 354	118 214	133 276
	51 Aufw. für Arbeiterledigung <sup>1)</sup> ... DM/Betrieb	82 202	102 400	80 807	74 339	71 251
	52 Roheinkommen .....	39 955	68 395	41 874	29 803	16 251
<b>Unternehmensrechnung</b>	53 Betriebseinkommen .....	64 162	115 597	67 621	47 171	26 236
	54 Arbeitsertrag (Betrieb) .....	25 829	49 414	28 471	18 107	4 255
	55 Gesamtarbeitsertrag .....	26 129	45 099	28 428	19 068	6 753
	56 Gewinn .....	46 912	90 439	52 605	34 667	9 916
	57 Gewinn .....	1 457	2 052	1 709	1 263	375
	58 Gewinn .....	32 286	58 972	35 261	24 025	7 380
	59 Arbeitsertrag (Unternehm.) .....	21 320	43 811	24 573	14 723	-890
	60 Gewinnrate <sup>1)</sup> .....	23,5	29,7	27,2	22,3	6,8
	61 Erwerbseinkommen <sup>1)</sup> ..... DM/Inh.-Ehepaar	47 409	91 337	53 017	35 012	10 252
	62 Gesamteinkommen <sup>1)</sup> .....	51 962	96 331	57 568	39 271	14 658



Wirtschaftsjahr 1988/89

Bundesrepublik Deutschland

**Betriebsgrößenklassen in 1 000 DM STBE (VE)**  
**Streuung der Ergebnisse nach dem Gewinn je Unternehmen**  
 Durchschnitt (Ø), oberstes (++), unterstes (--) Viertel

Ø	unter 40 ++	--	Ø	40-60 ++	--	Ø	60 u. m. ++	--	Kenn- zahl
16,7	11,1	26,5	14,4	13,5	20,1	23,3	26,2	30,2	1
63,8	67,6	49,2	68,4	69,6	55,3	60,5	59,7	45,5	2
5,2	6,5	6,5	4,6	5,2	6,2	4,0	3,3	6,7	3
7,7	7,2	11,1	6,0	4,1	11,2	6,9	5,0	12,5	4
6,5	7,6	6,7	6,5	7,5	7,2	5,3	5,8	5,1	5
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	6
28,2	32,4	23,3	49,4	50,4	48,7	87,1	103,2	79,2	7
22,36	23,35	21,92	31,69	31,48	33,64	52,42	61,57	48,88	8
1 250	1 157	1 348	1 322	1 250	1 370	1 560	1 603	1 744	9
1,50	1,62	1,38	1,69	1,73	1,67	1,99	2,18	1,90	10
1,41	1,51	1,29	1,51	1,56	1,45	1,48	1,53	1,43	11
13,26	12,62	14,93	19,04	18,14	21,75	33,65	40,31	34,55	12
67,2	63,2	69,1	63,9	61,9	66,9	61,0	60,4	62,4	13
2,9	3,0	2,3	4,7	4,4	4,7	8,5	11,1	7,1	14
8,79	10,38	6,60	12,25	13,03	11,17	18,08	20,73	13,09	15
0,28	0,34	0,37	0,39	0,29	0,70	0,66	0,50	1,21	16
179,4	194,7	176,7	207,3	221,8	207,1	174,7	159,5	184,7	17
107,3	120,3	89,1	117,5	123,6	94,0	106,1	102,3	89,1	18
45,6	54,8	26,0	53,8	60,5	36,6	47,1	47,8	33,1	19
67,9	70,2	83,1	85,4	90,4	109,8	63,0	55,5	88,5	20
10,2	13,0	10,0	10,2	12,0	10,5	6,8	5,9	9,9	21
50,8	54,0	48,5	54,0	54,7	52,8	60,3	64,9	57,3	22
296,6	315,9	280,0	328,9	354,3	311,2	346,4	385,4	322,9	23
497,3	538,0	458,9	507,0	553,7	455,8	486,6	526,1	444,9	24
4 284	4 550	3 928	4 663	4 867	4 359	5 197	5 545	4 821	25
787	1 281	363	939	1 304	645	931	1 147	735	26
210	330	186	233	296	210	191	159	256	27
504	657	374	559	706	401	548	660	431	28
57	462	-347	174	460	-20	249	411	96	29
-165	-290	81	-136	-344	195	-72	-247	290	30
221	763	-448	327	818	-199	345	690	-186	31
19 215	21 969	17 611	19 156	21 690	17 225	17 166	18 124	15 926	32
14 747	16 912	13 535	14 471	16 623	12 894	12 846	13 669	11 715	33
7 611	8 204	7 359	7 264	8 011	6 883	6 847	7 502	6 195	34
3 454	4 041	3 324	3 587	4 184	3 106	2 915	2 850	2 760	35
2 482	3 005	1 989	2 662	3 204	2 074	2 385	2 635	2 096	36
2 433	2 749	2 072	2 717	2 924	2 388	2 317	2 183	2 194	37
1 943	2 271	1 788	1 893	2 111	1 779	1 920	2 203	1 895	38
15 491	18 792	12 105	14 998	18 093	11 837	12 884	14 582	10 579	39
3 606	3 062	5 314	3 978	3 377	5 205	3 991	3 146	5 127	40
2 425	2 155	3 412	2 749	2 436	3 420	2 715	2 264	3 170	41
617	384	1 171	667	410	1 138	855	600	1 437	42
5 901	7 274	5 096	6 478	7 436	5 892	6 331	6 720	6 014	43
898	1 078	872	931	981	1 045	1 391	1 691	1 430	44
3 837	4 679	3 220	4 425	5 026	3 923	3 915	3 879	3 659	45
128 539	164 564	109 007	200 091	226 004	194 913	324 104	400 870	288 927	46
4 419	4 637	4 861	4 903	4 822	5 372	4 959	4 690	5 520	47
2 019	2 143	2 270	2 323	2 239	2 719	2 293	2 068	2 686	48
80	98	85	116	111	136	226	260	220	49
96 252	104 993	104 161	151 464	146 967	177 525	253 480	279 618	264 141	50
67 014	72 466	63 015	83 186	85 347	82 718	111 901	127 206	107 262	51
27 812	44 145	11 063	40 053	57 841	22 675	63 227	95 391	35 242	52
42 020	69 975	17 049	65 573	95 220	38 852	107 480	164 240	63 318	53
17 220	32 444	486	26 104	42 778	8 666	42 137	70 200	16 341	54
18 004	32 313	2 489	26 270	41 392	11 081	38 391	57 599	19 045	55
33 149	61 585	5 138	49 916	82 280	17 492	71 938	125 020	24 163	56
1 483	2 637	234	1 575	2 614	520	1 372	2 030	494	57
23 452	40 733	3 990	32 999	52 613	12 067	48 628	81 769	16 840	58
14 939	30 779	-3 345	22 123	40 153	2 386	32 862	61 698	4 126	59
25,1	36,3	4,6	24,3	35,2	8,8	21,7	30,2	8,2	60
33 344	61 722	5 361	50 302	82 611	17 929	73 144	126 468	25 176	61
37 810	66 461	9 989	54 817	87 641	22 227	77 906	132 861	29 587	62



## Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1988/89

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je Unternehmen  
Durchschnitt (Ø), oberstes (++), unterstes (--) Viertel

Kennzahl	Betriebsform Streuungsgruppe	Ø	++	--	Ø	++	--
<b>Faktorausstattung</b>							
1 Anteil der Vollerwerbsbetriebe .....	%	17,9	4,5	4,5	64,0	16,0	16,0
2 Standardbetriebseink. ....	1000 DM/Betrieb	51,8	84,5	32,8	48,3	72,1	33,6
3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche .....	ha/Betrieb	45,54	65,97	35,94	30,63	40,99	25,51
4 Vergleichswert .....	DM/ha LF	1 807	1 967	1 596	1 168	1 164	1 140
5 Arbeitskräfte .....	AK/Betrieb	1,68	2,04	1,44	1,63	1,84	1,47
6 dar.: Nichtentlohnte FAK .....	FAK/Betrieb	1,34	1,41	1,25	1,48	1,57	1,38
7 Ackerfläche .....	ha/Betrieb	42,38	62,92	32,34	13,65	17,32	12,55
8 dar.: Getreide, Körnermais .....	% AF	68,2	65,3	72,5	56,6	51,6	60,2
9 Zuckerrüben .....	"	11,5	15,2	6,3	1,6	2,1	0,9
10 Dauergrünland .....	ha/Betrieb	3,05	2,90	3,53	16,94	23,62	12,94
11 Dauerkulturen .....	"	0,06	0,07	0,02	0,03	0,04	0,02
12 Viehbesatz <sup>1)</sup> .....	VE/100 ha LF	120,4	103,2	130,9	183,8	190,8	175,3
13 dar.: Rindvieh .....	"	24,6	20,0	27,2	157,1	167,9	143,0
14 dar.: Milchkuhe .....	"	3,8	3,7	2,1	74,4	82,7	58,5
15 Schweine .....	"	92,2	81,6	100,1	23,8	19,6	28,9
16 dar.: Zuchtsauen .....	"	8,0	5,8	9,0	3,1	2,6	3,4
<b>Erträge, Leistungen</b>							
17 Getreide .....	dt/ha	61,3	66,9	54,3	49,7	52,7	46,2
18 Kartoffeln .....	"	351,6	373,9	312,8	295,3	329,1	262,0
19 Zuckerrüben .....	"	492,0	512,5	420,4	472,1	488,2	421,2
20 Milchleistung .....	kg/Kuh	4 882	5 315	4 249	4 743	5 161	4 140
<b>Investitionen, Finanzierung</b>							
21 Bruttoinvestitionen <sup>1)</sup> .....	DM/ha LF	588	919	191	942	1 163	593
22 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	"	88	89	82	226	226	229
23 Maschinen, Geräte .....	"	426	578	305	569	658	430
24 Nettoinvestitionen .....	"	-29	278	-403	237	435	-44
25 Veränd. d. Nettverbindlichkeiten .....	"	-81	-150	173	-133	-219	88
26 Eigenkapitalveränderung .....	"	70	468	-590	381	673	-125
<b>Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schuldbilanz)</b>							
27 Bilanzvermögen <sup>1)</sup> .....	"	15 975	17 471	14 104	17 900	18 475	16 479
28 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh .....	"	12 827	14 270	11 092	13 299	13 619	12 255
29 dar.: Boden .....	"	8 151	9 463	6 522	6 374	6 345	6 286
30 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	"	1 956	1 694	2 248	3 432	3 626	3 082
31 Maschinen, Geräte .....	"	2 139	2 427	1 853	2 534	2 763	2 034
32 Viehvermögen .....	"	979	821	1 052	3 005	3 178	2 731
33 Umlaufvermögen ohne Vieh .....	"	2 089	2 328	1 751	1 532	1 624	1 372
34 Eigenkapital .....	"	12 679	14 811	9 135	14 009	14 619	11 826
35 Fremdkapital .....	"	3 037	2 310	4 680	3 729	3 623	4 518
36 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten .....	"	1 768	1 266	2 763	2 671	2 736	3 045
37 Kurzfr. Verbindlichkeiten .....	"	794	622	1 294	589	501	901
<b>Unternehmens- ertrag</b>							
38 Unternehmensertrag .....	"	5 457	5 905	4 568	5 743	6 509	4 724
39 dar.: Bodenerzeugnisse .....	"	2 235	2 779	1 558	361	426	285
40 Tierische Erzeugnisse .....	"	2 227	2 026	2 163	4 342	4 924	3 554
41 Zweckertrag <sup>1)</sup> .....	DM/Unternehmen	242 146	377 915	160 480	171 317	258 829	117 874
<b>Unternehmens- aufwand</b>							
42 Unternehmensaufwand .....	DM/ha LF	4 488	4 386	4 597	4 153	4 377	4 093
43 dar.: Spezialaufwand .....	"	2 131	1 997	2 193	1 785	1 896	1 780
44 Löhne, Gehälter, Sozialabg. ....	"	182	251	117	101	149	65
45 Zweckaufwand <sup>1)</sup> .....	DM/Unternehmen	199 982	281 204	162 142	123 418	173 813	101 665
46 Aufw. für Arbeiterledigung <sup>1)</sup> .....	DM/Betrieb	94 601	126 831	77 562	78 280	95 463	67 464
<b>Unternehmens- Betrieb</b>							
47 Roheinkommen .....	DM/FAK	44 458	84 100	12 112	39 419	64 346	18 391
48 Betriebseinkommen .....	DM/Betrieb	69 691	137 983	20 938	62 604	108 335	28 019
49 Arbeitsertrag (Betrieb) .....	DM/FAK	25 427	55 760	-2 272	26 577	47 673	7 724
50 Gesamtarbeitsertrag .....	DM/AK	26 372	47 985	2 045	26 734	44 566	9 055
<b>Einkommensrechnung Unternehmen</b>							
51 Gewinn .....	DM/Unternehmen	44 148	100 247	-1 066	48 726	87 377	16 111
52 Gewinn .....	DM/ha LF	969	1 520	-30	1 591	2 132	631
53 Gewinn .....	DM/FAK	33 043	71 149	-853	32 901	55 783	11 677
54 Arbeitsertrag (Unternehm.) .....	"	17 963	47 255	-10 311	22 897	42 701	3 987
55 Gewinnrate <sup>1)</sup> .....	%	17,8	25,7	-0,6	27,7	32,8	13,4
<b>Unternehm- erfamilie</b>							
56 Erwerbseinkommen <sup>1)</sup> .....	DM/Inh.-Ehepaar	44 921	101 383	-537	49 130	88 254	16 291
57 Gesamteinkommen <sup>1)</sup> .....	"	50 577	108 208	4 982	53 363	92 664	20 275



Wirtschaftsjahr 1988/89

Bundesrepublik Deutschland

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je Unternehmen

Durchschnitt (Ø), oberstes (++), unterstes (--) Viertel

Ø	Veredlung ++		Ø	Dauerkultur ++		Ø	Gemischt ++		Kenn- zahl
4,8	1,2	1,2	7,1	1,8	1,8	6,2	1,6	1,6	1
40,4	52,5	31,2	46,3	60,9	38,1	43,4	62,7	31,4	2
30,61	36,10	28,43	10,89	15,49	8,59	35,31	44,81	30,02	3
1325	1442	1226	3035	3026	2867	1366	1371	1260	4
1,63	1,86	1,51	2,00	2,40	1,71	1,71	1,90	1,56	5
1,40	1,44	1,38	1,52	1,67	1,31	1,47	1,50	1,43	6
28,12	34,30	25,09	5,36	8,50	3,48	28,30	36,12	23,70	7
78,7	84,3	77,7	71,3	69,6	76,0	67,3	65,3	68,3	8
1,0	1,4	0,6	9,5	10,6	5,1	4,1	5,6	2,6	9
2,46	1,73	3,31	0,58	0,81	0,52	6,62	8,42	5,72	10
0,02	0,04	0,01	4,93	6,17	4,57	0,36	0,23	0,58	11
463,4	487,6	454,7	33,5	33,4	33,3	285,6	315,3	280,2	12
17,6	9,7	25,1	13,4	11,0	14,4	89,4	88,5	90,3	13
2,0	0,8	0,3	3,1	3,7	2,0	24,0	30,8	13,1	14
410,4	399,2	421,2	17,4	16,2	17,8	189,2	223,7	185,0	15
69,5	72,1	55,1	4,4	2,9	5,9	23,4	25,8	19,2	16
56,4	62,4	51,1	50,9	54,1	46,5	54,2	58,3	49,1	17
360,0	292,9	326,3	257,0	252,3	278,5	322,4	354,6	280,3	18
558,6	627,4	470,1	548,0	556,1	515,1	492,1	500,3	481,3	19
6268	3680	3307	3638	3737	4811	4901	5223	4212	20
1081	1565	290	2112	2884	1634	860	1106	525	21
462	593	255	505	601	464	208	296	148	22
475	609	310	1079	1386	1101	482	625	334	23
134	268	-417	434	1194	-249	147	279	-170	24
-169	-518	109	-55	-579	683	-134	-359	282	25
316	844	-344	476	1714	-988	315	729	-452	26
21395	24376	18329	45258	44890	49446	19637	20567	18977	27
15464	18319	12903	34960	33611	39773	14675	15274	14318	28
6520	7958	5853	19678	18768	21942	7314	7372	7492	29
5617	6313	4566	6630	6093	7963	3799	3914	3468	30
2779	3424	2065	4352	4719	4817	2435	2863	2056	31
3631	3547	3453	419	350	458	2861	3021	2751	32
2202	2461	1787	9212	10686	7474	2032	2150	1859	33
15001	19069	9775	34132	35740	32551	15358	16389	13644	34
6121	4823	8268	10701	8602	16462	4033	3715	5236	35
4434	3706	5718	6739	5770	9350	2651	2537	3029	36
1219	779	1984	2058	1437	3950	921	828	1457	37
10806	12134	9508	12609	14944	9775	7862	8770	7137	38
719	1037	528	9427	11243	7144	967	1064	779	39
8554	9398	7650	749	757	655	5674	6312	5249	40
326103	429161	267787	133513	224235	81494	272075	382576	210886	41
9308	9426	9419	9022	9334	9673	6560	6757	6916	42
5664	5687	5964	2499	2754	2372	3782	3797	4196	43
158	236	103	1004	1072	1008	152	197	93	44
280959	334864	264991	95301	139234	79928	227658	294631	205631	45
85427	101526	75198	79106	98778	67444	87947	104534	77612	46
45268	76827	17612	31000	58286	7758	40459	71856	13714	47
69347	120885	28476	59048	115249	19615	66151	118395	23672	48
28990	55724	4267	19754	43987	-3540	23991	50569	-383	49
28681	48576	6676	20935	38101	2790	24585	45573	2293	50
45868	97748	2516	39070	86865	882	45951	90199	6641	51
1498	2708	89	3587	5609	103	1301	2013	221	52
32855	67813	1824	25668	52015	671	31337	60142	4658	53
21463	51469	-5418	17185	40684	-6862	18525	43385	-5561	54
13,9	22,3	0,9	28,4	37,5	1,1	16,6	23,0	3,1	55
46683	98362	3335	39375	87273	1165	46592	91052	6972	56
51759	104825	8026	43758	91807	6371	51054	96281	11169	57



## Schleswig-Holstein

Wirtschaftsjahr 1988/89

**Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je Unternehmen**  
 Durchschnitt (Ø), oberstes (++), unterstes (--) Viertel

Kennzahl	Betriebsform/Betriebsgröße in 1000 DM STBE Streuungsgruppe	Ø	++	--
Betriebe	1 Marktfucht .....	23,6	15,5	43,1
	2 Futterbau .....	71,6	79,8	50,5
	3 Veredlung .....	2,6	3,2	3,6
	4 Dauerkultur .....	0,0	0,0	0,0
	5 Gemischt .....	2,1	1,5	2,7
	6 zusammen .....	100,0	100,0	100,0
Faktorausstattung	7 Standardbetriebsseink. .... 1000 DM/Betrieb	73,1	108,7	50,0
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ... ha/Betrieb	50,47	68,72	41,75
	9 Vergleichswert ..... DM/ha LF	1 582	1 367	1 444
	10 Arbeitskräfte ..... AK/Betrieb	1,75	2,15	1,52
	11 dar.: Nichtentlohnte FAK ..... FAK/Betrieb	1,28	1,31	1,21
	12 Ackerfläche ..... ha/Betrieb	26,62	34,62	26,41
	13 dar.: Getreide, Körnermais ..... % AF	60,6	56,6	67,4
	14 Zuckerrüben .....	2,3	3,5	1,5
	15 Dauergrünland ..... ha/Betrieb	23,84	34,09	15,34
	16 Dauerkulturen .....	0,00	0,00	0,00
	17 Viehbesatz <sup>1)</sup> ..... VE/100 ha LF	179,1	175,9	183,8
	18 dar.: Rindvieh .....	116,2	125,7	82,9
	19 dar.: Milchkühe .....	49,6	58,1	26,8
	20 Schweine .....	58,4	47,6	96,3
	21 dar.: Zuchtsauen .....	6,4	6,2	8,4
Erträge, Leistungen	22 Getreide ..... dt/ha	64,2	67,6	60,0
	23 Kartoffeln .....	278,2	290,8	288,5
	24 Zuckerrüben .....	454,0	448,2	442,5
	25 Milchleistung ..... kg/Kuh	5 187	5 549	4 594
Investitionen, Finanzierung	26 Bruttoinvestitionen <sup>1)</sup> ..... DM/ha LF	655	1 059	145
	27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	132	161	78
	28 Maschinen, Geräte .....	437	563	245
	29 Nettoinvestitionen .....	104	415	-324
	30 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten .....	-54	-86	212
	31 Eigenkapitalveränderung .....	186	502	-449
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	32 Bilanzvermögen <sup>1)</sup> .....	14 868	15 643	14 068
	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh .....	10 805	11 365	10 397
	34 dar.: Boden .....	6 558	6 336	6 959
	35 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	2 087	2 469	1 723
	36 Maschinen, Geräte .....	1 859	2 201	1 458
	37 Viehvermögen .....	2 393	2 520	2 005
	38 Umlaufvermögen ohne Vieh .....	1 580	1 704	1 486
	39 Eigenkapital .....	10 812	11 859	9 283
	40 Fremdkapital .....	3 781	3 489	4 486
	41 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten .....	2 546	2 526	2 579
Unternehmens- ertrag aufwand	42 Kurzfr. Verbindlichkeiten .....	974	771	1 582
	43 Unternehmensertrag .....	5 720	6 196	5 358
	44 dar.: Bodenerzeugnisse .....	1 020	1 059	1 223
	45 Tierische Erzeugnisse .....	3 749	4 123	3 239
	46 Zweckertrag <sup>1)</sup> ..... DM/Unternehmen	282 256	414 662	220 057
	47 Unternehmensaufwand ..... DM/ha LF	4 639	4 636	5 132
	48 dar.: Spezialaufwand .....	2 247	2 127	2 732
	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg. ....	219	301	160
	50 Zweckaufwand <sup>1)</sup> ..... DM/Unternehmen	230 031	311 646	211 739
	51 Aufw. für Arbeitserledigung <sup>1)</sup> .... DM/Betrieb	97 066	126 412	80 787
	52 Roheinkommen ..... DM/FAK	57 186	99 963	23 459
	53 Betriebseinkommen ..... DM/Betrieb	85 789	154 012	36 380
	54 Arbeitsertrag (Betrieb) ..... DM/FAK	36 749	71 692	6 225
	55 Gesamtarbeitsertrag ..... DM/AK	34 090	54 342	10 236
Einkommensrechnung Unternehmen	56 Gewinn ..... DM/Unternehmen	54 549	107 172	9 464
	57 Gewinn ..... DM/ha LF	1 081	1 560	227
	58 Gewinn ..... DM/FAK	42 688	81 783	7 840
	59 Arbeitsertrag (Untern.) .....	27 872	60 479	-3 657
	60 Gewinnrate <sup>1)</sup> ..... %	18,9	25,2	4,2
Unter- nehmer- familie	61 Erwerbseinkommen <sup>1)</sup> ..... DM/Inh.-Ehepaar	56 587	109 900	10 936
	62 Gesamteinkommen <sup>1)</sup> .....	62 149	116 750	17 720

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Wirtschaftsjahr 1988/89

Schleswig-Holstein

Hamburg

Vollerwerbsbetriebe

Zuerwerbs-  
betriebe

Marktfrucht	Futterbau	Veredlung	Gemischt	unter 40	40–60	60 u. m.		Dauerkultur Kenn- zahl	
100,0	0,0	0,0	0,0	28,3	21,0	22,9	37,8	0,0	1
0,0	100,0	0,0	0,0	60,3	74,5	74,5	56,1	0,0	2
0,0	0,0	100,0	0,0	8,4	2,4	0,8	4,3	0,0	3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	4
0,0	0,0	0,0	100,0	2,9	2,0	1,8	1,7	0,0	5
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	6
72,4	74,9	39,8	65,0	28,0	51,1	94,4	64,7	60,2	7
63,43	46,64	34,78	54,91	26,25	37,25	62,26	45,86	11,49	8
1 677	1 553	1 032	1 621	1 379	1 324	1 654	1 409	1 674	9
1,76	1,75	1,61	1,83	1,34	1,60	1,93	1,61	2,37	10
1,17	1,31	1,31	1,20	1,21	1,34	1,28	1,09	1,47	11
56,90	16,38	26,09	35,93	12,64	18,48	33,58	27,35	0,11	12
67,7	51,6	73,0	61,9	67,4	64,8	59,1	58,4	81,9	13
3,2	1,4	0,0	2,5	0,7	1,8	2,6	2,6	0,0	14
6,51	30,26	8,69	18,98	13,61	18,76	28,68	18,51	0,62	15
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10,75	16
149,4	182,0	456,3	261,9	206,7	193,3	172,8	172,2	5,5	17
22,8	161,7	25,1	83,0	108,4	112,7	117,9	95,1	1,4	18
3,3	72,5	0,0	25,2	33,6	50,0	51,7	40,6	0,0	19
121,7	18,1	345,6	173,5	82,2	73,4	52,4	73,7	0,0	20
9,7	2,7	71,0	21,3	11,1	7,9	5,5	8,5	0,0	21
70,1	56,9	47,1	60,2	55,5	60,8	66,0	64,7	45,4	22
293,0	246,3	416,0	280,0	273,3	306,3	276,9	236,4	0,0	23
465,9	420,6	0,0	461,2	448,8	456,3	453,9	450,8	0,0	24
5 748	5 169	0	5 730	4 533	4 995	5 278	5 406	0	25
421	729	2 034	474	-41	446	788	763	2 019	26
67	133	1 213	69	10	133	148	269	0	27
295	492	815	419	240	329	484	479	786	28
-50	172	370	-90	-650	-93	242	193	-771	29
51	-107	238	-104	-470	-12	-3	-1	-336	30
-92	318	131	20	-161	48	258	220	-367	31
13 595	15 365	16 522	15 698	16 332	15 490	14 557	15 169	50 168	32
10 339	10 993	11 381	10 953	12 162	11 506	10 495	11 383	43 508	33
6 895	6 477	5 179	5 629	8 388	7 402	6 159	6 713	26 247	34
1 423	2 335	2 992	2 834	1 993	2 207	2 080	2 002	5 251	35
1 716	1 880	3 137	2 099	1 502	1 637	1 947	2 136	4 234	36
1 123	2 930	3 401	2 544	2 437	2 393	2 387	2 154	155	37
2 031	1 357	1 652	2 117	1 605	1 499	1 590	1 538	6 193	38
9 873	11 213	10 875	11 364	12 363	11 624	10 457	10 355	43 017	39
3 410	3 893	5 427	4 069	3 717	3 673	3 809	4 642	6 523	40
1 915	2 821	3 362	2 115	2 395	2 523	2 571	3 084	3 992	41
1 258	815	1 553	1 419	904	902	996	1 276	2 145	42
5 785	5 470	12 093	7 065	5 753	5 744	5 711	5 751	12 243	43
2 236	466	1 307	1 055	806	842	1 081	1 204	9 966	44
2 625	4 075	8 870	4 866	3 796	3 912	3 714	3 569	94	45
360 421	248 805	411 947	381 728	146 773	209 743	347 832	257 131	138 701	46
5 166	4 181	10 681	6 283	4 761	4 675	4 616	5 030	9 680	47
2 815	1 827	6 768	3 446	2 618	2 369	2 174	2 392	2 017	48
227	212	218	296	97	161	246	219	1 761	49
323 739	190 867	366 272	341 255	123 989	171 023	282 003	226 280	109 571	50
108 065	93 279	87 890	113 865	61 073	79 464	114 010	88 944	91 641	51
53 681	58 577	49 571	54 270	26 334	37 908	72 540	48 983	21 241	52
79 752	88 291	73 875	83 268	35 171	57 965	110 499	64 931	52 736	53
27 955	39 630	34 547	29 057	13 677	22 791	48 094	26 733	7 526	54
28 197	36 214	33 635	28 953	14 859	23 533	41 018	25 278	13 745	55
39 276	60 128	49 106	42 932	26 032	39 822	68 198	33 047	29 451	56
619	1 289	1 412	782	992	1 069	1 095	721	2 564	57
33 454	45 788	37 363	35 885	21 569	29 740	53 122	30 398	20 044	58
14 710	32 047	27 382	17 649	12 095	18 453	35 592	15 258	8 222	59
10,7	23,6	11,7	11,1	17,2	18,6	19,2	12,5	20,9	60
41 552	62 100	50 123	45 847	27 080	41 290	70 727	76 660	30 426	61
50 233	66 595	53 818	55 003	32 866	46 254	76 386	83 684	37 865	62



## Niedersachsen

Wirtschaftsjahr 1988/89

**Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je Unternehmen**  
 Durchschnitt (Ø), oberstes (++), unterstes (--) Viertel

Kennzahl	Betriebsform/Betriebsgröße in 1000 DM STBE Streuungsgruppe	Ø	++	--
Betriebe	1 Marktfrucht .....	22,8	26,4	27,5
	2 Futterbau .....	61,1	60,5	50,4
	3 Veredlung .....	7,7	4,9	14,5
	4 Dauerkultur .....	1,1	0,1	2,9
	5 Gemischt .....	7,3	8,1	4,6
	6 zusammen .....	100,0	100,0	100,0
Faktorausstattung	7 Standardbetriebsseink. .... 1000 DM/Betrieb	60,8	93,6	39,4
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ... ha/Betrieb	41,76	57,97	32,65
	9 Vergleichswert .... DM/ha LF	1 307	1 458	1 255
	10 Arbeitskräfte .... AK/Betrieb	1,65	1,99	1,36
	11 dar.: Nichtentlohnte FAK .... FAK/Betrieb	1,36	1,45	1,20
	12 Ackerfläche .... ha/Betrieb	26,29	35,25	22,94
	13 dar.: Getreide, Körnermais .... % AF	61,6	59,2	62,7
	14 Zuckerrüben .... ha/Betrieb	8,8	12,5	5,3
	15 Dauergrünland .... ha/Betrieb	15,29	22,64	9,34
	16 Dauerkulturen .....	0,14	0,02	0,34
	17 Viehbesatz <sup>1)</sup> .... VE/100 ha LF	191,6	173,2	217,1
	18 dar.: Rindvieh .....	100,1	103,1	91,4
	19 dar.: Milchkühe .....	39,1	46,6	21,8
	20 Schweine .....	84,4	59,5	119,5
	21 dar.: Zuchtsauen .....	10,4	6,1	14,1
Erträge, Leistungen	22 Getreide .... dt/ha	54,1	61,9	48,9
	23 Kartoffeln .....	337,5	364,9	308,7
	24 Zuckerrüben .....	436,5	469,3	378,0
	25 Milchleistung .... kg/Kuh	5 506	5 781	5 011
Investitionen, Finanzierung	26 Bruttoinvestitionen <sup>1)</sup> .... DM/ha LF	731	935	462
	27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	153	149	261
	28 Maschinen, Geräte .....	419	494	349
	29 Nettoinvestitionen .....	192	332	-55
	30 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten .....	-29	-190	338
	31 Eigenkapitalveränderung .....	231	547	-389
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schuldfinanz.)	32 Bilanzvermögen <sup>1)</sup> .....	15 662	16 913	15 470
	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh .....	11 518	12 671	11 515
	34 dar.: Boden .....	6 538	7 188	6 557
	35 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	2 411	2 417	2 646
	36 Maschinen, Geräte .....	1 842	2 270	1 499
	37 Viehvermögen .....	2 345	2 291	2 289
	38 Umlaufvermögen ohne Vieh .....	1 714	1 887	1 491
	39 Eigenkapital .....	12 091	13 822	10 413
	40 Fremdkapital .....	3 406	2 887	4 870
	41 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten .....	2 365	2 130	3 211
Unternehmens- ertrag aufwand	42 Kurzfr. Verbindlichkeiten .....	808	535	1 363
	43 Unternehmensertrag .....	6 154	6 571	5 804
	44 dar.: Bodenerzeugnisse .....	1 066	1 342	918
	45 Tierische Erzeugnisse .....	4 120	4 218	3 935
	46 Zweckertrag <sup>1)</sup> .... DM/Unternehmen	252 788	374 704	186 754
	47 Unternehmensaufwand .... DM/ha LF	4 948	4 786	5 584
	48 dar.: Spezialaufwand .....	2 538	2 337	3 037
	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg. ....	166	241	113
	50 Zweckaufwand <sup>1)</sup> .... DM/Unternehmen	202 840	271 847	179 022
	51 Aufw. für Arbeitserledigung <sup>1)</sup> .... DM/Betrieb	87 602	115 111	70 512
Einkommensrechnung Betrieb Unternehmen Unter- nehmer- familie	52 Roheinkommen .... DM/FAK	48 387	84 057	19 613
	53 Betriebseinkommen .... DM/Betrieb	74 311	137 820	28 466
	54 Arbeitsertrag (Betrieb) .... DM/FAK	31 730	60 660	4 933
	55 Gesamtarbeitsertrag .... DM/AK	31 362	52 078	7 903
	56 Gewinn .... DM/Unternehmen	50 383	103 471	7 200
	57 Gewinn .... DM/ha LF	1 207	1 785	221
	58 Gewinn .... DM/FAK	36 958	71 355	5 978
	59 Arbeitsertrag (Unternehm.) .....	24 121	52 397	-4 071
	60 Gewinnrate <sup>1)</sup> .... %	19,6	27,2	3,8
	61 Erwerbseinkommen <sup>1)</sup> .... DM/Inh.-Ehepaar	51 198	105 031	7 773
	62 Gesamteinkommen <sup>1)</sup> .....	55 361	109 560	12 178

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Wirtschaftsjahr 1988/89

Niedersachsen

Vollerwerbsbetriebe

Zuerwerbsbetriebe

Marktfrucht	Futterbau	Veredlung	Dauerkultur	Gemischt	unter 40	40-60	60 u. m.	Kenn- zahl	
100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	19,7	18,5	27,7	30,6	1
0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	58,8	66,0	60,4	49,1	2
0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	12,1	6,6	4,7	11,6	3
0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	1,0	0,9	1,2	0,0	4
0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	8,5	7,9	6,0	8,7	5
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	6
69,3	60,9	40,4	67,4	54,2	27,9	49,9	93,1	44,9	7
56,70	37,87	31,77	12,74	42,37	25,39	36,14	57,88	37,00	8
1 821	1 041	1 068	3 719	1 216	1 133	1 201	1 402	1 352	9
1,73	1,61	1,43	2,41	1,81	1,31	1,57	1,96	1,36	10
1,28	1,40	1,27	1,45	1,43	1,24	1,41	1,44	1,12	11
52,99	15,76	28,29	0,23	32,71	16,94	21,73	36,22	25,49	12
64,6	55,5	71,1	0,0	62,0	66,6	64,4	58,8	64,2	13
16,5	2,0	0,4	0,0	4,5	3,5	6,3	11,5	10,7	14
3,60	22,10	3,46	0,55	9,62	8,36	14,31	21,40	11,47	15
0,02	0,00	0,00	11,96	0,00	0,08	0,08	0,21	0,02	16
90,3	198,4	478,6	1,7	347,9	229,9	226,1	166,8	168,9	17
18,7	152,6	38,4	1,7	102,5	95,2	103,5	100,8	76,0	18
3,9	64,2	5,2	0,0	27,3	27,2	38,4	43,6	27,7	19
69,4	43,6	368,4	0,0	232,1	131,4	119,7	56,2	84,0	20
6,7	5,8	60,6	0,0	20,9	17,0	14,5	6,8	9,7	21
61,3	45,7	50,1	0,0	51,0	47,3	51,1	58,1	54,9	22
349,5	304,3	359,1	0,0	328,9	311,2	322,1	344,0	307,7	23
441,0	401,1	428,9	0,0	419,4	436,1	437,8	436,4	444,9	24
5 584	5 478	6 906	0	5 736	5 168	5 369	5 620	4 877	25
544	774	1 257	833	779	455	662	851	734	26
40	174	599	0	117	68	134	189	83	27
394	442	350	384	410	314	421	456	387	28
-15	264	572	-276	243	-44	150	290	187	29
-19	-84	339	859	12	-130	-25	6	-28	30
33	350	228	-1 124	236	90	187	295	225	31
15 863	14 991	17 257	38 328	17 570	16 047	15 674	15 523	14 560	32
12 878	10 491	11 510	35 093	12 447	11 840	11 259	11 488	10 897	33
8 747	5 478	4 490	23 446	6 072	6 952	6 311	6 466	6 786	34
1 305	2 721	4 541	2 932	3 014	2 648	2 582	2 271	1 846	35
1 982	1 724	2 102	3 220	1 866	1 502	1 713	2 004	1 764	36
769	2 980	3 739	14	3 197	2 444	2 622	2 219	1 869	37
2 132	1 443	1 830	3 015	1 841	1 665	1 693	1 739	1 700	38
12 986	11 287	11 308	34 070	13 987	12 713	11 870	11 943	10 364	39
2 736	3 515	5 783	4 236	3 486	3 244	3 649	3 384	3 897	40
1 734	2 610	3 884	1 199	2 030	2 158	2 550	2 378	2 670	41
743	717	1 499	1 476	1 186	885	816	779	863	42
4 923	5 898	11 376	9 958	8 932	6 259	6 420	6 030	5 457	43
2 382	327	852	8 228	935	720	801	1 275	1 241	44
1 626	4 676	9 003	18	6 740	4 474	4 615	3 834	3 231	45
273 336	219 404	358 804	124 779	375 407	155 907	227 963	343 868	197 485	46
3 995	4 526	10 299	8 968	7 688	5 209	5 261	4 753	4 640	47
1 781	2 206	6 750	2 612	4 867	2 935	2 904	2 278	2 315	48
217	131	98	1 660	201	66	98	223	166	49
222 260	167 687	323 524	113 593	322 551	130 551	187 002	269 395	169 023	50
105 254	81 303	77 919	90 917	94 779	62 174	79 118	112 535	72 810	51
54 807	47 316	43 950	11 513	48 869	28 037	39 201	67 152	41 102	52
84 680	72 238	59 957	38 676	79 654	37 216	60 033	111 681	53 593	53
30 267	33 246	29 140	-332	30 710	16 513	25 243	45 566	24 402	54
30 853	32 685	28 709	8 922	29 707	17 546	25 746	41 164	25 538	55
52 629	51 970	34 226	12 622	52 732	26 668	41 889	73 941	30 241	56
928	1 372	1 077	990	1 245	1 050	1 159	1 277	817	57
41 079	37 202	26 997	8 690	36 994	21 576	29 711	51 298	26 955	58
20 994	26 659	17 180	-1 914	22 563	12 471	19 149	34 718	15 121	59
18,9	23,3	9,5	9,9	13,9	16,8	18,1	21,2	15,0	60
53 909	52 582	35 053	13 987	53 689	26 860	42 517	75 356	58 316	61
59 537	56 317	38 748	15 515	57 740	31 035	46 133	79 795	61 475	62



## Nordrhein-Westfalen

Wirtschaftsjahr 1988/89

**Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je Unternehmen**  
 Durchschnitt (Ø), oberstes (++), unterstes (--) Viertel

Kennzahl	Betriebsform/Betriebsgröße in 1000 DM STBE Streuungsgruppe	Ø	++	--
<b>Betriebe</b>	1 Marktfucht .....	24,7	22,4	37,4
	2 Futterbau .....	53,1	55,4	36,4
	3 Veredlung .....	12,2	14,1	14,0
	4 Dauerkultur .....	0,3	0,2	0,6
	5 Gemischt .....	9,6	7,9	11,6
	6 zusammen .....	100,0	100,0	100,0
<b>Faktorausstattung</b>	7 Standardbetriebsseink. .... 1000 DM/Betrieb	52,6	77,4	36,2
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ... ha/Betrieb	35,34	45,67	30,07
	9 Vergleichswert .....	1 771	1 855	1 859
	10 Arbeitskräfte .....	1,59	1,85	1,41
	11 dar.: Nichtentlohnte FAK .....	1,33	1,44	1,24
	12 Ackerfläche .....	24,32	30,99	23,67
	13 dar.: Getreide, Körnermais .....	68,4	66,3	71,9
	14 Zuckerrüben .....	7,5	9,8	5,4
	15 Dauergrünland .....	10,92	14,61	6,29
	16 Dauerkulturen .....	0,08	0,03	0,07
	17 Viehbesatz <sup>1)</sup> .....	248,2	242,0	260,0
	18 dar.: Rindvieh .....	102,4	104,7	82,9
	19 dar.: Milchkühe .....	39,0	49,1	18,1
	20 Schweine .....	138,7	128,0	167,8
	21 dar.: Zuchtsauen .....	14,5	15,2	14,9
<b>Erträge, Leistungen</b>	22 Getreide .....	59,8	63,6	56,4
	23 Kartoffeln .....	358,6	392,6	369,6
	24 Zuckerrüben .....	514,2	531,1	480,4
	25 Milchleistung .....	5 367	5 740	4 571
<b>Investitionen, Finanzierung</b>	26 Bruttoinvestitionen <sup>1)</sup> .....	688	1 039	230
	27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	153	216	149
	28 Maschinen, Geräte .....	463	590	265
	29 Nettoinvestitionen .....	24	294	-415
	30 Veränd. d. Nettverbindlichkeiten .....	-198	-338	92
	31 Eigenkapitalveränderung .....	200	619	-603
<b>Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schuldbilanz)</b>	32 Bilanzvermögen <sup>1)</sup> .....	17 972	18 988	17 004
	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh .....	13 237	14 167	12 323
	34 dar.: Boden .....	7 138	7 403	6 964
	35 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	3 243	3 584	3 051
	36 Maschinen, Geräte .....	2 216	2 512	1 897
	37 Viehvermögen .....	2 717	2 689	2 535
	38 Umlaufvermögen ohne Vieh .....	1 911	2 070	1 902
	39 Eigenkapital .....	13 887	15 240	11 216
	40 Fremdkapital .....	3 916	3 625	5 445
	41 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten .....	2 769	2 688	3 656
<b>Unternehmens- ertrag aufwand</b>	42 Kurzfr. Verbindlichkeiten .....	812	603	1 399
	43 Unternehmensertrag .....	7 315	7 826	6 948
	44 dar.: Bodenerzeugnisse .....	964	1 227	906
	45 Tierische Erzeugnisse .....	5 207	5 403	4 852
	46 Zweckertrag <sup>1)</sup> .....	254 833	351 327	206 554
	47 Unternehmensaufwand .....	5 975	5 764	6 748
	48 dar.: Spezialaufwand .....	3 161	2 896	3 736
	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg. ....	167	217	119
	50 Zweckertrag <sup>1)</sup> .....	207 661	258 028	200 506
	51 Aufw. für Arbeitsleistung <sup>1)</sup> ....	85 566	105 249	75 534
<b>Einkommensrechnung Unternehmen</b>	52 Roheinkommen .....	46 393	77 966	17 731
	53 Betriebseinkommen .....	69 414	124 199	27 203
	54 Arbeitsertrag (Betrieb) .....	29 746	57 098	3 163
	55 Gesamtarbeitsertrag .....	29 767	50 932	6 479
	56 Gewinn .....	47 345	94 165	6 026
	57 Gewinn .....	1 340	2 062	200
	58 Gewinn .....	35 574	65 560	4 850
	59 Arbeitsertrag (Unternehm.) .....	22 761	48 939	-4 890
	60 Gewinnrate <sup>1)</sup> .....	18,3	26,3	2,9
	61 Erwerbseinkommen <sup>1)</sup> .....	48 256	95 516	6 601
<b>Unter- nehmer- familie</b>	62 Gesamteinkommen <sup>1)</sup> .....	53 408	101 287	11 703

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Wirtschaftsjahr 1988/89

Nordrhein-Westfalen

Vollerwerbsbetriebe

Zuwerwerbsbetriebe

Marktf Frucht	Futterbau	Veredlung	Gemischt	unter 40	40-60	60 u. m.		Kenn- zahl
100,0	0,0	0,0	0,0	28,7	19,0	23,9	27,0	1
0,0	100,0	0,0	0,0	47,4	58,6	56,6	46,5	2
0,0	0,0	100,0	0,0	13,2	11,5	11,3	14,7	3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,3	0,4	0,1	4
0,0	0,0	0,0	100,0	10,3	10,7	7,8	11,7	5
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	6
50,6	56,3	45,1	46,7	28,8	50,3	87,1	42,7	7
43,62	32,18	32,37	36,05	25,65	32,78	50,68	32,80	8
2 394	1 442	1 603	1 647	1 688	1 694	1 869	1 597	9
1,59	1,55	1,70	1,64	1,37	1,56	1,91	1,39	10
1,28	1,34	1,38	1,34	1,25	1,36	1,42	1,05	11
41,39	13,96	30,67	30,23	17,20	21,87	36,03	24,42	12
71,8	55,5	84,0	69,3	72,0	69,7	65,4	69,7	13
13,7	3,4	1,1	4,1	4,6	5,5	10,3	7,2	14
2,17	18,13	1,67	5,79	8,32	10,85	14,55	8,32	15
0,00	0,08	0,00	0,00	0,11	0,03	0,07	0,01	16
157,7	224,5	497,9	365,8	237,5	286,1	236,6	190,6	17
23,7	171,4	9,1	114,9	95,1	109,2	103,9	84,4	18
2,4	74,4	0,2	23,0	24,7	43,0	46,8	26,4	19
129,6	44,0	482,4	243,4	134,0	164,1	129,1	91,8	20
6,8	3,7	76,1	21,5	16,3	16,4	12,3	14,0	21
64,0	52,6	60,8	57,8	56,5	57,5	63,5	60,4	22
394,2	301,1	390,4	307,9	311,2	357,4	371,7	298,0	23
517,2	495,0	552,9	507,8	511,5	519,2	513,7	518,4	24
5 125	5 358	4 832	5 592	4 942	5 223	5 590	5 056	25
512	837	616	553	440	719	844	671	26
73	168	274	193	104	164	182	76	27
385	554	368	358	376	459	526	524	28
-62	177	-256	-155	-149	43	134	-64	29
-148	-182	-525	-62	-192	-204	-200	-144	30
59	330	264	-91	-11	216	338	78	31
16 573	17 472	22 052	19 695	17 355	18 988	17 889	16 557	32
13 042	12 468	15 890	14 156	12 769	13 962	13 196	12 556	33
8 758	6 026	7 162	7 286	7 440	7 709	6 639	6 573	34
1 989	3 369	5 457	3 958	2 818	3 271	3 525	2 950	35
1 953	2 252	2 561	2 423	1 964	2 278	2 360	2 393	36
1 115	3 310	3 865	3 516	2 573	3 016	2 667	2 147	37
2 301	1 580	2 225	1 933	1 929	1 885	1 912	1 823	38
13 604	13 333	15 663	15 153	13 622	14 823	13 599	11 915	39
2 756	3 982	6 337	4 322	3 542	3 971	4 149	4 528	40
1 523	2 951	5 037	3 133	2 485	2 873	2 914	3 418	41
783	719	1 131	962	751	823	849	792	42
6 115	6 959	10 429	9 179	6 878	7 593	7 479	6 994	43
2 203	347	442	622	847	725	1 168	1 195	44
2 880	5 465	8 664	7 312	4 818	5 724	5 217	4 693	45
262 886	220 014	334 724	328 217	174 166	245 308	373 252	226 129	46
5 164	5 358	8 992	8 052	5 713	6 143	6 073	6 121	47
2 642	2 618	5 328	4 990	3 080	3 368	3 112	3 258	48
164	148	218	196	93	137	233	242	49
221 749	168 605	288 034	287 916	144 221	198 553	302 053	197 762	50
92 732	80 303	90 126	90 841	67 429	82 163	113 177	77 228	51
45 174	47 405	48 029	41 342	30 619	44 122	67 304	39 990	52
67 331	69 926	75 234	64 292	42 047	66 018	109 717	51 638	53
25 437	32 867	29 979	22 659	18 176	28 131	45 048	21 904	54
26 528	32 513	29 536	23 924	19 308	28 452	40 917	23 454	55
41 454	51 526	46 512	40 637	29 861	47 528	71 255	28 633	56
950	1 601	1 437	1 127	1 164	1 450	1 406	873	57
32 381	38 369	33 622	30 347	23 815	35 024	50 310	27 240	58
16 202	27 323	20 898	16 019	14 057	22 584	33 494	14 260	59
15,5	23,0	13,8	12,3	16,9	19,1	18,8	12,5	60
42 303	52 265	47 992	41 975	30 324	48 386	72 826	54 911	61
49 885	56 233	53 986	46 394	34 668	54 523	78 318	61 154	62

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



## Hessen

Wirtschaftsjahr 1988/89

**Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je Unternehmen**  
 Durchschnitt (Ø), oberstes (++), unterstes (--) Viertel

Kennzahl	Betriebsform/Betriebsgröße in 1000 DM STBE Streuungsgruppe	Ø	++	--
Betriebe	1 Marktfrucht .....	25,8	20,9	39,5
	2 Futterbau .....	63,3	63,5	53,7
	3 Veredlung .....	2,0	3,5	0,8
	4 Dauerkultur .....	3,1	4,9	2,2
	5 Gemischt .....	5,8	7,2	3,8
	6 zusammen .....	100,0	100,0	100,0
Faktorausstattung	7 Standardbetriebsseink. .... 1000 DM/Betrieb	43,6	65,0	26,6
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ... ha/Betrieb	33,08	45,23	25,13
	9 Vergleichswert ..... DM/ha LF	1 557	1 545	1 552
	10 Arbeitskräfte ..... AK/Betrieb	1,63	1,90	1,42
	11 dar.: Nichtentlohnte FAK ..... FAK/Betrieb	1,49	1,64	1,34
	12 Ackerfläche ..... ha/Betrieb	22,00	29,43	17,82
	13 dar.: Getreide, Körnermais ..... % AF	70,8	67,7	74,0
	14 Zuckerrüben ..... ha/Betrieb	3,9	4,8	2,1
	15 Dauergrünland ..... ha/Betrieb	10,92	15,50	7,23
	16 Dauerkulturen .....	0,14	0,28	0,06
	17 Viehbesatz <sup>1)</sup> ..... VE/100 ha LF	154,2	163,9	142,0
	18 dar.: Rindvieh .....	97,1	101,6	80,1
	19 dar.: Milchkühe .....	40,5	44,2	27,9
	20 Schweine .....	53,1	54,9	60,3
	21 dar.: Zuchtsauen .....	6,8	6,0	8,4
Erträge, Leistungen	22 Getreide ..... dt/ha	54,1	57,2	51,0
	23 Kartoffeln .....	246,8	254,2	232,7
	24 Zuckerrüben .....	475,4	515,8	432,1
	25 Milchleistung ..... kg/Kuh	4 751	5 143	3 986
	26 Bruttoinvestitionen <sup>1)</sup> ..... DM/ha LF	748	1 135	210
Investitionen, Finanzierung	27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	167	278	77
	28 Maschinen, Geräte .....	507	608	303
	29 Nettoinvestitionen .....	39	361	-398
	30 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten .....	-152	-128	-64
	31 Eigenkapitalveränderung .....	231	587	-349
	32 Bilanzvermögen <sup>1)</sup> .....	15 251	15 934	13 996
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schuldfinanz)	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh .....	11 435	11 802	10 682
	34 dar.: Boden .....	5 673	5 508	5 879
	35 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	3 193	3 464	2 769
	36 Maschinen, Geräte .....	2 127	2 417	1 727
	37 Viehvermögen .....	2 051	2 129	1 712
	38 Umlaufvermögen ohne Vieh .....	1 640	1 819	1 443
	39 Eigenkapital .....	11 159	11 992	9 404
	40 Fremdkapital .....	4 019	3 881	4 479
	41 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten .....	2 589	2 603	2 496
	42 Kurzfr. Verbindlichkeiten .....	657	608	976
Unternehmens- ertrag aufwand	43 Unternehmensertrag .....	4 985	5 988	3 706
	44 dar.: Bodenerzeugnisse .....	942	1 182	675
	45 Tierische Erzeugnisse .....	3 135	3 674	2 334
	46 Zweckertrag <sup>1)</sup> ..... DM/Unternehmen	160 857	263 054	91 298
	47 Unternehmensaufwand ..... DM/ha LF	3 898	4 324	3 581
	48 dar.: Spezialaufwand .....	1 687	1 978	1 472
	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg. ....	95	129	76
	50 Zweckaufwand <sup>1)</sup> ..... DM/Unternehmen	126 102	190 839	88 534
	51 Aufw. für Arbeitserledigung <sup>1)</sup> .... DM/Betrieb	79 613	100 355	65 185
	52 Roheinkommen ..... DM/FAK	29 818	52 802	7 867
Betrieb Einkommensrechnung Unternehmen	53 Betriebseinkommen ..... DM/Betrieb	49 096	94 240	13 705
	54 Arbeitsertrag (Betrieb) ..... DM/FAK	18 038	37 687	-1 397
	55 Gesamtarbeitsertrag ..... DM/FAK	19 362	36 570	880
	56 Gewinn ..... DM/Unternehmen	35 941	75 246	3 120
	57 Gewinn ..... DM/ha LF	1 086	1 664	124
	58 Gewinn ..... DM/FAK	24 111	45 952	2 320
	59 Arbeitsertrag (Unternehm.) .....	15 532	34 643	-3 943
	60 Gewinnrate <sup>1)</sup> ..... %	21,8	27,8	3,4
	61 Erwerbseinkommen <sup>1)</sup> ..... DM/Inh.-Ehepaar	36 160	75 567	3 231
	62 Gesamteinkommen <sup>1)</sup> .....	39 193	78 938	6 381

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Wirtschaftsjahr 1988/89

Hessen

Vollerwerbsbetriebe

Zuerwerbsbetriebe

Marktfucht	Futterbau	Veredlung	Dauerkultur	Gemischt	unter 40	40-60	60 u. m.		Kenn- zahl
100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	28,6	19,1	25,6	28,4	1
0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	59,4	72,0	64,0	61,8	2
0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	3,0	0,0	1,5	2,5	3
0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	2,9	2,9	3,7	2,0	4
0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	6,0	6,0	5,1	5,4	5
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	6
37,3	46,4	39,5	46,8	40,6	27,6	49,3	78,9	35,0	7
37,96	32,45	28,53	4,61	34,88	24,62	34,56	53,46	29,00	8
1 796	1 376	1 853	7 881	1 710	1 484	1 536	1 658	1 415	9
1,52	1,65	1,87	2,22	1,51	1,46	1,70	1,99	1,48	10
1,39	1,54	1,51	1,42	1,41	1,40	1,57	1,64	1,34	11
33,81	17,68	26,36	0,21	26,58	16,44	22,11	36,32	19,31	12
71,7	70,3	77,5	62,5	67,6	74,7	71,3	65,9	72,4	13
6,6	1,9	0,0	0,0	5,0	2,7	4,4	5,1	2,7	14
4,12	14,75	2,17	0,07	8,25	8,06	12,31	16,87	9,62	15
0,01	0,00	0,00	4,33	0,05	0,10	0,13	0,25	0,05	16
134,0	154,1	368,3	8,9	203,6	149,8	165,4	152,0	149,1	17
32,3	132,5	6,4	0,0	85,3	91,7	102,6	99,9	93,6	18
6,4	59,0	0,0	0,0	33,2	33,0	46,8	45,3	38,8	19
100,3	19,0	258,2	0,0	115,5	54,3	60,7	46,4	52,3	20
11,6	2,3	57,5	0,0	14,7	8,2	7,6	4,5	8,2	21
57,7	50,3	62,9	41,3	58,1	52,2	54,1	56,7	51,7	22
273,3	229,9	196,0	226,7	217,2	230,2	264,0	255,8	236,8	23
487,8	453,2	0,0	0,0	442,8	454,1	514,8	466,7	479,1	24
4 847	4 740	0	0	4 847	4 342	4 857	5 031	4 763	25
604	723	2 776	5 326	798	465	909	974	597	26
102	131	1 702	794	374	78	174	269	59	27
470	520	606	2 887	366	441	570	543	552	28
-83	75	1 089	302	-46	-254	199	280	-82	29
-155	-199	745	206	62	-244	-286	48	-218	30
41	317	343	255	245	-31	485	370	133	31
14 399	14 673	26 846	75 316	17 780	15 292	15 486	15 043	14 212	32
11 363	10 732	20 731	54 165	13 308	11 685	11 500	11 093	10 582	33
6 027	5 134	9 415	24 968	7 023	6 177	5 623	5 105	5 025	34
2 952	3 063	8 156	11 002	3 734	3 176	3 035	3 320	2 975	35
2 155	2 060	2 777	9 379	1 884	1 897	2 358	2 245	2 274	36
1 222	2 416	2 622	223	2 322	1 965	2 181	2 064	1 955	37
1 720	1 411	3 493	19 918	1 776	1 590	1 671	1 679	1 507	38
10 592	10 624	20 115	59 177	13 440	11 071	12 212	10 546	10 453	39
3 741	3 976	6 460	15 958	4 275	4 167	3 233	4 376	3 695	40
2 186	2 662	4 004	11 701	2 767	2 641	2 222	2 777	2 203	41
706	598	1 081	4 003	669	671	427	798	564	42
4 867	4 660	8 988	31 849	5 848	4 530	5 334	5 290	4 397	43
1 628	427	1 116	26 460	1 005	792	866	1 172	666	44
2 395	3 328	6 749	151	3 940	2 843	3 452	3 267	2 928	45
180 551	147 075	252 612	144 161	200 684	109 095	178 791	276 061	123 948	46
4 086	3 510	7 398	22 169	4 673	3 660	3 991	4 120	3 589	47
1 885	1 440	4 053	6 119	2 255	1 580	1 731	1 785	1 424	48
72	77	223	4 545	46	69	74	141	75	49
151 919	111 110	207 520	100 142	160 350	88 251	134 497	215 321	101 437	50
82 406	77 886	84 139	83 694	82 294	65 649	84 415	110 730	68 441	51
29 529	29 066	33 855	36 337	35 084	19 423	34 760	47 773	22 987	52
45 658	48 681	58 867	73 243	52 778	29 993	58 856	88 306	34 168	53
15 714	18 338	16 723	27 787	19 939	9 942	22 999	30 900	12 166	54
17 461	19 485	17 680	27 557	20 748	11 448	23 738	30 500	13 302	55
29 668	37 318	45 373	44 624	40 991	21 415	46 391	62 563	23 419	56
782	1 150	1 590	9 680	1 175	870	1 342	1 170	808	57
21 383	24 187	30 045	31 501	29 005	15 313	29 464	38 124	17 538	58
11 261	16 481	16 856	24 771	17 500	8 480	20 269	26 311	9 645	59
16,1	24,7	17,7	30,4	20,1	19,2	25,2	22,1	18,4	60
29 971	37 503	45 837	44 752	41 159	21 587	46 632	62 880	46 484	61
33 111	40 419	52 590	47 447	43 906	24 721	49 263	66 075	49 467	62



## Rheinland-Pfalz

Wirtschaftsjahr 1988/89

**Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je Unternehmen**  
 Durchschnitt (Ø), oberstes (++), unterstes (--) Viertel

Kennzahl	Betriebsform/Betriebsgröße in 1000 DM STBE Streuungsgruppe	Ø	++	--
Betriebe	1 Marktfucht .....	14,7	14,8	13,9
	2 Futterbau .....	30,7	42,6	18,0
	3 Veredlung .....	2,0	4,2	1,6
	4 Dauerkultur .....	49,5	34,6	62,2
	5 Gemischt .....	3,1	3,8	4,3
	6 zusammen .....	100,0	100,0	100,0
Faktorausstattung	7 Standardbetriebsseink. .... 1000 DM/Betrieb	46,1	68,2	33,9
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ... ha/Betrieb	24,26	37,08	16,84
	9 Vergleichswert .....	1 688	1 658	1 775
	10 Arbeitskräfte .....	1,87	2,19	1,64
	11 dar.: Nichtentlohnte FAK .....	1,59	1,75	1,41
	12 Ackerfläche .....	14,29	21,61	9,72
	13 dar.: Getreide, Körnermais .....	73,8	70,8	77,8
	14 Zuckerrüben .....	6,9	8,8	3,9
	15 Dauergrünland .....	7,51	12,65	4,60
	16 Dauerkulturen .....	2,44	2,80	2,51
	17 Viehbesatz <sup>1)</sup> .....	103,6	114,7	86,2
	18 dar.: Rindvieh .....	68,5	78,2	47,9
	19 dar.: Milchkühe .....	30,0	39,0	15,2
	20 Schweine .....	30,3	29,8	33,2
	21 dar.: Zuchtsauen .....	4,6	4,9	4,1
Erträge, Leistungen	22 Getreide .....	49,8	53,3	44,9
	23 Kartoffeln .....	293,1	334,8	239,5
	24 Zuckerrüben .....	552,9	569,1	507,6
	25 Milchleistung .....	4 571	4 931	3 674
Investitionen, Finanzierung	26 Bruttoinvestitionen <sup>1)</sup> .....	901	1 381	445
	27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	142	187	165
	28 Maschinen, Geräte .....	586	756	433
	29 Nettoinvestitionen .....	131	616	-447
	30 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten .....	-205	-231	9
	31 Eigenkapitalveränderung .....	328	813	-452
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schließbilanz)	32 Bilanzvermögen <sup>1)</sup> .....	20 561	19 228	25 253
	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh .....	15 638	14 279	20 038
	34 dar.: Boden .....	8 376	7 150	10 998
	35 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	3 614	3 415	5 062
	36 Maschinen, Geräte .....	2 322	2 594	2 272
	37 Viehvermögen .....	1 465	1 688	1 075
	38 Umlaufvermögen ohne Vieh .....	3 284	3 181	3 678
	39 Eigenkapital .....	15 451	14 936	16 783
	40 Fremdkapital .....	5 029	4 172	8 382
	41 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten .....	3 425	2 814	5 721
Unternehmens- ertrag aufwand	42 Kurzfr. Verbindlichkeiten .....	826	616	1 458
	43 Unternehmensertrag .....	6 395	7 185	5 255
	44 dar.: Bodenerzeugnisse .....	3 002	3 200	2 719
	45 Tierische Erzeugnisse .....	2 201	2 690	1 496
	46 Zweckertrag <sup>1)</sup> .....	151 483	260 109	86 299
	47 Unternehmensaufwand .....	4 678	4 837	4 952
	48 dar.: Spezialaufwand .....	1 675	1 857	1 533
	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg. ....	268	276	301
	50 Zweckaufwand <sup>1)</sup> .....	110 379	173 467	81 463
	51 Aufw. für Arbeitserledigung <sup>1)</sup> ....	81 114	104 365	67 358
Betrieb Einkommensrechnung	52 Roheinkommen .....	32 478	57 603	10 153
	53 Betriebseinkommen .....	59 080	112 408	20 294
	54 Arbeitsertrag (Betrieb) .....	21 534	43 612	-485
	55 Gesamtarbeitsertrag .....	22 341	40 136	3 224
	56 Gewinn .....	41 662	87 044	5 115
	57 Gewinn .....	1 717	2 348	304
	58 Gewinn .....	26 273	49 806	3 626
	59 Arbeitsertrag (Unternehm.) .....	18 091	39 011	-3 473
	60 Gewinnrate <sup>1)</sup> .....	26,9	32,7	5,8
	61 Erwerbseinkommen <sup>1)</sup> .....	41 840	87 264	5 296
Unter- nehmer- familie	62 Gesamteinkommen <sup>1)</sup> .....	45 901	91 535	9 272

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Wirtschaftsjahr 1988/89

Rheinland-Pfalz

Vollerwerbsbetriebe

Zuerwerbsbetriebe

Marktf Frucht	Futterbau	Veredlung	Dauerkultur	Gemischt	unter 40	40-60	60 u. m.		Kenn- zahl
100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,9	12,7	11,5	14,8	1
0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	29,4	36,3	28,6	26,7	2
0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	2,5	1,8	1,1	2,1	3
0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	47,8	46,1	56,2	53,9	4
0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	3,4	3,1	2,5	2,4	5
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	6
38,9	46,4	33,8	48,9	40,9	27,4	50,2	83,5	40,7	7
39,73	38,34	36,02	9,93	32,90	18,27	27,06	35,02	21,80	8
1 689	914	1 001	3 687	1 468	1 498	1 579	1 977	1 614	9
1,71	1,65	1,99	2,03	2,14	1,64	1,86	2,37	1,70	10
1,48	1,58	1,90	1,59	1,89	1,49	1,61	1,77	1,33	11
36,28	16,51	32,57	4,94	25,70	11,02	15,84	20,14	12,26	12
71,5	76,4	80,7	71,9	73,0	78,1	72,6	69,4	83,1	13
9,5	0,2	0,0	16,4	8,5	3,6	6,2	11,3	2,4	14
3,00	21,82	3,40	0,26	5,99	5,83	8,83	10,10	7,07	15
0,43	0,01	0,00	4,71	1,21	1,41	2,38	4,74	2,45	16
81,9	137,6	261,1	9,9	175,2	103,4	114,5	96,6	94,8	17
18,6	125,8	6,1	5,7	40,8	64,1	77,8	67,6	68,7	18
1,1	59,6	0,0	0,9	16,7	23,8	35,1	33,7	29,1	19
59,5	9,8	188,5	3,7	114,6	34,7	35,6	21,9	23,8	20
4,4	1,8	45,3	0,7	27,5	6,9	5,2	1,5	2,4	21
53,9	45,2	48,8	51,2	50,7	47,5	49,2	53,4	48,8	22
307,1	282,7	100,0	244,1	214,9	246,3	322,8	303,3	220,9	23
550,9	577,5	0,0	554,1	557,6	555,3	540,5	556,6	551,8	24
3 535	4 593	0	3 219	4 387	4 146	4 632	4 872	4 618	25
557	689	1 489	1 721	933	568	927	1 264	1 177	26
66	93	581	259	253	121	184	137	501	27
434	509	448	1 001	429	452	553	759	544	28
21	143	848	102	246	-129	200	383	102	29
-103	-205	362	-425	-125	-285	-178	-131	-358	30
127	356	432	476	366	164	380	482	467	31
13 041	13 479	15 227	47 755	17 836	20 314	18 620	22 111	22 116	32
10 407	9 775	10 968	37 014	13 372	15 616	13 903	16 796	17 053	33
6 327	4 444	4 595	21 204	6 261	8 616	7 308	8 801	8 536	34
2 028	2 770	4 008	7 394	3 900	3 844	3 179	3 636	4 798	35
1 728	2 004	2 102	3 832	2 258	1 983	2 304	2 721	2 484	36
649	2 356	1 991	132	1 921	1 438	1 647	1 377	1 341	37
1 912	1 284	2 257	10 023	2 423	3 009	2 902	3 849	3 620	38
9 783	10 237	11 036	35 657	13 659	15 045	14 422	16 587	16 380	39
3 218	3 222	4 124	11 808	4 164	5 236	4 128	5 381	5 687	40
1 882	2 440	3 002	7 667	3 457	3 574	2 929	3 580	3 793	41
725	358	818	2 109	622	823	652	944	737	42
4 898	4 330	7 535	12 898	6 592	5 824	5 961	7 331	6 064	43
2 512	380	1 170	10 405	1 642	2 611	2 479	3 791	2 936	44
1 469	3 075	5 124	175	3 988	2 024	2 413	2 263	2 002	45
190 506	161 888	266 102	124 910	213 573	103 823	157 615	250 708	130 083	46
3 821	3 012	6 011	9 354	5 272	4 306	4 236	5 391	4 482	47
1 616	1 173	3 436	2 474	2 673	1 541	1 513	1 933	1 421	48
148	41	60	1 009	152	183	215	401	405	49
148 413	111 228	209 695	90 815	169 689	76 800	111 195	183 252	95 481	50
87 548	79 972	92 240	78 692	93 382	66 916	82 682	110 891	71 311	51
38 542	37 552	33 837	27 801	29 799	22 989	35 393	47 765	32 414	52
64 399	62 062	67 505	55 078	62 818	38 410	63 874	100 306	52 820	53
26 305	26 225	24 003	17 382	19 044	14 283	24 527	32 626	19 830	54
27 025	26 786	24 504	19 012	19 808	15 455	24 988	31 069	21 203	55
42 773	50 519	54 886	35 198	43 422	27 733	46 662	67 946	34 482	56
1 077	1 318	1 524	3 544	1 320	1 518	1 725	1 940	1 582	57
28 919	31 902	28 844	22 184	22 957	18 583	28 990	38 388	25 952	58
19 781	23 375	21 675	14 432	14 753	12 180	20 614	27 069	16 681	59
22,0	30,4	20,2	27,5	20,0	26,1	28,9	26,5	26,1	60
43 074	50 583	54 886	35 419	43 586	27 887	46 779	68 230	63 808	61
47 169	54 241	59 450	39 724	47 256	31 870	50 824	72 475	68 887	62

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181.



## Baden-Württemberg

Wirtschaftsjahr 1988/89

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je Unternehmen  
Durchschnitt (Ø), oberstes (++), unterstes (--) Viertel

Kennzahl	Betriebsform/Betriebsgröße in 1000 DM STBE Streuungsgruppe	Ø	++	--
Betriebe	1 Marktfucht .....	12,2	12,0	14,6
	2 Futterbau .....	60,8	52,5	59,6
	3 Veredlung .....	5,0	9,1	1,6
	4 Dauerkultur .....	13,2	18,1	15,8
	5 Gemischt .....	8,8	8,2	8,4
	6 zusammen .....	100,0	100,0	100,0
Faktorausstattung	7 Standardbetriebseink. .... 1000 DM/Betrieb	39,9	56,8	26,5
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ... ha/Betrieb	27,37	34,69	22,05
	9 Vergleichswert ..... DM/ha LF	1 303	1 358	1 335
	10 Arbeitskräfte ..... AK/Betrieb	1,71	1,96	1,52
	11 dar.: Nichtentlohnte FAK ..... FAK/Betrieb	1,50	1,59	1,37
	12 Ackerfläche ..... ha/Betrieb	16,32	22,10	12,59
	13 dar.: Getreide, Körnermais ..... % AF	64,9	63,3	69,1
	14 Zuckerrüben .....	3,4	4,2	1,6
	15 Dauergrünland ..... ha/Betrieb	10,33	11,49	8,74
	16 Dauerkulturen .....	0,70	1,08	0,69
	17 Viehbesatz <sup>1)</sup> ..... VE/100 ha LF	165,4	197,6	135,4
	18 dar.: Rindvieh .....	101,3	98,5	89,8
	19 dar.: Milchkühe .....	52,6	52,1	44,2
	20 Schweine .....	59,6	94,4	41,7
	21 dar.: Zuchtsauen .....	10,5	14,6	5,2
Erträge, Leistungen	22 Getreide ..... dt/ha	54,2	58,2	49,0
	23 Kartoffeln .....	255,6	274,8	242,3
	24 Zuckerrüben .....	527,5	548,1	501,7
	25 Milchleistung ..... kg/Kuh	4 113	4 527	3 437
Investitionen, Finanzierung	26 Bruttoinvestitionen <sup>1)</sup> ..... DM/ha LF	1 205	1 706	999
	27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	319	448	321
	28 Maschinen, Geräte .....	658	858	573
	29 Nettoinvestitionen .....	366	723	300
	30 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten .....	-221	-332	392
	31 Eigenkapitalveränderung .....	625	1 140	-80
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	32 Bilanzvermögen <sup>1)</sup> .....	20 279	23 365	17 329
	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh .....	15 400	17 845	13 096
	34 dar.: Boden .....	7 264	8 208	6 595
	35 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	4 226	4 962	3 374
	36 Maschinen, Geräte .....	2 808	3 530	2 164
	37 Viehvermögen .....	2 414	2 623	2 040
	38 Umlaufvermögen ohne Vieh .....	2 371	2 837	1 930
	39 Eigenkapital .....	15 366	17 826	12 060
	40 Fremdkapital .....	4 573	4 776	5 154
	41 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten .....	3 722	3 913	4 005
Unternehmens- ertrag aufwand	42 Kurzfr. Verbindlichkeiten .....	620	611	895
	43 Unternehmensertrag .....	6 290	7 920	4 657
	44 dar.: Bodenerzeugnisse .....	1 312	1 688	1 057
	45 Tierische Erzeugnisse .....	3 697	4 612	2 606
	46 Zweckertrag <sup>1)</sup> ..... DM/Unternehmen	166 183	263 078	99 538
	47 Unternehmensaufwand ..... DM/ha LF	4 421	5 228	3 951
	48 dar.: Spezialaufwand .....	1 784	2 196	1 512
	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg. ....	154	222	124
	50 Zweckaufwand <sup>1)</sup> ..... DM/Unternehmen	116 714	173 914	83 810
	51 Aufw. für Arbeitserledigung <sup>1)</sup> .... DM/Betrieb	78 713	97 559	65 310
Einkommensrechnung Betrieb Unternehmen Unternehmer- familie	52 Roheinkommen ..... DM/FAK	40 187	66 375	17 207
	53 Betriebseinkommen ..... DM/Betrieb	65 744	114 523	27 157
	54 Arbeitsertrag (Betrieb) ..... DM/FAK	27 446	48 856	7 554
	55 Gesamtarbeitsertrag ..... DM/FAK	27 160	44 319	9 185
	56 Gewinn ..... DM/Unternehmen	51 152	93 370	15 564
	57 Gewinn ..... DM/ha LF	1 869	2 691	706
	58 Gewinn ..... DM/FAK	34 003	58 779	11 357
	59 Arbeitsertrag (Untern.) .....	24 415	45 583	4 548
	60 Gewinnrate <sup>1)</sup> ..... %	29,7	34,0	15,2
	61 Erwerbseinkommen <sup>1)</sup> ..... DM/Inh.-Ehepaar	51 422	93 711	15 686
	62 Gesamteinkommen <sup>1)</sup> .....	56 269	98 949	21 274

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Wirtschaftsjahr 1988/89

Baden-Württemberg

Vollerwerbsbetriebe

Zuerwerbsbetriebe

Marktfucht	Futterbau	Veredlung	Dauerkultur	Gemischt	unter 40	40-60	60 u. m.		Kenn- zahl
100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12,3	9,8	15,2	13,1	1
0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	58,8	64,7	63,6	58,6	2
0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	4,4	6,8	4,6	4,5	3
0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	15,9	9,3	8,3	12,9	4
0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	8,6	9,5	8,4	10,9	5
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	6
39,8	41,8	39,3	33,4	37,1	26,9	48,7	76,9	33,6	7
39,39	27,90	28,64	9,94	32,43	20,80	31,19	46,90	26,17	8
1 675	1 115	1 306	2 576	1 208	1 274	1 274	1 377	1 219	9
1,82	1,65	1,71	1,93	1,66	1,59	1,83	2,05	1,47	10
1,43	1,53	1,44	1,50	1,50	1,46	1,58	1,56	1,30	11
36,46	12,66	26,97	4,37	25,56	11,98	18,26	30,01	15,93	12
69,7	57,9	78,7	70,2	69,6	67,7	65,5	60,2	67,1	13
7,6	1,6	2,7	1,2	2,7	2,0	3,7	5,5	2,4	14
2,72	15,10	1,60	1,43	6,17	8,19	12,13	15,93	9,59	15
0,18	0,12	0,05	4,12	0,68	0,61	0,78	0,93	0,64	16
97,5	162,5	445,1	51,2	209,8	141,0	189,2	184,5	138,7	17
22,9	144,0	4,5	26,8	62,2	92,9	105,1	112,0	99,5	18
3,8	78,3	2,1	11,5	26,0	48,0	55,5	57,5	46,5	19
71,1	14,3	431,1	13,2	146,2	42,2	80,8	69,6	37,5	20
8,5	2,9	75,1	2,9	29,9	9,5	12,9	9,9	8,4	21
57,3	51,6	58,6	47,5	54,4	51,6	55,1	57,8	51,6	22
252,9	258,3	297,4	244,4	225,1	257,3	272,1	230,9	256,1	23
523,0	509,6	621,7	662,5	517,0	499,5	520,7	546,6	522,7	24
3 790	4 149	3 397	3 810	3 644	3 849	4 096	4 497	4 041	25
640	1 160	1 182	3 722	1 286	1 073	1 266	1 371	1 305	26
155	279	223	1 284	435	313	370	281	273	27
453	663	828	1 342	572	593	671	754	876	28
-26	366	-150	1 910	579	272	414	481	465	29
-522	-130	-932	592	-270	-260	-155	-214	-196	30
570	514	944	1 345	890	544	616	769	674	31
14 783	18 967	28 247	51 292	19 146	20 278	21 156	19 491	18 073	32
11 597	14 311	21 808	38 381	14 546	15 323	16 301	14 717	13 537	33
6 641	6 261	8 617	22 389	6 664	7 515	7 622	6 520	6 085	34
2 356	4 191	8 424	6 616	4 401	3 901	4 688	4 353	3 738	35
2 153	2 735	4 287	4 740	2 724	2 464	3 079	3 138	3 060	36
869	2 899	3 533	645	2 383	2 145	2 673	2 629	2 195	37
2 215	1 677	2 858	11 759	2 211	2 656	2 160	2 086	2 184	38
10 953	14 468	21 129	39 517	14 190	16 287	15 968	13 287	13 100	39
3 278	4 303	5 929	11 454	4 531	3 904	4 869	5 424	4 880	40
2 335	3 673	4 786	8 669	3 547	3 189	4 008	4 352	3 827	41
688	498	781	1 655	676	494	612	837	738	42
5 534	5 409	11 601	13 907	6 657	5 952	6 586	6 585	5 555	43
2 335	461	826	9 567	1 099	1 433	1 159	1 246	1 114	44
2 101	3 820	8 501	1 279	4 369	3 231	4 073	4 135	3 174	45
208 673	146 085	318 355	133 742	208 818	120 168	198 254	295 769	139 274	46
4 266	3 650	9 005	8 698	5 017	4 003	4 721	4 846	4 152	47
1 891	1 349	4 842	2 290	2 437	1 548	1 964	2 017	1 576	48
209	80	204	940	115	121	157	206	124	49
162 853	97 849	251 067	82 284	158 807	80 329	142 615	218 448	103 712	50
90 739	75 657	92 845	74 555	81 398	67 238	87 261	110 287	68 986	51
43 822	37 515	59 604	39 246	45 097	31 903	43 395	65 056	35 119	52
72 444	60 532	92 868	69 024	72 251	50 045	74 487	112 938	49 889	53
29 673	25 538	40 113	27 606	30 841	21 956	28 924	44 816	22 593	54
28 675	25 526	37 768	26 744	30 639	22 379	28 263	39 746	22 852	55
49 946	49 068	74 349	51 774	53 202	40 545	58 164	81 542	36 697	56
1 268	1 759	2 596	5 210	1 640	1 949	1 865	1 739	1 402	57
35 035	32 115	51 552	34 556	35 578	27 692	36 916	52 300	28 225	58
24 711	23 035	37 189	25 526	25 144	19 728	26 066	38 709	19 234	59
22,9	32,5	22,4	37,5	24,6	32,7	28,3	26,4	25,2	60
50 361	49 328	74 361	52 119	53 377	40 785	58 334	82 062	56 677	61
54 827	54 084	81 004	57 245	57 939	45 846	62 761	86 669	61 215	62

\*) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



## Bayern

Wirtschaftsjahr 1988/89

**Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je Unternehmen**  
 Durchschnitt (Ø), oberstes (++), unterstes (--) Viertel

Kennzahl	Betriebsform/Betriebsgröße in 1000 DM STBE Streuungsgruppe	Ø	++	--
Betriebe	1 Marktfrucht .....	13,3	14,0	17,8
	2 Futterbau .....	77,3	76,6	67,1
	3 Veredlung .....	1,8	1,7	2,6
	4 Dauerkultur .....	2,6	2,8	5,3
	5 Gemischt .....	5,0	4,8	7,3
	6 zusammen .....	100,0	100,0	100,0
Faktorausstattung	7 Standardbetriebseink. .... 1000 DM/Betrieb	39,4	54,4	30,7
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ... ha/Betrieb	26,03	33,02	22,58
	9 Vergleichswert ..... DM/ha LF	1 150	1 191	1 156
	10 Arbeitskräfte ..... AK/Betrieb	1,64	1,79	1,56
	11 dar.: Nichtentlohnte FAK ..... FAK/Betrieb	1,52	1,62	1,45
	12 Ackerfläche ..... ha/Betrieb	15,58	21,33	14,54
	13 dar.: Getreide, Körnermais ..... % AF	59,4	57,5	62,7
	14 Zuckerrüben .....	4,1	5,7	3,1
	15 Dauergrünland ..... ha/Betrieb	10,24	11,45	7,70
	16 Dauerkulturen .....	0,20	0,23	0,33
	17 Viehbesatz <sup>1)</sup> ..... VE/100 ha LF	176,5	178,3	177,2
	18 dar.: Rindvieh .....	132,0	133,9	113,3
	19 dar.: Milchkühe .....	63,7	64,2	49,5
	20 Schweine .....	42,1	43,4	59,9
	21 dar.: Zuchtsauen .....	5,9	5,0	8,5
Erträge, Leistungen	22 Getreide ..... dt/ha	53,6	57,6	50,7
	23 Kartoffeln .....	335,7	371,5	298,2
	24 Zuckerrüben .....	548,5	582,0	494,7
	25 Milchleistung ..... kg/Kuh	4 273	4 523	3 890
Investitionen, Finanzierung	26 Bruttoinvestitionen <sup>1)</sup> ..... DM/ha LF	1 091	1 216	947
	27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	291	240	349
	28 Maschinen, Geräte .....	653	768	564
	29 Nettoinvestitionen .....	189	285	30
	30 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten .....	-114	-271	208
	31 Eigenkapitalveränderung .....	325	605	-174
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	32 Bilanzvermögen <sup>1)</sup> .....	21 505	22 695	20 390
	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh .....	16 916	17 929	16 013
	34 dar.: Boden .....	8 122	8 890	7 492
	35 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	3 982	3 977	4 118
	36 Maschinen, Geräte .....	3 369	3 622	3 010
	37 Viehvermögen .....	2 730	2 741	2 487
	38 Umlaufvermögen ohne Vieh .....	1 821	2 004	1 770
	39 Eigenkapital .....	17 590	19 223	14 479
	40 Fremdkapital .....	3 683	3 080	5 741
	41 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten .....	2 216	1 879	3 272
Unternehmens- ertrag aufwand	42 Kurzfr. Verbindlichkeiten .....	570	438	1 133
	43 Unternehmensertrag .....	6 067	6 838	5 489
	44 dar.: Bodenerzeugnisse .....	807	1 096	826
	45 Tierische Erzeugnisse .....	4 071	4 345	3 650
	46 Zweckertrag <sup>1)</sup> ..... DM/Unternehmen	152 376	215 919	120 490
	47 Unternehmensaufwand ..... DM/ha LF	4 339	4 439	4 841
	48 dar.: Spezialaufwand .....	1 799	1 884	2 058
	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg. ....	86	108	90
	50 Zweckaufwand <sup>1)</sup> ..... DM/Unternehmen	108 763	140 315	105 953
	51 Aufw. für Arbeitserledigung <sup>1)</sup> .... DM/Betrieb	77 329	89 441	71 764
Einkommensrechnung Betrieb Unternehmen Unternehmer- familie	52 Roheinkommen ..... DM/FAK	34 621	54 506	16 894
	53 Betriebseinkommen ..... DM/Betrieb	56 026	93 066	27 426
	54 Arbeitsertrag (Betrieb) ..... DM/FAK	21 821	38 424	5 760
	55 Gesamtarbeitsertrag ..... DM/FAK	22 230	37 363	7 270
	56 Gewinn ..... DM/Unternehmen	45 005	79 240	14 621
	57 Gewinn ..... DM/ha LF	1 729	2 400	647
	58 Gewinn ..... DM/FAK	29 581	49 010	10 118
	59 Arbeitsertrag (Untern.) .....	19 145	35 485	2 158
	60 Gewinnrate <sup>1)</sup> ..... %	28,5	35,1	11,8
	61 Erwerbseinkommen <sup>1)</sup> ..... DM/Inh.-Ehepaar	45 112	79 429	14 683
	62 Gesamteinkommen <sup>1)</sup> .....	49 711	84 250	18 948

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Wirtschaftsjahr 1988/89

Bayern

Vollerwerbsbetriebe

Zuerwerbsbetriebe

Marktfucht	Futterbau	Veredlung	Dauerkultur	Gemischt	unter 40	40-60	60 u. m.		Kenn- zahl
100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12,1	11,1	24,6	14,9	1
0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	78,8	79,8	64,3	74,7	2
0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	2,1	1,8	0,0	2,8	3
0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	1,8	2,7	6,6	2,9	4
0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	5,2	4,6	4,5	4,7	5
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	6
42,1	38,9	31,1	51,7	35,9	28,7	48,6	78,1	26,8	7
36,82	24,27	23,22	17,45	30,01	21,28	29,02	45,52	20,42	8
1 450	1 050	1 256	1 589	1 259	1 054	1 158	1 382	1 078	9
1,67	1,63	1,62	1,88	1,67	1,55	1,74	1,95	1,41	10
1,40	1,55	1,53	1,34	1,54	1,49	1,60	1,56	1,32	11
34,95	11,63	21,77	11,37	25,24	11,58	17,14	33,97	10,83	12
67,4	52,6	82,7	71,9	68,9	61,6	56,7	58,3	60,5	13
10,7	1,0	1,4	1,7	3,9	2,4	3,8	7,6	3,1	14
1,81	12,62	1,38	0,65	4,08	9,60	11,65	10,86	9,33	15
0,05	0,02	0,06	5,42	0,68	0,10	0,22	0,69	0,24	16
130,5	180,6	419,0	84,0	237,0	173,5	195,1	160,2	155,4	17
33,8	167,2	5,2	22,8	80,5	129,8	145,2	120,7	121,2	18
5,0	85,5	0,0	1,0	19,0	64,5	72,7	50,1	58,3	19
91,6	11,9	397,6	60,9	154,0	41,8	47,2	36,4	31,8	20
9,9	1,6	77,6	16,6	24,8	7,1	5,6	3,5	6,0	21
59,3	49,6	57,5	52,6	53,1	49,7	53,6	61,0	51,4	22
371,0	299,1	285,2	469,6	316,2	301,9	340,0	386,3	270,9	23
554,0	529,7	543,7	396,3	543,1	515,7	556,1	564,0	528,2	24
4 102	4 282	0	2 568	3 987	4 182	4 385	4 361	4 204	25
796	1 163	1 268	1 501	982	1 060	1 185	1 048	1 045	26
158	330	442	443	147	310	313	214	242	27
556	669	686	1 037	644	618	687	698	707	28
-7	261	-1	-83	67	211	200	118	189	29
2	-134	-60	88	-322	-85	-151	-140	-284	30
37	410	52	-149	426	308	371	308	467	31
18 775	21 693	26 758	32 075	23 447	21 269	22 064	21 380	21 167	32
15 607	16 845	20 775	24 613	18 697	16 776	17 182	16 924	16 759	33
9 264	7 609	8 594	11 734	9 598	7 961	7 796	8 943	7 790	34
2 672	4 202	7 286	5 121	4 254	3 893	4 375	3 702	4 141	35
2 864	3 469	4 006	5 196	3 047	3 239	3 568	3 441	3 272	36
1 134	3 185	3 532	1 017	2 550	2 733	3 013	2 362	2 487	37
2 015	1 644	2 388	5 324	2 191	1 712	1 841	2 068	1 826	38
15 164	17 942	18 751	23 209	19 113	17 833	17 849	16 651	16 755	39
3 164	3 608	7 593	7 921	3 952	3 309	4 032	4 174	4 297	40
1 597	2 304	4 532	3 209	2 192	2 036	2 477	2 332	2 695	41
719	456	1 290	2 278	805	465	534	881	506	42
5 832	5 845	10 777	10 073	7 110	5 737	6 418	6 447	5 748	43
2 154	305	724	6 143	1 100	532	753	1 567	750	44
2 524	4 379	8 543	1 861	4 708	4 012	4 507	3 660	3 747	45
205 876	137 075	245 944	169 896	204 291	118 154	180 103	280 266	112 480	46
4 668	3 953	9 071	7 853	5 722	4 027	4 538	4 864	4 358	47
2 143	1 514	5 415	2 600	3 000	1 657	1 890	2 037	1 770	48
161	51	72	750	87	50	85	178	86	49
166 294	92 168	206 981	131 569	165 585	82 719	126 898	212 043	85 649	50
88 976	74 618	80 366	85 436	82 980	68 660	84 688	109 057	63 177	51
39 368	34 013	33 254	34 541	33 121	27 851	39 940	58 320	26 409	52
62 613	54 873	53 515	60 286	55 000	43 352	67 520	100 932	37 509	53
22 025	22 204	19 024	19 937	17 188	17 262	26 003	36 544	15 048	54
22 954	22 452	19 535	21 616	18 205	17 811	25 991	34 309	15 924	55
42 865	43 924	39 627	38 741	41 652	36 380	54 573	72 063	28 366	56
1 164	1 892	1 707	2 220	1 388	1 710	1 880	1 583	1 389	57
30 726	29 669	25 899	28 942	27 022	24 479	34 155	46 277	21 467	58
16 735	19 935	15 961	18 344	14 144	15 620	22 927	29 399	12 532	59
20,0	32,4	15,8	22,0	19,5	29,8	29,3	24,6	24,2	60
43 051	46 005	39 686	39 139	41 808	36 458	54 662	72 363	49 864	61
47 977	50 549	44 142	43 374	46 628	41 032	59 320	76 973	54 812	62

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



## Saarland

Wirtschaftsjahr 1988/89

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je Unternehmen  
Durchschnitt (○), oberstes (++), unterstes (--) Viertel

Kennzahl	Betriebsform/Betriebsgröße in 1000 DM STBE Streuungsgruppe	○	++	--	Futterbau 60 u. m.
Betriebe	1 Marktfucht .....	13,0	7,2	14,5	0,0
	2 Futterbau .....	80,4	90,8	82,0	100,0
	3 Veredlung .....	3,0	0,0	3,5	0,0
	4 Dauerkultur .....	0,0	0,0	0,0	0,0
	5 Gemischt .....	3,6	2,0	0,0	0,0
	6 zusammen .....	100,0	100,0	100,0	100,0
Faktorausstattung	7 Standardbetriebseink. .... 1000 DM/Betrieb	50,7	77,7	28,7	87,1
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ... ha/Betrieb	53,91	68,66	42,11	71,75
	9 Vergleichswert .....	1 333	1 245	1 544	12,61
	10 Arbeitskräfte .....	1,64	2,08	1,26	2,11
	11 dar.: Nichtentlohnte FAK .....	1,55	1,89	1,23	1,89
	12 Ackerfläche .....	31,93	40,12	23,71	37,81
	13 dar.: Getreide, Körnermais .....	80,7	77,8	84,9	77,5
	14 Zuckerrüben .....	0,0	0,0	0,0	0,0
	15 Dauergrünland .....	21,98	28,54	18,41	33,94
	16 Dauerkulturen .....	0,00	0,00	0,00	0,00
	17 Viehbesatz <sup>1)</sup> .....	114,8	113,3	106,6	117,5
	18 dar.: Rindvieh .....	98,7	95,8	94,5	112,1
	19 dar.: Milchkühe .....	36,3	49,1	20,7	54,7
	20 Schweine .....	15,0	16,3	11,9	3,1
	21 dar.: Zuchtsauen .....	2,6	2,1	1,8	0,1
Erträge, Leistungen	22 Getreide .....	44,2	46,4	40,0	44,9
	23 Kartoffeln .....	220,8	201,4	248,3	186,7
	24 Zuckerrüben .....	0,0	0,0	0,0	0,0
	25 Milchleistung .....	4 347	4 512	3 988	4 437
Investitionen, Finanzierung	26 Bruttoinvestitionen <sup>1)</sup> .....	576	837	194	779
	27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	34	74	8	80
	28 Maschinen, Geräte .....	384	479	335	500
	29 Nettoinvestitionen .....	176	442	-175	345
	30 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten .....	-127	-199	-62	-145
	31 Eigenkapitalveränderung .....	287	619	-106	467
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	32 Bilanzvermögen <sup>1)</sup> .....	10 270	11 448	8 813	10 735
	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh .....	7 133	8 275	6 051	7 350
	34 dar.: Boden .....	4 003	4 747	3 736	3 551
	35 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	1 628	1 927	946	2 148
	36 Maschinen, Geräte .....	1 362	1 419	1 278	1 455
	37 Viehvermögen .....	1 858	1 804	1 692	2 109
	38 Umlaufvermögen ohne Vieh .....	1 217	1 296	1 036	1 175
	39 Eigenkapital .....	7 660	8 680	7 748	7 523
	40 Fremdkapital .....	2 485	2 639	1 035	3 092
	41 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten .....	1 829	2 015	919	2 394
Unternehmens- ertrag aufwand	42 Kurzfr. Verbindlichkeiten .....	428	379	111	462
	43 Unternehmensertrag .....	3 320	3 797	2 283	3 629
	44 dar.: Bodenerzeugnisse .....	654	726	482	550
	45 Tierische Erzeugnisse .....	2 094	2 484	1 340	2 465
	46 Zweckertrag <sup>1)</sup> .....	170 707	250 616	92 416	247 706
	47 Unternehmensaufwand .....	2 412	2 465	1 900	2 531
	48 dar.: Spezialaufwand .....	955	953	699	904
	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg. ....	50	73	27	86
	50 Zweckertrag <sup>1)</sup> .....	126 626	163 465	78 039	175 218
	51 Aufw. für Arbeitserledigung <sup>1)</sup> ....	86 680	107 021	66 382	113 693
Einkommensrechnung Betrieb	52 Roheinkommen .....	38 266	55 306	16 226	49 980
	53 Betriebseinkommen .....	63 802	111 953	22 449	102 890
	54 Arbeitsertrag (Betrieb) .....	25 863	41 115	5 498	35 965
	55 Gesamtarbeitsertrag .....	27 155	40 927	7 358	36 172
	56 Gewinn .....	48 912	91 411	16 100	78 740
	57 Gewinn .....	907	1 331	382	1 097
	58 Gewinn .....	31 571	48 293	13 125	41 654
	59 Arbeitsertrag (Unternehm.) .....	22 416	37 667	3 752	31 966
	60 Gewinnrate <sup>1)</sup> .....	27,3	35,1	16,7	30,2
	61 Erwerbseinkommen <sup>1)</sup> .....	48 940	91 516	16 100	78 744
Unter- nehmer- familie	62 Gesamteinkommen <sup>1)</sup> .....	52 321	94 861	21 272	81 356

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181





## Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1988/89

## Ergebnisse der Vollerwerbsbetriebe nach Wirtschaftsgebieten

Kennzahl	Wirtschaftsgebiet	Marsch	Geest	Hügelland	Küstenregion
Betriebe	1 Marktfrucht ..... Zahl	40	27	139	22
	2 Futterbau .....	71	240	176	261
	3 Veredlung .....	1	6	6	5
	4 Dauerkultur .....	0	0	0	1
	5 Gemischt .....	4	6	6	0
	6 zusammen .....	116	279	327	289
Faktorausstattung	7 Standardbetriebseink. .... 1000 DM/Betrieb	70,9	74,2	73,0	71,7
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche .... ha/Betrieb	49,51	49,19	51,98	45,57
	9 Vergleichswert ..... DM/ha LF	1 702	1 577	1 542	1 193
	10 Arbeitskräfte ..... AK/Betrieb	1,75	1,75	1,75	1,71
	11 dar.: Nichtentlohnte FAK ..... FAK/Betrieb	1,26	1,32	1,25	1,38
	12 Ackerfläche ..... ha/Betrieb	23,21	17,35	36,24	11,47
	13 dar.: Getreide, Körnermais ..... % AF	75,2	50,5	61,4	68,2
	14 Zuckerrüben .....	2,3	1,7	2,6	0,0
	15 Dauergrünland ..... ha/Betrieb	26,30	31,84	15,73	34,07
	16 Dauerkulturen .....	0,00	0,00	0,00	0,03
	17 Viehbesatz <sup>1)</sup> ..... VE/100 ha LF	186,1	199,4	159,3	166,8
	18 dar.: Rindvieh .....	119,1	158,6	79,1	150,0
	19 dar.: Milchkühe .....	42,3	67,1	37,3	68,7
	20 Schweine .....	61,8	38,9	73,6	15,7
	21 dar.: Zuchtsauen .....	7,5	5,9	6,5	3,3
Erträge, Leistungen	22 Getreide ..... dt/ha	63,3	50,9	69,1	53,4
	23 Kartoffeln .....	198,8	289,5	300,0	294,8
	24 Zuckerrüben .....	466,5	424,4	459,9	212,0
	25 Milchleistung ..... kg/Kuh	4 974	5 105	5 400	5 314
	26 Bruttoinvestitionen <sup>1)</sup> ..... DM/ha LF	627	831	516	802
Investitionen, Finanzierung	27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	121	219	61	157
	28 Maschinen, Geräte .....	309	514	419	409
	29 Nettoinvestitionen .....	144	218	-8	332
	30 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten .....	125	-31	-138	-94
	31 Eigenkapitalveränderung .....	46	262	172	427
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	32 Bilanzvermögen <sup>1)</sup> .....	16 268	14 597	14 590	14 676
	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh .....	11 995	10 202	10 885	10 445
	34 dar.: Boden .....	8 452	5 463	6 802	6 122
	35 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	1 683	2 501	1 883	2 328
	36 Maschinen, Geräte .....	1 523	1 943	1 909	1 652
	37 Viehvermögen .....	2 655	2 989	1 792	2 901
	38 Umlaufvermögen ohne Vieh .....	1 477	1 333	1 826	1 210
	39 Eigenkapital .....	12 087	10 587	10 541	10 981
	40 Fremdkapital .....	4 018	3 741	3 730	3 427
	41 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten .....	2 469	2 675	2 463	2 587
Unternehmens- ertrag aufwand	42 Kurzfr. Verbindlichkeiten .....	1 328	848	953	652
	43 Unternehmensertrag .....	5 650	5 648	5 806	5 213
	44 dar.: Bodenerzeugnisse .....	1 083	446	1 486	351
	45 Tierische Erzeugnisse .....	3 714	4 250	3 336	4 065
	46 Zweckertrag <sup>1)</sup> ..... DM/Unternehmen	275 666	271 198	294 694	233 473
	47 Unternehmensaufwand ..... DM/ha LF	4 797	4 420	4 768	3 867
	48 dar.: Spezialaufwand .....	2 368	2 049	2 371	1 642
	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg. ....	205	199	241	168
	50 Zweckaufwand <sup>1)</sup> ..... DM/Unternehmen	234 501	212 623	243 952	172 279
	51 Aufw. für Arbeitserledigung <sup>1)</sup> .... DM/Betrieb	93 046	96 286	99 298	87 418
Betrieb Unternehmensrechnung	52 Roheinkommen ..... DM/FAK	50 912	59 172	57 728	57 523
	53 Betriebseinkommen ..... DM/Betrieb	76 055	89 212	86 427	88 385
	54 Arbeitsertrag (Betrieb) ..... DM/FAK	28 757	40 253	36 517	40 740
	55 Gesamtarbeitsertrag ..... DM/AK	27 448	36 647	34 321	38 215
	56 Gewinn ..... DM/Unternehmen	42 256	60 407	53 977	61 336
	57 Gewinn ..... DM/ha LF	853	1 228	1 038	1 346
	58 Gewinn ..... DM/FAK	33 440	45 896	43 219	44 466
	59 Arbeitsertrag (Unternehm.) .....	16 907	32 220	27 988	32 015
	60 Gewinnrate <sup>1)</sup> ..... %	15,1	21,7	17,9	25,8
	61 Erwerbseinkommen <sup>1)</sup> ..... DM/Inh.-Ehepaar	44 326	62 648	55 821	62 068
Unter- nehmer- familie	62 Gesamteinkommen <sup>1)</sup> .....	50 010	67 136	62 299	66 382

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Wirtschaftsjahr 1988/89

## Bundesrepublik Deutschland

## Ergebnisse der Vollerwerbsbetriebe nach Wirtschaftsgebieten

Nordwestl. Geest	Zentral- heide	Emsland	Südoldenburg/ Mittelweser	Ostheide	Hildesheim- Braunschweiger Lößbörde	Weser- und Leinebergland	Kennzahl
26	53	29	48	68	140	56	1
108	42	109	191	13	5	46	2
5	2	34	49	0	0	1	3
63	0	0	0	0	0	0	4
7	9	19	42	8	0	6	5
209	106	191	330	89	145	109	6
60,3	60,7	52,9	50,9	74,6	78,8	59,0	7
39,08	53,16	30,03	36,16	54,85	57,36	44,09	8
1 046	1 059	727	1 157	1 485	2 640	1 689	9
1,79	1,79	1,46	1,53	1,91	1,64	1,75	10
1,43	1,38	1,38	1,31	1,43	1,18	1,49	11
19,45	39,46	20,95	24,50	46,97	55,47	35,82	12
58,8	56,8	46,7	63,6	60,3	67,7	69,2	13
2,9	7,9	0,1	1,9	17,8	28,0	11,9	14
18,31	13,64	9,08	11,64	7,79	1,73	8,18	15
1,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,04	16
197,0	106,1	308,8	316,3	95,1	27,4	112,2	17
117,8	64,4	119,4	122,3	38,1	11,8	59,4	18
45,1	23,2	46,7	37,4	16,4	4,4	29,4	19
74,5	39,8	175,2	176,3	54,7	14,4	49,9	20
8,0	5,8	37,5	13,9	5,2	1,2	5,1	21
45,3	43,6	40,2	51,4	52,5	71,8	63,5	22
296,3	302,8	350,4	394,2	353,6	364,4	183,4	23
409,8	385,5	538,5	465,4	427,1	449,0	436,2	24
5 505	5 357	5 774	5 732	5 760	5 332	5 303	25
741	601	1 301	624	635	471	603	26
143	51	512	153	28	24	27	27
425	401	483	395	435	416	434	28
211	135	655	67	89	-73	-18	29
-30	-37	335	-127	57	38	-246	30
252	177	321	196	41	-34	218	31
15 666	14 132	15 871	16 659	15 412	17 784	14 675	32
11 487	11 060	10 340	11 670	12 296	14 965	11 379	33
6 127	6 065	3 568	5 931	7 296	11 881	7 504	34
2 578	1 590	4 361	3 048	1 612	675	1 643	35
1 803	1 569	1 926	1 935	1 765	2 154	2 027	36
2 515	1 436	3 518	3 172	999	296	1 375	37
1 620	1 591	1 898	1 727	2 027	2 447	1 865	38
11 674	10 903	11 428	12 667	12 027	15 755	11 918	39
3 886	3 156	4 260	3 820	3 271	1 896	2 620	40
2 600	2 207	3 196	2 507	2 137	1 066	1 902	41
912	754	997	1 007	856	569	566	42
5 975	4 208	8 361	8 364	5 042	4 378	4 905	43
855	1 259	626	634	2 178	2 981	1 590	44
4 155	2 151	6 541	6 538	1 957	538	2 465	45
229 171	219 666	247 876	298 816	271 890	244 073	210 961	46
4 775	3 367	6 894	7 170	4 034	3 209	3 724	47
2 346	1 412	3 904	4 400	1 830	1 096	1 592	48
225	197	52	133	231	252	145	49
183 153	174 882	202 831	256 029	216 777	179 554	161 235	50
88 369	95 881	75 574	81 816	106 945	106 582	92 864	51
41 969	42 101	43 912	44 682	48 696	70 122	44 394	52
70 252	70 260	63 102	64 687	84 344	99 626	74 072	53
27 175	23 096	32 113	28 694	28 077	39 854	29 215	54
27 397	24 675	32 040	28 482	28 649	39 023	29 387	55
46 887	44 727	44 052	43 179	55 267	67 054	52 076	56
1 200	841	1 467	1 194	1 008	1 169	1 181	57
32 685	32 512	31 940	32 902	38 646	56 785	35 025	58
21 679	17 895	23 358	20 780	22 525	29 968	22 768	59
20,1	20,0	17,5	14,3	20,0	26,7	24,1	60
47 965	45 329	44 220	44 165	56 829	68 569	52 473	61
51 088	49 386	47 126	48 358	63 922	75 839	55 541	62

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



## Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1988/89

## Ergebnisse der Vollerwerbsbetriebe nach Wirtschaftsgebieten

Kennzahl	Wirtschaftsgebiet	Hellweg, Börde, Ostwestfalen	Münsterland, Niederrhein	Köln-Aachener Bucht	Eifel, Bergisches Land, Sauerland
Betriebe	1 Marktf Frucht ..... Zahl	182	50	140	17
	2 Futterbau ..... "	100	236	81	224
	3 Veredlung ..... "	31	64	5	4
	4 Dauerkultur ..... "	0	0	5	0
	5 Gemischt ..... "	36	56	9	3
	6 zusammen ..... "	349	406	240	248
Faktorausstattung	7 Standardbetriebseink. .... 1000 DM/Betrieb	49,9	50,1	63,6	52,5
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche .... ha/Betrieb	37,82	33,01	37,16	34,78
	9 Vergleichswert ..... DM/ha LF	1 878	1 507	2 926	1 190
	10 Arbeitskräfte ..... AK/Betrieb	1,55	1,59	1,77	1,51
	11 dar.: Nichtentlohnte FAK ..... FAK/Betrieb	1,31	1,33	1,40	1,32
	12 Ackerfläche ..... ha/Betrieb	31,20	25,38	31,60	8,40
	13 dar.: Getreide, Körnermais ..... % AF	74,7	66,4	60,7	68,1
	14 Zuckerrüben ..... "	6,9	1,7	22,5	0,6
	15 Dauergrünland ..... ha/Betrieb	6,57	7,60	5,30	26,18
	16 Dauerkulturen ..... "	0,00	0,00	0,24	0,19
	17 Viehbesatz <sup>1)</sup> ..... VE/100 ha LF	229,7	365,2	118,5	182,4
	18 dar.: Rindvieh ..... "	55,0	131,9	67,4	148,6
	19 dar.: Milchkühe ..... "	20,8	35,1	32,4	76,0
	20 Schweine ..... "	169,7	228,9	44,2	18,8
	21 dar.: Zuchtsauen ..... "	17,7	24,1	5,4	1,3
Erträge, Leistungen	22 Getreide ..... dt/ha	62,4	56,7	66,7	46,2
	23 Kartoffeln ..... "	324,0	335,1	394,2	271,0
	24 Zuckerrüben ..... "	497,1	529,5	522,4	448,9
	25 Milchleistung ..... kg/Kuh	5 528	5 577	5 449	5 122
Investitionen, Finanzierung	26 Bruttoinvestitionen <sup>1)</sup> ..... DM/ha LF	497	639	954	843
	27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl. .... "	85	203	106	205
	28 Maschinen, Geräte ..... "	420	401	546	566
	29 Nettoinvestitionen ..... "	-113	-73	275	190
	30 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten ..... "	-223	-263	-111	-123
	31 Eigenkapitalveränderung ..... "	83	136	388	328
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schuldbilanz)	32 Bilanzvermögen <sup>1)</sup> ..... "	17 316	19 911	18 321	15 530
	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh ..... "	12 985	14 011	14 409	11 482
	34 dar.: Boden ..... "	7 620	7 015	9 488	4 906
	35 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. .... "	2 810	3 990	2 386	3 296
	36 Maschinen, Geräte ..... "	2 141	2 351	2 273	2 063
	37 Viehvermögen ..... "	2 109	3 765	1 515	2 790
	38 Umlaufvermögen ohne Vieh ..... "	2 130	1 972	2 315	1 199
	39 Eigenkapital ..... "	13 984	14 784	14 810	11 619
	40 Fremdkapital ..... "	3 092	4 940	3 374	3 848
	41 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten ..... "	2 148	3 446	2 055	3 096
Unternehmens- ertrag	42 Kurzfr. Verbindlichkeiten ..... "	666	1 136	820	494
	43 Unternehmensertrag ..... "	6 581	9 382	6 682	5 503
	44 dar.: Bodenerzeugnisse ..... "	1 165	409	2 761	242
	45 Tierische Erzeugnisse ..... "	4 409	7 582	2 846	4 272
	46 Zweckertrag <sup>1)</sup> ..... DM/Unternehmen	246 005	306 322	243 793	186 674
Unternehmens- aufwand	47 Unternehmensaufwand ..... DM/ha LF	5 324	8 146	5 257	3 941
	48 dar.: Spezialaufwand ..... "	2 803	4 821	2 302	1 633
	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg. .... "	150	172	233	133
	50 Zweckaufwand <sup>1)</sup> ..... DM/Unternehmen	198 629	265 444	191 369	132 721
	51 Aufw. für Arbeitserledigung <sup>1)</sup> .... DM/Betrieb	86 060	86 875	96 245	75 292
Betrieb	52 Roheinkommen ..... DM/FAK	45 462	42 603	51 690	50 182
	53 Betriebseinkommen ..... DM/Betrieb	67 178	63 928	83 161	72 150
	54 Arbeitsertrag (Betrieb) ..... DM/FAK	27 968	25 272	34 898	35 925
	55 Gesamtertrag ..... DM/FAK	28 502	25 817	33 708	35 324
Einkommensrechnung Unternehmen	56 Gewinn ..... DM/Unternehmen	47 529	40 804	52 940	54 331
	57 Gewinn ..... DM/ha LF	1 257	1 236	1 425	1 562
	58 Gewinn ..... DM/FAK	36 284	30 774	37 754	41 243
	59 Arbeitsertrag (Unternehm.) ..... "	22 197	17 957	24 194	30 652
	60 Gewinnrate <sup>1)</sup> ..... %	19,1	13,2	21,3	28,4
Unter- nehmer- familie	61 Erwerbseinkommen <sup>1)</sup> ..... DM/Inh.-Ehepaar	48 738	41 737	53 690	54 927
	62 Gesamteinkommen <sup>1)</sup> ..... "	55 036	46 260	58 470	59 894

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Wirtschaftsjahr 1988/89

## Bundesrepublik Deutschland

## Ergebnisse der Vollerwerbsbetriebe nach Wirtschaftsgebieten

Nord- und Osthessen	Mittelhessen	Südthessen	Westerwald, Eifel, Hunsrück	West- und Nordpfalz	Rheinbessen, Vorderpfalz, Neuwieder Becken	Kennzahl
75	25	61	25	39	93	1
174	98	110	382	142	13	2
4	5	1	13	8	2	3
1	0	21	90	11	259	4
15	12	11	9	5	12	5
269	140	204	519	205	379	6
37,5	47,3	51,0	39,7	41,0	54,4	7
29,07	38,12	35,89	22,83	43,95	18,81	8
1 242	1 629	1 931	1 059	1 127	2 931	9
1,52	1,65	1,80	1,75	1,76	2,03	10
1,44	1,53	1,54	1,59	1,65	1,56	11
18,58	25,46	25,08	9,47	30,58	13,51	12
74,2	71,0	66,4	78,9	77,3	67,4	13
2,9	2,0	6,7	0,1	0,2	17,0	14
10,43	12,64	10,38	12,34	13,00	0,64	15
0,04	0,00	0,42	1,02	0,34	4,63	16
155,7	156,4	150,4	142,4	122,1	40,1	17
93,0	99,0	101,3	110,8	74,3	11,3	18
42,9	41,8	36,2	54,0	25,5	3,9	19
61,0	55,0	40,4	28,8	35,5	27,9	20
7,3	7,8	5,1	6,6	3,5	3,0	21
52,6	55,4	55,1	48,4	45,7	54,9	22
236,3	240,8	256,9	208,8	301,4	296,8	23
417,6	457,5	511,5	744,1	513,4	552,3	24
4 699	4 778	4 809	4 635	4 493	3 891	25
540	814	978	1 045	373	1 155	26
101	206	226	217	64	112	27
451	547	550	649	354	696	28
-84	-1	244	283	-75	111	29
-221	-231	10	-194	-175	-242	30
147	291	295	480	112	316	31
14 631	14 566	16 699	19 324	11 623	29 425	32
10 967	10 812	12 618	14 197	8 568	23 224	33
5 773	4 994	6 113	5 856	4 710	14 515	34
2 646	3 483	3 703	4 693	2 090	3 523	35
2 085	2 083	2 224	2 520	1 519	2 734	36
2 052	2 131	1 980	2 318	1 490	385	37
1 527	1 497	1 919	2 642	1 511	5 537	38
11 157	10 296	11 899	13 433	8 571	23 601	39
3 439	4 219	4 651	5 860	3 040	5 626	40
2 404	2 653	2 792	4 338	1 801	3 622	41
537	621	855	648	559	1 267	42
4 541	4 721	5 827	6 177	4 181	8 482	43
626	720	1 571	1 785	964	6 187	44
3 061	3 208	3 174	3 216	2 339	825	45
128 137	176 025	204 666	136 902	180 907	156 096	46
3 454	3 723	4 665	4 358	3 264	6 235	47
1 494	1 574	2 051	1 671	1 443	1 869	48
66	73	155	158	70	568	49
98 075	138 483	164 122	96 061	140 273	114 557	50
70 846	84 254	90 885	74 249	86 433	86 281	51
26 326	31 128	34 342	31 623	30 387	34 149	52
41 060	52 033	60 492	54 564	54 744	65 228	53
15 995	18 529	20 907	21 988	19 563	21 794	54
17 248	19 809	22 087	22 497	20 897	22 643	55
31 599	38 018	41 703	41 545	40 259	42 274	56
1 087	997	1 162	1 820	916	2 247	57
21 957	24 791	27 003	26 166	24 345	27 102	58
14 122	15 960	17 438	19 525	16 426	17 214	59
23,9	21,1	19,9	29,5	21,9	26,5	60
31 922	38 114	41 841	41 663	40 279	42 569	61
34 762	41 419	44 988	45 643	43 917	46 862	62

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



## Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1988/89

## Ergebnisse der Vollerwerbsbetriebe nach Wirtschaftsgebieten

Kennzahl	Wirtschaftsgebiet	Saarland	Badisches Rheinland	Nordbaden, Tauberland	Neckar- becken
Betriebe	1 Marktfrucht ..... Zahl	8	53	25	34
	2 Futterbau ..... „	80	35	45	46
	3 Veredlung ..... „	4	2	10	3
	4 Dauerkultur ..... „	0	38	2	35
	5 Gemischt ..... „	2	6	19	10
	6 zusammen ..... „	94	134	101	128
Faktorausstattung	7 Standardbetriebseink. .... 1000 DM/Betrieb	50,7	38,8	39,8	38,6
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche .... ha/Betrieb	53,91	24,66	32,49	22,43
	9 Vergleichswert ..... DM/ha LF	1 333	1 777	1 342	1 808
	10 Arbeitskräfte ..... AK/Betrieb	1,64	1,88	1,66	1,78
	11 dar.: Nichtentlohnte FAK ..... FAK/Betrieb	1,55	1,60	1,49	1,51
	12 Ackerfläche ..... ha/Betrieb	31,93	16,73	26,68	16,56
	13 dar.: Getreide, Körnermais ..... % AF	80,7	66,4	69,1	61,3
	14 Zuckerrüben ..... „	0,0	6,8	4,5	8,6
	15 Dauergrünland ..... ha/Betrieb	21,98	6,42	5,54	4,52
	16 Dauerkulturen ..... „	0,00	1,48	0,24	1,33
	17 Viehbesatz <sup>1)</sup> ..... VE/100 ha LF	114,8	93,9	174,0	132,8
	18 dar.: Rindvieh ..... „	98,7	69,9	72,7	76,6
	19 dar.: Milchkühe ..... „	36,3	33,5	32,4	35,6
	20 Schweine ..... „	15,0	21,9	99,4	52,0
	21 dar.: Zuchtsauen ..... „	2,6	4,4	19,5	4,7
Erträge, Leistungen	22 Getreide ..... dt/ha	44,2	52,9	53,1	55,9
	23 Kartoffeln ..... „	220,8	220,1	223,5	275,7
	24 Zuckerrüben ..... „	0,0	508,6	564,4	518,8
	25 Milchleistung ..... kg/Kuh	4 347	4 133	3 888	3 919
Investitionen, Finanzierung	26 Bruttoinvestitionen <sup>1)</sup> ..... DM/ha LF	576	1 002	1 031	1 823
	27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl. .... „	34	251	288	520
	28 Maschinen, Geräte ..... „	384	631	565	653
	29 Nettoinvestitionen ..... „	176	186	343	836
	30 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten ..... „	-127	-445	-383	-388
	31 Eigenkapitalveränderung ..... „	287	629	751	1 260
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	32 Bilanzvermögen <sup>1)</sup> ..... „	10 270	18 399	17 342	26 947
	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh ..... „	7 133	13 591	13 296	20 606
	34 dar.: Boden ..... „	4 003	6 277	6 152	12 014
	35 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. .... „	1 628	3 023	4 054	4 613
	36 Maschinen, Geräte ..... „	1 362	2 475	2 579	2 873
	37 Viehvermögen ..... „	1 858	1 455	2 091	1 752
	38 Umlaufvermögen ohne Vieh ..... „	1 217	3 129	1 924	4 538
	39 Eigenkapital ..... „	7 660	13 437	12 679	21 544
Unternehmens- ertrag	40 Fremdkapital ..... „	2 485	4 578	4 359	5 240
	41 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten ..... „	1 829	3 705	3 482	3 832
	42 Kurzfr. Verbindlichkeiten ..... „	428	652	505	934
	43 Unternehmensertrag ..... „	3 320	6 090	5 920	7 495
	44 dar.: Bodenerzeugnisse ..... „	654	2 582	1 208	3 468
	45 Tierische Erzeugnisse ..... „	2 094	2 107	3 565	2 720
	46 Zweckertrag <sup>1)</sup> ..... DM/Unternehmen	170 707	145 062	186 395	163 017
	47 Unternehmensaufwand ..... DM/ha LF	2 412	4 111	4 295	5 153
	48 dar.: Spezialaufwand ..... „	955	1 466	1 876	1 935
	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg. .... „	50	209	95	299
Unternehmens- aufwand	50 Zweckaufwand <sup>1)</sup> ..... DM/Unternehmen	126 626	97 542	135 598	111 628
	51 Aufw. für Arbeitserledigung <sup>1)</sup> .... DM/Betrieb	86 680	78 611	81 380	80 727
	52 Roheinkommen ..... DM/FAK	38 266	35 786	42 966	41 157
	53 Betriebseinkommen ..... DM/Betrieb	63 802	63 461	68 508	70 178
	54 Arbeitsertrag (Betrieb) ..... DM/FAK	25 863	25 940	29 952	27 486
	55 Gesamtarbeitsertrag ..... DM/FAK	27 155	25 404	29 580	27 786
	56 Gewinn ..... DM/Unternehmen	48 912	48 792	52 791	52 532
	57 Gewinn ..... DM/ha LF	907	1 979	1 625	2 342
	58 Gewinn ..... DM/FAK	31 571	30 586	35 355	34 732
	59 Arbeitsertrag (Untern.) ..... „	22 416	23 475	25 983	23 875
Einkommensrechnung Unternehmen	60 Gewinnrate <sup>1)</sup> ..... %	27,3	32,5	27,4	31,2
	61 Erwerbseinkommen <sup>1)</sup> ..... DM/Inh.-Ehepaar	48 940	49 082	52 990	53 124
	62 Gesamteinkommen <sup>1)</sup> ..... „	52 321	55 346	58 748	56 532

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Wirtschaftsjahr 1988/89

Bundesrepublik Deutschland

## Ergebnisse der Vollerwerbsbetriebe nach Wirtschaftsgebieten

Ostalb- Hohenlohe	Schwäbisches Donaugebiet	Schwarzwald- Westalb	Bodenseebecken und Oberschwaben	Spessart und Rhön	Fränkische Platten	Kennzahl
6	17	6	3	3	51	1
141	60	52	138	24	49	2
24	11	3	2	0	3	3
1	0	4	25	2	16	4
9	10	2	4	1	18	5
181	98	67	172	30	137	6
39,4	36,1	35,2	47,9	34,3	39,5	7
27,24	29,87	32,56	26,50	30,19	28,36	8
1 005	1 223	752	1 306	997	1 178	9
1,64	1,58	1,79	1,70	1,50	1,72	10
1,56	1,39	1,61	1,39	1,40	1,52	11
15,22	20,53	13,88	8,69	15,98	24,79	12
64,4	69,0	63,0	55,8	68,7	66,6	13
1,4	0,1	0,0	0,3	1,6	6,7	14
11,89	9,30	18,34	16,58	13,74	2,93	15
0,10	0,02	0,33	1,20	0,44	0,62	16
202,5	207,4	133,3	178,2	140,2	133,0	17
123,9	84,8	100,7	152,2	117,2	70,3	18
63,5	42,1	52,7	90,7	46,8	27,2	19
74,0	119,2	19,7	22,6	19,9	60,6	20
17,1	17,3	2,7	3,4	1,3	9,7	21
52,4	58,9	51,2	53,7	49,4	52,5	22
261,1	275,0	253,5	306,6	183,2	207,3	23
531,4	511,2	0,0	542,2	584,8	454,8	24
3 951	4 093	3 794	4 496	4 713	3 988	25
1 159	1 007	1 259	1 242	788	856	26
256	229	492	295	186	222	27
738	634	641	682	530	556	28
335	153	564	276	166	52	29
-260	-10	72	-91	-353	21	30
601	251	521	458	526	62	31
20 498	19 183	17 380	21 611	16 127	18 232	32
15 699	14 726	13 420	16 078	12 365	14 015	33
6 261	7 797	4 690	7 896	5 589	6 779	34
5 046	3 892	4 171	4 302	2 154	3 625	35
3 034	2 687	2 506	3 206	2 633	3 011	36
2 956	2 616	2 132	3 241	2 186	1 623	37
1 836	1 823	1 675	2 083	1 575	2 432	38
15 895	15 007	13 071	15 527	13 460	14 254	39
4 537	3 543	4 142	5 401	2 588	3 795	40
3 752	2 805	3 770	4 518	1 630	2 178	41
464	629	328	830	401	615	42
6 175	6 165	5 063	6 865	4 540	5 634	43
426	600	631	921	580	2 028	44
4 492	4 331	3 106	4 632	2 912	2 576	45
162 634	175 692	159 453	175 371	131 461	154 492	46
4 379	4 545	3 445	4 791	3 109	4 237	47
1 902	2 109	1 314	1 734	1 255	1 719	48
69	124	120	202	43	149	49
114 669	131 139	107 665	122 458	90 749	116 865	50
76 090	75 914	79 067	80 481	72 827	81 419	51
37 422	40 676	37 788	46 678	34 849	32 064	52
60 907	61 264	65 710	71 429	51 385	54 169	53
25 004	26 333	25 717	32 426	22 826	20 173	54
25 363	26 235	25 790	30 285	23 049	20 971	55
48 934	48 390	52 693	54 958	43 194	39 616	56
1 796	1 620	1 618	2 074	1 431	1 397	57
31 466	34 843	32 751	39 473	30 758	26 110	58
21 906	23 641	23 676	29 289	20 830	16 812	59
29,1	26,3	32,0	30,2	31,5	24,8	60
49 084	48 686	52 988	55 096	43 194	40 021	61
53 231	54 643	57 935	59 400	47 273	44 135	62

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



## Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1988/89

## Ergebnisse der Vollerwerbsbetriebe nach Wirtschaftsgebieten

Kennzahl	Wirtschaftsgebiet	Nordbayer. Hügelland u. Keuper	Jura	Ostbayer. Mittel- gebirge I	Ostbayer. Mittel- gebirge II
Betriebe	1 Marktfucht ..... Zahl	42	21	13	4
	2 Futterbau .....	275	134	196	114
	3 Veredlung .....	17	7	9	2
	4 Dauerkultur .....	1	3	0	0
	5 Gemischt .....	28	15	6	2
	6 zusammen .....	363	180	224	122
Faktorausstattung	7 Standardbetriebseink. .... 1000 DM/Betrieb	34,7	36,9	37,2	37,0
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche .... ha/Betrieb	27,70	27,17	28,18	27,66
	9 Vergleichswert ..... DM/ha LF	961	1 020	780	641
	10 Arbeitskräfte ..... AK/Betrieb	1,66	1,58	1,66	1,57
	11 dar.: Nichtentlohnte FAK ..... FAK/Betrieb	1,57	1,51	1,60	1,50
	12 Ackerfläche ..... ha/Betrieb	19,34	20,28	18,16	13,17
	13 dar.: Getreide, Körnermais ..... % AF	62,9	60,9	59,7	55,6
	14 Zuckerrüben .....	1,4	1,6	0,0	0,1
	15 Dauergrünland ..... ha/Betrieb	8,28	6,63	10,01	14,48
	16 Dauerkulturen .....	0,06	0,23	0,00	0,00
	17 Viehbesatz <sup>1)</sup> ..... VE/100 ha LF	166,5	162,9	155,8	152,5
	18 dar.: Rindvieh .....	114,8	118,8	121,2	132,4
	19 dar.: Milchkühe .....	53,0	56,9	63,7	74,5
	20 Schweine .....	48,8	43,2	32,5	18,9
	21 dar.: Zuchtsauen .....	6,9	5,7	4,5	2,8
Erträge, Leistungen	22 Getreide ..... dt/ha	46,5	50,2	44,8	41,7
	23 Kartoffeln .....	293,5	277,5	294,6	287,9
	24 Zuckerrüben .....	415,0	530,8	0,0	323,2
	25 Milchleistung ..... kg/Kuh	4 126	4 275	4 090	3 965
	26 Bruttoinvestitionen <sup>1)</sup> ..... DM/ha LF	1 047	933	1 048	1 036
Investitionen, Finanzierung	27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	287	268	263	210
	28 Maschinen, Geräte .....	668	661	695	689
	29 Nettoinvestitionen .....	220	83	279	351
	30 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten .....	21	-220	-27	-114
	31 Eigenkapitalveränderung .....	212	311	316	485
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schuldbilanz)	32 Bilanzvermögen <sup>1)</sup> .....	19 247	19 793	19 871	19 213
	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh .....	14 935	15 451	15 679	15 069
	34 dar.: Boden .....	6 527	6 637	6 090	5 807
	35 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	3 588	3 451	4 095	3 570
	36 Maschinen, Geräte .....	3 147	3 476	3 285	3 281
	37 Viehvermögen .....	2 496	2 464	2 508	2 650
	38 Umlaufvermögen ohne Vieh .....	1 805	1 872	1 629	1 486
	39 Eigenkapital .....	15 882	16 877	16 205	16 144
	40 Fremdkapital .....	3 249	2 797	3 602	3 034
	41 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten .....	1 951	1 716	2 353	2 048
Unternehmens- ertrag aufwand	42 Kurzfr. Verbindlichkeiten .....	454	319	531	338
	43 Unternehmensertrag .....	5 357	5 516	5 257	4 873
	44 dar.: Bodenerzeugnisse .....	551	661	492	261
	45 Tierische Erzeugnisse .....	3 797	3 689	3 661	3 515
	46 Zweckertrag <sup>1)</sup> ..... DM/Unternehmen	143 325	144 345	142 272	129 804
	47 Unternehmensaufwand ..... DM/ha LF	3 967	3 896	3 674	3 190
	48 dar.: Spezialaufwand .....	1 743	1 556	1 529	1 220
	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg. ....	50	41	30	28
	50 Zweckaufwand <sup>1)</sup> ..... DM/Unternehmen	106 231	100 782	99 641	84 526
	51 Aufw. für Arbeitserledigung <sup>1)</sup> .... DM/Betrieb	77 993	76 596	76 513	70 948
Betrieb	52 Roheinkommen ..... DM/FAK	28 720	33 376	32 171	34 751
	53 Betriebseinkommen ..... DM/Betrieb	47 657	52 640	53 294	53 837
	54 Arbeitsertrag (Betrieb) ..... DM/FAK	16 903	21 016	20 017	22 522
	55 Gesamtarbeitsertrag ..... DM/AK	17 510	21 494	20 458	22 628
Einkommensrechnung Unternehmen	56 Gewinn ..... DM/Unternehmen	38 501	44 024	44 619	46 537
	57 Gewinn ..... DM/ha LF	1 390	1 621	1 583	1 683
	58 Gewinn ..... DM/FAK	24 536	29 091	27 909	30 965
	59 Arbeitsertrag (Unternehm.) .....	14 789	18 585	18 013	20 723
	60 Gewinnrate <sup>1)</sup> ..... %	25,9	29,4	30,1	34,5
Unter- nehmer- familie	61 Erwerbseinkommen <sup>1)</sup> ..... DM/Inh.-Ehepaar	38 596	44 162	44 664	46 640
	62 Gesamteinkommen <sup>1)</sup> .....	42 294	48 098	48 864	52 252

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Wirtschaftsjahr 1988/89

## Bundesrepublik Deutschland

## Ergebnisse der Vollerwerbsbetriebe nach Wirtschaftsgebieten

Gau- gebiete	Tertiär- Hügelland (Nord)	Tertiär- Hügelland (Süd)	Voralpines Hügelland	Alpen- vorland	Alpen	Kennzahl
89	78	25	1	1	0	1
35	90	139	131	154	82	2
10	18	10	0	2	0	3
4	32	0	2	1	0	4
10	27	4	0	1	0	5
148	245	178	134	159	82	6
47,3	46,7	45,6	39,5	36,4	33,4	7
28,59	28,29	26,49	20,06	20,79	23,29	8
1 957	1 469	1 371	1 250	1 128	928	9
1,61	1,63	1,63	1,65	1,67	1,73	10
1,34	1,43	1,53	1,59	1,53	1,57	11
26,75	23,10	18,44	5,18	1,66	0,48	12
58,7	62,4	53,2	37,8	32,1	21,6	13
18,1	5,4	1,9	0,0	0,0	0,0	14
1,65	4,24	8,05	14,83	19,09	22,80	15
0,16	0,94	0,00	0,05	0,03	0,00	16
164,8	206,0	217,2	210,6	188,0	156,7	17
75,9	109,5	177,1	204,9	183,2	153,9	18
20,3	36,7	70,1	121,7	112,3	90,3	19
79,1	95,7	36,9	4,8	3,1	2,0	20
10,2	14,0	5,2	0,1	0,7	0,5	21
67,5	60,7	60,3	52,1	50,6	44,9	22
399,9	383,2	342,8	307,1	248,8	218,8	23
576,5	577,7	612,8	0,0	0,0	0,0	24
4 295	4 350	4 250	4 360	4 491	4 463	25
962	1 012	1 284	1 551	1 183	1 179	26
216	190	326	498	308	552	27
611	652	749	642	634	536	28
112	-21	262	440	195	176	29
-79	-117	-371	3	-92	-318	30
231	153	669	464	284	487	31
22 482	23 870	24 377	25 510	23 528	20 942	32
18 235	18 958	18 945	20 031	18 637	16 848	33
11 319	10 725	9 982	9 523	8 971	6 954	34
3 041	3 894	4 620	5 113	4 627	4 723	35
3 126	3 585	3 686	3 822	3 428	3 250	36
1 845	2 586	3 371	3 953	3 569	2 989	37
2 392	2 228	2 031	1 510	1 302	1 100	38
18 664	19 282	19 791	20 937	19 269	16 364	39
3 283	3 991	4 091	4 380	4 223	4 563	40
1 458	2 108	2 272	2 707	2 911	3 189	41
914	922	736	554	445	294	42
7 128	7 378	7 132	6 716	6 148	5 411	43
2 582	1 533	715	170	59	17	44
3 351	4 496	5 102	5 292	4 804	4 012	45
196 547	200 519	181 576	130 036	124 448	122 960	46
5 448	5 677	5 338	4 239	3 929	3 480	47
2 464	2 645	2 407	1 427	1 287	1 072	48
223	156	73	46	98	97	49
150 976	155 231	135 499	81 409	78 516	77 859	50
83 513	84 403	81 179	73 900	70 930	71 695	51
43 240	41 131	38 211	35 014	34 044	32 718	52
66 001	64 525	61 387	57 502	55 085	54 494	53
26 512	24 613	23 518	23 865	22 914	21 935	54
27 012	25 168	23 861	24 158	22 793	21 685	55
48 035	48 118	47 527	49 670	46 120	44 963	56
1 680	1 701	1 794	2 476	2 219	1 931	57
35 890	33 668	31 136	31 229	30 125	28 596	58
22 024	20 365	19 320	22 090	21 035	20 240	59
23,6	23,1	25,2	36,9	36,1	35,7	60
48 116	48 245	47 659	49 702	46 146	45 102	61
52 995	52 462	52 014	55 361	51 423	51 032	62

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



## Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1988/89

## Nebenerwerbsbetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE <sup>1)</sup> .....	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 u. mehr	insgesamt	
Betriebs- formen	1 Betriebe .....	Zahl	702	291	188	333	1 514
	2 dar.: Marktfruchtbetriebe .....	"	466	126	64	64	720
	3 Futterbaubetriebe .....	"	126	110	97	228	561
	4 Veredlungsbetriebe .....	"	48	23	10	9	90
	5 Dauerkulturbetriebe .....	"	29	12	10	23	74
	6 Landw. Gemischtbetriebe .....	"	33	20	7	9	69
Faktorausstattung	7 Standardbetriebseink. .... 1000 DM/Betrieb		5,9	12,4	17,6	29,1	12,2
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ... ha/Betrieb		10,82	14,17	15,57	21,45	13,73
	9 dar.: Pachtfläche .....		3,54	4,38	4,91	9,20	4,70
	10 Vergleichswert .....	DM/ha LF	1 000	1 082	1 055	1 245	1 081
	11 Ackerfläche .....	ha/Betrieb	5,49	8,67	9,26	12,50	7,73
	12 dar.: Getreide, Körnermais .....	% AF	72,2	66,7	69,9	64,9	68,7
	13 Kartoffeln .....	"	1,3	1,0	1,1	1,1	1,1
	14 Zuckerrüben .....	"	0,6	2,3	1,7	4,7	2,1
	15 Dauergrünland .....	ha/Betrieb	5,22	5,38	6,16	8,67	5,86
	16 Dauerkulturen .....	"	0,10	0,12	0,13	0,26	0,13
	17 Viehbesatz <sup>1)</sup> .....	VE/100 ha LF	130,1	151,1	182,6	166,0	151,1
	18 dar.: Rindvieh .....	"	88,1	96,1	108,3	114,2	98,8
	19 dar.: Milchkühe .....	"	12,9	30,7	45,4	48,8	30,0
	20 Schweine .....	"	35,6	51,1	72,4	48,8	47,9
	21 Geflügel .....	"	2,7	2,0	1,0	1,9	2,1
Erträge, Leistungen	22 Getreide .....	dt/ha	47,4	49,5	49,9	54,3	49,8
	23 Kartoffeln .....	"	254,7	241,1	252,0	293,7	259,6
	24 Zuckerrüben .....	"	484,5	441,7	509,9	481,2	473,9
	25 Milchleistung .....	kg/Kuh	2 649	3 797	3 924	4 347	3 828
26 Ferkel (aufgezogen) .....	Ferkel/Sau	17,0	17,4	17,6	17,3	17,2	
Unternehmensertrag	27 Unternehmensertrag .....	DM/ha LF	4 274	4 779	6 005	5 573	4 943
	28 dar.: Bodenerzeugnisse .....	"	614	781	626	896	718
	29 dar.: Getreide, Körnermais .....	"	309	374	294	420	346
	30 Dauerkulturen .....	"	150	203	143	176	167
	31 Tierische Erzeugnisse .....	"	2 530	3 054	4 307	3 678	3 179
	32 dar.: Rindvieh .....	"	1 402	1 116	1 473	1 203	1 299
	33 Milch .....	"	255	824	1 253	1 484	813
	34 Schweine .....	"	702	964	1 550	921	944
	35 Unternehmensertrag .....	DM/Unternehmen	46 259	67 738	93 468	119 537	67 862
	36 dar.: Zweckertrag <sup>1)</sup> .....	"	44 416	65 330	90 954	115 995	65 559
37 Betriebsertrag .....	DM/Betrieb	45 587	67 464	93 185	119 195	67 383	
Unternehmensaufwand	38 Unternehmensaufwand .....	DM/ha LF	3 870	4 191	5 136	4 631	4 307
	39 dar.: Spezialaufwand .....	"	1 593	1 781	2 492	1 921	1 848
	40 dar.: Düngemittel .....	"	170	226	226	264	213
	41 Pflanzenschutz .....	"	68	98	97	114	90
	42 Viehzukäufe .....	"	717	564	1 049	514	687
	43 Futtermittel .....	"	455	662	863	726	627
	44 Löhne, Geh., Sozabg., Berufsg. ....	"	74	76	91	102	83
	45 Lohnarbeit, Maschinenmiete .....	"	111	127	141	132	124
	46 Treib- u. Schmierstoffe .....	"	67	71	71	80	72
	47 Unterhalt. Maschinen, Geräte .....	"	304	327	336	332	321
	48 Abschreib. Maschinen, Geräte ....	"	385	430	502	473	433
	49 Unterhalt. Wirtschaftsgebäude .....	"	101	104	141	123	112
	50 Abschreib. Wirtschaftsgebäude ....	"	150	141	158	134	146
	51 Allg. Betriebsvers., -steuern .....	"	187	175	166	160	175
	52 Strom, Heizstoffe, Wasser .....	"	146	157	161	155	153
	53 Pachten .....	"	79	73	95	176	101
	54 Zinsen .....	"	188	225	209	270	218
	Investitionen	55 Unternehmensaufwand ...DM/Unternehmen		41 885	59 404	79 940	99 348
56 dar.: Zweckaufwand <sup>1)</sup> .....			40 757	57 624	77 918	96 309	57 460
57 Betriebsaufwand .....		DM/Betrieb	38 994	55 177	75 205	89 796	54 752
Investitionen	58 Bruttoinvestitionen <sup>1)</sup> .....	DM/ha LF	1 023	831	1 058	942	963
	59 dar.: Boden .....	"	95	106	129	107	105
	60 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	"	415	198	288	136	282
	61 Maschinen, Geräte .....	"	499	574	674	639	574
	62 Vieh .....	"	10	-45	-41	5	-12
	63 Nettoinvestitionen .....	"	198	-23	179	168	134

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Wirtschaftsjahr 1988/89

Bundesrepublik Deutschland

## Nebenerwerbsbetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1 000 DM StBE	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 u. mehr	insgesamt
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	64 Bilanzvermögen <sup>1)</sup> ..... DM/Unternehmen	206 543	275 378	319 447	416 896	267 212
	65 Bilanzvermögen ..... DM/ha LF	19 083	19 427	20 523	19 435	19 465
	66 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh .....	15 102	14 974	16 040	14 964	15 185
	67 Viehvermögen .....	1 918	2 065	2 477	2 454	2 155
	68 Umlaufvermögen ohne Vieh .....	1 873	1 986	1 953	1 835	1 905
	69 Eigenkapital .....	15 056	14 936	16 232	14 201	15 024
	70 Fremdkapital .....	3 984	4 432	4 266	5 111	4 380
	71 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten .....	2 644	3 133	2 547	3 395	2 911
Einkommensrechnung	72 Kurzfr. Verbindlichkeiten .....	566	698	635	936	689
	73 Roheinkommen ..... DM/FAK	10 212	16 184	23 009	36 602	17 717
	74 Betriebseinkommen ..... DM/Betrieb	7 397	13 358	19 393	31 596	13 772
	75 Arbeitsertrag (Betrieb) ..... DM/FAK	-933	3 505	8 738	18 525	4 644
	76 Eigenkapitalveränderung, ber. .... DM/Betrieb	9 169	10 503	12 995	15 283	10 846
	77 Gewinn ..... DM/Inh.-Ehepaar	4 375	8 334	13 527	20 189	8 734
	78 Erwerbseinkommen <sup>1)</sup> .....	52 562	51 379	56 364	60 974	53 947
	79 dar.: Eink. aus nicht selbst. Arbeit .....	46 440	42 407	41 972	39 675	43 939
Einkommensrechnung	80 Gesamteinkommen <sup>1)</sup> .....	56 970	55 988	61 296	65 898	58 545
	81 dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht. ....	553	113	540	670	462
	82 Private Steuern <sup>1)</sup> .....	8 740	7 579	7 448	7 341	8 095
	83 Priv. Versicherungen/Sozialbeiträge ..	10 728	10 738	11 011	10 913	10 794
	84 dar.: Kranken-, frw. Rent. vers., Altersk. ...	3 329	3 685	3 753	4 121	3 581
	85 Lebensversicherung .....	1 119	1 060	1 365	1 308	1 164
	86 Verfügbares Einkommen .....	37 502	37 671	42 837	47 644	39 657
	87 Entnahmen Lebenshaltung .....	30 058	31 696	31 509	33 684	31 145
Einkommensrechnung	88 Entnahmen Altenteil (bar/unbar) .....	1 201	1 423	1 595	1 846	1 396
	89 Haushaltspers. üb. 15 Jahre .... Zahl/Haush.	3,4	3,7	3,6	3,8	3,6
	90 Haushaltspers. bis 15 Jahre .....	0,8	1,0	1,1	1,1	0,9
	91 Arbeitsleistung im Betrieb ..... AKh	751	840	901	919	824
	92 Arbeitsleistung im Haushalt .....	49	15	36	26	36
	93 Außerbetriebl. Arbeitsleistung .....	1 546	1 500	1 450	1 418	1 497
	94 Arbeitsleistung im Betrieb .....	594	764	790	844	706
	95 Arbeitsleistung im Haushalt .....	1 414	1 470	1 424	1 492	1 443
Einkommensrechnung	96 Außerbetriebl. Arbeitsleistung .....	123	33	84	68	89
	97 Arbeitsleistung im Betrieb .....	143	202	194	238	182
	98 Arbeitsleistung im Haushalt .....	157	233	223	180	185
	99 Außerbetriebl. Arbeitsleistung .....	87	74	54	66	76
	100 Grund-, Hauptschulabschluß ..... Zahl	544	212	156	272	1 184
	101 Mittlere Reife .....	91	48	21	41	201
	102 Abitur .....	30	12	1	3	46
	103 Landw. Grundausbildung .....	403	188	123	223	937
Ausbildung	104 Mittlere landw. Fachausbildung .....	71	29	19	36	155
	105 Höhere landw. Fachausbildung .....	19	8	1	1	29
	106 Nichtlandw. Grundausbildung .....	216	75	53	74	418
	107 Mittlere nichtlandw. Fachausbildung ..	35	19	9	7	70
	108 Höhere nichtlandw. Fachausbildung ..	22	6	2	4	34
	109 Ehegatte mit nichtlandw. Fachausbild. .	148	62	35	75	320
	110 Beamter .....	44	12	5	5	66
	111 Angestellter .....	199	79	49	53	380
Außerbetriebliche	112 Facharbeiter .....	168	75	42	71	356
	113 Arbeiter an- oder ungelernt .....	196	81	59	99	435
	114 Öffentliche Verwaltung .....	66	25	7	19	117
	115 Öffentl. Dienstleistungsbetrieb .....	137	61	37	30	265
	116 Gewerbl. Produktionsbetrieb .....	268	118	75	133	594
	117 Gewerbl. Dienstleistungsbetrieb .....	143	45	38	50	276
	118 Eigener selbständiger Betrieb .....	15	5	1	4	25
	119 Entfernung .....	10	9	9	7	9
Arbeitsstätte	120 Pendelzeit .....	3,2	3,2	3,0	2,3	3,0

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



## Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1988/89

## Nebenerwerbsbetriebe

Kennzahl	Betriebsform	Marktfrucht	Futterbau	Veredlung	Dauerkultur	Gemischt
Betriebsformen	1 Betriebe .....Zahl	720	561	90	74	69
	2 dar.: Marktfruchtbetriebe	720	0	0	0	0
	3 Futterbaubetriebe	0	561	0	0	0
	4 Veredlungsbetriebe	0	0	90	0	0
	5 Dauerkulturbetriebe	0	0	0	74	0
	6 Landw. Gemischtbetriebe	0	0	0	0	69
Faktorausstattung	7 Standardbetriebseink. .... 1000 DM/Betrieb	10,9	13,0	11,4	11,5	10,2
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche .... ha/Betrieb	18,37	14,24	11,67	3,20	14,41
	9 dar.: Pachtfläche	6,81	4,99	3,84	0,85	3,25
	10 Vergleichswert ..... DM/ha LF	1 433	922	1 052	2 633	1 117
	11 Ackerfläche ..... ha/Betrieb	16,62	5,87	10,65	1,21	11,14
	12 dar.: Getreide, Körnermais ..... % AF	75,0	59,7	84,1	80,0	77,0
	13 Kartoffeln	0,8	1,5	0,4	1,2	1,0
	14 Zuckerrüben	5,5	0,5	0,0	0,0	1,2
	15 Dauergrünland ..... ha/Betrieb	1,71	8,35	1,00	0,64	3,22
	16 Dauerkulturen	0,01	0,00	0,00	1,34	0,05
	17 Viehbesatz <sup>1)</sup> ..... VE/100 ha LF	86,3	150,7	365,0	19,2	216,2
	18 dar.: Rindvieh	19,7	136,1	7,0	10,4	73,3
	19 dar.: Milchkühe	0,8	44,6	0,3	0,0	9,4
	20 Schweine	61,6	10,9	347,0	0,6	139,6
	21 Geflügel	3,8	1,0	10,0	0,6	2,0
Erträge, Leistungen	22 Getreide ..... dt/ha	54,5	46,7	49,7	49,7	46,8
	23 Kartoffeln	298,6	243,6	257,7	206,3	281,5
	24 Zuckerrüben	484,9	431,9	0,0	0,0	383,7
	25 Milchleistung ..... kg/Kuh	2 790	3 867	5 136	0	2 322
	26 Ferkel (aufgezogen) ..... Ferkel/Sau	17,7	15,6	17,5	8,0	16,8
	27 Unternehmensertrag ..... DM/ha LF	4 114	4 616	9 586	10 144	5 287
Unternehmensertrag	28 dar.: Bodenerzeugnisse	1 597	254	538	8 187	443
	29 dar.: Getreide, Körnermais	990	163	268	497	228
	30 Dauerkulturen	8	4	1	7 698	45
	31 Tierische Erzeugnisse	1 647	3 318	7 641	201	3 752
	32 dar.: Rindvieh	314	1 774	136	94	942
	33 Milch	17	1 218	11	0	163
	34 Schweine	1 226	220	7 000	18	2 537
	35 Unternehmensertrag ..... DM/Unternehmen	75 567	65 760	111 866	32 438	76 190
	36 dar.: Zweckertrag <sup>1)</sup>	72 226	63 468	110 673	31 238	73 608
	37 Betriebsertrag ..... DM/Betrieb	74 921	65 322	111 286	32 034	75 691
Unternehmensaufwand	38 Unternehmensaufwand ..... DM/ha LF	3 751	3 950	8 807	6 937	5 014
	39 dar.: Spezialaufwand	1 576	1 610	5 247	1 254	2 436
	40 dar.: Düngemittel	265	189	241	256	254
	41 Pflanzenschutz	171	48	134	441	114
	42 Viehzukäufe	512	697	1 369	13	772
	43 Futtermittel	438	460	3 047	18	1 064
	44 Löhne, Geh., Sozabg., Berufsg.	92	62	87	677	73
	45 Lohnarbeit, Maschinenmiete	164	101	241	195	113
	46 Treib- u. Schmierstoffe	65	72	74	103	79
	47 Unterhalt. Maschinen, Geräte	247	328	380	675	310
	48 Abschreib. Maschinen, Geräte	382	433	460	924	418
	49 Unterhalt. Wirtschaftsgebäude	91	120	110	106	105
	50 Abschreib. Wirtschaftsgebäude	105	146	205	213	192
	51 Allg. Betriebsvers., -steuern	155	162	261	502	188
	52 Strom, Heizstoffe, Wasser	108	146	332	262	173
	53 Pachten	136	85	172	176	71
	54 Zinsen	175	198	438	408	301
	55 Unternehmensaufwand ..... DM/Unternehmen	68 893	56 274	102 779	22 183	72 253
	56 dar.: Zweckaufwand <sup>1)</sup>	66 833	54 520	101 819	21 127	70 800
	57 Betriebsaufwand ..... DM/Betrieb	63 175	52 242	95 666	20 315	66 891
Investitionen	58 Bruttoinvestitionen <sup>1)</sup> ..... DM/ha LF	635	1 047	649	3 805	518
	59 dar.: Boden	62	86	19	1 304	127
	60 Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	139	328	194	1 064	93
	61 Maschinen, Geräte	515	587	368	1 271	578
	62 Vieh	-76	33	19	26	-282
	63 Nettoinvestitionen	-84	233	-280	1 630	-291

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Wirtschaftsjahr 1988/89

Bundesrepublik Deutschland

## Nebenerwerbsbetriebe

Kennzahl	Betriebsform	Marktfucht	Futterbau	Veredlung	Dauerkultur	Gemischt
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schuldbilanz)	64 Bilanzvermögen <sup>1)</sup> ..... DM/Unternehmen	311 339	265 705	262 939	184 223	296 892
	65 Bilanzvermögen ..... DM/ha LF	16 951	18 653	22 532	57 607	20 602
	66 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh .....	14 098	14 337	16 710	44 038	16 481
	67 Viehvermögen .....	719	2 555	3 241	392	2 241
	68 Umlaufvermögen ohne Vieh .....	1 957	1 536	2 130	12 850	1 785
	69 Eigenkapital .....	13 173	14 566	15 653	48 005	14 348
	70 Fremdkapital .....	3 681	4 041	6 842	9 544	6 131
	71 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten .....	2 396	2 636	4 926	5 282	4 710
Einkommensrechnung Betrieb	72 Kurzfr. Verbindlichkeiten .....	690	574	1 433	1 628	908
	73 Roheinkommen ..... DM/FAK	18 205	17 779	23 236	18 078	11 356
	74 Betriebseinkommen ..... DM/Betrieb	13 427	13 970	16 640	13 884	9 854
	75 Arbeitsertrag (Betrieb) ..... DM/FAK	1 244	5 218	9 464	8 317	-2 135
	76 Eigenkapitalveränderung, ber. .... DM/Betrieb	8 881	12 578	6 167	7 878	7 318
	77 Gewinn ..... DM/Inh.-Ehepaar	6 674	9 485	9 087	10 255	3 938
	78 Erwerbseinkommen <sup>1)</sup> .....	55 166	54 195	52 852	53 738	50 195
	79 dar.: Eink. aus nicht selbst. Arbeit .....	47 100	43 252	42 441	43 102	45 828
Einkommensrechnung Familie	80 Gesamteinkommen <sup>1)</sup> .....	60 104	58 988	56 530	57 108	54 694
	81 dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht. ....	424	462	1	1 136	78
	82 Private Steuern <sup>1)</sup> .....	9 077	7 983	7 161	7 697	8 350
	83 Priv. Versicherungen/Sozialbeiträge ..	11 424	10 707	11 280	9 717	11 172
	84 dar.: Kranken-, frw. Rent.vers., Altersk. ..	3 907	3 522	4 090	2 528	4 324
	85 Lebensversicherung .....	1 296	1 167	1 277	1 041	905
	86 Verfügbares Einkommen .....	39 603	40 298	38 088	39 695	35 172
	87 Entnahmen Lebenshaltung .....	31 538	30 530	33 789	33 141	30 913
Einkommens- verwendung	88 Entnahmen Anteil (bar/unbar) .....	1 727	1 429	1 264	381	1 821
	89 Haushaltspers. üb. 15 Jahre ...Zahl/Haush.	3,3	3,8	3,9	3,2	4,0
	90 Haushaltspers. bis 15 Jahre .....	0,9	1,0	0,9	0,6	1,0
	91 Arbeitsleistung im Betrieb ..... AKh	822	841	778	778	810
	92 Arbeitsleistung im Haushalt .....	40	29	6	105	11
	93 Außerbetriebl. Arbeitsleistung .....	1 502	1 489	1 546	1 416	1 538
	94 Arbeitsleistung im Betrieb .....	591	824	736	769	841
	95 Arbeitsleistung im Haushalt .....	1 446	1 467	1 565	1 120	1 410
Ehe- gatte	96 Außerbetriebl. Arbeitsleistung .....	118	53	41	119	107
	97 Arbeitsleistung im Betrieb .....	148	245	119	126	150
	98 Arbeitsleistung im Haushalt .....	169	198	196	127	281
	99 Außerbetriebl. Arbeitsleistung .....	65	85	60	102	102
	100 Grund-, Hauptschulabschluß .....Zahl	542	465	75	47	55
	101 Mittlere Reife .....	111	59	11	13	7
	102 Abitur .....	34	6	2	1	3
	103 Landw. Grundausbildung .....	430	361	64	35	47
Schul- bildung	104 Mittlere landw. Fachausbildung .....	97	42	3	8	5
	105 Höhere landw. Fachausbildung .....	20	4	3	0	2
	106 Nichtlandw. Grundausbildung .....	210	149	21	22	16
	107 Mittlere nichtlandw. Fachausbildung ..	37	18	6	5	4
	108 Höhere nichtlandw. Fachausbildung ..	22	6	2	2	2
	109 Ehegatte mit nichtlandw. Fachausbild. .	191	88	14	15	12
	110 Beamter .....	44	13	2	4	3
	111 Angestellter .....	221	108	26	10	15
Außer- betriebl. Tätigkeit	112 Facharbeiter .....	167	136	19	19	15
	113 Arbeiter an- oder ungelernt .....	170	193	30	21	21
	114 Öffentliche Verwaltung .....	60	39	6	4	8
	115 Öffentl. Dienstleistungsbetrieb .....	141	86	17	14	7
	116 Gewerbl. Produktionsbetrieb .....	267	241	39	24	23
	117 Gewerbl. Dienstleistungsbetrieb .....	139	90	17	13	17
	118 Eigener selbständiger Betrieb .....	9	9	2	4	1
	119 Entfernung .....	10	9	9	8	8
Außerbetriebliche Arbeitsstätte des Betriebsinhabers Entfernung/Art	120 Pendelzeit .....	3,0	2,9	3,4	3,0	3,2

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



**Bundesrepublik Deutschland**  
**Bundesländer**

## Nebenerwerbsbetriebe

Wirtschaftsjahr 1988/89

Kennzahl	Land	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
<b>Betriebsformen</b>	1 Betriebe .....Zahl	49	184	76	174
	2 dar.: Marktfruchtbetriebe .....	25	92	42	95
	3 Futterbaubetriebe .....	21	58	16	55
	4 Veredlungsbetriebe .....	3	28	7	3
	5 Dauerkulturbetriebe .....	0	0	0	14
	6 Landw. Gemischtbetriebe .....	0	6	11	7
<b>Faktorausstattung</b>	7 Standardbetriebseink. .... 1000 DM/Betrieb	20,7	13,4	12,5	12,2
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ... ha/Betrieb	19,62	16,22	15,66	17,52
	9 dar.: Pachtfläche .....	6,50	7,05	6,32	7,18
	10 Vergleichswert ..... DM/ha LF	1 325	1 069	1 231	1 145
	11 Ackerfläche ..... ha/Betrieb	9,28	10,06	9,14	9,63
	12 dar.: Getreide, Körnermais ..... % AF	58,8	67,6	72,8	75,5
	13 Kartoffeln .....	0,7	1,1	0,3	0,7
	14 Zuckerrüben .....	1,5	5,3	2,4	0,8
	15 Dauergrünland ..... ha/Betrieb	10,33	6,12	6,48	7,83
	16 Dauerkulturen .....	0,00	0,00	0,00	0,05
	17 Viehbesatz <sup>1)</sup> ..... VE/100 ha LF	167,2	172,3	223,0	114,8
	18 dar.: Rindvieh .....	122,1	89,6	94,6	85,2
	19 dar.: Milchkühe .....	41,3	19,5	16,6	19,7
	20 Schweine .....	41,6	81,3	118,7	25,3
	21 Geflügel .....	0,2	0,3	7,1	3,5
<b>Erträge, Leistungen</b>	22 Getreide ..... dt/ha	60,2	47,4	52,4	49,0
	23 Kartoffeln .....	210,1	316,2	261,0	216,9
	24 Zuckerrüben .....	369,2	370,8	542,8	447,6
	25 Milchleistung ..... kg/Kuh	4 438	5 030	4 630	4 063
	26 Ferkel (aufgezogen) ..... Ferkel/Sau	16,4	18,0	17,6	16,1
	27 Unternehmensertrag ..... DM/ha LF	4 661	4 969	6 020	3 914
<b>Unternehmensertrag</b>	28 dar.: Bodenerzeugnisse .....	812	676	614	538
	29 dar.: Getreide, Körnermais .....	579	370	365	323
	30 Dauerkulturen .....	0	0	0	64
	31 Tierische Erzeugnisse .....	2 967	3 355	4 322	2 370
	32 dar.: Rindvieh .....	1 018	1 061	1 301	1 152
	33 Milch .....	1 254	700	571	557
	34 Schweine .....	655	1 555	2 240	459
	35 Unternehmensertrag ..... DM/Unternehmen	91 436	80 578	94 295	68 590
	36 dar.: Zweckertrag <sup>1)</sup> .....	89 518	78 508	92 132	65 354
	37 Betriebsertrag ..... DM/Betrieb	89 879	79 188	93 760	68 157
<b>Unternehmensaufwand</b>	38 Unternehmensaufwand ..... DM/ha LF	4 363	4 602	5 657	3 372
	39 dar.: Spezialaufwand .....	1 842	2 215	2 866	1 362
	40 dar.: Düngemittel .....	264	237	205	223
	41 Pflanzenschutz .....	110	109	86	85
	42 Viehzukäufe .....	297	660	1 085	500
	43 Futtermittel .....	921	938	1 270	372
	44 Löhne, Geh., Sozabg., Berufsg. ....	95	72	140	68
	45 Lohnarbeit, Maschinenmiete .....	191	162	198	58
	46 Treib- u. Schmierstoffe .....	90	70	59	85
	47 Unterhalt. Maschinen, Geräte .....	302	272	294	262
	48 Abschreib. Maschinen, Geräte .....	299	299	379	393
	49 Unterhalt. Wirtschaftsgebäude .....	124	111	181	148
	50 Abschreib. Wirtschaftsgebäude .....	78	90	167	143
	51 Allg. Betriebsvers., -steuern .....	249	186	222	149
	52 Strom, Heizstoffe, Wasser .....	127	147	192	108
	53 Pachten .....	193	198	97	60
	54 Zinsen .....	233	275	272	135
	55 Unternehmensaufwand ..... DM/Unternehmen	85 577	74 625	88 603	59 083
	56 dar.: Zweckertrag <sup>1)</sup> .....	83 494	73 143	87 043	57 374
	57 Betriebsaufwand ..... DM/Betrieb	77 203	66 943	82 819	55 657
<b>Investitionen</b>	58 Bruttoinvestitionen <sup>1)</sup> ..... DM/ha LF	466	656	658	743
	59 dar.: Boden .....	141	61	125	20
	60 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	71	147	104	149
	61 Maschinen, Geräte .....	275	393	454	615
	62 Vieh .....	-24	54	34	-36
	63 Nettoinvestitionen .....	-102	113	-51	-116

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Wirtschaftsjahr 1988/89

Bundesrepublik Deutschland  
Bundesländer

## Nebenerwerbsbetriebe

Kennzahl	Land	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	64 Bilanzvermögen <sup>1)</sup> ..... DM/Unternehmen	321 825	247 380	295 675	246 535
	65 Bilanzvermögen ..... DM/ha LF	16 407	15 255	18 877	14 069
	66 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh .....	12 446	11 089	14 311	11 014
	67 Viehvermögen .....	2 501	2 242	2 522	1 484
	68 Umlaufvermögen ohne Vieh .....	1 377	1 589	1 640	1 499
	69 Eigenkapital .....	11 711	10 945	13 582	10 491
	70 Fremdkapital .....	4 469	4 215	5 187	3 526
	71 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten .....	3 274	2 926	3 794	2 447
Einkommensrechnung Betrieb	72 Kurzfr. Verbindlichkeiten .....	971	969	1 044	448
	73 Roheinkommen ..... DM/FAK	18 020	18 794	18 472	16 580
	74 Betriebseinkommen ..... DM/Betrieb	14 543	13 420	13 135	13 684
	75 Arbeitsertrag (Betrieb) ..... DM/FAK	1 918	5 571	910	5 005
	76 Eigenkapitalveränderung, ber. .... DM/Betrieb	339	7 316	4 923	6 143
	77 Gewinn ..... DM/Inh.-Ehepaar	5 859	5 952	5 692	9 507
	78 Erwerbseinkommen <sup>1)</sup> .....	53 382	51 257	59 597	50 602
	79 dar.: Eink. aus nicht selbst. Arbeit .....	45 024	44 035	50 803	39 532
Einkommensrechnung Familie	80 Gesamteinkommen <sup>1)</sup> .....	60 127	54 878	64 286	52 917
	81 dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht. ....	1 645	125	9	63
	82 Private Steuern <sup>1)</sup> .....	7 628	7 572	9 451	5 858
	83 Priv. Versicherungen/Sozialbeiträge .....	10 910	10 428	11 691	9 462
	84 dar.: Kranken-, frw. Rent. vers., Altersk. ....	3 254	3 977	4 232	3 799
	85 Lebensversicherung .....	1 278	551	1 179	91
	86 Verfügbares Einkommen .....	41 589	36 877	43 143	37 597
	87 Entnahmen Lebenshaltung .....	27 809	30 570	37 391	25 843
Einkommensverwendung	88 Entnahmen Altenteil (bar/unbar) .....	1 872	1 706	937	243
	89 Haushaltspers. üb. 15 Jahre .... Zahl/Haush.	2,8	3,4	3,3	3,7
	90 Haushaltspers. bis 15 Jahre .....	0,7	0,9	1,0	0,7
	91 Arbeitsleistung im Betrieb ..... AKh	894	834	720	877
	92 Arbeitsleistung im Haushalt .....	137	25	19	25
	93 Außerbetriebl. Arbeitsleistung .....	1 341	1 506	1 560	1 511
	94 Arbeitsleistung im Betrieb .....	506	631	613	688
	95 Arbeitsleistung im Haushalt .....	1 771	1 435	1 452	1 397
Ehegatte	96 Außerbetriebl. Arbeitsleistung .....	242	56	33	99
	97 Arbeitsleistung im Betrieb .....	120	141	129	190
	98 Arbeitsleistung im Haushalt .....	83	167	168	274
	99 Außerbetriebl. Arbeitsleistung .....	60	90	131	78
	100 Grund-, Hauptschulabschluß ..... Zahl	38	138	49	140
	101 Mittlere Reife .....	9	25	17	26
	102 Abitur .....	2	7	9	1
	103 Landw. Grundausbildung .....	34	118	51	124
Schulbildung Betr.-inhaber	104 Mittlere landw. Fachausbildung .....	3	12	9	8
	105 Höhere landw. Fachausbildung .....	2	4	3	2
	106 Nichtlandw. Grundausbildung .....	12	49	16	49
	107 Mittlere nichtlandw. Fachausbildung ..	2	10	6	6
	108 Höhere nichtlandw. Fachausbildung ..	1	5	10	1
	109 Ehegatte mit nichtlandw. Fachausbild. ....	17	41	22	32
	110 Beamter .....	2	4	5	8
	111 Angestellter .....	9	53	29	16
Ausbildung Betriebsinhaber	112 Facharbeiter .....	8	36	9	105
	113 Arbeiter an- oder ungelehrt .....	14	60	17	15
	114 Öffentliche Verwaltung .....	8	9	7	5
	115 Öffentl. Dienstleistungsbetrieb .....	6	26	22	19
	116 Gewerbl. Produktionsbetrieb .....	12	86	17	109
	117 Gewerbl. Dienstleistungsbetrieb .....	9	33	14	12
	118 Eigener selbständiger Betrieb .....	3	3	3	4
	119 Entfernung ..... km	11	9	9	4
Außerbetriebliche Arbeitskräfte des Betriebsinhabers Entfernung/Art	120 Pendelzeit ..... Std/Woche	4,3	3,7	3,3	1,5

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



**Bundesrepublik Deutschland**  
**Bundesländer**

Wirtschaftsjahr 1988/89

## Nebenerwerbsbetriebe

Kennzahl	Land	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesrepublik Deutschland
Betriebsformen	1 Betriebe .....	118	327	583	1 514
	2 dar.: Marktfreudbetriebe .....	67	122	275	720
	3 Futterbaubetriebe .....	36	136	239	561
	4 Veredlungsbetriebe .....	0	16	33	90
	5 Dauerkulturbetriebe .....	14	38	7	74
	6 Landw. Gemischtbetriebe .....	1	15	29	69
Faktorausstattung	7 Standardbetriebseink. .... 1000 DM/Betrieb	12,0	11,9	11,8	12,2
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ... ha/Betrieb	9,51	13,61	12,34	13,73
	9 dar.: Pachtfläche .....	3,89	5,00	2,92	4,70
	10 Vergleichswert .....	1 329	1 043	977	1 081
	11 Ackerfläche .....	5,14	7,06	7,04	7,73
	12 dar.: Getreide, Körnermais .....	79,2	71,5	62,8	68,7
	13 Kartoffeln .....	0,8	1,1	1,7	1,1
	14 Zuckerrüben .....	1,6	1,0	1,8	2,1
	15 Dauergrünland .....	3,69	6,28	5,26	5,86
	16 Dauerkulturen .....	0,68	0,26	0,03	0,13
Erträge, Leistungen	17 Viehbesatz <sup>1)</sup> .....	78,4	122,0	161,6	151,1
	18 dar.: Rindvieh .....	56,8	84,4	123,1	98,8
	19 dar.: Milchkühe .....	19,6	32,4	42,1	30,0
	20 Schweine .....	12,1	35,3	34,2	47,9
	21 Geflügel .....	0,9	1,6	1,4	2,1
	22 Getreide .....	50,4	49,8	49,8	49,8
Unternehmensertrag	23 Kartoffeln .....	215,9	223,4	266,9	259,6
	24 Zuckerrüben .....	509,0	511,2	573,3	473,9
	25 Milchleistung .....	3 934	3 177	3 699	3 828
	26 Ferkel (aufgezogen) .....	18,0	16,0	17,1	17,2
	27 Unternehmensertrag .....	4 055	4 370	5 469	4 943
	28 dar.: Bodenerzeugnisse .....	1 954	896	498	718
Unternehmensaufwand	29 dar.: Getreide, Körnermais .....	551	345	286	346
	30 Dauerkulturen .....	1 229	377	24	167
	31 Tierische Erzeugnisse .....	1 344	2 556	3 739	3 179
	32 dar.: Rindvieh .....	395	921	1 846	1 299
	33 Milch .....	557	736	1 089	813
	34 Schweine .....	245	830	670	944
	35 Unternehmensertrag .....	38 560	59 489	67 488	67 862
	36 dar.: Zweckaufwand <sup>1)</sup> .....	37 577	57 528	64 808	65 559
	37 Betriebsertrag .....	38 182	59 173	67 228	67 383
	38 Unternehmensaufwand .....	3 298	3 691	4 628	4 307
Investitionen	39 dar.: Spezialaufwand .....	922	1 362	1 997	1 848
	40 dar.: Düngemittel .....	227	182	214	213
	41 Pflanzenschutz .....	130	92	75	90
	42 Viehzukäufe .....	123	470	888	687
	43 Futtermittel .....	225	415	563	627
	44 Löhne, Geh., Sozabg., Berufsg. ...	184	70	63	83
	45 Lohnarbeit, Maschinenmiete .....	107	94	124	124
	46 Treib- u. Schmierstoffe .....	65	68	74	72
	47 Unterhalt. Maschinen, Geräte .....	303	338	365	321
	48 Abschreib. Maschinen, Geräte .....	374	442	534	433
Investitionen	49 Unterhalt. Wirtschaftsgebäude .....	69	60	116	112
	50 Abschreib. Wirtschaftsgebäude .....	88	168	165	146
	51 Allg. Betriebsvers., -steuern .....	248	152	160	175
	52 Strom, Heizstoffe, Wasser .....	139	149	166	153
	53 Pachten .....	100	84	80	101
	54 Zinsen .....	221	246	190	218
	55 Unternehmensaufwand .....	31 361	50 247	57 109	59 128
	56 dar.: Zweckaufwand <sup>1)</sup> .....	30 725	48 584	55 138	57 460
	57 Betriebsaufwand .....	28 309	45 755	53 775	54 752
	58 Bruttoinvestitionen <sup>1)</sup> .....	594	1 174	1 250	963
Investitionen	59 dar.: Boden .....	203	212	68	105
	60 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	98	376	434	282
	61 Maschinen, Geräte .....	281	630	717	574
	62 Vieh .....	-50	-61	-9	-12
	63 Nettoinvestitionen .....	-106	294	262	134

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Wirtschaftsjahr 1988/89

# Bundesrepublik Deutschland Nebenerwerbsbetriebe Bundesländer

Kennzahl	Land	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesrepublik Deutschland
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schuldbilanz)	64 Bilanzvermögen <sup>1)</sup> ..... DM/Unternehmen	199 153	268 076	284 742	267 212
	65 Bilanzvermögen ..... DM/ha LF	20 943	19 691	23 074	19 465
	66 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh .....	15 765	15 060	18 736	15 185
	67 Viehvermögen .....	1 371	1 893	2 514	2 155
	68 Umlaufvermögen ohne Vieh .....	3 628	2 278	1 773	1 905
	69 Eigenkapital .....	16 554	14 339	19 047	15 024
	70 Fremdkapital .....	4 326	5 306	3 996	4 380
	71 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten .....	2 229	4 220	2 172	2 911
Einkommensrechnung	72 Kurzfr. Verbindlichkeiten .....	805	671	521	689
	73 Roheinkommen ..... DM/FAK	14 799	16 465	18 913	17 717
	74 Betriebseinkommen ..... DM/Betrieb	11 622	14 369	14 236	13 772
	75 Arbeitsertrag (Betrieb) ..... DM/FAK	4 379	5 066	4 987	4 644
	76 Eigenkapitalveränderung, ber. .... DM/Betrieb	6 443	13 364	14 735	10 846
	77 Gewinn ..... DM/Inh.-Ehepaar	7 199	9 242	10 379	8 734
	78 Erwerbseinkommen <sup>1)</sup> .....	51 137	52 787	55 445	53 947
	79 dar.: Eink. aus nicht selbst. Arbeit .....	41 380	42 675	44 462	43 939
Einkommensverwendung	80 Gesamteinkommen <sup>1)</sup> .....	54 640	57 114	61 190	58 545
	81 dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht. ....	272	712	647	462
	82 Private Steuern <sup>1)</sup> .....	6 890	8 470	8 572	8 095
	83 Priv. Versicherungen/Sozialbeiträge .....	9 180	11 372	11 087	10 794
	84 dar.: Kranken-, frw. Rent. vers., Altersk. ....	2 472	3 723	3 447	3 581
	85 Lebensversicherung .....	1 033	1 471	1 481	1 164
	86 Verfügbares Einkommen .....	38 570	37 273	41 530	39 657
	87 Entnahmen Lebenshaltung .....	33 911	26 965	32 633	31 145
Perso- nen	88 Entnahmen Anteil (bar/unbar) .....	412	1 372	1 921	1 396
	89 Haushaltspers. üb. 15 Jahre ....Zahl/Haush.	3,1	3,8	3,7	3,6
	90 Haushaltspers. bis 15 Jahre .....	0,4	1,0	1,1	0,9
	91 Arbeitsleistung im Betrieb ..... AKh	829	896	770	824
	92 Arbeitsleistung im Haushalt .....	17	56	29	36
	93 Außerbetriebl. Arbeitsleistung .....	1 496	1 447	1 524	1 497
	94 Arbeitsleistung im Betrieb .....	687	808	710	706
	95 Arbeitsleistung im Haushalt .....	1 240	1 320	1 541	1 443
Ehe- gatte	96 Außerbetriebl. Arbeitsleistung .....	57	118	79	89
	97 Arbeitsleistung im Betrieb .....	199	208	187	182
	98 Arbeitsleistung im Haushalt .....	262	155	176	185
	99 Außerbetriebl. Arbeitsleistung .....	77	63	72	76
	100 Grund-, Hauptschulabschluß .....Zahl	95	250	471	1 184
	101 Mittlere Reife .....	15	28	81	201
	102 Abitur .....	5	2	20	46
	103 Landw. Grundausbildung .....	69	204	335	937
Aus- bildung	104 Mittlere landw. Fachausbildung .....	22	35	65	155
	105 Höhere landw. Fachausbildung .....	0	2	16	29
	106 Nichtlandw. Grundausbildung .....	28	70	192	418
	107 Mittlere nichtlandw. Fachausbildung .....	4	13	29	70
	108 Höhere nichtlandw. Fachausbildung .....	3	1	13	34
	109 Ehegatte mit nichtlandw. Fachausbild. ....	20	54	134	320
	110 Beamter .....	8	6	33	66
	111 Angestellter .....	32	59	181	380
Außer- betriebl. Tätigkeit Betriebsinh.	112 Facharbeiter .....	11	51	135	356
	113 Arbeiter an- oder ungelehrt .....	44	131	154	435
	114 Öffentliche Verwaltung .....	12	29	47	117
	115 Öffentl. Dienstleistungsbetrieb .....	28	70	94	265
	116 Gewerbl. Produktionsbetrieb .....	27	99	243	594
	117 Gewerbl. Dienstleistungsbetrieb .....	32	49	126	276
	118 Eigener selbständiger Betrieb .....	2	5	5	25
	119 Entfernung ..... km	11	6	12	9
Außerbetriebliche Arbeitsstätte des Betriebsinhabers Entfernung/Art	120 Pendelzeit ..... Std/Woche	3,6	2,2	3,3	3,0

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



## Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1988/89

Alternativ bewirtschaftete Betriebe  
Durchschnittsergebnisse

Kennzahl	Gliederung	NE-Betr.	ZE-Betr.	VE-Betr.	HE-Betr.	Konventionelle Vergleichs- gruppe
1 Betriebe	Zahl	6	20	61	81	217
2 Standardbetriebseink.	1000 DM/Betrieb	9,2	24,0	36,1	33,2	34,9
3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche	ha/Betrieb	15,05	24,61	32,02	30,19	29,30
4 dar.: Pachtfläche	"	6,28	11,79	16,94	15,67	12,68
5 Pacht	DM/ha Pachtfläche	761	333	330	330	299
6 Vergleichswert	DM/ha LF	1 068	1 042	1 130	1 113	1 154
7 Arbeitskräfte	AK/Betrieb	0,76	1,51	1,79	1,72	1,56
8 dar.: Nichtentlohnte FAK	FAK/Betrieb	0,69	1,30	1,43	1,40	1,50
9 Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha LF	5,04	6,14	5,60	5,71	5,32
10 dar.: Männliche AK	%	59,3	65,1	77,1	74,5	74,6
11 Regelmäßig beschäftigte AK	"	87,0	90,7	93,5	92,9	96,9
12 Flächenausstattung	ha LF/AK	19,85	16,29	17,85	17,51	18,79
13 Außerbetr. Erwerbstätigkeit <sup>1)</sup>	AK/Familie	0,96	0,43	0,06	0,15	0,14
14 Haushaltspersonen	Zahl/Haushalt	5,3	4,7	5,0	5,0	4,7
15 Ackerfläche	ha/Betrieb	8,62	14,17	17,82	16,92	21,09
16 dar.: Getreide, Körnermais	% AF	71,1	62,6	54,1	55,8	67,3
17 Raps	"	0,0	2,1	0,9	1,2	5,6
18 Kartoffeln	"	3,4	3,3	4,5	4,3	1,8
19 Zuckerrüben	"	0,0	0,0	0,5	0,4	3,5
20 Silomais	"	0,0	5,7	3,1	3,7	11,4
21 Sonst. Ackerfutter	"	18,3	18,0	26,6	24,8	8,5
22 Dauergrünland	ha/Betrieb	6,28	10,38	14,18	13,24	8,18
23 Dauerkulturen	"	0,15	0,03	0,01	0,02	0,01
24 Viehbesatz <sup>1)</sup>	VE/100 ha LF	74,8	106,2	109,1	108,5	133,7
25 dar.: Rindvieh	"	64,5	84,3	98,6	95,7	99,5
26 dar.: Milchkühe	"	20,0	39,9	51,4	49,1	43,3
27 Jung- und Mastvieh	"	19,4	28,0	33,1	32,1	45,6
28 Schafe und Ziegen	"	0,0	6,2	1,5	2,5	0,1
29 Schweine	"	6,3	14,8	4,9	6,9	32,5
30 dar.: Mastschweine	"	6,3	8,7	4,2	5,1	24,7
31 Zuchtsauen	"	0,0	2,5	0,5	0,9	4,2
32 Geflügel	"	1,6	0,5	3,2	2,6	1,2
33 Getreide	dt/ha	26,8	33,3	32,2	32,5	50,3
34 dar.: Weizen	"	25,6	36,7	36,2	36,4	58,4
35 Roggen	"	29,3	27,3	26,2	26,4	39,5
36 Gerste	"	29,8	36,6	33,4	34,6	47,8
37 Kartoffeln	"	206,6	188,1	185,3	185,8	287,7
38 Zuckerrüben	"	0,0	0,0	362,2	362,2	458,1
39 Milchleistung	kg/Kuh	3 595	3 932	3 749	3 779	4 140
40 Ferkel (aufgezogen)	Ferkel/Sau	0,0	19,5	12,5	16,4	16,2
41 Weizen	DM/dt	110,58	104,76	97,29	98,97	37,10
42 Roggen	"	103,00	101,94	89,75	91,55	38,58
43 Gerste	"	101,67	83,60	79,59	80,88	39,06
44 Kartoffeln	"	55,27	60,77	51,55	52,95	18,87
45 Zuckerrüben	"	0,00	0,00	12,70	12,70	10,80
46 Milch	DM/100 kg	69,10	72,19	71,35	71,49	68,27
47 Bruttoinvestitionen <sup>1)</sup>	DM/Unternehmen	10 057	35 197	33 192	33 687	25 917
48 Bruttoinvestitionen	DM/ha LF	668	1 430	1 037	1 116	884
49 dar.: Boden	"	0	707	45	178	154
50 Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	"	99	353	253	273	171
51 Maschinen, Geräte	"	693	379	687	625	580
52 Vieh	"	-199	-142	-1	-29	-49
53 Nettoinvestitionen	"	-49	805	309	409	287
54 Investitionsdeckung <sup>1)</sup>	%	75,2	73,4	60,2	62,5	72,6

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Wirtschaftsjahr 1988/89

Bundesrepublik Deutschland

**Alternativ bewirtschaftete Betriebe**  
Durchschnittsergebnisse

Kennzahl	Gliederung	NE-Betr.	ZE-Betr.	VE-Betr.	HE-Betr.	Konventionelle Vergleichsgruppe
Finanzierung	55 Veränd. Nettverbindlichkeiten .... DM/ha LF	-168	-184	-44	-72	-45
	56 dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb. ....	162	474	345	371	363
	57 Aufn. lang- u. mittelfr. Verb. ....	324	709	331	407	355
	58 Veränd. kurzfr. Verbindlichk. ....	-445	-6	38	29	-5
	59 Veränd. Finanzumlaufverm. ....	-116	414	69	138	33
	60 Eigenkapitalveränderung ....	119	993	346	476	344
	61 Einnahmeüberschuß (Cash Flow)¹) ....	511	1 501	804	944	788
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	62 Bilanzvermögen¹) ..... DM/Unternehmen	263 391	433 498	512 668	493 120	468 014
	63 Bilanzvermögen ..... DM/AK	347 329	286 990	285 831	286 082	300 169
	64 Bilanzvermögen ..... DM/ha LF	17 497	17 614	16 011	16 334	15 974
	65 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh ....	14 662	13 808	12 551	12 804	12 300
	66 dar.: Boden ....	7 440	6 271	6 028	6 077	6 363
	67 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	3 290	4 259	2 739	3 045	2 425
	68 Dauerkulturen ....	0	0	0	0	1
	69 Maschinen, Geräte ....	2 093	2 333	2 754	2 669	2 442
	70 Finanzanlagen ....	124	85	114	108	184
	71 Viehvermögen ....	1 269	1 796	1 941	1 912	2 005
	72 dar.: Rindvieh ....	1 157	1 486	1 836	1 765	1 728
	73 Schweine ....	29	121	33	50	253
	74 Umlaufvermögen ohne Vieh ....	1 567	2 008	1 496	1 599	1 627
	75 dar.: Vorräte ....	54	203	112	130	131
	76 Finanzumlaufvermögen¹) ....	657	1 010	601	683	499
	77 Eigenkapital ....	16 086	14 077	12 875	13 116	13 209
	78 Fremdkapital ....	1 411	3 520	3 101	3 186	2 649
	79 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten ....	1 050	2 655	1 990	2 124	1 699
	80 Kurzfr. Verbindlichkeiten ....	246	492	468	473	489
	81 Eigenkapitalquote¹) ..... %	91,9	79,9	80,4	80,3	82,7
Unternehmensertrag	82 Unternehmensertrag ..... DM/ha LF	3 231	4 378	4 550	4 515	4 635
	83 dar.: Bodenerzeugnisse ....	1 082	1 089	958	985	783
	84 dar.: Getreide, Körnermais ....	607	602	505	524	467
	85 Hülsen-, Ölfr., Faserpfl. ....	19	39	26	29	110
	86 Kartoffeln ....	160	164	177	175	44
	87 Zuckerrüben ....	0	0	12	9	125
	88 Dauerkulturen ....	8	17	6	8	4
	89 Tierische Erzeugnisse ....	1 152	2 220	2 398	2 362	2 905
	90 dar.: Rindvieh ....	382	597	723	698	983
	91 Milch ....	522	1 172	1 436	1 383	1 269
	92 Schweine ....	213	321	100	144	606
	93 Schafe ....	0	82	22	34	2
	94 Geflügel, Eier ....	31	8	101	82	35
	95 Lohnarbeit, Maschinenmiete ....	24	49	75	70	68
	96 Nebenbetriebe¹) ....	12	52	55	54	43
	97 Pachten, Zinsen ....	49	11	4	5	12
	98 Zeitraumfremder Ertrag¹) ....	142	96	151	140	153
Unternehmensaufwand	99 Unternehmensertrag ..... DM/Unternehmen	48 632	107 753	145 691	136 324	135 813
	100 dar.: Zweckertrag¹) ....	46 243	105 131	140 332	131 640	130 871
	101 Betriebsertrag ..... DM/Betrieb	47 896	107 489	145 559	136 159	135 454
	102 dar.: Bereinigter Betriebsertrag¹) ....	42 213	92 883	128 184	119 467	108 639
	103 Unternehmenseinn. .... DM/Unternehmen	49 726	109 035	142 606	134 317	134 993
Unternehmensaufwand	104 Unternehmensaufwand ..... DM/ha LF	2 964	3 350	3 276	3 291	3 413
	105 dar.: Spezialaufwand ....	591	1 020	749	803	1 453
	106 dar.: Saat- und Pflanzgut ....	126	103	130	124	79
	107 Düngemittel ....	60	117	46	60	262
	108 Pflanzenschutz ....	4	20	2	5	121
	109 Viehzukäufe ....	78	220	151	165	377
	110 Futtermittel ....	173	271	262	264	449

¹) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



## Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1988/89

Alternativ bewirtschaftete Betriebe  
Durchschnittsergebnisse

Kennzahl	Gliederung	NE-Betr.	ZE-Betr.	VE-Betr.	HE-Betr.	Konventionelle Vergleichsgruppe
Unternehmensaufwand (Forts.) DM/ha LF						
111	Löhne, Gehälter, Sozialabg.	53	201	247	237	40
112	Berufsgenossenschaft	47	38	39	39	42
113	Lohnarbeit, Maschinenmiete	142	98	89	91	90
114	Treib- u. Schmierstoffe <sup>1)</sup>	81	77	79	79	74
115	Unterhalt, Maschinen, Geräte	253	342	337	338	262
116	Abschreib. Maschinen, Geräte	321	398	447	437	430
117	Unterhalt, Wirtschaftsgebäude	119	94	47	56	56
118	Abschreib. Wirtschaftsgebäude	177	133	105	110	93
119	Allg. Betriebsversicherungen	99	67	70	69	79
120	Betriebssteuern, Abgaben	41	30	31	31	37
121	Strom, Heizstoffe, Wasser	107	129	131	131	107
122	Nebenbetriebe <sup>1)</sup>	0	6	6	6	4
123	Pachten	318	160	174	171	129
124	Zinsen	90	101	126	121	106
125	Zeitraumfremder Aufwand <sup>1)</sup>	10	42	65	60	35
126 Unternehmensaufwand DM/Unternehmen 44 619 82 459 104 892 99 353 100 008						
127 dar.: Zweckaufwand <sup>1)</sup> 43 168 79 285 99 012 94 141 96 636						
128 Betriebsaufwand DM/Betrieb 38 481 76 043 95 290 90 538 93 108						
129 Lohnansatz <sup>1)</sup> 20 539 39 727 44 419 43 261 45 903						
130 Aufw. für Arbeitserledigung <sup>1)</sup> 34 020 68 148 84 048 80 122 73 339						
131 Unternehmensausgaben DM/Unternehmen 38 789 70 405 86 537 82 554 85 671						
132 Roheinkommen DM/Betrieb 9 415 31 446 50 268 45 621 42 346						
133 Roheinkommen DM/FAK 13 711 24 161 35 217 32 673 28 235						
134 Betriebseinkommen DM/Betrieb 10 914 37 342 59 423 53 971 44 732						
135 Betriebseinkommen DM/ha LF 725 1 517 1 856 1 788 1 527						
136 Betriebseinkommen DM/FAK 14 392 24 722 33 130 31 311 28 690						
137 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK 223 12 908 22 797 20 521 17 422						
138 Gesamtarbeitsertrag DM/FAK 2 178 15 025 23 246 21 467 18 289						
139 Reinertrag DM/ha LF -739 -336 183 78 -121						
140 Gewinn DM/Unternehmen 4 013 25 294 40 800 36 071 35 805						
141 Gewinn DM/ha LF 267 1 028 1 274 1 225 1 222						
142 Gewinn DM/FAK 5 844 19 435 28 584 26 478 23 874						
143 Arbeitsertrag (Unternehm.) 6 453 10 446 18 613 16 734 14 956						
144 Gewinnrate <sup>1)</sup> % 8,3 23,5 28,0 27,1 26,4						
145 Kapitalrentabilität <sup>1)</sup> -5,7 -2,9 0,1 -0,5 -1,5						
146 Eigenkapitalrentabilität <sup>1)</sup> -6,8 -4,3 -0,9 -1,6 -2,6						
147 Eigenkapitalveränderung, ber. DM/Betrieb 4 764 14 069 16 573 15 954 14 093						
154 Erwerbseinkommen <sup>1)</sup> DM/Inh.-Ehepaar 46 621 40 151 41 451 41 130 39 026						
155 dar.: Eink. aus selbst. Arbeit 0 941 2 234 285						
156 Eink. aus nicht selbst. Arbeit 43 908 16 900 32 4 197 2 702						
157 Gewinn % Erwerbseinkommen 8,6 63,0 98,4 89,9 91,8						
158 Gesamteinkommen <sup>1)</sup> DM/Inh.-Ehepaar 50 094 42 321 46 070 45 144 42 892						
159 dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht. 0 -1 406 -3 -349 276						
160 Gewinn % Gesamteinkommen 8,0 59,8 88,6 81,9 83,5						
161 Private Steuern <sup>1)</sup> DM/Inh.-Ehepaar 5 311 1 258 755 879 852						
162 dar.: Einkommensteuer 278 25 578 441 318						
163 Priv. Versicherungen/Sozialbeiträge 8 411 7 149 7 227 7 208 8 170						
164 dar.: Alterskasse 1 414 1 766 1 898 1 866 2 098						
165 Krankenversicherung 1 856 3 091 3 643 3 507 3 632						
166 dar.: Landw. Krankenversicherung 1 287 2 527 3 402 3 186 3 205						
167 frw. Rentenversicherung 0 124 236 209 206						
168 Lebensversicherung 173 670 975 899 1 370						
169 Verfügbares Einkommen DM/Inh.-Ehepaar 36 372 33 914 38 087 37 057 33 870						
170 Entnahmen Lebenshaltung 24 634 23 759 23 448 23 524 24 196						
171 Entnahmen Altenteil (bar/unbar) 2 796 2 461 2 462 2 462 2 162						

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181





## Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1988/89

## Weinbaubetriebe (Vollerwerb)

Kennzahl	Weinbauregion .....	Mosel-Saar-Ruwer	Rhein-hessen	Rhein-pfalz	Rhein-gau	Baden-Württem-berg	Franken
Faktorausstattung	1 Betriebe .....	93	59	129	20	55	14
	2 Standardbetriebseink. .... 1000 DM/Betr.	33,2	71,6	42,7	45,6	27,1	41,4
	3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ... ha/Betr.	3,32	17,59	6,03	3,82	6,55	4,87
	4 dar.: Pachtfläche .....	0,75	6,91	2,16	1,14	3,44	1,67
	5 Pacht .....	1 585	766	1 207	2 433	542	2 537
	6 Vergleichswert .....	4 511	3 911	4 186	10 378	3 090	5 399
	7 Arbeitskräfte .....	1,81	2,41	1,78	2,10	1,68	1,73
	8 dar.: Nichtentlohnte FAK .....	1,54	1,67	1,41	1,30	1,45	1,14
	9 Arbeitskräftebesatz .....	54,51	13,69	29,58	55,04	25,70	35,60
	10 dar.: Männliche AK .....	65,7	64,3	66,1	65,5	66,8	59,1
	11 Regelmäßig beschäftigte AK .....	87,8	74,8	82,9	65,2	86,5	75,8
	12 Flächenausstattung .....	1,83	7,31	3,38	1,82	3,89	2,81
	13 Außerbetr. Erwerbstätigkeit <sup>1)</sup> .....	0,03	0,03	0,01	0,00	0,32	0,15
	14 Haushaltspersonen .....	4,0	6,1	3,1	3,1	4,3	4,4
	15 Ackerfläche .....	0,61	10,15	0,88	0,00	1,70	1,42
	16 dar.: Getreide, Körnermais .....	83,5	73,4	65,6	0,0	66,4	71,2
	17 Zuckerrüben .....	0,0	14,6	14,1	0,0	0,0	0,0
	18 Dauergrünland .....	0,21	0,01	0,03	0,00	1,45	0,27
	19 Dauerkulturen .....	2,50	7,42	5,08	3,82	3,39	3,18
	20 dar.: Rebfläche im Ertrag .....	69,17	34,66	63,63	95,58	33,27	56,20
	21 Rebfläche nicht im Ertrag .....	5,97	4,47	5,58	4,42	2,82	3,58
Investitionen	22 Viehbesatz <sup>1)</sup> .....	6,0	2,9	0,7	0,0	30,2	6,0
	23 dar.: Rindvieh .....	4,9	0,2	0,0	0,0	25,7	6,0
	24 dar.: Milchkühe .....	1,7	0,1	0,0	0,0	2,9	0,0
	25 Schweine .....	1,0	2,5	0,1	0,0	1,7	0,0
	26 Bruttoinvestitionen <sup>1)</sup> .....	14 381	24 357	12 709	26 228	24 059	15 242
	27 Bruttoinvestitionen .....	4 331	1 384	2 108	6 864	3 674	3 131
	28 dar.: Boden .....	348	134	436	1 919	258	2
	29 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen .....	1 347	45	260	898	724	351
	30 Dauerkulturen .....	262	321	224	916	296	256
	31 Maschinen, Geräte .....	2 828	719	1 455	2 684	2 010	2 559
Weinbestand	32 Kellereinrichtung .....	1 439	178	46	751	120	1 145
	33 Nettoinvestitionen .....	755	-63	-553	167	1 495	-1 025
	34 Investitionsdeckung <sup>1)</sup> .....	78,9	94,9	126,7	85,9	57,3	127,0
	35 Weinbestand Anfang .....	231	463	238	313	3	119
	36 Weinbestand Ende .....	268	722	248	332	39	289
	37 Veränd. Nettverbindlichk. ....	-970	-83	-1 221	1 002	-970	-976
	38 dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb. ....	4 111	731	875	413	748	6 086
	39 Aufn. lang- u. mittelfr. Verb. ....	2 701	539	792	451	929	3 305
	40 Veränd. kurzfr. Verbindlichk. ....	469	169	-436	1 627	10	1 468
	41 Veränd. Finanzumlaufverm. ....	29	60	702	662	1 160	-336
Finanzierung	42 Eigenkapitalveränderung .....	1 744	-152	672	-472	2 468	-26
	43 Einnahmeüberschuß (Cash Flow) <sup>1)</sup> .....	4 682	607	2 650	2 140	3 546	3 456
	44 Bilanzvermögen <sup>1)</sup> .....	332 647	710 812	489 155	355 881	421 813	402 394
	45 Bilanzvermögen .....	183 767	295 144	274 374	169 191	250 582	232 135
	46 Bilanzvermögen .....	100 177	40 400	81 152	93 129	64 407	82 646
	47 dar.: Anlageverm. ohne Vieh .....	74 763	31 242	66 904	67 283	48 409	59 763
	48 dar.: Boden .....	30 601	19 508	41 775	32 561	29 487	21 420
	49 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	27 037	3 958	11 898	12 591	5 591	18 273
	50 Dauerkulturen .....	7 630	4 033	5 927	10 651	3 357	8 224
	51 Maschinen, Geräte .....	8 757	3 243	5 841	10 805	6 692	10 611
Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	52 Kellereinrichtung .....	3 573	1 046	1 372	6 319	683	4 214
	53 Finanzanlagen .....	615	483	1 267	675	1 383	1 182
	54 Viehvermögen .....	97	21	6	0	416	124
	55 Umlaufvermögen ohne Vieh .....	23 108	8 607	13 734	24 003	15 321	16 523
	56 dar.: Vorräte .....	14 185	4 376	3 566	12 393	853	8 144
	57 Finanzumlaufvermögen <sup>1)</sup> .....	3 966	1 534	5 396	7 105	11 299	5 150

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Wirtschaftsjahr 1988/89

Bundesrepublik Deutschland

## Weinbaubetriebe (Vollerwerb)

Kennzahl	Weinbauregion .....	Mosel-Saar-Ruwer	Rhein-hessen	Rhein-pfalz	Rhein-gau	Baden-Württem-berg	Franken	
Fremdkapital (Schlußbilanz)	58 Eigenkapital .....	DM/ha LF	60 650	30 012	71 750	73 553	54 552	55 278
	59 Fremdkapital .....	"	39 476	10 103	8 582	19 485	9 841	27 335
	60 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten .....	"	28 565	7 371	5 127	14 161	7 766	9 328
	61 Kurzfr. Verbindlichkeiten .....	"	3 736	2 314	1 714	5 310	1 039	6 146
	62 Eigenkapitalquote <sup>1)</sup> .....	%	60,5	74,3	88,4	79,0	84,7	66,9
Unternehmensertrag	63 Unternehmensertrag .....	DM/ha LF	29 623	9 670	17 352	34 841	16 169	31 117
	64 dar.: Bodenerzeugnisse .....	"	23 966	7 923	13 635	29 135	10 862	24 808
	65 dar.: Getreide, Körnermais .....	"	187	804	167	0	214	319
	66 Zuckerrüben .....	"	0	549	134	0	0	0
	67 Weinbau .....	"	23 782	6 156	12 262	29 104	9 470	24 226
	68 dar.: Trauben, Maische .....	"	817	201	2 610	3 431	8 579	7 423
	69 Most .....	"	640	525	0	2 350	110	0
	70 Faßwein .....	"	6 146	1 961	3 427	1 213	-64	2 844
	71 Wein in Flaschen .....	"	15 749	3 283	6 110	21 583	763	13 888
	72 Tierische Erzeugnisse .....	"	83	67	18	0	626	42
	73 dar.: Rindvieh .....	"	39	0	0	0	469	42
	74 Milch .....	"	26	3	0	0	66	0
	75 Schweine .....	"	15	64	6	0	48	0
	76 Lohnarbeit, Maschinenmiete .....	"	120	81	57	499	187	22
	77 Nebenbetriebe <sup>1)</sup> .....	"	478	42	115	0	1 973	576
	78 Pachten, Zinsen .....	"	50	68	397	5	144	1 617
	79 Zeitraumfremder Ertrag <sup>1)</sup> .....	"	870	239	542	447	400	467
	80 Unternehmensertrag ....	DM/Unternehmen	98 367	170 142	104 591	133 141	105 895	151 503
	81 dar.: Zweckertrag <sup>1)</sup> .....	"	95 130	165 736	100 988	131 227	102 965	148 967
	82 Betriebsertrag .....	DM/Betrieb	98 201	168 949	102 196	133 121	104 955	143 632
	83 dar.: Bereinigter Betriebsertrag <sup>1)</sup> .....	"	98 088	166 418	101 975	133 121	101 556	143 197
	84 Unternehmenseinnahmen .....	DM/Unternehm.	99 787	167 402	104 935	130 356	104 082	152 090
85 Ertrag Weinbau .....	DM/ha ERF	34 380	17 764	19 272	30 449	28 464	43 103	
86 dar.: Trauben, Maische .....	"	1 181	579	4 103	3 589	25 786	13 206	
87 Most .....	"	925	1 514	0	2 459	332	0	
88 Faßwein .....	"	8 884	5 660	5 386	1 269	-193	5 060	
89 Wein in Flaschen .....	"	22 767	9 474	9 602	22 580	2 294	24 710	
90 Lohnarbeit, Maschinenmiete .....	"	173	233	90	522	561	40	
Unternehmensaufwand	91 Unternehmensaufwand .....	DM/ha LF	20 937	7 488	12 917	24 249	9 213	22 816
	92 dar.: Spezialaufwand .....	"	6 083	1 846	3 004	7 131	2 165	5 922
	93 dar.: Saat- u. Pflanzgut (Wein) ...	"	0	26	0	0	6	0
	94 Düngemittel .....	"	471	222	297	426	283	408
	95 Pflanzenschutz .....	"	873	337	528	676	647	602
	96 Futtermittel .....	"	7	26	4	0	81	1
	97 Trauben-, Maischezukauf ...	"	6	11	24	0	23	880
	98 Mostzukauf .....	"	0	8	0	0	0	171
	99 Weinzukauf .....	"	1 074	159	617	1 303	11	590
	100 Material z. Weiterverarb. ...	"	531	122	473	211	6	219
	101 Abfüll., Untersuch., Vertr. ...	"	2 982	648	897	4 318	27	1 756
	102 Löhne, Gehälter, Sozialabg. ....	"	2 025	834	1 536	4 680	784	2 916
	103 Berufsgenossenschaft .....	"	166	83	120	211	101	150
	104 Lohnarbeit, Maschinenmiete .....	"	149	281	239	118	142	821
	105 Treib- u. Schmierstoffe .....	"	171	157	131	160	127	81
	106 Unterhaltung Masch., Geräte ...	"	1 580	522	924	1 462	888	1 470
	107 Abschreibung Masch., Geräte ...	"	2 102	660	1 547	2 294	1 136	2 530
	108 Unterhaltung Kellereinricht. ....	"	79	24	8	173	0	0
	109 Abschreibung Kellereinricht. ....	"	754	176	429	889	79	671
	110 Unterhaltung Wirtschaftsgeb. ....	"	222	148	244	346	70	630
	111 Abschreibung Wirtschaftsgeb. ....	"	719	148	360	652	210	715
	112 Allg. Betriebsversicherungen .....	"	294	123	234	348	165	268
	113 Betriebssteuern, Abgaben .....	"	777	269	633	756	163	664
	114 Strom, Heizstoffe, Wasser .....	"	649	123	246	532	232	451
	115 Nebenbetriebe <sup>1)</sup> .....	"	39	13	9	0	483	133
	116 Pachten .....	"	359	301	433	725	285	870
	117 Zinsen .....	"	1 606	570	489	951	381	1 578
118 Zeitraumfremder Aufwand <sup>1)</sup> .....	"	51	45	110	0	177	7	

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



## Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1988/89

## Weinbaubetriebe (Vollerwerb)

Kennzahl	Weinbauregion .....	Mosel-Saar-Ruwer	Rhein-hessen	Rhein-pfalz	Rhein-gau	Baden-Württemberg	Franken	
Unternehmensaufwand	119 Spezialaufwand .....	DM/ha ERF	8 794	5 328	4 722	7 460	6 506	10 536
	120 dar.: Saat- u. Pflanzgut .....	"	0	76	0	0	18	0
	121 Dünger .....	"	681	642	467	445	850	726
	122 Pflanzenschutz .....	"	1 262	973	830	707	1 943	1 072
	123 Trauben-, Maischekauf .....	"	8	33	38	0	68	1 566
	124 Mostzukauf .....	"	0	23	0	0	0	305
	125 Weinzukauf .....	"	1 552	460	970	1 363	34	1 050
	126 Abfüll., Untersch., Vertr. ....	"	4 312	1 870	1 411	4 517	82	3 125
	127 Löhne, Gehälter, Sozialabg. ....	"	2 928	2 407	2 414	4 897	2 357	5 187
	128 Lohnarbeit, Maschinenmiete ....	"	216	810	375	124	425	1 461
	129 Unterhaltung Kellereinricht. ....	"	114	69	13	181	0	0
	130 Abschreibung Kellereinricht. ....	"	1 090	509	674	930	239	1 194
	131 Unternehmensaufwand ...DM/Unternehmen		69 525	131 756	77 862	92 663	60 338	111 088
	132 dar.: Zweckaufwand <sup>1)</sup> .....		67 507	129 271	75 742	91 097	56 905	109 178
	133 Betriebsaufwand .....	DM/Betrieb	63 001	116 434	72 304	86 259	55 978	99 168
	134 Lohnansatz <sup>1)</sup> .....	"	45 641	53 055	43 054	40 823	42 895	35 907
135 Aufw. f. Arbeitserledigung <sup>1)</sup> .....	"	66 206	97 710	70 156	74 928	63 704	74 702	
136 Unternehmensausgaben .....	DM/Unternehm.	60 382	115 060	65 671	79 521	50 444	93 726	
Betrieb	137 Roheinkommen .....	DM/Betrieb	35 199	52 515	29 892	46 862	48 977	44 463
	138 Roheinkommen .....	DM/FAK	22 844	31 380	21 235	36 181	33 825	39 114
	139 Betriebseinkommen .....	DM/Betrieb	42 474	68 652	39 876	65 553	54 773	59 389
	140 Betriebseinkommen .....	DM/ha LF	12 791	3 902	6 615	17 154	8 363	12 198
	141 Betriebseinkommen .....	DM/AK	23 464	28 506	22 367	31 165	32 538	34 261
	142 Arbeitsertrag (Betrieb) .....	DM/FAK	15 321	16 527	9 091	26 599	23 838	26 679
Unternehmen	143 Gesamtarbeitsertrag .....	DM/AK	17 061	18 184	12 778	25 264	23 948	26 106
	144 Reinertrag .....	DM/ha LF	-3 145	-31	-2 184	1 580	929	1 757
	145 Gewinn .....	DM/Unternehmen	28 842	38 386	26 729	40 478	45 557	40 415
	146 Gewinn .....	DM/ha LF	8 686	2 182	4 434	10 593	6 956	8 301
	147 Gewinn .....	DM/FAK	18 718	22 938	18 988	31 252	31 463	35 552
	148 Arbeitsertrag (Unternehm.) .....	"	14 213	11 878	8 291	23 626	23 021	27 320
	149 Gewinnrate <sup>1)</sup> .....	%	29,3	22,6	25,6	30,4	43,0	26,7
	150 Kapitalrentabilität <sup>1)</sup> .....	"	-3,5	-0,7	-2,7	0,9	1,2	3,0
	151 Eigenkapitalrentabilität <sup>1)</sup> .....	"	-8,5	-2,8	-3,8	-0,1	0,8	1,7
	152 Eigenkapitalveränderung, ber... DM/Betrieb		9 826	-8 608	3 461	6 397	19 375	9 087
Vergleichsrechnung) gemäß § 4 LWG	153 Vergleichsgewinn .....	DM/FAK	18 728	23 069	19 103	31 553	31 591	35 602
	154 Summe Vergleichsansätze .....	"	40 611	47 273	45 097	43 707	43 773	45 374
	155 dar.: Vergleichslohn .....	"	38 452	38 491	39 029	38 359	37 918	39 512
	156 Zinsansatz Eigenkapital .....	"	1 673	7 547	5 177	4 463	5 364	5 094
	157 Abstand .....	"	-21 882	-24 204	-25 994	-12 154	-12 182	-9 773
	158 Abstand .....	%	-53,9	-51,2	-57,6	-27,8	-27,8	-21,5
Unternehmerfamilie	159 Erwerbseinkommen <sup>1)</sup> .... DM/Inh.-Ehepaar		29 099	38 890	26 739	40 563	45 996	42 497
	160 dar.: Eink. aus selbst. Arbeit .....	"	0	0	0	0	0	0
	161 Eink. aus nicht selbst. Arbeit .....	"	22	6	9	0	5	0
	162 Gewinn .....	% Erwerbseinkommen	99,1	98,7	100,0	99,8	99,0	95,1
	163 Gesamteinkommen <sup>1)</sup> .... DM/Inh.-Ehepaar		33 969	43 777	31 897	43 869	54 366	47 694
	164 dar.: Eink. a. Vermiet. u. Verpacht. ....	"	657	1 622	820	1 086	1 108	352
Persönliche Steuern, soziale Beiträge	165 Gewinn .....	% Gesamteinkommen	84,9	87,7	83,8	92,3	83,8	84,7
	166 Private Steuern <sup>1)</sup> .....	DM/Inh.-Ehepaar	3 751	3 272	5 656	7 459	4 879	3 620
	167 dar.: Einkommensteuer .....	"	583	1 977	2 513	3 379	1 077	1 209
	168 Private Versicherungen/Sozialbeiträge .....	"	7 974	11 785	7 353	8 785	7 841	9 823
	169 dar.: Alterskasse .....	"	1 230	2 717	1 862	2 221	1 540	1 602
	170 Krankenversicherung .....	"	3 244	5 023	3 409	3 602	3 534	3 258
	171 dar.: Landw. Krankenversicherung .....	"	3 065	4 869	3 362	3 602	3 382	1 935
	172 Rentenversicherung, frw. ....	"	326	416	269	971	577	669
	173 Lebensversicherung .....	"	2 718	2 768	1 163	1 494	1 713	3 290
	174 Verfügbares Einkommen DM/Inh.-Ehepaar		22 244	28 720	18 888	27 626	41 646	34 252
175 Entnahmen Lebenshaltung .....	"	22 198	25 849	20 985	22 266	25 369	28 319	
176 Entnahmen Altenteil (bar/unbar) .....	"	846	1 681	614	573	360	2 777	

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Wirtschaftsjahr 1988/89

Bundesrepublik Deutschland

## Weinbaubetriebe (Vollerwerb)

Kennzahl	Weinbauregion	Mosel-Saar-Ruwer		Rheinhausen		Rheingau
	Vermarktungsform	Flaschen- wein	Faß- wein	Flaschen- wein	Faß- wein	Flaschen- wein
Faktorausstattung	1 Betriebe ..... Zahl	60	29	29	26	13
	2 Standardbetriebseink. .... 1000 DM/Betr.	32,5	32,5	76,1	67,4	42,9
	3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ... ha/Betr.	2,93	2,86	18,23	16,99	3,61
	4 dar.: Pachtfläche ..... "	0,65	0,60	7,17	6,27	1,08
	5 Pacht ..... DM/ha Pachtfläche	1 667	2 149	761	743	2 838
	6 Vergleichswert ..... DM/ha LF	4 966	5 135	4 053	3 862	11 481
	7 Arbeitskräfte ..... AK/Betrieb	1,83	1,77	2,74	2,13	2,17
	8 dar.: Nichtentlohnte FAK ..... FAK/Betrieb	1,55	1,51	1,80	1,56	1,25
	9 Arbeitskräftebesatz ..... AK/100 ha LF	62,31	62,05	15,01	12,53	60,15
	10 dar.: Männliche AK ..... %	66,7	63,3	65,1	60,9	62,0
	11 Regelmäßig beschäftigte AK ..... "	88,6	86,1	71,9	78,1	65,4
	12 Flächenausstattung ..... ha LF/AK	1,60	1,61	6,66	7,98	1,66
	13 Außerbetr. Erwerbstätigkeit <sup>1)</sup> ..... AK/Familie	0,01	0,08	0,00	0,06	0,00
	14 Haushaltspersonen ..... Zahl/Haushalt	3,9	4,1	7,1	5,0	3,0
	15 Ackerfläche ..... ha/Betrieb	0,35	0,34	10,55	9,96	0,00
	16 dar.: Getreide, Körnermais ..... % AF	83,7	99,2	75,1	70,4	0,0
	17 Zuckerrüben ..... "	0,0	0,0	11,1	17,7	0,0
	18 Dauergrünland ..... ha/Betrieb	0,08	0,11	0,02	0,01	0,00
	19 Dauerkulturen ..... "	2,50	2,41	7,66	6,98	3,61
	20 dar.: Rebfläche im Ertrag ..... % LF	77,54	79,59	35,47	34,62	94,37
	21 Rebfläche nicht im Ertrag ..... "	7,21	4,60	5,67	3,59	5,63
Investitionen	22 Viehbesatz <sup>1)</sup> ..... VE/100 ha LF	0,0	4,4	3,8	2,3	0,0
	23 dar.: Rindvieh ..... "	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0
	24 dar.: Milchkühe ..... "	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0
	25 Schweine ..... "	0,0	3,7	3,8	1,4	0,0
	26 Bruttoinvestitionen <sup>1)</sup> ..... DM/Unternehmen	19 322	3 831	34 919	9 337	34 213
	27 Bruttoinvestitionen ..... DM/ha LF	6 589	1 340	1 915	550	9 479
	28 dar.: Boden ..... "	409	401	96	6	3 226
	29 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen ..... "	2 117	260	33	15	1 509
	30 Dauerkulturen ..... "	261	365	390	179	1 155
	31 Maschinen, Geräte ..... "	4 260	840	1 079	374	2 996
Weinbestand	32 Kellereieinrichtung ..... "	2 266	233	297	66	1 214
	33 Nettoinvestitionen ..... "	2 392	-2 472	313	-771	-247
	34 Investitionsdeckung <sup>1)</sup> ..... %	62,4	243,7	80,8	148,0	88,0
	35 Weinbestand Anfang ..... hl/Unternehmen	280	124	677	306	482
	36 Weinbestand Ende ..... "	282	220	993	546	509
Finanzierung	37 Veränd. Nettoverbindlichk. .... DM/ha LF	-463	-2 625	-34	58	1 131
	38 dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb. .... "	4 823	4 560	1 038	411	620
	39 Aufn. lang- u. mittelfr. Verb. .... "	3 720	1 785	707	319	203
	40 Veränd. kurzfr. Verbindlichk. .... "	732	18	215	116	1 665
	41 Veränd. Finanzumlaufverm. .... "	92	-132	-81	-33	116
	42 Eigenkapitalveränderung ..... "	2 886	151	-2	-838	-1 491
	43 Einnahmeüberschuß (Cash Flow) <sup>1)</sup> ..... "	6 179	3 454	769	-61	1 850
Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	44 Bilanzvermögen <sup>1)</sup> ..... DM/Unternehmen	338 287	310 500	805 032	642 719	392 679
	45 Bilanzvermögen ..... DM/AK	185 123	175 091	294 105	301 799	180 867
	46 Bilanzvermögen ..... DM/ha LF	115 355	108 642	44 149	37 825	108 793
	47 dar.: Anlageverm. ohne Vieh ..... "	85 237	83 113	33 113	30 638	81 527
	48 dar.: Boden ..... "	32 064	39 526	19 627	20 782	38 098
	49 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. .... "	32 907	26 750	5 448	2 290	16 993
	50 Dauerkulturen ..... "	8 278	9 120	3 956	4 120	10 140
	51 Maschinen, Geräte ..... "	11 366	6 609	3 664	2 913	16 177
	52 Kellereieinrichtung ..... "	4 936	2 260	1 367	833	10 519
	53 Finanzanlagen ..... "	510	936	417	490	118
	54 Viehvermögen ..... "	3	21	22	24	0
	55 Umlaufvermögen ohne Vieh ..... "	26 635	25 104	10 588	6 420	27 237
	56 dar.: Vorräte ..... "	17 048	15 277	6 620	2 412	20 023
	57 Finanzumlaufvermögen <sup>1)</sup> ..... "	3 530	5 587	1 267	1 395	2 797

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



## Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1988/89

## Weinbaubetriebe (Vollerwerb)

Kennzahl	Weinbauregion .....	Mosel-Saar-Ruwer	Rheinhessen	Rheingau			
	Vermarktungsform .....	Flaschen- wein	Faß- wein	Flaschen- wein	Faß- wein	Flaschen- wein	
Fremdkapital (Schlußbilanz)	58 Eigenkapital .....	DM/ha LF	65 952	72 591	32 525	28 525	93 742
	59 Fremdkapital .....	"	49 339	36 008	11 223	9 104	14 897
	60 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten .....	"	34 655	28 765	7 832	6 951	10 674
	61 Kurzfr. Verbindlichkeiten .....	"	4 642	3 435	2 631	2 075	4 223
	62 Eigenkapitalquote <sup>1)</sup> .....	%	57,2	66,8	73,7	75,4	86,2
Unternehmensertrag	63 Unternehmensertrag .....	DM/ha LF	34 472	32 468	11 869	7 351	44 841
	64 dar.: Bodenerzeugnisse .....	"	28 060	26 111	9 728	5 990	38 198
	65 dar.: Getreide, Körnermais .....	"	118	143	822	779	0
	66 Zuckerrüben .....	"	0	0	426	684	0
	67 Weinbau .....	"	27 989	25 951	8 205	4 202	38 147
	68 dar.: Trauben, Maische .....	"	454	968	32	172	142
	69 Most .....	"	597	1 107	305	587	130
	70 Faßwein .....	"	1 777	20 125	1 600	2 764	1 769
	71 Wein in Flaschen .....	"	24 505	3 614	5 999	582	35 741
	72 Tierische Erzeugnisse .....	"	4	51	101	39	0
	73 dar.: Rindvieh .....	"	0	0	0	0	0
	74 Milch .....	"	0	0	0	7	0
	75 Schweine .....	"	3	45	101	31	0
	76 Lohnarbeit, Maschinenmiete .....	"	26	415	31	146	0
	77 Nebenbetriebe <sup>1)</sup> .....	"	408	903	82	0	0
	78 Pachten, Zinsen .....	"	40	100	63	82	7
	79 Zeitraumfremder Ertrag <sup>1)</sup> .....	"	1 153	623	334	124	561
	80 Unternehmensertrag ....	DM/Unternehmen	101 093	92 795	216 417	124 900	161 849
	81 dar.: Zweckertrag <sup>1)</sup> .....	"	97 306	90 800	210 024	122 745	159 583
	82 Betriebsertrag .....	DM/Betrieb	100 976	92 510	215 263	123 498	161 822
	83 dar.: Bereinigter Betriebsertrag <sup>1)</sup> .....	"	100 955	92 429	212 489	120 986	161 822
	84 Unternehmenseinnahmen .....	DM/Unternehm.	102 350	94 137	210 592	125 551	158 423
85 Ertrag Weinbau .....	DM/ha ERF	36 097	32 604	23 135	12 139	40 422	
86 dar.: Trauben, Maische .....	"	585	1 217	91	498	151	
87 Most .....	"	770	1 391	861	1 694	138	
88 Faßwein .....	"	2 292	25 285	4 510	7 983	1 875	
89 Wein in Flaschen .....	"	31 604	4 541	16 915	1 681	37 872	
90 Lohnarbeit, Maschinenmiete .....	"	33	521	87	422	0	
Unternehmensaufwand	91 Unternehmensaufwand .....	DM/ha LF	25 056	21 650	9 093	5 988	32 587
	92 dar.: Spezialaufwand .....	"	7 602	5 591	2 535	1 230	11 220
	93 dar.: Saat- u. Pflanzgut (Wein) .....	"	0	0	32	25	0
	94 Düngemittel .....	"	525	497	210	242	505
	95 Pflanzenschutz .....	"	1 033	891	341	337	714
	96 Futtermittel .....	"	2	16	38	17	0
	97 Trauben-, Maischezukauf .....	"	9	0	22	0	0
	98 Mostzukauf .....	"	0	0	14	2	0
	99 Weinzukauf .....	"	1 304	1 132	304	13	2 191
	100 Material z. Weiterverarb. ....	"	725	367	170	84	352
	101 Abfüll., Untersuch., Vertr. ....	"	3 865	2 555	1 140	165	7 188
	102 Löhne, Gehälter, Sozialabg. ....	"	2 334	2 319	1 046	634	5 960
	103 Berufsgenossenschaft .....	"	186	188	82	84	211
	104 Lohnarbeit, Maschinenmiete .....	"	77	398	283	292	136
	105 Treib- u. Schmierstoffe .....	"	181	200	185	134	195
	106 Unterhaltung Masch., Geräte .....	"	1 763	1 935	611	446	1 959
	107 Abschreibung Masch., Geräte .....	"	2 439	2 273	756	595	3 122
	108 Unterhaltung Kellereinricht. ....	"	82	116	33	17	269
	109 Abschreibung Kellereinricht. ....	"	945	708	227	144	1 403
	110 Unterhaltung Wirtschaftsgeb. ....	"	255	267	228	37	535
	111 Abschreibung Wirtschaftsgeb. ....	"	879	701	212	77	896
	112 Allg. Betriebsversicherungen .....	"	342	312	121	124	390
	113 Betriebssteuern, Abgaben .....	"	992	662	304	249	1 107
	114 Strom, Heizstoffe, Wasser .....	"	783	656	144	100	729
115 Nebenbetriebe <sup>1)</sup> .....	"	24	96	26	0	0	
116 Pachten .....	"	371	449	299	274	848	
117 Zinsen .....	"	1 982	1 567	559	612	521	
118 Zeitraumfremder Aufwand <sup>1)</sup> .....	"	26	142	49	8	1	

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Wirtschaftsjahr 1988/89

Bundesrepublik Deutschland

## Weinbaubetriebe (Vollerwerb)

Kennzahl	Weinbauregion	Mosel-Saar-Ruwer		Rheinhessen		Rheingau	
	Vermarktungsform	Flaschen- wein	Faß- wein	Flaschen- wein	Faß- wein	Flaschen- wein	
Unternehmensaufwand	119 Spezialaufwand	DM/ha ERF	9 804	7 025	7 148	3 552	11 889
	120 dar.: Saat- u. Pflanzgut	"	0	0	89	71	0
	121 Dünger	"	677	624	591	698	535
	122 Pflanzenschutz	"	1 333	1 119	962	973	757
	123 Trauben-, Maischezukauf	"	12	0	63	0	0
	124 Mostzukauf	"	0	0	39	6	0
	125 Weinzukauf	"	1 682	1 422	856	39	2 321
	126 Abfüll., Untersuch., Vertr.	"	4 985	3 210	3 215	477	7 616
	127 Löhne, Gehälter, Sozialabg.	"	3 010	2 913	2 950	1 831	6 315
	128 Lohnarbeit, Maschinenmiete	"	99	500	797	842	144
	129 Unterhaltung Kellereinricht.	"	105	146	92	50	285
	130 Abschreibung Kellereinricht.	"	1 219	890	641	416	1 486
	131 Unternehmensaufwand	DM/Unternehmen	73 478	61 876	165 810	101 753	117 620
	132 dar.: Zweckaufwand <sup>1)</sup>	"	70 881	61 143	162 318	100 815	116 087
	133 Betriebsaufwand	DM/Betrieb	66 577	56 115	150 155	86 702	112 678
	134 Lohnansatz <sup>1)</sup>	"	46 108	44 542	57 250	49 482	39 720
135 Aufw. f. Arbeits erledigung <sup>1)</sup>	"	66 577	65 443	111 282	86 610	81 527	
136 Unternehmensausgaben	DM/Untern.	64 227	53 033	145 253	88 695	101 640	
Betrieb	137 Roheinkommen	DM/Betrieb	34 399	36 395	65 108	36 797	49 144
	138 Roheinkommen	DM/FAK	22 135	24 072	36 118	23 552	39 338
	139 Betriebseinkommen	DM/Betrieb	41 789	43 559	85 688	49 004	71 415
	140 Betriebseinkommen	DM/ha LF	14 250	15 241	4 699	2 884	19 786
Betrieb	141 Betriebseinkommen	DM/AK	22 869	24 563	31 305	23 010	32 893
	142 Arbeitsertrag (Betrieb)	DM/FAK	14 608	16 787	20 543	9 014	28 327
	143 Gesamtarbeitsertrag	DM/AK	16 467	18 352	21 048	12 345	26 558
	144 Reinertrag	DM/ha LF	-3 993	-2 851	431	-747	2 611
Unternehmen	145 Gewinn	DM/Unternehmen	27 615	30 919	50 607	23 146	44 225
	146 Gewinn	DM/ha LF	9 417	10 818	2 775	1 362	12 254
	147 Gewinn	DM/FAK	17 770	20 450	28 074	14 815	35 403
	148 Arbeitsertrag (Unternehm.)	"	13 519	15 641	16 570	3 813	25 849
Unternehmen	149 Gewinnrate <sup>1)</sup>	%	27,3	33,3	23,4	18,5	27,3
	150 Kapitalrentabilität <sup>1)</sup>	"	-3,8	-2,9	0,4	-2,5	1,6
	151 Eigenkapitalrentabilität <sup>1)</sup>	"	-9,8	-6,6	-1,1	-5,4	1,3
	152 Eigenkapitalveränderung, ber.	DM/Betrieb	10 036	7 732	-5 532	-19 183	8 098
Vergleichsrechnung gemäß § 4 LwG	153 Vergleichsgewinn	DM/FAK	17 774	20 462	28 189	14 970	35 765
	154 Summe Vergleichsansätze	"	40 659	39 926	47 414	47 319	44 546
	155 dar.: Vergleichslohn	"	38 691	37 839	38 605	38 255	38 203
	156 Zinsansatz Eigenkapital	"	1 488	1 609	7 561	7 817	5 476
	157 Abstand	"	-22 884	-19 464	-19 225	-32 349	-8 781
	158 Abstand	%	-56,3	-48,8	-40,5	-68,4	-19,7
Unternehmerfamilie	159 Erwerbseinkommen <sup>1)</sup>	DM/Inh.-Ehepaar	27 957	30 919	51 247	23 333	44 364
	160 dar.: Eink. aus selbst. Arbeit	"	0	0	0	0	0
	161 Eink. aus nicht selbst. Arbeit	"	0	0	0	13	0
	162 Gewinn	% Erwerbseinkommen	98,8	100,0	98,8	99,2	99,7
Unternehmerfamilie	163 Gesamteinkommen <sup>1)</sup>	DM/Inh.-Ehepaar	33 348	34 394	56 035	27 809	49 326
	164 dar.: Eink. a. Vermiet. u. Verpacht.	"	713	576	1 529	1 398	1 725
	165 Gewinn	% Gesamteinkommen	82,8	89,9	90,3	83,2	89,7
Persönliche Steuern, soziale Beiträge	166 Private Steuern <sup>1)</sup>	DM/Inh.-Ehepaar	3 557	4 493	4 895	1 958	8 804
	167 dar.: Einkommensteuer	"	850	0	2 798	1 367	3 979
	168 Private Versicherungen/Sozialbeiträge	"	8 173	7 501	12 891	10 971	8 975
	169 dar.: Alterskasse	"	1 192	1 267	2 965	2 381	2 333
	170 Krankenversicherung	"	3 580	2 433	5 498	4 592	3 670
	171 dar.: Landw. Krankenversicherung	"	3 359	2 343	5 311	4 444	3 670
	172 Rentenversicherung, frw.	"	368	234	558	241	1 268
	173 Lebensversicherung	"	2 563	3 125	2 900	2 959	1 287
	174 Verfügbares Einkommen	DM/Inh.-Ehepaar	21 618	22 400	38 249	14 880	31 547
	175 Entnahmen Lebenshaltung	"	22 249	22 460	29 965	21 615	24 026
176 Entnahmen Altenteil (bar/unbar)	"	940	693	1 515	1 837	910	

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



## Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1988/89

## Weinbaubetriebe (Vollerwerb)

Kennzahl	Weinbauregion .....	Rheinpfalz			Baden Württemberg		
	Vermarktungsform .....	Winzerge- nos- senshaft	Flaschenwein	Faßwein	Winzerge- nos- senshaft	insgesamt	
Faktorausstattung	1 Betriebe .....	Zahl	41	46	42	51	370
	2 Standardbetriebeinsk. ....	1000 DM/Betr.	39,9	53,8	35,9	27,8	39,3
	3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ...	ha/Betr.	6,03	6,61	5,46	6,88	6,00
	4 dar.: Pachtfläche .....	%	1,90	2,60	2,10	3,68	2,22
	5 Pacht .....	DM/ha Pachtfläche	786	1 583	1 275	534	1 034
	6 Vergleichswert .....	DM/ha LF	3 087	4 860	5 040	3 023	4 195
	7 Arbeitskräfte .....	AK/Betrieb	1,85	2,02	1,46	1,71	1,84
	8 dar.: Nichtentlohnte FAK .....	FAK/Betrieb	1,55	1,43	1,19	1,47	1,47
	9 Arbeitskräftebesatz .....	AK/100 ha LF	30,72	30,49	26,80	24,79	30,67
	10 dar.: Männliche AK .....	%	60,3	72,0	68,1	67,2	65,5
	11 Regelmäßig beschäftigte AK .....	%	84,7	79,9	84,0	86,5	83,1
	12 Flächenausstattung .....	ha LF/AK	3,25	3,28	3,73	4,03	3,26
	13 Außerbetr. Erwerbstätigkeit <sup>1)</sup> .....	AK/Familie	0,01	0,00	0,02	0,34	0,08
	14 Haushaltspersonen .....	Zahl/Haushalt	2,5	3,5	3,6	4,3	3,9
	15 Ackerfläche .....	ha/Betrieb	0,74	1,03	0,91	1,83	1,71
	16 dar.: Getreide, Körnermais .....	% AF	63,1	70,2	63,3	66,3	72,2
	17 Zuckerrüben .....	%	10,0	20,9	11,3	0,0	9,7
	18 Dauergrünland .....	ha/Betrieb	0,05	0,01	0,04	1,56	0,34
	19 Dauerkulturen .....	%	5,22	5,57	4,44	3,48	3,94
	20 dar.: Rebfläche im Ertrag .....	% LF	52,55	70,48	72,17	32,41	52,43
	21 Rebfläche nicht im Ertrag .....	%	4,13	7,70	5,26	2,64	4,76
Investitionen	22 Viehbesatz <sup>1)</sup> .....	VE/100 ha LF	0,4	1,3	0,3	31,1	7,9
	23 dar.: Rindvieh .....	%	0,0	0,0	0,0	26,4	5,9
	24 dar.: Milchkühe .....	%	0,0	0,0	0,0	3,0	0,9
	25 Schweine .....	%	0,1	0,0	0,2	1,7	1,2
	26 Bruttoinvestitionen <sup>1)</sup> .....	DM/Unternehmen	6 949	25 264	8 394	22 195	16 914
	27 Bruttoinvestitionen .....	DM/ha LF	1 152	3 823	1 536	3 227	2 817
	28 dar.: Boden .....	%	105	704	618	38	335
	29 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen ....	%	162	442	194	489	525
	30 Dauerkulturen .....	%	297	121	237	304	289
	31 Maschinen, Geräte .....	%	534	2 579	1 519	1 987	1 715
Finanzierung	32 Kellereinrichtung .....	%	14	31	111	122	427
	33 Nettoinvestitionen .....	%	-620	656	-1 862	1 194	205
	34 Investitionsdeckung <sup>1)</sup> .....	%	142,7	99,4	165,0	56,8	89,3
	35 Weinbestand Anfang .....	hl/Unternehmen	0	546	262	1	213
	36 Weinbestand Ende .....	%	56	542	226	32	266
	37 Veränd. Nettoverbindlichk. ....	DM/ha LF	47	-1 775	-2 470	-1 286	-767
	38 dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb. ....	%	706	1 348	578	746	1 632
Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	39 Aufn. lang- u. mittelfr. Verb. ....	%	401	883	1 269	599	1 212
	40 Veränd. kurzfr. Verbindlichk. ....	%	-177	-700	-514	-42	104
	41 Veränd. Finanzumlaufverm. ....	%	-529	610	2 648	1 097	452
	42 Eigenkapitalveränderung .....	%	-663	2 294	772	2 484	945
	43 Einnahmeüberschuß (Cash Flow) <sup>1)</sup> ....	%	403	4 141	4 266	3 406	2 712
	44 Bilanzvermögen <sup>1)</sup> .....	DM/Unternehmen	456 846	496 200	526 072	419 010	431 654
	45 Bilanzvermögen .....	DM/AK	246 565	246 253	359 298	245 734	234 406
	46 Bilanzvermögen .....	DM/ha LF	75 751	75 092	96 285	60 924	71 895
	47 dar.: Anlageverm. ohne Vieh .....	%	65 671	55 676	81 840	45 394	55 782
	48 dar.: Boden .....	%	50 350	24 020	49 672	27 836	30 685
	49 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	%	4 499	17 751	16 122	4 898	11 964
	50 Dauerkulturen .....	%	5 272	5 614	7 271	3 311	5 527
	51 Maschinen, Geräte .....	%	3 079	7 686	7 816	6 068	6 225
	52 Kellereinrichtung .....	%	242	1 357	3 077	566	1 837
53 Finanzanlagen .....	%	2 465	513	357	1 391	942	
54 Viehvermögen .....	%	10	5	1	428	107	
55 Umlaufvermögen ohne Vieh .....	%	10 059	18 761	13 360	14 835	14 955	
56 dar.: Vorräte .....	%	217	8 492	2 824	392	5 774	
57 Finanzumlaufvermögen <sup>1)</sup> ....	%	6 022	4 038	6 046	11 315	5 256	

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Wirtschaftsjahr 1988/89

Bundesrepublik Deutschland

## Weinbaubetriebe (Vollerwerb)

Kennzahl	Weinbauregion	Rheinpfalz			Baden Württemberg	
		Vermarktungsform	Winzergenossen- schaft	Flaschenwein	Faßwein	Winzergenossen- schaft
Fremdkapital (Schuldbilanz)	58 Eigenkapital	DM/ha LF	72 745	56 157	88 448	51 445
	59 Fremdkapital	"	2 980	16 753	7 419	9 466
	60 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	"	1 244	10 834	4 271	7 477
	61 Kurzfr. Verbindlichkeiten	"	631	3 088	1 729	929
	62 Eigenkapitalquote <sup>1)</sup>	%	96,0	74,8	91,9	84,4
Unternehmensertrag	63 Unternehmensertrag	DM/ha LF	9 935	28 453	15 482	15 470
	64 dar.: Bodenerzeugnisse	"	7 839	23 144	11 202	10 273
	65 dar.: Getreide, Körnermais	"	124	197	198	219
	66 Zuckerrüben	"	80	207	128	0
	67 Weinbau	"	6 030	21 756	10 497	8 848
	68 dar.: Trauben, Maische	"	5 913	168	527	8 716
	69 Most	"	0	0	0	116
	70 Faßwein	"	46	2 787	9 222	-68
	71 Wein in Flaschen	"	0	18 584	687	0
	72 Tierische Erzeugnisse	"	8	36	10	643
	73 dar.: Rindvieh	"	0	0	0	482
	74 Milch	"	0	0	0	67
	75 Schweine	"	8	2	9	49
	76 Lohnarbeit, Maschinenmiete	"	30	24	136	192
	77 Nebenbetriebe <sup>1)</sup>	"	217	72	13	1 932
	78 Pachten, Zinsen	"	182	386	732	125
	79 Zeitraumfremder Ertrag <sup>1)</sup>	"	317	364	1 088	407
	80 Unternehmensertrag	DM/Unternehmen	59 919	188 015	84 588	106 395
	81 dar.: Zweckertrag <sup>1)</sup>	"	57 790	185 495	77 947	103 260
	82 Betriebsertrag	DM/Betrieb	58 820	185 465	80 591	105 537
	83 dar.: Bereinigter Betriebsertrag <sup>1)</sup>	"	58 628	185 211	80 362	101 881
	84 Unternehmenseinnahmen	DM/Unter- nehmen	59 530	185 098	89 071	104 292
Unternehmensaufwand	85 Ertrag Weinbau	DM/ha ERF	11 473	30 868	14 546	27 302
	86 dar.: Trauben, Maische	"	11 251	238	730	26 895
	87 Most	"	0	0	0	359
	88 Faßwein	"	87	3 954	12 779	-210
	89 Wein in Flaschen	"	0	26 367	952	0
	90 Lohnarbeit, Maschinenmiete	"	57	34	189	592
	91 Unternehmensaufwand	DM/ha LF	6 841	21 270	12 251	8 576
	92 dar.: Spezialaufwand	"	1 120	6 718	1 488	1 921
	93 dar.: Saat- u. Pflanzgut (Wein)	"	0	0	0	6
	94 Düngemittel	"	311	288	287	273
Unternehmensaufwand	95 Pflanzenschutz	"	622	441	491	644
	96 Futtermittel	"	2	2	8	84
	97 Trauben-, Maischezukauf	"	0	74	3	6
	98 Mostzukauf	"	0	0	0	0
	99 Weinzukauf	"	4	1 894	44	0
	100 Material z. Weiterverarb.	"	52	1 150	312	0
	101 Abfüll-, Untersuch., Verfr.	"	2	2 609	239	0
	102 Löhne, Gehälter, Sozialabg.	"	1 077	2 348	1 275	716
	103 Berufsgenossenschaft	"	116	135	110	97
	104 Lohnarbeit, Maschinenmiete	"	154	346	240	145
	105 Treib- u. Schmierstoffe	"	121	178	90	118
	106 Unterhaltung Masch., Geräte	"	640	1 256	960	863
	107 Abschreibung Masch., Geräte	"	812	2 119	1 977	1 018
	108 Unterhaltung Kellereinricht.	"	0	17	10	0
	109 Abschreibung Kellereinricht.	"	76	520	850	44
	110 Unterhaltung Wirtschaftsgeb.	"	48	526	207	61
	111 Abschreibung Wirtschaftsgeb.	"	155	548	446	190
	112 Allg. Betriebsversicherungen	"	109	375	255	158
	113 Betriebssteuern, Abgaben	"	437	762	776	156
	114 Strom, Heizstoffe, Wasser	"	128	310	347	223
	115 Nebenbetriebe <sup>1)</sup>	"	3	13	12	460
	116 Pachten	"	248	622	489	286
	117 Zinsen	"	124	1 012	424	383
	118 Zeitraumfremder Aufwand <sup>1)</sup>	"	152	4	170	182

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



## Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1988/89

## Weinbaubetriebe (Vollerwerb)

Kennzahl	Weinbauregion	Rheinpfalz			Baden Württemberg		
	Vermarktungsform	Winzergenossen- schaft	Flaschenwein	Faßwein	Winzergenossen- schaft	insgesamt	
Unternehmensaufwand	119 Spezialaufwand	DM/ha ERF	2 130	9 531	2 062	5 929	6 455
	120 dar.: Saat- u. Pflanzgut	"	0	0	0	19	15
	121 Dünger	"	593	408	397	841	605
	122 Pflanzenschutz	"	1 183	626	680	1 988	1 099
	123 Trauben-, Maischekauf	"	0	105	4	18	92
	124 Mostzukauf	"	0	0	0	0	16
	125 Weinzukauf	"	7	2 687	60	0	950
	126 Abfüll., Untersuch., Vertr.	"	3	3 701	332	0	2 309
	127 Löhne, Gehälter, Sozialabg.	"	2 049	3 331	1 766	2 210	2 774
	128 Lohnarbeit, Maschinenmiete	"	292	491	333	447	443
	129 Unterhaltung Kellereinricht.	"	0	24	14	0	55
	130 Abschreibung Kellereinricht.	"	145	737	1 179	136	737
	131 Unternehmensaufwand	DM/Unternehmen	41 259	140 548	66 938	58 981	78 772
	132 dar.: Zweckaufwand <sup>1)</sup>	"	39 766	137 765	64 613	55 352	76 470
	133 Betriebsaufwand	DM/Betrieb	39 016	129 751	61 949	54 386	71 901
	134 Lohnansatz <sup>1)</sup>	"	46 227	44 739	37 137	43 715	44 388
135 Aufw. f. Arbeiterledigung <sup>1)</sup>	"	63 833	86 915	62 549	64 047	70 464	
136 Unternehmensausgaben	DM/Unter- nehmen	33 991	124 611	51 701	49 455	67 383	
Betrieb	137 Roheinkommen	DM/Betrieb	19 804	55 715	18 642	51 151	38 334
	138 Roheinkommen	DM/FAK	12 743	38 963	15 691	34 751	26 122
	139 Betriebseinkommen	DM/Betrieb	26 998	72 122	26 206	56 740	47 786
	140 Betriebseinkommen	DM/ha LF	4 477	10 915	4 796	8 250	7 959
Betrieb	141 Betriebseinkommen	DM/AK	14 571	35 793	17 898	33 276	25 950
	142 Arbeitsertrag (Betrieb)	DM/FAK	2 376	26 911	295	24 974	15 881
	143 Gesamtarbeitsertrag	DM/AK	5 876	27 240	5 405	24 836	17 788
	144 Reinertrag	DM/ha LF	-4 381	1 661	-3 385	1 081	-1 008
Unternehmen	145 Gewinn	DM/Unternehmen	18 660	47 467	17 650	47 414	32 866
	146 Gewinn	DM/ha LF	3 094	7 183	3 230	6 894	5 474
	147 Gewinn	DM/FAK	12 006	33 195	14 856	32 213	22 396
	148 Arbeitsertrag (Unter- nehmen)	"	2 081	24 298	707	24 001	14 552
Unternehmen	149 Gewinnrate <sup>1)</sup>	%	31,1	25,2	20,9	44,6	29,4
	150 Kapitalrentabilität <sup>1)</sup>	"	-5,8	1,9	-3,3	1,5	-1,6
	151 Eigenkapitalrentabilität <sup>1)</sup>	"	-6,3	0,8	-4,1	1,1	-3,5
	152 Eigenkapitalveränderung, ber...	DM/Betrieb	-5 103	19 012	53	19 419	7 735
Vergleichs- rechnung) gemäß § 4 LwG	153 Vergleichsgewinn	DM/FAK	12 012	33 476	14 974	32 347	.
	154 Summe Vergleichsansätze	"	43 151	46 356	47 082	43 751	.
	155 dar.: Vergleichslohn	"	38 282	39 918	39 317	38 025	.
	156 Zinsansatz Eigenkapital	"	4 203	5 353	6 695	5 233	.
	157 Abstand	"	-31 138	-12 879	-32 108	-11 404	.
	158 Abstand	%	-72,2	-27,8	-68,2	-26,1	.
Unternehmerfamilie	159 Erwerbseinkommen <sup>1)</sup>	DM/Inh.-Ehepaar	18 660	47 467	17 682	47 888	33 176
	160 dar.: Eink. aus selbst. Arbeit	"	0	0	1	0	0
	161 Eink. aus nicht selbst. Arbeit	"	0	0	31	5	12
	162 Gewinn	% Erwerbseinkommen	100,0	100,0	99,8	99,0	99,1
Unternehmerfamilie	163 Gesamteinkommen <sup>1)</sup>	DM/Inh.-Ehepaar	23 870	49 901	25 398	54 161	38 669
	164 dar.: Eink. a. Vermiet. u. Verpacht.	"	1 553	134	489	1 180	870
	165 Gewinn	% Gesamteinkommen	78,2	95,1	69,5	87,5	85,0
Persönliche Steuern, soziale Beiträge	166 Private Steuern <sup>1)</sup>	DM/Inh.-Ehepaar	5 785	8 387	2 848	4 544	4 627
	167 dar.: Einkommensteuer	"	88	6 920	1 544	1 150	1 517
	168 Private Versicherungen/Sozialbeiträge	"	7 483	7 997	6 557	8 282	8 213
	169 dar.: Alterskasse	"	1 793	2 223	1 608	1 612	1 661
	170 Krankenversicherung	"	3 482	4 081	2 663	3 753	3 512
	171 dar.: Landw. Krankenversicherung	"	3 414	4 054	2 624	3 589	3 335
	172 Rentenversicherung, frw.	"	598	39	47	616	402
	173 Lebensversicherung	"	1 144	812	1 529	1 808	2 058
	174 Verfügbares Einkommen	DM/Inh.-Ehepaar	10 601	33 518	15 993	41 335	25 828
	175 Entnahmen Lebenshaltung	"	17 353	22 884	24 068	24 588	22 962
176 Entnahmen Altenteil (bar/unbar)	"	242	967	779	389	843	

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Wirtschaftsjahr 1988/89

Bundesrepublik Deutschland

## Weinbauliche Verbundbetriebe (Vollerwerb)

Kennzahl	Land	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	insgesamt
Faktorausstattung	1 Betriebe ..... Zahl	75	15	96
	2 Standardbetriebseink. .... 1000 DM/Betr.	60,5	38,8	54,1
	3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ... ha/Betr.	25,53	17,91	23,50
	4 dar.: Pachtfläche ..... "	13,51	11,65	13,17
	5 Pacht ..... DM/ha Pachtfläche	681	362	554
	6 Vergleichswert ..... DM/ha LF	2 856	2 281	2 436
	7 Arbeitskräfte ..... AK/Betrieb	2,12	2,05	2,03
	8 dar.: Nichtentlohnte FAK ..... FAK/Betrieb	1,72	1,72	1,67
	9 Arbeitskräftebesatz ..... AK/100 ha LF	8,29	11,45	8,65
	10 dar.: Männliche AK ..... %	61,9	69,5	64,9
	11 Regelmäßig beschäftigte AK ..... "	85,0	87,0	86,1
	12 Flächenausstattung ..... ha LF/AK	12,06	8,73	11,57
	13 Außerbetr. Erwerbstätigkeit <sup>1)</sup> ..... AK/Familie	0,00	0,12	0,06
	14 Haushaltspersonen ..... Zahl/Haushalt	5,0	4,8	4,7
	15 Ackerfläche ..... ha/Betrieb	19,89	13,13	18,53
	16 dar.: Getreide, Körnermais ..... % AF	71,4	74,5	72,4
	17 Zuckerrüben ..... "	18,7	2,5	13,1
	18 Dauergrünland ..... ha/Betrieb	1,01	2,04	1,12
	19 Dauerkulturen ..... "	4,60	2,69	3,83
	20 dar.: Rebfläche im Ertrag ..... % LF	16,42	12,63	14,38
	21 Rebfläche nicht im Ertrag ..... "	1,33	1,78	1,23
Investitionen	22 Viehbesatz <sup>1)</sup> ..... VE/100 ha LF	21,1	71,3	34,3
	23 dar.: Rindvieh ..... "	12,9	33,3	14,6
	24 dar.: Milchkühe ..... "	1,7	12,7	3,5
	25 Schweine ..... "	7,9	36,5	19,1
	26 Bruttoinvestitionen <sup>1)</sup> ..... DM/Unternehmen	18 403	29 838	24 089
	27 Bruttoinvestitionen ..... DM/ha LF	721	1 666	1 025
	28 dar.: Boden ..... "	148	103	114
	29 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen ..... "	6	482	193
	30 Dauerkulturen ..... "	105	221	111
	31 Maschinen, Geräte ..... "	518	893	641
Weinbestand	32 Kellereinrichtung ..... "	45	5	42
	33 Nettoinvestitionen ..... "	22	816	236
	34 Investitionsdeckung <sup>1)</sup> ..... %	90,8	47,5	72,8
	35 Weinbestand Anfang ..... hl/Unternehmen	594	6	353
	36 Weinbestand Ende ..... "	1 340	383	949
	37 Veränd. Nettoverbindlichk. .... DM/ha LF	-281	95	-194
	38 dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb. .... "	473	577	467
	39 Aufn. lang- u. mittelfr. Verb. .... "	301	309	344
	40 Veränd. kurzfr. Verbindlichk. .... "	50	537	126
	41 Veränd. Finanzumlaufverm. .... "	159	174	197
Finanzierung	42 Eigenkapitalveränderung ..... "	285	645	436
	43 Einnahmeüberschuß (Cash Flow) <sup>1)</sup> ..... "	869	1 289	1 048
	44 Bilanzvermögen <sup>1)</sup> ..... DM/Unternehmen	559 576	583 334	553 829
	45 Bilanzvermögen ..... DM/AK	264 357	284 556	272 550
	46 Bilanzvermögen ..... DM/ha LF	21 921	32 579	23 563
	47 dar.: Anlageverm. ohne Vieh ..... "	17 489	24 801	18 273
	48 dar.: Boden ..... "	11 931	16 097	11 615
	49 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. .... "	1 621	3 923	2 158
	50 Dauerkulturen ..... "	1 608	1 161	1 446
	51 Maschinen, Geräte ..... "	1 888	2 605	2 512
Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	52 Kellereinrichtung ..... "	283	12	213
	53 Finanzanlagen ..... "	416	852	494
	54 Viehvermögen ..... "	284	864	407
	55 Umlaufvermögen ohne Vieh ..... "	4 117	6 786	4 834
	56 dar.: Vorräte ..... "	949	171	686
	57 Finanzumlaufvermögen <sup>1)</sup> ..... "	1 164	4 738	2 255

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



## Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1988/89

## Weinbauliche Verbundbetriebe (Vollerwerb)

Kennzahl	Land .....	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	insgesamt
Fremdkapital (Schlußbilanz)	58 Eigenkapital .....	DM/ha LF		
	59 Fremdkapital .....			
	60 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten .....			
	61 Kurzfr. Verbindlichkeiten .....			
	62 Eigenkapitalquote <sup>1)</sup> .....	%		
Unternehmensertrag	63 Unternehmensertrag .....	DM/ha LF		
	64 dar.: Bodenerzeugnisse .....			
	65 dar.: Getreide, Körnermais .....			
	66 Zuckerrüben .....			
	67 Weinbau .....			
	68 dar.: Trauben, Maische .....			
	69 Most .....			
	70 Faßwein .....			
	71 Wein in Flaschen .....			
	72 Tierische Erzeugnisse .....			
	73 dar.: Rindvieh .....			
	74 Milch .....			
	75 Schweine .....			
	76 Lohnarbeit, Maschinenmiete .....			
	77 Nebenbetriebe <sup>1)</sup> .....			
	78 Pachten, Zinsen .....			
	79 Zeitraumfremder Ertrag <sup>1)</sup> .....			
	80 Unternehmensertrag ....	DM/Unternehmen		
	81 dar.: Zweckertrag <sup>1)</sup> .....			
	82 Betriebsertrag .....	DM/Betrieb		
	83 dar.: Bereinigter Betriebsertrag <sup>1)</sup> .....			
	84 Unternehmenseinnahmen .....	DM/Unternehmen		
Unternehmensaufwand	85 Ertrag Weinbau .....	DM/ha ERF		
	86 dar.: Trauben, Maische .....			
	87 Most .....			
	88 Faßwein .....			
	89 Wein in Flaschen .....			
	90 Lohnarbeit, Maschinenmiete .....			
	91 Unternehmensaufwand .....	DM/ha LF		
	92 dar.: Spezialaufwand .....			
	93 dar.: Saat- u. Pflanzgut (Wein) .....			
	94 Düngemittel .....			
	95 Pflanzenschutz .....			
	96 Futtermittel .....			
	97 Trauben-, Maischezukauf .....			
	98 Mostzukauf .....			
	99 Weinzukauf .....			
	100 Material z. Weiterverarb. ....			
	101 Abfüll-, Untersuch., Vertr. ....			
	102 Löhne, Gehälter, Sozialabg. ....			
	103 Berufsgenossenschaft .....			
	104 Lohnarbeit, Maschinenmiete .....			
	105 Treib- u. Schmierstoffe .....			
	106 Unterhaltung Masch., Geräte .....			
	107 Abschreibung Masch., Geräte .....			
	108 Unterhaltung Kellereinricht. ....			
	109 Abschreibung Kellereinricht. ....			
	110 Unterhaltung Wirtschaftsgeb. ....			
	111 Abschreibung Wirtschaftsgeb. ....			
	112 Allg. Betriebsversicherungen .....			
	113 Betriebssteuern, Abgaben .....			
	114 Strom, Heizstoffe, Wasser .....			
	115 Nebenbetriebe <sup>1)</sup> .....			
	116 Pachten .....			
	117 Zinsen .....			
	118 Zeitraumfremder Aufwand <sup>1)</sup> .....			

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Wirtschaftsjahr 1988/89

Bundesrepublik Deutschland

## Weinbauliche Verbundbetriebe (Vollerwerb)

Kennzahl	Land	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	insgesamt
<b>Unternehmensaufwand</b>				
119 Spezialaufwand	DM/ha ERF	7 582	12 828	9 274
120 dar.: Saat- u. Pflanzgut	"	41	14	32
121 Dünger	"	1 483	2 744	2 001
122 Pflanzenschutz	"	1 601	2 398	1 896
123 Trauben-, Maischezukauf	"	90	33	71
124 Mostzukauf	"	49	0	35
125 Weinzukauf	"	407	0	314
126 Abfüll., Untersuch., Vertr.	"	988	0	781
127 Löhne, Gehälter, Sozialabg.	"	2 010	2 888	2 230
128 Lohnarbeit, Maschinenmiete	"	1 275	953	1 191
129 Unterhaltung Kellereinricht.	"	32	0	23
130 Abschreibung Kellereinricht.	"	322	54	274
131 Unternehmensaufwand	DM/Unternehmen	111 391	89 676	104 708
132 dar.: Zweckaufwand <sup>1)</sup>	"	107 796	86 494	101 090
133 Betriebsaufwand	DM/Betrieb	97 875	81 083	93 419
134 Lohnansatz <sup>1)</sup>	"	53 974	51 760	51 795
135 Aufw. f. Arbeitserledigung <sup>1)</sup>	"	90 176	80 060	86 444
136 Unternehmensausgaben	DM/Unternehm.	97 042	78 184	89 790
<b>Betrieb</b>				
137 Roheinkommen	DM/Betrieb	54 780	61 425	56 981
138 Roheinkommen	DM/FAK	31 929	35 730	34 098
139 Betriebseinkommen	DM/Betrieb	64 815	69 188	65 970
140 Betriebseinkommen	DM/ha LF	2 539	3 864	2 807
141 Betriebseinkommen	DM/AK	30 620	33 751	32 465
142 Arbeitsertrag (Betrieb)	DM/FAK	20 560	24 017	22 600
143 Gesamtarbeitsertrag	DM/AK	21 405	23 928	23 010
144 Reinertrag	DM/ha LF	32	540	221
<b>Unternehmen</b>				
145 Gewinn	DM/Unternehmen	41 924	53 117	46 450
146 Gewinn	DM/ha LF	1 642	2 967	1 976
147 Gewinn	DM/FAK	24 436	30 897	27 796
148 Arbeitsertrag (Unternehm.)	"	15 089	21 061	18 343
149 Gewinnrate <sup>1)</sup>	%	27,3	37,2	30,7
150 Kapitalrentabilität <sup>1)</sup>	"	-1,4	1,0	-0,2
151 Eigenkapitalrentabilität <sup>1)</sup>	"	-2,6	0,3	-1,2
152 Eigenkapitalveränderung, ber.	DM/Betrieb	7 490	17 340	12 018
<b>Vergleichsrechnung<sup>1)</sup> gemäß § 4 LwG</b>				
153 Vergleichsgewinn	DM/FAK	24 573	31 035	27 796
154 Summe Vergleichsansätze	"	46 430	44 371	42 018
155 dar.: Vergleichslohn	"	38 149	38 395	38 395
156 Zinsansatz Eigenkapital	"	7 240	5 247	6 240
157 Abstand	"	-21 856	-13 336	-17 856
158 Abstand	%	-47,1	-30,1	-38,6
<b>Unternehmerfamilie</b>				
159 Erwerbseinkommen <sup>1)</sup>	DM/Inh.-Ehepaar	42 069	53 403	46 607
160 dar.: Eink. aus selbst. Arbeit	"	0	11	3
161 Eink. aus nicht selbst. Arbeit	"	0	119	30
162 Gewinn	% Erwerbseinkommen	99,7	99,5	99,7
163 Gesamteinkommen <sup>1)</sup>	DM/Inh.-Ehepaar	45 444	54 912	49 214
164 dar.: Eink. a. Vermiet. u. Verpacht.	"	260	-559	9
165 Gewinn	% Gesamteinkommen	92,3	96,7	94,4
<b>Persönliche Steuern, soziale Beiträge</b>				
166 Private Steuern <sup>1)</sup>	DM/Inh.-Ehepaar	2 650	7 187	5 047
167 dar.: Einkommensteuer	"	1 648	1 348	2 521
168 Private Versicherungen/Sozialbeiträge	"	10 750	9 160	10 126
169 dar.: Alterskasse	"	2 608	2 045	2 353
170 Krankenversicherung	"	4 594	4 039	4 307
171 dar.: Landw. Krankenversicherung	"	4 357	3 958	4 066
172 Rentenversicherung, frw.	"	31	120	88
173 Lebensversicherung	"	2 679	2 426	2 442
174 Verfügbares Einkommen	DM/Inh.-Ehepaar	32 044	38 566	34 041
175 Entnahmen Lebenshaltung	"	26 363	19 852	23 631
176 Entnahmen Altenteil (bar/unbar)	"	918	1 282	1 022

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



## Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1988/89

## Weinbaubetriebe (Nebenerwerb)

Kennzahl	Land	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	insgesamt
Faktorausstattung	1 Betriebe	14	13	29	56
	2 Standardbetriebseink. 1000 DM/Betr.	12,5	13,6	10,1	12,4
	3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betr.	1,26	2,00	2,43	2,10
	4 dar.: Pachtfläche	0,37	0,68	0,61	0,64
	5 Pacht DM/ha Pachtfläche	2 225	819	594	790
	6 Vergleichswert DM/ha LF	10 283	4 138	3 373	4 030
	7 Arbeitskräfte AK/Betrieb	0,70	0,66	0,85	0,72
	8 dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	0,55	0,54	0,77	0,61
	9 Arbeitskräftebesatz AK/100 ha LF	55,83	32,83	34,74	34,22
	10 dar.: Männliche AK %	54,9	48,9	50,3	49,7
	11 Regelmäßig beschäftigte AK	0,0	81,7	91,2	81,4
	12 Flächenausstattung ha LF/AK	1,79	3,05	2,88	2,92
	13 Außerbetr. Erwerbstätigkeit <sup>1)</sup> AK/Familie	0,90	1,11	0,87	1,02
	14 Haushaltspersonen Zahl/Haushalt	2,8	3,9	4,7	4,1
	15 Ackerfläche ha/Betrieb	0,00	0,43	0,70	0,50
	16 dar.: Getreide, Körnermais % AF	0,0	94,7	75,4	85,8
	17 Zuckerrüben	0,0	0,0	0,0	0,0
	18 Dauergrünland ha/Betrieb	0,00	0,25	0,29	0,25
	19 Dauerkulturen	1,26	1,32	1,43	1,35
	20 dar.: Rebfläche im Ertrag % LF	100,00	63,92	46,55	58,44
	21 Rebfläche nicht im Ertrag	0,00	1,95	1,99	1,91
Investitionen	22 Viehbesatz <sup>1)</sup> VE/100 ha LF	0,0	30,3	9,7	21,6
	23 dar.: Rindvieh	0,0	29,7	7,5	20,5
	24 dar.: Milchkühe	0,0	0,0	0,0	0,0
	25 Schweine	0,0	0,0	0,0	0,0
	26 Bruttoinvestitionen <sup>1)</sup> DM/Unternehmen	5 072	4 336	32 022	13 375
	27 Bruttoinvestitionen DM/ha LF	4 018	2 172	13 164	6 361
	28 dar.: Boden	0	1 039	4 273	2 225
	29 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen	0	297	3 656	1 552
	30 Dauerkulturen	0	157	190	165
	31 Maschinen, Geräte	2 567	268	5 002	2 117
Finanzierung	32 Kellereinrichtung	0	33	0	20
	33 Nettoinvestitionen	1 552	-89	9 320	3 499
	34 Investitionsdeckung <sup>1)</sup> %	96,0	261,6	40,2	68,5
	35 Weinbestand Anfang hl/Unternehmen	43	30	1	21
	36 Weinbestand Ende	53	56	15	43
	37 Veränd. Nettoverbindlichk. DM/ha LF	-443	-2 092	-1 751	-1 915
	38 dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb.	0	2 775	2 001	2 402
	39 Aufn. lang- u. mittelfr. Verb.	0	858	1 770	1 176
	40 Veränd. kurzfr. Verbindlichk.	0	1 331	-582	573
	41 Veränd. Finanzumlaufverm.	443	1 506	938	1 261
Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	42 Eigenkapitalveränderung	1 996	1 999	11 130	5 435
	43 Einnahmeüberschuß (Cash Flow) <sup>1)</sup>	2 747	2 217	12 842	6 230
	44 Bilanzvermögen <sup>1)</sup> DM/Unternehmen	103 406	154 582	245 607	181 687
	45 Bilanzvermögen DM/AK	146 739	235 856	290 618	252 517
	46 Bilanzvermögen DM/ha LF	81 922	77 425	100 970	86 415
	47 dar.: Anlageverm. ohne Vieh	48 414	56 589	72 894	62 484
	48 dar.: Boden	31 004	35 445	37 572	36 115
	49 Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	3 181	8 439	18 878	12 212
	50 Dauerkulturen	9 674	5 727	4 166	5 255
	51 Maschinen, Geräte	4 075	3 069	9 980	5 698
	52 Kellereinrichtung	980	812	133	561
	53 Finanzanlagen	481	3 639	2 070	2 956
	54 Viehvermögen	0	565	201	412
	55 Umlaufvermögen ohne Vieh	33 508	19 245	27 803	22 882
	56 dar.: Vorräte	7 138	2 714	497	2 009
	57 Finanzumlaufvermögen <sup>1)</sup>	20 993	12 777	23 740	17 142

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Wirtschaftsjahr 1988/89

Bundesrepublik Deutschland

## Weinbaubetriebe (Nebenerwerb)

Kennzahl	Land	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	insgesamt		
Fremdkapital (Schlußbilanz)	58 Eigenkapital	DM/ha LF	81 922	63 888	85 421	72 517	
	59 Fremdkapital	"	0	13 537	15 248	13 785	
	60 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	"	0	3 191	12 876	6 741	
	61 Kurzfr. Verbindlichkeiten	"	0	4 339	1 004	2 957	
	62 Eigenkapitalquote <sup>1)</sup>	%	100,0	82,5	84,6	83,9	
Unternehmensertrag	63 Unternehmensertrag	DM/ha LF	25 931	14 784	18 410	16 474	
	64 dar.: Bodenerzeugnisse	"	23 001	12 549	14 646	13 644	
	65 dar.: Getreide, Körnermais	"	0	340	319	322	
	66 Zuckerrüben	"	0	0	0	0	
	67 Weinbau	"	23 001	12 359	13 201	12 987	
	68 dar.: Trauben, Maische	"	9 806	6 640	13 201	9 201	
	69 Most	"	3 013	506	0	389	
	70 Faßwein	"	1 252	1 412	0	876	
	71 Wein in Flaschen	"	8 931	3 801	0	2 521	
	72 Tierische Erzeugnisse	"	0	265	111	199	
	73 dar.: Rindvieh	"	0	256	87	185	
	74 Milch	"	0	0	0	0	
	75 Schweine	"	0	0	24	9	
	76 Lohnarbeit, Maschinenmiete	"	0	0	48	18	
	77 Nebenbetriebe <sup>1)</sup>	"	0	0	73	27	
	78 Pachten, Zinsen	"	3	130	178	144	
	79 Zeitraumfremder Ertrag <sup>1)</sup>	"	7	208	1 213	580	
	Unternehmensertrag	80 Unternehmensertrag ....	DM/Unternehmen	32 732	29 516	44 782	34 637
		81 dar.: Zweckertrag <sup>1)</sup>	"	32 722	29 051	41 483	33 273
		82 Betriebsertrag	DM/Betrieb	32 728	29 257	44 342	34 332
		83 dar.: Bereinigter Betriebsertrag <sup>1)</sup>	"	32 728	29 200	44 109	34 221
		84 Unternehmenseinnahmen	DM/Unternehm.	30 649	28 775	44 237	33 894
85 Ertrag Weinbau		DM/ha ERF	23 001	19 337	28 360	22 224	
86 dar.: Trauben, Maische		"	9 806	10 388	28 360	15 745	
87 Most		"	3 013	791	0	665	
88 Faßwein		"	1 252	2 210	0	1 500	
89 Wein in Flaschen		"	8 931	5 947	0	4 314	
90 Lohnarbeit, Maschinenmiete	"	0	1	102	31		
Unternehmensaufwand	91 Unternehmensaufwand	DM/ha LF	13 149	10 161	11 598	10 789	
	92 dar.: Spezialaufwand	"	2 874	2 125	1 651	1 969	
	93 dar.: Saat- u. Pflanzgut (Wein)	"	0	0	24	9	
	94 Düngemittel	"	276	391	340	369	
	95 Pflanzenschutz	"	652	708	709	706	
	96 Futtermittel	"	0	12	7	10	
	97 Trauben-, Maischezukauf	"	0	0	0	0	
	98 Mostzukauf	"	0	0	0	0	
	99 Weinzukauf	"	0	60	0	36	
	100 Material z. Weiterverarb.	"	230	102	0	67	
	101 Abfüll., Untersuch., Vertr.	"	1 543	648	0	430	
	102 Löhne, Gehälter, Sozialabg.	"	2 332	1 173	666	1 016	
	103 Berufsgenossenschaft	"	249	153	129	147	
	104 Lohnarbeit, Maschinenmiete	"	214	210	278	236	
	105 Treib- u. Schmierstoffe	"	178	118	185	145	
	106 Unterhaltung Masch., Geräte	"	1 210	770	1 339	997	
	107 Abschreibung Masch., Geräte	"	1 325	1 107	2 000	1 449	
	108 Unterhaltung Kellereinricht.	"	81	18	1	14	
	109 Abschreibung Kellereinricht.	"	211	264	40	178	
	110 Unterhaltung Wirtschaftsgeb.	"	143	120	276	180	
	111 Abschreibung Wirtschaftsgeb.	"	222	217	506	326	
	112 Allg. Betriebsversicherungen	"	234	251	288	264	
	113 Betriebssteuern, Abgaben	"	400	656	226	487	
	114 Strom, Heizstoffe, Wasser	"	307	285	436	342	
	115 Nebenbetriebe <sup>1)</sup>	"	0	0	12	5	
	116 Pachten	"	657	279	148	241	
	117 Zinsen	"	0	740	585	660	
	118 Zeitraumfremder Aufwand <sup>1)</sup>	"	0	105	276	166	

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



## Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1988/89

## Weinbaubetriebe (Nebenerwerb)

Kennzahl	Land .....	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	insgesamt		
Unternehmensaufwand	119 Spezialaufwand .....	DM/ha ERF	2 874	3 325	3 547	3 369	
	120 dar.: Saat- u. Pflanzgut .....	"	0	0	51	15	
	121 Dünger .....	"	276	612	730	631	
	122 Pflanzenschutz .....	"	652	1 107	1 523	1 209	
	123 Trauben-, Maischzukauf .....	"	0	0	0	0	
	124 Mostzukauf .....	"	0	0	0	0	
	125 Weinzukauf .....	"	0	95	0	62	
	126 Abfüll., Untersuch., Vertr. ....	"	1 543	1 014	0	737	
	127 Löhne, Gehälter, Sozialabg. ....	"	2 332	1 835	1 432	1 739	
	128 Lohnarbeit, Maschinenmiete .....	"	214	328	597	403	
	129 Unterhaltung Kellereinricht. ....	"	81	28	3	23	
	130 Abschreibung Kellereinricht. ....	"	211	414	85	305	
	131 Unternehmensaufwand .....	DM/Unternehmen	16 598	20 286	28 211	22 683	
	132 dar.: Zweckaufwand <sup>1)</sup> .....	"	16 145	19 968	25 527	21 589	
	133 Betriebsaufwand .....	DM/Betrieb	15 769	18 252	26 427	20 789	
	134 Lohnansatz <sup>1)</sup> .....	"	16 644	15 023	21 834	17 317	
135 Aufw. f. Arbeitserledigung <sup>1)</sup> .....	"	23 595	22 072	33 018	25 706		
136 Unternehmensausgaben .....	DM/Unternehm.	13 542	18 260	22 334	19 354		
Betrieb	137 Roheinkommen .....	DM/Betrieb	16 959	11 005	17 916	13 543	
	138 Roheinkommen .....	DM/FAK	30 595	20 550	23 203	22 079	
	139 Betriebseinkommen .....	DM/Betrieb	20 217	13 653	19 851	15 989	
	140 Betriebseinkommen .....	DM/ha LF	16 016	6 838	8 161	7 605	
	141 Betriebseinkommen .....	DM/AK	28 689	20 832	23 489	22 222	
	142 Arbeitsertrag (Betrieb) .....	DM/FAK	24 146	10 546	12 636	12 001	
	143 Gesamtarbeitsertrag .....	DM/AK	23 616	12 657	13 835	13 630	
	144 Reinertrag .....	DM/ha LF	250	-2 012	-1 611	-1 795	
	Unternehmen	145 Gewinn .....	DM/Unternehmen	16 134	9 230	16 571	11 954
		146 Gewinn .....	DM/ha LF	12 782	4 623	6 812	5 685
147 Gewinn .....		DM/FAK	29 106	17 235	21 461	19 488	
148 Arbeitsertrag (Unternehm.) .....		"	22 657	9 036	12 656	11 118	
149 Gewinnrate <sup>1)</sup> .....		%	49,3	31,3	37,0	34,5	
150 Kapitalrentabilität <sup>1)</sup> .....		"	-0,5	-2,8	-1,6	-2,3	
151 Eigenkapitalrentabilität <sup>1)</sup> .....		"	-0,5	-4,6	-2,7	-3,7	
152 Eigenkapitalveränderung, ber. ....		DM/Betrieb	1 645	3 633	19 304	8 632	
Unternehmerfamilie	153 Erwerbseinkommen <sup>1)</sup> ....	DM/Inh.-Ehepaar	52 915	49 741	63 292	54 302	
	154 dar.: Eink. aus selbst. Arbeit .....	"	0	127	10	83	
	155 Eink. aus nicht selbst. Arbeit ....	"	29 702	40 320	46 712	41 881	
	156 Gewinn .....	% Erwerbseinkommen	30,5	18,6	26,2	22,0	
	157 Gesamteinkommen <sup>1)</sup> .....	DM/Inh.-Ehepaar	54 478	51 930	67 883	57 242	
	158 dar.: Eink. a. Vermiet. u. Verpacht. ...	"	1 142	147	2 509	963	
159 Gewinn .....	% Gesamteinkommen	29,6	17,8	24,4	20,9		
Persönliche Steuern, soziale Beiträge	160 Private Steuern <sup>1)</sup> .....	DM/Inh.-Ehepaar	8 148	5 998	9 052	7 096	
	161 dar.: Einkommensteuer .....	"	3 887	0	796	448	
	162 Private Versicherungen/Sozialbeiträge ..	"	11 526	8 491	10 293	9 225	
	163 dar.: Alterskasse .....	"	1 116	1 158	1 347	1 217	
	164 Krankenversicherung .....	"	2 149	307	1 164	675	
	165 dar.: Landw. Krankenversicherung ....	"	938	296	513	398	
	166 Rentenversicherung, frw. ....	"	41	0	357	118	
	167 Lebensversicherung .....	"	868	775	1 376	975	
	168 Verfügbares Einkommen .....	DM/Inh.-Ehepaar	34 803	37 441	48 538	40 921	
	169 Entnahmen Lebenshaltung .....	"	11 858	36 123	34 204	34 316	
	170 Entnahmen Altenteil (bar/unbar) .....	"	151	505	206	391	

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181





## Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1988/89

## Gartenbaubetriebe

Kennzahl	Betriebsform Betriebstyp	Gemüse		
		Freiland	Unterglas	zusammen <sup>2)</sup>
Faktorausstattung	1 Betriebe .....	83	54	152
	2 Standardbetriebsenk. .... 1000 DM/Betrieb	45,4	65,1	56,2
	3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	11,57	2,39	7,39
	4 dar.: Pachtfläche .....	3,49	0,49	2,15
	5 Pacht .....	1 042	3 511	1 220
	6 Vergleichswert .....	3 882	18 889	6 643
	7 Arbeitskräfte .....	2,89	3,00	2,87
	8 dar.: Nichtentlohnte FAK .....	1,44	1,49	1,46
	9 Arbeitskräftebesatz .....	0,68	1,76	0,92
	10 dar.: Männliche AK .....	52,5	52,5	52,8
	11 Regelmäßig beschäftigte AK .....	72,7	82,3	77,7
	12 Flächenausstattung .....	2,38	0,65	1,64
	13 Außerbetr. Erwerbstätigkeit <sup>1)</sup> .....	0,00	0,01	0,00
	14 Haushaltspersonen .....	3,2	4,1	3,6
	15 Ackerfläche .....	6,47	1,93	4,46
	16 Obstfläche .....	0,00	0,00	0,00
	17 Grundfläche Gartengewächse (GG) .....	4,23	1,70	3,12
	18 dar.: Gemüse .....	4,13	1,68	3,03
	19 dar.: Gemüse unter Glas .....	0,04	0,39	0,18
	20 Zierpflanzen .....	0,00	0,01	0,03
	21 dar.: Zierpflanzen unter Glas .....	0,00	0,00	0,01
	22 Baumschulen .....	0,00	0,00	0,00
	23 Unterglasfläche insg. .....	0,04	0,39	0,19
	24 dar.: Unterglasfläche heizbar .....	0,02	0,32	0,15
Investitionen	25 Bruttoinvestitionen <sup>1)</sup> .....	16 491	46 533	25 618
	26 Bruttoinvestitionen .....	3 897	27 364	8 205
	27 dar.: Boden .....	609	975	634
	28 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen .....	489	7 093	1 647
	29 Dauerkulturen .....	25	0	19
	30 Maschinen, Geräte .....	3 421	18 781	6 676
	31 Gewächshäuser, Heizungsanl. ....	1 030	9 769	2 775
	32 Nettoinvestitionen .....	458	12 746	2 366
	33 Investitionsdeckung <sup>1)</sup> .....	83,0	49,7	63,8
Finanzierung	34 Veränd. Nettoverbindlichkeiten DM/ha GG	-103	9 411	1 161
	35 dar.: Tilgung lang- und mittelfr. Verb. ....	2 467	8 986	3 645
	36 Aufn. lang- u. mittelfr. Verb. ....	3 844	21 691	6 836
	37 Veränd. kurzfr. Verbindlichk. ....	-1 463	804	-1 302
	38 Veränd. Finanzumlaufverm. ....	17	4 098	728
	39 Eigenkapitalveränderung .....	529	5 350	1 545
	40 Einnahmeüberschuß (Cash Flow) <sup>1)</sup> .....	9 318	12 073	10 712
Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	41 Bilanzvermögen <sup>1)</sup> .....	340 686	356 960	333 367
	42 Bilanzvermögen .....	117 876	119 109	116 312
	43 Bilanzvermögen .....	80 497	209 910	106 775
	44 dar.: Anlageverm. ohne Vieh .....	68 763	180 696	91 081
	45 dar.: Boden .....	43 077	84 678	51 116
	46 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	11 213	35 625	15 704
	47 Dauerkulturen .....	85	22	68
	48 Maschinen, Geräte .....	10 817	25 868	13 903
	49 Gewächsh., Heizungsanlagen .....	2 901	32 317	9 272
	50 Finanzanlagen .....	554	1 784	822
	51 Viehvermögen .....	18	0	13
	52 Umlaufvermögen ohne Vieh .....	7 696	20 740	10 889
	53 dar.: Vorräte .....	970	2 665	1 769
	54 Finanzumlaufvermögen <sup>1)</sup> .....	4 945	17 816	7 732

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181<sup>2)</sup> Einschließlich Gemüseverbundbetriebe



Wirtschaftsjahr 1988/89

Bundesrepublik Deutschland

## Gartenbaubetriebe

Freiland- zierpflanzen	Zierpflanzen Topfpflanzen	Unterglas- schnittblumen	zusammen <sup>3)</sup>	Baumschulen	insgesamt	Kennzahl
31	200	133	386	64	603	1
28,3	81,0	104,0	82,6	120,1	85,4	2
1,68	1,01	1,16	1,23	6,68	3,37	3
0,35	0,28	0,19	0,32	3,05	1,17	4
9 223	8 555	8 672	7 065	1 439	2 357	5
33 558	39 315	44 095	35 796	8 256	15 150	6
3,63	4,37	3,21	3,85	4,57	3,82	7
1,59	1,49	1,39	1,47	1,26	1,43	8
3,56	4,82	3,87	3,86	0,98	1,84	9
59,6	51,7	59,0	54,7	74,9	59,1	10
87,5	87,3	89,3	87,4	86,9	86,0	11
0,29	0,24	0,28	0,30	1,32	0,71	12
0,03	0,04	0,09	0,06	0,11	0,06	13
3,7	3,8	3,5	3,6	3,8	3,7	14
1,04	0,99	0,85	1,06	0,97	1,62	15
0,00	0,01	0,00	0,01	0,19	0,04	16
1,02	0,91	0,83	1,00	4,66	2,08	17
0,02	0,07	0,12	0,12	0,11	0,62	18
0,00	0,01	0,00	0,01	0,00	0,04	19
0,95	0,80	0,66	0,79	0,01	0,51	20
0,03	0,34	0,44	0,32	0,01	0,21	21
0,00	0,03	0,00	0,05	4,34	0,88	22
0,03	0,34	0,45	0,34	0,02	0,25	23
0,02	0,31	0,42	0,31	0,01	0,22	24
26 412	52 825	33 700	41 898	37 585	38 263	25
25 953	58 169	40 705	42 032	8 060	18 429	26
1 176	4 065	104	1 983	638	1 045	27
3 482	6 545	6 907	5 422	1 957	2 929	28
0	404	866	419	435	323	29
17 035	45 316	31 335	32 357	4 537	13 545	30
154	20 862	15 372	14 277	190	5 140	31
-16 049	21 095	7 402	9 621	1 140	4 041	32
87,5	63,7	70,9	68,0	67,1	67,3	33
-27 229	5 723	6 322	160	-646	70	34
34 384	15 280	15 315	15 926	2 909	7 057	35
8 364	23 520	19 610	17 473	2 689	8 250	36
6 944	1 509	10 648	4 354	1 390	1 603	37
8 152	4 026	8 620	5 741	1 816	2 727	38
7 902	15 290	431	8 729	2 221	4 026	39
58 428	49 362	51 369	46 423	13 411	22 751	40
346 234	363 800	385 751	367 685	502 181	387 838	41
95 435	83 157	120 342	95 567	109 815	101 546	42
340 220	400 599	465 928	368 856	107 692	186 796	43
227 800	311 373	357 847	280 594	69 692	139 266	44
69 088	87 793	145 104	93 209	32 399	55 675	45
39 407	52 829	45 093	43 407	18 264	25 230	46
1 424	1 041	4 262	2 011	2 344	1 654	47
102 236	58 781	63 123	59 754	12 229	27 102	48
7 653	102 940	88 919	74 089	3 151	26 300	49
6 397	6 905	9 465	6 708	371	2 414	50
12	0	39	12	85	45	51
44 114	57 371	75 543	55 601	32 185	33 817	52
11 673	16 779	15 667	13 759	3 147	6 046	53
29 392	39 760	47 448	37 325	17 911	21 175	54

<sup>3)</sup> Einschließlich Zierpflanzen-Verbundbetriebe

## Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1988/89

## Gartenbaubetriebe

Kennzahl	Betriebsform .....	Gemüse		
	Betriebstyp .....	Freiland	Unterglas	zusammen <sup>2)</sup>
Fremdkapital (Schlußbilanz)	55 Eigenkapital .....	DM/ha GG		
	56 Fremdkapital .....			
	57 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten .....			
	58 Kurzfr. Verbindlichkeiten .....			
	59 Eigenkapitalquote <sup>1)</sup> .....	%		
Unternehmensertrag	60 Unternehmensertrag .....	DM/ha GG		
	61 dar.: Bodenerzeugnisse .....			
	62 dar.: Gemüse .....			
	63 Schnittblumen .....			
	64 Topfpflanzen .....			
	65 Baumschulen .....			
	66 Obst .....			
	67 Warenverkauf .....			
	68 Friedhofsgärtnerei .....			
	69 Garten- u. Landschaftsbau .....			
	70 Lohnarbeit, Maschinenmiete .....			
	71 Nebenbetriebe <sup>1)</sup> .....			
	72 Pachten, Zinsen .....			
	73 Zeitraumfremder Ertrag <sup>1)</sup> .....			
	74 Unternehmensertrag .....	DM/Unternehmen		
	75 dar.: Zweckertrag <sup>1)</sup> .....			
	76 Betriebsertrag .....	DM/Betrieb		
	77 dar.: Bereinigter Betriebsertrag <sup>1)</sup> .....			
	78 Unternehmenseinn. ....	DM/Unternehmen		
	79 Ertrag Gartenbau .....	DM/ha GG		
Unternehmensaufwand	80 Unternehmensaufwand .....	DM/ha GG		
	81 dar.: Spezialaufwand .....			
	82 dar.: Saat- und Pflanzgut .....			
	83 Düngemittel .....			
	84 Pflanzenschutz .....			
	85 Heizmaterial .....			
	86 Strom .....			
	87 Wasser .....			
	88 Löhne, Gehälter, Sozialabg. ....			
	89 Berufsgenossenschaft .....			
	90 Lohnarbeit, Maschinenmiete .....			
	91 Treib- u. Schmierstoffe .....			
	92 Unterh. Maschinen, Geräte .....			
	93 Abschreib. Maschinen, Geräte .....			
	94 Unterhalt. Gewächsh., Heizanl. ....			
	95 Abschreib. Gewächsh., Heizanl. ....			
	96 Unterhalt. Wirtschaftsgebäude .....			
	97 Abschreib. Wirtschaftsgebäude .....			
	98 Allg. Betriebsversicherungen .....			
	99 Betriebssteuern, Abgaben .....			
	100 Nebenbetriebe <sup>1)</sup> .....			
	101 Pachten .....			
	102 Zinsen .....			
	103 Zeitraumfremder Aufwand <sup>1)</sup> .....			

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181<sup>2)</sup> Einschließlich Gemüseverbundbetriebe



Wirtschaftsjahr 1988/89

## Bundesrepublik Deutschland

## Gartenbaubetriebe

Freiland- zierpflanzen	Zierpflanzen Topfpflanzen	Unterglas- schnittblumen	zusammen <sup>1)</sup>	Baumschulen	insgesamt	Kennzahl
95 175	152 818	187 348	144 633	66 818	90 160	55
240 786	239 821	276 155	219 192	37 827	93 500	56
185 150	174 176	184 933	156 432	24 706	66 500	57
51 550	56 099	65 574	50 768	11 305	21 819	58
28,0	38,1	40,2	39,2	62,0	48,3	59
319 769	448 448	394 018	363 531	86 619	164 776	60
179 626	317 373	275 597	250 515	61 278	116 496	61
926	9 490	5 803	8 745	0	14 810	62
133 520	46 850	247 530	109 596	599	33 828	63
37 539	255 953	18 851	125 188	546	39 177	64
0	4 496	885	4 858	59 429	27 480	65
0	0	0	0	0	0	66
97 380	79 007	71 216	69 418	10 006	26 019	67
2 505	3 460	6 145	3 583	0	1 090	68
0	1 969	1 191	1 301	4 836	2 511	69
0	0	372	190	18	73	70
1	0	87	24	1	67	71
1 815	526	476	648	170	311	72
1 978	2 132	1 917	1 835	527	963	73
325 421	407 253	326 215	362 377	403 916	342 118	74
323 147	405 252	324 262	360 352	401 269	339 924	75
323 561	406 756	325 650	361 661	403 117	341 425	76
292 358	362 026	290 856	323 400	364 497	306 586	77
325 466	405 892	326 081	361 684	401 235	341 298	78
180 198	316 837	275 432	250 200	60 730	115 982	79
272 365	376 190	330 843	304 698	71 050	136 332	80
53 476	106 984	89 720	81 743	14 836	35 018	81
30 661	49 254	42 017	38 380	8 264	16 770	82
5 004	8 913	7 319	6 973	1 668	3 364	83
1 911	2 937	3 692	2 771	501	1 313	84
9 162	22 455	22 500	17 841	350	6 094	85
1 734	4 194	3 721	3 304	269	1 245	86
346	1 066	741	783	132	364	87
56 921	81 817	55 195	61 487	21 647	30 737	88
654	997	767	780	234	389	89
330	820	1 937	1 001	235	451	90
972	2 540	1 047	1 614	576	878	91
12 250	19 088	21 994	16 829	3 370	7 523	92
14 979	29 855	23 787	22 709	3 470	9 546	93
3 897	5 178	9 219	5 589	134	1 980	94
4 176	13 642	10 665	9 835	384	3 513	95
3 721	1 900	4 444	2 695	978	1 420	96
2 261	3 055	2 390	2 432	923	1 328	97
2 098	3 176	2 445	2 432	594	1 176	98
2 766	2 775	2 497	2 400	623	1 154	99
5	30	331	106	199	125	100
3 210	2 629	1 939	2 275	942	1 327	101
15 696	11 062	13 422	10 932	2 059	4 619	102
1 098	2 470	589	1 474	338	686	103

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 166.<sup>2)</sup> Einschließlich Zierpflanzen-Verbundbetriebe



## Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1988/89

## Gartenbaubetriebe

Kennzahl	Betriebsform Betriebstyp	Gemüse		
		Freiland	Unterglas	zusammen <sup>2)</sup>
104 Unternehmensaufwand	DM/Unternehmen	126 338	185 941	151 413
105 dar.: Zweckaufwand <sup>1)</sup>	"	123 712	179 813	147 576
106 Betriebsaufwand	DM/Betrieb	118 658	177 803	144 024
107 Lohnansatz <sup>1)</sup>	"	56 533	59 516	57 855
108 Aufw. f. Arbeitserledigung <sup>1)</sup>	"	110 283	127 959	116 680
109 Unternehmensausgaben	DM/Unternehmen	114 679	164 719	136 521
110 Roheinkommen	DM/Betrieb	52 104	52 738	52 153
111 Roheinkommen	DM/FAK	36 120	35 313	35 646
112 Betriebseinkommen	DM/Betrieb	82 722	87 849	83 947
113 Betriebseinkommen	DM/ha GG	19 545	51 659	26 888
114 Betriebseinkommen	DM/AK	28 622	29 313	29 289
115 Arbeitsertrag (Betrieb)	DM/FAK	27 882	27 322	27 802
116 Gesamtarbeitsertrag	DM/AK	24 510	25 331	25 285
117 Reinertrag	DM/ha GG	-1 047	-3 985	-1 826
118 Gewinn	DM/Unternehmen	44 545	45 167	45 257
119 Gewinn	DM/ha GG	10 525	26 561	14 496
120 Gewinn	DM/FAK	30 881	30 243	30 933
121 Arbeitsertrag (Untern.)	DM/Unternehmen	36 177	39 121	38 146
122 Gewinnrate <sup>1)</sup>	%	26,1	19,5	23,0
123 Kapitalrentabilität <sup>1)</sup>	"	-2,3	-2,3	-2,4
124 Eigenkapitalrentabilität <sup>1)</sup>	"	-5,0	-8,3	-6,2
125 Eigenkapitalveränderung, ber...	DM/Betrieb	6 721	1 916	4 590
126 Vergleichsgewinn <sup>1)</sup>	DM/FAK	30 929	30 475	31 046
127 Summe Vergleichsansätze	"	43 502	42 624	42 932
128 dar.: Vergleichslohn <sup>1)</sup>	"	38 812	38 670	38 519
129 Zinsansatz Eigenkapital <sup>1)</sup>	"	1 943	458	1 330
130 Abstand <sup>1)</sup>	"	-12 573	-12 149	-11 886
131 Abstand <sup>1)</sup>	%	-28,9	-28,5	-27,7
132 Erwerbseinkommen <sup>1)</sup>	DM/Inh.-Ehepaar	45 668	46 867	46 539
133 dar.: Eink. aus selbst. Arbeit	"	19	0	11
134 Eink. aus nicht selbst. Arbeit	"	6	124	101
135 Gewinn	% Erwerbseinkommen	97,5	96,4	97,2
136 Gesamteinkommen <sup>1)</sup>	DM/Inh.-Ehepaar	50 189	51 128	50 919
137 dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht.	"	196	1 631	646
138 Gewinn	% Gesamteinkommen	88,8	88,3	88,9
139 Private Steuern <sup>1)</sup>	DM/Inh.-Ehepaar	5 757	11 120	7 621
140 dar.: Einkommensteuer	"	4 048	9 958	6 242
141 Private Versicherungen / Sozialbeiträge	"	9 604	10 484	10 208
142 dar.: Alterskasse	"	1 668	1 927	1 800
143 Krankenversicherung	"	3 148	3 965	3 483
144 dar.: Landw. Krankenversicherung	"	2 969	3 609	3 211
145 Rentenversicherung	"	498	542	527
146 Lebensversicherung	"	3 452	3 055	3 413
147 Verfügbares Einkommen	DM/Inh.-Ehepaar	34 828	29 524	33 090
148 Entnahmen Lebenshaltung	"	27 578	31 611	28 681
149 Entnahmen Altenteil (bar/unbar)	"	2 941	4 057	3 392

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181<sup>2)</sup> Einschließlich Gemüseverbundbetriebe



Wirtschaftsjahr 1988/89

Bundesrepublik Deutschland

## Gartenbaubetriebe

Freiland- zierpflanzen	Zierpflanzen Topfpflanzen	Unterglas- schnittblumen	zusammen <sup>3)</sup>	Baumschulen	insgesamt	Kennzahl
277 179	341 633	273 911	303 730	331 318	283 060	104
275 280	334 911	271 171	299 076	327 338	278 680	105
257 939	329 197	261 105	290 535	317 320	270 696	106
65 655	63 981	58 713	62 307	57 430	60 599	107
153 284	186 687	145 418	166 395	195 145	163 428	108
260 319	311 219	254 006	279 156	311 735	261 129	109
65 622	77 559	64 545	71 127	85 796	70 729	110
41 313	52 008	46 600	48 427	68 120	49 560	111
124 215	152 766	110 877	133 196	187 831	135 356	112
122 057	168 219	133 923	133 620	40 280	65 192	113
34 238	34 919	34 590	34 620	41 074	35 440	114
33 584	43 754	37 006	39 849	54 384	40 229	115
30 855	32 106	30 444	31 345	37 291	31 953	116
-32	14 951	7 045	8 848	6 083	4 879	117
48 242	65 620	52 304	58 646	72 598	59 051	118
47 404	72 258	63 175	58 833	15 569	28 441	119
30 371	44 002	37 762	39 930	57 641	41 377	120
44 993	61 006	46 881	53 753	61 874	52 645	121
14,8	16,1	16,0	16,2	18,0	17,3	122
-0,4	3,3	1,2	2,0	5,0	2,1	123
-18,8	1,2	-4,1	-2,6	5,0	-0,8	124
-1 351	11 097	7 768	8 412	19 138	9 846	125
30 522	44 174	37 890	40 078	57 684	.	126
43 369	45 083	45 286	45 001	52 045	.	127
38 753	38 149	39 038	38 579	40 036	.	128
-78	682	855	774	4 691	.	129
-12 848	-909	-7 396	-4 923	5 639	.	130
-29,6	-2,0	-16,3	-10,9	10,8	.	131
52 095	69 528	59 009	63 530	78 448	63 503	132
0	283	0	137	215	131	133
506	594	4 267	1 860	2 442	1 671	134
92,6	94,4	88,6	92,3	92,5	93,0	135
54 392	73 253	64 887	67 887	83 203	67 940	136
1 249	1 160	642	1 028	1 348	1 024	137
88,7	89,6	80,6	86,4	87,3	86,9	138
9 443	12 907	7 099	10 536	15 662	11 031	139
8 461	11 856	6 018	9 477	14 454	9 888	140
13 128	13 413	11 177	12 632	14 107	12 500	141
2 301	1 960	1 902	1 998	2 067	1 977	142
4 518	4 333	4 117	4 270	4 112	4 104	143
4 275	3 982	3 835	3 967	3 466	3 740	144
72	756	765	715	1 808	896	145
4 244	4 853	2 215	3 875	4 104	3 839	146
31 822	46 932	46 612	44 720	53 433	44 409	147
30 989	29 610	28 384	29 393	31 788	29 726	148
1 489	2 493	4 147	2 898	2 518	2 907	149

<sup>3)</sup> Einschließlich Zierpflanzen-Verbundbetriebe



## Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1988/89

## Gartenbaubetriebe

		Gemüse				
Kennzahl	Betriebsform .....	unter 40	40 bis 60	60 u. mehr	insgesamt	
Betriebsgröße in 1000 DM StBE .....						
Faktorausstattung	1 Betriebe .....	Zahl	45	23	84	152
	2 Standardbetriebseink. ....	1000DM/Betrieb	20,7	50,2	124,6	56,2
	3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche	ha/Betrieb	2,52	5,09	10,63	7,39
	4 dar.: Pachtfläche .....	"	0,84	3,18	4,31	2,15
	5 Pacht .....	DM/ha Pachtfläche	1 944	1 078	985	1 220
	6 Vergleichswert .....	DM/ha LF	8 779	6 159	5 656	6 643
	7 Arbeitskräfte .....	AK/Betrieb	2,25	2,54	4,11	2,87
	8 dar.: Nichtentlohnte FAK .....	FAK/Betrieb	1,31	1,56	1,73	1,46
	9 Arbeitskräftebesatz .....	AK/ha GG	1,50	0,82	0,67	0,92
	10 dar.: Männliche AK .....	%	52,9	62,7	50,9	52,8
	11 Regelmäßig beschäftigte AK .....	"	87,7	81,6	66,6	77,7
	12 Flächenausstattung .....	ha LF/AK	1,06	1,88	2,18	1,64
	13 Außerbetr. Erwerbstätigkeit <sup>1)</sup> .....	AK/Familie	0,00	0,01	0,00	0,00
14 Haushaltspersonen .....	Zahl/Haushalt	2,9	4,4	4,6	3,6	
Investitionen	15 Ackerfläche .....	ha/Betrieb	2,02	4,68	8,96	4,46
	16 Obstfläche .....	"	0,00	0,02	0,00	0,00
	17 Grundfläche Gartengewächse (GG) ....	"	1,50	3,09	6,17	3,12
	18 dar.: Gemüse .....	"	1,48	3,07	5,93	3,03
	19 dar.: Gemüse unter Glas .....	"	0,06	0,17	0,42	0,18
	20 Zierpflanzen .....	"	0,02	0,01	0,06	0,03
	21 dar.: Zierpflanzen unter Glas .....	"	0,00	0,00	0,04	0,01
	22 Baumschulen .....	"	0,00	0,00	0,00	0,00
	23 Unterglasfläche insg. ....	"	0,06	0,17	0,46	0,19
	24 dar.: Unterglasfläche heizbar .....	"	0,03	0,09	0,41	0,15
	25 Bruttoinvestitionen <sup>1)</sup> .....	DM/Unternehmen	15 132	31 036	43 686	25 618
	26 Bruttoinvestitionen .....	DM/ha GG	10 081	10 043	7 079	8 205
	27 dar.: Boden .....	"	1 734	0	226	634
28 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen ....	"	2 846	1 535	1 117	1 647	
29 Dauerkulturen .....	"	0	206	0	19	
30 Maschinen, Geräte .....	"	5 833	8 150	6 843	6 676	
31 Gewächshäuser, Heizungsanl. ....	"	1 163	4 345	3 279	2 775	
32 Nettoinvestitionen .....	"	3 997	3 802	1 410	2 366	
33 Investitionsdeckung <sup>1)</sup> .....	%	67,3	55,4	63,5	63,8	
Finanzierung	34 Veränd. Nettoverbindlichkeiten	DM/ha GG	4 735	-1 645	-55	1 161
	35 dar.: Tilgung lang- und mittelfr. Verb. ....	"	1 800	2 886	4 598	3 645
	36 Aufn. lang- u. mittelfr. Verb. ....	"	9 399	4 258	6 047	6 836
	37 Veränd. kurzfr. Verbindlichk. ....	"	-2 032	-714	-1 055	-1 302
	38 Veränd. Finanzumlaufverm. ....	"	832	2 302	448	728
	39 Eigenkapitalveränderung .....	"	-478	5 500	1 884	1 545
	40 Einnahmeüberschuß (Cash Flow) <sup>1)</sup> .....	"	16 496	11 534	7 953	10 712
Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	41 Bilanzvermögen <sup>1)</sup> .....	DM/Unternehmen	248 230	336 104	492 202	333 367
	42 Bilanzvermögen .....	DM/AK	110 159	132 257	119 736	116 312
	43 Bilanzvermögen .....	DM/ha GG	165 375	108 764	79 756	106 775
	44 dar.: Anlageverm. ohne Vieh .....	"	141 526	92 459	67 871	91 081
	45 dar.: Boden .....	"	97 678	39 585	31 581	51 116
	46 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....	"	21 243	22 040	12 244	15 704
	47 Dauerkulturen .....	"	108	271	20	68
	48 Maschinen, Geräte .....	"	17 978	15 560	11 801	13 903
	49 Gewächsh., Heizungsanlagen .....	"	3 747	13 971	11 100	9 272
	50 Finanzanlagen .....	"	634	968	886	822
	51 Viehvermögen .....	"	0	0	22	13
	52 Umlaufvermögen ohne Vieh .....	"	12 688	14 123	9 591	10 889
	53 dar.: Vorräte .....	"	2 105	954	1 735	1 769
	54 Finanzumlaufvermögen <sup>1)</sup> .....	"	10 431	10 376	6 111	7 732

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Wirtschaftsjahr 1988/89

Bundesrepublik Deutschland

## Gartenbaubetriebe

Zierpflanzen				Baumschulen			Kenn- zahl
unter 40	40 bis 60	60 u. mehr	insgesamt	unter 40	60 u. mehr	insgesamt	
139	61	186	386	13	44	64	1
21,4	50,1	178,3	82,6	18,6	174,3	120,1	2
0,61	0,92	1,80	1,23	4,18	8,04	6,68	3
0,19	0,29	0,51	0,32	1,59	3,85	3,05	4
9 741	14 656	4 656	7 065	1 354	1 496	1 439	5
52 632	40 037	29 377	35 796	10 116	7 938	8 256	6
2,92	4,11	5,12	3,85	1,98	5,91	4,57	7
1,42	1,47	1,54	1,47	1,22	1,27	1,26	8
6,61	5,43	2,77	3,86	2,63	0,88	0,98	9
55,8	48,1	55,0	54,7	62,0	77,7	74,9	10
88,9	93,4	85,1	87,4	88,6	87,6	86,9	11
0,18	0,24	0,41	0,30	1,16	1,37	1,32	12
0,07	0,10	0,04	0,06	0,05	0,12	0,11	13
3,4	4,0	4,0	3,6	3,7	3,8	3,8	14
0,47	0,95	1,93	1,06	0,99	0,96	0,97	15
0,01	0,00	0,00	0,01	0,00	0,29	0,19	16
0,44	0,76	1,85	1,00	0,75	6,74	4,66	17
0,06	0,11	0,20	0,12	0,00	0,18	0,11	18
0,00	0,00	0,02	0,01	0,00	0,00	0,00	19
0,35	0,64	1,47	0,79	0,00	0,01	0,01	20
0,09	0,20	0,69	0,32	0,00	0,01	0,01	21
0,01	0,04	0,11	0,05	0,75	6,25	4,34	22
0,09	0,20	0,73	0,34	0,00	0,03	0,02	23
0,07	0,18	0,68	0,31	0,00	0,01	0,01	24
22 938	27 523	72 522	41 898	15 055	50 453	37 585	25
51 859	36 350	39 176	42 032	19 977	7 482	8 060	26
4 863	917	1 091	1 983	2 949	542	638	27
7 038	3 647	5 031	5 422	1 023	2 075	1 957	28
267	230	490	419	0	472	435	29
36 451	30 215	31 146	32 357	14 519	3 926	4 537	30
14 309	9 093	14 750	14 277	0	139	190	31
2 751	891	12 803	9 621	-867	1 396	1 140	32
75,0	93,1	62,8	68,0	75,8	63,9	67,1	33
-15 114	-11 326	6 495	160	12 099	-972	-646	34
31 702	17 201	10 371	15 926	4 564	2 005	2 909	35
18 404	4 200	18 391	17 473	9 228	2 113	2 689	36
9 433	1 608	2 861	4 354	8 040	730	1 390	37
11 248	-67	4 386	5 741	605	1 810	1 816	38
13 030	5 615	7 539	8 729	-2 741	2 427	2 221	39
81 590	76 810	31 468	46 423	50 368	10 615	13 411	40
260 713	310 917	534 900	367 685	179 351	658 471	502 181	41
89 213	75 682	104 436	95 567	90 548	111 403	109 815	42
589 435	410 634	288 954	368 856	237 996	97 646	107 692	43
427 772	315 998	226 577	280 594	140 330	64 180	69 692	44
173 975	121 061	62 780	93 209	40 031	31 442	32 399	45
70 138	55 681	33 050	43 407	42 255	16 823	18 264	46
1 841	1 843	2 085	2 011	8 661	2 028	2 344	47
102 422	45 546	46 379	59 754	36 294	10 573	12 229	48
70 853	83 395	74 334	74 089	9 989	2 344	3 151	49
6 163	7 923	6 782	6 708	254	179	371	50
0	0	18	12	2	93	85	51
87 674	64 558	43 713	55 601	59 348	30 596	32 185	52
26 713	19 001	8 806	13 759	13 218	2 554	3 147	53
59 543	45 336	28 922	37 325	28 602	17 349	17 911	54



## Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1988/89

## Gartenbaubetriebe

Kennzahl	Betriebsform .....	Gemüse				
	Betriebsgröße in 1000 DM StBE .....	unter 40	40 bis 60	60 u. mehr	insgesamt	
Fremdkapital (Schlußbilanz)	55 Eigenkapital .....DM/ha GG	112 220	76 740	43 103	65 854	
	56 Fremdkapital .....	52 476	31 729	35 299	39 856	
	57 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten .....	45 587	24 984	25 931	31 435	
	58 Kurzfr. Verbindlichkeiten .....	5 845	3 480	5 721	5 550	
	59 Eigenkapitalquote <sup>1)</sup> ..... %	67,9	70,6	54,0	61,7	
Unternehmensertrag	60 Unternehmensertrag .....DM/ha GG	84 717	59 250	53 636	62 992	
	61 dar.: Bodenerzeugnisse .....	67 889	51 022	45 020	52 076	
	62 dar.: Gemüse .....	65 675	49 081	38 456	47 174	
	63 Schnittblumen .....	1 504	71	746	899	
	64 Topfpflanzen .....	906	19	4 943	3 342	
	65 Baumschulen .....	0	0	0	0	
	66 Obst .....	0	0	0	0	
	67 Warenverkauf .....	5 150	399	872	2 046	
	68 Friedhofsgärtnerei .....	4	0	1	2	
	69 Garten- u. Landschaftsbau .....	0	0	7	5	
	70 Lohnarbeit, Maschinenmiete .....	3	29	39	28	
	71 Nebenbetriebe <sup>1)</sup> .....	708	42	36	228	
	72 Pachten, Zinsen .....	337	347	42	154	
	73 Zeitraumfremder Ertrag <sup>1)</sup> .....	585	394	762	678	
	74 Unternehmensertrag .....DM/Unternehmen	127 161	183 096	331 005	196 671	
	75 dar.: Zweckertrag <sup>1)</sup> .....	126 198	181 791	325 864	194 358	
	76 Betriebsertrag .....DM/Betrieb	126 634	182 022	330 744	196 177	
	77 dar.: Bereinigter Betriebsertrag <sup>1)</sup> .....	118 929	161 677	296 753	179 004	
	78 Unternehmenseinn. ....DM/Unternehmen	127 724	182 128	332 840	197 493	
	79 Ertrag Gartenbau .....DM/ha GG	68 113	49 105	44 177	51 438	
	Unternehmensaufwand	80 Unternehmensaufwand .....DM/ha GG	62 252	42 792	43 064	48 497
		81 dar.: Spezialaufwand .....	14 695	13 389	13 684	13 944
		82 dar.: Saat- und Pflanzgut .....	5 132	6 584	5 501	5 496
		83 Düngemittel .....	2 740	2 116	1 642	1 998
		84 Pflanzenschutz .....	957	826	1 001	973
		85 Heizmaterial .....	2 044	1 048	2 117	1 998
		86 Strom .....	523	498	441	470
		87 Wasser .....	261	186	258	252
88 Löhne, Gehälter, Sozialabg. ....		12 986	8 002	8 917	9 990	
89 Berufsgenossenschaft .....		298	195	145	193	
90 Lohnarbeit, Maschinenmiete .....		91	103	218	171	
91 Treib- u. Schmierstoffe .....		868	612	354	524	
92 Unterh. Maschinen, Geräte .....		5 348	2 810	2 930	3 607	
93 Abschreib. Maschinen, Geräte ...		4 394	4 368	4 337	4 356	
94 Unterhalt. Gewächsh., Heizanl. ...		981	404	875	862	
95 Abschreib. Gewächsh., Heizanl. ...		778	1 225	1 666	1 373	
96 Unterhalt. Wirtschaftsgebäude ...		961	713	532	671	
97 Abschreib. Wirtschaftsgebäude ...		990	878	572	719	
98 Allg. Betriebsversicherungen .....		1 059	741	501	682	
99 Betriebssteuern, Abgaben .....		953	489	438	589	
100 Nebenbetriebe <sup>1)</sup> .....		74	0	0	21	
101 Pachten .....		1 089	1 110	687	840	
102 Zinsen .....		1 855	1 514	1 378	1 526	
103 Zeitraumfremder Aufwand <sup>1)</sup> .....		460	15	347	348	

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Wirtschaftsjahr 1988/89

Bundesrepublik Deutschland

## Gartenbaubetriebe

Zierpflanzen				Baumschulen			Kenn- zahl
unter 40	40 bis 60	60 u. mehr	insgesamt	unter 40	60 u. mehr	insgesamt	
224 600	200 210	111 890	144 633	116 376	64 040	66 818	55
355 470	200 265	174 004	219 192	107 147	31 054	37 827	56
257 735	147 204	122 390	156 432	79 146	19 881	24 706	57
68 289	38 295	45 895	50 768	22 380	9 890	11 305	58
38,1	48,8	38,7	39,2	48,9	65,6	62,0	59
525 808	481 190	296 633	363 531	179 963	79 739	86 619	60
308 590	310 880	224 869	250 515	122 178	56 616	61 278	61
11 065	6 358	8 169	8 745	0	0	0	62
162 819	112 643	90 973	109 596	0	652	599	63
130 476	177 003	118 528	125 188	1 529	369	546	64
137	14 646	5 571	4 858	117 955	54 983	59 429	65
0	0	0	0	0	0	0	66
144 704	119 168	38 832	69 418	30 118	8 470	10 006	67
11 817	4 997	614	3 583	0	0	0	68
2 346	1 067	963	1 301	6 019	4 784	4 836	69
275	25	177	190	0	20	18	70
0	0	35	24	0	1	1	71
1 313	375	444	648	241	152	170	72
2 666	3 287	1 413	1 835	1 269	504	527	73
232 570	364 339	549 114	362 377	135 618	537 717	403 916	74
231 296	361 733	546 138	360 352	134 470	534 110	401 269	75
231 973	364 054	548 128	361 661	135 411	536 690	403 117	76
210 726	322 648	486 051	323 400	125 870	483 010	364 497	77
232 501	363 742	547 500	361 684	134 701	533 343	401 235	78
309 216	310 723	224 215	250 200	119 484	56 175	60 730	79
436 573	400 345	250 329	304 698	128 295	66 764	71 050	80
96 991	101 882	74 609	81 743	24 603	13 828	14 836	81
48 037	54 675	33 531	38 380	12 657	7 941	8 264	82
9 755	9 760	5 754	6 973	4 307	1 400	1 668	83
3 043	2 919	2 664	2 771	1 042	459	501	84
20 613	19 618	16 720	17 841	914	303	350	85
3 927	2 950	3 123	3 304	252	268	269	86
1 185	1 048	619	783	80	136	132	87
77 114	100 967	52 417	61 487	24 107	21 389	21 647	88
1 316	1 026	572	780	637	211	234	89
1 525	386	877	1 001	1 556	177	235	90
2 494	2 288	1 248	1 614	1 461	534	576	91
24 242	19 965	13 982	16 829	7 651	3 073	3 370	92
27 716	27 589	20 529	22 709	8 994	3 017	3 470	93
7 762	7 428	4 669	5 589	82	137	134	94
11 660	14 027	8 815	9 835	1 324	291	384	95
4 375	2 354	2 148	2 695	1 215	939	978	96
3 673	3 123	1 939	2 432	1 497	886	923	97
3 457	3 406	1 988	2 432	1 668	536	594	98
3 242	2 560	2 094	2 400	1 253	576	623	99
421	25	5	106	0	217	199	100
4 228	5 565	1 294	2 275	2 849	854	942	101
18 482	10 163	8 402	10 932	2 822	1 765	2 059	102
3 759	3 153	529	1 474	2 321	251	338	103



## Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1988/89

## Gartenbaubetriebe

Kennzahl	Betriebsform .....	Betriebsgröße in 1000 DM StBE .....	Gemüse			insgesamt
			unter 40	40 bis 60	60 u. mehr	
Einkommensrechnung	104 Unternehmensaufwand DM/Unternehmen		93 441	132 235	265 763	151 413
	105 dar.: Zweckaufwand <sup>1)</sup> .....		92 218	128 356	257 037	147 576
	106 Betriebsaufwand .....	DM/Betrieb	89 023	124 127	253 014	144 024
	107 Lohnansatz <sup>1)</sup> .....		51 270	60 266	69 492	57 855
	108 Aufw. f. Arbeitserledigung <sup>1)</sup> .....		87 272	109 988	173 792	116 680
	109 Unternehmensausgaben DM/Unternehmen		86 815	117 032	235 462	136 521
	110 Roheinkommen .....	DM/Betrieb	37 611	57 895	77 730	52 153
	111 Roheinkommen .....	DM/FAK	28 769	37 124	45 015	35 646
	112 Betriebseinkommen .....	DM/Betrieb	57 551	83 224	133 655	83 947
	113 Betriebseinkommen .....	DM/ha GG	38 342	26 932	21 657	26 888
	114 Betriebseinkommen .....	DM/AK	25 540	32 749	32 514	29 289
	115 Arbeitsertrag (Betrieb) .....	DM/FAK	22 231	29 793	35 181	27 802
	116 Gesamtertrag .....	DM/AK	21 747	28 250	28 382	25 285
	117 Reinertrag .....	DM/ha GG	-9 100	-767	1 335	-1 826
	118 Gewinn .....	DM/Unternehmen	33 720	50 860	65 242	45 257
	119 Gewinn .....	DM/ha GG	22 465	16 459	10 572	14 496
	120 Gewinn .....	DM/FAK	25 793	32 613	37 783	30 933
Vergleichsrechnung gemäß § 4 LwG	121 Arbeitsertrag (Untern.) .....	DM/Unternehmen	27 812	42 858	56 136	38 146
	122 Gewinnrate <sup>1)</sup> .....	%	26,5	27,8	19,7	23,0
	123 Kapitalrentabilität <sup>1)</sup> .....	%	-6,0	-1,4	0,9	-2,4
	124 Eigenkapitalrentabilität <sup>1)</sup> .....	%	-10,4	-4,1	-1,6	-6,2
	125 Eigenkapitalveränderung, ber... DM/Betrieb		2 614	8 737	7 074	4 590
	126 Vergleichsgewinn <sup>1)</sup> .....	DM/FAK	25 854	32 704	37 975	31 046
	127 Summe Vergleichsansätze .....		41 706	43 333	44 565	42 932
	128 dar.: Vergleichslohn <sup>1)</sup> .....		38 520	38 604	38 495	38 519
	129 Zinsansatz Eigenkapital <sup>1)</sup> .....		949	2 052	1 680	1 330
	130 Abstand <sup>1)</sup> .....	%	-15 852	-10 629	-6 590	-11 886
Unternehmerfamilie	131 Abstand <sup>1)</sup> .....	%	-38,0	-24,5	-14,8	-27,7
	132 Erwerbseinkommen <sup>1)</sup> .....	DM/Inh.-Ehepaar	35 315	51 383	66 160	46 539
	133 dar.: Eink. aus selbst. Arbeit .....		0	0	34	11
	134 Eink. aus nicht selbst. Arbeit .....		0	189	266	101
	135 Gewinn .....	% Erwerbseinkommen	95,5	99,0	98,6	97,2
	136 Gesamteinkommen <sup>1)</sup> .....	DM/Inh.-Ehepaar	39 195	60 580	70 058	50 919
	137 dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht. .....		532	1 287	670	646
	138 Gewinn .....	% Gesamteinkommen	86,0	84,0	93,1	88,9
	139 Private Steuern <sup>1)</sup> .....	DM/Inh.-Ehepaar	3 816	11 954	13 479	7 621
	140 dar.: Einkommensteuer .....		3 123	8 998	11 278	6 242
Persönliche Steuern, soziale Beiträge	141 Private Versicherungen/Sozialbeiträge .....		8 460	10 394	13 430	10 208
	142 dar.: Alterskasse .....		1 577	1 573	2 284	1 800
	143 Krankenversicherung .....		3 087	3 469	4 230	3 483
	144 dar.: Landw. Krankenversicherung .....		2 871	3 217	3 847	3 211
	145 Rentenversicherung .....		354	720	794	527
	146 Lebensversicherung .....		2 725	3 953	4 543	3 413
	147 Verfügbares Einkommen .....	DM/Inh.-Ehepaar	26 919	38 232	43 149	33 090
	148 Entnahmen Lebenshaltung .....		25 260	27 387	35 475	28 681
	149 Entnahmen Altenteil (bar/unbar) .....		2 315	4 829	4 988	3 392

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Wirtschaftsjahr 1988/89

Bundesrepublik Deutschland

## Gartenbaubetriebe

Zierpflanzen				Baumschulen			Kenn- zahl
unter 40	40 bis 60	60 u. mehr	insgesamt	unter 40	60 u. mehr	insgesamt	
193 101	303 126	463 399	303 730	96 682	450 218	331 318	104
190 292	299 349	455 883	299 076	94 152	445 220	327 338	105
183 055	291 218	445 368	290 535	92 408	432 556	317 320	106
57 327	62 051	69 546	62 307	49 271	61 364	57 430	107
116 777	177 307	235 456	166 395	82 736	252 876	195 145	108
179 689	280 578	422 266	279 156	89 008	425 088	311 735	109
48 919	72 836	102 760	71 127	43 002	104 134	85 796	110
34 538	49 684	66 517	48 427	35 290	81 689	68 120	111
83 609	150 061	200 850	133 196	61 650	249 787	187 831	112
189 029	198 189	108 500	133 620	81 808	37 041	40 280	113
28 610	36 527	39 215	34 620	31 125	42 260	41 074	114
28 162	42 262	54 778	39 849	30 251	63 907	54 384	115
25 520	33 879	35 674	31 345	28 025	38 425	37 291	116
-19 010	14 244	17 942	8 848	-8 318	6 342	6 083	117
39 469	61 213	85 714	58 646	38 936	87 499	72 598	118
89 235	80 845	46 303	58 833	51 667	12 975	15 569	119
27 866	41 755	55 483	39 930	31 953	68 639	57 641	120
36 093	55 981	78 709	53 753	35 830	72 671	61 874	121
17,0	16,8	15,6	16,2	28,7	16,3	18,0	122
-3,8	2,2	6,1	2,0	-4,7	5,9	5,0	123
-18,5	-0,6	8,1	-2,6	-11,6	6,2	5,0	124
1 941	10 392	17 290	8 412	15 368	21 319	19 138	125
27 944	41 849	55 737	40 078	31 957	68 704	57 684	126
42 314	45 402	48 468	45 001	43 633	56 374	52 045	127
38 511	38 755	38 630	38 579	40 088	40 041	40 036	128
36	959	1 709	774	1 016	6 720	4 691	129
-14 369	-3 552	7 269	-4 923	-11 676	12 330	5 639	130
-34,0	-7,8	15,0	-10,9	-26,8	21,9	10,8	131
45 067	68 471	89 027	63 530	45 180	93 323	78 448	132
109	917	0	137	0	339	215	133
2 842	1 028	634	1 860	4 273	1 908	2 442	134
87,6	89,4	96,3	92,3	86,2	93,8	92,5	135
47 671	77 708	94 798	67 887	52 292	97 201	83 203	136
672	1 349	1 468	1 028	1 378	1 356	1 348	137
82,8	78,8	90,4	86,4	74,5	90,0	87,3	138
4 698	10 312	19 006	10 536	12 254	17 658	15 662	139
3 918	9 588	17 468	9 477	11 465	16 177	14 454	140
10 855	13 570	14 980	12 632	10 833	15 488	14 107	141
1 708	2 168	2 378	1 998	1 230	2 423	2 067	142
4 006	4 075	4 696	4 270	3 318	4 488	4 112	143
3 750	3 883	4 299	3 967	2 228	4 113	3 466	144
593	563	925	715	2 205	1 780	1 808	145
2 962	5 625	4 792	3 875	2 799	4 329	4 104	146
32 119	53 826	60 811	44 720	29 205	64 056	53 433	147
24 601	34 730	35 086	29 393	17 482	37 825	31 788	148
2 468	2 668	3 571	2 898	0	3 592	2 518	149



## Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1988/89

## Obstbaubetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM StBE <sup>1)</sup>	unter 40	40 bis 60	60 u. mehr	insgesamt
Faktorausstattung	1 Betriebe ..... Zahl	24	23	46	93
	2 Standardbetriebsseink. .... 1000 DM/Betrieb	28,2	50,6	91,4	51,2
	3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	8,14	11,76	17,80	13,82
	4 dar.: Pachtfläche ..... ha	2,36	3,74	4,03	3,11
	5 Pacht ..... DM/ha Pachtfläche	650	527	1 032	770
	6 Vergleichswert ..... DM/ha LF	1 391	1 550	3 086	2 206
	7 Arbeitskräfte ..... AK/Betrieb	1,73	2,36	3,07	2,25
	8 dar.: Nichtentlohnte FAK ..... FAK/Betrieb	1,12	1,57	1,54	1,33
	9 Arbeitskräftebesatz ..... AK/ha GG	0,27	0,24	0,18	0,22
	10 dar.: Männliche AK ..... %	67,4	70,9	69,2	68,8
	11 Regelmäßig beschäftigte AK ..... %	69,5	73,1	65,9	68,7
	12 Flächenausstattung ..... ha LF/AK	4,64	5,06	6,00	5,28
	13 Außerbetr. Erwerbstätigkeit <sup>1)</sup> ..... AK/Familie	0,22	0,23	0,21	0,22
Investitionen	14 Haushaltspersonen ..... Zahl/Haushalt	4,6	4,9	4,5	4,6
	15 Ackerfläche ..... ha/Betrieb	1,07	1,38	0,89	1,07
	16 Obstfläche ..... ha	6,39	9,72	16,59	10,05
	17 Grundfläche Gartengewächse (GG) ..... ha	6,40	9,73	16,63	10,07
	18 dar.: Gemüse ..... ha	0,06	0,06	0,43	0,17
	19 dar.: Gemüse unter Glas ..... ha	0,00	0,00	0,00	0,00
	20 Zierpflanzen ..... ha	0,00	0,00	0,00	0,00
	21 dar.: Zierpflanzen unter Glas ..... ha	0,00	0,00	0,00	0,00
	22 Baumschulen ..... ha	0,00	0,01	0,00	0,00
	23 Unterglasfläche insg. ..... ha	0,00	0,00	0,00	0,00
	24 dar.: Unterglasfläche heizbar ..... ha	0,00	0,00	0,00	0,00
	25 Bruttoinvestitionen <sup>1)</sup> ..... DM/Unternehmen	22 240	35 450	27 066	26 125
	26 Bruttoinvestitionen ..... DM/ha GG	3 474	3 643	1 628	2 594
Finanzierung	27 dar.: Boden ..... %	261	527	307	331
	28 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen ..... %	1 784	877	59	771
	29 Dauerkulturen ..... %	473	562	560	532
	30 Maschinen, Geräte ..... %	964	1 587	637	914
	31 Gewächshäuser, Heizungsanl. .... %	0	0	0	0
	32 Nettoinvestitionen ..... %	379	1 448	-20	373
	33 Investitionsdeckung <sup>1)</sup> ..... %	70,0	55,3	109,2	77,5
	34 Veränd. Nettoverbindlichkeiten DM/ha GG	519	1 119	274	505
	35 dar.: Tilgung lang- und mittelfr. Verb. .... %	1 904	893	810	1 184
	36 Aufn. lang- u. mittelfr. Verb. .... %	2 349	1 421	587	1 314
	37 Veränd. kurzfr. Verbindlichk. .... %	384	36	504	381
	38 Veränd. Finanzumlaufverm. .... %	311	-556	7	6
	39 Eigenkapitalveränderung ..... %	-182	401	-224	-98
Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	40 Einnahmeüberschuß (Cash Flow) <sup>1)</sup> .... %	2 811	411	1 582	1 776
	41 Bilanzvermögen <sup>1)</sup> ..... DM/Unternehmen	361 719	523 518	712 506	496 442
	42 Bilanzvermögen ..... DM/AK	208 927	221 857	232 313	220 977
	43 Bilanzvermögen ..... DM/ha GG	56 293	53 190	42 862	49 115
	44 dar.: Anlageverm. ohne Vieh ..... %	48 935	47 738	38 560	43 604
	45 dar.: Boden ..... %	23 670	30 042	23 587	24 767
	46 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. .... %	12 097	5 448	3 962	6 897
	47 Dauerkulturen ..... %	6 162	5 863	6 297	6 175
	48 Maschinen, Geräte ..... %	5 783	5 567	4 161	4 945
	49 Gewächsh., Heizungsanlagen ..... %	0	0	0	0
	50 Finanzanlagen ..... %	397	637	386	435
	51 Viehvermögen ..... %	399	148	45	180
	52 Umlaufvermögen ohne Vieh ..... %	5 617	5 005	4 218	4 817
	53 dar.: Vorräte ..... %	277	384	344	329
	54 Finanzumlaufvermögen <sup>1)</sup> ..... %	2 032	1 036	1 696	1 691

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Wirtschaftsjahr 1988/89

Bundesrepublik Deutschland

## Obstbaubetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM StBE <sup>1)</sup>	unter 40	40 bis 60	60 u. mehr	insgesamt
Fremdkapital (Schuldbilanz)	55 Eigenkapital ..... DM/ha GG	43 564	42 607	34 979	39 159
	56 Fremdkapital .....	12 624	10 379	7 596	9 744
	57 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten .....	10 727	6 633	2 955	6 162
	58 Kurzfr. Verbindlichkeiten .....	1 000	2 577	2 298	1 922
	59 Eigenkapitalquote <sup>1)</sup> ..... %	76,8	79,8	81,4	79,3
Unternehmensertrag	60 Unternehmensertrag ..... DM/ha GG	15 750	13 091	12 115	13 482
	61 dar.: Bodenerzeugnisse .....	12 235	10 063	9 763	10 628
	62 dar.: Gemüse .....	0	0	0	0
	63 Schnittblumen .....	0	0	0	0
	64 Topfpflanzen .....	0	0	0	0
	65 Baumschulen .....	0	0	0	0
	66 Obst .....	9 643	7 232	7 107	7 961
	67 Warenverkauf .....	21	122	182	118
	68 Friedhofsgärtnerei .....	0	0	0	0
	69 Garten- u. Landschaftsbau .....	0	0	0	0
	70 Lohnarbeit, Maschinenmiete .....	10	61	76	52
	71 Nebenbetriebe <sup>1)</sup> .....	408	241	31	192
	72 Pachten, Zinsen .....	89	173	83	101
	73 Zeitraumfremder Ertrag <sup>1)</sup> .....	472	240	287	340
	74 Unternehmensertrag ..... DM/Unternehmen	100 819	127 374	201 422	135 786
	75 dar.: Zweckertrag <sup>1)</sup> .....	97 516	124 912	196 284	132 090
Unternehmensaufwand	76 Betriebsertrag ..... DM/Betrieb	100 243	125 689	200 043	134 765
	77 dar.: Bereinigter Betriebsertrag <sup>1)</sup> .....	98 848	121 252	198 608	132 796
	78 Unternehmenseinn.: ..... DM/Unternehmen	100 888	125 218	199 682	134 903
	79 Ertrag Gartenbau ..... DM/ha GG	9 643	7 232	7 107	7 961
	80 Unternehmensaufwand ..... DM/ha GG	11 943	10 784	10 300	10 926
	81 dar.: Spezialaufwand .....	2 604	2 609	2 909	2 755
	82 dar.: Saat- und Pflanzgut .....	53	73	73	66
	83 Düngemittel .....	217	283	190	215
	84 Pflanzenschutz .....	861	943	912	901
	85 Heizmaterial .....	0	0	0	0
	86 Strom .....	0	0	0	0
	87 Wasser .....	0	0	0	0
	88 Löhne, Gehälter, Sozialabg. ....	2 262	1 677	1 846	1 952
	89 Berufsgenossenschaft .....	99	88	67	81
	90 Lohnarbeit, Maschinenmiete .....	121	102	164	139
	91 Treib- u. Schmierstoffe .....	215	227	170	195
	92 Unterh. Maschinen, Geräte .....	1 017	976	743	874
	93 Abschreib. Maschinen, Geräte .....	1 267	1 060	963	1 080
	94 Unterhalt. Gewächsh., Heizanl. ....	0	0	0	0
	95 Abschreib. Gewächsh., Heizanl. ....	0	0	0	0
	96 Unterhalt. Wirtschaftsgebäude .....	139	169	90	120
	97 Abschreib. Wirtschaftsgebäude .....	484	297	196	309
	98 Allg. Betriebsversicherungen .....	240	250	206	225
	99 Betriebssteuern, Abgaben .....	187	190	240	214
	100 Nebenbetriebe <sup>1)</sup> .....	110	110	3	57
	101 Pachten .....	240	203	250	238
	102 Zinsen .....	480	496	417	452
	103 Zeitraumfremder Aufwand <sup>1)</sup> .....	25	59	39	38

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



## Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1988/89

## Obstbaubetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM StBE <sup>1)</sup>	unter 40	40 bis 60	60 u. mehr	insgesamt
<b>Betrieb</b>					
104 Unternehmensaufwand DM/Unternehmen		76 447	104 924	171 245	110 036
105 dar.: Zweckaufwand <sup>1)</sup>		73 605	101 747	168 344	107 114
106 Betriebsaufwand DM/Betrieb		71 837	98 125	160 156	103 085
107 Lohnansatz <sup>1)</sup>		33 794	46 984	48 136	40 518
108 Aufw. f. Arbeitserledigung <sup>1)</sup>		65 679	87 177	113 867	84 051
109 Unternehmensausgaben DM/Unternehmen		64 824	90 078	149 851	94 897
<b>Betrieb</b>					
110 Roheinkommen DM/Betrieb		28 405	27 565	39 887	31 680
111 Roheinkommen DM/FAK		25 358	17 531	25 982	23 860
112 Betriebseinkommen DM/Betrieb		43 518	44 740	71 689	52 161
113 Betriebseinkommen DM/ha GG		6 798	4 598	4 312	5 179
114 Betriebseinkommen DM/AK		25 136	18 960	23 374	23 218
115 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK		14 099	6 011	9 736	10 821
116 Gesamtarbeitsertrag DM/AK		17 851	11 284	15 242	15 511
117 Reinertrag DM/ha GG		-842	-1 996	-496	-877
<b>Unternehmen</b>					
118 Gewinn DM/Unternehmen		24 371	22 449	30 177	25 751
119 Gewinn DM/ha GG		3 807	2 307	1 815	2 557
120 Gewinn DM/FAK		21 757	14 278	19 657	19 394
121 Arbeitsertrag (Unternehm.) DM/Unternehmen		14 611	7 940	9 823	11 947
122 Gewinnrate <sup>1)</sup> %		24,2	17,6	15,0	19,0
123 Kapitalrentabilität <sup>1)</sup> %		-1,8	-3,8	-1,5	-2,1
124 Eigenkapitalrentabilität <sup>1)</sup> %		-3,4	-5,9	-3,1	-3,7
125 Eigenkapitalveränderung, ber... DM/Betrieb		-1 216	-4 274	-18 547	-6 959
<b>Vergleichsrechnung gemäß § 4 LwG</b>					
126 Vergleichsgewinn <sup>1)</sup> DM/FAK		21 814	14 341	19 737	19 460
127 Summe Vergleichsansätze		44 102	44 150	48 119	45 500
128 dar.: Vergleichslohn <sup>1)</sup>		39 025	38 864	38 391	38 771
129 Zinsansatz Eigenkapital <sup>1)</sup>		4 575	4 755	8 889	6 105
130 Abstand <sup>1)</sup>		-22 288	-29 809	-28 382	-26 040
131 Abstand <sup>1)</sup> %		-50,5	-67,5	-59,0	-57,2
<b>Unternehmerfamilie</b>					
132 Erwerbseinkommen <sup>1)</sup> DM/Inh.-Ehepaar		25 549	23 303	31 257	26 839
133 dar.: Eink. aus selbst. Arbeit		0	0	0	0
134 Eink. aus nicht selbst. Arbeit		0	96	0	18
135 Gewinn % Erwerbseinkommen		95,4	96,3	96,5	95,9
136 Gesamteinkommen <sup>1)</sup> DM/Inh.-Ehepaar		29 406	27 946	33 537	30 370
137 dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht.		197	279	284	238
138 Gewinn % Gesamteinkommen		82,9	80,3	90,0	84,8
<b>Persönliche Steuern, soziale Beiträge</b>					
139 Private Steuern <sup>1)</sup> DM/Inh.-Ehepaar		820	1 710	8 281	3 214
140 dar.: Einkommensteuer		647	1 522	7 108	2 739
141 Private Versicherungen/Sozialbeiträge		7 600	8 696	10 613	8 703
142 dar.: Alterskasse		1 501	1 782	1 756	1 629
143 Krankenversicherung		2 798	4 025	3 990	3 381
144 dar.: Landw. Krankenversicherung		2 383	3 617	3 325	2 892
145 Rentenversicherung		39	297	857	331
146 Lebensversicherung		2 813	1 328	2 700	2 504
147 Verfügbares Einkommen DM/Inh.-Ehepaar		20 986	17 540	14 643	18 454
148 Entnahmen Lebenshaltung		22 212	25 223	29 130	24 836
149 Entnahmen Altenteil (bar/unbar)		2 060	2 081	4 459	2 780

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181





## Bundesrepublik Deutschland

Forstwirtschaftsjahr 1988

## Forstbetriebe

Kennzahl		Staatswald	Körperschaftswald	Privatwald	
Faktorausstattung	Betriebsstruktur	1 Betriebe <sup>1)</sup> .....Zahl	7	206	111
		2 Forstwirtschaftl. genutzte Fläche ..... ha/Betrieb	302 883	896	839
		3 Holzbodenfläche (HB) .....	288 285	862	803
		4 Wirtschaftswald .....	283 913	835	793
		5 Hochwald (HW) .....	283 612	834	792
		6 Hochwald (HW) ..... % HB	98	97	99
		7 Altersklassenwald ..... ha/Betrieb	274 372	833	788
		8 Altersklassenwald ..... % HB	95	97	98
	Betriebsstruktur	9 Laubholz ..... % HW	34	38	36
		10 dav.: Eiche .....	8	10	8
		11 Buche, Sonst. ....	26	29	29
		12 Nadelholz .....	66	62	64
		13 dav.: Fichte, Tanne, Douglasie .....	44	44	43
		14 Kiefer, Lärche, Sonst. ....	21	18	20
		15 Holzvorrat ..... m <sup>3</sup> /ha HB	221	234	204
		16 Erschließungsgrad (Wege) ..... m/ha HB	34	45	39
		17 Maschinenbes. (Anschaffungsw.) .. DM/ha HB	55	36	57
Personalstruktur	18 Verwaltungspers. .... Personen/1000 ha HB	2,41	2,11	1,93	
	19 Stammarbeiter .....	5,72	5,75	4,82	
	20 Waldarbeiter ..... Std./1000 ha HB	8 245	8 895	9 629	
	21 Stammarbeiter ..... AK/Betr.	1 339,45	4,24	3,80	
	22 Sonst. Beschäftigte .....	245,20	0,87	1,35	
	23 Waldarbeiter insgesamt .....	1 584,65	5,11	5,15	
	24 Arbeitsverdienst ..... DM/Std.	16,43	15,78	15,15	
	Hiebsatz	25 Hiebsatz <sup>2)</sup> insgesamt .....m <sup>3</sup> /ha HB	5,1	5,3	4,7
26 dav.: Laubholz .....		1,4	1,8	1,7	
27 Nadelholz .....		3,7	3,5	3,1	
Holzeinschlag	Insgesamt	28 Einschlag <sup>2)</sup> insgesamt .....m <sup>3</sup> /Betrieb	1 544 265,0	4 739,7	4 786,2
		29 Einschlag insgesamt .....m <sup>3</sup> /ha HB	5,4	5,5	6,0
		30 dav.: Laubholz .....	1,3	1,6	1,9
		31 Nadelholz .....	4,1	3,9	4,1
		32 Laubholz ..... % Holzeinschl.	24	29	32
		33 dav.: Eiche .....	3	5	5
		34 Buche, Sonst. ....	20	25	27
		35 Nadelholz .....	76	71	68
		36 dav.: Fichte, Tanne, Douglasie .....	58	56	54
	37 Kiefer, Lärche, Sonst. ....	18	14	15	
	Langholzanteil	38 Stammholz insgesamt .....	56	57	61
		39 dav.: Laubholz .....	9	12	17
		40 dav.: Eiche .....	1	2	3
		41 Buche, Sonst. ....	8	9	15
		42 Nadelholz .....	46	45	44
		43 dav.: Fichte, Tanne, Douglasie .....	39	38	36
		44 Kiefer, Lärche, Sonst. ....	7	7	8
Ertrag		45 Holz o. Selbstwerber (SW) .....DM/m <sup>3</sup>	119,65	110,22	117,62
	46 Eiche o. SW .....	217,66	183,69	222,84	
	47 Buche, sonstiges Laubholz o. SW .....	109,14	104,62	114,37	
	48 Fichte, Tanne, Douglasie o. SW .....	125,99	112,00	117,17	
	49 Kiefer, Lärche, sonst. Nadelholz o. SW...	93,18	86,47	94,20	
Betriebsertrag	50 Betriebsertr. (bez. a. Einschl.) .... DM/ha HB	607,78	622,04	758,97	
	51 dar.: Nebennutzungen .....	10,63	11,59	17,16	
	52 erstattete Rückekosten .....	7,07	11,29	5,52	
	53 Jagd, Fischerei .....	17,24	25,88	25,04	
	54 Ertrag insgesamt .....	651,20	658,42	792,30	
	55 Betriebsertrag (bez. auf Hiebs.) .....	581,51	605,09	624,16	

<sup>1)</sup> Staatswald: Bundesländer<sup>2)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Forstwirtschaftsjahr 1988

Bundesrepublik Deutschland

## Forstbetriebe

Kennzahl		Staatswald	Körperschaftswald	Privatwald
Verteilung Aufwand auf Kostenarten	56 Betriebsaufwand ..... DM/ha HB	757,28	636,18	673,98
	57 dar.: Betreuung, Anteil höh. Inst. .... "	3,70	33,16	32,54
	58 Gehälter u. Gehaltsnebenkosten .. "	194,73	84,54	123,83
	59 Löhne ..... "	135,50	140,34	145,67
	60 Lohnnebenkosten ..... "	174,87	142,36	87,93
	61 Anerk. Aufwand Lohnempfänger .. "	14,38	9,87	5,67
	62 Material ..... "	65,35	49,83	57,20
	63 Leistungen frmd. Unternehmer .... "	124,28	137,80	118,36
	64 Betr.-Steuern, Beiträge, Versicher. .. "	12,68	11,80	21,59
Verteilung Aufwand auf Kostenstellen	65 Holzeinschlag ..... DM/ha HB	157,84	173,07	165,01
	66 dar.: Unternehmer ..... "	12,73	25,39	25,75
	67 Holzrücken, Holztransport ..... "	71,89	69,99	64,44
	68 dar.: Holzr., Holztr. Untern. .... "	57,48	61,13	42,84
	69 Bestandsbegründung ..... "	97,20	84,60	55,84
	70 Waldpflege ..... "	45,24	53,02	44,55
	71 Forstschutz ..... "	44,46	29,68	22,58
	72 Wege und Brücken ..... "	48,23	45,03	32,06
	73 Sonst. Betriebsarbeiten ..... "	30,94	15,01	15,14
	74 Jagd, Fischerei ..... "	12,08	2,36	21,24
	75 Schutz- und Erholungsfunktion ... "	9,12	16,55	4,76
	76 Verwaltungsbereich ..... "	240,29	146,87	248,37
	77 Maschinen und Fuhrpark ..... "	28,49	6,53	19,45
	78 Holzeinschlag ..... DM/m <sup>3</sup>	29,47	31,47	27,68
	79 dar.: Unternehmer ..... "	2,38	4,62	4,32
	80 Holzrücken, Holztransport ..... "	13,42	12,73	10,81
	81 dar.: Holzr., Holztr. Untern. .... "	10,73	11,12	7,19
	82 Bestandsbegründung ..... "	18,15	15,38	9,37
Erfolgsrechnung	83 Waldpflege ..... "	8,45	9,64	7,47
	84 Forstschutz ..... "	8,30	5,40	3,79
	85 Wege und Brücken ..... "	9,00	8,19	5,38
	86 Sonst. Betriebsarbeiten ..... "	5,78	2,73	2,54
	87 Jagd, Fischerei ..... "	2,25	0,43	3,56
	88 Schutz- und Erholungsfunktion ... "	1,70	3,01	0,80
	89 Verwaltungsbereich ..... "	44,86	26,71	41,66
	90 Maschinen und Fuhrpark ..... "	5,32	1,19	3,26
	91 Investitionen Betriebsbereich ... DM/ha HB	5,78	10,17	4,57
	92 dar.: Wege, Brücken ..... "	4,96	8,62	1,88
	93 Investitionen Verwaltungsbereich .... "	8,54	1,76	4,37
	94 Investitionen Maschinen ..... "	5,96	1,94	4,66
	95 Abschreibungen ..... "	22,98	18,88	29,60
	96 Abschreibungen ..... % Investitionen	113	136	218
	97 Betriebsertrag ..... 100 DM/Betrieb	1 752 129	5 361	6 093
	98 Betriebsertrag ..... DM/ha HB	607,78	622,04	758,97
	99 Betriebsertr. (bez. auf Hiebs.) ..... "	581,51	605,09	624,16
	100 Betriebsaufwand ..... 100 DM/Betrieb	2 183 134	5 483	5 411
	101 Betriebsaufwand ..... DM/ha HB	757,28	636,18	673,98
	102 Betriebsaufwand (bez. auf Hiebs.) ..... "	746,59	627,73	628,81
	103 Betriebseinkommen <sup>1)</sup> ..... 100 DM/Betrieb	1 066 568	3 128	3 597
	104 Betriebseinkommen ..... DM/ha HB	369,97	362,97	448,08
	105 Reinertrag <sup>1)</sup> ..... 100 DM/Betrieb	-431 005	-122	682
	106 Reinertrag ..... DM/ha HB	-149,51	-14,14	84,99
	107 Reinertrag ..... DM/m <sup>3</sup> Einschlag	-27,91	-2,57	14,26
	108 Reinertrag (bez. auf Hiebs.) ..... DM/ha HB	-165,08	-22,64	-4,66
	109 Betriebskoeffizient <sup>1)</sup> (bez. auf Einschl.) ..... %	125	102	89
	110 Betriebskoeffizient <sup>2)</sup> (bez. auf Hiebs.) ..... "	128	104	101
	111 Arbeitsproduktivität <sup>3)</sup> ..... DM/Std.	53,45	50,40	62,10
	112 Arbeitsproduktiv. <sup>4)</sup> Holzernte insg. .... m <sup>3</sup> /Std.	1,57	1,19	1,11
	113 Arbprod. <sup>5)</sup> Holze, f. Stückl. u. Pr. Lohn .... "	1,74	1,43	1,29

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181

2) Betriebsaufwand in % des Betriebsertrages

3) Auf die Tätigkeit im Betrieb zurückzuführende Einnahmen bezogen auf die geleistete Arbeitszeit

4) Holzernte in Eigenregie (m<sup>3</sup>) bezogen auf die Gesamtarbeitszeit für Holzernte in Eigenregie5) Holzernte in Eigenregie (m<sup>3</sup>) soweit im Stücklohn und Prämienlohn, bezogen auf Arbeitszeit für Stücklohn und Prämienlohn bei Holzernte in Eigenregie



## Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1988/89

## Ergebnisse der Vollerwerbsbetriebe mit Wald; ab 5 ha Waldfläche

Kennzahl	Waldfläche	5—7,5	7,5—10	10—20	20—50	50 u. m.	zusam.
Betriebe	1 Marktfrucht .....	Zahl	23	22	38	25	119
	2 Futterbau .....		179	123	180	48	533
	3 Veredlung .....		11	10	5	0	26
	4 Dauerkultur .....		5	3	1	0	9
	5 Gemischt .....		20	15	20	10	69
	6 zusammen (einschl. sonst. Betriebe) .....		239	173	247	89	776
Faktorausstattung	7 Standardbetriebeiseink. .... 1000 DM/Betrieb		48,6	49,4	57,4	65,6	54,1
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ... ha/Betrieb		32,71	34,06	38,06	47,92	36,88
	9 Vergleichswert .....		1 151	1 074	1 144	1 145	1 133
	10 Arbeitskräfte .....	AK/Betrieb	1,75	1,72	1,72	1,92	1,76
	11 dar.: Nichtentlohnnte FAK .....	FAK/Betrieb	1,57	1,56	1,50	1,57	1,54
	12 Ackerfläche .....	ha/Betrieb	20,37	22,24	24,36	32,92	23,81
	13 dar.: Getreide, Körnermais .....	% AF	64,0	62,2	59,0	60,6	61,3
	14 Zuckerrüben .....		3,3	3,5	5,3	4,2	4,4
	15 Dauergrünland .....	ha/Betrieb	12,02	11,61	13,51	14,88	12,83
	16 Dauerkulturen .....		0,31	0,18	0,16	0,07	0,21
	17 Viehbesatz <sup>1)</sup> .....	VE/100 ha LF	200,5	171,7	176,1	144,0	175,4
	18 dar.: Rindvieh .....		117,9	116,9	120,2	91,7	112,1
	19 dar.: Milchkühe .....		57,2	56,5	53,6	37,4	51,9
	20 Schweine .....		78,8	53,4	54,8	51,1	61,3
	21 dar.: Zuchtsauen .....		6,9	8,6	4,7	3,8	5,9
Erträge, Leistungen	22 Getreide .....	dt/ha	52,6	50,1	52,0	53,0	51,8
	23 Kartoffeln .....		328,6	324,6	322,7	338,2	327,8
	24 Zuckerrüben .....		519,2	472,1	494,0	378,4	472,2
	25 Milchleistung .....	kg/Kuh	4 362	4 508	4 484	4 429	4 448
	26 Bruttoinvestitionen <sup>1)</sup> .....	DM/ha LF	974	970	982	856	978
Investitionen, Finanzierung	27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....		310	235	159	220	255
	28 Maschinen, Geräte .....		608	599	627	540	599
	29 Nettoinvestitionen .....		181	216	211	235	202
	30 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten .....		-85	-139	-26	-124	-69
	31 Eigenkapitalveränderung .....		277	368	252	382	286
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	32 Bilanzvermögen <sup>1)</sup> .....		20 624	21 453	21 552	22 244	21 556
	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh .....		16 175	17 041	17 202	18 609	17 322
	34 dar.: Boden .....		7 417	7 733	8 123	8 641	7 991
	35 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ....		3 924	3 979	3 316	2 995	3 559
	36 Maschinen, Geräte .....		3 120	2 989	2 935	2 394	2 896
	37 Viehvermögen .....		2 677	2 591	2 528	1 927	2 452
	38 Umlaufvermögen ohne Vieh .....		1 735	1 802	1 749	1 662	1 736
	39 Eigenkapital .....		16 631	17 469	17 660	18 959	17 714
	40 Fremdkapital .....		3 866	3 851	3 658	3 089	3 671
	41 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten .....		2 564	2 564	2 487	2 115	2 451
Unternehmens- ertrag aufwand	42 Kurzfr. Verbindlichkeiten .....		616	712	680	606	663
	43 Unternehmensertrag .....		6 215	6 003	5 833	5 425	5 898
	44 dar.: Bodenerzeugnisse .....		687	727	838	1 071	818
	45 Tierische Erzeugnisse .....		4 372	4 141	3 842	3 207	3 912
	46 Zweckertrag <sup>1)</sup> .....	DM/Unternehmen	196 362	198 480	215 340	252 337	210 681
	47 Unternehmensaufwand .....	DM/ha LF	4 655	4 447	4 365	4 180	4 422
	48 dar.: Spezialaufwand .....		2 174	2 052	1 961	1 957	2 024
	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg. ....		119	95	123	179	131
	50 Zweckaufwand <sup>1)</sup> .....	DM/Unternehmen	147 454	146 977	160 626	195 176	157 985
	51 Aufw. für Arbeiterledigung <sup>1)</sup> ....	DM/Betrieb	86 563	87 080	90 837	100 804	90 138
Einkommensrechnung	52 Roheinkommen .....	DM/FAK	38 380	39 045	43 243	44 939	41 183
	53 Betriebseinkommen .....	DM/Betrieb	65 295	65 629	71 077	81 129	69 885
	54 Arbeitsertrag (Betrieb) .....	DM/FAK	23 404	22 806	24 244	21 310	23 274
	55 Gesamtarbeitsertrag .....	DM/FAK	23 954	23 329	24 703	23 019	23 942
	56 Gewinn .....	DM/Unternehmen	51 023	52 997	55 882	59 650	54 441
	57 Gewinn .....	DM/ha LF	1 560	1 556	1 468	1 245	1 476
	58 Gewinn .....	DM/FAK	32 557	33 877	37 233	38 062	35 267
	59 Arbeitsertrag (Unternehm.) .....		20 505	20 705	21 683	17 982	20 576
	60 Gewinnrate <sup>1)</sup> .....	%	25,1	25,9	25,2	22,9	25,0
	61 Erwerbseinkommen <sup>1)</sup> .....	DM/Inh.-Ehepaar	51 313	53 360	56 156	60 154	54 782
Unternehmerfamilie	62 Gesamteinkommen <sup>1)</sup> .....		55 981	57 185	61 668	65 813	59 622

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Wirtschaftsjahr 1988/89

Bundesrepublik Deutschland

## Ergebnisse der Vollerwerbsbetriebe mit Wald; ab 5 ha Waldfläche

Kennzahl	Waldfläche	5-7,5	7,5-10	10-20	20-50	50 u. m.	zusam.
Betriebsstruktur	1 Betriebe .....Zahl	239	173	247	89	28	776
	2 Forstw. Zusammenschluß .....Zahl	70	63	98	52	18	301
	3 Forstwirtschaftl. Nutzfläche .....ha/Betrieb	6,11	8,68	13,47	29,55	77,51	13,15
	4 Holzbodenfläche ..... " "	6,10	8,66	13,44	29,44	77,33	13,11
	5 Wirtschaftswald ..... " "	5,97	8,58	13,28	29,12	76,61	12,95
	6 Hochwald ..... " "	5,79	8,29	12,47	28,69	76,24	12,53
	7 Hochwald in .....% HB	94,97	95,66	92,81	97,45	98,59	95,60
	8 Altersklassenwald (AKL) .....ha/Betrieb	4,59	6,59	9,95	23,98	55,05	9,97
	9 Altersklassenwald in .....% HB	75,17	76,09	74,06	81,47	71,19	76,03
	10 Altersklassenwald Laubholz .....% AKL FL	11,68	12,56	10,33	12,51	5,26	10,77
	11 Altersklassenwald Eiche ..... " "	2,00	2,53	2,83	2,69	1,19	2,38
	12 AKL-Wald Buche, sonst. Laubholz ..... " "	9,68	10,02	7,50	9,82	4,07	8,39
	13 AKL-Wald Nadelholz ..... " "	88,32	87,44	89,67	87,49	94,74	89,23
	14 AKL-Wald Fichte, Tanne, Dougl. .... " "	58,50	64,36	59,49	49,78	48,04	55,69
	15 AKL-Wald Kiefer, sonst. Nadelb. .... " "	29,82	23,09	30,18	37,71	46,70	33,54
	16 Besitzstücke .....St/Betr	4,35	5,04	5,50	5,90	5,25	5,01
	17 Neubau forstwirtschaftl. Wege .....LFM/Betr.	3,68	13,62	0,00	29,89	0,00	7,49
	18 Erschließungsgrad .....M-Wege/ha HB	42	28	36	23	15	29
Arbeitskräfte	19 Arbeitskräfte (AK) Forst .....Std/Betr.	140,34	182,24	190,79	309,81	650,39	194,76
	20 dar.: nicht entl. Familienm. ....Std/Betr.	140,12	179,27	186,81	308,44	518,16	189,59
Holzeinschlag, Hiebsatz	21 Hiebsatz <sup>1)</sup> insgesamt .....m <sup>3</sup> /ha HB	4,3	4,2	3,9	4,0	3,7	4,0
	22 Hiebsatz Laubbäume ..... " "	0,6	0,6	0,5	0,5	0,3	0,5
	23 Hiebsatz Nadelbäume ..... " "	3,7	3,6	3,3	3,5	3,4	3,5
	24 Einschlag <sup>1)</sup> (ES) insgesamt .....m <sup>3</sup> /Betr	29,30	38,96	56,51	105,96	293,78	54,20
	25 Einschlag Stammholz .....m <sup>3</sup> /Betr	14,69	25,00	32,14	55,06	208,11	31,02
	26 Einschlag insgesamt .....% Hiebs	111,0	106,7	109,0	89,8	102,5	103,2
	27 Einschlag insgesamt .....m <sup>3</sup> /ha HB	4,80	4,50	4,21	3,60	3,80	4,13
	28 Einschlag Laubbäume ..... " "	0,47	0,35	0,37	0,35	0,13	0,35
	29 Einschlag Eiche ..... " "	0,20	0,02	0,04	0,09	0,02	0,08
	30 ES Buche, sonst. Laubbäume ..... " "	0,27	0,33	0,34	0,26	0,11	0,27
	31 ES Nadelbäume ..... " "	4,33	4,15	3,83	3,25	3,67	3,79
	32 ES Fichte, Tanne, Douglasie ..... " "	3,19	3,20	3,08	2,31	2,69	2,86
	33 ES Kiefer, sonst. Nadelbäume ..... " "	1,14	0,94	0,75	0,94	0,98	0,93
Eigenverbrauch	34 Eigenverbrauch insgesamt .....m <sup>3</sup> /Betr	8,59	6,81	9,67	9,80	16,58	8,89
	35 Eigenverbrauch Stammholz ..... " "	1,29	0,79	1,66	1,57	1,66	1,34
	36 Eigenverbrauch .....% ES	29,3	17,5	17,1	9,3	5,6	16,4
Aufwand, Ertrag	37 Einnahmen Holzverkauf .....DM/m <sup>3</sup>	105,53	107,45	112,16	108,87	117,23	110,30
	38 Betriebsertrag Forstwirtschaft .....DM/ha HB	414,15	428,97	451,04	391,74	457,44	427,18
	39 Einnahmen Nebennutzung ..... " "	0,70	0,32	0,80	6,34	9,96	3,48
	40 sonstige forstw. Einnahmen ..... " "	0,18	0,44	3,25	0,03	2,48	1,40
	41 Aufwand Forstw. insgesamt ..... " "	88,93	88,07	62,92	57,46	48,31	67,24
	42 Aufw. Lohnarbeitskräfte Forstw. .... " "	0,20	1,63	2,38	0,46	5,85	1,90
	43 Aufwand Material Forstw. .... " "	7,54	4,83	6,11	5,94	4,03	5,86
	44 Aufwand Unternehmerl. .... " "	1,44	11,55	9,43	13,58	13,12	9,88
	45 Aufwand Maschinen, Kalk. .... " "	46,41	37,85	28,08	18,56	15,41	28,30
	46 Aufwand Holzernte ..... " "	45,57	60,25	42,86	34,15	40,12	42,90
	47 Aufwand Bestandsbegründung ..... " "	1,82	0,28	2,44	3,94	0,67	2,19
	48 Aufwand Wegebau ..... " "	5,89	0,49	0,61	0,35	0,40	1,44
	49 Aufw. sonst. Betriebsarbeiten ..... " "	35,65	27,05	17,01	19,02	7,13	20,71
	50 Aufwand Holzernte .....DM/m <sup>3</sup>	9,49	13,40	10,19	9,49	10,56	10,38
	51 Investition Forstwirtschaft .....DM/Betr	115,91	65,47	88,80	143,01	319,15	106,62
Erfolgsrechnung	52 Betriebsertrag Forstwirtschaft .....DM/Betr	2 526,69	3 716,40	6 060,80	11 531,87	35 373,75	5 601,15
	53 Betriebsaufw. Forstwirtschaft ..... " "	542,53	763,04	845,47	1 691,35	3 735,60	881,66
	54 Betriebseinkommen Forstw. ....DM/ha HB	325,43	342,53	390,50	334,75	414,98	361,84
	55 Roheinkommen .....DM/Betr	1 984,16	2 953,37	5 215,33	9 840,51	31 638,15	4 719,49
	56 Roheinkommen .....DM/ha HB	325,23	340,89	388,12	334,29	409,13	359,94
	57 Roheinkommen ES .....DM/m <sup>3</sup>	67,71	75,81	92,29	92,87	107,69	87,08
	58 Roheinkommen FAK .....DM/Std	14,16	16,47	27,92	31,90	61,06	24,89
	59 Reinertrag Forstwirtschaft .....DM/Betr	200,84	658,30	2 789,59	5 798,09	24 613,04	2 266,35
	60 Reinertrag Forstwirtschaft .....DM/ha HB	32,92	75,98	207,60	196,96	318,28	172,85
	61 Reinertrag Forstwirtschaft .....DM/m <sup>3</sup>	6,85	16,90	49,36	54,72	83,78	41,82
	62 Reinertrag Forstwirtschaft .....DM/Std	1,43	3,67	14,93	18,80	47,50	11,95
	63 Betriebskoeffizient auf ES bezogen .....%	21,47	20,53	13,95	14,67	10,56	15,74

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



## Bundesrepublik Deutschland

Kalenderjahr 1988

## Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei

Kennzahl	Fangeinsatz Fanggebiet Schiffslänge in m	Krabben			
		unter 16	16 bis 18	18 und mehr	zusammen
1 Betriebe	Zahl	36	34	16	86
2 Arbeitskräfte	AK/Betrieb	2,06	2,20	2,73	2,17
3 dar.: Nichtentlohnte FAK	FAK/Betrieb	0,95	1,04	1,22	1,01
4 Bruttoinvestitionen <sup>1)</sup>	DM/Unternehmen	11 644	21 778	15 414	15 180
5 dar.: Wirtschaftsgebäude, baul. Anl.	"	307	1 546	530	714
6 Fischereifahrzeug	"	23	167	525	121
7 Motor	"	0	2 415	1 857	945
8 Fischerei- und Bordgeräte	"	2 765	1 807	7 912	3 019
9 Kühlanlagen	"	0	544	0	168
10 Nettoinvestitionen	"	-6 416	-11 712	-2 198	-7 603
11 Veränd. Nettoverbindlichkeiten	"	-192	-10 632	-316	-3 433
12 dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb.	"	9 017	21 209	18 405	13 789
13 Aufn. lang- u. mittelfr. Verb.	"	5 514	3 442	16 898	6 090
14 Veränd. kurzfr. Verbindlichk.	"	380	800	-3 977	44
15 Veränd. Finanzumlaufverm.	"	-2 930	-6 336	-5 168	-4 222
16 Eigenkapitalveränderung	"	-705	2 959	1 005	610
17 Bilanzvermögen <sup>1)</sup>	"	138 626	265 743	169 588	181 234
18 dar.: Anlagevermögen	"	77 228	185 968	99 538	113 230
19 dar.: Borden	"	673	121	0	431
20 Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	"	4 045	3 203	4 199	3 801
21 Fischereifahrzeug, Motor	"	49 110	155 381	60 826	83 217
22 Fischerei- und Bordgeräte	"	6 132	8 720	19 141	8 322
23 Kühlanlagen	"	321	519	4 183	795
24 Finanzanlagen	"	6 055	9 364	6 204	7 094
25 Umlaufvermögen	"	31 158	39 069	29 320	33 407
26 dar.: Vorräte	"	133	473	368	263
27 Handelsvorräte	"	1 793	2 419	0	1 795
28 Finanzumlaufvermögen	"	29 232	36 177	28 952	31 349
29 Eigenkapital	"	38 449	85 310	21 346	51 109
30 Fremdkapital	"	97 372	175 347	146 231	126 701
31 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	"	83 357	146 543	107 436	105 465
32 Kurzfr. Verbindlichkeiten	"	13 015	27 584	35 827	19 957
33 Anlageintensität <sup>1)</sup>	%	55,15	70,17	58,94	62,30
34 Anlagendeckung <sup>1)</sup>	"	51,02	48,10	22,19	46,78
35 Eigenkapitalquote <sup>1)</sup>	"	28,14	33,76	13,08	29,14
36 Unternehmensertrag	DM/Unternehmen	173 400	243 539	278 342	206 299
37 dar.: Zweckertrag <sup>1)</sup>	"	167 630	235 386	268 604	199 368
38 dar.: Warenverkauf	"	165 577	233 869	262 254	197 022
39 Lohnarbeit, Maschinenmiete	"	190	203	160	191
40 Nebenbetriebe <sup>1)</sup>	"	0	0	0	0
41 Charter	"	23	0	0	14
42 Mieten	"	0	0	453	48
43 Zinsen	"	95	277	33	145
44 Betriebsertrag	"	167 511	235 109	268 119	199 162
45 Unternehmenseinnahmen	"	173 071	243 188	277 539	205 913

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Kalenderjahr 1988

Bundesrepublik Deutschland

## Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei

Ostsee		Frischfisch		Nordsee		insgesamt	Kennzahl
14 bis 17	17 bis 22	zus. 1)	22 bis 26	26 u. mehr	zus. 2)		
12	14	34	9	14	26	146	1
2,05	2,83	1,77	3,17	5,11	3,82	2,19	2
1,25	1,25	1,04	0,82	1,23	1,07	1,03	3
14 321	36 970	9 302	27 067	33 652	24 677	13 775	4
0	0	0	0	0	0	337	5
2 574	17 975	3 225	11 918	8 544	7 458	2 223	6
0	6 281	924	8 885	0	1 893	1 041	7
1 562	7 938	1 570	166	1 279	664	2 155	8
0	0	0	0	0	0	80	9
-5 077	14 709	-10 852	14 195	-127 179	-65 957	-15 383	10
1 198	4 231	-7 237	39 754	-44 833	-17 759	-6 596	11
8 341	13 896	8 269	13 556	59 089	45 901	15 023	12
9 612	7 214	7 520	31 037	5 909	16 422	7 824	13
-9 111	5 409	-9 420	12 207	-68 840	-32 345	-7 468	14
-9 039	-5 504	-2 932	-10 066	-77 187	-44 065	-8 071	15
-4 308	13 795	-2 258	-6 277	-38 170	-24 057	-3 302	16
137 781	172 763	118 326	153 092	1 238 201	714 041	213 670	17
81 966	132 426	82 051	71 346	980 495	541 214	147 354	18
0	0	0	0	7 078	3 481	587	19
3 208	553	804	0	672	487	2 186	20
44 556	103 463	60 316	31 390	856 828	465 913	115 806	21
11 651	16 261	10 231	3 624	58 169	29 380	11 437	22
0	0	0	0	2 573	1 265	515	23
6 221	5 056	3 516	27 201	23 237	20 389	7 066	24
21 376	31 093	17 906	19 734	171 247	94 560	33 677	25
366	837	272	3 875	6 971	4 504	734	26
0	0	144	0	0	0	909	27
21 010	30 255	17 490	15 859	164 276	90 056	32 034	28
29 171	36 430	30 034	19 872	62 294	46 322	41 794	29
108 193	135 659	87 896	129 958	896 670	529 309	154 851	30
87 226	109 790	65 244	97 634	788 483	454 524	127 129	31
20 968	25 870	20 711	32 324	108 188	70 820	25 872	32
60,26	78,12	68,39	47,90	80,49	76,80	68,91	33
34,02	30,98	37,69	21,32	4,71	6,74	28,68	34
20,50	24,20	25,77	10,21	3,79	5,18	19,76	35
195 512	244 019	152 199	333 135	1 079 457	670 236	234 825	36
180 023	222 670	131 578	320 980	1 019 908	637 539	219 348	37
158 690	203 636	119 399	318 208	1 010 018	629 608	212 287	38
0	0	0	0	0	0	90	39
0	0	0	0	0	0	0	40
0	0	0	0	0	0	6	41
0	0	0	0	0	0	23	42
63	51	30	317	5 053	2 634	371	43
179 961	222 619	131 549	320 663	1 014 855	634 905	218 948	44
195 305	243 740	151 981	333 135	1 039 128	650 387	232 365	45

1) Einschließlich unter 14 m und ab 22 m

2) Einschließlich unter 22 m

## Bundesrepublik Deutschland

Kalenderjahr 1988

## Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei

Kennzahl	Fangeinsatz Fanggebiet Schiffslänge in m	Krabben			
		unter 16	16 bis 18	18 und mehr	zusammen
Unternehmensaufwand	46 Unternehmensaufwand .... DM/Unternehmen	124 231	174 757	183 219	146 156
	47 dar.: Zweckaufwand <sup>1)</sup> .....	123 692	173 968	182 760	145 548
	48 dar.: Handel und Dienstleist. ....	3 063	2 624	3 317	2 955
	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg. ....	46 166	57 411	63 231	51 466
	50 Berufsgenossenschaft .....	747	857	3 136	1 036
	51 Lohnarb., Ladek., Maschinenm. ....	3 858	7 808	357	4 705
	52 Treib- und Schmierstoffe .....	11 819	17 271	23 601	14 764
	53 Unterhalt. Fischereifahrzeug ....	7 206	15 042	16 403	10 612
	54 Abschreib. Fischereifahrzeug ..	7 278	20 572	5 380	11 185
	55 Unterhalt. Motor .....	1 116	899	1 216	1 059
	56 Abschreib. Motor .....	1 220	2 094	3 109	1 692
	57 Unterhalt. Kühlanlagen .....	349	207	422	313
	58 Abschreib. Kühlanlagen .....	54	132	933	172
	59 Navigations- u. Ortungsgeräte ..	247	1 018	178	478
	60 Allg. Betriebsversicherungen ....	4 314	7 719	6 507	5 601
	61 Betriebssteuern, Abgaben ....	1 640	2 522	1 373	1 884
	62 Eis, Strom, Heizst., Wasser ....	665	1 399	7 448	1 617
	63 Warennebenkosten .....	252	889	598	486
	64 Nebenbetriebe <sup>1)</sup> .....	0	0	0	0
	65 Chartergebühren .....	0	0	0	0
Einkommensrechnung	66 Mieten .....	408	537	1 921	610
	67 Zinsen .....	5 060	9 515	9 708	6 934
	68 Betriebsaufwand .... DM/Betrieb	118 224	163 915	171 131	138 004
	69 Unternehmensausgaben .... DM/Unternehmen	108 810	146 799	168 319	126 914
	70 Roheinkommen .... DM/Betrieb	49 287	71 194	96 988	61 158
	71 Betriebseinkommen .....	96 201	129 462	163 355	113 660
	72 Gewinn .... DM/Unternehmen	49 169	68 782	95 123	60 144
Einkommensrechnung	73 Gewinnrate <sup>1)</sup> .....	28,36	28,24	34,17	29,15
	74 Kapitalumschlag <sup>1)</sup> .....	120,92	88,58	158,39	110,01
	75 Erwerbseinkommen <sup>1)</sup> .... DM/Inh.-Ehepaar	50 970	69 479	96 374	61 545
	76 dar.: Außerbetr. Einkommen .....	6 819	2 754	4 318	5 295
Persönliche Steuern, soziale Beiträge	77 Private Steuern <sup>1)</sup> .....	12 735	12 555	28 202	14 332
	78 dar.: Einkommensteuer .....	11 774	11 605	26 001	13 242
	79 Seekasse .....	5 825	6 164	8 651	6 232
	80 Seemannskasse .....	1 924	1 960	4 282	2 187
	81 Rentenversicherung .....	2 216	4 260	1 119	2 731
	82 Lebensversicherung .....	1 698	2 678	2 114	2 045

<sup>1)</sup> Erläuterung der Begriffe siehe Seite 181



Kalenderjahr 1988

Bundesrepublik Deutschland

## Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei

Ostsee		Frischfisch		Nordsee		insgesamt	Kennzahl
14 bis 17	17 bis 22	zus. 1)	22 bis 26	26 u. mehr	zus. 2)		
124 273	175 373	107 910	267 339	1 008 692	604 711	180 699	46
120 098	174 432	104 393	267 173	1 005 088	602 904	178 746	47
0	0	0	2 218	19 522	10 074	2 506	48
36 291	63 211	31 922	105 662	306 639	188 123	58 364	49
994	1 049	436	649	15 964	8 011	1 554	50
0	482	275	3 735	83 557	41 989	6 963	51
15 411	25 516	13 002	39 439	123 032	75 018	20 664	52
13 209	19 892	9 960	16 924	107 897	58 447	15 607	53
8 391	11 042	11 158	5 278	113 234	63 712	16 957	54
352	2 190	471	714	1 046	667	771	55
0	2 202	324	5 151	11 169	6 591	1 661	56
0	0	0	0	1 044	514	204	57
0	0	0	0	833	410	127	58
135	0	178	1 455	3 072	1 821	501	59
7 492	7 432	5 707	11 628	23 384	17 532	6 959	60
3 738	4 063	2 666	0	1 762	950	2 107	61
2 749	3 116	2 057	4 815	22 802	13 074	3 062	62
203	561	286	0	13	7	350	63
0	0	0	0	0	0	0	64
0	0	0	0	0	0	0	65
716	182	365	310	381	332	477	66
6 304	6 948	4 696	6 507	55 406	30 458	8 591	67
113 078	167 301	99 333	260 357	949 300	572 114	169 679	68
106 439	154 489	88 544	256 377	853 255	517 682	153 942	69
66 883	55 317	32 216	60 306	65 555	62 791	49 270	70
104 167	119 578	64 574	166 617	388 158	258 925	109 188	71
71 240	68 645	44 289	65 795	70 765	65 525	54 125	72
36,44	28,13	29,10	19,75	6,56	9,78	23,05	73
130,66	128,89	111,20	209,66	82,37	89,29	102,66	74
71 240	75 293	45 268	65 795	71 367	65 821	55 229	75
971	11 283	2 282	20	3 238	1 762	3 649	76
8 999	10 935	4 906	16 174	20 801	17 277	10 726	77
8 449	10 122	4 617	15 599	19 457	16 248	9 977	78
7 164	7 309	6 846	8 159	7 670	7 387	6 615	79
601	2 111	462	332	983	965	1 333	80
7 300	5 183	4 805	8 190	4 099	5 622	3 914	81
2 872	1 870	1 941	2 982	7 571	4 741	2 299	82

1) Einschließlich unter 14 m und ab 22 m

2) Einschließlich unter 22 m

